SCHORNDORF
DIE DAIMLERSTADT

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011

sowie

- Wirtschaftsplan der SWS Städtische Wohnbaugesellschaft Schorndorf GmbH
- Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schorndorf GmbH
- Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe

Heimat guter Ideen.

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
• **Vorbericht**	**1**
• **Einteilung und Systematik des Haushaltsplanes**	**68**
• **Begriffsdefinitionen zum Haushaltsplan**	**70**
• **Haushaltssatzung**	**77**
• **Haushaltsplan**	**81**
Einzelpläne des	
- Verwaltungshaushaltes	**85**
- Vermögenshaushaltes	**273**
• **Budgetierung**	**369**
• **Gesamtpläne**	**419**
- Verwaltungshaushalt	**421**
- Vermögenshaushalt	**435**
• **Haushaltsquerschnitt A Verwaltungshaushalt**	**448**
• **Haushaltsquerschnitt A Vermögenshaushalt**	**452**
• **Haushaltsquerschnitt B Vermögenshaushalt**	**456**
• **Gruppierungsübersicht**	**459**
• **Finanzierungsübersicht**	**467**
• **Deckungskreise**	**469**
• **Sammelnachweise**	**477**
• **Stellenplan**	**501**
• **Organisationsübersicht**	**513**
• **Anlagen zum Haushaltsplan**	**515**
➢ Finanzplan nach Arten	**519**
➢ Finanzplan nach Aufgabenbereichen	**525**
➢ Finanzplan nach Arten mit Summen (Investitionsarten)	**531**
➢ Investitionsprogramm Einnahmen und Ausgaben	**535**
➢ Verpflichtungsermächtigungen	**575**
➢ Schuldenstandsübersicht	**577**
➢ Bestand der Allgemeinen Rücklage	**583**
➢ Finanzausgleich 2011	**587**

- Einzelnachweise
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 1 „Beiträge, Zuschüsse und Zuweisungen“* **593**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 2 „Kosten für Hallennutzungen“* **613**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 3 „Übersicht über die Inneren Verrechnungen“* **619**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 3 A „Kosten des Baubetriebshofs“* **625**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 3 B „Kosten für Raumnutzungen“* **629**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 3 C „Kosten der IUK“* **633**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 3 D „Kosten der Telekommunikation“* **637**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 3 E „Kosten für das Personal“* **641**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 3 F „Kosten der Hausdruckerei und Vervielfältigungen“* **643**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 3 G „Kosten der Zentralen Einrichtung“* **649**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 3 H „Sonstige Kosten“* **653**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 3 I „Kosten der Straßenentwässerung“* **655**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 4 „Kalkulatorische Kosten“* **657**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 5 „Kostendeckungsgrade der Gebührenhaushalte“* **665**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 6 „Steuern, Gebühren und Beiträge“* **671**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 7 „Schulhaushalt“* **687**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 8 „Miet- und Pachteinnahmen“* **691**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 9 „Beteiligungen der Stadt Schorndorf“* **695**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 10 „Bürgschaften“* **699**
  - ⇒ *Einzelnachweis Nr. 11 „Kindergärten und Schulen“* **703**
- Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage **707**

- **Wirtschaftsplan der SWS Städtische Wohnbaugesellschaft Schorndorf mbH** **717**
- **Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schorndorf GmbH** **723**
- **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe** **733**
- **Geschäftsbericht 2009 Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe** **747**

Vorbericht

zum

Haushaltsplan

2011

Achtung: Der Vorbericht wurde in der Fassung des Haushaltsplanentwurfs belassen und weder in textlicher Hinsicht noch im Hinblick auf die enthaltenen Zahlen und Schaubilder an die Beschlüsse des Gemeinderats vom 16.12.2010 (2. und 3. Lesung) angepasst.

INHALTSVERZEICHNIS
VORBERICHT

Seite

I. Allgemeine Angaben

1. Einwohnerstatistik **3**
2. Einwohnerzahl **3**
3. Markungsfläche **6**

II. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2009 und 2010

1. Haushaltsjahr 2009 **8**
2. Haushaltsjahr 2010 **11**
3. Kassenlage in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 **13**

III. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

1. Grundsätze **14**
2. Haushaltssatzung **14**
3. Haushaltsplan **15**
4. Finanzplanung **15**

IV. Haushaltsplan 2011

1. Allgemeines **16**
2. Haushaltserlass 2011 **16**
3. Der Haushaltsplan 2011 **16**
4. Gesamthaushalt -Übersicht- **23**

5. Verwaltungshaushalt
   a) Einnahmen **24**
   b) Ausgaben **43**

6. Vermögenshaushalt
   a) Einnahmen **54**
   b) Ausgaben **56**

7. Finanzplanung **63**

I. Allgemeine Angaben

1. Einwohnerstatistik

Anhand einer eigenen Bevölkerungsfortschreibung stellt die Stadtverwaltung Schorndorf zum 30. Juni des jeweiligen Jahres die Einwohnerzahlen und deren Verteilung auf die einzelnen Ortsteile wie folgt fest:

Jahr	Schorn-dorf	Buhl-bronn	Haubers-bronn	Miedels-bach	Ober-berken	Schlich-ten	Schorn-bach	Weiler	Ins-gesamt
1999	24.580	748	3.279	2.087	1.452	853	1.868	3.702	**38.569**
2000	24.672	749	3.329	2.064	1.483	861	1.857	3.777	**38.792**
2001	24.730	742	3.257	2.047	1.534	868	1.881	3.934	**38.993**
2002	24.757	747	3.268	2.042	1.577	871	1.873	4.016	**39.151**
2003	24.973	764	3.268	2.067	1.604	878	1.868	4.066	**39.488**
2004	24.917	770	3.275	2.067	1.605	866	1.898	4.078	**39.476**
2005	24.730	770	3.293	2.086	1.626	858	1.872	4.146	**39.381**
2006	24.686	784	3.293	2.072	1.596	836	1.856	4.106	**39.229**
2007	24.669	758	3.307	2.073	1.580	847	1.850	4.122	**39.206**
2008	24.808	767	3.305	2.051	1.568	854	1.819	4.114	**39.286**
2009	24.820	784	3.313	2.032	1.571	862	1.814	4.121	**39.317**
2010	24.880	770	3.296	2.027	1.559	840	1.794	4.129	**39.295**

2. Einwohnerzahl

Zum Stichtag 31. Dezember ermittelt das Statistische Landesamt – abweichend von den o.g. gemeindlichen Erhebungen – folgende Einwohnerzahlen:

Jahr	männlich	weiblich	insgesamt
1999	18.846	19.799	**38.645**
2000	18.908	19.944	**38.852**
2001	19.041	20.136	**39.177**
2002	19.149	20.277	**39.426**
2003	19.185	20.374	**39.559**
2004	19.084	20.340	**39.424**
2005	19.032	20.273	**39.305**
2006	18.959	20.237	**39.196**
2007	19.003	20.268	**39.271**
2008	19.109	20.237	**39.346**
2009	19.126	20.246	**39.372**

Ausländeranteil anhand der eigenen Bevölkerungsfortschreibung

Ortsteil	Einwohner	30.06.2010 - in % -	30.06.2009 - in % -
Schorndorf	3.702	14,88	15,08
Buhlbronn	19	2,47	2,68
Haubersbronn	222	6,74	6,43
Miedelsbach	117	5,77	5,86
Oberberken	55	3,53	3,37
Schlichten	11	1,31	1,62
Schornbach	105	5,85	4,85
Weiler	302	7,31	7,28
insgesamt	**4.533 ***	**11,54**	**11,58**

* laut Statistischem Landesamt beträgt der Ausländeranteil zum 31.12.2009 Insgesamt 4.878 Einwohner.

Frauen – Männer – Anteil anhand des Statistischen Landesamts

Von den insgesamt 19.126 gemeldeten männlichen Einwohnern sind 16.630 Deutsche und 2.496 Ausländer (6,34 %). Bei 20.246 Frauen, davon 17.864 Deutsche und 2.382 Ausländer (6,05 %), ergibt sich insgesamt ein Frauenüberhang von 1.120. Dieser beträgt bei der deutschen Bevölkerung 1.234. Bei der ausländischen Bevölkerung besteht ein Männerüberhang von 114.

Altersgruppen anhand des Statistischen Landesamtes

Die Alterspyramide in der Stadt Schorndorf ist nahezu identisch mit dem Bundesdurchschnitt. Die Altersgruppen teilen sich wie folgt auf:

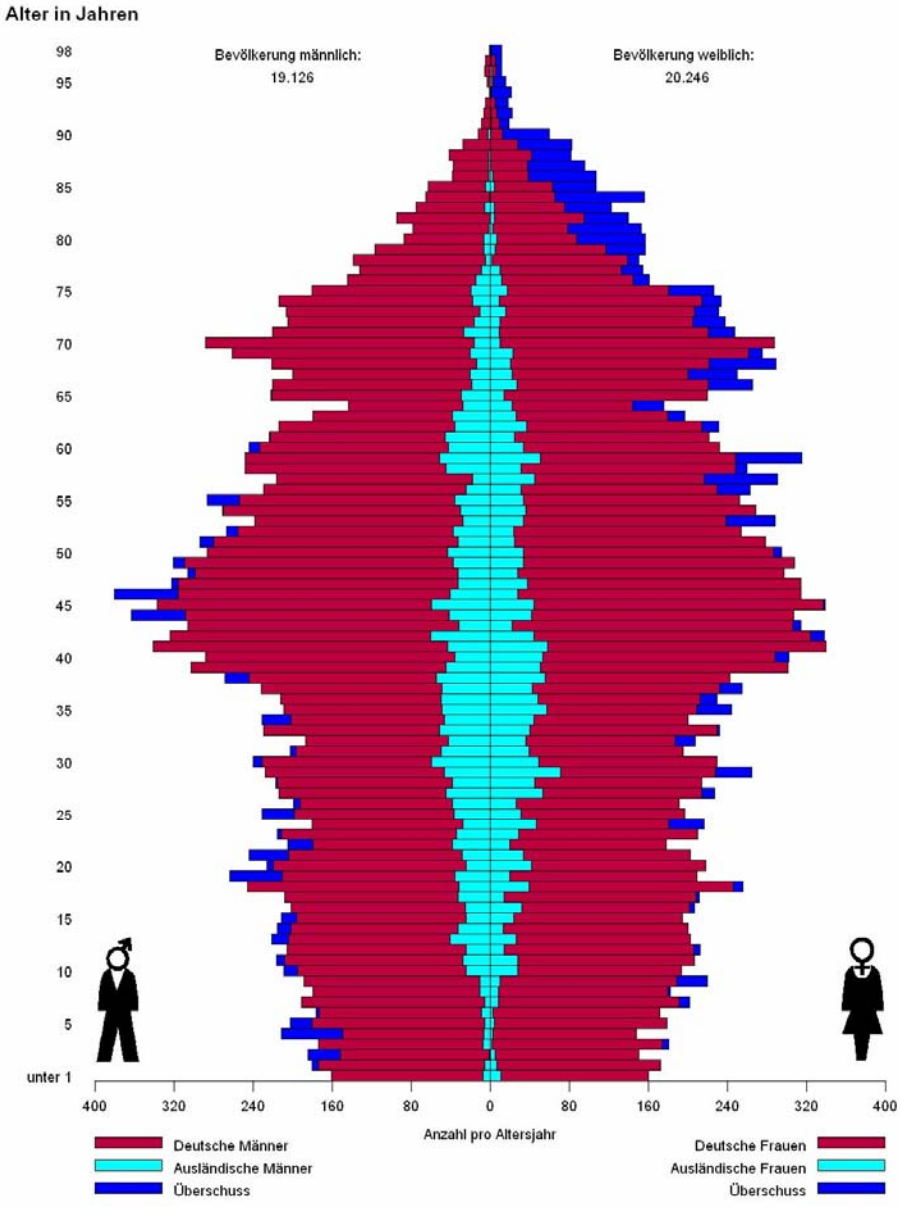
Altersgruppen	Anzahl/Gruppe	31.12.2009 - in % -
bis 3 Jahre	1.016 Einwohner	2,58
3 - 6 Jahre (Kindergarten)	1.102 Einwohner	2,80
6 - 18 Jahre (Schule, Lehre)	4.853 Einwohner	12,33
18 - 60 Jahre (Studium, Beruf)	21.812 Einwohner	55,40
über 60 Jahre (Rente)	10.589 Einwohner	26,89
Altersgruppen insgesamt	**39.372 Einwohner**	**100,00**

Altersaufbau der Bevölkerung

in Schorndorf, Stadt

am 31.12.2009

Bevölkerung insgesamt: 39.372



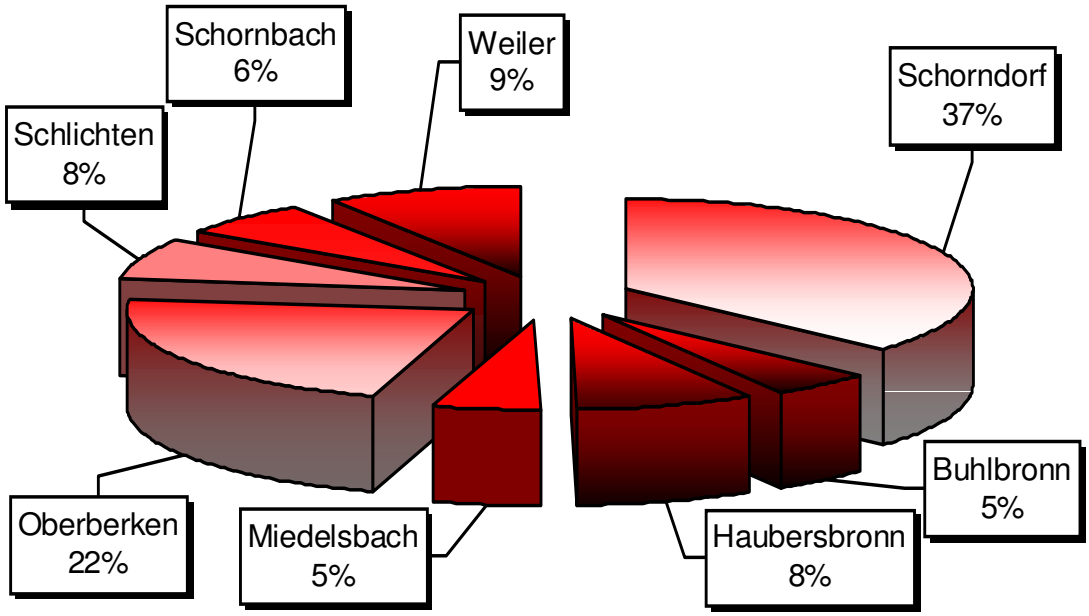
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2010
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet

3. Markungsfläche

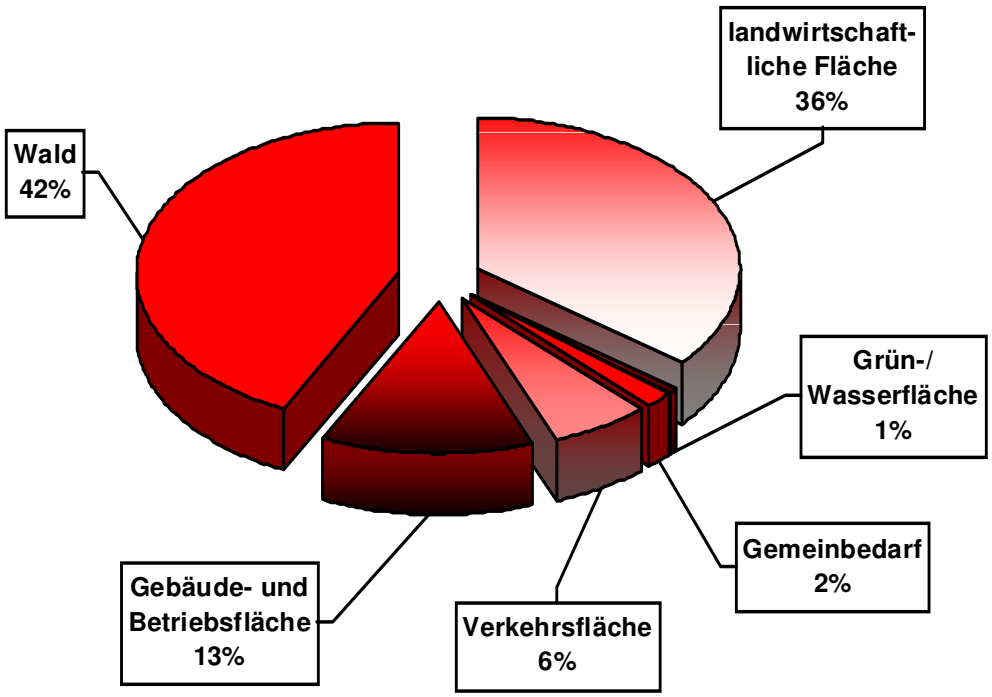
Die Markungen der Kernstadt und der sieben Ortsteile weisen zum 31.12.2009 folgende Flächen aus:

Ortsteil	ha	ar
Schorndorf	2.078	05
Buhlbronn	273	25
Haubersbronn	481	67
Miedelsbach	274	62
Oberberken	1.257	53
Schlichten	438	13
Schornbach	357	01
Weiler	523	23
Insgesamt	**5.683**	**49**

Schorndorf
– Flächenteil der einzelnen Ortsteile –



Nutzungsflächen nach Arten



II. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2009 und 2010

1. Haushaltsjahr 2009

Der Gemeinderat wird die Jahresrechnung 2009 voraussichtlich am 16.12.2010 förmlich feststellen. Gegenüber den Planzahlen hat sich das Volumen des Haushaltes wie folgt verändert:

Haushaltsentwicklung

Haushaltsjahr	Verwaltungshaushalt - in Euro -	Vermögenshaushalt - in Euro -	Gesamthaushalt - in Euro -
Haushaltsplan 2008	**75.706.800**	**14.802.300**	**90.509.100**
Haushaltsplan 2009	**76.401.300**	**18.644.500**	**95.045.800**
Differenz zum Vorjahr	**+ 0,91 %**	**+ 25,95 %**	**+ 5,01 %**

Rechnungsergebnis 2009

Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen	77.396.823 Euro	
Soll-Ausgaben	./. 73.612.914 Euro	
Zuführung an den Vermögenshaushalt		**3.783.909 Euro**
geplant war eine Zuführung an den Vermögenshaushalt i.H.v.	965.700	
Somit ergibt sich eine Verbesserung der Zuführungsrate i.H.v.		**2.818.209 Euro**

Gesamtergebnis Verwaltungshaushalt

Mehreinnahmen	(+) 995.523 Euro	
Minderausgaben	(+) 1.822.686 Euro	
Ergibt wieder eine Verbesserung der Zuführungsrate i.H.v.		**2.818.209 Euro**

Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen	10.214.383 Euro	
Soll-Ausgaben	./. 16.145.721 Euro	
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage		**5.931.338 Euro**
Geplant war eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	11.455.310 Euro	
Somit ergibt sich eine zusätzliche Verbesserung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage i.H.v.		**5.523.972 Euro**

Gesamtergebnis Vermögenshaushalt

Mehreinnahmen	(+) 3.025.193 Euro	
Minderausgaben	(+) 2.498.779 Euro	
Ergibt wieder eine Verbesserung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage i.H.v.		**5.523.972 Euro**

Übersicht über die bedeutendsten, im Rechnungsjahr 2009 finanzierten Investitionen, Anschaffungen und Baumaßnahmen (gerundetes IST-Ergebnis)

✓	Energetische Sanierung Gottlieb-Daimler-Realschule	662.000 Euro
✓	Energetische Sanierung Max-Planck-Gymnasium	795.000 Euro
✓	Erweiterung Burggymnasium (Ganztagesbetreuung)	606.000 Euro
✓	Neubau Sporthalle Schlichten	955.000 Euro
✓	Grunderwerb Umlegungen	825.000 Euro
✓	Querspange West	815.000 Euro
✓	Erwerb von unbebauten Grundstücken	710.000 Euro
✓	Kredittilgung	2.191.000 Euro

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage im Rechnungsjahr 2009

Mindestbestand der Allgemeinen Rücklage nach § 20 Abs. 2 GemHVO	**1.570.488 Euro**	
Stand der Allgemeinen Rücklage am 01.01.2009	13.906.443 Euro	
Rücklagenentnahme lt. Rechnungsergebnis 2009	- 5.931.338 Euro	
Rücklagenbestand am 31.12.2009	**7.975.105 Euro**	/ **203 Euro/EW**

Entwicklung des Schuldenstandes im Rechnungsjahr 2009

Der Schuldenstand entwickelte sich im Rechnungsjahr 2009 wie folgt:

Schuldenstand am 01.01.2009:		16.120.583 Euro	
Bestandskorrekturen:	+/-	0 Euro	
Neuaufnahme von Krediten:	+/-	0 Euro	
Tilgung von Krediten	-	2.190.969 Euro	
Stand der Darlehen am 31.12.2009		**13.929.614 Euro**	/ **354 Euro/EW**

2. Haushaltsjahr 2010

Am 10. Dezember 2010 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 mit folgenden **Festsetzungen** beschlossen:

Verwaltungshaushalt	
⇒ Einnahmen und Ausgaben i.H.v. je	**77.250.400 Euro**
Vermögenshaushalt	
⇒ Einnahmen und Ausgaben i.H.v. je	**17.886.950 Euro**

Die Entwicklungen im Laufe des Haushaltsjahres führten **zum Erlass** einer Nachtragshaushaltssatzung, die der Gemeinderat am 22. Juli 2010 beschloss.

Dadurch wurden die Einnahmen und Ausgaben des

Verwaltungshaushaltes um je	**813.900 Euro**
auf	**76.436.500 Euro**
gesenkt	

und die Einnahmen und Ausgaben des

Vermögenshaushaltes um je	**5.868.000 Euro**
auf	**12.018.950 Euro**
gesenkt.	

Die Aufstellung einer Nachtragshaushaltssatzung war aufgrund des zu erwartenden Steuerausfalls bei der Gewerbesteuer und wegen den Auswirkungen der „Mai-Steuerschätzung“ erforderlich. Darüber hinaus wurde das Investitionsprogramm entsprechend der Empfehlungen der Haushaltsstrukturkommission umgeplant. Nicht zuletzt sollte die höhere Allgemeine Rücklage, die aus der Ergebnisverbesserung des Rechnungsjahres 2009 resultierte, zur Verringerung des Kreditbedarfs eingesetzt werden. Im Wesentlichen diente die Nachtragssatzung der besseren Transparenz. Somit wurde die aktuelle Finanzsituation der Stadt dem Gemeinderat umfassend und zeitnah dargestellt – dies gilt insbesondere für die Finanzplanung der Jahre 2011-2013.

Aus heutiger Sicht sind die voraussichtlichen Abweichungen des Rechnungsergebnisses 2010 gegenüber der Nachtragsplanung überschaubar. Bei der Einkommenssteuer werden wir 2010 Mehreinnahmen von rd. 1,06 Mio. Euro erhalten. Dies deckt sich auch mit der verbesserten Konjunktur- und Arbeitsmarktlage. Lediglich bei der Gewerbesteuer besteht noch ein Defizit von rund 200.000 Euro. Der derzeitige Veranlagungsstand beträgt rund 9,8 Mio. Euro, der Planansatz liegt bei 10,0 Mio. Euro.

Bezüglich der weiteren Haupteinnahmequellen, wie zum Beispiel Schlüsselzuweisungen nach FAG, gibt es seitens des Finanzministeriums bisher noch keine geänderten Werte.

Aufgrund von Hochrechnungen zum Stichtag 01.10.2010 kommt es in 2010 voraussichtlich zu folgendem Rechnungsergebnis:

Die wichtigsten Veränderungen im Verwaltungshaushalt gegenüber dem Nachtrag vom 22.07.2010:

a) Einnahmen

Bezeichnung	Mehr-/Wenigereinnahmen - in Euro -
Gewerbesteuer	- 200.000
Anteil an der Einkommensteuer	+ 1.057.000
Kindergartengebühren	+ 25.000
Konzessionsabgaben Stadtwerke	+ 41.500
Nebenforderungen	- 100.000
Mieten und Pachten Arnold Areal	- 33.000
Voraussichtliche Mehreinnahmen	**790.500**

b) Ausgaben

Bezeichnung	Mehr-/Wenigereinnahmen - in Euro -
bislang keine nennenswerten Änderungen	
Voraussichtliche Mehrausgaben:	**0**

Möglicherweise wird es bei der Gebäudeunterhaltung am Jahresende zu einem Engpass oder gar zu einer Überschreitung kommen, da die vorhandenen Mittel Ende September bereits vollständig bewirtschaftet sind. Da ein Teil der vergebenen Aufträge aber voraussichtlich erst im Folgejahr abgerechnet wird, kann der Planansatz auch ausreichen. Ansonsten sind noch keine gravierenden Abweichungen bei den Ausgaben bekannt oder abzusehen.

Die wichtigsten Veränderungen im Vermögenshaushalt gegenüber dem Nachtrag vom 22.07.2010:

a) Einnahmen

Bei den Beiträgen sind zum 01.10.2010 bereits Mehreinnahmen in Höhe von 66.000 Euro vorhanden. Eventuell werden bis zum Jahresende noch weitere Veranlagungen erfolgen. Bei den Erlösen aus Veräußerungen fehlen zum Stichtag noch rund 1,38 Mio. Euro. Aus heutiger Sicht wird es nicht ganz gelingen, die fehlenden Einnahmen noch im Jahr 2010 zu realisieren. Insbesondere bei den Umlegungen ist damit zu rechnen, dass die Einnahmen erst in den Folgejahren eingehen. Bei den Zuschüssen für Investitionen sind die Einnahmen ebenfalls erst zu einem geringen Teil kassenwirksam geworden, dennoch wird sich dies auf das Rechnungsergebnis 2010 nicht negativ auswirken, da für diese Zuschüsse in den meisten Fällen Haushaltseinnahmereste gebildet werden können.

b) Ausgaben

Die bisher angefallenen Über-/Außerplanmäßigen Ausgaben im VmHH konnten bisher entweder in den Nachtragsplan eingearbeitet oder durch Wenigerausgaben an anderer Stelle abgedeckt werden. Das Ergebnis im VmHH wird nicht unwesentlich davon abhängen, in welcher Höhe Haushaltsausgabereste übertragen werden. Aus heutiger Sicht wäre es verfrüht, exakte Beträge vorherzusagen.

Die Uhlandstraße war im Haushaltsplan 2010 mit 500.000 € veranschlagt. Aufgrund der Schwierigkeiten in der Planung, wird sich aus Sicht der Verwaltung die Realisierung des Projekts bis ins Jahr 2012 verzögern. Deshalb wurde der Betrag im Haushaltsentwurf 2011 neu für das Jahr 2012 veranschlagt. Dies bedeutet, dass im Jahr 2010 auf die Bildung eines Haushaltsausgaberestes verzichtet werden kann und sich somit das Rechnungsergebnis 2010 in dieser Höhe verbessert.

3. Kassenlage in den Haushaltsjahren 2009 und 2010

Die Liquidität der Stadtkasse war sowohl im Haushaltsjahr 2009 als auch im Jahr 2010 noch sehr gut. Im Verlauf des Jahres 2010 ging die Liquidität jedoch stetig zurück. Zum Jahresanfang waren noch 14 Mio. Euro bei Kreditinstituten angelegt. Zum 01.10.2010 betrugen die Geldanlagen nur noch 9 Mio. Euro, mit weiterhin abnehmender Tendenz.

Die Zinseinnahmen betragen bisher rund 63.000 Euro. Bis zum Jahresende wird der geplante Einnahmeansatz von 100.000 Euro voraussichtlich nicht ganz erreicht werden.
Die gute Liquidität hängt in erster Linie mit dem hohen Rücklagenbestand und den relativ hohen Haushaltsausgaberesten zusammen. Da die Rücklage im Jahr 2010 bis auf den Mindestbestand abgebaut wird, verschlechtert sich auch die Liquidität.

III. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

1. Grundsätze

Nach § 77 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), in ihrer jeweils gültigen Fassung, hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die **stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert** ist. Dabei ist den **Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts** grundsätzlich Rechnung zu tragen. Die Haushaltswirtschaft ist **sparsam und wirtschaftlich** zu führen.

In welcher Rangfolge die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Einnahmen erhoben werden, ist ebenfalls gesetzlich geregelt (§ 78 GemO).

Nach dieser Vorschrift sind primär die sogenannten **sonstigen Einnahmen** (Finanzzuweisungen, Einkommensteueranteil, Zuschüsse und Zuwendungen) auszuschöpfen. An zweiter Stelle folgen die **Entgelte für spezielle Leistungen** (Gebühren, Benutzungsentgelte, Beiträge), erst dann die **Steuern**. Erst wenn diese Einnahmequellen ausgeschöpft sind, dürfen **Kredite** als Finanzierungsmittel aufgenommen werden.

2. Haushaltssatzung

Nach § 79 GemO hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzung

a) des Haushaltsplans unter Angabe des Gesamtbetrags
   aa) der **Einnahmen und Ausgaben** des Haushaltsjahres
   ab) der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** (Kreditermächtigung)
   ac) der vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftigen Haushaltsjahre mit Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten **(Verpflichtungsermächtigungen)**

b) des Höchstbetrags der **Kassenkredite**

c) der **Steuersätze**, die für jedes Haushaltsjahr neu festzusetzen sind.

Sie kann weitere Festsetzungen enthalten, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und den Stellenplan für das Haushaltsjahr beziehen.

Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr. Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr. Soweit durch Gesetz oder Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt ist.

3. Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltssatzung. Er enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich

a) eingehenden Einnahmen
b) zu leistenden Ausgaben
c) notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Haushaltsplan enthält ferner den Stellenplan nach § 57 GemO. Die Vorschriften über die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Sondervermögen bleiben unberührt.

Der Haushaltsplan ist in einen **Verwaltungshaushalt** und einen **Vermögenshaushalt** zu gliedern. Er ist unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren in Einnahmen und Ausgaben **auszugleichen.**

Der Haushaltsplan ist für die Führung der Hauswirtschaft verbindlich. **Ansprüche und Verbindlichkeiten werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben**
(= keine Außenwirkung des Haushaltplans).

4. Finanzplanung

Die Gemeinde hat ihrer Hauswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen.

In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen.

Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein **Investitionsprogramm** aufzustellen.

Der Finanzplan ist mit dem Investitionsprogramm dem Gemeinderat spätestens mit dem Entwurf der Haushaltssatzung vorzulegen.

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

Der Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2014 ist als Anlage dem Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 beigefügt.

IV. Haushaltsplan 2011

1. Allgemeines

Der Haushaltsplan für das Jahr 2011 ist unter Beachtung der unter Ziffer III. genannten Grundsätze und Vorschriften erstellt worden. Die Etatberatungen können entsprechend der vorliegenden Terminplanung im Oktober 2010 beginnen und voraussichtlich mit der Beschlussfassung im Dezember 2010 abgeschlossen werden.

Die Planansätze des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes wurden aufgrund der Mittelanmeldungen der Fachämter ermittelt. Die Beschlüsse des Gemeinderats vom 26.07.2010, die aufgrund der Empfehlungen der Haushaltsstrukturkommission gefasst wurden, haben bereits in den Haushaltsentwurf Eingang gefunden.

2. Haushaltserlass 2011

Das Finanzministerium hat im Einvernehmen mit dem Innenministerium mit Schreiben vom 09.06.2010 die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2011 mitgeteilt.

Durch die frühzeitige Veröffentlichung des Haushaltserlasses (Juni 2010) konnte die positive Entwicklung der deutschen Wirtschaft möglicherweise nicht ausreichend berücksichtigt werden.

3. Der Haushaltsplan 2011

Ausgelöst durch die Finanz- und Wirtschaftskrise sind für das Haushaltsjahr 2011 dunkle Wolken über Schorndorf aufgezogen. Insbesondere die Entwicklung bei der Gewerbesteuer bereitet große Sorgen. Aber auch bei der Einkommensteuer sind die Vorgaben des Haushaltserlasses schlecht. Dabei sind nicht zuletzt auch die Änderungen im Steuerrecht der Vorjahre zu berücksichtigen, deren finanziellen Effekte 2011 nachwirken bzw. deren Wirkung sich nun erst mit zeitlicher Verzögerung in voller Höhe entfalten. Zwar deutet im zweiten Halbjahr 2010 alles auf eine verbesserte Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation hin, die finanziellen Auswirkungen auf kommunaler Ebene werden sich aber erst deutlich später einstellen. Lt. diesjähriger Mai-Steuerschätzung wird erst im HJ 2013 wieder das Steueraufkommen aus dem HJ 2008 erreicht werden können. 2011 ist für die meisten Städte und Gemeinden ein äußerst schwieriges Jahr. Für Schorndorf gilt dies gleichermaßen.

Aufgrund der Ergebnisse aus dem Jahr 2009 sinkt die Steuerkraftsumme von Schorndorf im HJ 2011 von 39,6 Mio. Euro auf 38,3 Mio. Euro. Dies führt theoretisch zu höheren Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen und niedrigeren Umlagebelastungen. Doch leider ist in 2011 genau das Gegenteil der Fall.

Bedingt durch die Finanz- und Wirtschaftskrise stehen dem Land Baden-Württemberg für die Haushaltsjahre 2011 ff auch deutlich weniger Steuereinnahmen zu; deshalb werden auch die Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Finanzausgleich zeitgleich nach „Unten“ gekürzt. Der Kopfbetrag zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen sinkt von 977 €/EW auf 862 €/EW. Dies ist ein Rückgang um 12 Prozent. Allein hierdurch verliert die Stadt Schorndorf 2,7 Mio. Euro. Das Land bedient sich weiterhin durch eine Entnahme aus der Finanzausgleichsmasse in Höhe von 405 Mio. Euro. Diese ursprünglich nur bis Ende 2010 vereinbarte Kürzung der kommunalen Gelder zugunsten des Landes wurde noch einmal bis Ende des Jahres 2011 verlängert.

Was die Umlagen anbelangt, so bereitet wieder einmal die Kreisumlage großes Kopfzerbrechen. Erste Meldungen sprechen davon, dass der Landkreis eine Erhöhung des Umlagesatzes von 7,1 Prozentpunkten anstrebt. Der Umlagesatz läge dann bei 42,6 v.H.. Der von uns im Entwurf eingearbeitete Hebesatz von 40,5 v.H. führt bereits zu Mehrausgaben in Höhe von 1,45 Mio. Euro. Sollte es tatsächlich zu einem Umlagesatz von 42,6 v.H. kommen, müssten weitere 800.000 Euro nachfinanziert werden.

Beim UA 9000, der die Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen (FAG) abzüglich der Ausgaben aus Umlagen ausweist, zeigt sich das Dilemma. Das Rechnungsergebnis 2009 weist einen Überschuss von 24,1 Mio. Euro aus, die Planung 2010 liegt nur noch bei 22,9 Mio. Euro, und der Haushaltsentwurf 2011 steht bei einem Überschuss von 20,6 Mio. Euro. Innerhalb von zwei Jahren ist dies ein Rückgang von 3,5 Mio. Euro. Und dies trotz der eingeplanten Steuererhöhungen bei Grund-/Gewerbe- und Hundesteuer. Dem stehen steigende Ausgaben (z.B. Kreisumlage) gegenüber. Bei diesen Vorboten haben wir in 2011 keinen finanziellen Spielraum. Wir sind der Finanzwirtschaftskrise und dem Mechanismus des Länderfinanzausgleichs im Haushaltsjahr 2011 ausgeliefert.

Darüber hinaus birgt der vorliegende Entwurf auch noch „**erhebliche Risiken“**, die das ohnehin schlechte Ergebnis bei Nichteintreten nochmals erheblich verschlechtern würden:

- die „**Gewerbesteuereinnahmen**“ wurden mit 11,5 Mio. Euro optimistisch veranschlagt,

- die **Personalausgaben** sind nur mit einer sehr geringen Steigerung versehen,

- der Hebesatz für die Berechnung der „**Kreisumlage**“ wurde mit 40,5 v.H. in den Entwurf eingearbeitet (1 %-Punkt Steigerung bei der Kreisumlage bedeutet bei der derzeitigen Steuerkraft eine Belastung von rd. 383.000 Euro). Die spannende Frage wird schon bald lauten „Wie entwickelt sich die Kreisumlage in den nächsten Jahren?“ (in den Ballungsräumen wird teilweise schon von 50 % gesprochen – dies verdeutlicht die Dramatik der kommunalen Finanzen !),

- an „**Grundstückseinnahmen**“ wurden Verkäufe i.H.v. 4,35 Mio. Euro unterstellt. Diese müssen erst einmal erwirtschaftet werden.

Fazit

Die Steuerkraftsumme sinkt gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,3 Mio. Euro (o.a. von 1.005 € je EW auf 974 € je EW). Der Rückgang der Steuerkraft beträgt rd. 3,35 Prozent. Die Steuerkraft aller kreisangehörigen Gemeinden im Rems-Murr-Kreis verringert sich noch deutlich stärker um rd. 9,9 Prozent. Dies führt dazu, dass die Stadt Schorndorf anstatt 8,89 Prozent wie im Vorjahr, nun 9,53 Prozent der Gesamtkreisumlage zu bezahlen hat. Die sich abzeichnende Mehrbelastung bei der Kreisumlage um 1,45 Mio. Euro zehrt die Erfolge der Haushaltsstrukturkommission fast auf. Zwangsläufig ansteigende Belastungen bei den Personal- und Sachkosten können nicht mehr durch steigende Einnahmen ausgeglichen werden. Die Schere zwischen Ausgaben und Einnahmen geht immer weiter auseinander. Diese Entwicklung treibt nicht nur Schorndorf in eine strukturelle Unterfinanzierung. Die Erosion der Gemeindefinanzen rüttelt am Fundament der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Belastungsgrenze der Bürger und Unternehmen durch Steuer- und Gebührenanhebungen ist mittlerweile ausgereizt.

Sofern sich nicht grundsätzlich eine Verbesserung bei den bedeutenden Einnahmepositionen (Gewerbesteuer, Einkommensteuer, Schlüsselzuweisungen) einstellt, ist die kommunale Selbstverwaltung und die stetige Aufgabenerfüllung der kommunalen Ebene in Gefahr. Kommunalpolitiker im ganzen Land sind sich einig, dass die Finanzlage von Städten und Gemeinden seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs noch nie so schlecht war wie derzeit. Fallen die Städte und Gemeinden als Auftraggeber von Investitionen weg, so hat dies wiederum negative Folgen für die (heimische) Wirtschaft, z.B. im Tiefbau, der zu großen Teilen von öffentlichen Aufträgen abhängig ist.

Der vorliegende Haushaltsentwurf 2011 beinhaltet bereits die von der Verwaltung durchgeführten Sparbeschlüsse aus der Haushaltsstrukturkommission, die das vorliegende Haushaltsergebnis jährlich um 2,4 Mio. € zusätzlich entlasten und längerfristig nochmals um 4,3 Mio. € verbessert.

Dennoch bleibt die Zuführung negativ mit 1,642 Mio. Euro. Die Netto-Investitionsrate liegt sogar bei minus 3,4 Mio. Euro. Die Rücklagen sind bereits vollständig abgebaut und neue Kredite i.H.v. rd. 10,3 Mio. Euro müssen aufgenommen werden. Dies schränkt den finanziellen Spielraum für die Finanzplanung zusätzlich ein. Die o.g. Zahlen zeigen uns ganz deutlich auf, das dass, was wir uns leisten, wir uns in diesem Umfang eigentlich gar nicht leisten können.

Städte wie Schorndorf können diese Finanzproblematik nicht mehr alleine lösen:

Wir können zwar einen Beitrag leisten, indem wir Einschnitte vornehmen, die die Haushaltssituation verbessern (Steuer- und Gebührenerhöhungen, Leistungsangebot in den Verwaltungsstellen abbauen,) und unsere Produktivität weiter erhöhen.

Aber selbst wenn die Stadt auf alle freiwilligen Leistungen verzichten und in das kulturelle Leben drastisch einschneiden würde, ließe sich die Schieflage des Haushalts nur begrenzt korrigieren.

Viele neue Aufgaben und Leistungen sind schlichtweg nicht finanzierbar.

Wir benötigen auf gesamtstaatlicher Ebene eine grundlegende Neuorientierung des kommunalen Handelns.

Der wahre Kern lautet:

„Haushaltskonsolidierung“ bleibt die zentrale Aufgabe der nächsten Jahre. Die Generationengerechtigkeit lässt uns erst recht keine Alternative.

Ausblick

Trotz umfassender Konsolidierungsmaßnahmen gelingt es uns nicht im gesamten Finanzplanungszeitraum 2012-2014, einen Überschuss im Verwaltungshaushalt zu erzielen, um Mittel für Investitionen bereitzustellen. Vielmehr muss der laufende Betrieb über Kredite finanziert werden, und das bis einschließlich 2014. Ohne die Beschlüsse der Haushaltsstrukturkommission wäre die Verschuldung der Stadt bis zum 31.12.2014 auf über 45 Mio. Euro angestiegen.

Der Gemeinderat hat u.a. beschlossen, ein Gutachten über die **Ausgliederung der Abwasserbeseitigung** erstellen zu lassen. Dieses soll Anfang 2011 dem Gemeinderat vorgestellt werden und sieht vor, einen „Eigenbetrieb Abwasser“ zum 01.01.2012 neu zu gründen. Sämtliche Investitionen, die in der Abwasserbeseitigung notwendig sind (Kläranlage), wurden deshalb bereits aus der Finanzplanung herausgenommen. Ansonsten würde die Verschuldung zum Ende des Finanzplanungszeitraums (trotz der Beschlüsse aus der Haushaltstrukturkommission) deutlich über 30 Mio. Euro liegen und die Genehmigung der Haushaltssatzung erschweren. Die Auslagerung der Abwasserbeseitigung ermöglicht es uns dann auch, die Gesamtverschuldung im Kernhaushalt spürbar herunterzufahren.

Darüber hinaus hat die Verwaltung ihre **Organisationsstrukturen** in Teilbereichen sowie die ihrer Töchter extern untersuchen lassen. Ziel dieses Projektes war es, die bestehenden Leistungsstrukturen in definierten Aufgabenfeldern gemeinsam mit den Stadtwerken und der SWS in konzentrierter Form zu untersuchen und kurzfristige Lösungsvorschläge für eine Optimierung vorzulegen. Die Ergebnisse aus dem Projekt „Zukunft Stadt“ werden in der Novemberrunde vorberaten und sollen nach der Beschlussfassung im Dezember Anfang 2011 angegangen werden.

Nachfolgend sind die wichtigsten Haushaltseckdaten **für Schnell-Leser** in einer **Übersicht** zusammengefasst. Die Zahlen wurden deshalb auch entsprechend gerundet.

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 2011:

- das **Grundsteuer**aufkommen liegt (unter Berücksichtigung der Hebesatzerhöhungen auf 400 v.H. bei der Grundsteuer A und 450 v.H. bei der Grundsteuer B) mit 6.355.000 Euro rd. 676.000 Euro höher als im Vorjahr,

- die Verwaltung erwartet bei einem Hebesatz von 400 v.H. ein **Gewerbesteuer**aufkommen in Höhe von brutto 11,5 Mio. Euro,

- der **Einkommensteueranteil** sinkt um rd. 205.000 Euro und beträgt 14,37 Mio. Euro,

- der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** erhöht sich leicht um rd. 30.000 Euro und beträgt 1.395.000 Euro,

- die **Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (einschließlich der Kommunalen Investitionspauschale)** gehen um 2,71 Mio. Euro auf 11 Mio. Euro zurück (Vorjahr 13.710.000 Euro),

- die Zahlungen aus dem **Familienleistungsausgleich** betragen 1.495.000 Euro, das sind rd. 155.000 Euro weniger als in 2010,

- Die **Gebühreneinnahmen** steigen um 1,26 Mio. Euro auf 7,74 Mio. Euro.

- Die **Zinseinnahmen** erreichen aufgrund der rückläufigen Kassenliquidität nur rd. 100.000 Euro,

Ausgaben der Verwaltungshaushaltes 2011:

- die **Personalausgaben** erhöhen sich um rd. 300.000 Euro auf 19,3 Mio. Euro (Vorjahr 19,0 Mio. Euro),

- die **Unterhaltungsaufwendungen** für Immobilien reduzieren sich um rund 388.000 Euro auf insgesamt rd. 4,22 Mio. Euro,

- die **Ausgaben für Geräte und sonstige Ausstattungsgegenstände** erhöhen sich um rd. 245.000 Euro und betragen rd. 568.300 Euro,

- die Ausgaben für die **Anmietung** bzw. **Leasing** von beweglichen Sachen (EDV- und Telefonanlagen, Kopierer in Verwaltung und Schulen, Fahrzeuge) erhöhen sich um rd. 205.000 Euro und betragen rd. 320.000 Euro,

- die **Bewirtschaftungskosten für kommunale Immobilien** steigen um rd. 25.000 Euro auf insgesamt rd. 2.894.000 Euro,

- die **Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte** (Abmangelbeteiligung Kindergärten, usw.) erhöhen sich um rd. 33.600 Euro auf insgesamt rd. 5,18 Mio. Euro,

- die **Zinsausgaben erhöhen** sich aufgrund der zu erwartenden Kreditneuaufnahmen und betragen 780.000 Euro,

- die **Gewerbesteuerumlage** beträgt 2.040.000 Euro (Vorjahr 1.845.000 Euro),

- die **Finanzausgleichsumlage** beträgt 8,6 Mio. Euro (Vorjahr 8,8 Mio. Euro),

- die **Kreisumlage** erhöht sich mindestens um rd. 1.445.000 Euro auf insgesamt rd. 15,51 Euro (Vorjahr 14,065 Mio. Euro),

- die **"Umlage Verband Region Stuttgart"** erhöht sich um rd. 20.000 Euro und beträgt 170.000 Euro.

Einnahmen des Vermögenshaushaltes 2011:

- Im Haushaltsjahr 2011 kann **keine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt** erwirtschaftet werden,
- **Rücklagenentnahmen** sind nicht mehr möglich (Mindestrücklage),
- die Einnahmen aus der **Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens und Rückflüsse aus Darlehen** betragen 4.369.050 Euro (Vj. 2.033.870 Euro),
- die Einnahmen aus **Beiträgen** belaufen sich auf 1,05 Mio. Euro (Vj. 395.000 Euro),
- die Einnahmen aus **Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** betragen 819.750 Euro (Vj. 936.000 Euro),
- der Vermögenshaushalt benötigt **Kreditaufnahmen** i.H.v. 10.334.350 Euro.

Ausgaben des Vermögenshaushaltes 2011:

- die Ausgaben für den **Erwerb von Beteiligungen u.ä.** betragen 539.250 Euro,
- die Ausgaben für den **Erwerb von Grundstücken** betragen 2.644.000 Euro,
- der **Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens** beträgt 827.300 Euro,
- die **Baumaßnahmen** betragen 9,027 Mio. Euro (Vorjahr 4,708 Mio. Euro). Die wesentlichen Vorhaben sind nachfolgend im Vorbericht dargestellt,
- für **Investitionszuschüsse** fallen 135.000 Euro an.
- um **den Verwaltungshaushalt ausgleichen zu können**, müssen vom Vermögenshaushalt 1.642.100 Euro **negativ** zugeführt werden,
- an **Kredittilgungen** fallen rd. 1.757.000 Euro an.

4. Gesamthaushalt - Übersicht

Mit einem Volumen von 97.259.450 Euro erhöht sich der Umfang des Haushaltsplanes 2011 um rd. 8,8 Mio. Euro bzw. um 9,9 % im Vergleich zum Vorjahr.

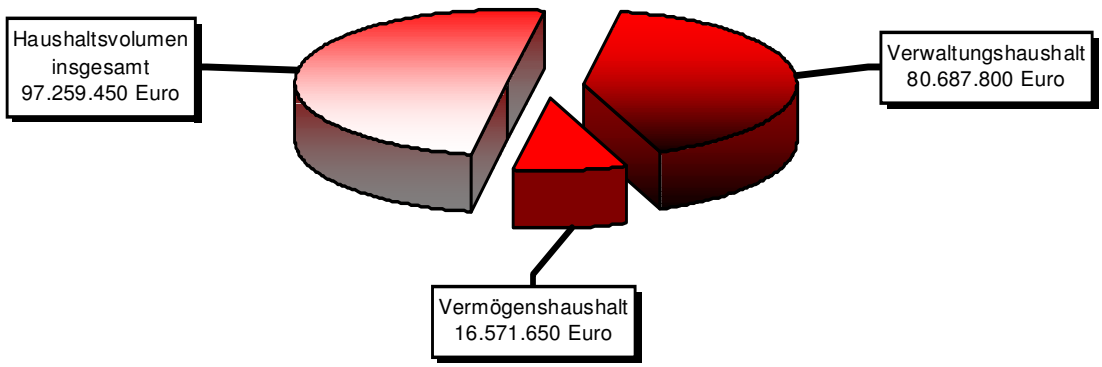
Von den Gesamteinnahmen und –ausgaben entfallen auf den

Verwaltungshaushalt je 80.687.800 Euro
Vermögenshaushalt je 16.571.650 Euro

Haushaltsjahr - in Euro -	Verwaltungshaushalt - in Euro -	Vermögenshaushalt - in Euro -	Gesamthaushalt - in Euro -
HH-Plan 2010	76.436.500	12.018.950	88.455.450
HH-Plan 2011	80.687.800	16.571.650	97.259.450
Diff. absolut	4.251.300	4.552.700	8.804.000
Diff. in %	5,54	37,88	9,9

Haushaltsvolumen

- Verwaltungs- und Vermögenshaushalt -
- in Euro -



5. Verwaltungshaushalt

a. Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes liegen mit 80.687.800 Euro um rd. 5,5 % oder 4.251.300 Euro über denen des Vorjahres; diese gliedern sich wie folgt auf:

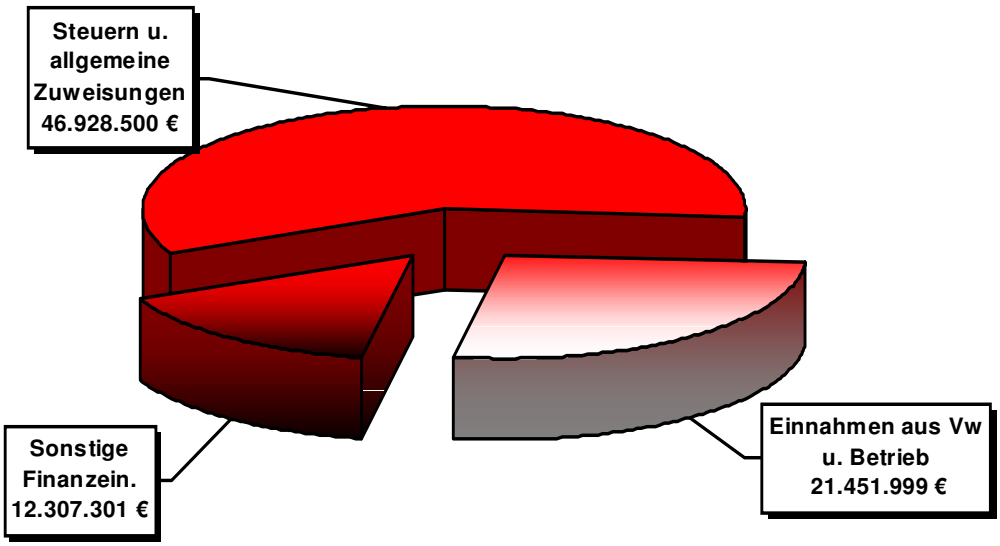
– Beiträge in Euro –

⇨ **Steuern, Allgemeine Zuweisungen**	**lfd. Jahr**	**Vorjahr**
Realsteuern	17.855.000	15.679.000
Hunde- und Vergnügungssteuer	475.000	448.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.370.000	14.757.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.395.000	1.365.000
Familienleistungsausgleich	1.495.000	1.650.000
Schlüsselzuweisungen /Sonst. Zuweisungen	11.338.500	14.047.500

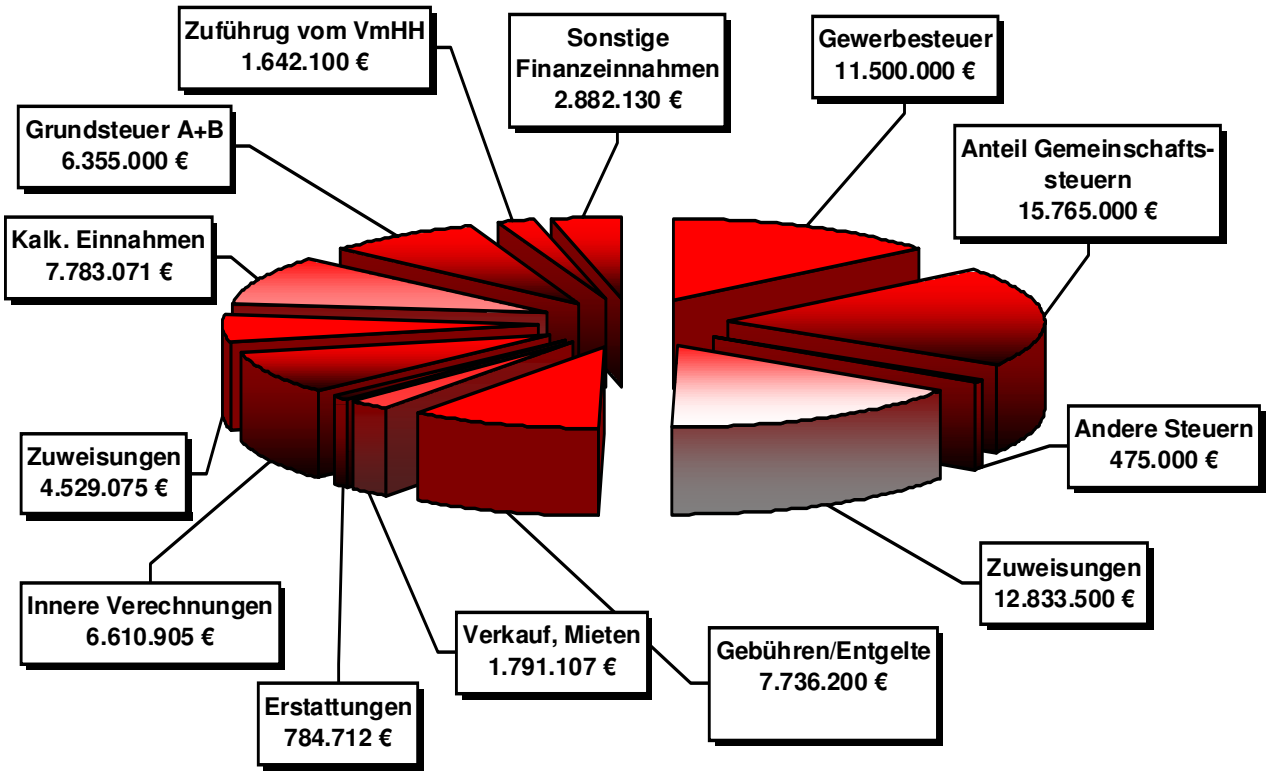
⇨ **Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb**	**lfd. Jahr**	**Vorjahr**
Gebühren und ähnliche Entgelte	7.736.200	6.477.200
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, u.ä.	1.791.107	1.717.893
Erstattungen	784.712	631.543
Innere Verrechnungen	6.610.905	4.344.003
Zuweisungen und Zuschüsse	4.529.075	4.232.500

⇨ **Sonstige Finanzeinnahmen**	**lfd. Jahr**	**Vorjahr**
Zinseinnahmen	162.920	163.570
Konzessionsabgaben	2.010.000	2.043.000
Weitere Finanzeinnahmen	709.210	711.210
Kalkulatorische Einnahmen	7.783.071	7.541.631
Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.642.100	809.450

Verwaltungshaushalt
- Einnahmen -
- in Euro -



Verwaltungshaushalt Einnahmen
- detailliert -
- in Euro -



Die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen im Einzelnen:

Realsteuern

Das **Grundsteuer A**-Aufkommen beträgt unter Berücksichtigung des neuen Hebesatzes von 400 v.H. 55.000 Euro. Der Vorjahresansatz von 79.000 Euro ist nicht vergleichbar, da es zu einer Verschiebung der Veranlagungen zwischen den Jahren 2009 und 2010 gekommen ist. Daher beträgt das Rechnungsergebnis 2009 nur rd. 33.000 Euro. Bei der **Grundsteuer B** werden Einnahmen i.H.v. 6,3 Mio. Euro erwartet (Vorjahr 5,6 Mio. Euro). Hierbei ist die Hebesatzerhöhung um 50 Punkte berücksichtigt, die der Gemeinderat am 26.07.2010 bereits beschlossen hat. Der Grundsteueranteil je Einwohner beträgt somit rd. 161 Euro oder 7,9 % aller Einnahmen des Verwaltungshaushaltes.

Entwicklung des Grundsteueraufkommens

Jahr	Grundsteuer A - in Euro -	Grundsteuer B - in Euro -	Grundsteuer insg. - in Euro -
2001	45.533	4.337.458	4.382.991
2002	49.969	4.343.814	4.393.783
2003	40.562	4.701.217	4.741.779
2004	45.554	4.881.013	4.926.567
2005	44.454	5.372.680	5.417.134
2006	48.810	5.417.015	5.465.825
2007	48.311	5.450.438	5.498.749
2008	48.958	5.501.381	5.550.339
2009 RE	**32.975**	**5.526.930**	**5.559.905**
2010 Plan	**79.000**	**5.600.000**	**5.679.000**
2011 Plan	**55.000**	**6.300.000**	**6.355.000**

Die **Gewerbesteuer** ist, konjunkturbedingt und durch die Struktur der örtlichen Betriebe, ständigen und teilweise starken Schwankungen unterworfen. Diese Einnahmequelle ist diejenige mit dem höchsten Veranschlagungsrisiko.

Nach dem Rekordjahr 2007 mit einem Gewerbesteueraufkommen von über 16,2 Mio. Euro ist in den Jahren 2008 und 2009 bereits ein herber Rückgang um rd. 4,5 Mio. Euro auf rd. 11,8 Mio. Euro zu verzeichnen gewesen. 2010 sieht es noch schlechter aus. Der Veranlagungsstand Anfang Oktober 2010 liegt bei rd. 9,8 Mio. Euro. Insofern ist der Planansatz 2011 mit 11,5 Mio. Euro als optimistisch zu bewerten. Ob die anziehende Konjunktur bereits 2011 in vollem Umfang auf das Gewerbesteueraufkommen durchschlägt, ist kaum vorhersehbar. Die eingeplante Hebesatzerhöhung um 15 Prozentpunkte auf 400 v.H. bringt bei dem eingeplanten Aufkommen Mehreinnahmen in Höhe von rd. 430.000 Euro.

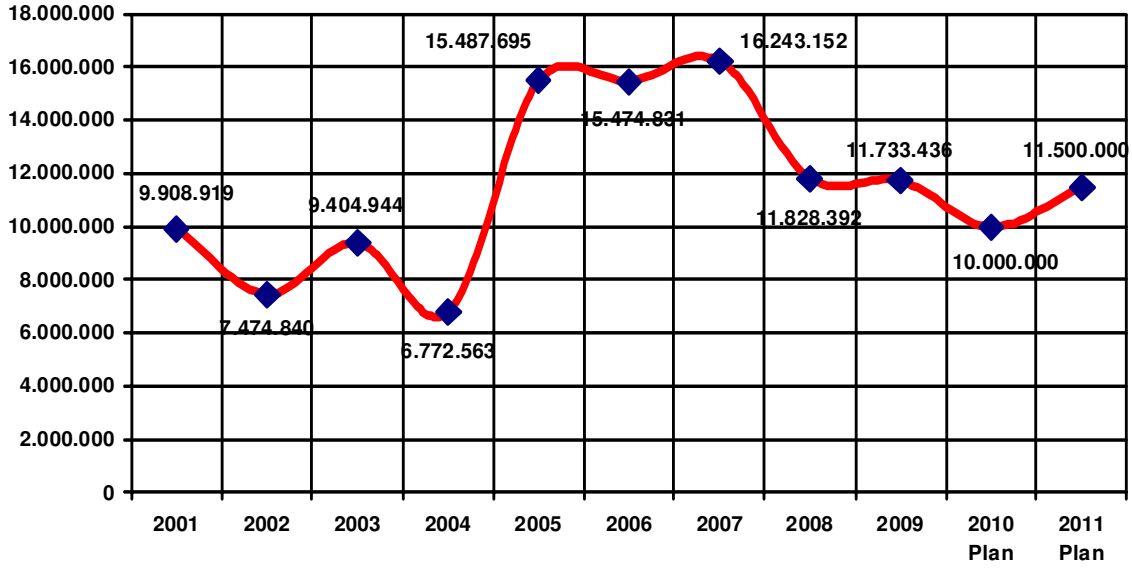
Das für das Planjahr 2011 angenommene Gewerbesteuernettoaufkommen beträgt somit rd. 9,46 Mio. Euro, das sind 241 Euro je Einwohner oder 11,7 % aller Einnahmen des Verwaltungshaushaltes.

Entwicklung Gewerbesteueransatz und -aufkommen			
Jahr	**Hebesatz**	**Planansatz - in Euro -**	**Ergebnis - in Euro -**
2001	365	7.158.086	9.908.919
2002	365	8.500.000	7.474.840
2003	365	8.500.000	9.404.944
2004	365	8.500.000	6.772.563
2005	385	8.450.000	15.487.695
2006	385	10.000.000	15.474.831
2007	385	12.000.000	16.243.152
2008	385	11.000.000	11.828.392
2009 RE	**385**	**10.500.000**	**11.773.436**
2010 Plan	**385**	**10.000.000**	**(9.800.000)***
2011 Plan	**400**	**11.500.000**	**-**

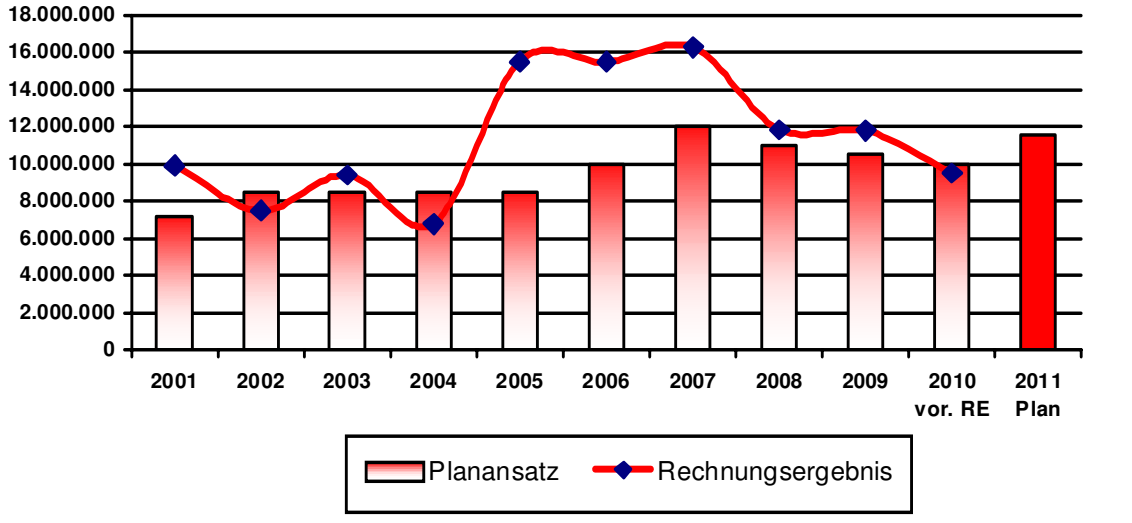
*Veranlagungsstand Anfang Oktober 2010

Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens und des Einkommenssteueranteils		
Jahr	**Gewerbesteuer -netto- - in Euro -**	**Einkommensteueranteil - in Euro -**
2001	7.081.863	14.629.493
2002	5.748.135	14.534.521
2003	6.589.869	14.088.770
2004	5.024.637	13.380.323
2005	12.148.446	13.274.725
2006	13.023.895	14.645.754
2007	12.822.667	16.414.862
2008	9.446.039	18.464.170
2009 RE	**10.042.300**	**15.699.239**
2010 Plan	**8.155.000**	**14.575.000**
2011 Plan	**9.460.000**	**14.370.000**

Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens
- in Euro -

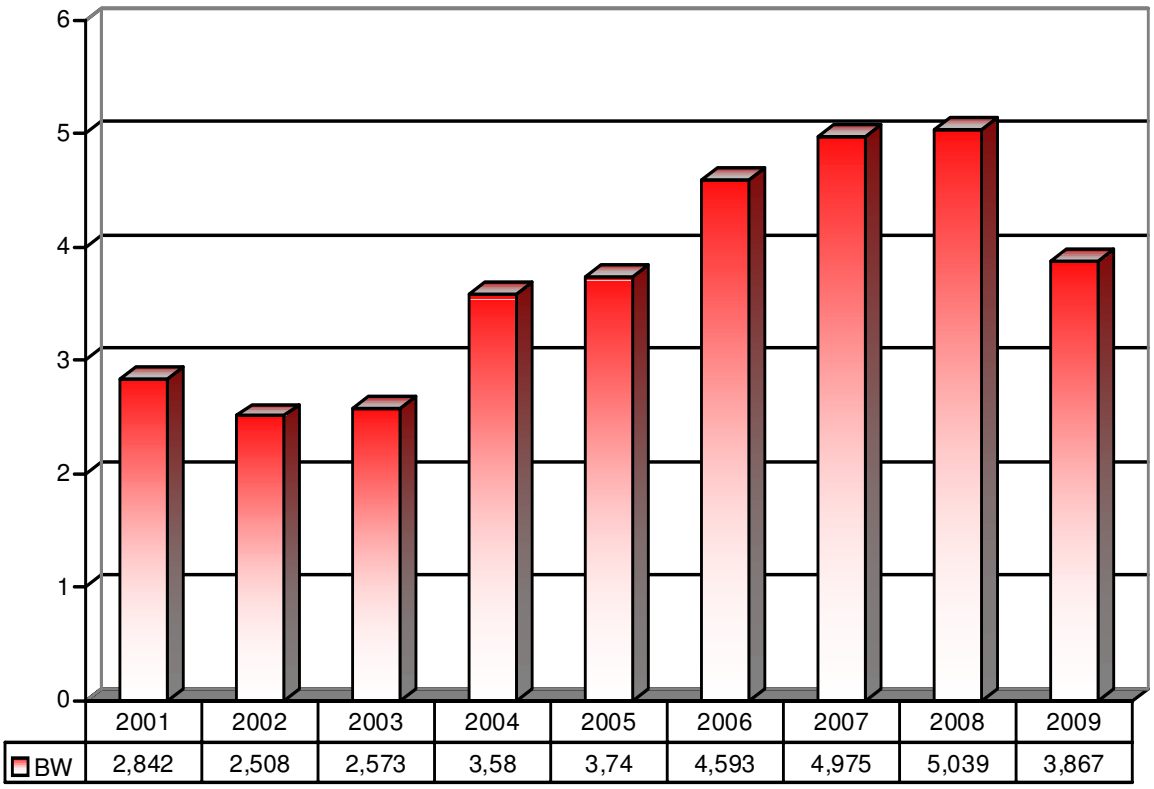


Gewerbesteuer
- Vergleich Planansatz und Rechnungsergebnis -
- in Euro -



Im Vergleich die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen in Baden-Württemberg

- in Mrd. Euro -



	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
BW	2,842	2,508	2,573	3,58	3,74	4,593	4,975	5,039	3,867

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:

Das landesweite Gesamtaufkommen des **Gemeindeanteils an der Einkommensteuer** wird im Haushaltsjahr 2011 gemäß den Vorgaben des Haushaltserlasses auf 3,65 Mrd. Euro veranschlagt. Der Einkommensteueranteil für Schorndorf beträgt somit rd. 14,37 Mio. Euro (das sind 205.000 Euro weniger als im Vorjahr).

Die Höhe des Einkommensteueranteils hängt von **drei Faktoren** ab:

- ⇨ zum Einen von der Höhe des bundesweit im Haushaltsjahr eingehenden **Lohn- und Einkommensteueraufkommens** (daraus resultiert die Konjunkturabhängigkeit des kommunalen Einkommensteueranteils), wovon die Gemeinden direkt einen Anteil von 15 % erhalten,

- ⇨ zum Zweiten von dem Anteil in Höhe von 12 % aus dem Aufkommen **der Kapitalertragssteuer,**

- ⇨ und Drittens von der **Schlüsselzahl**, welche den speziellen Anteil jeder einzelnen Gemeinde, entsprechend der umgerechneten Steuerkraft ihrer Einwohner an dem Gesamtaufkommen, ausdrückt.

Der derzeitige Verteilungsschlüssel für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist gültig von 2009 bis 2011.

Dazu war die Verordnung des Bundesfinanzministeriums vom 25.09.2008 ergangen, die die Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004 für die Schlüsselzahlenermittlung der Jahre 2009 bis 2011 für maßgebend erklärt hat.

Im Zuge der Umbasierung der Schlüsselzahlen von der 2001er auf die 2004er Lohn- und Einkommensteuerstatistik wurden die geltenden Sockelbeträge (30.000/60.0000 Euro Grund-/Splittingtabelle) beibehalten.

Für die Stadt Schorndorf ergibt sich aus dieser Berechnung eine Schlüsselzahl mit dem Faktor 0,0039372.

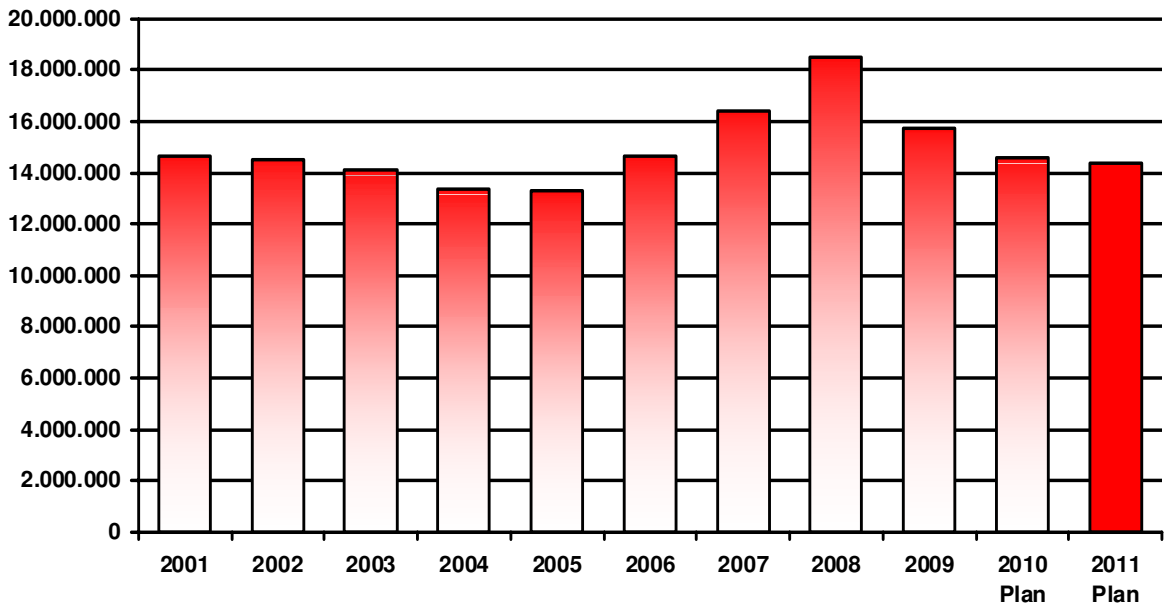
Der Anteil je Einwohner beträgt 366 Euro. 17,8 % aller Einnahmen des Verwaltungshaushaltes entfallen somit auf diese Einnahmequelle.

Entwicklung des Einkommensteueranteiles

Jahr	Einkommensteuer-anteil - in Euro -	Familienleistungs-ausgleich - in Euro -	Gesamtbetrag - in Euro -
2001	14.629.493	1.002.526	**15.632.019**
2002	14.534.521	1.112.517	**15.647.038**
2003	14.088.770	1.121.321	**15.210.091**
2004	13.380.323	1.098.537	**14.478.860**
2005	13.274.725	1.100.122	**14.374.847**
2006	14.645.754	1.178.563	**15.824.317**
2007	16.414.862	1.316.469	**17.731.331**
2008	18.464.170	1.344.395	**19.808.565**
2009	**15.699.239**	**1.313.962**	**17.013.201**
2010 Plan	**14.575.000**	**1.650.000**	**16.225.000**
2011 Plan	**14.370.000**	**1.495.000**	**15.865.000**

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

- in Euro –



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zum Ausgleich der Einnahmeausfälle, die durch den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer entstanden sind, erhalten die Gemeinden einen Anteil von 2,2 % am Aufkommen der Umsatzsteuer. Das Aufkommen für Baden-Württemberg wird im Jahr 2011 auf 500 Mio. Euro geschätzt. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeinden erfolgt über eine Schlüsselzahl.

Bis zum Jahr 2008 galt ein vorläufiger Schlüssel. Bis dahin erhielten die Gemeinden der alten Bundesländer 85 % und in den neuen Bundesländern 15 % des gemeindlichen Umsatzsteueraufkommens (Vorabverteilung).

Mit dem Jahr 2018 wird ein **endgültiger, fortschreibungsfähiger, bundeseinheitlicher Verteilungsschlüssel** eingeführt. Die schrittweise Einführung des endgültigen Schlüssels und die bis dahin erfolgende Orientierung an der geltenden Verteilung dienen dazu, Verwerfungen infolge der Umstellung abzufedern. Diese Verwerfungen ergeben sich zum einen zu Lasten der Städte und Gemeinden in den neuen Bundesländern und zum anderen zu Lasten der Städte und Gemeinden, in denen die Gewerbekapitalsteuer einen relativ hohen Anteil am Gewerbesteueraufkommen hatte.

In den Jahren 2009 bis 2011 gehen der endgültige Schlüssel mit einem Gewicht von 25 % und der geltende Schlüssel noch mit 75 % in den Verteilungsschlüssel ein. In den Jahren 2012 bis 2014 gehen endgültige und geltende Schlüssel jeweils mit 50 % in den Verteilungsschlüssel ein. In den Jahren 2015 bis 2017 gehen der endgültige Schlüssel bereits mit 75 % und der geltende nur noch mit 25 % ein. Ab dem Jahr 2018 gilt allein der endgültige, fortschreibungsfähige, bundeseinheitliche Schlüssel.

Dieser endgültige Schlüssel enthält folgende Schlüsselmerkmale:

- Gewerbesteueraufkommen der Jahre 2001 bis 2006 (25 %),
- Sozialversicherungspflichtige Entgelte der Jahre 2003 bis 2005 (25 %),
- Sowie Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Jahre 2004 bis 2006 (50 %).

Die drei Merkmale werden fortgeschrieben und im Drei-Jahres-Turnus auf neue statistische Grundlagen umgestellt. Die Merkmale „Entgelte“ und „Beschäftigte“ werden mit dem durchschnittlichen örtlichen Gewerbesteuerhebesatz gewichtet.

Für die Stadt Schorndorf ergibt sich somit für die Jahre 2009 - 2011 eine vorläufige Schlüsselzahl mit dem Faktor 0,0027878.

Das Aufkommen aus dieser seit 1998 neuen Einnahmeart beträgt im Haushaltsjahr 2011 voraussichtlich rd. 1.395.000 Euro.

Finanzzuweisungen nach dem FAG:

Städte und Gemeinden erhalten aus dem Kommunalen Finanzausgleich des Landes **Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft** und eine **Kommunale Investitionspauschale** gemäß dem verfassungsgemäßen Auftrag nach Artikel 73 der Landesverfassung sowie erstmals ab dem Jahr 1996 **einen Zuschlag zum Ausgleich der Einnahmeausfälle aus dem Jahressteuergesetz 1996 (Familienleistungsausgleich).** Andererseits müssen die Kommunen, entsprechend der jeweiligen Steuerkraft, **Umlagen an Land und Kreis** abführen.

Diese Zuweisungen und Umlagen unterliegen Schwankungen durch wirtschaftliche Entwicklungen und durch politische Entscheidungen. In den letzten Jahren sind die Belastungen der Gemeinde durch die vorgenannten Faktoren stark angestiegen. Eine diesbezügliche Änderung für die Zukunft ist derzeit nicht erkennbar (finanzielle Situation Bund und Land, Länderfinanzausgleich, gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen). Die Leistungen aus dem Finanzausgleich basieren auf der Steuerkraft des dem Haushaltsjahr zweitvorangegangenen Jahres. Das heißt, für die Zuweisungen und Umlagen 2011 ist die Steuerkraft des Jahres 2009 ausschlaggebend.

Das Haushaltsjahr 2009 war für Schorndorf bezüglich der Steuereinnahmen ein „durchschnittliches" Jahr. Aufgrund von hohen Einnahmen bei den Schlüsselzuweisungen wurde dies teilweise kompensiert. Dennoch geht die Steuerkraftsumme 2011 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,33 Mio. Euro zurück (insbesondere durch die Mindereinnahmen beim „Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer").

Überblick Steuerkraftsummen Stadt Schorndorf:

Haushaltsjahr	insgesamt in EUR	EUR je Einwohner (Stichtag Vorjahr)
1997	26.403.432	694,46
1998	27.423.656	717,02
1999	26.738.285	698,86
2000	28.733.239	744,98
2001	31.194.254	804,14
2002	34.075.789	873,90
2003	32.623.898	833,28
2004	30.672.085	776,74
2005	29.825.830	755,54
2006	29.191.526	741,26
2007	33.221.828	846,87
2008	38.130.991	972,58
2009	38.084.452	967,52
2010	39.614.736	1.005,37
2011 (vorläufig)	38.287.251	974,35

Schorndorf bekommt im Haushaltsjahr 2011 aufgrund der geringeren Verteilungsmassen niedrigere Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Länderfinanzausgleich und muss trotz schwacher Konjunktur gleichzeitig sehr hohe Umlagen an den Bund, das Land Baden-Württemberg und insbesondere an den Rems-Murr-Kreis abführen.

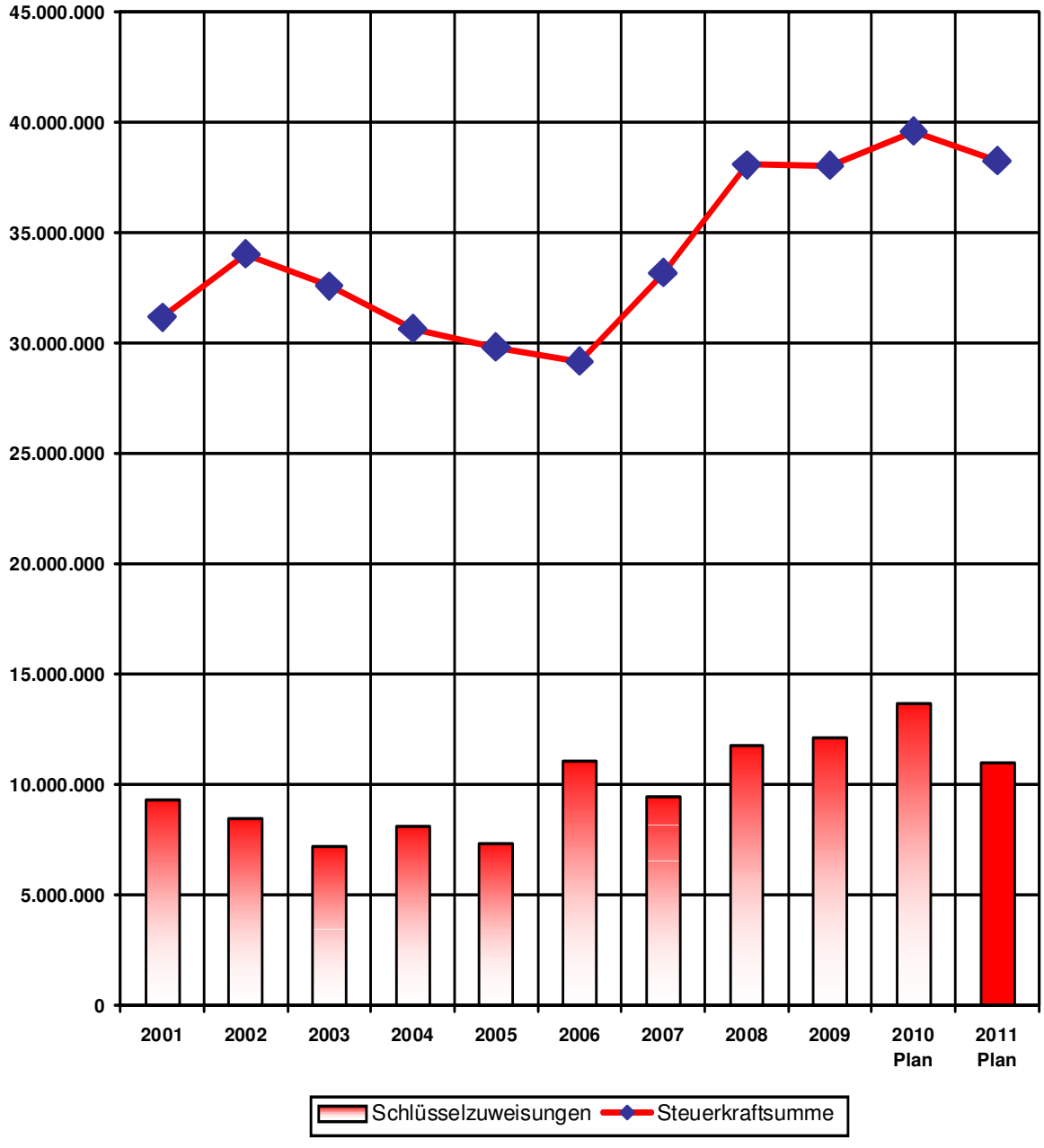
(s.a. nachfolgende Graphiken)

Die **FAG-Umlage** verringert sich durch die geringere Steuerkraftsumme um 200.000 Euro auf insgesamt 8,6 Mio. Euro. Die **Kreisumlage** nimmt mit dem im Entwurf eingestellten Umlagesatz von 40,5 v.H. um rd. 1.445.000 Euro zu und beträgt somit rd. 15,51 Mio. Euro. Es deutet sich jedoch an, dass der Landkreis mit einem deutlich höheren Umlagesatz kalkuliert.

Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen

-Wechselwirkungen -

- in Euro –

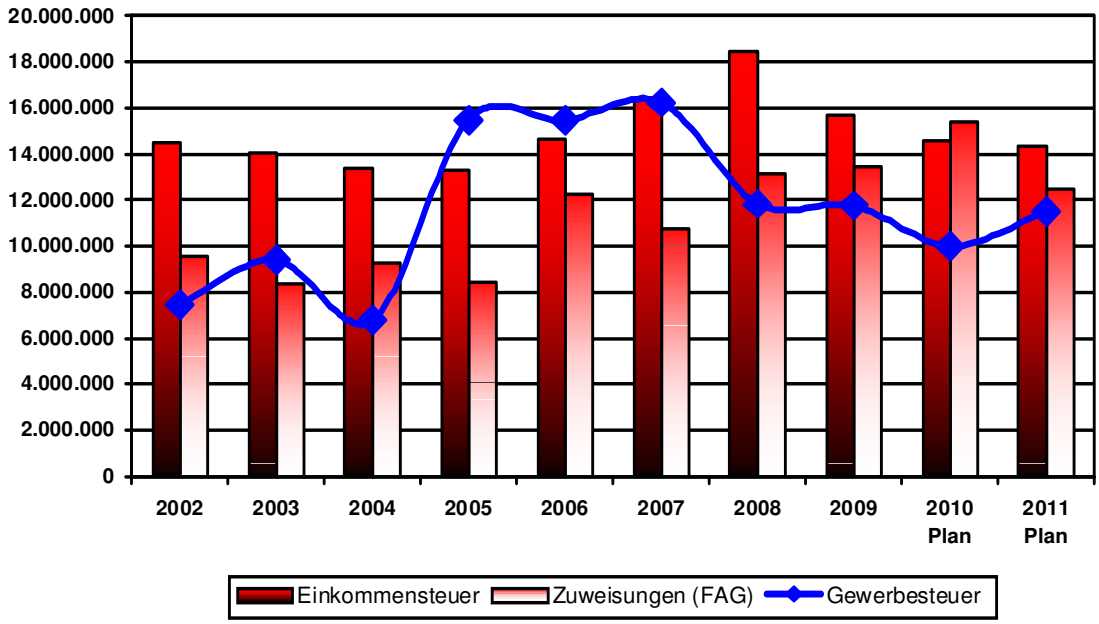


Entwicklung der Finanzzuweisungen

Jahr	Schlüsselzuweisungen (einschl. KIP) - in Euro -	Familienleistungs-ausgleich - in Euro -	Gesamtbetrag - in Euro -
2000	10.550.636	1.038.635	**11.589.271**
2001	9.332.029	1.002.526	**10.334.555**
2002	8.456.573	1.112.517	**9.569.090**
2003	7.219.102	1.121.321	**8.340.423**
2004	8.143.115	1.098.537	**9.241.652**
2005	7.350.318	1.100.122	**8.450.440**
2006	11.073.498	1.178.563	**12.252.061**
2007	9.454.463	1.316.469	**10.770.932**
2008	11.807.991	1.344.395	**13.152.386**
2009	**12.162.289**	**1.313.962**	**13.476.251**
2010 Plan	**13.710.000**	**1.650.000**	**15.360.000**
2011 Plan	**11.000.000**	**1.495.000**	**12.495.000**

Vergleich der Haupteinnahmen

- Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Zuweisungen aus dem FAG -
- in Euro -

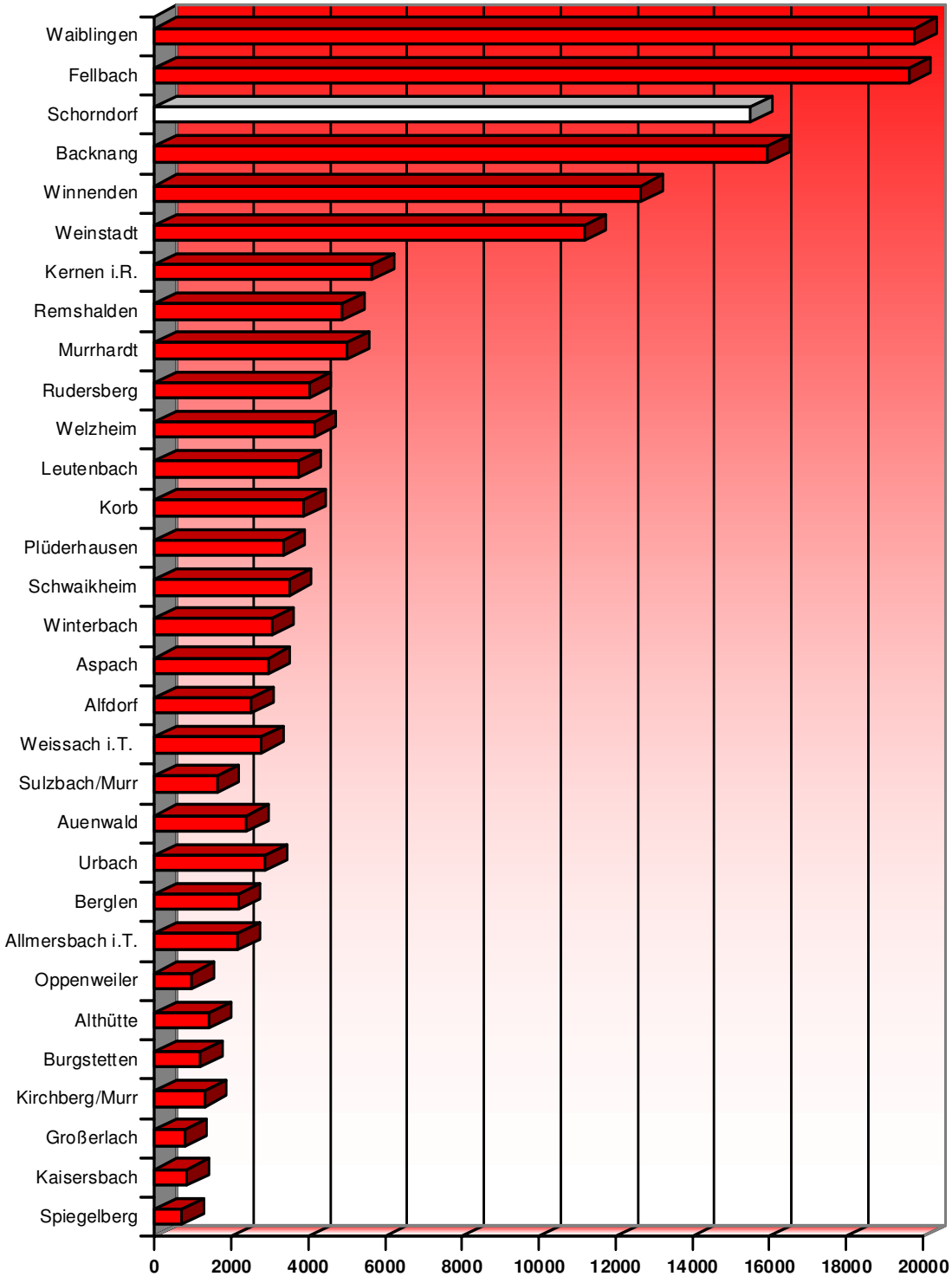


Mit einer vorläufigen Steuerkraftsumme von 974,35 Euro/Einwohner (Vj. 1.005 Euro) liegt Schorndorf im Haushaltsjahr 2011 um **8 Euro über dem Kreisdurchschnitt** aller Gemeinden des Rems-Murr-Kreises, der bei 966,45 Euro/Einwohner (Vj. 1.072 Euro/Einwohner) liegt.

Kreisumlage 2011

Anteil der Städte und Gemeinden in Tausend Euro

(Annahme: Kreisumlagesatz von 40,5 v.H.)



Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte:

Die Gebühren und ähnliche Entgelte betragen 7.736.200 Euro. Dies ist ein Zuwachs von ca. 1,26 Mio. Euro oder 19,4 Prozent. Sie stellen sich in ihren wesentlichen Einzelpositionen wie folgt dar:

Gebühr/Entgelt - Art -	Planansatz 2010 - in Euro -	Planansatz 2011 - in Euro -	Differenz - in Euro -
Abwasser	**3.500.000**	**4.025.000**	+ 525.000
Bestattungen	**600.000**	**900.000**	+ 300.000
Parken	**375.000**	**625.000**	+ 250.000
Kindergärten	**475.000**	**500.000**	+ 25.000
Verwaltungsgeb. öffentl. Ordnung	**290.000**	**370.000**	+ 80.000
Bauordnung	**290.000**	**325.000**	+ 35.000
Kindertagesstätte	**200.000**	**205.000**	+ 5.000
Sondernutzungen	**105.000**	**105.000**	+/- 0
Verl. Grundschule	**101.400**	**101.400**	+/- 0
Standesamt	**43.000**	**65.000**	+ 22.000
Sonstige Entgelte	**497.800**	**514.800**	+ 17.000

Bei den **Abwassergebühren** sind die Gebührenüberschüsse der Vorjahre nahezu aufgebraucht. Ab 2011 musste daher nur noch eine geringe Unterdeckung eingeplant werden. Das Gebührenaufkommen erhöht sich dadurch um ca. 400.000 Euro. Eine weitere Erhöhung um ca. 125.000 Euro ergibt sich aus dem erhöhten Abmangel des laufenden Jahres.
Nicht zuletzt wirkt sich dabei die ***Einführung der „gesplitteten" Abwassergebühr aus***, die zu einem deutlich höheren Verwaltungsaufwand und damit zu höheren Kosten führt.

Bei den **Bestattungsgebühren** wird entsprechend der Empfehlung der Haushaltsstrukturkommission künftig eine Kostendeckung von 90 Prozent angestrebt. Eine Gebührenkalkulation wird dem Gemeinderat noch im Jahr 2010 vorgelegt. Die erwarteten Mehreinnahmen betragen rd. 300.000 Euro.

Auch die **Parkgebühren** werden zum 01.01.2011 deutlich angehoben. Das geschätzte Mehraufkommen beläuft sich auf 250.000 Euro. Ob sich dies erreichen lässt, oder ob die höheren Gebühren zu einem veränderten Parkverhalten (Verlagerung in Parkhäuser oder zu kostenfreien Parkplätzen außerhalb der Innenstadt) führen, muss sich noch zeigen.

Bei den **Kindergärten** wurde die bereits im Mai 2009 beschlossene Erhöhung der Gebühren zum 01.09.2010 umgesetzt. Bereits im Jahr 2010 wird das Gebührenaufkommen bei ca. 500.000 Euro, also rd. 25.000 Euro über dem Planansatz liegen. Der Ansatz 2011 konnte daher etwas angehoben werden.

Die **Verwaltungsgebühren** im Bereich des Rechts- und Ordnungsamtes steigen deutlich an. Dies hängt mit der Einführung des neuen Personalausweises zusammen, der erheblich teurer sein wird. Statt bisher 8 Euro sind künftig bei Personen über 24 Jahren 28,80 Euro zu bezahlen, Personen unter 24 Jahren bezahlen 22,80 Euro. Die Stadt Schorndorf muss andererseits auch höhere Zahlungen an die Bundesdruckerei leisten.

Die **Bauordnungsgebühren** werden neu festgesetzt. Voraussichtlich wird die Gebühr künftig 9 Promille der Baukosten betragen. Die Mehreinnahmen belaufen sich auf 35.000 Euro.

Auch die Gebühren für den **Gutachterausschuss** sollen um ca. 10 Prozent angehoben werden. Mehreinnahmen ca. 4.500 Euro.

Bei den **Standesamtsgebühren** wird der Planansatz 2011 etwas höher angesetzt, da sich 2010 ein höheres Ergebnis abzeichnet.

An der Keplerschule soll im Rahmen des Ganztagsbetriebs erstmals auch eine **Ferienbetreuung** eingerichtet werden, die kostenpflichtig ist. Hierfür wurde ein Einnahmeansatz von 9.000 Euro veranschlagt.

Bei der **Stadtbücherei** wurde das Entgelt für einen Erwachsenenausweis von 12,50 Euro auf 15,00 Euro bereits zum 01.09.2010 heraufgesetzt. Im Jahr 2011 werden Mehreinnahmen in Höhe von 5.000 Euro erwartet.

Zum Kostendeckungsgrad der jeweiligen Gebührenhaushalte wird auf den „Einzelnachweis Nr. 5“, Anlage zum Haushaltsplan, verwiesen.

Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten und sonstigen Einnahmen:

Die Einnahmen aus Verkauf, Mieten, u.a. betragen 1.791.107 Euro und stellen sich wie folgt dar:

Verkauf, Miete, Pacht, Sonstiges	Planansatz 2010 - in Euro -	Planansatz 2011 - in Euro -	Differenz - in Euro -
Miete, Pacht	**1.163.940**	**1.245.830**	+ 81.890
Holzerlöse	**232.000**	**260.000**	+ 28.000
Einnahmen aus dem Mensabetrieb der Ganztagesbetreuung	**45.000**	**60.000**	+ 15.000
Sonstige Einnahmen	**259.353**	**201.007**	- 58.346
Restliche Einnahmen	**17.600**	**24.270**	+ 6.670

Bei den Mieteinnahmen steigen insbesondere die Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung (+43.000 Euro). Einerseits werden die langfristig vermieteten Parkplätze künftig statt 100 Euro, 200 Euro im Jahr kosten. Andererseits wird der neuangelegte Parkplatz an der Rosenstraße (Maier am Tor-Areal) zu höheren Einnahmen führen. Ob dies zu Lasten der öffentlichen Parkplätze geht, bleibt abzuwarten. Die Budgetkürzung um 10 % wird beim Club Manufaktur über eine Erhöhung der Miete (+ 17.000 Euro) umgesetzt.

Innere Verrechnungen:

Gegenstand der **internen Leistungsverrechnungen** ist die Ermittlung und Verteilung sämtlicher Steuerungs- und Serviceleistungen innerhalb der Kommune.

Die interne Leistungsverrechnung ermöglicht die vollständige Ermittlung aller Kosten für sämtliche Bereiche, durch die Darstellung aller Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung, den Servicebereichen und den Produktbereichen.

Ab dem Haushaltsjahr 2011 werden alle angebotenen Dienstleistungen der IUK (Informations- und Kommunikationsdienste) im UA 0610, der Zentralen Einrichtungen (z. B. Amtsboten, zentrales Beschaffungswesen) im UA 0620, der Telekommunikation im UA 0630 und der Hausdruckerei (inkl. Drucker und Kopierer) im UA 0650 zusammengefasst und nach Inanspruchnahme auf die einzelnen Kostenstellen und dementsprechende Unterabschnitte über eine Kosten- und Leistungsrechnung umgelegt.

Dies stellt einen zentralen Baustein zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechtes dar. Für die Abbildung der dann haushaltsrechtlich vorgeschriebenen Produkte (sog. Interne Leistungsverrechnung) ist diese Weiterverrechnung unerlässlich.

Des Weiteren werden als Interne Leistungsverrechnungen die **Kosten für den Baubetriebshof**, **Benutzungen von Räumen, Personalverrechnungen** und **Sonstige Kosten** (z.B. Straßenentwässerungsanteil) im Haushalt weiterverrechnet.

Die jeweiligen Einzelbeträge und Verrechnungsstellen sowie weitere Erläuterungen hierzu können dem Einzelnachweis Nr. 3 entnommen werden.

Die Summe der Inneren Verrechnungen beträgt im Jahr 2011 insgesamt 6.610.905 Euro. Im Jahr zuvor wurden nur 4.344.003 Euro als Innere Verrechnungen angesetzt. Die Erhöhung des Volumens im Verwaltungshaushalt beruht daher zu einem großen Teil auf dem Anstieg der Inneren Verrechnungen. ***Durch die Umlegung sämtlicher Kosten der Service- bzw. Hilfsbetriebe (einschließlich Gemeinkosten) führt dazu, dass sich bei einer Vielzahl von Unterabschnitten der Abmangel kräftig erhöht.*** Dafür gibt es bei den Unterabschnitten 0610, 0620, 0630 und 0650 künftig keinen Abmangel mehr, da die Kosten vollständig umgelegt werden.

Erstattungen

Die Stadt erhält für die Durchführung des Zensus 2011 eine **Kostenerstattung** durch das Land. Eine Modellberechnung geht von 102.500 Euro aus. Auch für die Durchführung der Landtagswahl erhält die Stadt einen Kostenersatz, der mit 20.000 Euro angesetzt ist.

Zuweisungen und Zuschüsse:

Die Zuschüsse betragen insgesamt rd. 4.529.075 Euro. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um rd. 296.600 Euro. Im Wesentlichen beruht diese Steigerung auf erhöhten Zuschüssen im Rahmen des Finanzausgleichs für die **Kinderbetreuung**. Die pauschalen Zuweisungen betragen 455 (Vorjahr 404) Mio. Euro, die Betriebskosten der **Kleinkindbetreuung** werden mit 151 (Vorjahr 108,9) Mio. Euro gefördert. Für die Stadt Schorndorf bedeutet dies ein Plus von 280.000 Euro.

Die **Sachkostenbeiträge** für Schüler wurden gemäß Haushaltserlass mit den Vorjahresbeträgen angesetzt.

Das Land bezuschusst die Personalkosten bei der **Mobilen Jugendarbeit**. Die Zuschussfähigkeit hängt von der beruflichen Qualifikation der Mitarbeiter ab. Es wird davon ausgegangen, dass künftig wieder beide Stellen voll gefördert werden. Der Ansatz wurde von 10.000 Euro auf 20.000 Euro verdoppelt.

Sonstige Finanzeinnahmen:

Die Einnahmen aus **Zinsen** sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Ob sich die eingeplanten Zinserträge aus Geldanlagen in Höhe von 100.000 Euro tatsächlich erzielen lassen, ist zumindest fraglich. Bei dem derzeit vorherrschenden Zinsniveau wird es schwierig. Die Zinseinnahmen aus dem Darlehen an die SWS für den Bau der Barbara-Künkelin-Halle betragen unverändert rd. 58.300 Euro.

Die **Konzessionsabgaben** sind um 33.000 Euro niedriger angesetzt als im Vorjahr.

Die **Bußgelder** liegen unverändert bei 550.000 Euro.

Bei den **Nebenforderungen** (Veranlagungszinsen, Säumniszuschläge, Mahngebühren) sind wie im Vorjahr 150.000 Euro veranschlagt.

Kalkulatorische Einnahmen/Kosten

Die Summe der kalkulatorischen Verrechnungen beläuft sich 2011 auf 7.783.071 Euro. Dies sind 241.440 Euro mehr als 2010. Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2009 verringern sich die Beträge, da ab 2010 der kalkulatorische Zinssatz von 6,0 % auf 4,5 % abgesenkt wurde. Soweit bei den Servicestellen der Stadt (IUK, Hausdruckerei etc) Investitionen anfallen, werden künftig auch dort Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen verrechnet. Ab 2011 werden die Abschreibungen unterteilt in Abschreibungen für unbewegliche Sachen und Abschreibungen für bewegliche Güter. Die Gruppierungsziffern 681 und 682 ersetzen in der Summe die bisherige Gruppierung 680.

Zuführung aus dem Vermögenshaushalt

Die Zuführung aus dem Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt sollte die absolute Ausnahme darstellen. Nach 2010 ist dies nun bereits das zweite Mal in Folge, dass die Haushaltsplanung der Stadt eine solche Zuführung ausweist. 2011 sollen demnach 1,64 Mio. Euro zur Deckung des Defizits aus dem laufenden Betrieb aus dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Trotz aller Anstrengungen der Verwaltung, der Haushaltsstrukturkommission sowie des Gemeinderats hat sich damit das Defizit gegenüber dem Vorjahr nochmals verdoppelt. Über den gesamten Finanzplanungszeitraum werden negative Zuführungsraten ausgewiesen. An die Erwirtschaftung von Tilgungen oder gar Abschreibungen ist derzeit nicht zu denken.

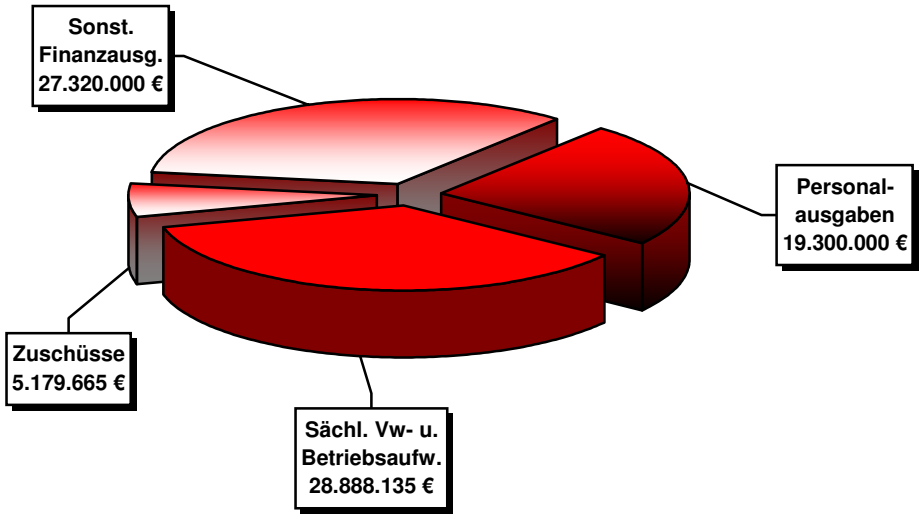
b. Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes liegen mit 80.687.800 Euro um rd. 5,5 % oder 4.251.300 Euro über denen des Vorjahres. Sie sind mit der Summe der Einnahmen identisch.

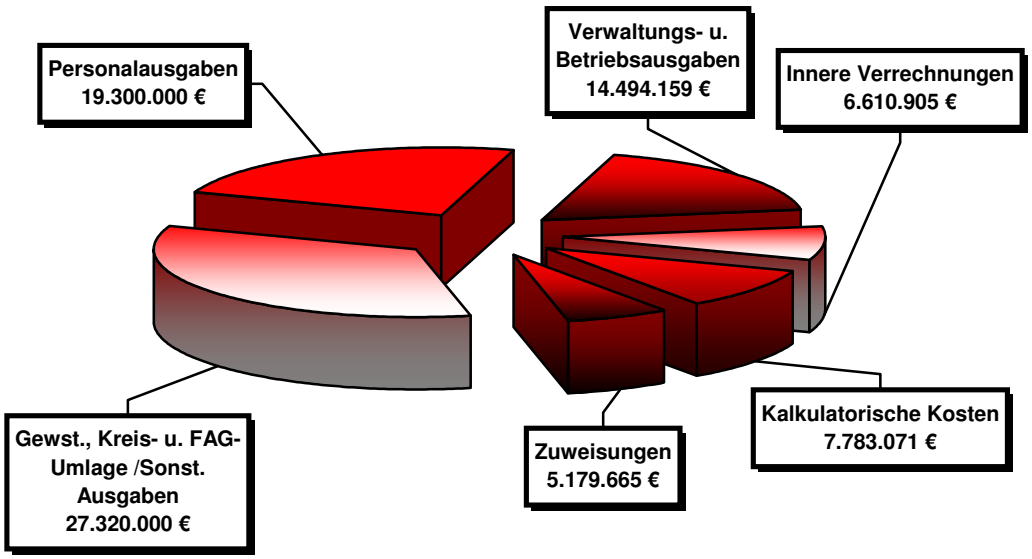
Sie gliedern sich nach Hauptausgabearten wie folgt auf (Beiträge in Euro):

	lfd. Jahr	Vorjahr
⇨**Personalausgaben**	**19.300.000**	**19.000.000**
⇨**Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand**	**14.494.159**	**14.759.833**
⇨**Innere Verrechnungen**	**6.610.905**	**4.344.003**
⇨**kalkulatorische Kosten**	**7.783.071**	**7.541.631**
⇨**Zuweisungen und Zuschüsse**	**5.179.665**	**5.146.033**
⇨**Sonstige Finanzausgaben**	**27.320.000**	**25.645.000**

Verwaltungshaushalt
- Ausgaben -
- in Euro -



Verwaltungshaushalt Ausgaben
- detailliert -
- in Euro -

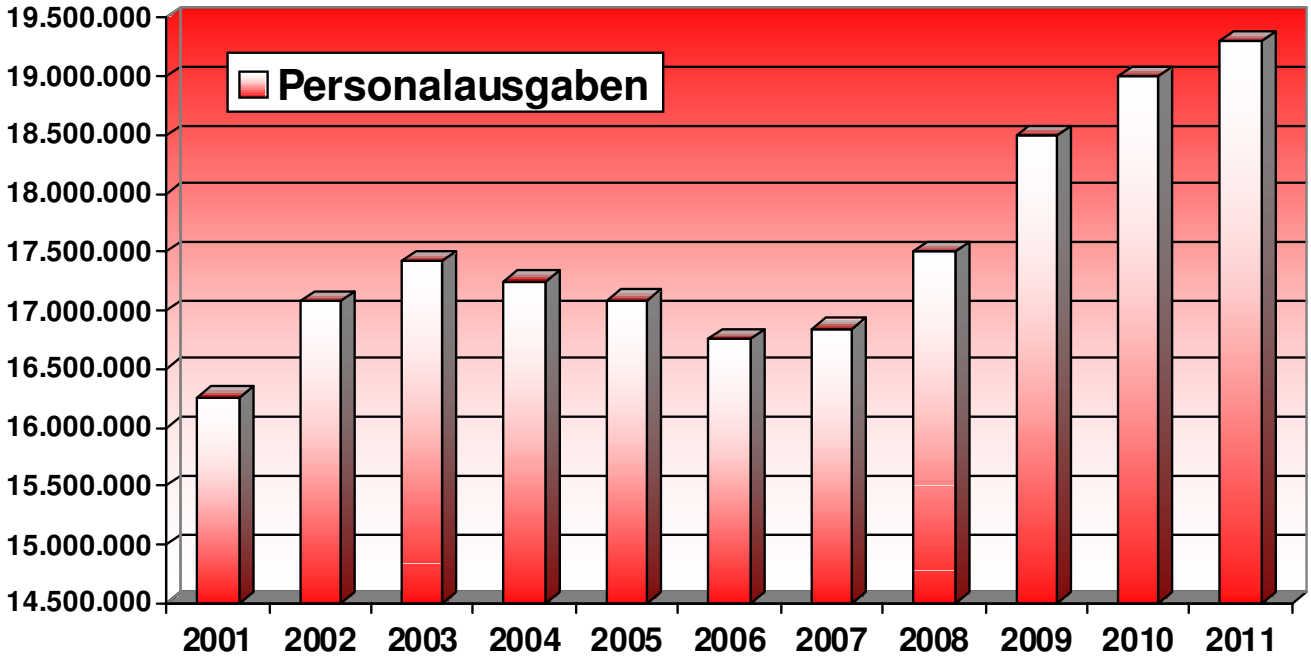


Die Entwicklung der wichtigsten Ausgaben im Einzelnen:

Personalausgaben:

Die Personalausgaben erhöhen sich im Haushaltsjahr 2011 und zwar um 300.000 Euro auf 19.300.000 Euro (Vorjahr: 19.000.000 Euro). Dies entspricht einer Erhöhung von rd. 1,58 %. Damit betragen die Personalausgaben 23,91 % (Vorjahr 24,85 %) aller Ausgaben im Verwaltungshaushalt. Der Tarifvertrag läuft noch bis Februar 2012. Die Gehaltssteigerungen 2011 betragen im Januar 0,6 Prozent, im August kommen weitere 0,5 Prozent hinzu. Darüber hinaus ist eine Sonderzahlung in Höhe von 240 Euro vereinbart. Zusätzlich müssen die Leistungsentgelte jährlich um 0,25 Prozent der gesamten Lohnsumme angehoben werden, bis 2 Prozent der Lohnsumme erreicht sind. Zusätzlicher Personalbedarf entsteht bei der Kinderbetreuung durch Verbesserung des Betreuungsschlüssels sowie bei der Abwasserbeseitigung durch die zwangsweise Einführung der gesplitteten Abwassergebühr. Die geringe Steigerung von knapp 1,6 Prozent birgt natürlich das Risiko, dass kein Spielraum für unvorhersehbare Entwicklungen bleibt.

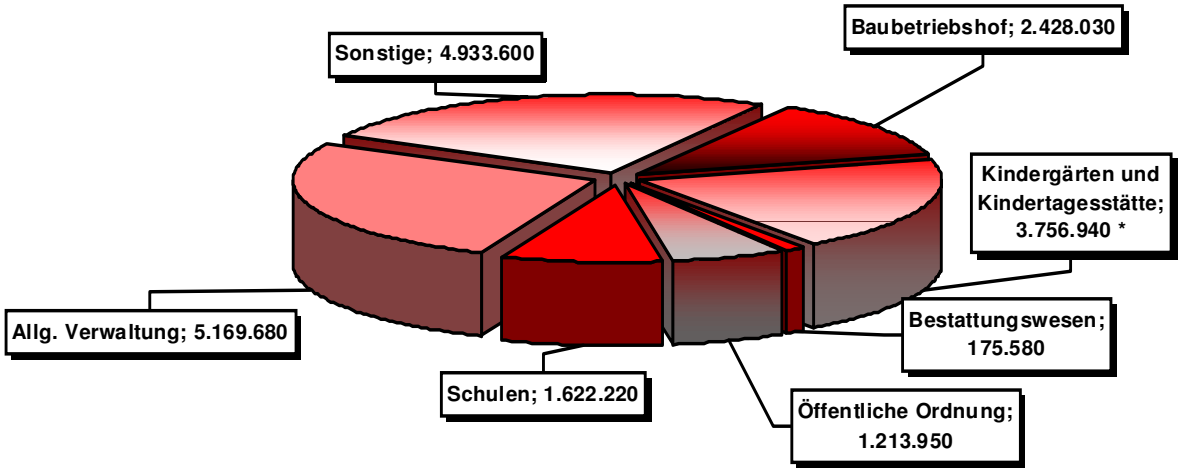
Im Jahr 2009 hat der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg einen Vergleich der Personalkosten verschiedener Städte angestellt. In der Größenklasse zwischen 30.000 EW bis 40.000 EW liegt die Stadt Schorndorf -ohne Berücksichtigung der Personalkosten der Kindergärten- auf Platz 4 von 17 Städten in Baden-Württemberg. Damit nimmt die Stadt Schorndorf einen Spitzenplatz ein, was die schlanke Verwaltung anbelangt. Die Vergleichbarkeit ist jedoch nur eingeschränkt möglich, da der Grad der Ausgliederungen aus dem Haushalt (z.B. Abwasserbeseitigung) unterschiedlich ist.



Personalausgaben

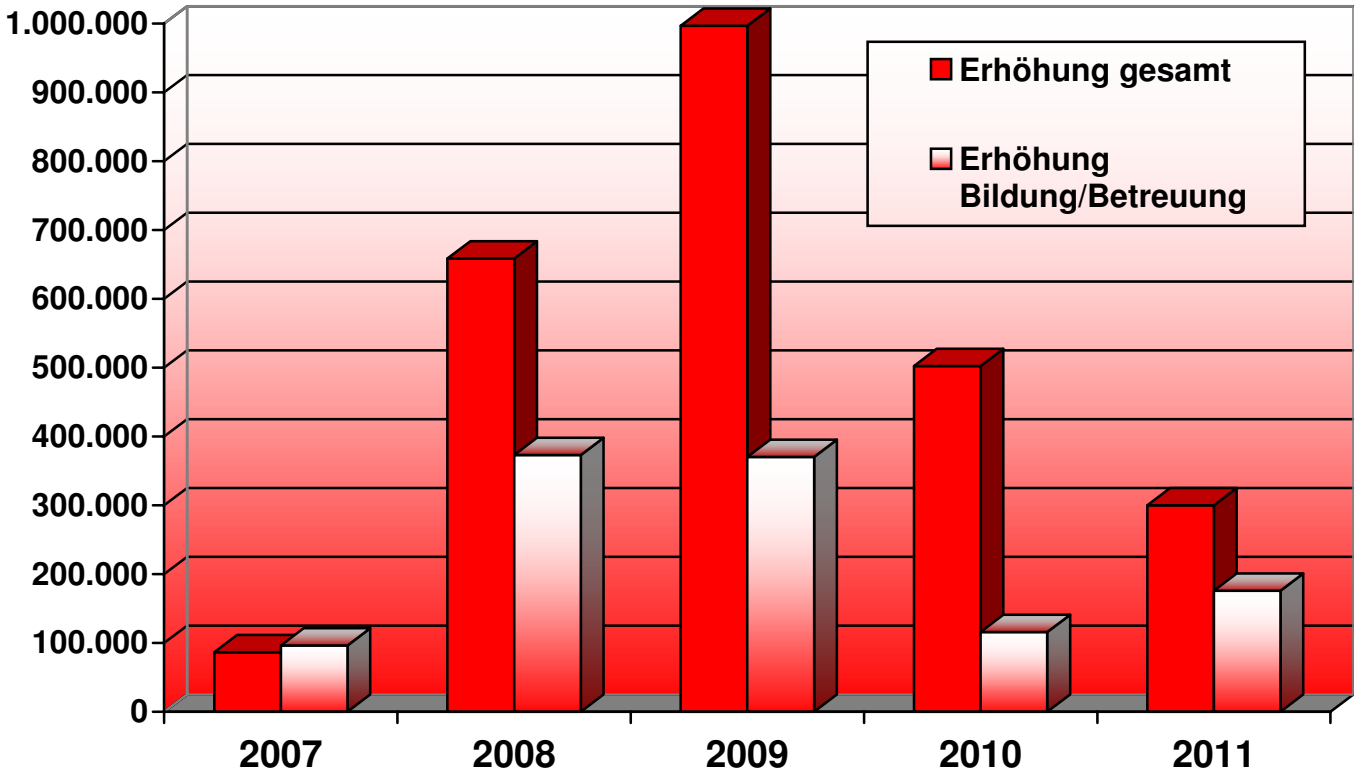
- Aufteilung nach Aufgabenbereichen -

- in Euro -

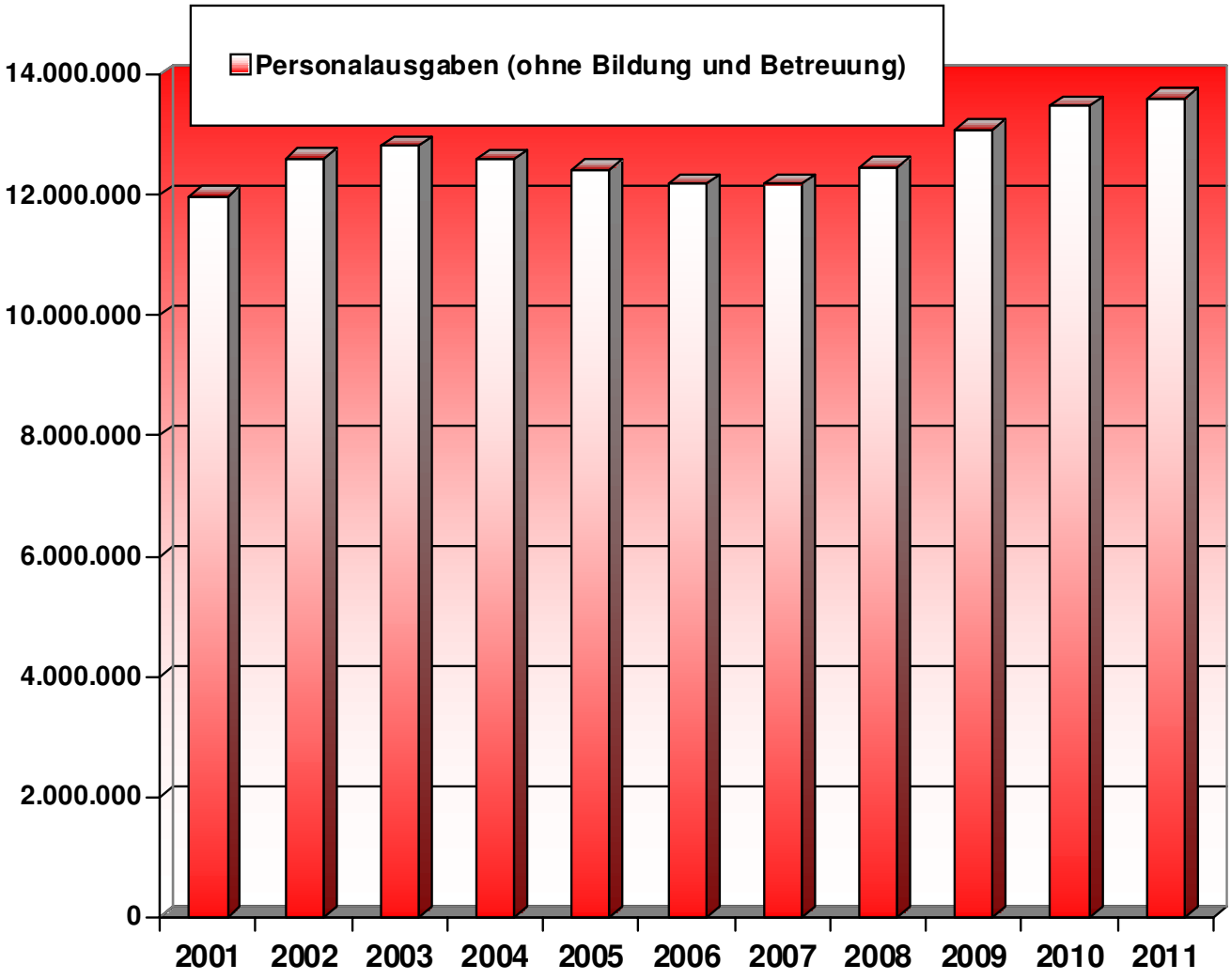


*** zzgl. Zuschüsse an kirchliche Träger i.H.v. 2,6 Mio. € (rd. 6,356 Mio.€)**

Im nachfolgenden Schaubild ist jeweils die Steigerung der Personalkosten (gesamt) gegenüber dem jeweils vorangegangen Jahr ersichtlich (rote Säule). Die zweite Säule stellt den Anteil an der roten Säule dar, der auf den Bereich Bildung und Kinderbetreuung entfällt:



Das Schaubild zeigt, dass von dem jährlichen (Gesamt-)Zuwachs der Personalkosten (rote Säule) ein wesentlicher Anteil auf den Bildungs- und Erziehungsbereich entfällt. Im Jahr 2007 war die Steigerung beim Bildungs- und Betreuungspersonal sogar höher als die Steigerung bei den Gesamtpersonalkosten. Das bedeutet, dass beim übrigen Personal sogar ein Rückgang der Aufwendungen zu verzeichnen war. Auch die Steigerung von 2010 nach 2011 in Höhe von 300.000 Euro entfällt zu 59 Prozent (rd. 176.000 Euro) auf den Bildungs- und Betreuungsbereich.



Das obige Schaubild zeigt, dass die Personalkosten der Verwaltung (ohne Schulen, Schulsozialarbeit und Kindergärten) in den Jahren 2003 bis 2007 stetig zurückgegangen sind. Erst ab 2008 sind wieder Steigerungen zu verzeichnen, die durch die hohen Tarifabschlüsse 2008 und 2009 verursacht sind. Zusätzliche Stellen wurden nicht geschaffen. Dass Schorndorf zu den Städten gehört, die mit wenig Personal auskommen, ist seit langem bekannt. Deshalb wird es auch immer schwieriger, zusätzliche Aufgaben ohne zusätzliches Personal wahrzunehmen. Beispielhaft sei hier einmal die Umstellung auf die Doppik oder die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr genannt.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:

Die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen reduzieren sich um rd. 388.000 Euro auf rd. 4,22 Mio. Euro. Damit betragen sie 5,23 % der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Die Verringerung der Unterhaltungsausgaben hängt mit der Besonderheit zusammen, dass im Jahr 2010 für die Reparatur der Walter-Arnold-Brücke 500.000 EUR eingestellt waren. Die Gebäudeunterhaltung wurde gemäß den Empfehlungen der Haushaltsstrukturkommission um 150.000 Euro gekürzt und auf 1,85 Mio. Euro festgesetzt.

Als **wesentliche Unterhaltungsmaßnahmen** wären zu nennen:

Maßnahme	**2011** **- in Euro -**	2010 - in Euro -
Sportplätze	**140.000**	140.000
Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	**89.000**	110.000
Straßen- und Brückenunterhaltung, Verkehrsanlagen etc.	**621.500**	1.096.500
Straßenbeleuchtung	**420.000 ***	175.000
Abwasserbeseitigung	**710.000**	750.000
Friedhofsanlagen	**110.000**	120.000
Feld- und Waldwege	**55.000**	60.000
Gebäudeunterhaltung	**1.850.000**	2.000.000

Bei der **Straßenbeleuchtung *** soll innerhalb des Versorgungsbereichs der Stadtwerke eine Umstrukturierung erfolgen. Das bereits vor einem Jahr angekündigte Contracting-Modell soll im Jahr 2011 umgesetzt werden. Die bisherigen Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung einschließlich Betriebsstrom (war seither im VwH auf zwei Finanzpositionen verteilt) sowie die Instandsetzungsmaßnahmen (seither im Vermögenshaushalt veranschlagt) werden zu einem Liefergut „Licht“ zusammengefasst. Die Stadtwerke Schorndorf erhalten hierfür eine entsprechende Vergütung, die bei der neuen Finanzposition „Lichtcontracting Stadtwerke (Kernstadt)“ zusammengefasst ist. Insgesamt investieren die Stadtwerke 1,0 Mio. Euro in den Austausch von Masten - diese Maßnahmen sind aus Haftungsgründen dringend durchzuführen - und in den Leuchtmittelaustausch von Quecksilberdampf- auf Metalldampflampen. Dadurch können rd. 420.000 kwh o.a. jährlich rd. 50.000 Euro an Stromkosten eingespart werden.

Jede eine Million Euro an Investitionskosten (bei den Stadtwerken) führen im Verwaltungshaushalt zu Mehrausgaben von rd. 90.000 Euro/Jahr. (Abschreibungsdauer 20 Jahre, einschließlich Zins).

Durch diese Vorgehensweise (vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzamts) kann das Sanierungskonzept für die Straßenbeleuchtung deutlich schneller umgesetzt werden, als wenn die Stadt selbst die Sanierung im VmHH vornehmen würde.

Insgesamt betragen die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung 640.000 Euro (davon entfallen 420.000 Euro auf das Lichtcontracting an die Stadtwerke (Kernstadt) sowie 220.000 Euro für die Unterhaltung und Betriebsstrom an die EnBW und Süwag (Ortsteile).

Die Ausgaben für die Anschaffung von **Geräten, Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen** erhöhen sich um rd. 245.000 Euro auf rd. 568.000 Euro. Der Sammelnachweis 3 (Geräte/Ausstattung) steigt von 79.950 Euro auf 82.300 Euro moderat an. Der Anstieg der Gerätekosten hängt ausschließlich damit zusammen, dass nach Auflösung des Sammelnachweises 6 (Geschäftsausgaben) ein Teil der dort veranschlagten Kosten (Geräte der IUK, Kopierer) richtigerweise künftig dem Bereich „Geräte“ zugeordnet werden. Es handelt sich also um einen statistischen Effekt.

Im Bereich der **Mieten/Leasing** steigen die Beträge von rd. 218.000 Euro auf rd. 425.000 Euro an. Auch hier gilt, dass der überwiegende Teil der Leasingkosten (Leasing IUK und insbesondere Leasing von Kopiergeräten und Druckern) bisher Teil des SN 6 (Geschäftsausgaben) war. Durch die verstärkte Nutzung des Leasings verringern sich auch die Anschaffungskosten im Vermögenshaushalt. Bei den Schulen wurden die Leasingkosten der Kopierer ebenfalls aus Transparenzgründen aus der bisherigen Position „Lernmittel“ herausgelöst. Diese Ausgaben bleiben aber nach wie vor Bestandteil des Schulbudgets. Das Ausschreibungsverfahren bezüglich der Kopierer/Drucker ist noch im Gange. Durch Reduzierung des Ausbaustandards (geringere Anzahl von Geräten) zeichnet sich eine deutlich günstigere Lösung ab. Die Verwaltung wird voraussichtlich im Dezember genauere Zahlen vorlegen können. Das Ziel ist, den Planansatz von 160.000 Euro nochmals deutlich herunter zu fahren.

Die **Bewirtschaftungskosten** für die städtischen Immobilien (Heizung, Strom, Reinigung, Beleuchtung, Abgaben, Versicherungen sowie Wasser- und Abwassergebühren) liegen mit rd. 2.894.000 Euro nur geringfügig über dem Vorjahresansatz. Seitens der Energieversorgungsunternehmen sind bereits wieder deutliche Strompreiserhöhungen angekündigt. Wie sich die Niederschlagswassergebühr bei unseren Gebäuden auswirkt, kann noch nicht konkret beziffert werden. Da der Versiegelungsgrad z.B. bei Schulhöfen besonders hoch ist, dürfte es für die Stadt künftig teurer werden.

Die Bewirtschaftungskosten im SN 4 stellen sich wie folgt dar:

	Plan 2011 - in Euro -	Plan 2010 - in Euro -
Heizung	**1.185.000**	1.185.000
Reinigung	**685.000**	685.000
Beleuchtung	**470.000**	450.000
Abgaben, Versicherungen	**490.000**	486.500
Summe	**2.830.000**	2.806.500

Die sächlichen Ausgaben für den **Fuhrpark** (Sammelnachweis 5) sind um 75.000 Euro niedriger veranschlagt. Der Planansatz 2011 beträgt nur noch 325.000 Euro.

Die Aufwendungen für die **weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben** nehmen um rd. 54.600 Euro ab und betragen insgesamt rd. 3,59 Mio. Euro. Für den Zensus 2011 wurden 80.600 Euro für sächliche Kosten eingeplant. Auch im Bereich der Ganztagesbetreuung an Schulen steigen die Sachkosten, z.B. durch die vorgesehene Ferienbetreuung an der Keplerschule, um knapp 89.000 Euro. Für den Automobilsommer sind 61.000 Euro für eigene Veranstaltungen bzw. Werbemaßnahmen enthalten. Für die Erstellung eines Baumkatasters sind 15.000 Euro eingestellt. Der Rückgang der weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben erklärt sich dadurch, dass der Strom für die Straßenbeleuchtung in der Kernstadt künftig in die Sparte „Unterhaltungsaufwand“ fällt (Lichtcontracting). Aufgrund dieser Auslagerung „verringern“ sich die Stromkosten der Straßenbeleuchtung um 180.000 Euro.

Die **Steuern und Geschäftsausgaben** mit einer Gesamtsumme von rd. 1.567.000 Euro vermindern sich um rd. 425.800 Euro. Innerhalb dieses Ausgabenblocks wurden einige Änderungen im Haushaltsplan vorgenommen. Der Sammelnachweis 6 (Geschäftsausgaben) wurde komplett aufgelöst. Die Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Dienstreisen werden künftig budgetiert und dezentral bewirtschaftet. Die Fernmeldegebühren sind künftig zentral im UA 0630 (Telekommunikation) veranschlagt. Die Geschäftsausgaben für die IUK sind im UA 0610 (IUK) zusammengefasst. Durch die teilweise geänderte Zuordnung der Gruppierungen zu Geräten, Leasing bzw. Erstattungen (s.o.) verringert sich die Gesamtsumme der Geschäftsausgaben.

Unter die Geschäftsausgaben fallen auch die Kosten für externe Unterstützung durch Fachbüros oder Beratungsunternehmen. Die Stadt muss verstärkt auf solche Dienstleister zurückgreifen, da eine Reihe von zusätzlichen, arbeitsintensiven Aufgaben anstehen, die mit eigenem Personal nicht geleistet werden können oder zumindest auf das Spezialwissen von Fachleuten zurückgegriffen werden muss. Dies gilt

für die Einführung des neuen Rechnungswesens NKHR (40.000 Euro) genauso wie für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr oder der Überführung der Abwasserbeseitigung in einen Eigenbetrieb (50.000 Euro). Auch für die digitale Erfassung der Friedhofsbelegungspläne sind 30.000 Euro vorgesehen. Bei der IUK sind nochmals 10.000 Euro für externe Unterstützung vorgesehen.

Die **Erstattungen** an Zweckverbände steigen um 215.000 Euro. Dies liegt daran, dass die Fallpreise an das KDRS ab 2011 dort veranschlagt sind. Zuvor waren die Fallpreise im SN 6 (Geschäftsausgaben) enthalten.

Für die **Inneren Verrechnungen** und **Kalkulatorischen Kosten** gilt das bei den Einnahmen Geschriebene sinngemäß.

Zuweisungen und Zuschüsse:

Mit 5.179.665 Euro macht dieser Betrag rd. 6,4 % der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes aus. Die wesentlichen Ansätze bei den Barzuschüssen sind:

Maßnahme	**2011 - in Euro -**	2010 - in Euro -
Ehrenamtliche Frauenarbeit	**10.000**	10.000
Kulturforum	**115.660***	153.500*
Club Manufaktur	**170.000**	170.000
Figurentheater Phoenix	**34.430**	38.400
Vereinsförderung (Musik)	**29.255**	28.650
Jugendmusikschule	**165.600**	184.000
Volkshochschule	**157.000**	174.400
Jugendzentrum Hammerschlag	**135.500**	135.500
Betriebskosteners. Kindergärten	**2.600.000**	2.500.000
Wohlfahrtspflege	**78.225**	60.350
Familienpass	**35.000**	40.000
Vereinsförderung (Sport)	**220.100**	221.430
SchorndorfCentro	**83.010**	89.000
Wieslauftalbahn	**303.750**	287.500
Barbara-Künkelin-Halle	**426.300**	458.200

*Der Gesamtzuschuss wurde von 250.000 Euro auf 225.000 Euro gekürzt. Der Gesamtzuschuss setzt sich aus der o.g. Barleistung und den Personalkosten zusammen, die von der Stadt Schorndorf getragen werden.

Die Kürzung der Zuschüsse bei den kulturellen Einrichtungen um 10 % ist berücksichtigt. Die Lokale Agenda 21 erhält künftig keine finanzielle Unterstützung mehr (GR-Beschluss vom 26.07.2010). Für den voraussichtlichen Abmangel der Katholischen Sozialstation mussten innerhalb der Rubrik „Wohlfahrtspflege“ 60.000 Euro eingestellt werden. Dafür ist der Zuschuss (12.000 Euro) an die Evangelische Kirchengemeinde zur Familien- und Nachbarschaftshilfe nach Ablauf von drei Jahren ausgelaufen.

Sonstige Finanzausgaben:

Unter die Sonstigen Finanzausgaben mit einem Volumen von 27.320.000 Euro oder rd. 33,9 % fallen:

Art der Finanzausgabe	**2011 - in Euro -**	2010 - in Euro -
Gewerbesteuerumlage	**2.040.000**	1.845.000
FAG-Umlage	**8.600.000**	8.800.000
Kreisumlage	**15.510.000**	14.065.000
Umlage Verband Region Stuttgart	**170.000**	150.000
Zinsausgaben	**780.000**	605.000
Weitere Finanzausgaben	**70.000**	80.000
Deckungsreserve	**150.000**	100.000

Die Berechnung der drei erstgenannten Umlagen kann der Anlage **„Berechnung der voraussichtlich Finanzzuweisungen und Umlagen für das Haushaltsjahr“** entnommen werden (siehe Seite 587). Ergänzend sei hierzu noch folgendes angemerkt:

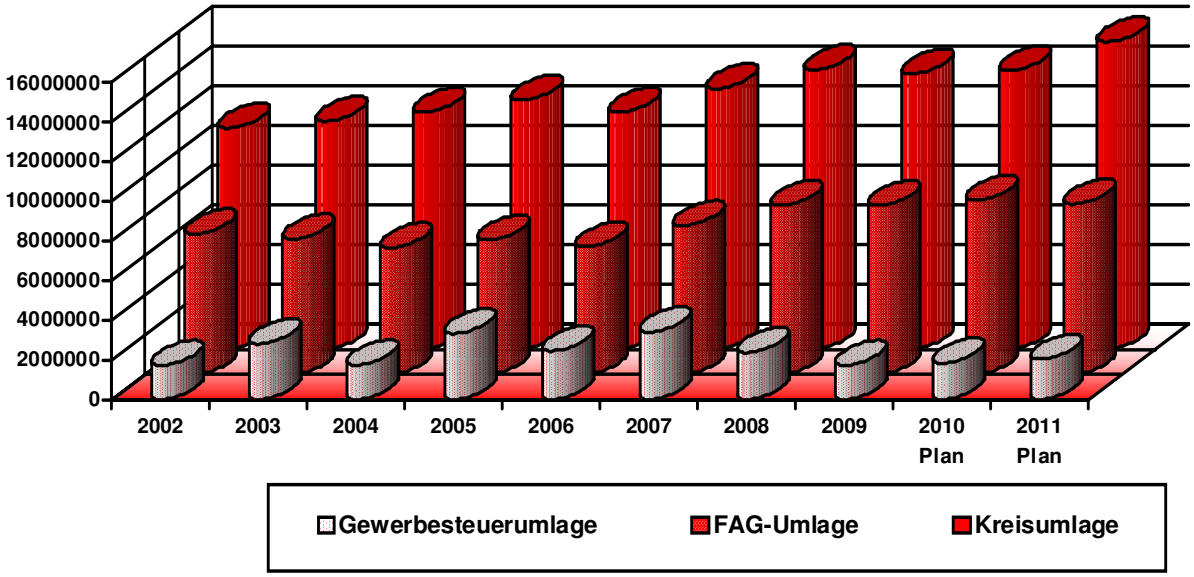
Die **FAG-Umlage** beträgt rd. 8,6 Mio. Euro (Vorjahr 8,8 Mio. Euro). Auf die Berechnung zum Finanzausgleich (Anlage zum Haushaltsplan) wird verwiesen.

Die **Deckungsreserve** beträgt 150.000 Euro und ist in Anbetracht der Haushaltsrisiken (z.B. Kreisumlage) nicht gerade üppig.

Entwicklung der Finanzumlagen

- Verwaltungshaushalt -

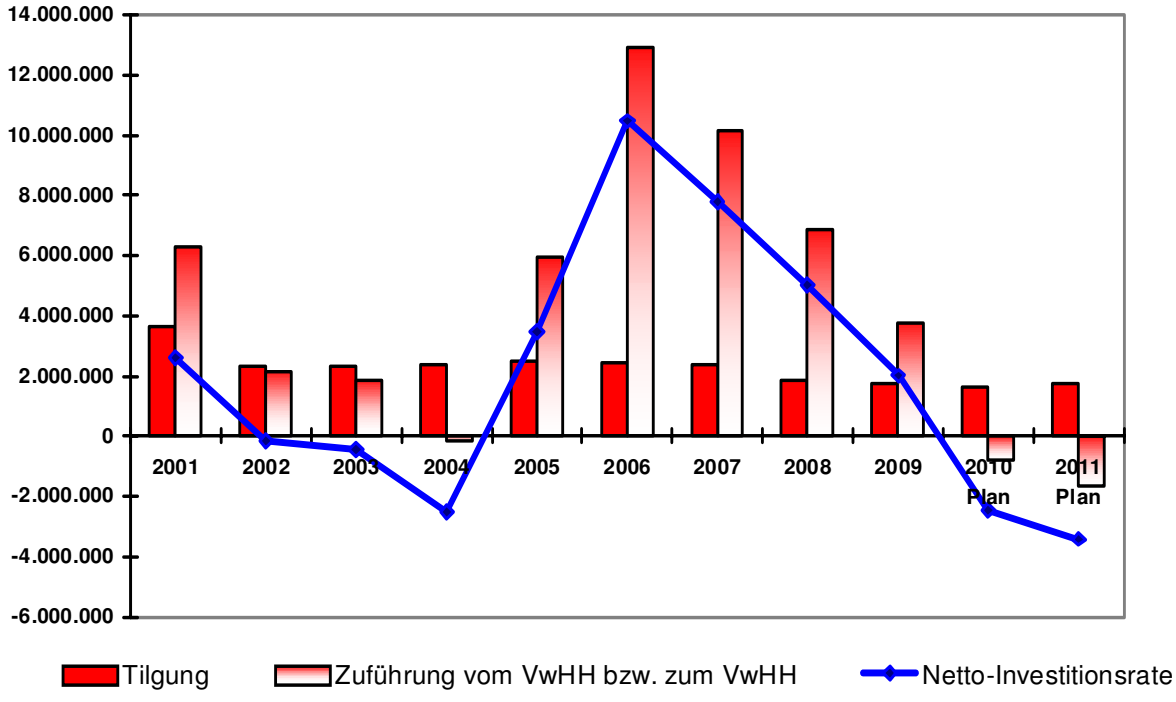
- in Euro -



Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt

- Netto-Investitionsrate -

- in Euro -



6. Vermögenshaushalt

a. Einnahmen des Vermögenshaushaltes

Die Einnahmen des Vermögenshaushaltes liegen mit 16.571.650 Euro um 4.552.700 Euro oder 37,8 % über denen des Vorjahres. Sie gliedern sich nach den Haupteinnahmearten wie folgt auf:

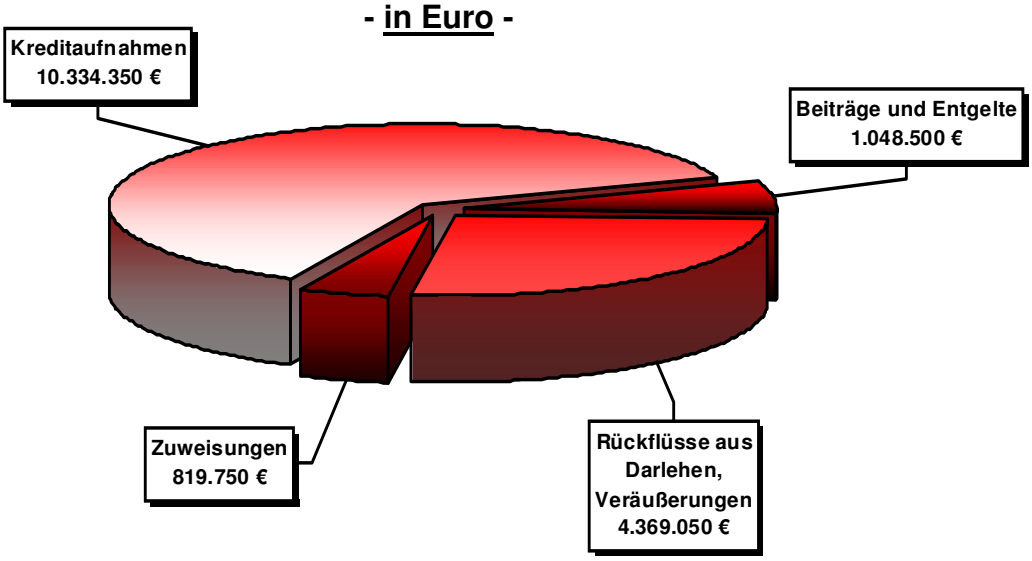
Art der Einnahme	2011 - in Euro -	2010 - in Euro -
Zuführung vom Verwaltungs-HH	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	0	6.350.000
Veräußerung v. Anlagevermögen und Rückflüsse von Darlehen	4.369.050	2.033.870
Beiträge u. ä. Entgelte	1.048.500	395.000
Zuweisungen und Zuschüsse	819.750	936.000
Darlehensaufnahme	10.334.350	2.304.080

Der Ausgleich des Vermögenshaushalts geschieht zu fast zwei Dritteln über neue Schulden. Im Haushaltsjahr 2011 sind **zusätzliche Kreditaufnahmen** in Höhe von 10,3 Mio. Euro erforderlich.

Die nachfolgende Grafik zeigt recht anschaulich, wie die Einnahmengewichtung im Haushaltsjahr 2011 ausfällt.

Vermögenshaushalt

- Einnahmen -
- in Euro -



An dieser Stelle wird noch einmal auf die Anlage zum Haushaltsplan **"Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen zum Ende des Haushaltsjahres"** hingewiesen, die überdies die **Rücklagenentwicklung bis zum Jahre 2014** aufzeigt.

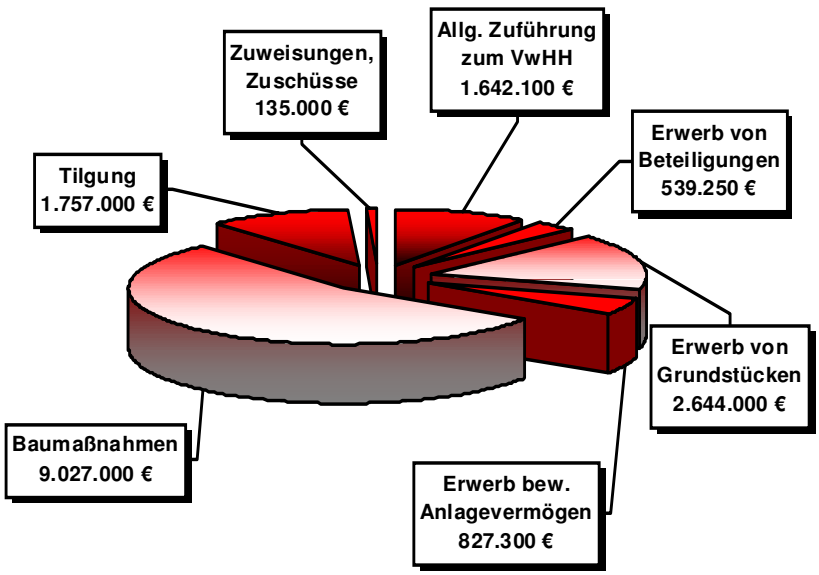
Sinngemäß gilt dies auch für die **Schuldenstandsübersicht**, die rechnerisch den gleichen Zeitraum abdeckt. Die grafische Darstellung zeigt die Entwicklung der Verschuldung bzw. deren Reduzierung.

b. Ausgaben des Vermögenshaushaltes

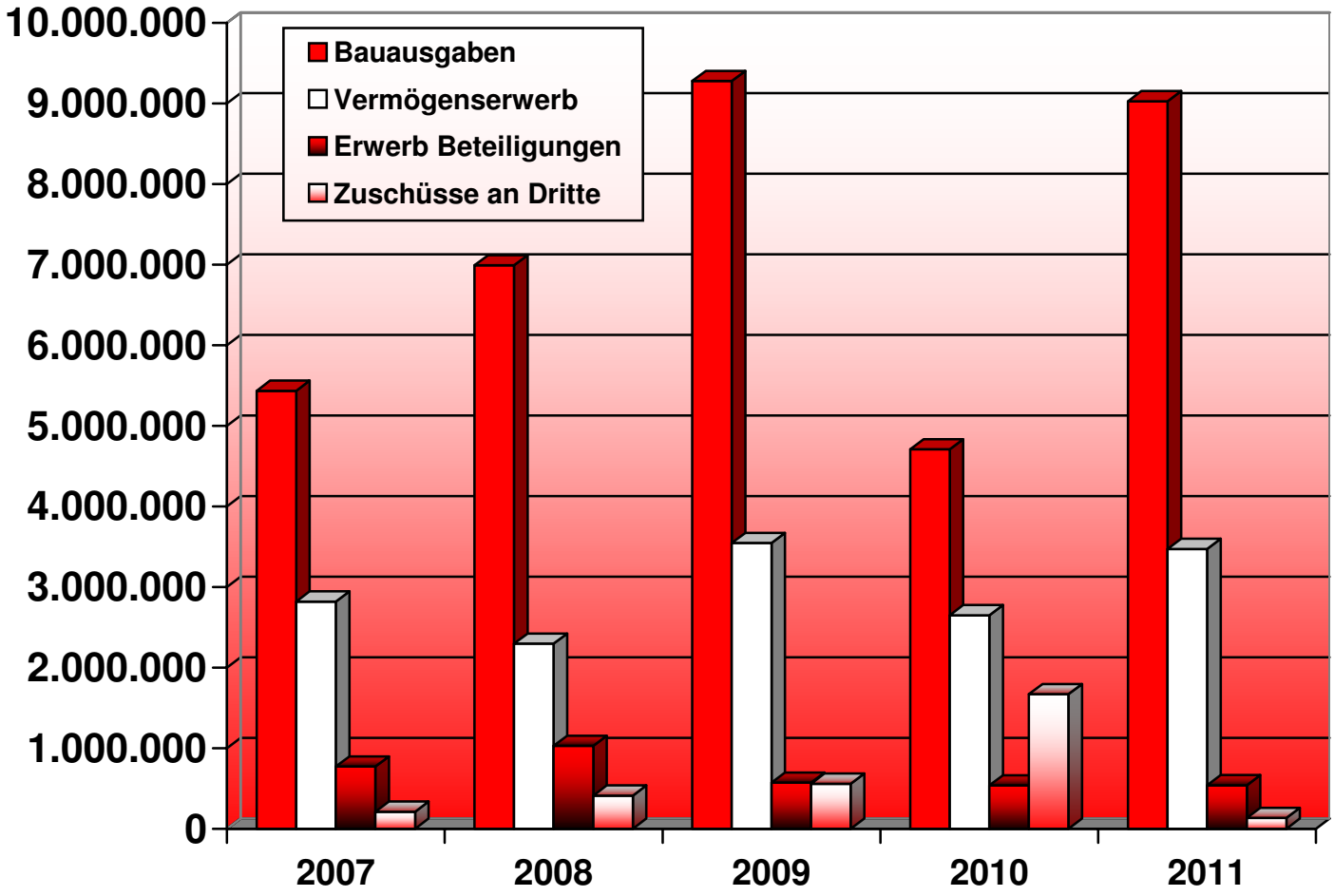
Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes liegen analog zu den Einnahmen mit 16.571.650 Euro um 4.552.700 Euro oder 37,8 % über denen des Vorjahres.

Sie gliedern sich nach den Hauptausgaben wie folgt auf:

Art der Ausgabe	2011 - in Euro -	2010 - in Euro -
Allg. Zuführung zum VwHH	1.642.100	809.450
Erwerb von Beteiligungen	539.250	538.750
Erwerb von Grundstücken	2.644.000	1.634.000
Erwerb v. bew. Anlagevermögen	827.300	1.016.750
Baumaßnahmen	9.027.000	4.708.000
Tilgung von Krediten	1.757.000	1.642.000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	135.000	1.670.000



Die Investitionen haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Im Haushaltsjahr 2011 stehen folgende wesentliche Vorhaben an, wobei bei der Ermittlung der Planansätze mögliche Haushaltsausgabereste (= Finanzierungsmittel aus Vorjahren) Berücksichtigung fanden:

Bezeichnung des Vorhabens	Aufwendungen im HH-Jahr 2011
⇨ Umbau Rathaus Marktplatz 1	300.000 Euro
⇨ versch. Brandschutzmaßnahmen	213.000 Euro
⇨ Kinderhaus am Schloss	300.000 Euro
⇨ Kunstrasenplatz Altlache	900.000 Euro
⇨ Sporthalle Haubersbronn	2.600.000 Euro
⇨ Sanierung Weststadt	365.000 Euro
⇨ Umlegung von Grundstücken, Grunderwerb	2.644.000 Euro
⇨ Gehwege, Deckenverstärkungen von Straßen	400.000 Euro
⇨ Baugebiet Dorfwiesen einschl. Kanal	800.000 Euro
⇨ Bahnübergang An der Wieslauf	320.000 Euro
⇨ Wieslauftalstraße einschl. Kanal	750.000 Euro
⇨ Sanierung Schlichtener Straße einschl. Kanal	550.000 Euro
⇨ Zuschüsse an „Wasserverband Rems“	400.000 Euro
⇨ Kanalauswechslungen/ -sanierungen	300.000 Euro
⇨ Bauhof (Fahrzeuge, Geräte)	325.000 Euro
⇨ Kredittilgungen	1.757.000 Euro

Erläuterungen zu den Planansätzen im Vermögenshaushalt 2011:

Die Stadt beteiligt sich weiterhin über den matching-fund an der Bürgerstiftung Schorndorf. Je zugestiftetem Euro gibt die Stadt 0,50 Euro dazu. Hierfür sind 30.000 Euro vorgesehen.

Der Umbau des Rathauses Marktplatz 1 soll sukzessive fortgesetzt werden. 2011 sind 300.000 Euro eingeplant. Davon sollen EDV-Verkabelungsarbeiten, die Stadt-Info, Präsentationstechniken im Großen Sitzungssaal und der Rettungsweg im kleinen Sitzungssaal finanziert werden.

Die klimatischen Verhältnisse im Obergeschoss des Künkelinrathauses sind nach wie vor bei großer Hitze unzumutbar. Deshalb hat die Verwaltung erneut 70.000 Euro zur Klimatisierung der Räume im 3. OG eingeplant.

Die Beschaffung von Hard- und Software der IUK ist ab 2011 auf einer Finanzposition zusammengefasst. 41.900 Euro sind eingeplant. Dies ist deutlich weniger als in der Vergangenheit. Im Wesentlichen sind nur noch Programme (Lizenzen) im Vermögenshaushalt enthalten. Im kommenden Jahr soll eine Untersuchung Aufschluss geben, ob PCs künftig generell auf Leasingbasis finanziert werden sollen. Bei den Druckern ist die Ausschreibung bereits im Gange. Diese sind ab 2011 aber ohnehin nicht mehr dem IUK-Bereich zugerechnet, sondern dem Bereich „Vervielfältigungen“ im Unterabschnitt 0650. Für bauliche Verbesserungen (Verkabelungen, Switche etc.) sind weitere 23.000 Euro vorgesehen.

Die Ersatzbeschaffung für das LF 8 der Feuerwehrabteilung Schlichten wurde nochmals um ein Jahr geschoben, da die Zuschussgewährung vorher nicht zu erwarten ist. Eine Verpflichtungsermächtigung ermöglicht die Bestellung des Fahrzeugs, falls der Zuschuss im Jahr 2011 bewilligt werden sollte. Die Einführung des BOS-Digitalfunks bei der Feuerwehr macht es notwendig, den Planansatz für Fernmelde- und Funkanlagen von 18.000 Euro auf 50.000 Euro zu erhöhen. Die Beschaffung der Geräte soll nach vier Jahren abgeschlossen sein.

Die Erstellung von Brandschutzgutachten für städtische Gebäude (Schulen) und deren Umsetzung kostet eine Menge Geld. Daher lässt sich dieses Unterfangen nur sukzessive umsetzen. Auch 2011 wird die Stadt eine weitere Rate in Höhe von 213.000 Euro bereitstellen. Die Schwerpunkte werden bauliche Verbesserungen an der Künkelinschule und an der Reinhold-Maier-Schule (jeweils 80.000 Euro) sein.

Das „Kinderhaus am Schloss“ wird nun voraussichtlich erst zum Kindergartenjahr 2012/2013 in Betrieb gehen. Die Investitionskosten für den kindergerechten Umbau sind mit 1,0 Mio. Euro angesetzt. 2011 ist eine Teilrate von 300.000 Euro eingeplant, 2010 sind 400.000 Euro eingeplant, so dass insgesamt 700.000 Euro im Jahr 2011 zur Verfügung stehen. Gemäß der GR-Drucksache zur Kinderbedarfsplanung sollen im Waldkindergarten Forsthof noch einige bauliche Veränderungen vorgenommen werden. Hierfür stehen 20.000 Euro bereit. Die vertraglich zugesicherten Investitionszuschüsse an kirchliche bzw. freie Träger sind mit 110.000 Euro veranschlagt. Es liegt eine ganze Reihe von Anträgen vor. Die Sanierung des Kindergartens St. Markus bildet davon den Schwerpunkt. Ob diese Projekte in 2011 vollständig umgesetzt und abgerechnet werden, zeigt sich noch.

Die Erstellung des Kunstrasenplatzes in der Altlache wird im Jahr 2011 neu eingeplant. Die Kosten belaufen sich auf 900.000 Euro. Der Zuschuss aus dem Sportstättenprogramm ist mit 149.000 Euro angesetzt. Die Aufnahme in das Zuschussprogramm ist im Hinblick auf die geringe Fördersumme unsicher. Für Fahrzeuge (2 Transporter und ein Anhänger), die im Bereich der Sportplatzpflege eingesetzt sind, werden 84.000 Euro benötigt.

Die Investitionskosten für den Neubau der Sporthalle in Haubersbronn wurden unter Berücksichtigung des Vorsteuerabzugs auf 3,1 Mio. Euro gedeckelt. 2,6 Mio. Euro sind hiervon im Jahr 2011 veranschlagt. Der bereits bewilligte Zuschuss aus dem Sportstättenprogramm ist in Höhe von 602.000 Euro auf der Einnahmeseite gegengerechnet.

Die Rekultivierung und teilweise Entsiegelung der Flächen bei den provisorischen Kreisverkehren an der alten B 29 soll mit Mitteln aus dem Öko-Konto umgesetzt werden. Die Entnahme aus dem Öko-Konto beträgt 45.000 Euro.

Zur Fortführung des Sanierungsprogramms „Weststadt“ werden 2011 nochmals Mittel in Höhe von 365.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Sanierungszuschuss wurde bereits in den Vorjahren vollständig eingeplant. Ein Aufstockungsantrag ist zwar gestellt, für eine Veranschlagung im Haushalt wäre es aber verfrüht.

Beim Straßenbau sind die üblichen Pauschalbeträge für Deckenverstärkungen sowie Geh- bzw. Radwege enthalten. Der Um- bzw. Rückbau der Ortsdurchfahrt Haubersbronn (Wieslauftalstraße) ist mit einem Teilabschnitt zwischen der Verwaltungsstelle und Alter Schule berücksichtigt. 550.000 Euro sind für die Umgestaltung der Verkehrsflächen und 200.000 Euro für die Auswechslung des Kanals vorgesehen. Als zweite Maßnahme in Haubersbronn ist die Erschließung des Baugebiets „Dorfwiesen“ einschließlich der Verlegung des Bahnübergangs „An der Wieslauf“ eingeplant. Das Baugebiet soll in den Jahren 2011 (450.000 Euro) und 2012 (460.000 Euro) realisiert werden. Die Anwohner werden zu Erschließungsbeiträgen herangezogen. Aufgrund der hohen Summe sollen Vorausleistungen erhoben werden. Daher sind 2011 bereits 800.000 Euro für Erschließungsbeiträge eingeplant. Auch Abwasserbeiträge (148.500 Euro) sind veranschlagt. Die Uhlandstraße wird erst 2012 realisiert. Im Jahr 2011 wurden nur 50.000 Euro finanziert. Eine VE über 500.000 Euro ermöglicht die Vergabe der Arbeiten. Die Sanierung der Schlichtener Straße zwischen Burgstraße und Wilhelm-Maybach-Straße wurde vom Gemeinderat im Zuge der Haushaltsberatungen 2010 um ein Jahr verschoben. 2011 muss die Maßnahme nun durchgeführt werden. Für die Straßendecke werden 250.000 Euro, für die Auswechslung des Kanals 300.000 Euro benötigt. Der Kreisverkehr beim Netto-Markt in Miedelsbach wird etwas teurer als ursprünglich angenommen. 40.000 Euro mussten nachfinanziert werden. Die Realisierung erfolgt voraussichtlich erst im Frühjahr 2011.

Für den Austausch der Parkscheinautomaten sollen in den Jahren 2011 und 2012 jeweils 80.000 Euro bereitstehen.

Für die Ertüchtigung des Hochwasserrückhaltebeckens Schornbach sind die notwendigen Mittel bereitgestellt (155.000 Euro). Auch der Bau einer Fischaufstiegshilfe am Wehr der Wieslauf bei der Flutmulde ist finanziert (70.000 Euro). Ob hierfür eine Förderung möglich ist, wird derzeit abgeklärt. Möglicherweise beteiligt sich der Verband Region Stuttgart mit 50 Prozent. Ein hoher Betrag wird erneut für den Wasserverband Rems notwendig. Die Investitionsumlage ist mit 400.000 Euro veranschlagt.

Für die Abwasserbeseitigung sind 2011 knapp 1,5 Mio. Euro vorgesehen. Davon entfallen 300.000 Euro auf Kanalsanierungen (z.B. im Inliner-Verfahren). Auf die Kanalauswechslungen im Zuge von Straßenarbeiten in der Schlichtener Straße und der Wieslauftalstraße wurde bereits eingegangen. 150.000 Euro sind für die Sanierung der Nachklärbecken auf der Sammelkläranlage notwendig. Für Hausanschlüsse von Privaten sind 100.000 Euro eingeplant. Entsprechend stehen Kostenersätze in Höhe von 100.000 Euro auf der Einnahmeseite. Die Kanalisation des Baugebietes „Dorfwiesen“ ist mit Kosten in Höhe von 350.000 Euro angesetzt. 40.000 Euro müssen für den Lamellenabscheider Hanfwiesenstraße (Miedelsbach) nachfinanziert werden, da die Maßnahme etwas teurer wird, als die zunächst eingeplante Abwasserweiche.

Beim Bestattungswesen sind die jährlichen Pauschalbeträge für Grabfelder und Wegesanierung enthalten. Darüber hinaus ist vorgesehen, das Dach sowie das Fachwerk der Friedhofskapelle auf dem Alten Friedhof zu erneuern (50.000 Euro).

Beim Baubetriebshof sind Investitionen in Höhe von 325.000 Euro im Haushalt eingestellt. Davon entfallen 217.000 Euro auf Fahrzeuge. Unter anderem ist die Ersatzbeschaffung für eine Swingo-Kehrmaschine (95.000 Euro) notwendig. Des Weiteren soll ein Transporter (30.000 Euro), eine Zugmaschine (45.000 Euro) und ein Anhänger (12.000 Euro) ersetzt werden. Die Mähgerätekombination für den Geräteträger, der bereits 2010 beschafft wird, wird erst im Jahr 2011 vervollständigt. Hierfür sind 35.000 Euro eingerechnet. 45.000 Euro werden zur Beschaffung einer Schnelllöseanlage zur Herstellung von Salzsole für den Winterdienst benötigt, da die Lösekapazität der alten Anlage nicht mehr ausreicht. Erstmals werden Mittel für Untersuchungen zur Verlegung des Baubetriebshofs im Haushalt veranschlagt (20.000 Euro).

25.000 Euro stehen zur Verbesserung der Breitbandversorgung (Internet) zur Verfügung.

Die Kapitalumlage für die Wieslauftalbahn beträgt voraussichtlich 78.750 Euro.

Im Arnold-Areal müssen verschiedene baurechtliche Auflagen und Brandschutzmaßnahmen umgesetzt werden, damit eine Nutzung als Versammlungsstätte möglich bleibt. 60.000 Euro sollen hierfür investiert werden.

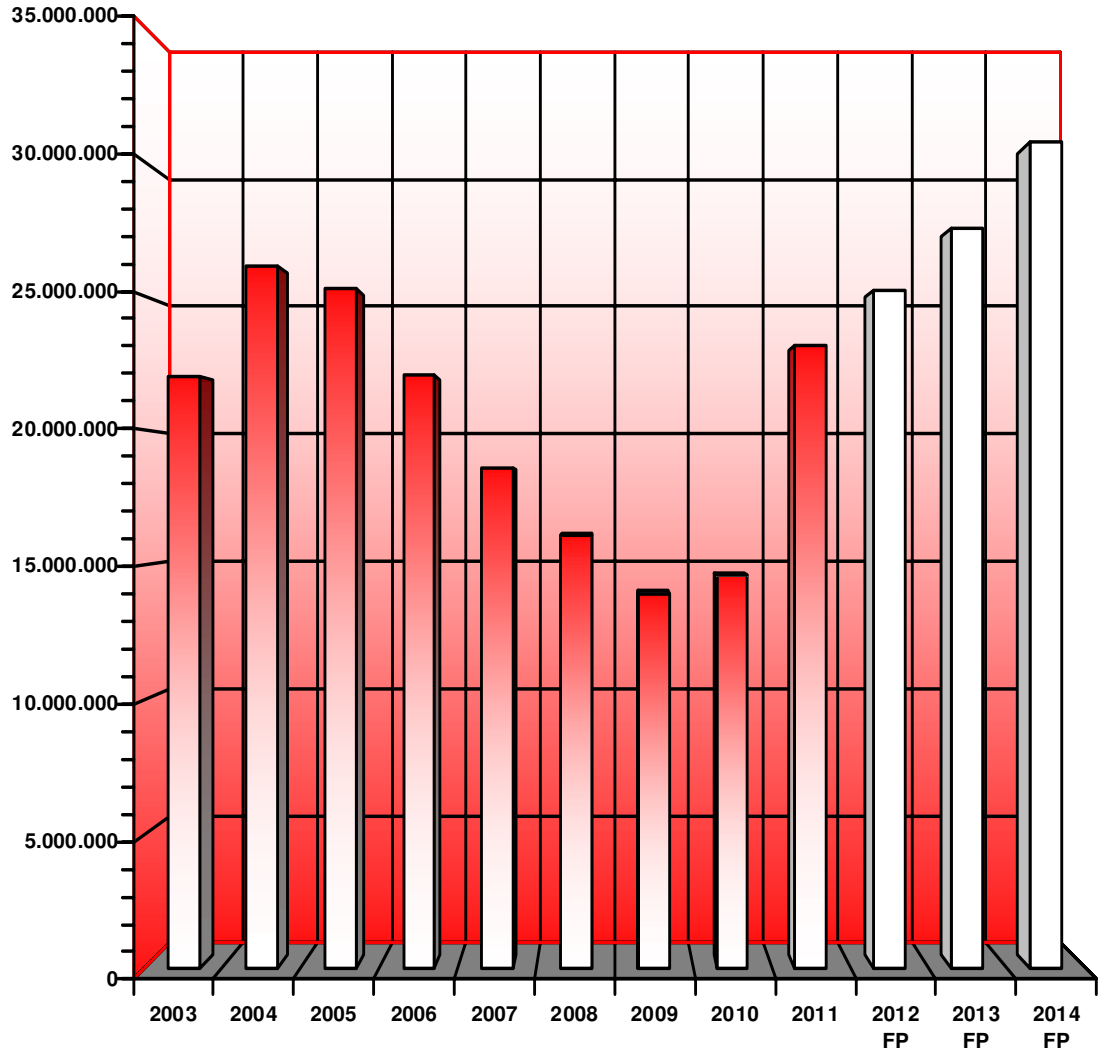
Für Grunderwerb sind 2,64 Mio. Euro eingeplant, der überwiegende Teil davon (2,05 Mio. Euro) für Umlegungen (Dorfwiesen, Schölleräcker). Auf der Einnahmeseite sind 3,5 Mio. Euro für die Veräußerung von unbebauten Grundstücken und weitere 700.000 Euro für den Verkauf von bebauten Grundstücken enthalten. Aus Umlegungen kommen nochmals Erlöse in Höhe von 150.000 Euro hinzu.

Die Kredittilgungen belaufen sich auf 1.757.000 Euro.

Schuldenstand

- Darstellung der Entwicklung -

- in Euro -



	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FP	2013 FP	2014 FP
Verschuldung	22.030.000	26.130.000	25.260.000	22.050.000	18.600.000	16.120.000	13.929.000	14.591.694	23.169.044	25.212.164	27.534.754	30708964

7. Finanzplanung

Rechtsgrundlagen für die Finanzplanung sind § 85 GemO, § 24 GemHVO und Abschnitt 3 der Verwaltungsvorschrift Gliederung und Gruppierung.

Danach hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine **fünfjährige Finanzplanung** zugrunde zu legen. Das erste Planjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr. Somit umfasst die vorliegende Finanzplanung den **Zeitraum vom Jahr 2010 bis zum Jahr 2014.** Sie wird auch als mittelfristige Finanzplanung **(MiFi)** bezeichnet.

In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen **Ausgaben** und die **Deckungsmöglichkeiten** darzustellen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein **Investitionsprogramm** aufzustellen. Der Finanzplan besteht aus einer **Übersicht der Einnahmen und Ausgaben** von Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und soll für die einzelnen Jahre in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein.

Sinn und **Zweck** einer mehrjährigen Finanzplanung ist es, die kommunale Haushaltswirtschaft in einen **langfristigen Rahmen** einzuordnen und sie dadurch von jährlichen **Zufälligkeiten abzukoppeln**. Sie soll auch einen Überblick über **Zusammenhänge** und **langfristige Entwicklungen** geben. Darüber hinaus dient die Finanzplanung auch als eine **Art mittelfristiges Arbeitsprogramm** für Gemeinderat und Verwaltung.

Es liegt in der Natur der Sache, dass die Finanzplanung mit einem gewissen Maß an **Unsicherheit** behaftet ist. Eine möglichst treffsichere Vorausschau ist nur schwer möglich, zumal die der Planung zugrunde liegenden Grundannahmen teilweise vorgegeben oder (finanz-) politisch gesteuert und manchmal auch kurzfristig wieder geändert werden. Im Wesentlichen müssen die Daten des Haushaltserlasses als Basis herangezogen werden, um die Einnahmeseite der Finanzplanung zu ermitteln. Zumeist sind diese Zahlen aber nach der nächsten Steuerschätzung bereits wieder Makulatur.

Schon heute ist klar, dass die Haushaltssituation 2011 die vielleicht schwierigste seit vielen Jahren sein wird. Im Folgenden wird nur auf einige wesentliche Tendenzen im Zeitraum von 2011 bis 2014 eingegangen.

Zum 01.01.2012 steht die Umwandlung der städtischen **Abwasserbeseitigung** von einem Regiebetrieb zu einem **Eigenbetrieb** an. Der Eigenbetrieb besitzt eine eigenständige Buchführung, so dass im städtischen Haushalt der Unterabschnitt 7000 künftig entfällt. Wir haben diesem Umstand im laufenden Haushalt dahingehend Rechnung getragen, dass im Investitionsprogramm ab 2012 keine Einnahmen und Ausgaben mehr für die Abwasserbeseitigung enthalten sind. Im Verwaltungshaushalt wurde die Ausgliederung noch nicht berücksichtigt. Da volle Kostendeckung erzielt wird, hat dies keine Auswirkungen auf das Ergebnis. Lediglich das Volumen des Ver-

waltungshaushalts würde sich ab 2012 um ca. 5,5 Mio. Euro verringern. Die Übergabe von Schulden bzw. eines Trägerdarlehens o.ä. an den Eigenbetrieb wurde ebenso außer Acht gelassen. Der Schuldenstand der Stadt wird sich nach der Ausgliederung deutlich verringen. Dafür sind die Schulden dann beim Eigenbetrieb. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass die weggefallen Investitionen ab 2012 nicht in der Verschuldung enthalten sind. Dies gilt insbesondere für die Sanierung des mechanischen Teils der Kläranlage. Würden die ursprünglich geplanten Investitionen im Abwasserbereich einberechnet, läge die Verschuldung (Stadt und Eigenbetrieb zusammen) nochmals um 6,36 Mio. Euro höher. Nachfolgend die ursprünglich eingeplanten Beträge für die Abwasserbeseitigung:

in Tsd. Euro	**2012**	**2013**	**2014**
Einnahmen	726	375	205
Ausgaben	5.860	1.130	675
Saldo	**5.134**	**755**	**470**

Verwaltungshaushalt

Der Finanzplan enthält eine **Übersicht** über die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, gegliedert nach Einnahme- und Ausgabearten. Im Gegensatz zur detaillierten Auffächerung im Haushaltsplan sind die Einnahmen und Ausgaben im Finanzplan zu **größeren Blöcken** zusammengefasst.

Die **Grund- und Gewerbesteuer**entwicklung wird sich ab dem Jahr 2012 leicht verbessern. Das Gewerbesteueraufkommen ist allerdings schwer zu schätzen. Ab 2012 wird ein konstantes Aufkommen von 12 Mio. Euro unterstellt.

Die **Schlüsselzuweisungen** unterliegen, bedingt durch schwankende Steuerkraft, einem ständigen Auf und Ab. Da Schorndorf als steuerschwache Kommune ganz wesentlich auf diese Einnahmen angewiesen ist, spiegelt sich dieses Auf und Ab auch in der Finanzsituation der Stadt wider.

Bei der **Einkommensteuer** signalisiert der Haushaltserlass ein stetiges Wachstum, jedoch auf niedrigem Niveau.

Bei den **Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb** und den **Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten** wurde nur ein **vernachlässigbarer Anstieg** unterstellt.

Die **Zuweisungen und Zuschüsse** werden in ihrer Entwicklung nahezu konstant bleiben. Die **Sonstigen Finanzeinnahmen** (Zinseinnahmen, Konzessionsabgaben, Säumniszuschläge, Bußgelder) bleiben ebenfalls nahezu unverändert.

Bei den **Personalkosten** ist als Erfahrungswert eine durchschnittliche Steigerung um 2 Prozent eingerechnet.

Bei dem **sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand** sind ab dem Haushaltsjahr 2012 ff. weitere Steigerungen vorgesehen.

Der Bereich **Zuweisungen und Zuschüsse** bewegt sich ebenfalls nach oben, was an den Betriebskostenersätzen für Kindergärten liegt.

Die **Gewerbesteuerumlage** wurde entsprechend den Vorgaben des Haushaltserlasses 2011 berechnet:

Jahr	Umlagesatz in %
2012	70,00
2013	70,00
2014	69,00

ebenso die übrigen **FAG-Umlagen** – und somit mit einem entsprechendem Unsicherheitsfaktor (finanzpolitische Vorgaben Bund/Land, wirtschaftliche Entwicklung).

In der Finanzplanung wurde die **Kreisumlage** wie folgt angesetzt:

Jahr	Betrag
2012	15,7 Mio. €
2013	15,9 Mio. €
2014	16,1 Mio. €

In den Haushaltsjahren 2012 und 2014 ist jeweils eine **Negativ-Zuführung** vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt erforderlich.

Die Zuführungsraten an den Verwaltungshaushalt sind wie folgt geplant:

Jahr	Zuführung vom VmHH an den VwHH
2012	291.500
2013	160.400
2014	171.800

Vermögenshaushalt

Der Finanzplan enthält eine **Übersicht** über die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes nach Aufgabenbereichen.

Die **Einnahmeseite** ist geprägt durch die:

a) **Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens**,
b) durch **Beiträge**, **Zuweisungen und Zuschüsse** und insbesondere
c) durch Einnahmen aus **Krediten**.

Jahr	Kreditaufnahmen in Euro	hinzuzurechnen Schulden Eigenbetrieb Abwasser
2012	**4.318.120**	**5.134.000**
2013	**4.822.590**	**755.000**
2014	**5.459.210**	**470.000**

Die Verschuldung der Stadt beläuft sich zum 31.12.2014 auf 30,7 Mio. Euro. Unter der Berücksichtigung der Verschuldung des Eigenbetriebs „Abwasser“ beträgt der Schuldenstand zum Ende der Finanzplanung 37,06 Mio. Euro.

Das Investitionsprogramm wurde nicht nur im Hinblick auf die Ausgliederung des Abwasserbereichs ausgedünnt. Das Volumen des Vermögenshaushalts geht in den Jahren 2012 bis 2014 auf 9,4 Mio. Euro, 8,7 Mio. Euro bzw. 8,6 Mio. Euro zurück. Nennenswert sind nachfolgende Projekte, die im Investitionsprogramm enthalten sind:

- 2. BA. Umbau Rathaus Marktplatz 1 (700.000 Euro)
- Feuerwehrfahrzeuge (LF Schlichten/Rüstwagen 2) (710.000 Euro)
- Sanierung Kleinspielfeld Keplerschule (75.000 Euro)
- Umbau Chemiesaal GDRS (130.000 Euro)
- Generalsanierung Burggymnasium (2.000.000 Euro)
- Zuschuss Stadtkirche Denkmalpflege (100.000 Euro)
- Kinderhaus am Schloss Restrate (300.000 Euro)
- Umkleiden/Duschen Altlache (300.000 Euro)
- Sanierung Kunstrasenplatz Schornbach (315.000 Euro)
- Entschädigung Vereinsheim SG Schorndorf (150.000 Euro)
- Sanierung „Weststadt“ (270.000 Euro)
- Umgestaltung Vorstadtstraße (280.000 Euro)
- Sanierung Wilhelm-Maybach-Straße (250.000 Euro)
- Gewerbegebiet Hammerschlag (750.000 Euro)
- Ausbau Uhlandstraße (500.000 Euro)

- Sanierung Goethestraße (350.000 Euro)
- Sanierung Heinkelstraße (250.000 Euro)
- Erschließung Obere Straßenäcker südlicher Teil (470.000 Euro)
- Erschließung Gewerbegebiet Robert-Bosch-Straße (110.000 Euro)
- Verlegung Bahnübergang Hammerschlag (430.000 Euro)
- Sanierung Gassackerstraße (460.000 Euro)
- Baugebiet Weißbucher Straße (240.000 Euro)
- Baugebiet Schölleräcker/Ringstraße (780.000 Euro)
- Ausbau OD Schlichten innerorts (380.000 Euro)
- Schornbachbrücke Welzheimer Straße (150.000 Euro)
- Dachsanierung Verwaltungsgebäude Neuer Friedhof (90.000 Euro)
- Grunderwerb (2.335.500 Euro)

Für die Mensa im Schulzentrum Grauhalde reichte es innerhalb des Finanzplanungszeitraums nur zu einer Planungsrate von 100.000 Euro. Für die Sportstättenkonzeption Grauhalde sind keine Beträge finanziert. Gleiches gilt für das Sport- und Freizeitgelände Altlache. Auch eine ganze Reihe von Straßenbauprojekten mussten nach 2015 ff. geschoben werden, darunter der Ausbau der OD Oberberken und der Anschluss des Hammerschlags an die Straße nach Urbach. Die Verlegung des Baubetriebshofs ist gleichfalls erst nach 2014 möglich.

Weder im HJ 2011 noch im gesamten Finanzplanungszeitraum 2012 - 2014 können Haushaltsmittel in nennenswertem Umfang zinsbringend angelegt werden. Liquidität entsteht nur durch Verzögerung in der Umsetzung von Investitionen (Haushaltsausgabereste). Die Rücklagen sind bis auf den gesetzlichen Mindestbestand (ca. 1,6 Mio. Euro) aufgebraucht. Schorndorf lebt von der Substanz.

Im Übrigen wird an dieser Stelle auf das im Haushaltsplan detailliert dargestellte Investitionsprogramm, getrennt nach Einnahmen und Ausgaben verwiesen.

Einteilung
und
Systematik

des
Haushaltsplanes

1. Allgemeines

Der Haushaltsplan wurde aufgrund den einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung, GemO, §§ 77 und nach den Grundsätzen der Gemeindehaushaltsverordnung, GemHVO, §§ 1 ff., in ihrer derzeit gültigen Fassung, aufgestellt. Seine Gliederung und Gruppierung erfolgte gemäß der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg.

2. Einteilung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan besteht aus dem

- Gesamtplan, den
- Einzelplänen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes, den
- Sammelnachweisen sowie dem
- Stellenplan

Ferner wurden ihm beigefügt

- der Vorbericht
- der Finanzplan mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über den Schuldenstand und dessen Entwicklung,
- eine Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Rücklagen,
- der Wirtschaftsplan der SWS Städtische Wohnbaugesellschaft Schorndorf mbH,
- der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schorndorf GmbH,
- der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe.

Die Einzelpläne umfassen ganze Aufgabengebiete. Sie sind in Abschnitte und bei Bedarf in Unterabschnitte gegliedert.

Die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den Einzelplänen, Abschnitten und Unterabschnitten richtet sich grundsätzlich nach deren sachlichen Zugehörigkeit zu dem betreffenden Verwaltungszweig und nicht nach der bestehenden Verwaltungsorganisation.

Innerhalb der Abschnitte und Unterabschnitte sind die einzelnen Einnahme- und Ausgabearten besonders gruppiert.

Begriffsdefinitionen

zum Haushaltsplan

1. Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage (§ 20 GemHVO) soll die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern (Betriebsmittel der Kasse). Diese beträgt 2 % des Durchschnitts der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der drei letzten vorangegangenen Jahre.

2. Anordnungsbefugnis

Die Befugnis, Annahme- und Auszahlungsanordnungen zu erteilen, ist im Rahmen der Zuständigkeitsordnung durch den Oberbürgermeister nach festgelegten Wertgrenzen grundsätzlich den Leitern der bewirtschaftungsbefugten Ämtern übertragen. In Zweifelsfällen ist der Leiter des Kämmereiamts anordnungsbefugt. Der Anordnungsberechtigte muss vor Erteilung der Auszahlungsanordnung prüfen, ob die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan zur Verfügung stehen.

3. Bewirtschaftungsbefugnis

Die Bewirtschaftungsbefugnis ist das Recht, Verbindlichkeiten für die Gemeinde einzugehen. Zuständig für die Bewirtschaftung ist das Amt bzw. die Dienststelle, die im Haushaltsplan in der Spalte 7 „Bewirtschaftende Stelle“ genannt ist. Dies gilt jedoch nur im Rahmen des Planansatzes und der Ausgabenhöhe nach den in der Hauptsatzung und Dienstanweisung geregelten Wertgrenzen, über die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel.

Den Ortschaften wurden 1996 erstmals Mittel ohne Zweckbindung zur Verfügung gestellt, mit der Empfehlung diese Mittel möglichst im investiven Bereich zu verwenden. Ab 1997 wurden diese Mittel sowie die bisher schon von den Ortschaften bewirtschafteten Mittel für Repräsentation, Ehrungen, Partnerschaften, Jugendarbeit, Altennachmittage, Mai- und Weihnachtsbaumaufstellung, Blumenschmuckwettbewerb und die Verfügungsmittel der Ortsvorsteher zu einer einzigen Position "Förderung der Dorfgemeinschaft" (Finanzposition 1.0010.663X.000) zusammengefasst. Die Sachentscheidung über die Verwendung der dort vorhandenen Mittel trifft grundsätzlich der Ortschaftsrat. Der Vollzug der Beschlüsse erfolgt anschließend durch die Ortsvorsteher.

4. Bewirtschaftungsstellen

In der folgenden Übersicht werden die 5-stelligen Bewirtschaftungsstellen (Organisationseinheiten nach dem Organisationsplan der Stadtverwaltung siehe HHPlan Seite 514) aufgelistet.

Bew. Stelle	Bezeichnung
	Dezernat 1
10000	Stabstelle 10
11000	Amt f. Stadtmarketing
12000	Presseamt
13100	Personalwesen
13220	Personalamt Zentrale Verwaltung
14000	Rechnungsprüfung
23000	Amt f. Wirtschaftsförderung
71000	VwSt. Buhlbronn
72000	VwSt. Haubersbronn
73000	VwSt. Miedelsbach

74000	VwSt. Oberberken
75000	VwSt. Schlichten
76000	VwSt. Schornbach
77000	VwSt. Weiler

	Dezernat 2
61000	Stadtplanungsamt
63000	Bauordnungsamt
65000	Hochbauamt
66000	Tiefbauamt
68000	Baubetriebshof

	Dezernat 3
20100	Kämmereiamt Finanzwesen
20200	Kämmereiamt IUK
20300	Kämmereiamt Stadtkasse
30000	Rechts- und Ordnungsamt
40000	Familien-, Schul- und Sportamt
90000	Künkelinschule
91000	Schloßwallschule
92000	Fuchshofschule
93000	Keplerschule
94000	Karl-Friedrich-Reinhard-Schule
95000	Gottlieb-Daimler-Schule
96000	Max-Planck-Gymnasium
97000	Burggymnasium
98000	Albert-Schweitzer-Schule
17200	Schillerschule
17300	Grundschule Miedelsbach
17400	Schurwaldschule
17600	Sommerrainschule
17700	Reinhold-Maier-Schule

5. Deckungsfähigkeit

Bei der Deckungsfähigkeit unterscheidet man zwischen der

a) echten Deckungsfähigkeit nach § 18 GemHVO, die sich wiederum unterteilt in eine
aa) gegenseitige und eine
ab) einseitige Deckungsfähigkeit

und der

b) unechten Deckungsfähigkeit nach § 17 GemHVO.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit - GD - :

Darunter versteht man die Möglichkeit, wechselseitig höhere Ausgaben bei einer Haushaltsstelle aufgrund von Einsparungen bei einer anderen Haushaltsstelle zu leisten.

Einseitige Deckungsfähigkeit - ED - :
Eine Einseitige Deckungsfähigkeit ist in Schorndorf nicht vorgesehen.

Unechte Deckungsfähigkeit - UD - :
Unechte Deckungsfähigkeit ist die Möglichkeit, durch Mehreinnahmen bei einer Haushaltsstelle Mehrausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle in höchstens der Höhe der Mehreinnahmen zu leisten.

Die jeweilige Form der Deckungsfähigkeit ist nur dann gegeben, wenn ein entsprechender Deckungsvermerk (= Haushaltsvermerk wie GD, UD, Bxx oder SN) bei der Haushaltsstelle im Haushaltsplan angegeben und ein enger sachlicher Zusammenhang zwischen den Haushaltsstellen gegeben ist (gilt nicht für Verfügungsmittel)).

Wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, sind die Ausgaben in den einzelnen Budgets und in den Sammelnachweisen gegenseitig deckungsfähig. Des Weiteren können sämtliche Mehreinnahmen aus Spenden im laufenden Haushaltsjahr für Mehrausgaben bei der/den Finanzpositionen, die für den Spendenzweck in Frage kommen, verwendet werden.

Für über-/außerplanmäßige Ausgaben, die aufgrund von Inneren Verrechnungen oder aufgrund von kalkulatorischen Kosten (Abschreibung, kalkulatorische Verzinsung bzw. Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen) entstehen, gilt die Zustimmung nach § 84 GemO als erteilt. Die Deckung erfolgt über die dazugehörigen Mehreinnahmen.

7. Deckungsreserve
Deckungsreserve ist die Bezeichnung für Mittel, die zur Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes bereitgestellt werden.

8. Freiwilligkeitsleistungen
Freiwilligkeitsleistungen können **laufender Art** (z.B. Zuschuss zur Unterhaltung einer vereinseigenen Anlage) oder **einmaliger Art** in Form von Investitionszuschüssen (z.B. Bau von Vereinssportplätzen) sein. Die Gemeinde gewährt also Zuschüsse auf freiwilliger Basis an Dritte, damit diese Aufgaben erfüllen können, an deren Erledigung die Gemeinde ein Interesse besitzt.

9. Geldanlage
Der Erwerb von Wertpapieren und Festgeldanlagen aus dem Kassenbestand.

10. Haushaltsvermerke
Einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplanes, z.B. Vermerke über Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke oder Budgets.

11. Investitionen
Ausgaben für die Veränderung des Anlagevermögens.

12. Investitionsförderungsmaßnahmen

Zuweisungen, Zuschüsse und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung.

13. Kassenreste

Sind beim Kassenabschluss Einnahmen noch nicht eingegangen (z.B. Stundungen über den Abschlusstag hinaus) oder sind Ausgaben noch zu leisten, spricht man von Kassenresten. Kassenreste können sich sowohl bei den Einnahmen ergeben, wenn die Soll-Einnahmen höher sind als die Ist-Einnahmen (Kasseneinnahmereste), wie auch bei den Ausgaben, wenn die Soll-Ausgaben höher sind als die Ist-Ausgaben (Kassenausgabereste). Kassenreste sind **fällige**, aber noch nicht eingegangene bzw. geleistete Beträge.

14. Kalkulatorische Kosten

Für Einrichtungen, die ganz oder teilweise aus Entgelten finanziert werden, sogenannte kostenrechnende Einrichtungen, bzw. deren Kosten transparent darzustellen sind, z.B. bei der Feuerwehr, dem Baubetriebshof oder bei den Wohn- und Geschäftsgebäuden, werden im Verwaltungshaushalt angemessene Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung (= kalkulatorische Kosten) veranschlagt. Diese Beträge werden im Unterabschnitt des Verwaltungshaushaltes 9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, wieder als Einnahmen veranschlagt.

15. Kassenkredite

Zur rechtzeitigen Leistung ihrer Ausgaben kann die Gemeinde Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgelegten Höchstbetrag aufnehmen, soweit für die Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Kassenkredite, man unterscheidet Kontokorrentkredite (Konto-Überziehungskredit) und Festbetragskassenkredit (feste Laufzeit und gleichbleibender Zinssatz) sollen die Liquidität der Kasse gewährleisten.

16. Konsolidierung

Konsolidieren heißt, einen Haushalt wieder “solide machen“.
Konsolidieren ist dann nötig, wenn sich in einem Haushalt die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben immer mehr öffnet, so dass die Haushaltslöcher letztlich nur noch durch immer höhere Kreditaufnahmen gestopft werden können. Einen solchen Haushalt wieder solide zu machen, ihn zu konsolidieren, wird erreicht indem die Einnahmen erhöht werden, falls dies möglich ist, insbesondere aber dadurch, dass man das Ausgabevolumen **dauerhaft** kürzt.

17. Sammelnachweise

Veranschlagung gleichartiger oder sachlich eng zusammenhängender Ansätze aus allen Einzelplänen, Abschnitten und Unterabschnitten in einem besonderen Teil des Haushaltsplanes zum Zwecke ihrer gemeinsamen Bewirtschaftung.

18. Sperrvermerk

Sperrung von geplanten Haushaltsmitteln für die Haushaltsbewirtschaftung zur Sicherung des Haushaltsausgleichs. In der Haushaltssatzung oder im Haushaltsplan wird festgelegt, wer zur Aufhebung der Sperre ermächtigt wird.

19. Umschuldung

Umschuldung bedeutet, die Ablösung von Krediten durch andere Kredite. Durch die Umschuldung wird das bisher bestehende Kreditverhältnis durch ein neues Kreditverhältnis ersetzt. Eine Umschuldung wird daher nur dann in Betracht kommen, wenn mit dem neuen Kredit günstigere Bedingungen als bei dem bestehenden Kredit erreicht werden können. Die mit unter rasch wechselnden Verhältnisse auf dem Kapitalmarkt können nicht selten dazu Anlass sein, einen unter ungünstigen Bedingungen aufgenommenen Kredit durch einen neuen, wirtschaftlich günstigeren Kredit abzulösen. Eine Umschuldung ist dann gerechtfertigt, wenn bei einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise, der neue Kredit insgesamt mindestens nicht ungünstiger als der bestehende Kredit ist.

20. Übertragbarkeit

Neben der Übertragung von Haushaltsmittel in Form des Haushaltsausgabe- bzw. Einnahmerestes im Vermögenshaushalt, können Ausgaben des Verwaltungshaushaltes für übertragbar erklärt werden, wenn dies eine sparsame Bewirtschaftung der Mittel fördert. Im Haushaltsplan wird dies entsprechend § 19 Abs. 2 GemHVO für übertragbar erklärt und mit einem „Ü“ gekennzeichnet. Die Ausgabenansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

21. Verfügungsmittel

Beträge, die dem Bürgermeister für dienstliche Zwecke, für die keine Ausgaben veranschlagt sind, zur Verfügung stehen.

22. Verpflichtungsermächtigung

Ermächtigung zum Eingehen von finanziellen Verpflichtungen die für die Gemeinde erst in den dem Haushaltsjahr folgenden Jahren Auswirkungen hat.

23. Zuschüsse/Zuweisungen

Zuschüsse sind finanzielle Leistungen vom öffentlichen Bereich an den privaten Bereich, z.B. Geldleistung der Gemeinde (öffentlicher Bereich) an einen Musikverein (privater Bereich). Erhält die Gemeinde selbst finanzielle Leistungen und gehören der Geldgeber zum öffentlichen Bereich (z.B. Bund, Land, Gemeinde), dann spricht man nicht von Zuschüssen, sondern von Zuweisungen.

24. Zweckbindung von Einnahmen

Einnahmen dürfen auf die Verwendung für bestimmte Ausgaben beschränkt werden, und nur dann, wenn dies durch Gesetz vorgeschrieben ist oder die Beschränkung sich zwingend aus der Herkunft oder der Natur der Einnahme ergibt, z.B. Zuweisungen oder Zuschüsse für konkrete Vorhaben, FAG-Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen, usw.. Die Zweckbindung ist durch einen Haushaltsvermerk auszuweisen. Ferner kann bestimmt werden, dass zweckgebundene Mehreinnahmen für entsprechende Mehrausgaben verwendet werden können. Im Haushaltsplan kann ferner bestimmt werden, dass Mehreinnahmen bei Entgelten für bestimmte Leistungen als Mehrausgaben für denselben Zweck verwendet werden können.

25. Abkürzungen

Es bedeutet	Bxx	=	Budget xx
	EN	=	Einzelnachweis
	FAG	=	Finanzausgleichsgesetz
	GD	=	Gegenseitige Deckungsfähigkeit
	GemHVO	=	Gemeindehaushaltsverordnung
	GemO	=	Gemeindeordnung
	GR	=	Gemeinderat
	HHSt	=	Haushaltsstelle(n) / Finanzposition
	KAG	=	Kommunalabgabengesetz
	MA	=	Mehrausgaben
	ME	=	Mehreinnahmen
	SN	=	Sammelnachweis
	UD	=	Unechte Deckungsfähigkeit
	Ü	=	Übertragbare Haushaltsmittel
	VE	=	Verpflichtungsermächtigung(en)

Haushaltssatzung

der
Stadt Schorndorf

für das Haushaltsjahr

2011

H A U S H A L T S S A T Z U N G
der
Stadt Schorndorf
für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 16. Dezember 2010 folgende

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je **96.617.825 Euro**
   davon

   im Verwaltungshaushalt mit 80.876.775 Euro
   im Vermögenshaushalt mit 15.741.050 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsförderungsmaßnahmen - Kreditermächtigung - in Höhe von **9.487.750 Euro**

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von **1.980.000 Euro**

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **16.000.000 Euro**
festgesetzt.

§ 3

Die Stadt Schorndorf erhebt die Grundsteuer und die Gewerbesteuer. Die Steuersätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
      - Grundsteuer A - auf **400 v. H.**

   b) für die Grundstücke - Grundsteuer B - auf **450 v. H.**

   der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf **400 v. H.**

   der Steuermessbeträge

Schorndorf, den

Matthias Klopfer
Oberbürgermeister

Haushaltsplan

der
Stadt Schorndorf

für das Haushaltsjahr

2011

Einzelpläne

- Verwaltungshaushalt

- Vermögenshaushalt

Einzelplan

Verwaltungshaushalt

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0000 Gemeindeorgane **0000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0000	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		1.000	0	0	110
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	500	7.000	30.240	110
1770.000	Zuweis.u.Zuschüsse -private Unternehmen-		0	1.500	1.500	110
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	4.350	0	110
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.500**	**12.850**	**31.740**	
1.0000	**Ausgaben**					
4000.000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	SN	70.000	145.000	71.736	131
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	372.830	355.280	326.858	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	119.790	103.890	108.363	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	242.220	258.000	220.877	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	10.750	9.560	9.519	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	24.690	20.760	22.464	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	60.740	58.950	50.745	131
4600.000	Personalnebenausgaben	SN	0	600	0	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	1.000	930	908	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	200	200	0	650
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen		6.500	3.800	3.020	660
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	4.000	5.000	3.558	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	2.500	2.500	2.468	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	2.000	2.000	1.644	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	1.000	1.000	3.312	131
5630.000	Informationsveranst./Seminare etc.		15.000	15.000	34.551	100
5810.000	Repräsentation, Tagungen, Besichtigungen	GD UD	19.000	29.000	25.796	110
5820.000	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	GD UD	27.000	10.000	24.372	110
5830.000	Ehrungen, Jubiläen und dgl.	GD UD	17.100	20.100	19.285	110
5840.000	Internationaler Jugendaustausch	GD	3.000	15.000	38.546	110
6500.000	Bürobedarf	B41 Ü	450	5.300	18.537	110
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B41 Ü	5.300	5.100	5.563	110
6540.000	Dienstreisen	B41 Ü	5.600	1.000	5.171	110
6578.000	Datenverarbeitung		0	7.000	6.181	202
6600.000	Verfügungsmittel Oberbürgermeister		800	800	300	110
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.	GD UD	450	450	75	110
6680.000	Sachausgaben Jugendgemeinderat	Ü	3.000	3.000	2.793	110
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	20.000	10.000	14.491	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	18.780	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	4.480	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	4.810	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	4.640	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	17.260	0	0	201
7072.000	Zuschüsse an Vereine (Barleistungen)		0	0	2.000	110
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.084.890**	**1.089.220**	**1.023.133**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.500**	**12.850**	**31.740**	
	Zuschussbedarf		**1.083.390**	**1.076.370**	**991.393**	

1500.000.: Kostenersätze (z.B. Fahrtkosten Jugendsportfest, Bewirtungen, Stadtwein etc.). 2011 findet kein Jugendsportfest statt.

5320.000.: Leasingraten für Dienstfahrzeuge OB und EBM.

5630.000.: Für Gemeinderats- und Ausschusssitzungen, Bürgerversammlung, Informations- und Besichtigungsfahrten, Jahresabschluss Gemeinderat etc.

5810.000.: Neujahrsempfang und andere Empfänge, Geschenke, Bewirtungen, Parkscheine und sonstiger Repräsentationsbedarf.

5820.000.: Es bestehen Städtepartnerschaften mit Tulle/F, Kahla/D, Bury/GB, Tuscaloosa/USA und Dueville/I. 2011 steht das 20-jährige Jubiläum mit Kahla an. Der GR hat am 16.12.2010 einer neuen Partnerschaft mit der baskischen Stadt Errenteria zugestimmt.

5830.000.: Volkstrauertag, Ehrungen beim Neujahrsempfang, Blutspenderehrung, Alters- und Ehejubilare.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0000 Gemeindeorgane **0000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

5840.000.: 2011 findet kein Jugendsportfest statt.

6600.000.: Für dienstliche Ausgaben des Oberbürgermeisters ohne spezielle Zweckbindung

6680.000.: Der Jugendgemeinderat erhält einen jährlichen Etat, über dessen Verwendung er selbst entscheidet. Der Etat steht für eigene Veranstaltungen, Aktionen und sonstige Kosten und Auslagen, die im Rahmen der Arbeit des JGR anfallen, zur Verfügung (GR-Drs. 2008/162).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0010 Ortschaftsrat **0010**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0010	**Einnahmen**					
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	569	100
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**569**	
1.0010	**Ausgaben**					
4000.000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	SN	98.870	111.500	102.311	131
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	10.180	0	7.222	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	25.690	20.050	19.905	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	3.860	0	0	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.140	1.840	1.741	131
4400.000	Beiträge zur gesetzl. Soz.Vers., Beamte	SN	0	6.600	6.838	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	9.810	4.010	4.028	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	840	0	0	131
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	100	50	85	201
6631.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Buhlbronn	B31 Ü	2.600	2.600	2.596	710
6632.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Haubersbronn	B32 Ü	6.100	6.100	5.848	720
6633.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Miedelsbach	B33 Ü	4.400	4.400	3.874	730
6634.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Oberberken	B34 Ü	4.950	4.950	4.949	740
6635.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Schlichten	B35 Ü	2.650	2.650	2.646	750
6636.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Schornbach	B36 Ü	4.100	4.100	4.098	760
6637.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Weiler	B37 Ü	8.700	8.700	8.696	770
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	2.200	2.000	2.118	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	800	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	80	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**187.070**	**179.550**	**176.955**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**569**	
	Zuschussbedarf		**187.070**	**179.550**	**176.386**	

663X.000.: Die zuvor durch die Ortschaften bewirtschafteten Mittel für Repräsentationen, Ehrungen, Verfügungsmittel der Ortschaft und des Ortsvorstehers, Altennachmittage, Jugendarbeit, Partnerschaften, Mai- und Weihnachtsbaumaufstellung sowie Blumenschmuckwettbewerb wurden unter dem Titel "Förderung der Dorfgemeinschaft" zusammengefasst.

2008 wurden die Planansätze moderat angehoben (vgl. GR-Drs. Nr. 2007/062).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0030 Bürgerschaftliches Engagement **0030**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0030	**Einnahmen**					
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-	UD	0	0	224	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**224**	
1.0030	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	32.270	31.540	30.998	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	2.920	2.900	2.719	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	6.630	6.300	6.413	131
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	500	500	67	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD UD	6.000	7.000	493	400
6540.000	Dienstreisen	B43 Ü	100	100	107	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	1.600	740	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	2.200	5.000	0	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.290	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.000	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	180	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
7071.000	Zuschüsse (Sachleistungen)		0	300	300	201
7072.000	Zuschüsse an Bürgerstiftung		100	100	31	201
7073.000	Zuschüsse für ehrenamtliche Frauenarbeit	GD	10.000	10.000	4.300	400
7074.000	"Lokale Agenda 21"		0	3.000	2.756	650
7180.000	Zuweisungen an -übrige Bereiche-		5.000	5.000	0	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**69.770**	**73.340**	**48.923**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**224**	
	Zuschussbedarf		**69.770**	**73.340**	**48.699**	

2008 wurde eine Anlaufstelle für Senioren, bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Familie im Künkelin-Rathaus eingerichtet (vgl. GR-Drs. 2008/033).

7072.000.: Die Stadt übernimmt z.B. die Kosten für Büromaterial der Bürgerstiftung (Kopfbögen, Stempel etc.).

7073.000.: Für die ehrenamtliche Frauenarbeit in Schorndorf werden jährlich 10.000 EUR im Haushalt bereitgestellt (GR-Beschluss vom 24.04.2008, GR-Drs. 2008/033).

7074.000.: Der Gemeinderat hat am 26.07.2010 beschlossen, die finanzielle Beteiligung der Stadt für die "Lokale Agenda 21" einzustellen.

7180.000.: Der KJSA hat am 05.12.2007 verschiedene Vergünstigungen für Inhaber der Jugendleiter-Card (JuLeiCa) beschlossen:

- kostenloser Eintritt im Stadtmuseum/Galerien für Kunst und Technik
- 20 % Ermäßigung für eigene Veranstaltungen in der Barbara-Künkelin-Halle
- 50 % Ermäßigung auf eine 10 er-Karte (3 Std. Badezeit) im Oskar-Frech-Bad (1 x jährlich)
- 20 % Ermäßigung für Veranstaltungen des KUFO (ausgenommen Workshops)
- kostenlose Ausleihe in der Stadtbücherei

Ausgaben Abschnitt 00	**1.341.730**	**1.342.110**	**1.249.011**
Einnahmen Abschnitt 00	**1.500**	**12.850**	**32.534**
Zuschussbedarf	**1.340.230**	**1.329.260**	**1.216.477**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0100 Rechnungsprüfungsamt **0100**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0100	**Einnahmen**					
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		0	2.235	2.235	140
1685.000	Erstattung von Dritten		6.070	660	0	140
	Einnahmen Unterabschnitt		**6.070**	**2.895**	**2.235**	
1.0100	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	78.540	74.700	74.254	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	59.320	55.580	56.350	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	52.610	48.690	50.066	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	5.350	5.110	4.938	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	12.170	11.110	11.618	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	22.520	21.000	21.712	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	150	190	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	200	200	904	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	Ü	500	800	1.402	140
6500.000	Bürobedarf	B44 Ü	500	400	639	140
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B44 Ü	600	500	557	140
6540.000	Dienstreisen	B44 Ü	50	50	30	140
6578.000	Datenverarbeitung		0	7.400	2.959	202
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	9.600	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.210	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	1.440	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	2.320	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	12.720	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**259.800**	**225.730**	**225.428**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**6.070**	**2.895**	**2.235**	
	Zuschussbedarf		**253.730**	**222.835**	**223.193**	
	Ausgaben Abschnitt 01		**259.800**	**225.730**	**225.428**	
	Einnahmen Abschnitt 01		**6.070**	**2.895**	**2.235**	
	Zuschussbedarf		**253.730**	**222.835**	**223.193**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0200 Hauptverwaltung **0200**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0200	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		700	700	415	100
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		200	200	278	400
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		150	150	0	650
1400.000	Mieten und Pachten		42.000	41.000	41.194	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		500	500	0	132
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		3.000	3.000	2.447	100
1670.000	Erstattung Volksbank Oberberken		1.500	1.500	2.343	650
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		2.567	1.693	2.067	201
1685.000	Erstattg. f. Ausg. d. VwH-übr. Bereiche-		600	500	669	132
	Einnahmen Unterabschnitt		**51.217**	**49.243**	**49.413**	
1.0200	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	33.740	56.190	56.159	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	330.980	396.830	365.475	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	19.610	24.700	27.965	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	30.840	36.500	30.897	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	68.820	79.300	72.251	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	6.630	46.300	10.562	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	100.000	160.000	182.859	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	800	1.180	664	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	500	1.500	1.378	650
5310.000	Mieten und Pachten für Liegenschaften	GD	4.200	4.200	4.200	201
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	110.000	119.000	86.289	650
5428.000	Reinigung	SN	30.000	28.500	31.083	650
5438.000	Beleuchtung	SN	55.000	52.000	65.153	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	23.500	23.000	23.381	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	3.000	4.000	2.567	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	2.500	1.700	2.461	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	1.000	900	910	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	Ü	550	550	1.304	100
5700.000	Verbrauchs- und Betriebsmittel		300	300	88	650
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	130.000	130.000	119.305	300
6500.000	Bürobedarf	B45 Ü	1.050	4.500	5.410	132
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B45 Ü	4.500	4.100	4.502	132
6540.000	Dienstreisen	B45 Ü	1.000	100	993	132
6578.000	Datenverarbeitung		0	22.500	19.303	202
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.		26.500	24.400	21.119	100
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	8.421	20.000	7.947	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	45.137	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	18.310	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	3.956	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	11.510	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	47.561	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.119.915**	**1.242.250**	**1.144.224**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**51.217**	**49.243**	**49.413**	
	Zuschussbedarf		**1.068.698**	**1.193.007**	**1.094.811**	

1100.000.: Entgelte für die Nutzung des Rathauses in Schlichten durch Vereine.

1500.000.: u.a. Ersätze von Sachschäden durch Versicherungen

1620.000.: Erstattung des Landkreises für den Verkauf von Müllgebührenmarken durch die Verwaltungsstellen.

1670.000.: Anteilige Gebäudekosten für Rathaus Oberberken.

1685.000.: Kostenersatz Krankenpflegeverein Schornbach für die Inanspruchnahme einer städtischen Mitarbeiterin.

5310.000.: Anmietung Gebäude Konstanzer Hofgasse 9 (Rollregalanlage).

5700.000.: Becher, Kohlensäure etc. für Wasserspender im Künkelinrathaus.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0200 Hauptverwaltung **0200**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

6400.000.: Haftpflichtversicherung, Inhaltsversicherung, Eigenschadenversicherung, Umweltschadenversicherung etc.

6610.000.: Mitgliedsbeitrag an den Städtetag BW, den Deutschen Städtetag, Gemeindetag BW, vhw und Klimabündnis

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0220 Personalamt **0220**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0220	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		1.500	50	0	131
1650.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-komm.Sonderr.-		0	0	4.767	131
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		14.350	14.350	13.410	131
2080.000	Zinseinnahmen -übrige Bereiche-		350	500	683	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**16.200**	**14.900**	**18.860**	
1.0220	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	222.200	160.760	202.772	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	165.050	141.470	154.201	131
4240.000	Versorgungsbezüge Beschäftigte	SN	0	150	142	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	90.060	96.830	84.333	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	14.760	13.010	13.765	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	33.530	28.270	33.325	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	50.550	42.600	43.303	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	800	1.180	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	800	1.200	1.208	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	10.000	15.000	16.699	131
5630.000	Betriebliche Gesundheitsförderung		3.000	5.000	4.557	131
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen		1.000	1.000	48	131
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		20.000	20.000	18.845	131
6500.000	Bürobedarf	B46 Ü	1.850	3.000	3.986	131
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B46 Ü	4.600	4.500	4.561	131
6530.000	Stellenausschreibungen		20.000	40.000	45.482	131
6540.000	Dienstreisen	B46 Ü	2.200	4.350	2.134	131
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		5.000	13.000	10.389	131
6578.000	Datenverarbeitung		0	38.700	25.422	202
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.		4.200	4.200	4.000	131
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	48.200	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	3.310	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	2.440	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	6.370	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	22.520	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**732.440**	**634.220**	**669.172**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**16.200**	**14.900**	**18.860**	
	Zuschussbedarf		**716.240**	**619.320**	**650.312**	

1500.000.: Die Stadt erbringt im Rahmen der Lohnbuchhaltung Leistungen für die VHS. Hierfür wird künftig eine Kostenerstattung eingefordert.

1710.000.: Zuweisungen nach § 29 FAG zu den Ausbildungskosten für den gehobenen Verwaltungsdienst für 3 Auszubildende.

2080.000.: Zinsen aus Arbeitgeberbaudarlehen

5630.000.: Betriebliches Gesundheitsmanagement (Rückenkurse, Wasserradfahren, PC-Training etc.).

5860.000.: z.B. Info-Veranstaltungen für Beurlaubte, Teilnahme an Stellenbörse etc.

6400.000.: Verbandsumlage für Bauarbeiten (Nachbarschaftshilfe) an die Unfallkasse BW .

6530.000.: Durch GR-Beschluss vom 26.07.2010 wurde der Planansatz für das Jahr 2011 auf 20.000 EUR festgesetzt.

6550.000.: Teilnahme an Arbeitskreisen des Gemeindetags und der KGSt. sowie externe Gutachten und Beauftragungen.

6610.000.: Mitgliedsbeitrag Kommunaler Arbeitgeberverband (ca. 2.300 EUR) und KGSt. (ca. 1.900 EUR).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0230 Rechtsamt **0230**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0230	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		1.000	1.000	608	300
2600.000	Ordnungsgelder und Ähnliches		100	100	2.600	300
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.100**	**1.100**	**3.208**	
1.0230	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	24.040	24.640	28.486	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	8.780	8.000	8.204	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	1.430	1.000	1.342	131
6500.000	Bürobedarf	B47 Ü	100	100	426	300
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten		10.000	10.000	15.498	300
6578.000	Datenverarbeitung		0	2.300	2.208	202
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	5.220	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	140	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	350	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.160	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	3.090	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**54.310**	**46.040**	**56.164**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.100**	**1.100**	**3.208**	
	Zuschussbedarf		**53.210**	**44.940**	**52.956**	

1000.000.: Gebühren für Widerspruchsverfahren

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0240 Stadtmarketing/ Öffentlichkeitsarbeit **0240**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0240	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	33.360	111.520	139.782	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	20.040	58.320	66.441	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	12.530	40.000	53.483	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.810	5.360	5.851	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	4.100	11.650	13.700	131
4480.000	Künstlersozialabgabe	SN	0	0	5.038	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	6.250	8.000	14.443	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	300	230	209	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	350	800	627	650
5230.000	Städtisches Ausstellungssystem		500	500	0	110
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	2.800	2.800	2.840	110
5880.000	Öffentlichkeitsarbeit		20.000	22.000	22.996	110
6500.000	Bürobedarf	B48 Ü	900	3.000	2.796	110
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B48 Ü	600	400	590	110
6540.000	Dienstreisen	B48 Ü	500	1.500	470	110
6578.000	Datenverarbeitung		0	12.500	15.592	202
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	24.350	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.330	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	2.040	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	5.800	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	23.430	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**161.990**	**278.580**	**344.859**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**161.990**	**278.580**	**344.859**	

Bis einschließlich 2010 war bei diesem Unterabschnitt auch das Presseamt enthalten. Aufgrund der besseren Transparenz werden die Kosten des Presseamts künftig separat bei UA 0241 nachgewiesen. Die Planansätze 2011 sind daher nicht vergleichbar mit den Werten der Vorjahre.

5880.000.: Internetauftritt der Stadt (Redaktionssystem, Servergebühren, Formularserver BW und Internetpflege).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0241 Presseamt **0241**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0241	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		200	3.500	30	120
	Einnahmen Unterabschnitt		**200**	**3.500**	**30**	
1.0241	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	98.010	0	0	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	50.300	0	0	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	36.840	0	0	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	4.530	0	0	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	10.290	0	0	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	7.120	0	0	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	200	0	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	400	0	0	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	Ü	1.000	1.000	0	120
6500.000	Bürobedarf	B49 Ü	200	0	0	120
6530.000	"Schorndorf Aktuell" /Pressearbeit		75.000	77.500	78.557	120
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	400	1.000	0	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	9.070	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	340	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	700	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	2.320	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	6.180	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**302.900**	**79.500**	**78.557**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**200**	**3.500**	**30**	
	Zuschussbedarf		**302.700**	**76.000**	**78.527**	

Das Presseamt war bisher bei UA 0240 enthalten. Ab 2011 soll aufgrund der besseren Transparenz ein eigener UA für das Presseamt ausgewiesen werden. Die Werte der Vorjahre sind nicht vollständig und daher nur bedingt vergleichbar.

1500.000.: Ersätze für Kleinanzeigen in "Schorndorf Aktuell"

6530.000.: Der Planansatz für "Schorndorf Aktuell" wurde gekürzt, da künftig keine Berichte mehr von Dritten eingekauft werden sollen (GR-Beschluss vom 26.07.2010).

Ausgaben Abschnitt 02	**2.371.555**	**2.280.590**	**2.292.977**
Einnahmen Abschnitt 02	**68.717**	**68.743**	**71.511**
Zuschussbedarf	**2.302.838**	**2.211.847**	**2.221.466**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0300 Finanzverwaltung **0300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0300	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		500	500	396	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		100	150	1.684	201
1590.000	Vermischte Einnahmen		287	253	67	201
1650.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-komm.Sonderr.-		40.000	40.000	50.013	201
1685.000	Erstattung für Verwaltertätigkeit		9.450	9.320	9.728	201
1694.000	Erstattungen für das Personal	UD	14.400	1.000	1.008	201
2610.000	Nebenforderungen		150.000	150.000	219.381	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**214.737**	**201.223**	**282.278**	
1.0300	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	215.460	248.940	245.224	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	63.210	44.720	34.734	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	85.990	90.000	89.870	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	5.690	4.110	3.040	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	12.950	8.940	7.211	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	22.190	19.000	22.034	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	500	470	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	500	1.200	345	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	10.000	5.000	1.603	201
6500.000	Bürobedarf	B50 Ü	1.050	2.500	4.443	201
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B50 Ü	2.700	2.000	2.670	201
6540.000	Dienstreisen	B50 Ü	1.200	1.000	1.173	201
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten	GD Ü	40.000	26.000	29.944	201
6578.000	Datenverarbeitung		0	51.500	32.748	202
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	58.780	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	3.010	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	6.390	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	6.950	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	36.610	0	0	201
7180.000	Umlage GPA	GD	13.000	11.500	11.019	201
8420.000	Sonstige Finanzausgaben		70.000	80.000	32.877	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**656.180**	**596.880**	**518.936**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**214.737**	**201.223**	**282.278**	
	Zuschussbedarf		**441.443**	**395.657**	**236.658**	

1590.000.: Einnahmen aus nicht aufklärbaren Zahlungseingängen

1650.000.: Verwaltungskostenerstattung der Stadtwerke für Personal- und Sachaufwand.

1685.000.: Erstattung für Verwaltertätigkeit (Teileigentum)

2610.000.: u.a. Gewebesteuervollverzinsung für Gewerbesteuernachzahlungen (§ 233 a AO)

5620.000.: Höhere Fortbildungskosten durch die anstehende Einführung des neuen Haushaltsrechts (NKHR).

6550.000.: Externe Fachberatung und Beteiligung des Gemeinderats bei der Einführung des neuen Haushaltsrechts (NKHR).

7180.000.: Ein Teil des Aufwands der GPA wird durch eine jährliche Umlage gedeckt. Sie richtet sich nach der Einwohnerzahl.

8420.000.: Vollverzinsung für Gewerbesteuererstattungen (§ 233 a AO)

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0320 Stadtkasse **0320**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0320	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		500	500	307	203
1590.000	Vermischte Einnahmen		0	0	958-	201
2600.000	Zwangsgeld		50	50	0	203
2610.000	Säumniszuschläge und Ähnliches		8.000	10.000	12.138	203
	Einnahmen Unterabschnitt		**8.550**	**10.550**	**11.487**	
1.0320	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	80.390	79.170	81.608	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	138.260	99.050	107.282	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	34.220	31.490	32.077	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	12.420	9.100	9.360	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	28.170	19.790	22.070	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	9.630	8.800	8.762	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	250	230	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	300	400	0	650
5320.000	Miete für bewegliche Sachen	GD	1.400	1.200	1.350	203
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	1.000	1.000	2.576	203
6500.000	Bürobedarf	B51 Ü	1.800	2.000	2.528	203
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B51 Ü	600	800	627	203
6540.000	Dienstreisen	B51 Ü	100	100	0	203
6550.000	Beitreibungskosten	GD	1.500	1.500	1.263	203
6578.000	Datenverarbeitung		0	33.700	21.543	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben	GD	7.500	7.000	6.211	203
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.	GD	50	50	50	203
6680.000	Vermischte Ausgaben		50	50	50	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	46.480	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.960	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	1.740	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	5.800	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	17.350	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**391.970**	**295.430**	**297.356**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**8.550**	**10.550**	**11.487**	
	Zuschussbedarf		**383.420**	**284.880**	**285.870**	

1000.000.: Gebühren für steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen und Vollstreckungshilfe

1590.000.: Einnahmen aus Kleinbetragsdifferenzen

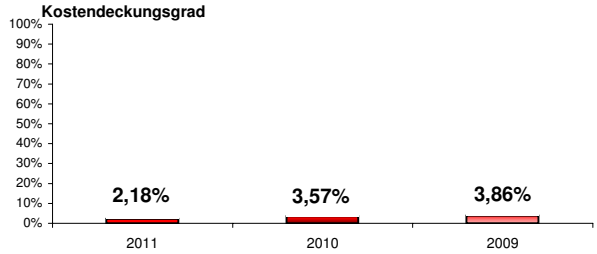
5320.000.: Anmietung von Telecash-Geräten für die Info-Zentrale

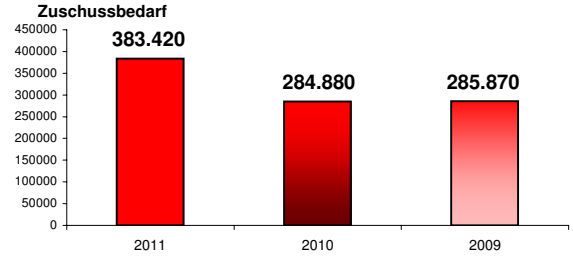
6580.000.: Gebühren für Kontoführung, Depotverwaltung, Rücklastschriften, Blitzgiro etc.

Kennzahlen im UA 0320 Stadtkasse

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-383.420	-284.880	-285.870
Zuschuss / EW:	9,74	7,23	7,26
Kostendeckungsgrad:	2,18%	3,57%	3,86%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	6,4	7,4	7,92

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Umsatz der Barkasse	-	-	-
Vollstreckungsaufträge an staatl. GV	-	-	-
Vollstreckungsaufträge an städtischen VB	-	-	-
Amtshilfeersuchen an die Stadtkasse	400	360	351
Amtshilfeersuchen nach Außen	850	800	750
Erzwingungshaftanträge	150	130	126
Mahnungen Bußgelder	2.700	2.500	2.376
Mahnungen sonstige Einnahmen	16.000	15.000	14.300
Zwangsversteigerung	20	15	13
Insolvenzen	60	50	48
Pfändungen/ Mahnbescheide	700	650	600

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0350 Grundstücksverkehr/ Wirtschaftsförderung **0350**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0350	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		11.500	11.000	8.640	230
1740.000	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke-so.ö.Ber.		0	0	1.800	131
	Einnahmen Unterabschnitt		**11.500**	**11.000**	**10.440**	
1.0350	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	256.200	231.350	233.091	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	58.610	55.630	54.817	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	103.570	86.760	94.535	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	5.270	5.120	4.801	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	11.950	11.120	11.298	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	32.240	29.500	30.085	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	250	230	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	500	1.200	1.069	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	Ü	2.000	1.000	956	230
6500.000	Bürobedarf	B52 Ü	700	1.500	2.136	230
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B52 Ü	400	700	403	230
6530.000	Anzeigen, Werbung, Broschüren	GD	8.000	8.000	4.953	230
6540.000	Dienstreisen	B52 Ü	350	800	339	230
6578.000	Datenverarbeitung		0	11.200	10.675	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben	GD	3.000	5.000	141	230
6710.000	Abführung Ratschreibergebühr	GD	500	500	64	230
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	3.800	4.000	658	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	26.800	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.890	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	1.740	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	5.800	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	16.350	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**540.920**	**453.610**	**450.020**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**11.500**	**11.000**	**10.440**	
	Zuschussbedarf		**529.420**	**442.610**	**439.579**	

1000.000.: Ratschreibergebühren, Vorkaufsrechte

6580.000.: Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Grundstücken (Aufteilungspläne, Beurkundungskosten).

Ausgaben Abschnitt 03	**1.589.070**	**1.345.920**	**1.266.312**
Einnahmen Abschnitt 03	**234.787**	**222.773**	**304.205**
Zuschussbedarf	**1.354.283**	**1.123.147**	**962.107**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0500 Standesamt **0500**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0500	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		65.000	43.000	63.866	300
1300.000	Einnahmen aus Verkauf	UD	2.000	2.000	0	300
1570.000	Sonstige Ersätze	UD	3.500	2.500	2.410	300
	Einnahmen Unterabschnitt		**70.500**	**47.500**	**66.276**	
1.0500	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	71.660	60.740	78.787	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	65.980	64.730	64.473	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	33.340	36.870	29.931	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	5.940	5.950	5.643	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	13.510	12.940	13.305	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	23.070	23.270	22.172	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	350	330	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	800	1.000	590	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	2.000	1.500	2.082	300
5840.000	Spez. Sachausgaben des Standesamts	UD	9.500	6.500	3.847	300
6500.000	Bürobedarf	B53 Ü	5.250	5.500	3.120	300
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B53 Ü	1.250	1.100	1.243	300
6540.000	Dienstreisen	B53 Ü	150	0	138	300
6578.000	Datenverarbeitung		0	7.900	8.818	202
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.		110	100	100	300
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	13.680	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.680	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	700	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	2.320	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	6.680	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**257.970**	**228.430**	**234.247**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**70.500**	**47.500**	**66.276**	
	Zuschussbedarf		**187.470**	**180.930**	**167.971**	

1300.000.: Erlöse aus dem Verkauf von Stammbüchern (vgl. Fipo 1.0500.5840.000).

1570.000.: Seit 2009 werden auf dem Grafenberg Trauungen durchgeführt. Der Eigentümer des Gebäudes erhält derzeit 50 EUR pro Trauung. Die Brautpaare müssen diesen Betrag an die Stadt ersetzen (vgl. auch Fipo 1.0500.5840.000).

5840.000.: Blumenschmuck für Trauungen sowie Beschaffung von Stammbüchern und Entschädigungen für Trauungen auf dem Grafenberg (vgl. Fipos 1.0500.1300.000 und 1.0500.1570.000). Künftig sollen die Eltern von Neugeborenen zur Geburt Rauchmelder geschenkt bekommen. Hierfür werden ab 2011 zusätzlich 2.000 EUR bereitgestellt.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0520 Statistik/Wahlen **0520**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0520	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		400	0	0	300
1600.000	Erstattg. für Ausg. des VwH -Bund-		0	1.850	38.387	300
1610.000	Erstattg. für Ausg. des VwH -Land-		20.000	0	0	300
1611.000	Erstattungen für Zensus		102.500	0	0	132
	Einnahmen Unterabschnitt		**122.900**	**1.850**	**38.387**	
1.0520	**Ausgaben**					
4000.000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	SN	15.000	4.590	31.246	131
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	17.490	8.430	8.220	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	2.160	4.210	4.903	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	6.370	2.500	2.561	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	220	390	467	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	500	840	1.096	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	2.320	500	503	131
4600.000	Personalnebenausgaben	SN	0	0	854	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	150	110	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	800	400	2.459	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	150	150	260	300
5800.000	Sachaufwand für besondere Zwecke		80.600	2.000	188	132
6500.000	Bürobedarf	B54 Ü	3.100	500	33.294	300
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B54 Ü	200	0	189	300
6540.000	Dienstreisen	B54 Ü	0	50	0	300
6578.000	Datenverarbeitung		0	2.300	1.479	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	6.500	0	18.072	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	5.190	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	390	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	1.090	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.160	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	16.090	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**159.480**	**26.970**	**105.791**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**122.900**	**1.850**	**38.387**	
	Zuschussbedarf		**36.580**	**25.120**	**67.404**	

1610.000.: Kostenerstattung für die Landtagswahl.

1611.000.: Kostenerstattung für das Projekt "Zensus 2011" des Statistischen Landesamts.

5800.000.: Sachaufwand für den registergestützten Zensus 2011 (Volkszählung).

Ausgaben Abschnitt 05	**417.450**	**255.400**	**340.038**
Einnahmen Abschnitt 05	**193.400**	**49.350**	**104.663**
Zuschussbedarf	**224.050**	**206.050**	**235.375**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0610 IUK **0610**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0610	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		18.000	36.500	45.950	202
1650.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-komm.Sonderr.-		1.660	15.300	26.081	202
1685.000	Erstattg. f. Ausg. d. VwH-übr. Bereiche-		3.600	4.600	3.494	202
1692.000	Erstattungen der IUK	UD	991.617	0	0	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.014.877**	**56.400**	**75.526**	
1.0610	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	43.530	17.700	30.957	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	133.310	175.300	159.744	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	16.640	5.000	5.667	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	12.020	16.120	13.924	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	26.090	35.030	31.081	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	3.570	1.000	1.007	131
5210.000	Unterhaltung, Wartung Geräte u. Sonst.	B55 Ü	200.000	0	0	202
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	140	140	0	650
5220.000	Kauf von Kleingeräten/ -teilen	B55 Ü	18.000	0	0	202
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	500	500	1.048	650
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	B55 Ü	35.000	0	0	202
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	2.500	6.000	5.238	202
6340.000	Leistungsvergütungen an Dritte	B55 Ü	25.000	0	0	202
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	200	200	133	300
6500.000	Bürobedarf	B55 Ü	250	400	577	202
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B55 Ü	170	100	164	202
6540.000	Dienstreisen	B55 Ü	200	600	175	202
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	B55 Ü	10.000	15.000	0	202
6578.000	Datenverarbeitung		0	24.450	35.168	202
6730.000	Fallpreise, Betrieb KDRS/RZRS	B55 Ü	215.000	0	0	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	1.200	1.000	47	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	3.110	0	0	201
6794.000	Kosten für das Personal	GD UD	13.400	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	1.570	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	5.220	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	7.500	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	128.640	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	12.117	0	0	201
7130.000	Umlagen an KDRS	B55 Ü	100.000	97.400	98.820	202
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.014.877**	**395.940**	**383.751**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.014.877**	**56.400**	**75.526**	
	Zuschussbedarf		**0**	**339.540**	**308.224**	

Die Einnahmen und Ausgaben der Informations- und Kommunikationstechnologie (=IUK) werden ab dem Haushaltsjahr 2011 zentral beim UA 0610 IUK abgebildet und intern mit den Leistungsempfängern verrechnet. Diese Innere Verrechnung beinhaltet alle Aufwendungen der IUK für Personal, Betriebskosten, Hard- und Software, sowie die Kalkulatorischen Kosten. Die IUK stellt im Sinne des NKHR ein internes Produkt der Stadt Schorndorf dar. Die internen Produkte werden benötigt, um die Kosten der externen Produkte (z.B. Schulen, Kinderbetreuung) vollständig darstellen zu können. Die Innere Verrechnung erfolgt über die Einnahme-Finanzposition 1.0610.1692.000 und als Ausgabe bei den jeweiligen Leistungsempfängern über die Finanzposition 1.++++.6792.000.

1500.000.: z.B. Rückerstattung von Fallpreisen

1650.000.: Die Stadtwerke Schorndorf betreiben inzwischen ihr eigenes DV-Netz. 2010 waren noch zwei Rechner der Stadtwerke an das städtische Netz angebunden. Hierfür gibt es noch einen Kostenersatz.

1685.000.: Kostenerstattung durch das Kulturforum für Dienstleistungen der EDV-Abteilung.

5210.000
5220.000
6340.000
6730.000.: Die Ausgaben der vorstehenden Finanzpositionen waren bisher im SN 6 (Geschäftsausgaben-EDV) zusammengefasst.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0610 IUK **0610**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

5320.000.: Leasingkosten für das Dokumentenmanagementsystem Regisafe.

6400.000.: Datenträgerversicherung

6550.000.: Gutachten bzw. Untersuchung der PC-Landschaft innerhalb der Stadtverwaltung durch einen externen Dienstleister.

6820.000
6850.000.: Ab 2011 werden erstmals kalkulatorische Kosten für die IUK veranschlagt.

7130.000.: Das KDRS erhebt für den laufenden Betrieb eine Aufwandsumlage sowie eine Sonderumlage für Programmentwicklungen der Datenzentrale. Das KDRS hat für 2011 eine Gesamtbelastung von rd. 1,83 EUR pro Einwohner angekündigt, wobei die Einwohnerzahl der Großen Kreisstädte mit einem Faktor 1,35 multipliziert wird.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0620 Sonstige Zentrale Einrichtungen **0620**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0620	**Einnahmen**					
1696.000	Erstattungen der Zentralen Einrichtung	UD	619.751	0	0	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**619.751**	**0**	**0**	
1.0620	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	28.330	69.950	62.122	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	276.120	258.960	281.503	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	10.110	27.000	24.344	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	25.420	23.820	24.806	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	56.110	51.750	57.463	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	4.200	3.000	6.191	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	50	100	47	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	2.000	500	875	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	700	700	525	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	500	500	394	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	500	500	351	680
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.		800	800	775	132
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	600	600	1.161	131
5800.000	Sachaufwand für Intranet		2.500	2.000	1.071	132
6500.000	Bürobedarf	B56 Ü	3.340	3.500	1.668	132
6501.000	Zentrale Beschaffung Bürobedarf		28.000	0	0	132
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B56 Ü	180	100	172	132
6520.000	Portokosten		128.000	96.000	98.336	132
6540.000	Dienstreisen	B56 Ü	300	1.100	267	132
6578.000	Datenverarbeitung		0	12.800	7.268	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		3.000	0	0	132
6750.000	Erstattung an kommunale Sonderrechnungen		15.000	45.000	17.788	131
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	2.000	2.000	489	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	22.660	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.890	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	1.240	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	4.060	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	1.500	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	641	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**619.751**	**600.680**	**587.615**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**619.751**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**	**600.680**	**587.615**	

Die Einnahmen und Ausgaben der Zentralen Einrichtungen (Amtsboten, Zentrale Beschaffungsstelle, Postversand) werden ab dem Haushaltsjahr 2011 zentral beim UA 0620 (Sonstige Zentrale Einrichtungen) abgebildet und intern mit den Leistungsempfängern verrechnet. Diese Innere Verrechnung beinhaltet alle Aufwendungen für Personal, Betriebskosten, Portokosten sowie die kalkulatorischen Kosten. Die Zentralen Einrichtungen stellen im Sinne des NKHR ein internes Produkt der Stadt Schorndorf dar. Die internen Produkte werden benötigt, um die Kosten der externen Produkte (z.B. Schulen, Kinderbetreuung) vollständig darstellen zu können. Die Innere Verrechnung erfolgt über die Einnahme-Finanzposition 1.0620.1696.000 und als Ausgabe bei den jeweiligen Leistungsempfängern über die Finanzposition 1.++++.6796.000.

5800.000.: Das Bürgermeisteramt hat ein städtisches Intranet aufgebaut. Die jährlichen Kosten für das KDRS betragen rd. 2.500 EUR.

6501.000.: Das Büromaterial soll künftig dezentral von den jeweiligen Einrichtungen bzw. Ämtern beschafft werden. Es gibt jedoch Beschaffungen, die sinnvollerweise nur zentral getätigt werden. Kuverts, Briefbögen oder Aktenarchivirungssysteme bzw. Aktenvernichtung fällt in diesen Bereich. Die Beschaffung von Büromaterial war bisher im Sammelnachweis 6 (Geschäftsausgaben-Bürobedarf enthalten).

6520.000.: Die Portokosten erhöhen sich durch den voraussichtlichen Wegfall einer Amtsbotenstelle. Hinzu kommt, dass durch die Erhöhung der Hebesätze neue Grund- und Gewerbesteuerbescheide verschickt werden. Auch für die Landtagswahl müssen Portokosten eingerechnet werden.

6580.000.: Für Transport- bzw. Umzugskosten soweit diese Aufgaben nicht durch den Baubetriebshof übernommen werden können.

6750.000.: Nach den Unfallverhütungsvorschriften müssen elektrische Anlagen und Betriebsmittel regelmäßig auf ihren

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0620 Sonstige Zentrale Einrichtungen **0620**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

ordnungsgemäßen Zustand überprüft werden. Bei der Vielzahl der Geräte und Maschinen, die beim BMA in allen Einrichtungen im Einsatz sind, entstehen jährlich erhebliche Kosten, die hier zentral veranschlagt sind. Die Geräteprüfung erfolgt voraussichtlich durch Mitarbeiter der Stadtwerke.

6820.000
6850.000.: Ab 2011 werden erstmals kalkulatorische Kosten für Zentrale Einrichtungen veranschlagt. Es handelt sich vorwiegend um die Kosten der Zeiterfassungssysteme für die Beschäftigten.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0630 Telekommunikation **0630**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0630	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		120	0	547	132
1650.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-komm.Sonderr.-		0	0	4.548	650
1693.000	Erstattungen der Telekommunikation	UD	208.020	0	0	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**208.140**	**0**	**5.094**	
1.0630	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	36.500	0	0	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	3.290	0	0	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	7.440	0	0	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5210.000	Kauf, Wartung, Unterhaltung TK-Anlagen		1.000	0	0	650
5320.000	Miete für bewegliche Sachen		65.000	75.000	48.224	650
6520.000	Fernmeldegebühren		83.000	82.000	79.887	650
6530.000	Telefonbuch		4.400	4.400	3.960	132
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	4.000	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	300	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.700	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	1.500	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**208.140**	**161.400**	**132.071**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**208.140**	**0**	**5.094**	
	Zuschussbedarf		**0**	**161.400**	**126.977**	

Die Einnahmen und Ausgaben der Telekommunikation werden ab dem Haushaltsjahr 2011 zentral beim UA 0630 abgebildet und intern mit den Leistungsempfängern verrechnet. Diese Innere Verrechnung beinhaltet alle Aufwendungen der Telekommunikation einschließlich Telefonzentrale für Personal, Betriebskosten, Gesprächsgebühren sowie Telekommunikationsanlagen .Die Telekommunikation stellt im Sinne des NKHR ein internes Produkt der Stadt Schorndorf dar. Die internen Produkte werden benötigt, um die Kosten der externen Produkte (z.B. Schulen, Kinderbetreuung) vollständig darstellen zu können. Die Innere Verrechnung erfolgt über die Einnahme-Finanzposition 1.0610.1693.000 und als Ausgabe bei den jeweiligen Leistungsempfängern über die Finanzposition 1.++++.6793.000.

1500.000.: Von Mitarbeitern, die das dienstliche Iphone auch privat nutzen möchten wird eine Kostenbeteiligung erhoben.

1650.000.: Der Kostenersatz für die Mitbenutzung der Fernsprechanlage des BMA durch die Stadtwerke entfällt, da die Stadtwerke inzwischen auf eine eigene Anlage zurückgreifen können.

5320.000.: Miet- und Wartungskosten für Telefonanlagen und Faxgeräte.

6530.000.: Kosten für den Eintrag der Stadtverwaltung ins örtliche Telefonbuch bzw. Behördenverzeichnis BW

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0650 Hausdruckerei u. Vervielfältigungen **0650**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0650	**Einnahmen**					
1695.000	Erstattungen der Hausdruckerei	UD	74.116	12.000	27.484	201
1695.100	Erstattungen der Kopierer und Drucker	UD	181.330	0	0	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**255.446**	**12.000**	**27.484**	
1.0650	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	29.070	27.090	27.120	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	2.610	2.490	2.371	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	5.910	5.410	5.579	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	300	370	0	650
5260.000	Wartung Kopiergeräte und Drucker		5.000	0	0	202
5320.000	Miete Großkopierer Hausdruckerei		9.000	15.000	13.984	202
5321.000	Miete Kopiergeräte und Drucker		160.000	0	0	202
5700.000	Verbrauchs- und Betriebsmittel		4.000	0	0	202
6340.000	Leistungsvergütungen an Dritte		4.000	0	0	202
6500.000	Bürobedarf	B58 Ü	650	19.000	12.223	202
6501.000	Papierbeschaffung		23.000	0	0	132
6578.000	Datenverarbeitung		0	800	740	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	1.000	1.000	0	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.000	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	340	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	1.500	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	1.164	1.509	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	589	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	5.148	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	1.329	1.089	1.496	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**255.446**	**73.413**	**65.022**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**255.446**	**12.000**	**27.484**	
	Zuschussbedarf		**0**	**61.413**	**37.539**	

Die Einnahmen und Ausgaben für Hausdruckerei und Vervielfältigungen werden ab dem Haushaltsjahr 2011 zentral beim UA 0650 abgebildet und intern mit den Leistungsempfängern verrechnet. Diese Innere Verrechnung beinhaltet alle Aufwendungen für Personal, Drucker und Kopierer, Betriebskosten, Papierbeschaffung sowie die kalkulatorischen Kosten. Die Hausdruckerei sowie Drucker und Kopierer (Vervielfältigungen) stellt im Sinne des NKHR ein internes Produkt der Stadt Schorndorf dar. Die internen Produkte werden benötigt, um die Kosten der externen Produkte (z.B. Schulen, Kinderbetreuung) vollständig darstellen zu können. Die Innere Verrechnung erfolgt über die Einnahme-Finanzpositionen 1.0650.1695.000 sowie 1.0650.1695.100 und als Ausgabe bei den jeweiligen Leistungsempfängern über die Finanzpositionen 1.++++.6795.000 bzw. 1.++++.6795.100.

5260.000
5321.000
5700.000
6340.000
6501.000.: Der Aufwand für die Drucker bzw. Kopierer einschließlich Papierbeschaffung war bisher im Sammelnachweis 6 (Geschäftsausgaben - Bürobedarf bzw. Datenverarbeitung) enthalten. Der SN 6 wurde im Jahr 2011 aufgelöst.

Ausgaben Abschnitt 06	**2.098.214**	**1.231.433**	**1.168.459**
Einnahmen Abschnitt 06	**2.098.214**	**68.400**	**108.104**
Zuschussbedarf	**0**	**1.163.033**	**1.060.355**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0800 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige **0800**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0800	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	4.480	7.350	7.286	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	28.890	28.330	28.071	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	1.630	2.500	2.493	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	2.610	2.610	2.461	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	105.900	85.660	75.690	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	540	500	503	131
4600.000	Personalnebenausgaben	SN	161.430	130.000	21.939	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	0	263	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	0	250	0	650
5310.000	Mieten und Pachten für Liegenschaften		4.300	4.800	4.292	131
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	500	500	0	131
5860.000	Personalversammlungen		3.000	3.000	2.731	131
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	200	200	153	300
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	150	300	104	201
6500.000	Bürobedarf	B59 Ü	50	300	50	132
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B59 Ü	340	600	336	132
6578.000	Datenverarbeitung		0	800	1.479	202
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	800	1.300	546	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	4.530	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.100	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	350	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.160	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	2.050	0	0	201
7180.000	Zuweis.u. Zuschüsse lfd. Zwecke-übr.Ber.-		1.000	1.000	98	131
	Ausgaben Unterabschnitt		**325.110**	**270.000**	**148.496**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**325.110**	**270.000**	**148.496**	

Bei diesem UA werden die Kosten des teilweise freigestellten Personalratsvorsitzenden, Personalkostenanteile des Personalamtes sowie Personalnebenkosten veranschlagt. Hierzu gehören Aufwendungen für Betriebsausflug, Arbeitsmedizinischer Dienst, Bildschirmbrillen, Geschenke, Jubiläen etc.

Auch die Prämien und Leistungszulagen werden zunächst hier veranschlagt, da noch nicht bekannt ist, welche Mitarbeiter eine Zuwendung erhalten.

5310.000.: Anmietung von Stellplätzen für Dienstfahrzeuge und für Fahrzeuge von Beschäftigten, die zum Dienstreiseverkehr zugelassen sind sowie von Stellplätzen für schwerbehinderte Beschäftigte.

5860.000.: Anmietung der Barbara-Künkelinhalle für Personalversammlungen

6400.000.: Unfallversicherung der Betriebssportgruppe

7180.000.: Startgelder und kleinere Beschaffungen für die Betriebssportgemeinschaft

Ausgaben Abschnitt 08	**325.110**	**270.000**	**148.496**
Zuschussbedarf	**325.110**	**270.000**	**148.496**
Ausgaben Einzelplan 0	**8.402.929**	**6.951.183**	**6.690.722**
Einnahmen Einzelplan 0	**2.602.688**	**425.011**	**623.252**
Zuschussbedarf	**5.800.241**	**6.526.172**	**6.067.470**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung **1100**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1100	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		370.000	290.000	289.369	300
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		2.000	2.000	2.332	300
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	0	334	300
1570.000	Sonstige Ersätze	UD	20.000	20.000	13.556	300
1610.000	Erstattg. für Ausg. des VwH -Land-		0	125	0	300
1640.000	Erstattg.f. Ausg.d.VwH-so.öff.Bereich-		0	3.800	11.527	131
1694.000	Erstattungen für das Personal	UD	2.200	2.200	2.175	201
2600.000	Bußgelder und Ähnliches		550.000	550.000	577.234	300
	Einnahmen Unterabschnitt		**944.200**	**868.125**	**896.526**	
1.1100	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	459.540	370.670	350.765	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	398.300	577.660	503.307	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	183.940	145.820	140.951	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	37.670	53.130	45.628	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	85.340	115.440	107.597	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	49.160	36.530	42.557	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	4.640	4.280	4.671	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	1.250	1.200	1.613	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	2.000	2.500	1.626	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	1.000	3.000	791	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	1.200	1.200	1.103	680
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.		4.000	4.500	4.036	300
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	5.000	4.000	4.701	300
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	500	500	424	300
6500.000	Bürobedarf	B60 Ü	12.360	126.000	121.520	300
6501.000	Bundesdruckerei (Pässe etc.)		190.000	0	0	300
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B60 Ü	5.600	5.400	5.563	300
6540.000	Dienstreisen	B60 Ü	500	350	519	300
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		0	200	0	300
6578.000	Datenverarbeitung		0	151.300	86.931	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		7.000	7.000	5.435	300
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.		150	150	0	300
6630.000	Polizeikosten u.ä.	UD	25.000	25.000	19.046	300
6700.000	Erstatt.v.Verw.-u. Betr.-Aufw. -Bund-		9.000	9.000	9.456	300
6710.000	Erstatt.v.Verw.-u. Betr.-Aufw. -Land-		6.000	6.000	4.488	300
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	2.400	5.000	542	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	148.020	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	10.950	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	4.900	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	15.060	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	60.460	0	0	201
7072.000	Zuschüsse an Vereine	GD	4.460	4.460	4.389	300
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.735.400**	**1.660.290**	**1.467.657**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**944.200**	**868.125**	**896.526**	
	Zuschussbedarf		**791.200**	**792.165**	**571.131**	

1000.000.: Zum 01.11.2010 wird ein neuer Personalausweis eingeführt. Sowohl die Herstellungskosten der Bundesdruckerei, als auch die dann zu erhebenden Gebühren werden sich deutlich erhöhen.

1300.000.: Erlöse aus der Versteigerung von Fundsachen

1570.000.: Ersatz kostenpflichtiger Maßnahmen nach dem Polizeigesetz (z.B. Abschleppkosten, angeordnete Bestattungen)

5600.000.: Die Entschädigung für Dienst- und Schutzkleidung ist pauschaliert. Für neu eingestellte Vollzugsbedienstete wird die Erstausstattung gestellt.

6400.000.: Elektronikversicherung für den Geschwindigkeitsmesswagen und Geschwindigkeitsanzeigegerät.

6500.000

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung **1100**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

6501.000.: Die Herstellungskosten für die Pässe (Bundesdruckerei) werden künftig getrennt vom übrigen Bürobedarf veranschlagt. Die Kosten steigen durch die Einführung des neuen Personalausweises deutlich an.

6580.000.: Im Zuge der Einführung von OWI 21 erfolgt die Filmbearbeitung und Auswertung künftig über CDs.

6700.000.: Abführung der Gebührenanteile für polizeiliche Führungszeugnisse

6710.000.: Insbesondere Fischereiabgabe

Ausgaben Abschnitt 11	**1.735.400**	**1.660.290**	**1.467.657**
Einnahmen Abschnitt 11	**944.200**	**868.125**	**896.526**
Zuschussbedarf	**791.200**	**792.165**	**571.131**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerschutz **1300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1300	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		60.000	60.000	55.104	300
1400.000	Mieten und Pachten		22.100	22.700	20.648	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		1.300	1.300	2.210	300
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		5.000	5.000	5.985	300
1699.000	Sonstige Erstattungen	UD	1.300	1.300	381	300
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		28.000	29.600	28.950	300
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	59.179	53.701	51.682	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**176.879**	**173.601**	**164.959**	
1.1300	**Ausgaben**					
4000.000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	SN	60.000	85.000	74.746	131
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	12.580	12.640	12.032	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	76.330	64.320	64.070	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	6.050	5.500	5.653	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	6.870	5.920	5.606	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	15.490	12.850	13.166	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	1.620	1.500	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	40.000	42.000	79.564	650
5100.000	Unterhaltung Feuermelde- u. Funkanlagen	GD	8.500	7.000	6.546	300
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	280	280	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	1.000	1.000	720	650
5240.000	Löschgeräte, Ausrüstung	GD UD	35.000	35.000	34.358	300
5250.000	Geräte, Werkzeuge	GD	1.300	1.300	1.030	300
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	57.000	45.000	56.714	650
5428.000	Reinigung	SN	1.500	3.000	994	650
5438.000	Beleuchtung	SN	13.000	21.000	12.785	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	7.000	8.500	6.858	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	13.000	17.000	11.375	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	33.000	40.000	26.024	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	5.000	5.000	4.357	680
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.	GD	50.000	50.000	39.685	300
5610.000	Kosten für ärztliche Untersuchungen	GD	8.500	8.500	8.193	300
5620.000	Aus- und Fortbildung FFW	GD Ü	25.000	25.000	24.968	300
5621.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	1.500	150	603	300
5700.000	Verbrauchs- und Betriebsmittel	GD	2.000	2.000	1.596	300
6500.000	Bürobedarf	B61 Ü	500	500	399	300
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B61 Ü	2.100	1.900	2.101	300
6540.000	Dienstreisen	B61 Ü	50	50	12	300
6578.000	Datenverarbeitung		0	4.100	5.505	202
6580.000	Ehrengaben	GD	1.600	1.000	1.100	300
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.	GD	1.800	1.800	0	300
6720.000	Kosten für eventuelle Überlandhilfe	GD	1.000	1.000	0	300
6750.000	Erstattung an kommunale Sonderrechnungen	GD	2.000	2.000	825	300
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	2.200	2.000	572	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	13.430	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	10.280	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	870	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	2.900	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	15.930	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	223.929	186.121	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	44.909	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	184.784	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	152.878	129.646	140.365	201
7072.000	Zuschüsse an die Feuerwehrkasse	GD	24.000	25.500	20.022	300
	Ausgaben Unterabschnitt		**942.751**	**892.885**	**848.665**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**176.879**	**173.601**	**164.959**	
	Zuschussbedarf		**765.872**	**719.284**	**683.705**	

1100.000.: Kostenersatz für Feuerwehreinsätze nach der Satzung vom 20.05.2010.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerschutz **1300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

1620.000.: Kostenersatz für Überlandhilfe

1710.000.: Pauschale Zuwendung von rd. 85 EUR je aktivem Feuerwehrmann, 36 EUR je Mitglied der Jugendfeuerwehr sowie für diverse Lehrgänge

5100.000.: Ab 2011 werden die Kosten für die Wartung der Ampelanlage beim Feuerwehrgerätehaus Schorndorf nicht mehr bei 1.6300.5160.000 (Ampelanlagen) verbucht.

5600.000.: Ersatzbeschaffung für die bisherige Einsatzkleidung durch Einsatzkleidung, die der neuen Norm entspricht. Durch Preiserhöhungen belaufen sich die Gesamtkosten auf rd. 225.000 EUR (bisher rd. 170.000 EUR). Für die noch zu beschaffende Ersatzkleidung sind 2010 bis 2012 jeweils 40.000 EUR vorgesehen. Hinzu kommen jährlich 10.000 EUR für Ersatzbeschaffungen von Uniformen.

5610.000.: Untersuchungen für Atemschutzträger und Erstuntersuchungen für neue Feuerwehrmänner sowie Führerschein Klasse II

5620.000.: u.a. auch für Führerscheinklasse II.

5621.000.: Reparatur- und Serviceschulungen für Einbaupumpen, Tragkraftspritzen, Schaummischsystem.

5700.000.: Ölbinder, Rauchmittel, Löschpulver etc.

6750.000.: Die Urlaubsvertretung für die Mitarbeiter des Feuerwehrgerätehauses wird teilweise durch einen Mitarbeiter der Stadtwerke wahrgenommen

7072.000.: Die Zuschüsse betragen jährlich 60 EUR je Feuerwehrmann, 18 EUR je Jugendfeuerwehrmitglied und 10 EUR je Mitglied des Spielmannszugs. Hinzu kommen Zuschüsse für Feuerwehrjubiläen und evtl. Kreisfeuerwehrversammlung.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1330 Zentrale Schlauchwerkstätten **1330**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1330	**Einnahmen**					
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		78.000	70.000	72.250	300
1670.000	Erstattung f. Ausg. d.VwH-Priv. Untern.-		2.437	2.000	2.186	300
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	2.476	2.476	2.476	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**82.913**	**74.476**	**76.911**	
1.1330	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	2.800	2.770	2.674	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	36.680	39.760	34.091	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	1.350	1.300	1.256	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	3.310	3.660	2.989	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	7.500	7.950	7.049	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	360	300	0	131
5200.000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	GD	3.600	3.600	3.385	300
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	1.300	1.300	1.199	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	2.000	2.500	1.053	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	200	200	164	680
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.	GD	200	200	110	300
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	150	150	6	300
5700.000	Verbrauchs- und Betriebsmittel	GD	500	500	304	300
6500.000	Bürobedarf	B62 Ü	50	0	0	300
6750.000	Erstattung an kommunale Sonderrechnungen	GD	4.000	6.000	1.775	300
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	4.560	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	400	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	350	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.160	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	1.550	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	7.594	7.127	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	6.761	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	366	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	3.766	4.142	5.579	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**82.913**	**81.926**	**68.760**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**82.913**	**74.476**	**76.911**	
	Zuschussbedarf		**0**	**7.450**	**0**	
	Überschuss		**0**	**0**	**8.152**	

1620.000.: Die Stadt erhebt von den 33 an die ZSW angeschlossenen Feuerwehrabteilungen Entgelte zur Kostendeckung. Diese werden nach dem tatsächlichen Aufwand berechnet

1670.000.: An die ZSW sind verschiedene Werks- und Betriebsfeuerwehren angeschlossen.

5200.000.: Wartungsvertrag Schlauchpflegeeinrichtung und kleinere Reparaturen

6750.000.: Die Urlaubs- und Krankheitsvertretung wird durch einen Mitarbeiter der Stadtwerke wahrgenommen.

Ausgaben Abschnitt 13	**1.025.664**	**974.811**	**917.424**
Einnahmen Abschnitt 13	**259.792**	**248.077**	**241.871**
Zuschussbedarf	**765.872**	**726.734**	**675.554**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1400 Katastrophenschutz **1400**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1400	**Ausgaben**					
7072.000	Zuschüsse an Vereine (Barleistungen)	GD	105	105	0	300
	Ausgaben Unterabschnitt		**105**	**105**	**0**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**105**	**105**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 14		**105**	**105**	**0**	
	Zuschussbedarf		**105**	**105**	**0**	
	Ausgaben Einzelplan 1		**2.761.169**	**2.635.206**	**2.385.082**	
	Einnahmen Einzelplan 1		**1.203.992**	**1.116.202**	**1.138.397**	
	Zuschussbedarf		**1.557.177**	**1.519.004**	**1.246.685**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2000 Schulverwaltung **2000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2000	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	71.690	75.500	75.907	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	77.400	56.740	55.949	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	28.540	31.000	29.331	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	6.300	5.220	4.853	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	9.270	11.340	11.474	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	5.590	5.000	6.108	131
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	500	400	0	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	500	500	0	400
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.		800	800	654	400
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	200	200	1.975	400
5700.000	Streumittel für Schulen	GD	1.500	0	0	400
6500.000	Bürobedarf	B63 Ü	100	1.000	1.234	400
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B63 Ü	160	350	162	400
6540.000	Dienstreisen	B63 Ü	1.300	1.100	1.247	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	5.600	3.666	202
6580.000	Gesamtelternbeirat etc.		250	250	0	400
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.		30	30	30-	400
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	10.160	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	620	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	530	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.740	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	7.090	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**224.270**	**195.030**	**192.531**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**224.270**	**195.030**	**192.531**	

5600.000.: für Schulhausmeister gemäß der Dienst- und Schutzkleiderordnung

5700.000.: Die Streumittel waren bisher an anderer Stelle (Sammelnachweis 3) veranschlagt.

6610.000.: Sammelmitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk

Ausgaben Abschnitt 20	**224.270**	**195.030**	**192.531**	
Zuschussbedarf	**224.270**	**195.030**	**192.531**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2111 Künkelinschule **2111**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2111	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	0	0	965	400
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		600	560	631	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		693	480	693	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.293**	**1.040**	**2.289**	
1.2111	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	73.770	74.280	75.594	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	6.640	6.830	6.596	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	14.880	14.850	15.350	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	35.000	10.000	41.889	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	110	0	650
5230.000	Schulausstattung	B01 UD Ü	3.160	3.050	50	900
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	500	500	553	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B01 UD Ü	910	0	0	900
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B01 UD Ü	910	0	0	900
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	20.000	20.000	16.675	650
5428.000	Reinigung	SN	5.000	5.000	4.856	650
5438.000	Beleuchtung	SN	5.000	4.000	5.369	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	2.900	2.700	2.888	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	100	100	0	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	1.300	1.000	1.271	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B01 UD Ü	12.630	12.100	1.124	900
5920.000	Lernmittel	B01 UD Ü	8.210	9.100	17.283	900
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B01 UD Ü	8.230	8.000	11.907	900
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	2.300	2.300	2.041	201
6500.000	Bürobedarf	B01 UD Ü	0	200	0	400
6540.000	Dienstreisen	B01 UD Ü	50	50	46	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	1.970	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben (Transport)	GD	0	0	925	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	3.200	6.000	2.337	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	10.900	11.600	10.744	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.320	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	1.480	2.500	7.783	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**222.350**	**194.270**	**227.250**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.293**	**1.040**	**2.289**	
	Zuschussbedarf		**221.057**	**193.230**	**224.961**	

1620.000.: Kostenerstattung der Nachbargemeinden für in Schorndorf unterrichtete Schüler

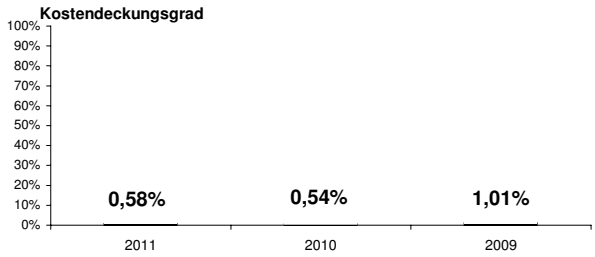
5230.000 ff
(B01) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Grundschüler beträgt die Pauschale rd. 119 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen. Darüber hinaus werden ab 2011 auch die Beschaffung von Bürobedarf und Büchern/Zeitschriften sowie Dienstreisen in das Schulbudget einbezogen. Hierfür wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kopiergeräte waren bisher schon Teil des Budgets. Die Leasing- und Wartungskosten werden nun separat bei 5260.000 und 5320.000 veranschlagt.

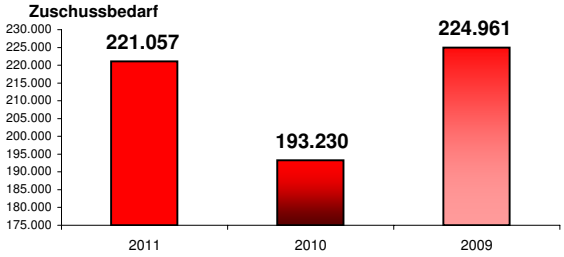
5860.000.: Die Künkelinschule nutzt regelmäßig die Barbara-Künkelin-Halle (z.B. Schulaufnahmefeier), da die Schule über keine Aula verfügt.

Kennzahlen im UA 2111 Künkelinschule

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-221.057	-193.230	-224.961
Kosten / Schüler:	845,44	730,34	832,42
Zuschuss / Schüler:	840,52	726,43	824,03
Zuschuss / EW:	5,62	4,90	5,72
Kostendeckungsgrad:	0,58%	0,54%	1,01%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	2,5	2,39	2,39

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	263	266	273
Anzahl Klassen	11	11	11
Ø Schülerzahl pro Klasse	23,9	24,2	24,8

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2112 Schloßwallschule **2112**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2112	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		90	90	90	400
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	0	0	300	400
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		0	150	231	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		1.547	1.386	1.547	201
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	250	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.637**	**1.626**	**2.418**	
1.2112	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	61.600	52.720	53.653	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	5.420	4.850	4.685	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	10.920	10.540	10.921	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	30.000	5.000	35.644	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	70	0	650
5230.000	Schulausstattung	B02 UD Ü	2.220	2.050	140	910
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	500	500	207	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B02 UD Ü	1.110	0	0	910
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B02 UD Ü	1.110	0	0	910
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	20.000	25.000	9.033	650
5428.000	Reinigung	SN	1.500	1.500	1.717	650
5438.000	Beleuchtung	SN	3.500	4.000	3.454	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	2.000	2.000	1.884	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	100	0	101	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	100	100	0	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	1.000	1.000	1.120	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B02 UD Ü	8.880	8.100	4.195	910
5920.000	Lernmittel	B02 UD Ü	5.770	6.100	8.537	910
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B02 UD Ü	6.100	5.750	8.923	910
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	1.000	1.000	1.032	201
6500.000	Bürobedarf	B02 UD Ü	0	200	0	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	740	202
6720.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-	GD	600	800	600	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	4.800	5.000	14.442	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	5.500	5.100	5.429	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.990	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	730	1.000	3.381	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**179.410**	**142.380**	**169.837**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.637**	**1.626**	**2.418**	
	Zuschussbedarf		**177.773**	**140.754**	**167.419**	

1620.000.: Kostenerstattung der Nachbargemeinden für in Schorndorf unterrichtete Schüler

5230.000 ff (B02) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Grundschüler beträgt die Pauschale rd. 119 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen. Darüber hinaus werden ab 2011 auch die Beschaffung von Bürobedarf und Büchern/Zeitschriften sowie Dienstreisen in das Schulbudget einbezogen. Hierfür wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kopiergeräte waren bisher schon Teil des Budgets. Die Leasing- und Wartungskosten werden nun separat bei 5260.000 und 5320.000 veranschlagt.

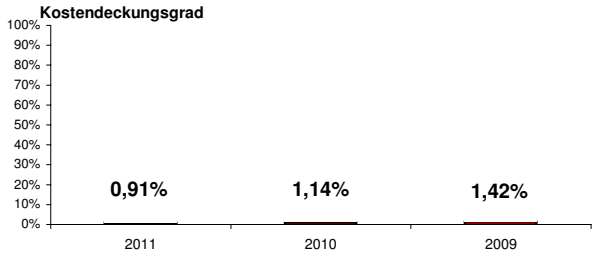
5860.000.: Die Einschulungsfeier findet künftig in der Barbara-Künkelin-Halle statt.

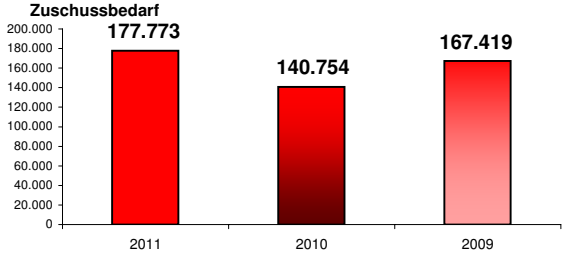
6720.000.: Kostenerstattung für Schorndorfer Schüler, die in Nachbargemeinden unterrichtet werden

Kennzahlen im UA 2112 Schloßwallschule

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-177.773	-140.754	-167.419
Kosten / Schüler:	980,38	761,39	928,07
Zuschuss / Schüler:	971,44	752,70	914,86
Zuschuss / EW:	4,52	3,57	4,25
Kostendeckungsgrad:	0,91%	1,14%	1,42%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	1,9	1,89	1,89

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	183	187	183
Anzahl Klassen	9	8	8
Ø Schülerzahl pro Klasse	20,3	23,4	22,9

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2113 Fuchshofschule **2113**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2113	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	0	0	435	400
1590.000	Vermischte Einnahmen		0	0	242	650
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		200	400	400	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		960	693	960	201
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	4.900	4.900	4.900	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**6.060**	**5.993**	**6.938**	
1.2113	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	35.070	35.760	35.321	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	3.150	3.290	3.080	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	7.170	7.150	7.223	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	7.000	37.000	14.039	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	110	0	650
5230.000	Schulausstattung	B03 UD Ü	2.270	2.150	3.002	920
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	500	500	1.420	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B03 UD Ü	1.020	0	0	920
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B03 UD Ü	1.020	0	0	920
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	18.000	18.000	13.997	650
5428.000	Reinigung	SN	17.000	17.000	17.172	650
5438.000	Beleuchtung	SN	4.500	4.000	4.364	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	2.200	2.100	2.230	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	100	100	0	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B03 UD Ü	9.070	8.500	140	920
5920.000	Lernmittel	B03 UD Ü	5.900	6.350	14.082	920
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B03 UD Ü	6.150	5.350	7.160	920
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	900	900	751	201
6500.000	Bürobedarf	B03 UD Ü	0	200	5	400
6540.000	Dienstreisen	B03 UD Ü	100	50	78	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	1.070	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	7.000	9.000	6.017	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	4.600	4.600	3.953	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	4.740	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	600	1.500	2.582	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**141.010**	**163.610**	**137.686**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**6.060**	**5.993**	**6.938**	
	Zuschussbedarf		**134.950**	**157.617**	**130.748**	

1620.000.: Kostenerstattung der Nachbargemeinden für in Schorndorf unterrichtete Schüler

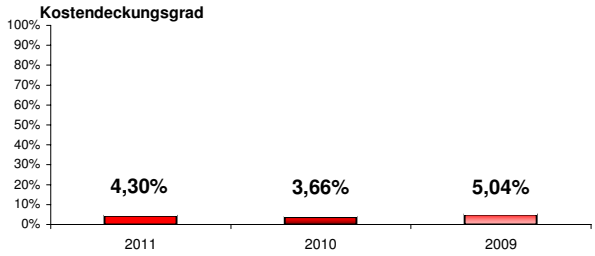
1691.000.: Die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten durch die Grundschulförderklasse wird verrechnet

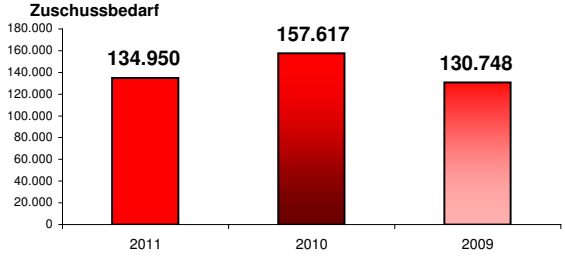
5230.000 ff
(B03) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Grundschüler beträgt die Pauschale rd. 119 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen. Darüber hinaus werden ab 2011 auch die Beschaffung von Bürobedarf und Büchern/Zeitschriften sowie Dienstreisen in das Schulbudget einbezogen. Hierfür wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kopiergeräte waren bisher schon Teil des Budgets. Die Leasing- und Wartungskosten werden nun separat bei 5260.000 und 5320.000 veranschlagt.

Kennzahlen im UA 2113 Fuchshofschule

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-134.950	-157.617	-130.748
Kosten / Schüler:	774,78	856,60	720,87
Zuschuss / Schüler:	741,48	825,22	684,55
Zuschuss / EW:	3,43	4,00	3,32
Kostendeckungsgrad:	4,30%	3,66%	5,04%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	1,1	1,2	1,1

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	182	191	191
Anzahl Klassen	9	8	8
Ø Schülerzahl pro Klasse	20,2	23,9	23,9

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2114 Kelterschule Buhlbronn **2114**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2114	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		5.300	4.700	4.640	201
1630.000	Erstattg. f. Ausg. d. VwH-Zweckverbände	UD	300	300	154	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		747	693	747	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**6.347**	**5.693**	**5.542**	
1.2114	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	7.360	7.000	7.087	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	670	640	621	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.500	1.400	1.392	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	5.000	5.000	1.521	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	250	250	0	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte		80	0	0	400
5320.000	Leasing Kopiergeräte		80	0	0	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	6.000	7.000	2.374	650
5428.000	Reinigung	SN	500	500	131	650
5438.000	Beleuchtung	SN	700	700	627	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	800	800	569	650
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	UD	150	300	137	400
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	8.000	2.800	8.029	201
6720.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		10.000	12.020	6.342	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	1.500	1.500	1.297	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	42.100	15.500	42.256	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	0	100	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**84.690**	**55.510**	**72.382**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**6.347**	**5.693**	**5.542**	
	Zuschussbedarf		**78.343**	**49.817**	**66.840**	

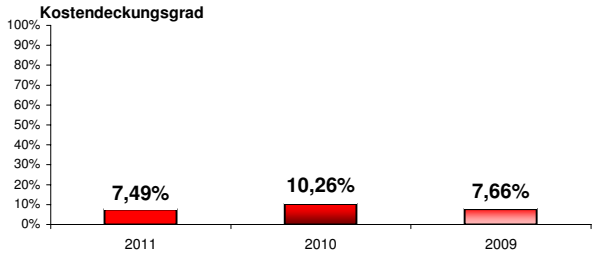
1630.000
5930.000.: Auslagen, die von der Stadt vorgestreckt werden und die später vom Schulverband erstattet werden.

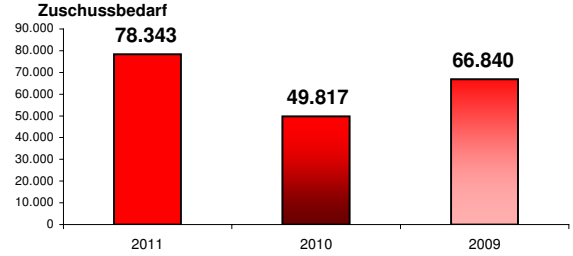
6720.000.: Verbandsumlage des Schulverbands Grundschule Vorderweißbuch auf Grund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 22.07.1975.

Kennzahlen im UA 2114 Kelterschule Buhlbronn

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-78.343	-49.817	-66.840
Kosten / Schüler:	2.731,94	1.790,65	1.956,26
Zuschuss / Schüler:	2.527,19	1.607,00	1.806,49
Zuschuss / EW:	1,99	1,26	1,70
Kostendeckungsgrad:	7,49%	10,26%	7,66%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	0,3	0,2	0,26

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	31	31	37
Anzahl Klassen	2	2	2
Ø Schülerzahl pro Klasse	15,5	15,5	18,5

4. Bemerkungen

Schulträger ist der Schulverband GS Vorderweißbuch.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2115 Grundschule Miedelsbach **2115**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2115	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		200	200	200	650
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	0	0	140	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		3.040	3.574	3.040	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.240**	**3.774**	**3.380**	
1.2115	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	38.370	36.510	35.707	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	3.450	3.360	3.140	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	7.810	7.300	7.111	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	33.000	28.000	82.989	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	90	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	300	0	0	650
5230.000	Schulausstattung	B04 UD Ü	880	950	90	173
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	500	500	1.760	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B04 UD Ü	720	0	0	173
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B04 UD Ü	720	0	0	173
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	16.000	20.000	2.851	650
5428.000	Reinigung	SN	1.500	1.500	2.864	650
5438.000	Beleuchtung	SN	4.000	3.500	4.202	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	1.600	1.500	1.560	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	100	0	49	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	100	100	65	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B04 UD Ü	3.520	3.800	1.842	173
5920.000	Lernmittel	B04 UD Ü	2.290	2.850	5.301	173
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B04 UD Ü	3.360	3.500	3.507	173
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	1.000	2.200	802	201
6500.000	Bürobedarf	B04 UD Ü	0	200	0	400
6540.000	Dienstreisen	B04 UD Ü	300	100	292	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	1.289	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	5.000	5.000	1.604	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	5.000	5.000	4.222	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.980	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	180	100	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**135.640**	**126.060**	**161.248**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.240**	**3.774**	**3.380**	
	Zuschussbedarf		**132.400**	**122.286**	**157.868**	

1400.000.: Einnahmen aus der Überlassung von Dachflächen zur Nutzung mit Fotovoltaikanlagen

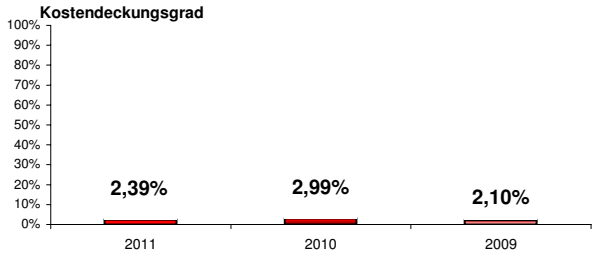
5230.000 ff
(B04) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Grundschüler beträgt die Pauschale rd. 119 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen. Darüber hinaus werden ab 2011 auch die Beschaffung von Bürobedarf und Büchern/Zeitschriften sowie Dienstreisen in das Schulbudget einbezogen. Hierfür wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kopiergeräte waren bisher schon Teil des Budgets. Die Leasing- und Wartungskosten werden nun separat bei 5260.000 und 5320.000 veranschlagt.

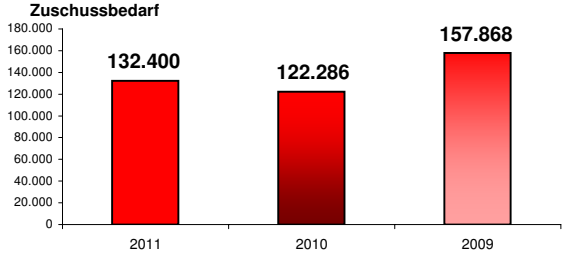
1.000 EUR sind zusätzlich für den Aufwand der geschäftsführenden Schulleiterin bei 5930.000 eingestellt.

Kennzahlen im UA 2115 Grundschule Miedelsbach

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-132.400	-122.286	-157.868
Kosten / Schüler:	1.858,08	1.703,51	1.874,98
Zuschuss / Schüler:	1.813,70	1.652,51	1.835,68
Zuschuss / EW:	3,36	3,10	4,01
Kostendeckungsgrad:	2,39%	2,99%	2,10%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	1,4	1,31	1,21

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	73	74	86
Anzahl Klassen	4	4	4
Ø Schülerzahl pro Klasse	18,3	18,5	21,5

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2116 Schurwaldschule Oberberken **2116**

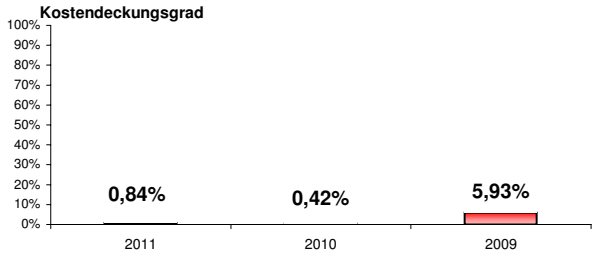
Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2116	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	0	0	1.920	400
1590.000	Vermischte Einnahmen		0	0	1.742	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		960	480	960	201
1770.000	Zuweis.u.Zuschüsse -private Unternehmen-		0	0	400	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**960**	**480**	**5.022**	
1.2116	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	25.200	20.280	19.367	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	2.260	1.870	1.700	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	5.060	4.050	3.884	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	20.000	30.000	18.052	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	70	0	650
5230.000	Schulausstattung	B05 UD Ü	1.120	1.250	139	174
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	500	500	546	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B05 UD Ü	930	0	0	174
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B05 UD Ü	930	0	0	174
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	16.000	20.000	8.760	650
5428.000	Reinigung	SN	5.000	5.000	4.949	650
5438.000	Beleuchtung	SN	4.000	4.000	3.820	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	3.400	3.300	3.392	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	100	0	77	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	100	100	0	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B05 UD Ü	4.470	5.000	3.091	174
5920.000	Lernmittel	B05 UD Ü	2.900	3.750	9.111	174
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B05 UD Ü	2.660	2.900	2.075	174
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	1.000	1.900	612	201
6500.000	Bürobedarf	B05 UD Ü	0	200	0	400
6540.000	Dienstreisen	B05 UD Ü	500	600	509	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	740	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben (Transport)	GD	0	0	231	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	3.000	2.000	152	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	6.000	6.500	3.220	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	4.530	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.310	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	380	100	196	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.160	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**113.610**	**113.370**	**84.621**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**960**	**480**	**5.022**	
	Zuschussbedarf		**112.650**	**112.890**	**79.600**	

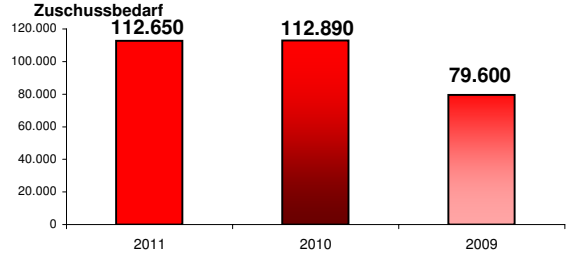
5230.000 ff
(B05) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Grundschüler beträgt die Pauschale rd. 119 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen. Darüber hinaus werden ab 2011 auch die Beschaffung von Bürobedarf und Büchern/Zeitschriften sowie Dienstreisen in das Schulbudget einbezogen. Hierfür wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kopiergeräte waren bisher schon Teil des Budgets. Die Leasing- und Wartungskosten werden nun separat bei 5260.000 und 5320.000 veranschlagt.

Kennzahlen im UA 2116 Schurwaldschule Oberberken

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-112.650	-112.890	-79.600
Kosten / Schüler:	1.291,02	1.206,06	742,29
Zuschuss / Schüler:	1.280,11	1.200,96	698,25
Zuschuss / EW:	2,86	2,87	2,02
Kostendeckungsgrad:	0,84%	0,42%	5,93%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	1,0	1,01	1,01

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	88	94	114
Anzahl Klassen	5	5	6
Ø Schülerzahl pro Klasse	17,6	18,8	19,0

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2117 Turnhalle Fuchshofschule (BgA) **2117**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2117	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		3.000	3.000	3.063	400
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	4.900	4.900	4.187	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	2.045	2.045	2.045	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**9.945**	**9.945**	**9.295**	
1.2117	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	410	430	377	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	8.500	8.450	8.659	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	170	100	155	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	770	780	755	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.740	1.690	1.789	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	40	0	34	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	5.000	5.000	3.141	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.000	1.000	1.737	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	7.000	7.000	4.924	650
5428.000	Reinigung	SN	1.100	1.100	298	650
5438.000	Beleuchtung	SN	1.500	1.500	1.356	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	950	850	917	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	800	1.000	0	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	810	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	9.793	9.794	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	9.739	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	54	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	4.304	4.797	4.943	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**43.887**	**43.490**	**38.879**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**9.945**	**9.945**	**9.295**	
	Zuschussbedarf		**33.942**	**33.545**	**29.584**	

1100.000.: Seit 2004 werden Benutzungsgebühren für den Trainingsbetrieb der Vereine erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2118 Sommerrainschule Schornbach **2118**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2118	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		140	6.500	5.853	201
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		0	200	200	400
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	1.487	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**140**	**6.700**	**7.540**	
1.2118	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	25.730	21.660	23.272	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	2.310	1.990	2.077	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	5.260	4.330	4.816	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	40.000	60.000	29.957	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	50	0	650
5230.000	Schulausstattung	B06 UD Ü	830	800	362	176
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	500	500	1.366	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B06 UD Ü	690	0	0	176
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B06 UD Ü	690	0	0	176
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	13.500	15.000	2.775	650
5428.000	Reinigung	SN	1.500	1.500	1.762	650
5438.000	Beleuchtung	SN	1.500	2.000	1.522	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	1.700	1.700	1.647	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	100	100	0	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B06 UD Ü	3.320	3.200	2.965	176
5920.000	Lernmittel	B06 UD Ü	2.160	2.400	3.147	176
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B06 UD Ü	2.170	2.150	1.818	176
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	1.000	500	979	201
6500.000	Bürobedarf	B06 UD Ü	0	200	0	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	1.874	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben (Transport)	GD	0	0	528	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	4.600	6.000	4.051	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	5.200	4.000	5.152	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	4.530	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.580	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	350	100	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.160	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**121.480**	**128.180**	**90.071**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**140**	**6.700**	**7.540**	
	Zuschussbedarf		**121.340**	**121.480**	**82.531**	

1400.000.: Der bisherige Mieter zieht aus. Es verbleiben die Mieteinnahmen für die Fotovoltaikanlage.

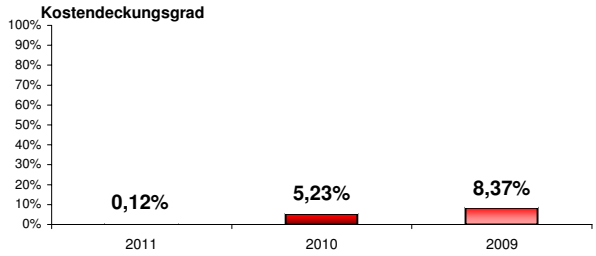
1620.000.: Kostenerstattung der Nachbargemeinden für in Schorndorf unterrichtete Schüler

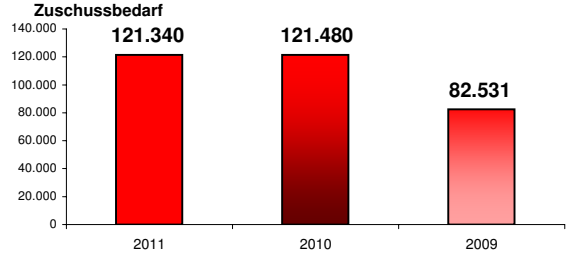
5230.000 ff
(B06) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Grundschüler beträgt die Pauschale rd. 119 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen. Darüber hinaus werden ab 2011 auch die Beschaffung von Bürobedarf und Büchern/Zeitschriften sowie Dienstreisen in das Schulbudget einbezogen. Hierfür wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kopiergeräte waren bisher schon Teil des Budgets. Die Leasing- und Wartungskosten werden nun separat bei 5260.000 und 5320.000 veranschlagt.

Kennzahlen im UA 2118 Sommerrainschule Schornbach

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-121.340	-121.480	-82.531
Kosten / Schüler:	1.598,42	1.831,14	1.250,99
Zuschuss / Schüler:	1.596,58	1.735,43	1.146,26
Zuschuss / EW:	3,08	3,08	2,10
Kostendeckungsgrad:	0,12%	5,23%	8,37%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	0,9	1,57	0,96

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	76	70	72
Anzahl Klassen	4	4	4
Ø Schülerzahl pro Klasse	19,0	17,5	18,0

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2119 Reinhold-Maier-Schule Weiler **2119**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2119	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		100	100	285	400
1400.000	Mieten und Pachten		3.200	3.000	3.208	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	0	0	201	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		444	584	444	201
1770.000	Zuweis.u.Zuschüsse -private Unternehmen-		0	0	200	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.744**	**3.684**	**4.338**	
1.2119	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	56.290	55.180	55.131	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	5.060	5.080	4.816	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	11.440	11.030	11.166	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	50.000	10.000	32.964	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	70	0	650
5230.000	Schulausstattung	B07 UD Ü	2.220	2.350	266	177
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.000	1.000	3.244	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B07 UD Ü	1.060	0	0	177
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B07 UD Ü	1.060	0	0	177
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	14.000	14.000	9.398	650
5428.000	Reinigung	SN	1.800	1.800	2.304	650
5438.000	Beleuchtung	SN	4.000	3.000	4.191	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	1.700	2.200	1.637	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	100	100	61	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	100	0	88	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	100	100	0	400
5820.000	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	GD	0	800	0	110
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B07 UD Ü	8.880	9.400	6.111	177
5920.000	Lernmittel	B07 UD Ü	5.770	7.050	13.547	177
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B07 UD Ü	5.440	5.800	5.218	177
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	3.500	3.500	3.572	201
6500.000	Bürobedarf	B07 UD Ü	0	200	0	400
6540.000	Dienstreisen	B07 UD Ü	700	500	712	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	740	202
6720.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-	GD	80	80	0	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	7.000	15.000	5.382	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	19.400	17.000	18.803	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.080	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	240	100	494	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**205.980**	**165.340**	**179.844**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.744**	**3.684**	**4.338**	
	Zuschussbedarf		**202.236**	**161.656**	**175.506**	

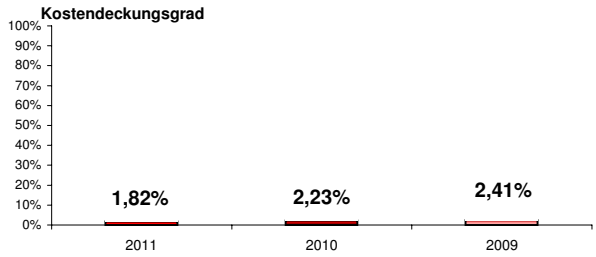
5230.000 ff
(B07) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Grundschüler beträgt die Pauschale rd. 119 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen. Darüber hinaus werden ab 2011 auch die Beschaffung von Bürobedarf und Büchern/Zeitschriften sowie Dienstreisen in das Schulbudget einbezogen. Hierfür wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kopiergeräte waren bisher schon Teil des Budgets. Die Leasing- und Wartungskosten werden nun separat bei 5260.000 und 5320.000 veranschlagt.

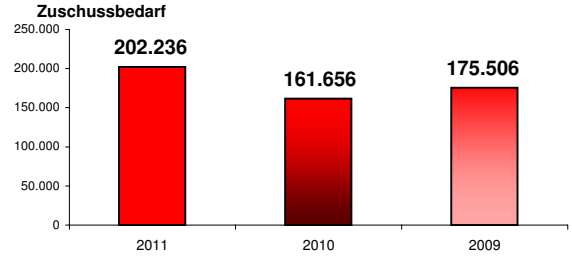
6720.000.: Kostenerstattung für Schorndorfer Schüler, die in Nachbargemeinden unterrichtet werden

Kennzahlen im UA 2119 Reinhold-Maier-Schule Weiler

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-202.236	-161.656	-175.506
Kosten / Schüler:	1.211,65	884,17	848,32
Zuschuss / Schüler:	1.189,62	864,47	827,86
Zuschuss / EW:	5,14	4,10	4,46
Kostendeckungsgrad:	1,82%	2,23%	2,41%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	2,0	2,11	1,96

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	170	187	212
Anzahl Klassen	8	8	9
Ø Schülerzahl pro Klasse	21,3	23,4	23,6

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2132 Karl-Friedrich-Reinhard Schule **2132**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2132	**Einnahmen**					
1300.000	Einnahmen aus Verkauf	UD	1.800	1.800	1.438	400
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	0	0	523	400
1590.000	Vermischte Einnahmen		0	0	621	400
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		80	160	77	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		332	12	332	201
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		193.900	193.900	189.740	201
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	1.000	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**196.112**	**195.872**	**193.731**	
1.2132	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	37.880	36.690	35.330	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	3.410	3.370	3.058	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	7.680	7.330	7.149	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	8.000	30.000	11.334	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	140	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	500	0	407	650
5230.000	Schulausstattung	B08 UD Ü	3.670	3.600	213	940
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.000	1.000	214	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B08 UD Ü	1.000	0	0	940
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B08 UD Ü	1.000	0	0	940
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	30.000	28.000	27.013	650
5428.000	Reinigung	SN	37.500	37.500	33.995	650
5438.000	Beleuchtung	SN	6.500	6.000	6.690	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	9.000	8.000	9.085	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	100	0	0	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	100	300	49	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	100	100	0	400
5820.000	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	GD	800	800	0	110
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B08 UD Ü	14.680	14.400	10.999	940
5920.000	Lernmittel	B08 UD Ü	9.550	10.800	18.010	940
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B08 UD Ü	9.620	9.750	9.647	940
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	2.500	2.500	2.937	201
6500.000	Bürobedarf	B08 UD Ü	0	200	0	400
6540.000	Dienstreisen	B08 UD Ü	50	50	47	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	740	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben (Transport)	GD	0	0	238	400
6720.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-	GD	4.200	5.000	4.389	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	24.400	30.000	31.695	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	15.500	12.300	15.458	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	4.530	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	3.450	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	400	100	343	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.160	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**238.380**	**247.930**	**229.038**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**196.112**	**195.872**	**193.731**	
	Zuschussbedarf		**42.268**	**52.058**	**35.307**	

1300.000.: Pro Kochtag muss ein Essensgeld entrichtet werden

1620.000.: Kostenerstattung der Nachbargemeinden für in Schorndorf unterrichtete Schüler

5230.000 ff
(B08) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Hauptschüler beträgt die Pauschale rd. 182 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen. Darüber hinaus werden ab 2011 auch die Beschaffung von Bürobedarf und Büchern/Zeitschriften sowie Dienstreisen in das Schulbudget einbezogen. Hierfür wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kopiergeräte waren bisher schon Teil des Budgets. Die Leasing- und Wartungskosten werden nun separat bei 5260.000 und 5320.000 veranschlagt.

5820.000.: Für Austauschmaßnahmen mit einer Schule in Turnbridge Wells/Kent.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2132 Karl-Friedrich-Reinhard Schule **2132**

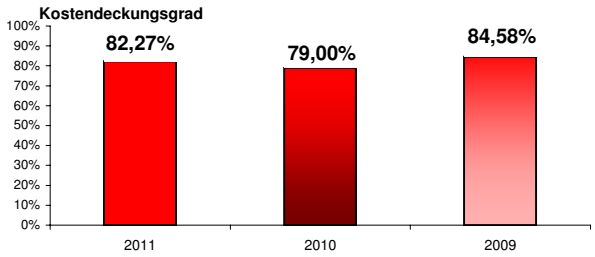
Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

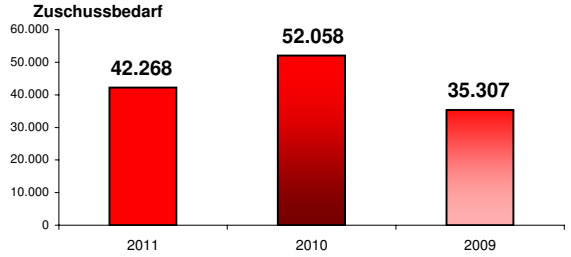
6720.000.: Kostenerstattung für Schorndorfer Schüler, die in Nachbargemeinden unterrichtet werden

Kennzahlen im UA 2132 Karl-Friedrich-Reinhard Schule

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-42.268	-52.058	-35.307
Kosten / Schüler:	1.162,83	1.227,38	1.080,37
Zuschuss / Schüler:	206,19	257,71	166,54
Zuschuss / EW:	1,07	1,32	0,90
Kostendeckungsgrad:	82,27%	79,00%	84,58%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	1,1	1,56	1,08

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	205	202	212
Anzahl Klassen	11	11	11
Ø Schülerzahl pro Klasse	18,6	18,4	19,3

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2150 Keplerschule **2150**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2150	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		30	30	7	400
1300.000	Einnahmen aus Verkauf	UD	800	800	711	400
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	0	0	4.192	400
1590.000	Vermischte Einnahmen		0	0	623	400
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		5.000	4.500	4.964	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		1.440	1.227	1.440	201
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		207.400	209.300	189.740	201
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	1.000	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**214.670**	**215.857**	**202.676**	
1.2150	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	56.400	52.860	52.889	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	5.070	4.860	4.607	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	11.150	10.560	10.518	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	270.000	308.000	157.375	650
5140.000	Unterhaltung der Sportanlagen	GD	3.000	5.000	2.785	660
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	70	0	650
5230.000	Schulausstattung	B09 UD Ü	6.720	6.400	476	930
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.000	1.000	1.988	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B09 UD Ü	1.810	0	0	930
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B09 UD Ü	1.810	0	0	930
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	48.000	53.000	33.977	650
5428.000	Reinigung	SN	56.000	56.000	53.969	650
5438.000	Beleuchtung	SN	21.000	22.000	20.965	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	13.000	14.000	13.197	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	100	0	0	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	100	0	0	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	100	100	130	400
5820.000	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	GD	800	0	0	110
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	1.600	1.600	1.607	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B09 UD Ü	26.870	25.500	19.089	930
5920.000	Lernmittel	B09 UD Ü	17.460	19.150	32.455	930
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B09 UD Ü	17.400	16.850	18.067	930
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	5.500	5.500	5.515	201
6500.000	Bürobedarf	B09 UD Ü	0	250	0	400
6540.000	Dienstreisen	B09 UD Ü	400	500	393	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	740	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben (Transport)	GD	0	0	154	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	19.000	13.000	20.495	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	28.800	28.850	29.024	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	6.800	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	9.600	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	1.350	700	3.877	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	2.320	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**633.260**	**645.750**	**484.290**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**214.670**	**215.857**	**202.676**	
	Zuschussbedarf		**418.590**	**429.893**	**281.614**	

1300.000.: Pro Kochtag muss ein Essensgeld entrichtet werden.

1620.000.: Kostenerstattung der Nachbargemeinden für in Schorndorf unterrichtete Schüler. Hinzu kommt der Betriebskostenersatz des Landkreises für die Einrichtung einer Außenklasse der Fröbelschule (3.732 EUR).

5230.000 ff
(B09) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Grundschüler beträgt die Pauschale rd. 119 EUR und für Hauptschüler rd. 182 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen. Darüber hinaus werden ab 2011 auch die Beschaffung von Bürobedarf und Büchern/Zeitschriften sowie Dienstreisen in das Schulbudget einbezogen. Hierfür wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kopiergeräte waren bisher schon Teil des Budgets. Die Leasing- und Wartungskosten werden nun separat bei 5260.000 und 5320.000 veranschlagt.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2150 Keplerschule **2150**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

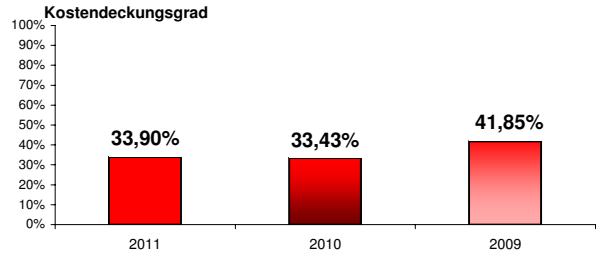
5820.000.: Für Austauschmaßnahmen mit einer Schule in der Türkei.

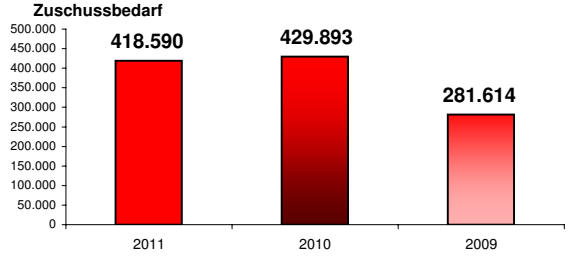
5860.000.: Die Keplerschule beabsichtigt, die Barbara-Künkelin-Halle jährlich für ein Schulkonzert zu nutzen.

Kennzahlen im UA 2150 Keplerschule

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-418.590	-429.893	-281.614
Kosten / Schüler:	1.311,10	1.435,00	1.045,98
Zuschuss / Schüler:	866,65	955,32	608,24
Zuschuss / EW:	10,64	10,91	7,15
Kostendeckungsgrad:	33,90%	33,43%	41,85%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	1,7	2,24	2,14

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	483	450	463
Anzahl Klassen	25	23	23
Ø Schülerzahl pro Klasse	19,3	19,6	20,1

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2151 Sporthalle Rainbrunnen (BgA) **2151**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2151	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		5.400	5.400	6.384	400
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	29.000	29.000	29.299	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	7.436	7.436	7.436	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**41.836**	**41.836**	**43.118**	
1.2151	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	410	430	377	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	6.860	8.260	8.157	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	170	100	155	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	620	760	710	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.410	1.650	1.680	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	40	0	34	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	15.000	85.000	51.703	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	2.200	2.200	2.326	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	20.000	21.000	14.222	650
5428.000	Reinigung	SN	16.000	16.000	14.860	650
5438.000	Beleuchtung	SN	8.000	8.000	8.036	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	5.500	5.500	5.343	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	600	0	0	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.290	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	44.681	44.581	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	43.512	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	1.169	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	24.300	26.811	27.519	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**147.081**	**220.392**	**179.703**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**41.836**	**41.836**	**43.118**	
	Zuschussbedarf		**105.245**	**178.556**	**136.585**	

1100.000.: Seit 2004 werden Benutzungsgebühren für den Trainingsbetrieb der Vereine erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2152 Schillerschule Haubersbronn **2152**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2152	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		30	30	30	400
1300.000	Einnahmen aus Verkauf	UD	120	500	492	400
1400.000	Mieten und Pachten		6.500	5.100	5.168	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	0	0	354	400
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		80	160	154	400
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		61.400	61.400	62.650	201
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	55	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**68.130**	**67.190**	**68.903**	
1.2152	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	90.470	83.620	80.043	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	7.470	7.690	7.067	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	9.420	16.710	16.457	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	15.000	15.000	22.366	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	70	83	650
5230.000	Schulausstattung	B10 UD Ü	1.720	2.700	199	172
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	500	500	475	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B10 UD Ü	780	0	0	172
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B10 UD Ü	780	0	0	172
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	55.000	55.000	52.471	650
5428.000	Reinigung	SN	7.000	7.000	9.693	650
5438.000	Beleuchtung	SN	6.000	9.400	6.214	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	9.000	11.000	8.887	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	200	0	96	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	100	100	0	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B10 UD Ü	6.880	10.650	4.533	172
5920.000	Lernmittel	B10 UD Ü	4.470	8.000	13.564	172
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B10 UD Ü	6.410	9.500	12.409	172
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	1.700	1.700	1.520	201
6500.000	Bürobedarf	B10 UD Ü	0	300	0	400
6540.000	Dienstreisen	B10 UD Ü	50	100	48	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	740	202
6720.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-	GD	3.800	150	0	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	5.500	6.000	6.765	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	8.100	8.600	7.999	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	3.970	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	180	100	15	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**247.460**	**253.890**	**251.643**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**68.130**	**67.190**	**68.903**	
	Zuschussbedarf		**179.330**	**186.700**	**182.740**	

1300.000.: Pro Kochtag muss ein Essensgeld entrichtet werden

1620.000.: Kostenerstattung der Nachbargemeinden für in Schorndorf unterrichtete Schüler

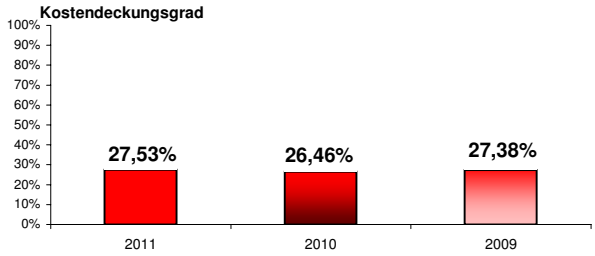
5230.000 ff
(B10) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Hauptschüler beträgt die Pauschale rd. 182 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen. Darüber hinaus werden ab 2011 auch die Beschaffung von Bürobedarf und Büchern/Zeitschriften sowie Dienstreisen in das Schulbudget einbezogen. Hierfür wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kopiergeräte waren bisher schon Teil des Budgets. Die Leasing- und Wartungskosten werden nun separat bei 5260.000 und 5320.000 veranschlagt.

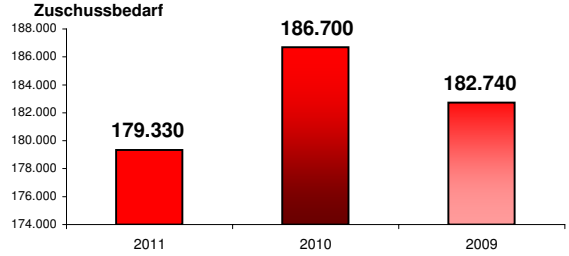
6720.000.: Kostenerstattung für Schorndorfer Schüler, die in Nachbargemeinden unterrichtet werden

Kennzahlen im UA 2152 Schillerschule Haubersbronn

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-179.330	-186.700	-182.740
Kosten / Schüler:	1.819,56	1.813,50	1.239,62
Zuschuss / Schüler:	1.318,60	1.333,57	900,20
Zuschuss / EW:	4,56	4,74	4,64
Kostendeckungsgrad:	27,53%	26,46%	27,38%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	3,0	3,42	2,82

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	136	140	203
Anzahl Klassen	9	11	12
Ø Schülerzahl pro Klasse	15,1	12,7	16,9

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2153 Turnhalle Schillerschule (BgA) **2153**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2153	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		2.200	2.200	2.056	400
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	6.500	7.100	6.353	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**8.700**	**9.300**	**8.409**	
1.2153	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	410	0	377	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	8.950	8.200	8.140	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	170	0	155	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	700	750	709	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	390	1.640	1.697	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	40	0	34	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	8.000	8.000	1.370	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.000	1.000	1.055	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	13.000	12.000	10.896	650
5428.000	Reinigung	SN	600	600	336	650
5438.000	Beleuchtung	SN	2.000	2.000	2.089	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	1.100	1.100	1.045	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	0	200	0	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	20	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	4.550	4.550	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	4.550	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	1.715	1.973	2.052	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**42.645**	**42.013**	**34.506**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**8.700**	**9.300**	**8.409**	
	Zuschussbedarf		**33.945**	**32.713**	**26.097**	

1100.000.: Seit 2004 werden Benutzungsgebühren für den Trainingsbetrieb der Vereine erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2180 Grundschulförderklasse Fuchshofschule **2180**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2180	**Einnahmen**					
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		6.400	6.400	7.500	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**6.400**	**6.400**	**7.500**	
1.2180	**Ausgaben**					
5230.000	Ausstattung/Einrichtung	GD	0	0	529	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	GD	1.300	1.300	387	400
5920.000	Lernmittel	GD	1.200	1.200	1.416	400
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	GD	300	300	419	400
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	100	100	0	201
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	4.900	4.900	4.900	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**7.800**	**7.800**	**7.651**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**6.400**	**6.400**	**7.500**	
	Zuschussbedarf		**1.400**	**1.400**	**151**	

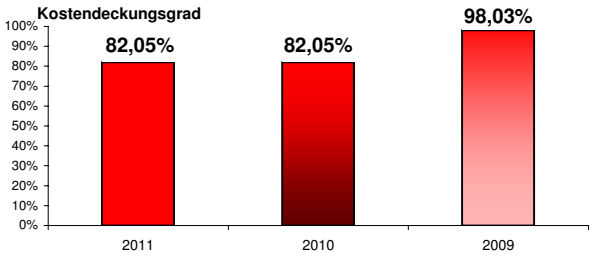
6791.000.: Die Inanspruchnahme von Räumlichkeiten der Fuchshofschule bzw. der Turnhalle wird verrechnet.

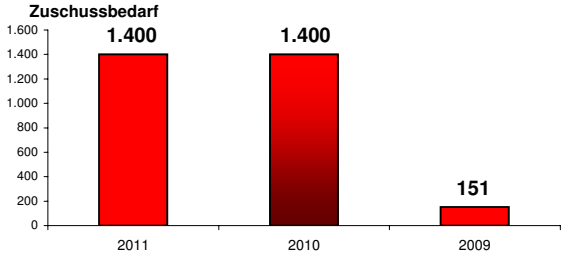
Ausgaben Abschnitt 21	**2.564.683**	**2.549.985**	**2.348.649**
Einnahmen Abschnitt 21	**569.214**	**575.390**	**571.098**
Zuschussbedarf	**1.995.469**	**1.974.595**	**1.777.551**

Kennzahlen im UA 2180 Fuchshofschule - Grundschulförderklasse

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-1.400	-1.400	-151
Kosten / Schüler:	390,00	458,82	382,53
Zuschuss / Schüler:	70,00	82,35	7,53
Zuschuss / EW:	0,04	0,04	0,00
Kostendeckungsgrad:	82,05%	82,05%	98,03%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	0	0	0

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	20	17	20
Anzahl Klassen	1	1	1
Ø Schülerzahl pro Klasse	20,0	17,0	20,0

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2210 Gottlieb-Daimler Realschule **2210**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2210	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		1.200	1.200	1.286	400
1300.000	Einnahmen aus Verkauf	UD	1.000	1.000	918	400
1590.000	Vermischte Einnahmen		0	0	15.695	400
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		5.300	5.600	5.544	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		2.658	1.250	1.308	201
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		435.200	435.200	438.147	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**445.358**	**444.250**	**462.898**	
1.2210	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	2.040	660	755	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	77.360	73.460	74.378	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	840	300	311	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	6.960	6.760	6.448	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	15.890	14.680	15.289	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	190	100	67	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	210.000	160.000	278.778	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	110	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	500	0	0	650
5230.000	Schulausstattung	B11 UD Ü	10.300	10.400	840	950
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.000	1.000	701	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B11 UD Ü	2.930	0	0	950
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B11 UD Ü	2.930	0	0	950
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	70.000	68.000	66.759	650
5428.000	Reinigung	SN	82.000	82.000	77.831	650
5438.000	Beleuchtung	SN	29.000	26.000	28.813	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	13.000	13.000	13.174	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	200	100	204	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	500	500	951	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	300	300	0	400
5820.000	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	GD	2.000	2.000	1.975	110
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	2.000	2.000	2.324	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B11 UD Ü	41.210	41.500	1.852	950
5920.000	Lernmittel	B11 UD Ü	26.790	31.150	81.215	950
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B11 UD Ü	24.570	25.150	15.584	950
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	12.000	7.500	11.910	201
6500.000	Bürobedarf	B11 UD Ü	0	300	0	400
6540.000	Dienstreisen	B11 UD Ü	250	300	232	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	740	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben (Transport)	GD	1.200	1.200	2.347	400
6720.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-	GD	13.000	13.500	13.398	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	28.000	38.300	32.330	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	62.400	40.600	62.687	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	4.530	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	6.400	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	580	300	1.561	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.160	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**752.130**	**661.170**	**793.451**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**445.358**	**444.250**	**462.898**	
	Zuschussbedarf		**306.772**	**216.920**	**330.553**	

1300.000.: Pro Kochtag muss ein Essensgeld entrichtet werden

1620.000.: Kostenerstattung der Nachbargemeinden für in Schorndorf unterrichtete Schüler

5230.000 ff
(B11) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Realschüler beträgt die Pauschale rd. 128 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen. Darüber hinaus werden ab 2011 auch die Beschaffung von Bürobedarf und Büchern/Zeitschriften sowie Dienstreisen in das Schulbudget einbezogen. Hierfür wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kopiergeräte waren bisher schon Teil des Budgets. Die Leasing- und

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2210 Gottlieb-Daimler Realschule **2210**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

Wartungskosten werden nun separat bei 5260.000 und 5320.000 veranschlagt.

5820.000.: Austauschmaßnahmen mit verschiedenen Schulen in den Partnerstädten.

5860.000.: Für Schulveranstaltungen, die in der Barbara-Künkelin-Halle stattfinden.

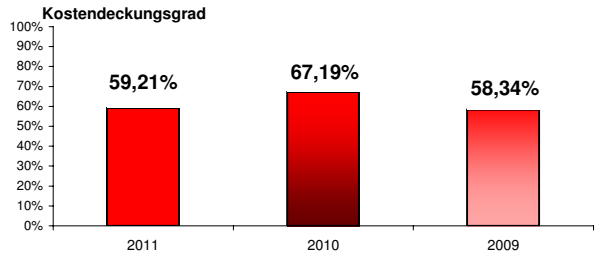
6580.000.: Privatisierung von Leistungen, die bisher durch den Baubetriebshof durchgeführt wurden

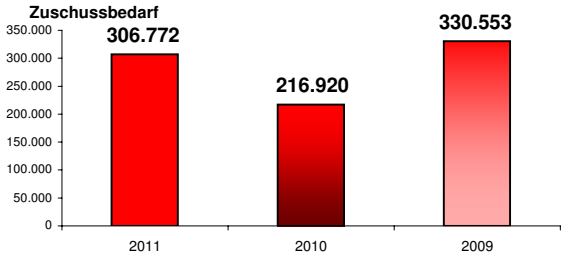
6720.000.: Kostenerstattung für Schorndorfer Schüler, die in Nachbargemeinden unterrichtet werden

Kennzahlen im UA 2210 Gottlieb-Daimler Realschule

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-306.772	-216.920	-330.553
Kosten / Schüler:	936,65	820,31	990,58
Zuschuss / Schüler:	382,03	269,13	412,68
Zuschuss / EW:	7,80	5,51	8,40
Kostendeckungsgrad:	59,21%	67,19%	58,34%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	2,2	2,57	2,57

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	803	806	801
Anzahl Klassen	29	28	28
Ø Schülerzahl pro Klasse	27,7	28,8	28,6

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2211 Sporthalle Grauhalde (BgA) **2211**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2211	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		8.500	8.500	8.440	400
1590.000	Vermischte Einnahmen		0	650	0	400
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	50.000	40.000	49.408	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	6.274	6.274	6.274	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**64.774**	**55.424**	**64.123**	
1.2211	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	16.940	16.280	16.174	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.530	1.500	1.399	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	3.480	3.250	3.312	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	80.000	120.000	28.573	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	5.700	5.700	1.912	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	32.000	30.000	28.816	650
5428.000	Reinigung	SN	26.000	26.000	21.269	650
5438.000	Beleuchtung	SN	7.000	7.000	6.907	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	8.000	8.200	7.557	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	200	200	823	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.040	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	35.213	35.013	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	31.756	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	3.857	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	27.433	29.155	29.723	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**244.946**	**282.498**	**181.477**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**64.774**	**55.424**	**64.123**	
	Zuschussbedarf		**180.172**	**227.074**	**117.354**	

1100.000.: Seit 2004 werden Benutzungsgebühren für den Trainingsbetrieb der Vereine erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2215 Abendrealschule **2215**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2215	**Ausgaben**					
7071.000	Zuschuss an ARS (Sachleistungen)	GD	3.500	1.950	1.950	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**3.500**	**1.950**	**1.950**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**3.500**	**1.950**	**1.950**	

7071.000.: Gemäß KJSA-Beschluss vom 31.05.1989 wird der Abendrealschule eine jährliche Sachleistung für Telefon, Porto, Bürobedarf, Reinigung/Heizung (zus. 1.500 EUR) gewährt. Die Überlassung der Unterrichtsräume in der Gottlieb-Daimler-Realschule erfolgt ebenfalls kostenlos (2.000 EUR). Die Verrechnungsbeträge steigen ab 2011 an, da der Schulbetrieb intensiviert wird und jährlich mindestens 2 Klassen mehr unterrichtet werden.

Ausgaben Abschnitt 22	**1.000.576**	**945.618**	**976.878**
Einnahmen Abschnitt 22	**510.132**	**499.674**	**527.021**
Zuschussbedarf	**490.444**	**445.944**	**449.857**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2310 Max-Planck-Gymnasium **2310**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2310	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		400	400	285	400
1400.000	Mieten und Pachten		8.000	7.400	8.316	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	0	0	261	400
1590.000	Vermischte Einnahmen		0	0	593	400
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		29.340	28.400	29.106	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		160	160	160	201
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		569.600	569.600	553.280	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**607.500**	**605.960**	**592.001**	
1.2310	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	82.280	79.800	82.084	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	7.400	7.340	7.334	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	16.760	15.950	16.793	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	100.000	105.000	361.193	650
5140.000	Unterhaltung der Sportanlagen	GD	3.000	5.000	1.452	660
5230.000	Schulausstattung	B12 UD Ü	11.490	11.200	3.040	960
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.000	1.000	699	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B12 UD Ü	2.260	0	0	960
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B12 UD Ü	2.260	0	0	960
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	76.000	80.000	64.501	650
5428.000	Reinigung	SN	88.000	88.000	87.139	650
5438.000	Beleuchtung	SN	28.000	26.000	28.386	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	24.000	22.500	23.992	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	100	0	0	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	0	300	0	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	300	300	400	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	2.000	2.000	2.165	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B12 UD Ü	45.160	43.900	30.879	960
5920.000	Lernmittel	B12 UD Ü	29.350	32.900	61.615	960
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B12 UD Ü	29.790	29.750	25.808	960
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	25.000	15.000	24.775	201
6500.000	Bürobedarf Sekretariat	B12 UD Ü	1.000	1.000	714	960
6540.000	Dienstreisen	B12 UD Ü	850	200	829	400
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben (Transport)	GD	1.200	1.200	0	400
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.	B12 UD Ü	500	500	41	960
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	25.500	30.000	32.894	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	130.500	82.400	130.393	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	6.800	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	7.360	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	560	2.200	4.387	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**748.430**	**683.440**	**991.512**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**607.500**	**605.960**	**592.001**	
	Zuschussbedarf		**140.930**	**77.480**	**399.511**	

1620.000.: Kostenerstattung der Nachbargemeinden für in Schorndorf unterrichtete Schüler

5230.000 ff
(B12) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Gymnasiasten beträgt die Pauschale rd. 113 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen.

Bereits ab dem Jahr 2000 erhielten die Gymnasien erweiterte Zuständigkeiten ("Budgetierung") in den Bereichen Sekretariatsbedarf und -ausstattung sowie Schulpartnerschaften und Schüleraustausch. Künftig sind auch Dienstreisen aus dem Schulbudget zu bestreiten.

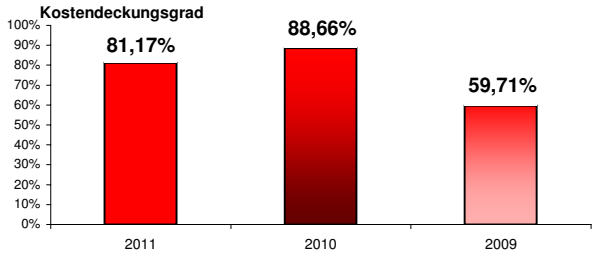
5860.000.: Für Schulveranstaltungen, die in der Barbara-Künkelin-Halle stattfinden.

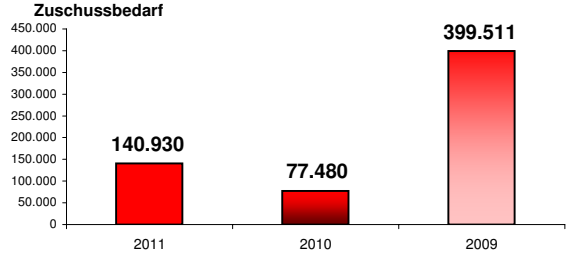
6580.000.: Privatisierung von Leistungen, die bisher durch den Baubetriebshof durchgeführt wurden

Kennzahlen im UA 2310 Max-Planck-Gymnasium

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-140.930	-77.480	-399.511
Kosten / Schüler:	719,64	682,76	1.003,55
Zuschuss / Schüler:	135,51	77,40	404,36
Zuschuss / EW:	3,58	1,97	10,15
Kostendeckungsgrad:	81,17%	88,66%	59,71%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	2,5	2,52	2,52

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	1040	1001	988
Anzahl Klassen	42	37	36
Ø Schülerzahl pro Klasse	24,8	27,1	27,4

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2320 Burggymnasium **2320**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2320	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		500	500	180	400
1400.000	Mieten und Pachten		8.500	6.800	7.267	201
1430.000	Miete Schließfächer		0	800	667	400
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	0	0	2.199	400
1590.000	Vermischte Einnahmen		0	0	15	400
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		29.800	29.100	29.414	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		8.246	8.672	8.246	201
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		563.300	563.300	561.120	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**610.346**	**609.172**	**609.108**	
1.2320	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	2.040	1.740	1.887	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	120.230	111.760	110.833	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	840	700	777	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	10.810	10.280	9.657	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	24.400	22.330	23.026	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	190	200	168	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	70.000	15.000	118.736	650
5230.000	Schulausstattung	B13 UD Ü	11.370	11.350	5.063	970
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.000	1.000	393	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B13 UD Ü	2.230	0	0	970
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B13 UD Ü	2.230	0	0	970
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	50.000	50.000	31.156	650
5428.000	Reinigung	SN	88.000	88.000	85.929	650
5438.000	Beleuchtung	SN	21.000	20.000	21.492	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	12.500	13.000	12.551	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	100	0	115	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	1.000	300	1.317	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	300	300	0	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	2.000	2.000	1.561	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B13 UD Ü	44.660	44.500	16.095	970
5920.000	Lernmittel	B13 UD Ü	29.030	33.400	73.696	970
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B13 UD Ü	28.890	26.800	18.089	970
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	11.000	7.500	10.674	201
6500.000	Bürobedarf Sekretariat	B13 UD Ü	1.000	1.000	533	970
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben (Transport)	GD	1.200	1.200	0	400
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.	B13 UD Ü	500	500	57	970
6720.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-	GD	700	550	693	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	8.400	8.000	4.581	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	55.400	39.900	56.181	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	6.800	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	5.670	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	230	2.500	1.571	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**613.720**	**513.810**	**606.831**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**610.346**	**609.172**	**609.108**	
	Zuschussbedarf		**3.374**	**0**	**0**	
	Überschuss		**0**	**95.362**	**2.276**	

1430.000.: Die Schließfächer werden nicht mehr vermietet.

1620.000.: Kostenerstattung der Nachbargemeinden für in Schorndorf unterrichtete Schüler

5230.000 ff
(B13) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Gymnasiasten beträgt die Pauschale rd. 113 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen.

Bereits ab dem Jahr 2000 erhielten die Gymnasien erweiterte Zuständigkeiten ("Budgetierung") in den Bereichen Sekretariatsbedarf und -ausstattung sowie Schulpartnerschaften und Schüleraustausch. Künftig sind auch Dienstreisen aus dem Schulbudget zu bestreiten.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2320 Burggymnasium **2320**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

5860.000.: Für Schulveranstaltungen, die in der Barbara-Künkelin-Halle stattfinden.

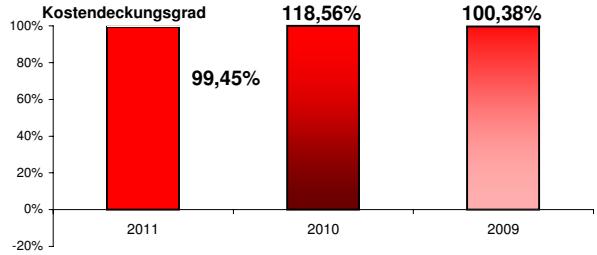
6580.000.: Privatisierung von Leistungen, die bisher durch den Baubetriebshof durchgeführt wurden

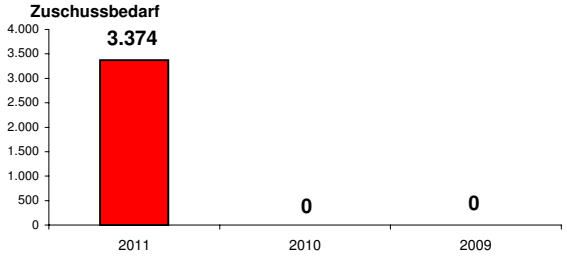
6720.000.: Kostenerstattung für Schorndorfer Schüler, die in Nachbargemeinden unterrichtet werden

Kennzahlen im UA 2320 Burggymnasium

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-3.374	95.362	2.276
Kosten / Schüler:	595,84	519,00	605,62
Zuschuss / Schüler:	3,28	0,00	0,00
Zuschuss / EW:	0,09	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad:	99,45%	118,56%	100,38%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	3,4	3,17	3,17

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	1030	990	1002
Anzahl Klassen	40	39	40
Ø Schülerzahl pro Klasse	25,8	25,4	25,1

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2396 Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle (BgA) **2396**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2396	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		9.000	9.000	10.766	400
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	1.400	270	400
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	160.000	97.000	160.533	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	3.127	3.127	3.127	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**172.127**	**110.527**	**174.696**	
1.2396	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	1.220	430	377	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	9.190	6.940	6.975	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	500	100	155	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	830	640	608	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.890	1.390	1.444	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	110	0	34	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	10.000	10.000	21.500	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	3.200	3.200	6.511	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	40.000	43.000	32.722	650
5428.000	Reinigung	SN	33.000	33.000	36.805	650
5438.000	Beleuchtung	SN	15.000	13.000	14.937	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	3.500	7.500	3.530	650
6578.000	Datenverarbeitung		0	3.800	1.267	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	700	600	0	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	3.800	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.020	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	62.346	63.169	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	54.497	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	7.899	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	48.755	53.124	54.277	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**235.111**	**239.070**	**244.312**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**172.127**	**110.527**	**174.696**	
	Zuschussbedarf		**62.984**	**128.543**	**69.617**	

1100.000.: Seit 2004 werden Benutzungsgebühren für den Trainingsbetrieb der Vereine erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2397 Karl-Wahl-Sporthalle (BgA) **2397**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2397	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		8.000	8.000	8.955	400
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	50.000	34.000	50.577	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	12.221	12.221	12.221	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**70.221**	**54.221**	**71.753**	
1.2397	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	2.850	660	755	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	13.070	16.980	16.835	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	1.170	300	311	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.180	1.560	1.465	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	2.690	3.390	3.537	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	260	100	67	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	48.000	5.000	36.021	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	3.000	3.000	1.831	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	23.000	22.000	20.407	650
5428.000	Reinigung	SN	28.500	28.500	22.663	650
5438.000	Beleuchtung	SN	14.000	13.000	14.020	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	5.000	6.000	5.085	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	700	600	0	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	720	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	72.534	72.405	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	72.273	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	389	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	66.663	71.776	73.124	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**283.465**	**245.400**	**268.526**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**70.221**	**54.221**	**71.753**	
	Zuschussbedarf		**213.244**	**191.179**	**196.774**	

1100.000.: Seit 2004 werden Benutzungsgebühren für den Trainingsbetrieb der Vereine erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2398 Turnhalle Burggymnasium (BgA) **2398**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2398	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		4.500	4.500	4.208	400
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	15.500	15.500	15.586	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	3.681	3.681	3.681	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**23.681**	**23.681**	**23.476**	
1.2398	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	5.690	9.650	9.559	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	520	890	831	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.170	1.930	2.014	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	3.000	83.000	3.056	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	2.000	2.000	1.203	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	12.000	12.000	6.979	650
5428.000	Reinigung	SN	9.000	9.000	8.415	650
5438.000	Beleuchtung	SN	8.500	8.000	8.743	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	2.500	2.700	2.237	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	700	600	0	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	350	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	13.158	13.058	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	11.944	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	1.214	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	3.791	4.232	4.472	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**62.389**	**147.160**	**60.566**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**23.681**	**23.681**	**23.476**	
	Zuschussbedarf		**38.708**	**123.479**	**37.090**	

1100.000.: Seit 2004 werden Benutzungsgebühren für den Trainingsbetrieb der Vereine erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

Ausgaben Abschnitt 23	**1.943.115**	**1.828.880**	**2.171.748**
Einnahmen Abschnitt 23	**1.483.875**	**1.403.561**	**1.471.032**
Zuschussbedarf	**459.240**	**425.319**	**700.715**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2700 Albert-Schweitzer-Schule **2700**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2700	**Einnahmen**					
1300.000	Einnahmen aus Verkauf	UD	400	400	503	400
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	UD	0	0	326	400
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		1.000	1.250	1.463	400
1640.000	Erstattg.f. Ausg.d.VwH-so.öff.Bereich-		0	0	698	131
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		130.200	130.200	150.308	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**131.600**	**131.850**	**153.297**	
1.2700	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	40.000	36.460	37.045	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	3.600	3.350	2.914	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	8.090	7.290	7.520	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	170	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	18.000	8.000	63.055	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	70	0	650
5230.000	Schulausstattung	B14 UD Ü	2.120	2.450	81	980
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	500	500	179	400
5260.000	Wartung Kopiergeräte	B14 UD Ü	730	0	0	980
5320.000	Leasing Kopiergeräte	B14 UD Ü	730	0	0	980
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	46.000	45.000	42.339	650
5428.000	Reinigung	SN	28.000	28.000	26.043	650
5438.000	Beleuchtung	SN	8.000	8.000	8.094	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	3.500	3.500	3.321	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	100	100	0	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B14 UD Ü	8.490	9.800	6.924	980
5920.000	Lernmittel	B14 UD Ü	5.520	7.350	12.523	980
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	B14 UD Ü	6.060	7.000	5.836	980
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	1.200	1.200	671	201
6500.000	Bürobedarf	B14 UD Ü	0	200	0	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	740	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben (Transport)	GD	0	0	132	400
6720.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-	GD	160	0	77	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	3.600	4.000	8.803	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	3.800	6.300	3.530	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	4.530	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.320	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	450	500	563	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.160	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**196.770**	**179.070**	**230.559**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**131.600**	**131.850**	**153.297**	
	Zuschussbedarf		**65.170**	**47.220**	**77.263**	

1300.000.: Pro Kochtag muss ein Essensgeld entrichtet werden

1620.000.: Kostenerstattung der Nachbargemeinden für in Schorndorf unterrichtete Schüler

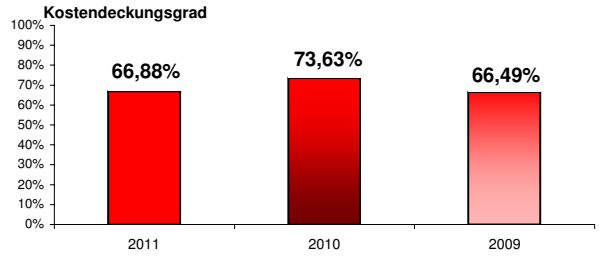
5230.000 ff
(B14) Der Schuletat berechnet sich nach einer Pauschale je Schüler. Diese Pauschale wird entsprechend der Entwicklung der Sachkostenbeiträge fortgeschrieben. Für Förderschüler beträgt die Pauschale rd. 228 EUR. Hinzu kommt der Aufwand für den Schwimmunterricht sowie eine Pauschale für Schulveranstaltungen. Darüber hinaus werden ab 2011 auch die Beschaffung von Bürobedarf und Büchern/Zeitschriften sowie Dienstreisen in das Schulbudget einbezogen. Hierfür wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Kopiergeräte waren bisher schon Teil des Budgets. Die Leasing- und Wartungskosten werden nun separat bei 5260.000 und 5320.000 veranschlagt.

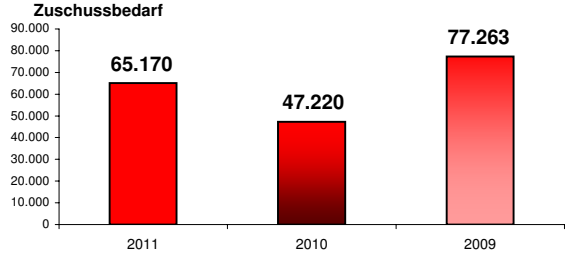
6720.000.: Kostenerstattung für Schorndorfer Schüler, die in Nachbargemeinden unterrichtet werden

Kennzahlen im UA 2700 Albert-Schweitzer-Schule

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-65.170	-47.220	-77.263
Kosten / Schüler:	2.162,31	1.925,48	2.175,08
Zuschuss / Schüler:	716,15	507,74	728,90
Zuschuss / EW:	1,66	1,20	1,96
Kostendeckungsgrad:	66,88%	73,63%	66,49%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	1,3	1,96	1,53

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Anzahl Schüler	91	93	106
Anzahl Klassen	10	11	11
Ø Schülerzahl pro Klasse	9,1	8,5	9,6

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2701 Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA) **2701**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2701	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		2.400	2.400	2.635	400
1400.000	Mieten und Pachten		5.500	5.400	5.844	201
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	5.000	8.200	4.544	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**12.900**	**16.000**	**13.023**	
1.2701	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	6.550	9.520	11.004	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	590	880	965	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.350	1.900	2.277	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	15.000	5.000	4.993	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.000	1.000	295	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	20.000	19.000	18.421	650
5428.000	Reinigung	SN	3.800	3.800	3.922	650
5438.000	Beleuchtung	SN	1.400	1.000	1.273	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	1.200	1.200	1.181	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	200	200	0	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	350	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	2.750	2.750	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	2.750	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	1.838	1.657	2.397	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**56.038**	**47.907**	**49.477**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**12.900**	**16.000**	**13.023**	
	Zuschussbedarf		**43.138**	**31.907**	**36.454**	

1100.000.: Seit 2004 werden Benutzungsgebühren für den Trainingsbetrieb der Vereine erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

Ausgaben Abschnitt 27	**252.808**	**226.977**	**280.037**
Einnahmen Abschnitt 27	**144.500**	**147.850**	**166.320**
Zuschussbedarf	**108.308**	**79.127**	**113.717**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2850 Freie Waldorfschulen **2850**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2850	**Ausgaben**					
7072.000	Barzuschüsse	GD	14.000	14.000	12.551	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**14.000**	**14.000**	**12.551**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**14.000**	**14.000**	**12.551**	
7072.000.:	Sachkostenbeitrag in Höhe von 77 EUR pro Schüler und Jahr an den Engelberger Schulverein auf Grund des GR-Beschlusses vom 23.06.1988 und an den Waldorfschulverein Backnang auf Grund des KJSA-Beschlusses vom 24.02.1999. Entsprechend erhalten der Verein Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd und die Freie Waldorfschule Esslingen ebenfalls 77 EUR/Schüler (KJSA-Beschluss vom 03.05.2001).					
	Ausgaben Abschnitt 28		**14.000**	**14.000**	**12.551**	
	Zuschussbedarf		**14.000**	**14.000**	**12.551**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2900 Schülerbeförderung **2900**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2900	**Einnahmen**					
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-	UD	69.000	76.500	53.445	400
1681.000	Eigenanteile der Schüler	UD	0	0	1.216	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**69.000**	**76.500**	**54.661**	
1.2900	**Ausgaben**					
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	1.100	1.700	846	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	800	900	273	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	400	400	350	680
6390.000	Kosten der Schülerbeförderung	GD UD	72.000	85.000	51.499	400
6391.000	Entschädigung von Schulbusfahrten	GD UD	6.000	8.000	4.601	400
6720.000	Abführung der Eigenanteile an Landkreis	GD UD	0	0	1.079	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	1.100	1.000	253	680
6800.000	Abschreibungen		0	3.288	3.288	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	3.288	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	456	678	1.003	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**85.144**	**100.966**	**63.193**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**69.000**	**76.500**	**54.661**	
	Zuschussbedarf		**16.144**	**24.466**	**8.531**	

1620.000
6390.000.: 2011 fallen zusätzliche Schülerbeförderungskosten für die Schüler aus Schlichten an (Vollsperrung der L1151). Der Rems-Murr-Kreis erstattet 50 % dieser Zusatzkosten.

6391.000.: Entschädigungspauschalen für die Fahrer des Schulbusses Mannshaupten/Schornbach sowie Steuern und Sozialversicherungsbeiträge

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2910 Verlässliche Grundschule **2910**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2910	**Einnahmen**					
1110.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		101.400	101.400	100.405	400
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		70.000	64.700	71.165	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**171.400**	**166.100**	**171.570**	
1.2910	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	150.020	176.130	176.458	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	13.080	16.200	15.379	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	27.880	35.200	35.338	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5230.000	Ausstattung/Einrichtung	GD	3.000	6.750	385	400
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	450	450	487	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	GD	10.500	6.750	11.095	400
6500.000	Bürobedarf	B64 Ü	600	0	0	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	600	500	0	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	40	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	18.520	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	4.819	4.435	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	917	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	3.997	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	1.326	1.346	1.633	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**230.940**	**248.145**	**245.210**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**171.400**	**166.100**	**171.570**	
	Zuschussbedarf		**59.540**	**82.045**	**73.640**	

Seit dem Schuljahr 2001/2002 wird die flächendeckende Einführung der "Verlässlichen Grundschule" angestrebt. Im vorangegangenen Schuljahr waren Gruppen an der Fuchshofschule, Reinhold-Maier-Schule, Künkelinschule, Schloßwallschule, Schurwaldschule, der Grundschule Miedelsbach, der Schillerschule und der Sommerrainschule eingerichtet. An der Keplerschule erfolgt eine ergänzende Betreuung zum Ganztagesbetrieb.

Die Ferienbetreuung wird ab 2006 durch die SG Schorndorf organisiert und durchgeführt (vgl. UA 4600).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2913 Ganztagesbetreuung an Schulen **2913**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2913	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		9.000	0	0	400
1300.000	Einnahmen aus Verkauf	UD	60.000	45.000	45.308	400
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	0	1.350	400
1710.000	Zuweisungen Ganztagesbetreuung		30.500	22.500	19.919	400
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-	UD	4.000	4.000	5.000	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**103.500**	**71.500**	**71.577**	
1.2913	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	48.330	15.710	16.430	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	4.350	1.450	1.441	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	9.820	3.140	3.322	131
5230.000	Ausstattung/Einrichtung	GD	11.000	10.000	6.123	400
5860.000	Honorare Ferienbetreuung Keplerschule	GD	23.000	0	0	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	GD	11.000	10.000	584	400
5920.000	Lernmittel	GD	11.000	10.000	6.025	400
5930.000	Jugendbegleiter MPG	UD Ü	4.000	4.000	7.810	400
5940.000	Honorare Ganztagesbetreuung	GD	111.000	67.000	72.484	400
6110.000	Lebensmittel für Mensa	UD	69.800	50.000	44.267	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	800	740	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	400	1.000	0	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**305.970**	**173.100**	**159.226**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**103.500**	**71.500**	**71.577**	
	Zuschussbedarf		**202.470**	**101.600**	**87.648**	

Nach der VwV Gliederung und Gruppierung ist der Aufwand für die Ganztagesbetreuung an Schulen nicht direkt bei der jeweiligen Schule zu veranschlagen, sondern bei dem UA 291X.

Es ergeben sich höhere Beträge durch den geplanten Einstieg der Albert-Schweitzer-Schule in den Ganztagesbetrieb sowie durch die Ausweitung der bestehenden Angebote an den weiterführenden Schulen.

1100.000.: Einnahmen aus der Ferienbetreuung im Rahmen des Ganztagesbetriebs an der Keplerschule.

1300.000.: Einnahmen aus dem Mensabetrieb an der Keplerschule sowie am Max-Planck-Gymnasium.

1710.000.: Zuschuss für die ergänzenden Betreuungsangebote an Ganztagesschulen (z.B. flexible Nachmittagsbetreuung).

1780.000.: Zuschuss aus dem Jugendbegleiterprogramm der Jugendstiftung B-W

5930.000.: Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Betreuungskräfte im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms. Das Max-Planck-Gymnasium nimmt am Jugendbegleiterprogramm teil.

5940.000.: Für ehrenamtliche Betreuungs- und Küchenkräfte sowie für externe Kursleiter im Ganztagesbetrieb fallen Aufwandsentschädigungen und Honorarkosten an.

6110.000.: Kosten der Mensaverpflegung an der Keplerschule und am Max-Planck-Gymnasium (Catering).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2950 Sonstige schulische Aufgaben **2950**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2950	**Einnahmen**					
1685.000	Erstattg. f. Ausg. d. VwH-übr. Bereiche-		0	0	700	400
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-	UD	4.000	4.000	4.000	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**4.000**	**4.000**	**4.700**	
1.2950	**Ausgaben**					
5860.000	Streitschlichterseminare		2.000	2.000	1.370	400
5861.000	Verleihung des Rotary-Preises	UD	4.500	4.500	4.240	400
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	500	500	362	300
6401.000	Schülerunfallversicherung		165.000	160.000	156.259	131
6780.000	Erstattungen an übrige Bereiche		1.000	1.000	1.000	400
7072.000	Zuschüsse an Vereine (Barleistungen)	GD	5.000	5.000	5.623	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**178.000**	**173.000**	**168.853**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**4.000**	**4.000**	**4.700**	
	Zuschussbedarf		**174.000**	**169.000**	**164.153**	

1685.000.: Die "Aktion Sicherer Landkreis" hat angekündigt, die Kostenbeteiligung an den Streitschlichterseminaren auslaufen zu lassen.

1780.000
5861.000.: Verleihung von Schülerpreisen, die vom Rotary-Club gespendet werden

5860.000.: Der KJSA hat am 11.10.2000 der Durchführung von Streitschlichterseminaren an 6 weiterführenden Schorndorfer Schulen zugestimmt.

6400.000.: Abwicklung von Garderobenschadensfällen

6401.000.: Die Schülerunfallversicherung ist eine gesetzliche Versicherung, die von der Unfallkasse BW getragen wird. Die Höhe der Umlage bemisst sich nach der Einwohnerzahl.

6780.000.: Die SG Schorndorf erhält eine Erstattung in Höhe von 1.000 EUR jährlich für die Mitbenutzung der Umkleiden beim Stadion Altlache durch die Schulen

7072.000.: Zuschüsse an Fördervereine der Schulen

Ausgaben Abschnitt 29	**800.054**	**695.211**	**636.481**
Einnahmen Abschnitt 29	**347.900**	**318.100**	**302.509**
Zuschussbedarf	**452.154**	**377.111**	**333.972**
Ausgaben Einzelplan 2	**6.799.506**	**6.455.701**	**6.618.874**
Einnahmen Einzelplan 2	**3.055.621**	**2.944.575**	**3.037.980**
Zuschussbedarf	**3.743.885**	**3.511.126**	**3.580.894**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3000 Kulturforum **3000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3000	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	90.110	82.440	76.287	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	7.620	7.580	7.167	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	11.600	16.480	15.754	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
7072.000	Zuschuss Kulturforum (Barleistung)	GD Ü	115.660	153.500	151.751	110
	Ausgaben Unterabschnitt		**225.000**	**260.000**	**250.958**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**225.000**	**260.000**	**250.958**	

Der Gemeinderat hat am 22.01.2004 der Änderung des Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Schorndorf und dem Kulturforum Schorndorf e.V. zugestimmt. Demnach wurden ab dem 01.01.2004 die jährlichen städtischen Leistungen an das Kulturforum im Rahmen der Budgetierung, zunächst für die Jahre 2004 bis 2006 auf 250.000 EUR festgesetzt (einschließlich Personalkosten). Die Budgetierung wurde bis 2010 aufrechterhalten, wobei 2010 ein einmaliger Sonderzuschuss in Höhe von 10.000 EUR für die Organisation und die Betreuung der Jugendwerkstatt für bildende Künste gewährt wurde.

Für die Jahre 2011 und 2012 werden die jährlichen städtischen Leistungen an das Kulturforum im Rahmen der Budgetierung auf 225.000 EUR festgesetzt. Im Jahr 2012 wird erneut über die künftige Höhe des Zuschusses entschieden (GR-Beschluss vom 30.09.2010; GR-Drs. 2010/105).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3010 Städtische Kulturverwaltung **3010**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3010	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	7.980	12.000	12.023	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	1.590	5.890	5.921	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	3.030	4.300	4.388	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	150	540	518	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	330	1.180	1.232	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	540	700	839	131
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	800	800	0	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	0	250	0	400
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	150	150	454	110
5850.000	Ergänzung, Unterhaltung v. Sammlungen	GD	2.000	2.000	3.612	110
5860.000	Kulturelle Sachausgaben	GD	250	0	0	110
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	1.000	1.000	883	300
6500.000	Bürobedarf	B65 Ü	200	100	0	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	3.100	3.698	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	700	500	846	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	14.530	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.150	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	700	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	2.320	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	6.180	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**43.600**	**32.510**	**34.413**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**43.600**	**32.510**	**34.413**	

5850.000.: Erwerb und Unterhalt von städtischen Kunst- und Sammlungsgegenständen

6400.000.: Ausstellungsversicherung Kultur- und Bildhauersymposion.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3020 Club Manufaktur (BgA) **3020**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3020	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		45.000	26.000	28.361	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	13.658	13.658	13.658	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**58.658**	**39.658**	**42.019**	
1.3020	**Ausgaben**					
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	20.000	10.000	27.937	650
6800.000	Abschreibungen		0	36.795	36.795	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	36.795	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	22.865	24.728	25.240	201
7072.000	Zuschüsse (Barleistungen)	GD	170.000	170.000	170.000	110
	Ausgaben Unterabschnitt		**249.660**	**241.523**	**259.972**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**58.658**	**39.658**	**42.019**	
	Zuschussbedarf		**191.002**	**201.865**	**217.952**	

1400.000.: Die 10 %-Kürzung bei den kulturellen Einrichtungen wird beim Club Manufaktur über eine Erhöhung der Miete vollzogen. Der Barzuschuss bleibt daher unangetastet.

7072.000.: Der GR hat am 25.09.2008 beschlossen, dem Club Manufaktur e.V. für die Jahre 2009 bis 2011 einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 170.000 EUR zu gewähren, von dem 23.800 EUR auf das Kino "Kleine Fluchten" e.V. entfallen (GR-Drs. 2008/127). Für 2011 bleibt der Zuschuss unverändert, da im Gegenzug eine Erhöhung der Miete vollzogen wird.

Ausgaben Abschnitt 30	**518.260**	**534.033**	**545.343**
Einnahmen Abschnitt 30	**58.658**	**39.658**	**42.019**
Zuschussbedarf	**459.602**	**494.375**	**503.324**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3100 Stadtarchiv **3100**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3100	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		150	150	55	110
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		300	300	216	110
	Einnahmen Unterabschnitt		**450**	**450**	**271**	
1.3100	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	25.980	37.120	36.034	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	22.110	35.490	9.939	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	9.220	12.500	12.307	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.870	3.260	871	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	4.450	7.090	2.038	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	2.500	2.500	3.356	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	3.000	3.000	3.238	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	110	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	400	500	0	650
5230.000	Ausstattung/Einrichtung	GD	300	300	0	110
5438.000	Beleuchtung	SN	500	800	181	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	50	50	28	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	900	200	130	110
5850.000	Ergänzung, Unterhaltung v. Sammlungen	GD	5.200	5.500	1.563	110
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	3.000	2.000	1.323	110
5870.000	Erhaltung von Archivalien	GD	10.000	10.000	5.990	110
5880.000	Öffentlichkeitsarbeit	GD	5.000	4.100	14.100	110
6500.000	Bürobedarf	B66 Ü	100	300	120	110
6578.000	Datenverarbeitung		0	1.600	1.479	202
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.	GD	200	200	0	110
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	600	800	776	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	9.730	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.660	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	700	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	2.320	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	3.090	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**112.980**	**127.420**	**93.473**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**450**	**450**	**271**	
	Zuschussbedarf		**112.530**	**126.970**	**93.202**	

5230.000.: Kleinere Arbeitsgeräte und Ausstattungsgegenstände (Buchstützen, Schneidemaschine etc.)

5620.000.: Höherer Fortbildungsbedarf durch Einführung des Programms "Augias".

5850.000.: Fortsetzung der Reihen und Periodika der Dienstbibliothek und zum Erwerb von Sammlungsstücken sowie Mikroverfilmung der "Schorndorfer Nachrichten"

5860.000.: Ausstellung und Restabwicklung Verlegung "Stolpersteine".

5870.000.: Restaurierung der häufig benutzten bzw. durch Schimmelpilz befallenen Archivalien

5880.000.: u.a. Zuschuss zur Herausgabe der Heimatblätter.

Ausgaben Abschnitt 31	**112.980**	**127.420**	**93.473**
Einnahmen Abschnitt 31	**450**	**450**	**271**
Zuschussbedarf	**112.530**	**126.970**	**93.202**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3210 Stadtmuseum **3210**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3210	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		3.000	13.000	17.053	110
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		250	500	1.032	110
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	6.700	96	650
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		400	400	319	110
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	11.911	17.547	17.547	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**15.561**	**38.147**	**36.047**	
1.3210	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	31.930	86.960	71.284	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	2.860	8.000	6.024	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	6.340	17.380	14.229	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	10.000	10.000	22.134	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	110	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	300	300	0	650
5230.000	Ausstattung/Einrichtung	GD	6.500	9.000	9.079	110
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	12.000	11.000	8.925	650
5428.000	Reinigung	SN	2.500	2.500	2.642	650
5438.000	Beleuchtung	SN	10.000	10.000	10.029	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	2.000	2.200	1.890	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	150	300	0	110
5850.000	Ergänzung, Unterhaltung v. Sammlungen	GD	2.300	4.500	786	110
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	5.000	8.000	2.963	110
5880.000	Öffentlichkeitsarbeit	GD	500	1.500	456	110
6400.000	Ausstellungsversicherungen	GD	1.500	6.000	4.749	300
6500.000	Bürobedarf	B67 Ü	50	800	110	110
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B67 Ü	0	50	0	110
6540.000	Dienstreisen	B67 Ü	0	50	17	110
6578.000	Datenverarbeitung		0	2.350	3.112	202
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.	GD	110	110	0	110
6750.000	Erstattung an kommunale Sonderrechnungen		25.000	74.000	74.731	110
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	5.300	67.000	110.862	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	400	0	0	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	7.020	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	3.750	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	530	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.740	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	1.950	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	106.140	104.582	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	42.744	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	2.212	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	59.450	72.351	98.386	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**244.246**	**500.601**	**546.990**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**15.561**	**38.147**	**36.047**	
	Zuschussbedarf		**228.685**	**462.454**	**510.944**	

Bis 2010 waren beim UA 3210 das Stadtmuseum und die Galerie für Technik gemeinsam enthalten. Ab 2011 soll das Stadtmuseum und die Galerie für Technik getrennt veranschlagt werden. Die Galerie für Technik findet sich nun im UA 3215. Die Planansätze 2010 und die Rechnungsergebnisse 2009 sind daher nicht mehr als Vergleich geeignet.

1100.000.: Eintrittsgelder für das Stadtmuseum.

5230.000.: Materialien zur Instandhaltung und Erweiterung der Ausstellung.

5850.000.: Auf- und Ausbau von Sammlungsbeständen (unter 410 EUR netto) sowie für Erhaltungsmaßnahmen

5860.000.: Für Veranstaltungen und kleinere Ausstellungen zur Stadtgeschichte.

5880.000.: u.a. für die Pflege der Website des Stadtmuseums.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3210 Stadtmuseum **3210**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

6400.000.: Ausstellungs- und Elektronikversicherung Stadtmuseum.

6610.000.: Mitgliedschaft im Museumsverband BW

6750.000.: Aufwendungen für Aufsichtspersonal der SWS.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3215 Galerie für Technik **3215**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3215	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		10.000	0	0	110
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		250	0	0	110
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	5.636	0	0	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**15.886**	**0**	**0**	
1.3215	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	14.410	0	0	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.300	0	0	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	2.950	0	0	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5230.000	Ausstattung/Einrichtung		3.500	0	0	110
5850.000	Ergänzung, Unterhaltung von Sammlungen	GD	2.200	0	0	110
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	3.000	0	0	110
5880.000	Öffentlichkeitsarbeit		1.000	0	0	110
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	5.000	0	0	300
6750.000	Erstattung an kommunale Sonderrechnungen		50.000	0	0	110
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	5.300	0	0	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	105.800	0	0	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	340	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	180	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	100	0	0	110
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	60.815	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	7.116	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**265.871**	**0**	**0**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**15.886**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**249.985**	**0**	**0**	

1100.000.: Eintrittsgelder Galerie für Technik.

6400.000.: Ausstellungs- und Elektronikversicherung.

6750.000.: Aufwendungen für Aufsichtspersonal der SWS.

6791.000.: Die Kaltmiete (ca. 55.800 EUR) sowie die Bewirtschaftungskosten der Räumlichkeiten im Arnold-Areal (ca. 50.000 EUR) werden verrechnet.

Ausgaben Abschnitt 32	**510.117**	**500.601**	**546.990**
Einnahmen Abschnitt 32	**31.447**	**38.147**	**36.047**
Zuschussbedarf	**478.670**	**462.454**	**510.944**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3315 Theater **3315**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3315	**Ausgaben**					
7072.000	Zuschüsse (Barleistungen)	GD	34.430	38.400	38.250	110
	Ausgaben Unterabschnitt		**34.430**	**38.400**	**38.250**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**34.430**	**38.400**	**38.250**	

7072.000.: Der GR hat am 18.02.2004 beschlossen, dem Figurentheater "Phoenix" ab 2005 einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 24.500 EUR zu gewähren. Am 11.12.2008 hat der GR beschlossen, den Zuschuss ab 2009 auf 38.200 EUR zu erhöhen.

Aufgrund der Kürzung um 10 % bei den kulturellen Einrichtungen für 2011 und 2012 beträgt der Zuschuss nun 34.380 EUR.

Der Grund- und Jugendzuschuss für den Förderverein ist ebenfalls hier veranschlagt.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3320 Musikpflege (ohne Musikschulen) **3320**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3320	**Ausgaben**					
7072.000	Zuschüsse an Vereine (Barleistungen)	GD	29.255	28.650	27.789	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**29.255**	**28.650**	**27.789**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**29.255**	**28.650**	**27.789**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3330 Jugendmusikschule **3330**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3330	**Ausgaben**					
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	100	100	37	201
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	500	300	195	201
7071.000	Zuschüsse (Sachleistungen)	GD	97.011	76.063	97.402	400
7072.000	Zuschüsse (Barleistungen)	GD	165.600	184.000	179.830	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**263.211**	**260.463**	**277.464**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**263.211**	**260.463**	**277.464**	

7071.000.: Entsprechend dem GR-Beschluss vom 29.04.2004 werden der JMS die Unterrichts- und Vortragsräume im Arnold-Areal miet- und bewirtschaftungskostenfrei zur Verfügung gestellt. Eine Bewertung ergab hierfür eine Sachleistung von 65.544 EUR (Kaltmiete). Die Bewirtschaftungskosten belaufen sich auf ca. 20.000 EUR. Hinzu kommen Belegungsstunden in Schulgebäuden und Rathäusern.

7072.000.: Die Stadt ist Mitglied der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung und nach deren Satzung verpflichtet, den anteiligen Fehlbetrag zu übernehmen.

Auch bei der Jugendmusikschule wird der Barzuschuss einer 10-%-igen Kürzung unterworfen.

Ausgaben Abschnitt 33	**326.896**	**327.513**	**343.502**
Zuschussbedarf	**326.896**	**327.513**	**343.502**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400 Heimat- und sonstige Kunstpflege **3400**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3400	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		1.000	1.000	1.270	400
1500.000	Einnahmen Schorndorfer Woche		6.500	6.500	7.567	400
1590.000	Vermischte Einnahmen		150	150	10	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**7.650**	**7.650**	**8.847**	
1.3400	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	5.010	8.330	8.410	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	1.930	3.000	3.276	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	360	500	671	131
5740.000	Wasser/Abwasser		1.600	1.600	953	400
5860.000	Schorndorfer Woche	GD	35.000	30.000	38.971	400
5861.000	Weihnachtsmarkt	GD	1.700	1.700	2.005	400
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.		90	90	16	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	28.000	23.000	22.924	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	70	0	0	201
7071.000	Zuschüsse an Vereine (Sachleistungen)	GD	245	245	245	400
7072.000	Zuschüsse an Vereine (Barleistungen)	GD	24.690	23.835	21.061	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**98.695**	**92.300**	**98.534**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**7.650**	**7.650**	**8.847**	
	Zuschussbedarf		**91.045**	**84.650**	**89.687**	

1100.000.: Standgelder Vereinsweihnachtsmarkt

1500.000.: Werbeeinnahmen und Eintrittsgelder SchoWo-Bähnchen

1590.000.: Verleih städtische Geschirrspüler

5740.000.: Wasseranschlüsse für Festveranstaltungen.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3410 Automobilsommer 2011 - Zeitreise Remstal **3410**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3410	**Ausgaben**					
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen		61.000	0	0	110
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	8.500	0	0	680
	Ausgaben Unterabschnitt		**69.500**	**0**	**0**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**69.500**	**0**	**0**	

Der Gemeinderat hat am 15.04.2010 grundsätzliche Zustimmung zum Veranstaltungskonzept erteilt (vgl GR-Drs. 2010/032). Es wird mit 55.000 EUR für Aktionen in Schorndorf gerechnet. 6.000 EUR entfallen auf anteilige Werbungskosten.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3431 175 Jahre Gottlieb Daimler **3431**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3431	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	0	263	110
1770.000	Zuweis.u.Zuschüsse -private Unternehmen-		0	0	3.000	110
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**3.263**	
1.3431	**Ausgaben**					
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen		0	0	60.365	110
7072.000	Zuschüsse an Vereine (Barleistungen)		0	0	15.000	110
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**75.365**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**3.263**	
	Zuschussbedarf		**0**	**0**	**72.102**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3450 Brunnen **3450**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3450	**Ausgaben**					
5140.000	Unterhaltung der Brunnen	GD	5.000	5.000	54.317	660
5730.000	Betriebsstrom	GD	5.000	3.500	5.046	660
5740.000	Wasser/Abwasser	GD	1.000	1.500	31	660
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	19.000	19.000	17.143	680
	Ausgaben Unterabschnitt		**30.000**	**29.000**	**76.538**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**30.000**	**29.000**	**76.538**	
	Ausgaben Abschnitt 34		**198.195**	**121.300**	**250.437**	
	Einnahmen Abschnitt 34		**7.650**	**7.650**	**12.110**	
	Zuschussbedarf		**190.545**	**113.650**	**238.327**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3500 Volkshochschule Schorndorf und Umgebung **3500**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3500	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	7.370	8.850	8.654	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	670	810	752	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.510	1.770	1.782	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	140.000	60.000	17.151	650
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	24.000	23.000	22.018	650
5428.000	Reinigung	SN	700	700	1.529	650
5438.000	Beleuchtung	SN	5.500	7.000	5.838	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	6.000	5.800	5.979	650
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	100	100	60	201
6540.000	Dienstreisen	B70 Ü	250	300	243	400
6780.000	Erstatt. v.Verw.-u. Betr.-Aufw.-übr. Ber.		19.000	19.000	17.429	131
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	400	300	315	400
7071.000	Zuschüsse an VHS (Sachleistungen)	GD	63.240	64.716	64.039	400
7072.000	Zuschüsse an VHS (Barleistungen)	GD	157.000	174.400	173.333	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**425.750**	**366.746**	**319.122**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**425.750**	**366.746**	**319.122**	

6780.000.: Vertraglich vereinbarte Erstattung der Kosten für die Reinigungskraft.

7071.000.: Nutzung der Räumlichkeiten Augustenstraße 4 (41.000 EUR), im Arnold-Areal (6.902 EUR) sowie im Hammerschlag 8 (5.700 EUR) und in anderen städtischen Räumlichkeiten.

7072.000.: Durch GR-Beschluss vom 24.10.2007 wurde der städtische Zuschuss auf 173.333 EUR festgesetzt unter der Voraussetzung, dass auch die anderen Mitgliedsgemeinden ihre Zuschussanteile entsprechend erhöhen. Diese Zuschusserhöhung wurde für die Jahre 2008 bis 2010 festgeschrieben (vgl. GR-Drs. 2007/149).

Auch bei der VHS wird 2011 eine Kürzung des Barzuschusses um 10 % vorgenommen.

Darüber hinaus stehen für die Erstattung einer von der VHS in Anspruch genommenen Veranstaltungshalle 1.000 EUR zur Verfügung.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520 Öffentliche Büchereien **3520**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3520	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		33.000	28.000	28.207	400
1110.000	Mahngebühren		12.000	12.000	11.637	400
1300.000	Einnahmen aus Verkauf	UD	1.500	800	2.410	400
1590.000	Vermischte Einnahmen	UD	2.000	1.000	2.937	400
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	323	323	323	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**48.823**	**42.123**	**45.513**	
1.3520	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	4.070	0	0	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	269.240	250.480	260.963	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	1.670	0	0	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	23.310	23.040	22.943	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	55.050	50.060	53.556	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	380	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	70.000	105.000	6.639	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	200	200	155	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	400	400	0	650
5230.000	Ausstattung/Einrichtung	GD UD	1.000	1.000	1.159	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	24.000	23.000	22.018	650
5428.000	Reinigung	SN	7.000	7.000	2.151	650
5438.000	Beleuchtung	SN	6.500	8.000	6.467	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	4.500	4.500	4.573	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	500	500	272	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD UD	6.000	6.000	6.149	400
5870.000	Bücherbeschaffung, Buchpflege	GD UD	66.870	74.300	75.867	400
6300.000	Sonstige sächliche Ausgaben	GD UD	6.500	9.500	5.343	400
6500.000	Bürobedarf	B71 Ü	450	300	453	400
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B71 Ü	300	300	293	400
6540.000	Dienstreisen	B71 Ü	1.700	2.000	1.723	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	17.500	20.995	202
6610.000	Mitgliedsbeiträge	GD UD	100	100	0	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	1.200	2.500	470	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	49.680	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.330	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	3.310	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	11.010	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	14.890	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	8.189	10.310	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	2.354	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	3.672	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	4.245	4.632	6.359	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**641.431**	**598.501**	**508.858**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**48.823**	**42.123**	**45.513**	
	Zuschussbedarf		**592.608**	**556.378**	**463.345**	

1100.000.: Seit 01.09.2010 beträgt das jährliche pauschale Nutzungsentgelt für Erwachsene 15,00 EUR. Für die vierteljährliche Nutzung beträgt das Entgelt grundsätzlich 5,00 EUR. Es kann auch ein Entgelt je Medium gewählt werden, das 1,00 EUR beträgt.

Der Gemeinderat hat am 14.12.2006 die Gebührenfreiheit auch für Schüler beschlossen, die über 18 Jahre alt sind.

1110.000.: Die Benutzungsordnung für die Stadtbücherei sieht bei Überschreiten der Ausleihfrist Säumnis- und Mahnentgelte vor. Die Säumnis- und Mahngebühren wurden durch eine Änderung der Benutzungsordnung ab 01.08.2007 gesenkt.

1300.000.: Verkauf von ausgesonderten Büchern

5860.000.: Für Autorenlesungen etc.

5870.000.: Der Etat für Bücherbeschaffungen wird um 10 % gekürzt (GR-Beschluss vom 26.07.2010).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520 Öffentliche Büchereien **3520**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
Ausgaben Abschnitt 35			**1.067.181**	**965.247**	**827.980**	
Einnahmen Abschnitt 35			**48.823**	**42.123**	**45.513**	
Zuschussbedarf			**1.018.358**	**923.124**	**782.467**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3650 Denkmalschutz u. -pflege **3650**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3650	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	0	143	650
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**143**	
1.3650	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	14.550	0	0	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.340	0	0	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	2.840	0	0	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	8.000	8.000	4.224	650
5100.000	Kultur- und Bodendenkmalpflege		0	0	257	650
5438.000	Beleuchtung	SN	1.500	1.500	1.323	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	80	100	58	650
5860.000	Veranstaltungen Denkmalpflege		500	500	205	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	1.700	2.000	0	680
	Ausgaben Unterabschnitt		**30.520**	**12.100**	**6.067**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**143**	
	Zuschussbedarf		**30.520**	**12.100**	**5.924**	
5860.000.:	z.B. "Tag des offenen Denkmals"					
	Ausgaben Abschnitt 36		**30.520**	**12.100**	**6.067**	
	Einnahmen Abschnitt 36		**0**	**0**	**143**	
	Zuschussbedarf		**30.520**	**12.100**	**5.924**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3700 Kirchliche Angelegenheiten **3700**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3700	**Ausgaben**					
7072.000	Zuschüsse (Barleistungen)	GD	5.000	5.000	3.186	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**5.000**	**5.000**	**3.186**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**5.000**	**5.000**	**3.186**	
7072.000.:	u.a. Turm- und Glockenunterhaltung entsprechend der Vereinbarungen mit den Kirchengemeinden					
	Ausgaben Abschnitt 37		**5.000**	**5.000**	**3.186**	
	Zuschussbedarf		**5.000**	**5.000**	**3.186**	
	Ausgaben Einzelplan 3		**2.769.149**	**2.593.214**	**2.616.978**	
	Einnahmen Einzelplan 3		**147.028**	**128.028**	**136.104**	
	Zuschussbedarf		**2.622.121**	**2.465.186**	**2.480.875**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4000 Allgemeine Sozialverwaltung **4000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4000	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		50	50	0	400
1740.000	Zuschuss AA Mehraufwandsentschädigung	UD	0	0	22.858	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**50**	**50**	**22.858**	
1.4000	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	111.160	113.390	101.716	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	129.840	128.180	134.794	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	46.520	38.000	43.670	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	12.730	11.790	11.868	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	29.050	25.620	27.539	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10.510	7.000	9.915	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	70	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	1.000	500	1.720	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	1.400	1.500	2.255	400
5621.000	Aus- und Fortbildung Ortsbehörde	GD Ü	400	0	0	300
5800.000	Mehraufwandsvergütung (1,50 Euro Job)	UD	0	0	13.577	400
6500.000	Bürobedarf	B72 Ü	1.300	1.000	1.369	400
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B72 Ü	2.200	2.100	2.181	400
6540.000	Dienstreisen	B72 Ü	250	300	255	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	11.800	8.198	202
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	13.600	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.310	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	1.050	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	3.480	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	12.260	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**379.160**	**341.250**	**359.058**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**50**	**50**	**22.858**	
	Zuschussbedarf		**379.110**	**341.200**	**336.200**	

1740.000
5800.000.: Derzeit sind bei der Stadtverwaltung keine 1,50 EUR-Kräfte mehr beschäftigt.

Ausgaben Abschnitt 40	**379.160**	**341.250**	**359.058**	
Einnahmen Abschnitt 40	**50**	**50**	**22.858**	
Zuschussbedarf	**379.110**	**341.200**	**336.200**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4310 Soziale Einrichtungen für Älterere **4310**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4310	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		300	300	554	400
1400.000	Mieten und Pachten		540	540	540	201
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		500	500	0	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.340**	**1.340**	**1.094**	
1.4310	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	9.260	9.210	9.049	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	830	850	788	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.850	1.840	1.834	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	4.000	3.000	2.480	650
5428.000	Reinigung	SN	400	400	405	650
5860.000	Altennachmittage		2.600	2.600	2.359	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	600	500	599	680
7072.000	Zuschüsse (Barleistungen)	GD	6.000	6.550	5.210	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**25.550**	**24.950**	**22.723**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.340**	**1.340**	**1.094**	
	Zuschussbedarf		**24.210**	**23.610**	**21.630**	

5860.000.: SchoWo-Seniorennachmittag (Programmgestaltung)
Die Mittel für Seniorennachmittage in den Stadtteilen sind bei 1.0010.663X.000 (Förderung der Dorfgemeinschaft) enthalten.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4330 Soziale Einrichtungen für Behinderte **4330**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4330	**Einnahmen**					
1720.000	Zuschuss für Eingliederungshilfe	UD	230.000	230.000	137.662	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**230.000**	**230.000**	**137.662**	
1.4330	**Ausgaben**					
5861.000	Eingliederungshilfe	UD	230.000	230.000	126.512	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**230.000**	**230.000**	**126.512**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**230.000**	**230.000**	**137.662**	
	Überschuss		**0**	**0**	**11.149**	

1720.000.: Die Eingliederungshilfe zur Integration behinderter Kinder in den Kindergärten bzw. Schulen wird vom Kreissozialamt bezuschusst.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4350 Unterbringung von Obdachlosen **4350**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4350	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		30.000	30.000	28.306	201
1110.000	Benutzungsgebühren Telefon		50	150	88	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		200	200	1.299	201
1694.000	Erstattungen für das Personal	UD	0	3.500	3.078	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**30.250**	**33.850**	**32.772**	
1.4350	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	13.960	13.220	13.196	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	19.370	25.040	22.692	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	5.150	4.500	4.444	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	2.290	2.300	2.474	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	5.080	5.000	5.795	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	1.250	1.000	1.175	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	5.000	5.000	3.418	650
5230.000	Ausstattung von Unterkünften		1.500	1.000	0	201
5310.000	Mieten und Pachten für Liegenschaften	GD	38.600	38.600	50.036	201
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	13.000	12.000	9.551	650
5428.000	Reinigung	SN	400	400	150	650
5438.000	Beleuchtung	SN	7.500	5.000	7.650	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	8.500	10.000	8.568	650
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.		0	150	30	201
6500.000	Bürobedarf	B73 Ü	0	100	0	400
6540.000	Dienstreisen	B73 Ü	300	1.700	898	400
6750.000	Erstattung an kommunale Sonderrechnungen		10.000	0	0	201
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	600	500	0	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	120	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	2.323	2.323	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	2.323	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	3.091	3.247	4.399	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**138.034**	**131.080**	**136.799**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**30.250**	**33.850**	**32.772**	
	Zuschussbedarf		**107.784**	**97.230**	**104.027**	

1100.000.: Der Gemeinderat hat am 17.11.2005 die Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften geändert.

Folgende Gebührensätze traten mit Wirkung 01.12.2005 in Kraft (einschließlich Betriebskosten):

Hammerschlag 2 und 2/1: 11,00 EUR/qm
Hammerschlag 6 8,35 EUR/qm

1500.000.: Einnahmen aus Schadensersätzen u.ä.

5230.000.: Ersatzbeschaffungen (z.B. Küchengeräte etc.)

5310.000.: Anmietung Gebäude Hammerschlag 2 und 2/1. Ab 01.07.2009 ist für das Gebäude Hammerschlag 2/1 im Falle des Leerstands eine reduzierte Miete vereinbart. Es wird davon ausgegangen, dass dieses Gebäude im Jahr 2011 nicht belegt wird.

6750.000.: Der städtische Hausmeister für die Obdachlosenunterkünfte ist in die Altersteilzeit gewechselt. Künftig wird diese Aufgabe nicht mehr durch eigenes Personal wahrgenommen, sondern ein Mitarbeiter der SWS eingesetzt.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4390 Familienzentrum **4390**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4390	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	23.490	23.420	23.076	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	8.320	8.000	7.772	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	3.560	3.000	3.356	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	50	110	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	500	0	469	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	500	500	402	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen		2.000	2.000	251	400
6500.000	Bürobedarf	B74 Ü	50	200	1.341	400
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B74 Ü	0	50	0	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	1.479	202
6610.000	Mitgliedsbeiträge		0	150	0	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	500	5.000	4.158	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	4.200	0	0	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	4.530	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	340	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	350	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.160	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	1.550	0	0	201
7071.000	Zuschüsse an Vereine (Sachleistungen)	GD	34.200	34.200	34.198	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**85.300**	**76.630**	**76.502**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**85.300**	**76.630**	**76.502**	

Durch die Neuorganisation der Bereiche Frauenarbeit, Familie, Senioren, Soziales, bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt (vgl. GR-Drs. 2008/033) wird die Geschäftsleitung des Familienzentrums nicht mehr bei dem UA 0550 (Frauenbeauftragte) mitgeführt, sondern künftig bei diesem UA getrennt ausgewiesen. Der UA 0550 (Frauenbeauftragte) entfällt.

6790.000.: Für die Nutzung der Räumlichkeiten im Arnold-Areal (Büro Geschäftsführerin) wird ein Betrag von 4.200 EUR verrechnet

7071.000.: Die Mietverbilligung für die Räumlichkeiten des Familienzentrums im Arnold-Areal wird verrechnet.

Ausgaben Abschnitt 43	**478.884**	**462.660**	**362.537**
Einnahmen Abschnitt 43	**261.590**	**265.190**	**171.527**
Zuschussbedarf	**217.294**	**197.470**	**191.010**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4510 Jugendsozialarbeit an Schulen (Keplerschule) **4510**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4510	**Einnahmen**					
1710.000	Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke -Land-		4.125	4.125	5.775	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**4.125**	**4.125**	**5.775**	
1.4510	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	34.100	33.000	32.980	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	3.070	3.040	2.885	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	7.000	6.600	6.842	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	50	50	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	400	400	0	650
5230.000	Ausstattung/Einrichtung	GD	1.000	1.000	1.027	400
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	600	600	305	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	4.000	4.000	3.020	400
6500.000	Bürobedarf	B75 Ü	50	100	0	400
6540.000	Dienstreisen	B75 Ü	250	0	227	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	800	740	202
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	180	100	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	1.550	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**55.100**	**49.690**	**48.026**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**4.125**	**4.125**	**5.775**	
	Zuschussbedarf		**50.975**	**45.565**	**42.251**	

Der Gemeinderat hat im Zuge der Haushaltsberatungen 1998 am 18.12.1997 der Schaffung einer Stelle für die Schulsozialarbeit an der Keplerschule zugestimmt.

5620.000.: u.a. Supervision

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4511 Jugendsozialarbeit an Schulen (KFR-Hauptschule) **4511**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4511	**Einnahmen**					
1710.000	Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke -Land-		4.125	4.125	3.151	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**4.125**	**4.125**	**3.151**	
1.4511	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	34.600	33.000	32.210	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	3.120	3.040	2.825	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	7.080	6.590	6.682	131
5230.000	Ausstattung/Einrichtung	GD	1.000	1.000	1.483	400
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	600	600	57	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	4.000	4.000	3.412	400
6500.000	Bürobedarf	B76 Ü	50	100	16	400
6540.000	Dienstreisen	B76 Ü	100	0	97	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	800	740	202
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	180	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	1.550	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**55.130**	**49.130**	**47.520**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**4.125**	**4.125**	**3.151**	
	Zuschussbedarf		**51.005**	**45.005**	**44.369**	

Mit Beginn des Schuljahrs 2008/2009 wurde die Schulsozialarbeit an der Karl-Friedrich-Reinhard-Hauptschule aufgenommen.

5620.000.: u.a. Supervision

Ausgaben Abschnitt 45	**110.230**	**98.820**	**95.546**	
Einnahmen Abschnitt 45	**8.250**	**8.250**	**8.926**	
Zuschussbedarf	**101.980**	**90.570**	**86.620**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4600 Jugendpflege **4600**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4600	**Ausgaben**					
6780.000	Erstattungen an übrige Bereiche		8.500	8.500	7.633	400
7071.000	Zuschüsse (Sachleistungen)	GD	205	205	205	400
7072.000	Zuschüsse (Barleistungen)	GD	58.000	61.065	57.733	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**66.705**	**69.770**	**65.571**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**66.705**	**69.770**	**65.571**	

6780.000.: Der Gemeinderat hat am 17.11.2005 der Kooperation mit der SG Schorndorf im Bereich der Schüler-Ferienbetreuung zugestimmt. Die SG Schorndorf erhält hierfür einen Kostenbeitrag in Höhe von 3.500 EUR. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Mindestteilnehmerzahl von 25 Kindern auf 16 Kinder herabgesetzt wird. Der Abmangel, der hierdurch entsteht, wird von der Stadt getragen; ebenso Einnahmeausfälle aus ermäßigtem Betreuungsentgelt.

7072.000.: Die Paulinenpflege Winnenden e.V. erhält für das Projekt "Wiesenstraße" 10.000 EUR.

Der KJSA hat am 13.09.2000 beschlossen, dass dem Dt. Kinderschutzbund e.V. ein Zuschuss für jeden betreuten Umgang in Höhe von 125 EUR gewährt wird.

Der Tagesmütter- und Elternverein erhält ab dem 01.01.2008 für jedes durch Mitglieder des Vereins betreute Kind aus Schorndorf pro Kalenderjahr einen Zuschuss in Höhe von 500 EUR (GR-Beschluss vom 19.06.2008).

Für die von der AWO durchgeführte Stadtranderholung hat der Gemeinderat am 07.05.1998 bzw. der KJSA am 05.05.1999 bis auf weiteres einen Zuschuss von rd. 2.000 EUR (1,75 EUR je Kind und 2,00 EUR je Betreuer pro Tag) in Anlehnung an die jeweils geltenden Richtlinien des Landkreises über die Bezuschussung von allgemeinen Erholungsmaßnahmen, Jugendbegegnungen sowie Studienfahrten beschlossen.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4601 Jugendzentrum Hammerschlag **4601**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4601	**Ausgaben**					
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	5.000	45.000	1.875	650
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	16.000	16.000	12.493	650
5428.000	Reinigung	SN	1.300	1.300	1.211	650
5438.000	Beleuchtung	SN	2.500	4.500	2.591	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	2.000	2.500	1.806	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	700	600	35	680
7071.000	Zuschüsse an Vereine (Sachleistungen)	GD	49.100	49.100	49.100	400
7072.000	Zuschüsse an Vereine (Barleistungen)	GD	135.500	135.500	138.240	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**212.100**	**254.500**	**207.350**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**212.100**	**254.500**	**207.350**	

Seit 01.06.1995 ist der Miet- und Kooperationsvertrag zwischen dem Verein "Jugendzentrum Hammerschlag e.V." und der Stadt in Kraft (GR-Beschluss vom 21.04.1994 und KJSA-Beschluss vom 09.03.1995). Der Gemeinderat hat das BMA beauftragt, mit dem Verein einen Mietvertrag abzuschließen und die Räume miet- und bewirtschaftungskostenfrei zu überlassen (Mietvertrag vom 26.07.1996).

7071.000.: Die kostenlose Überlassung der Räume des Gebäudes Hammerschlag 6 an den Verein muss im Wege der Sachleistung verrechnet werden. Als Miete wurden 5,11 EUR/qm angesetzt. Es ergibt sich eine Jahresmiete von 49.100 EUR.

7072.000.: Die Barleistung an den Verein "Jugendzentrum Hammerschlag e.V." setzt sich aus einem Personalkostenzuschuss (2 Stellen = ca. 115.000 EUR) und einem Zuschuss zu den sächlichen Kosten zusammen (z.Zt. 20.452 EUR).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4602 Jugendhaus Altlache **4602**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4602	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	0	127	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**127**	
1.4602	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	3.850	3.280	3.626	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	93.210	90.550	85.716	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	3.100	1.500	2.950	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	6.850	8.330	5.585	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	19.270	18.100	17.086	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	360	500	336	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	5.000	5.000	531	650
5200.000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	GD	2.000	2.000	241	400
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	70	70	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	250	250	0	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	500	500	167	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	4.000	4.000	1.584	650
5428.000	Reinigung	SN	1.200	1.200	699	650
5438.000	Beleuchtung	SN	1.500	1.500	1.346	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	2.000	1.500	2.086	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	1.000	1.000	893	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	10.000	13.000	10.405	400
5861.000	Schülerferienprogramm	GD UD	7.000	7.000	5.860	400
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	50	50	34	201
6500.000	Bürobedarf	B77 Ü	100	200	101	400
6540.000	Dienstreisen	B77 Ü	800	250	904	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	800	740	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben (Transport)	GD	200	200	0	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	2.800	2.000	341	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	300	350	178	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	4.530	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.310	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	350	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.160	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	3.090	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**175.850**	**163.130**	**141.407**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**127**	
	Zuschussbedarf		**175.850**	**163.130**	**141.280**	

5620.000.: u.a. Supervision

5860.000.: Der Planansatz wird um 3.000 EUR gekürzt (GR-Beschluss vom 26.07.2010).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4603 Mobile Jugendarbeit **4603**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4603	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	0	437	400
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		20.000	10.000	20.167	400
1720.000	Zuweis. u. Zusch. lfd. Zwecke -Gden usw.-		5.625	3.750	5.313	400
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	3.000	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**25.625**	**13.750**	**28.916**	
1.4603	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	1.930	1.640	1.813	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	88.890	83.390	96.867	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	1.310	700	1.242	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	6.140	7.670	7.601	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	13.450	16.670	19.627	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	180	300	168	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	2.000	2.000	359	650
5200.000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	GD	500	500	1.471	400
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	70	70	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	250	250	0	650
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	3.000	3.000	0	650
5428.000	Reinigung	SN	500	500	357	650
5438.000	Beleuchtung	SN	6.500	5.000	6.868	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	1.750	2.000	1.783	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	600	500	517	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	1.000	700	1.241	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	700	900	651	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	1.000	1.000	971	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	8.300	8.300	8.583	400
5862.000	Schülermultiplikatorenmodell	GD	7.500	7.500	3.667	400
6500.000	Bürobedarf	B78 Ü	100	100	101	400
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B78 Ü	300	300	287	400
6540.000	Dienstreisen	B78 Ü	50	350	29	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	800	740	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	850	500	266	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.640	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	180	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	3.090	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**155.630**	**144.640**	**155.207**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**25.625**	**13.750**	**28.916**	
	Zuschussbedarf		**130.005**	**130.890**	**126.291**	

1710.000.: Die Bezuschussung der Personalkosten ist abhängig von der Qualifizierung der Mitarbeiter. Es wird davon ausgegangen, dass 2011 beide Stellen bezuschusst werden.

5620.000.: u.a. Supervision

5862.000.: Durch die Veränderung des Konzeptes sollen künftig ganze Klassen eintägig geschult werden, nicht nur einzelne Multiplikatoren. Zudem erhält die Diakonische Bezirksstelle einen Kostenersatz pro Schulungstag und Mitarbeiter von 100 EUR.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4640 Tageseinrichtungen für Kinder **4640**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4640	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		500.000	475.000	471.396	400
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		1.000	1.000	959	131
1400.000	Mieten und Pachten		29.500	29.000	29.000	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	4.500	583	400
1600.000	Erstattung für Zivildienstleistende		2.800	2.850	0	131
1640.000	Erstattg.f. Ausg.d.VwH-so.öff.Bereich-		15.000	8.500	21.674	131
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		213	213	213	400
1710.000	Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke -Land-		1.626.000	1.330.000	1.276.211	201
1711.000	Zuweisung Sprachförderung	UD	7.000	7.000	311-	400
1712.000	Zuw. f. Fortbildung (Orientierungsplan)		0	3.000	0	400
1740.000	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke-so.ö.Ber.		0	0	16.781	131
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	3.222	400
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	8.916	10.136	8.182	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**2.190.429**	**1.871.199**	**1.827.910**	
1.4640	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	55.360	51.940	51.887	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	2.203.300	2.154.030	2.080.064	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	29.020	30.470	26.856	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	188.690	198.120	175.838	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	449.170	430.470	426.234	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	5.150	11.500	11.510	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	218.000	173.000	244.190	650
5190.000	Unterhalt. des sonst. unbewegl. Vermögens	GD	3.100	3.600	1.111	400
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	150	140	107	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	1.200	1.800	695	650
5230.000	Ausstattung für den Unterricht		25.000	25.000	10.740	400
5232.000	Ausstattung hauswirtschaftlicher Bereich		4.500	4.500	4.037	400
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.000	1.000	3.357	400
5310.000	Mieten und Pachten für Liegenschaften	GD	53.000	49.700	49.671	201
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	B21 Ü	2.000	1.600	1.509	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	70.000	70.000	52.911	650
5428.000	Reinigung	SN	36.000	36.000	40.208	650
5438.000	Beleuchtung	SN	20.500	20.000	20.611	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	23.000	24.000	22.438	650
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.	B21 Ü	800	800	0	400
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	19.000	20.000	12.998	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen		450	250	0	400
5862.000	Honorare Sprachförderung	UD	18.000	31.200	11.658	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	B21 Ü	46.900	45.000	40.196	400
5940.000	Budget Portfolio	B21 Ü	2.650	2.400	0	400
6110.000	Lebensmittel	B21 Ü	15.000	15.000	13.649	400
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	1.500	1.000	1.483	201
6500.000	Bürobedarf	B21 Ü	2.800	500	955	400
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B21 Ü	500	300	489	400
6511.000	Fachbücher Kindergartenfachberatung		800	0	0	400
6540.000	Dienstreisen	B21 Ü	600	450	551	400
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		5.000	0	0	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	29.900	31.335	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben (Transport)	GD	5.000	5.000	1.577	400
6700.000	Sold für Zivildienstleistende		8.000	8.000	1.189	131
6720.000	Erstattungen an Gemeinden und Gdeverb.	GD	70.000	70.000	0	400
6780.000	Erstattungen an übrige Bereiche	GD	15.000	10.000	10.395	400
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	48.000	65.000	41.129	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	11.400	4.200	7.803	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	54.190	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	20.410	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	7.080	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	9.850	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	88.450	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	133.033	136.382	201

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4640 Tageseinrichtungen für Kinder **4640**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	118.986	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	20.437	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	209.064	185.371	251.037	201
7071.000	Zuschüsse an freie Träger (Sachleistung)	GD	8.050	8.050	8.050	400
7072.000	Betriebskostenersätze an freie Träger	GD	2.600.000	2.500.000	1.985.325	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**6.796.057**	**6.422.324**	**5.780.174**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**2.190.429**	**1.871.199**	**1.827.910**	
	Zuschussbedarf		**4.605.628**	**4.551.125**	**3.952.264**	

1100.000.: Die Benutzungsgebühren wurden zum 01.09.2010 neu festgesetzt. Sie betragen monatlich:

	Regelöffnungszeit	verlängerte Öffnungszeit
für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	87 EUR	(101 EUR)
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern	66 EUR	(77 EUR)
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern	44 EUR	(51 EUR)
für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern	0 EUR	(0 EUR)
Auswärtige	109 EUR	(126 EUR)

unter Anrechnung der Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Kinder über 18 Jahre werden berücksichtigt, wenn diese kindergeldberechtigt sind und ein entsprechender Nachweis vorliegt. Die Benutzungsgebühren werden für 12 Monate im Jahr erhoben. Für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren wird bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres ein Zuschlag in Höhe von 25 % der Gebühren erhoben.

1300.000.: Ersätze für an Mitarbeiter abgegebene Mahlzeiten.

1640.000.: Erstattung von Arbeitgeberzuschüssen zum Mutterschaftsgeld von Beschäftigten im Mutterschutz.

1710.000.: Die Förderung erfolgt seit 2004 im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Die Verteilung der bereitgestellten Mittel erfolgt zu 30 % anhand der 2002 ausbezahlten Zuschüsse und zu 70 % anhand der Zahl der Kinder, die das siebente Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Seit 2009 wird auch ein Zuschuss zur Kleinkindbetreuung gewährt.

1711.000.: Der Zuschuss beträgt 1,00 EUR je Kind und Stunde

1712.000.: Die Fortbildungen zum Orientierungsplan wurden nur bis zum Jahr 2009 vom Land gefördert.

5190.000.: Auswechslung von Sand und Rindenmulch

5232.000.: Für Ganztagesgruppen (Kinderhaus Sonnenbogen, Hinter dem Zaun).

5310.000.: Anmietung von Räumlichkeiten im "Stadthaus" Gmünder Straße

5320.000.: Anmietung von Geräten zur Essensaufbereitung im Bereich der Ganztagesbetreuung.

5620.000.: Zur Einführung des Orientierungsplans sind für alle Erzieherinnen diverse Fortbildungen verbindlich vorgeschrieben.

5940.000.: 100 EUR pro Gruppe. Budget für Dokumentationen im Rahmen des Orientierungsplans.

6110.000.: Für Ganztagesgruppen (Kinderhaus Sonnenbogen, Hinter dem Zaun).

6550.000.: Für die Überprüfung der Abrechnungen aller freier Kindergartenträger soll externe Unterstützung eingeholt werden.

6580.000.: Mittel zur Privatisierung von Leistungen, die bisher vom Baubetriebshof erbracht wurden.

6720.000.: Nach dem KiTAG muss auswärtigen Trägern, die Kinder aus Schorndorf aufnehmen (z.B. auch Waldorfkindergärten), ein finanzieller Ausgleich pro Kind gewährt werden.

6780.000.: Auch auswärtige nichtkommunale Träger erhalten einen Ausgleich sofern Kinder aus Schorndorf betreut werden.

7071.000.: Kostenlose Überlassung der Räumlichkeiten im Gebäude Hammerschlag 6 an den Kindergarten Hammerschlag

7072.000.: Seit dem 01.01.2004 ist das neue Kindergartengesetz in Kraft. Zum 10.11.2006 wurden mit den kirchlichen Trägern und

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4640 Tageseinrichtungen für Kinder **4640**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

dem SOS Kinderdorf neue Verträge im Hinblick auf die Bezuschussung abgeschlossen. Neben dem gesetzlichen Anspruch auf Erstattung von 63% der Betriebsausgaben erhalten die kirchlichen Träger künftig darüber hinaus eine Abmangelbeteiligung von 78,5 % (auf der Basis der Jahre 2002 und 2003). Das SOS-Kinderdorf erhält bis 31.08.2009 den gesetzlichen Anspruch von 63 % der Betriebsausgaben. Durch GR-Beschluss vom 11.12.2008 wurde festgelegt, dem SOS-Kinderdorf ab 01.09.2009 für den Betrieb des Kindergartens "Am Wasserturm" in Oberberken eine städtische Beteiligung von 78 % der Betriebskosten (einschließlich Verwaltungskostenbeitrag) zu gewähren. Dies gilt auch für den ab 01.09.2009 in der Trägerschaft des SOS-Kinderdorfes betriebenen Kindergarten "Forsthof" (vgl. GR-Drs. 2008/183). Durch GR-Beschluss vom 02.07.2009 erhalten die Schorndorfer Waldwichtel für die Waldkindergartengruppe ab 01.09.2009 ebenfalls 78 % der Betriebsausgaben erstattet.

Die Kindergartengebäude in den Stadtteilen Miedelsbach und Schornbach sowie die Räume des Kindergartens Hammerschlag sind im Eigentum der Stadt.

Mit der Aufnahme des Kindergartens Hammerschlag in die Bedarfsplanung resultiert ein Anspruch auf Erstattung von 68 % der Betriebsausgaben für Kleinkindgruppen. Mit Beschluss vom 30.06.2004 hat der GR festgelegt, dass der Kiga Hammerschlag mindestens 32.009 EUR erhält.

Mit GR-Beschluss vom 20.11.1997 wurde den kirchlichen Kindergartenträgern zusätzlich ein Verwaltungskostenbeitrag gewährt. Dieser beträgt seit 01.01.1998 drei Prozent der Gesamtkosten. Diese Regelung wurde auch in den neu abgeschlossenen Verträgen festgeschrieben.

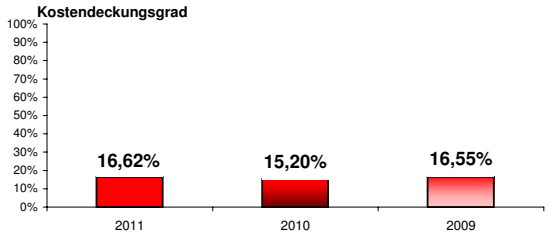
Der vom Landkreis betriebene Schulkindergarten Pusteblume erhält ab 01.02.2010 einen 100 %-igen Abmangelersatz.

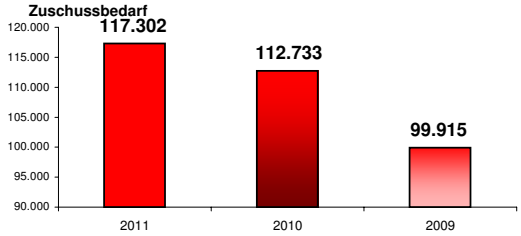
Außerdem muss den kirchlichen Trägern zusätzlich der Gebührenausfall erstattet werden, der entsteht, wenn die Kindergartengebühren niedriger sind als dies in den Empfehlungen der kommunalen Landesverbände und der Kirchen vorgesehen ist.

Kennzahlen im UA 4640 Kindergarten Weiler Kärntner Straße

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-117.302	-112.733	-99.915
Zuschuss / EW:	2,98	2,86	2,54
Kosten / Kind:	4.396,19	4.154,44	3.862,45
Zuschuss / Kind:	3.665,69	3.522,91	3.223,08
Kosten / Gruppe:	140.678,00	132.942,00	119.736,10
Zuschuss / Gruppe:	117.302,00	112.733,05	99.915,38
Kostendeckungsgrad:	16,62%	15,20%	16,55%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	14,75%	14,83%	16,05%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	2	2	2,5

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	28	28	28
tatsächliche Belegung	32	32	31
Auslastung	114,3%	114,3%	110,7%
Anzahl Gruppen	1	1	1
Kinder pro Gruppe	32,0	32,0	31,0
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	16,0	16,0	12,4

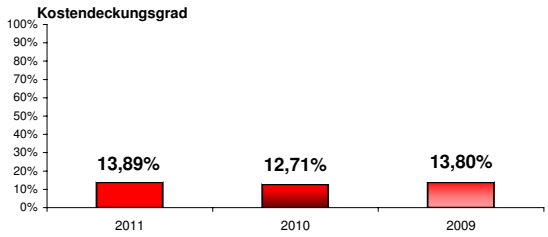
4. Bemerkungen

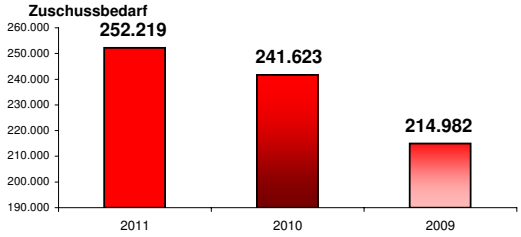
Die Finanzdaten im RE 2009 sind das IST-Ergebnis 2009 ohne Kassen- oder Haushaltsreste.
Die Finanzdaten 2010 (Plan) und 2011 (Plan) wurden %-tual zum RE 2009 hochgerechnet, da eine Planung auf Kostenstellen, d.h. auf die einzelnen Kindergarten nicht stattfindet.

Kennzahlen im UA 4640 Kindergarten Stadthaus Gmünder Straße

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-252.219	-241.623	-214.982
Zuschuss / EW:	6,41	6,13	5,46
Kosten / Kind:	6.811,86	6.437,26	5.938,15
Zuschuss / Kind:	5.865,56	5.619,15	5.118,62
Kosten / Gruppe:	146.455,00	138.401,00	124.701,09
Zuschuss / Gruppe:	126.109,50	120.811,73	107.491,09
Kostendeckungsgrad:	13,89%	12,71%	13,80%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	12,61%	12,68%	13,72%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	4,25	4,05	3,93

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	50	50	50
tatsächliche Belegung	43	43	42
Auslastung	86,0%	86,0%	84,0%
Anzahl Gruppen	2	2	2
Kinder pro Gruppe	21,5	21,5	21,0
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	10,1	10,6	10,7

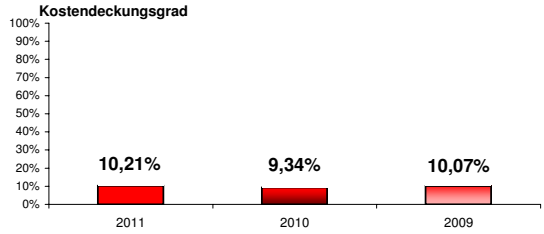
4. Bemerkungen

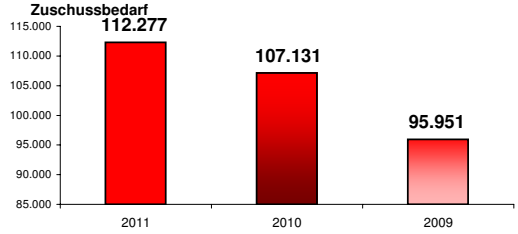
Die Finanzdaten im RE 2009 sind das IST-Ergebnis 2009 ohne Kassen- oder Haushaltsreste.
Die Finanzdaten 2010 (Plan) und 2011 (Plan) wurden %-tual zum RE 2009 hochgerechnet, da eine Planung auf Kostenstellen, d.h. auf die einzelnen Kindergarten nicht stattfindet.

Kennzahlen im UA 4640 Kindergarten Schornbach (Ellenberg)

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-112.277	-107.131	-95.951
Zuschuss / EW:	2,85	2,72	2,44
Kosten / Kind:	6.947,06	6.565,06	4.849,79
Zuschuss / Kind:	6.237,61	5.951,72	4.361,43
Kosten / Gruppe:	125.047,00	118.171,00	106.695,38
Zuschuss / Gruppe:	112.277,00	107.130,93	95.951,38
Kostendeckungsgrad:	10,21%	9,34%	10,07%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	9,20%	9,25%	9,98%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	2	2	2,23

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	28	28	28
tatsächliche Belegung	18	18	22
Auslastung	64,3%	64,3%	78,6%
Anzahl Gruppen	1	1	1
Kinder pro Gruppe	18,0	18,0	22,0
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	9,0	9,0	9,9

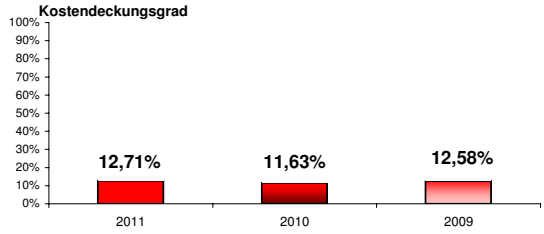
4. Bemerkungen

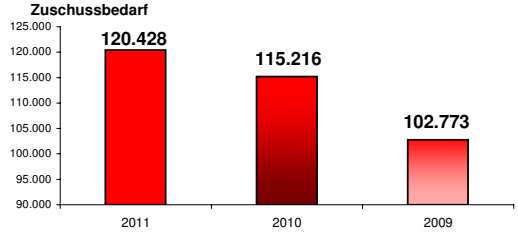
Die Finanzdaten im RE 2009 sind das IST-Ergebnis 2009 ohne Kassen- oder Haushaltsreste.
Die Finanzdaten 2010 (Plan) und 2011 (Plan) wurden %-tual zum RE 2009 hochgerechnet, da eine Planung auf Kostenstellen, d.h. auf die einzelnen Kindergarten nicht stattfindet.

Kennzahlen im UA 4640 Kindergarten Schlichten Rathausstraße / Bürgerhaus

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-120.428	-115.216	-102.773
Zuschuss / EW:	3,06	2,92	2,61
Kosten / Kind:	6.569,52	6.208,24	5.598,00
Zuschuss / Kind:	5.734,67	5.486,49	4.893,95
Kosten / Gruppe:	137.960,00	130.373,00	117.558,01
Zuschuss / Gruppe:	120.428,00	115.216,29	102.773,01
Kostendeckungsgrad:	12,71%	11,63%	12,58%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	11,49%	11,55%	12,49%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	2,01	2,01	2,01

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	28	28	28
tatsächliche Belegung	21	21	21
Auslastung	75,0%	75,0%	75,0%
Anzahl Gruppen	1	1	1
Kinder pro Gruppe	21,0	21,0	21,0
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	10,4	10,4	10,4

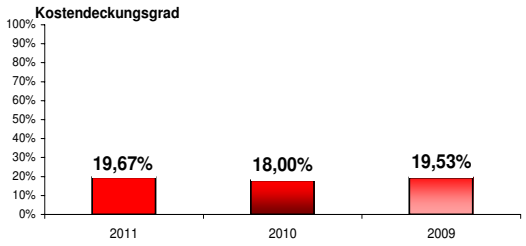
4. Bemerkungen

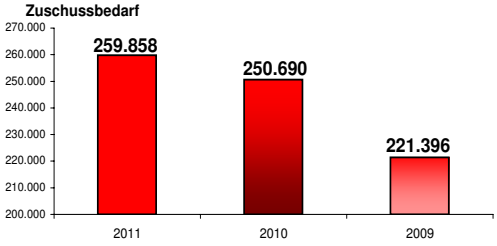
Der Kindergarten Schlichten zog im September 2010 von der Rathausstraße ins Bürgerhaus um.
Die Finanzdaten im RE 2009 sind das IST-Ergebnis 2009 ohne Kassen- oder Haushaltsreste.
Die Finanzdaten 2010 (Plan) und 2011 (Plan) wurden %-tual zum RE 2009 hochgerechnet, da eine Planung auf Kostenstellen, d.h. auf die einzelnen Kindergarten nicht stattfindet.

Kennzahlen im UA 4640 Kindergarten Rainbrunnen

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-259.858	-250.690	-221.396
Zuschuss / EW:	6,60	6,36	5,62
Kosten / Kind:	5.482,92	5.181,41	4.046,15
Zuschuss / Kind:	4.404,37	4.248,98	3.255,82
Kosten / Gruppe:	107.830,67	101.901,00	91.712,79
Zuschuss / Gruppe:	86.619,33	83.563,33	73.798,69
Kostendeckungsgrad:	19,67%	18,00%	19,53%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	17,81%	17,90%	19,38%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	5,8	5,5	5,5

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	75	75	75
tatsächliche Belegung	59	59	68
Auslastung	78,7%	78,7%	90,7%
Anzahl Gruppen	3	3	3
Kinder pro Gruppe	19,7	19,7	22,7
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	10,2	10,7	12,4

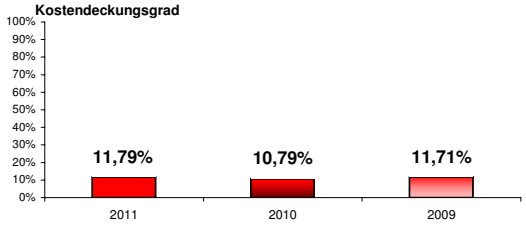
4. Bemerkungen

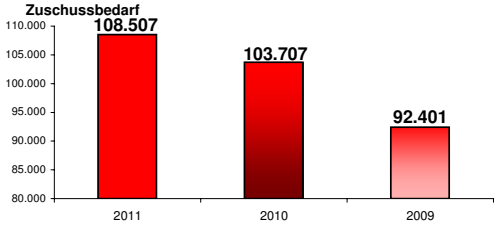
Die Finanzdaten im RE 2009 sind das IST-Ergebnis 2009 ohne Kassen- oder Haushaltsreste.
Die Finanzdaten 2010 (Plan) und 2011 (Plan) wurden %-tual zum RE 2009 hochgerechnet, da eine Planung auf Kostenstellen, d.h. auf die einzelnen Kindergarten nicht stattfindet.

Kennzahlen im UA 4640 Kindergarten Oberberken (Geißhecken)

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-108.507	-103.707	-92.401
Zuschuss / EW:	2,76	2,63	2,35
Kosten / Kind:	4.731,12	4.470,92	4.757,32
Zuschuss / Kind:	4.173,35	3.988,73	4.200,05
Kosten / Gruppe:	123.009,00	116.244,00	104.660,94
Zuschuss / Gruppe:	108.507,00	103.706,97	92.401,19
Kostendeckungsgrad:	11,79%	10,79%	11,71%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	10,49%	10,54%	11,43%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	3,5	2,5	1,5

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	33	28	28
tatsächliche Belegung	26	26	22
Auslastung	78,8%	92,9%	78,6%
Anzahl Gruppen	1	1	1
Kinder pro Gruppe	26,0	26,0	22,0
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	7,4	10,4	14,7

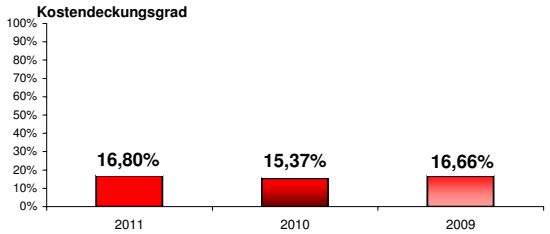
4. Bemerkungen

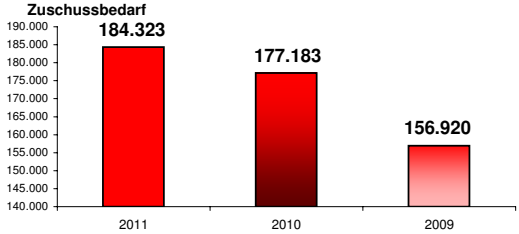
Die Finanzdaten im RE 2009 sind das IST-Ergebnis 2009 ohne Kassen- oder Haushaltsreste.
Die Finanzdaten 2010 (Plan) und 2011 (Plan) wurden %-tual zum RE 2009 hochgerechnet, da eine Planung auf Kostenstellen, d.h. auf die einzelnen Kindergarten nicht stattfindet.

Kennzahlen im UA 4640 Kindergarten Konnenberg

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-184.323	-177.183	-156.920
Zuschuss / EW:	4,68	4,50	3,99
Kosten / Kind:	5.035,25	4.758,36	4.184,34
Zuschuss / Kind:	4.189,16	4.026,89	3.487,12
Kosten / Gruppe:	110.775,50	104.684,00	94.147,67
Zuschuss / Gruppe:	92.161,50	88.591,50	78.460,17
Kostendeckungsgrad:	16,80%	15,37%	16,66%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	15,19%	15,27%	16,56%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	4,25	4,05	3,87

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	50	50	50
tatsächliche Belegung	44	44	45
Auslastung	88,0%	88,0%	90,0%
Anzahl Gruppen	2	2	2
Kinder pro Gruppe	22,0	22,0	22,5
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	10,4	10,9	11,6

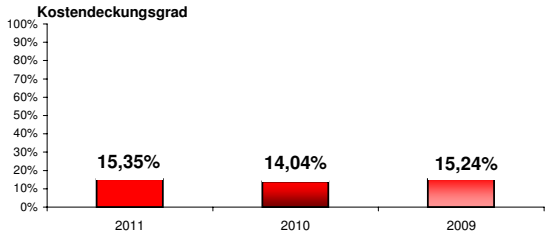
4. Bemerkungen

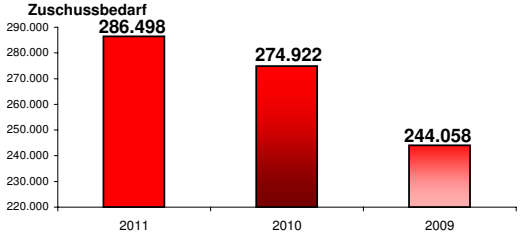
Die Finanzdaten im RE 2009 sind das IST-Ergebnis 2009 ohne Kassen- oder Haushaltsreste.
Die Finanzdaten 2010 (Plan) und 2011 (Plan) wurden %-tual zum RE 2009 hochgerechnet, da eine Planung auf Kostenstellen, d.h. auf die einzelnen Kindergarten nicht stattfindet.

Kennzahlen im UA 4640 Kindergarten Haubersbronn (Kohläcker-Ghai)

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-286.498	-274.922	-244.058
Zuschuss / EW:	7,28	6,98	6,20
Kosten / Kind:	7.357,48	5.815,11	4.880,08
Zuschuss / Kind:	6.228,22	4.998,59	4.136,57
Kosten / Gruppe:	112.814,67	106.610,33	95.974,90
Zuschuss / Gruppe:	95.499,33	91.640,74	81.352,57
Kostendeckungsgrad:	15,35%	14,04%	15,24%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	13,90%	13,98%	15,13%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	5,79	5,79	5,79

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	66	66	66
tatsächliche Belegung	46	55	59
Auslastung	69,7%	83,3%	89,4%
Anzahl Gruppen	3	3	3
Kinder pro Gruppe	15,3	18,3	19,7
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	7,9	9,5	10,2

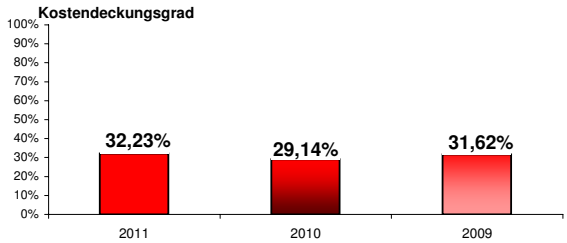
4. Bemerkungen

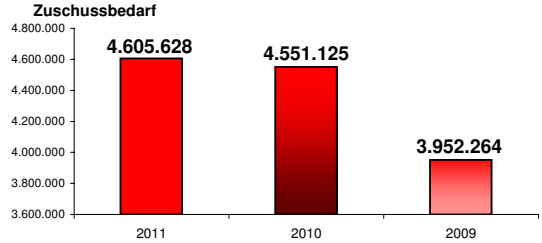
Die Finanzdaten im RE 2009 sind das IST-Ergebnis 2009 ohne Kassen- oder Haushaltsreste.
Die Finanzdaten 2010 (Plan) und 2011 (Plan) wurden %-tual zum RE 2009 hochgerechnet, da eine Planung auf Kostenstellen, d.h. auf die einzelnen Kindergarten nicht stattfindet.

Kennzahlen im UA 4640 Tageseinrichtungen für Kinder

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-4.605.628	-4.551.125	-3.952.264
Zuschuss / EW:	117,04	115,50	100,41
Kosten / Kind:	13.299,52	12.026,82	10.303,34
Zuschuss / Kind:	9.012,97	8.522,71	7.045,03
Kosten / Gruppe:	261.386,81	247.012,46	222.314,38
Zuschuss / Gruppe:	177.139,54	175.043,27	152.010,15
Kostendeckungsgrad:	32,23%	29,14%	31,62%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	7,36%	7,40%	8,16%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	62,3	66,09	37,81

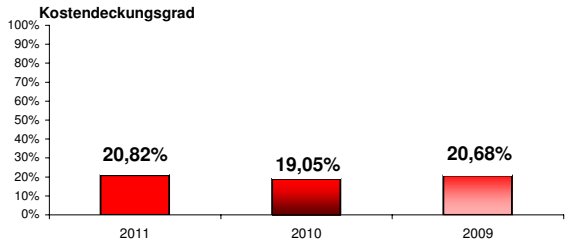
3. Leistungsdaten

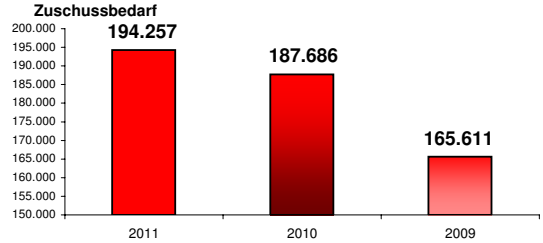
	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	637	636	648
tatsächliche Belegung	511	534	561
Auslastung	80,2%	84,0%	86,6%
Anzahl Gruppen	26	26	26
Kinder pro Gruppe	19,7	20,5	21,6
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	8,2	8,1	14,8

Kennzahlen im UA 4640 Kindergarten Burgstraße

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-194.257	-187.686	-165.611
Zuschuss / EW:	4,94	4,76	4,21
Kosten / Kind:	5.333,43	5.040,13	4.175,84
Zuschuss / Kind:	4.222,98	4.080,13	3.312,21
Kosten / Gruppe:	122.669,00	115.923,00	104.395,94
Zuschuss / Gruppe:	97.128,50	93.843,00	82.805,37
Kostendeckungsgrad:	20,82%	19,05%	20,68%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	15,33%	15,41%	16,68%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	3,99	3,79	3,79

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	50	56	56
tatsächliche Belegung	46	46	50
Auslastung	92,0%	82,1%	89,3%
Anzahl Gruppen	2	2	2
Kinder pro Gruppe	23,0	23,0	25,0
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	11,5	12,1	13,2

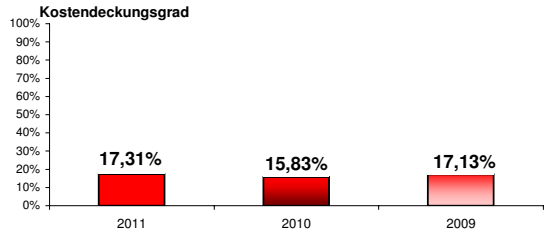
4. Bemerkungen

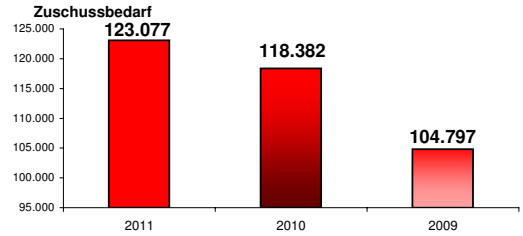
Die Finanzdaten im RE 2009 sind das IST-Ergebnis 2009 ohne Kassen- oder Haushaltsreste.
Die Finanzdaten 2010 (Plan) und 2011 (Plan) wurden %-tual zum RE 2009 hochgerechnet, da eine Planung auf Kostenstellen, d.h. auf die einzelnen Kindergarten nicht stattfindet.

Kennzahlen im UA 4640 Kindergarten Buhlbronn Steinbühlstraße

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-123.077	-118.382	-104.797
Zuschuss / EW:	3,13	3,00	2,66
Kosten / Kind:	5.724,38	5.409,58	5.268,96
Zuschuss / Kind:	4.733,73	4.553,14	4.366,55
Kosten / Gruppe:	148.834,00	140.649,00	126.455,10
Zuschuss / Gruppe:	123.077,00	118.381,73	104.797,27
Kostendeckungsgrad:	17,31%	15,83%	17,13%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	12,19%	12,26%	13,29%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	2	2	2

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	28	28	28
tatsächliche Belegung	26	26	24
Auslastung	92,9%	92,9%	85,7%
Anzahl Gruppen	1	1	1
Kinder pro Gruppe	26,0	26,0	24,0
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	13,0	13,0	12,0

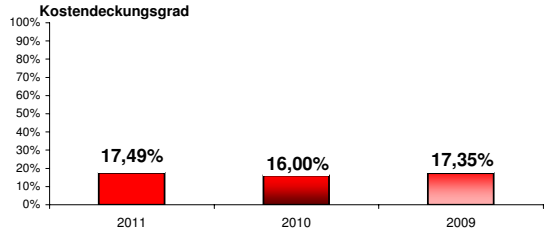
4. Bemerkungen

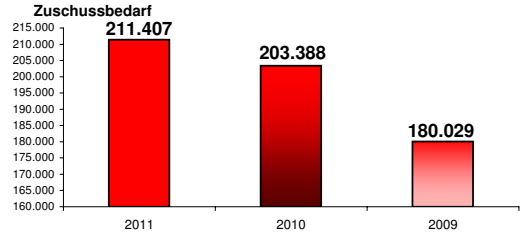
Die Finanzdaten im RE 2009 sind das IST-Ergebnis 2009 ohne Kassen- oder Haushaltsreste.
Die Finanzdaten 2010 (Plan) und 2011 (Plan) wurden %-tual zum RE 2009 hochgerechnet, da eine Planung auf Kostenstellen, d.h. auf die einzelnen Kindergarten nicht stattfindet.

Kennzahlen im UA 4640 Kindergarten Aichenbach

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-211.407	-203.388	-180.029
Zuschuss / EW:	5,37	5,16	4,57
Kosten / Kind:	5.693,58	5.380,49	4.537,80
Zuschuss / Kind:	4.697,93	4.519,73	3.750,61
Kosten / Gruppe:	128.105,50	121.061,00	108.907,13
Zuschuss / Gruppe:	105.703,50	101.694,00	90.014,56
Kostendeckungsgrad:	17,49%	16,00%	17,35%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	13,60%	13,67%	14,81%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	3,9	3,9	3,9

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	56	56	56
tatsächliche Belegung	45	45	48
Auslastung	80,4%	80,4%	85,7%
Anzahl Gruppen	2	2	2
Kinder pro Gruppe	22,5	22,5	24,0
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	11,5	11,5	12,3

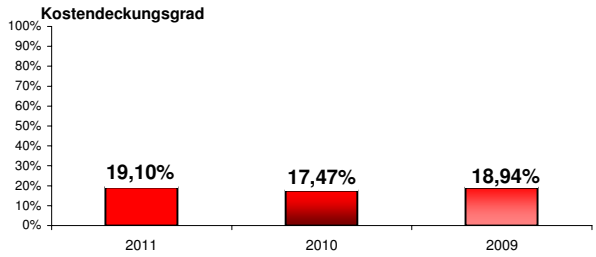
4. Bemerkungen

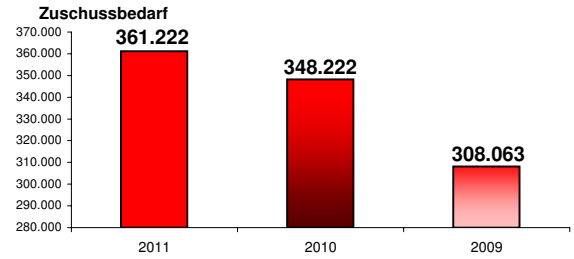
Die Finanzdaten im RE 2009 sind das IST-Ergebnis 2009 ohne Kassen- oder Haushaltsreste.
Die Finanzdaten 2010 (Plan) und 2011 (Plan) wurden %-tual zum RE 2009 hochgerechnet, da eine Planung auf Kostenstellen, d.h. auf die einzelnen Kindergarten nicht stattfindet.

Kennzahlen im UA 4640 Kindergarten Weiler (Hinter dem Zaun)

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-361.222	-348.222	-308.063
Zuschuss / EW:	9,18	8,84	7,83
Kosten / Kind:	11.162,53	7.813,83	5.938,20
Zuschuss / Kind:	9.030,55	6.448,55	4.813,48
Kosten / Gruppe:	148.833,67	140.649,00	126.681,59
Zuschuss / Gruppe:	120.407,33	116.073,92	102.687,62
Kostendeckungsgrad:	19,10%	17,47%	18,94%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	17,29%	17,38%	18,81%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	7,36	7,26	7,25

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	71	71	71
tatsächliche Belegung	40	54	64
Auslastung	56,3%	76,1%	90,1%
Anzahl Gruppen	3	3	3
Kinder pro Gruppe	13,3	18,0	21,3
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	5,4	7,4	8,8

4. Bemerkungen

Die Finanzdaten im RE 2009 sind das IST-Ergebnis 2009 ohne Kassen- oder Haushaltsreste.
Die Finanzdaten 2010 (Plan) und 2011 (Plan) wurden %-tual zum RE 2009 hochgerechnet, da eine Planung auf Kostenstellen, d.h. auf die einzelnen Kindergarten nicht stattfindet.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4641 Kindertagesstätte **4641**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4641	**Einnahmen**					
1110.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		205.000	200.000	186.037	400
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		3.500	3.500	2.806	400
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	0	47	400
1600.000	Erstattung für Zivildienstleistende		2.800	2.850	0	131
1640.000	Erstattg.f. Ausg.d.VwH-so.öff.Bereich-		2.000	15.300	3.303	131
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		598	694	598	201
1710.000	Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke -Land-		170.000	130.000	122.218	201
1711.000	Zuweisung Sprachförderung	UD	400	400	0	400
1712.000	Zuw. f. Fortbildung (Orientierungsplan)		0	500	0	400
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	1.500	400
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	5.757	5.757	5.757	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**390.055**	**359.001**	**322.266**	
1.4641	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	9.620	8.700	9.065	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	634.250	596.160	576.856	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	6.080	3.500	5.747	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	50.350	54.830	47.474	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	125.030	119.140	117.432	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	920	1.000	4.482	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	30.000	10.000	9.901	650
5190.000	Unterhalt. des sonst. unbewegl. Vermögens	GD	800	800	0	400
5200.000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung		1.500	2.000	1.368	400
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	150	140	124	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	400	400	0	650
5231.000	Ausst.-Betriebskost. pädagog. Bereich	GD	6.000	5.000	4.391	400
5232.000	Ausst.-Betriebskost. hauswirtsch. Bereich	GD	5.000	4.000	2.503	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	17.000	17.000	14.540	650
5428.000	Reinigung	SN	10.000	10.000	9.651	650
5438.000	Beleuchtung	SN	5.500	7.000	5.703	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	3.500	4.500	3.448	650
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.	GD	500	500	442	400
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	1.500	1.000	1.651	400
5862.000	Honorare Sprachförderung	UD	1.250	1.100	456	400
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	GD	6.000	5.500	5.262	400
5930.000	Schwimmbadbesuche	GD	700	1.000	434	400
5940.000	Budget Portfolio	GD	500	500	0	400
6110.000	Lebensmittel	GD	23.500	22.500	21.916	400
6500.000	Bürobedarf	B79 Ü	400	200	151	400
6540.000	Dienstreisen	B79 Ü	600	300	565	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	2.800	2.219	202
6700.000	Sold für Zivildienstleistende		8.000	8.000	1.177	131
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	5.300	8.000	3.611	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	8.480	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	920	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	650	0	732	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.740	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	12.850	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	29.250	29.052	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	26.820	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	3.304	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	32.936	34.345	46.312	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.042.050**	**959.165**	**926.663**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**390.055**	**359.001**	**322.266**	
	Zuschussbedarf		**651.995**	**600.164**	**604.397**	

Die Kindertagesstätte bietet eine Betreuung in mehreren altersgemischten Gruppen (Kinder von 1 bis 6 Jahren) und in einer Hortgruppe (Kinder von 6 bis 14 Jahren) an.

1300.000.: Ersätze für an Mitarbeiter abgegebene Mahlzeiten

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4641 Kindertagesstätte **4641**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

1640.000.: Erstattung von Arbeitgeberzuschüssen zum Mutterschaftsgeld von Beschäftigten im Mutterschutz.

1710.000.: Neben der Förderung im Rahmen des FAG (altersgemischte Gruppen) wird die Hortgruppe mit jährlich 12.373 EUR bezuschusst.

1712.000.: Die Fortbildungen zum Orientierungsplan werden vom Land nur bis 2009 gefördert.

5190.000.: Auswechslung von Sand und Rindenmulch.

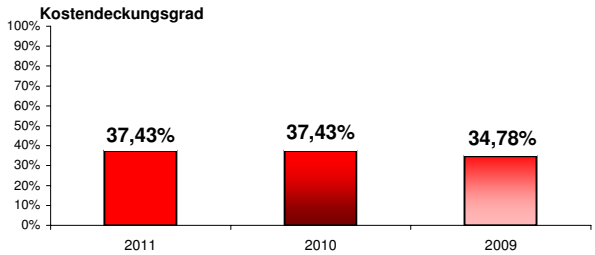
5940.000.: 100 EUR pro Gruppe. Budget für Dokumentationen im Rahmen des Orientierungsplans.

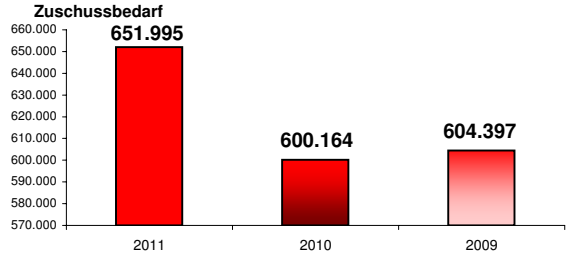
Ausgaben Abschnitt 46	**8.448.392**	**8.013.529**	**7.276.372**
Einnahmen Abschnitt 46	**2.606.109**	**2.243.950**	**2.179.219**
Zuschussbedarf	**5.842.283**	**5.769.579**	**5.097.153**

Kennzahlen im UA 4641 Kindertagesstätte

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-651.995	-600.164	-604.397
Zuschuss / EW:	16,57	15,23	15,35
Kosten / Kind:	13.190,51	12.141,33	11.880,29
Zuschuss / Kind:	8.253,10	7.597,01	7.748,68
Kosten / Gruppe:	208.410,00	191.833,00	185.332,60
Zuschuss / Gruppe:	130.399,00	120.032,80	120.879,40
Kostendeckungsgrad:	37,43%	37,43%	34,78%
Kostendeckungsgrad / Benutzungsgebühren:	19,67%	20,85%	20,08%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan (Fachkräfte)	18,9	18,69	12,53

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Kindergartenplätze	85	85	85
tatsächliche Belegung	79	79	78
Auslastung	92,9%	92,9%	91,8%
Anzahl Gruppen	5	5	5
Kinder pro Gruppe	15,8	15,8	15,6
durchschnittl. Kinderzahl je Fachkraft	4,2	4,2	6,2

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4700 Förderung der Wohlfahrtspflege **4700**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4700	**Ausgaben**					
7072.000	Barzuschüsse an Vereine/Verbände	GD	78.225	60.350	27.278	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**78.225**	**60.350**	**27.278**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**78.225**	**60.350**	**27.278**	

7072.000.: Der Gemeinderat hat am 24.05.2006 beschlossen, dem Jugendmigrationsdienst Rems-Murr-Kreis für die Betreuung und Beratung jugendlicher Aussiedler im Übergangswohnheim Wiesenstraße 30 einen freiwilligen städtischen Zuschuss für die Jahre 2007-2009 jeweils in Höhe des Abmangelbetrages, der aus Mitteln der Diakonie beigesteuert wird, zu gewähren. Der Zuschuss beträgt höchstens 7.700 EUR pro Jahr. Diese Bezuschussung erfolgt vorbehaltlich einer tatsächlichen Besetzung der Stelle durch den Jugendmigrationsdienst Rems-Murr-Kreis. Sie wird, sofern eine reduzierte Beschäftigung erfolgt, entsprechend gekürzt.

Der Gemeinderat hat am 11.12.2008 beschlossen, dass der Erlacher Höhe, vorbehaltlich des tatsächlichen Betriebs in Schorndorf, ein Zuschuss für den Betrieb des Erlacher-Höhe-Mobiles gewährt wird. Der Zuschuss beträgt im Jahr 2009 6.846 EUR. Für 2010 ist eine Erhöhung auf 7.017 EUR und für 2011 eine weitere Erhöhung auf 7.193 EUR vorgesehen.

Der Katholischen Sozialstation müssen 75 % des Abmangels aus dem Jahr 2010 erstattet werden (vertragliche Verpflichtung). Hierfür sind 60.000 EUR veranschlagt.

Außerdem Barzuschüsse an verschiedene andere Vereine und Institutionen (Essen auf Räder etc.).

Ausgaben Abschnitt 47	**78.225**	**60.350**	**27.278**
Zuschussbedarf	**78.225**	**60.350**	**27.278**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4900 Sonstige soziale Angelegenheiten **4900**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4900	**Einnahmen**					
1710.000	Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke -Land-		2.000	0	0	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**2.000**	**0**	**0**	
1.4900	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	2.500	2.520	2.456	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	5.890	9.270	9.059	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	920	700	854	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	790	850	803	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.750	1.850	1.827	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	180	300	168	131
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	4.000	2.000	0	400
6580.000	Sonstige soziale Leistungen	GD	3.500	3.500	3.834	400
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	20	0	0	201
7071.000	Zuschüsse an Vereine (Sachleistungen)	GD	0	235	235	400
7072.000	Zuschüsse an Verbände u. Organisationen	GD	27.000	17.000	17.000	400
7180.000	Sozialfonds	UD	2.600	2.600	5.626	400
7181.000	Schorndorfer Familienpass		35.000	40.000	21.064	400
7182.000	Zuschüsse an Bedürftige		500	500	0	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**84.650**	**81.325**	**62.925**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**2.000**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**82.650**	**81.325**	**62.925**	

1710.000.: Die Stadt erwartet einen Zuschuss in Höhe von 2.000 EUR für den "Kommunalen Entwicklungsbaustein Hospiz".

5860.000.: Es ist vorgesehen, einen Altenehrentag (Anerkennungskultur) durchzuführen. Außerdem eine oder mehrere Veranstaltungen zum "Kommunalen Entwicklungsbaustein Hospiz".

6580.000.: Kooperation mit Institutionen der freien Wohlfahrtspflege, Behindertenarbeitskreis u.ä., Betreuung und Veranstaltungen der Telefonkette (Jahresausflug, Adventsfeier), kleinere Geburtstagsgeschenke an den vom Sozialen Dienst laufend betreuten Personenkreis sowie Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Schuldnerberater

7072.000.: Aufgrund des GR-Beschlusses vom 22.10.2009 erhält die Arbeitsgemeinschaft zur Sprachförderung ausländischer Kinder ab dem Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 17.000 EUR (GR-Drs. 2009/146). Der GR hat am 16.12.2010 beschlossen, den Zuschuss ab 2011 um 10.000 EUR auf 27.000 EUR zu erhöhen. Nicht benötigte Mittel sind im Folgejahr zurückzuerstatten.

7180.000.: Dem Sozialfonds (frühere "Gemeinderatskasse") werden zur Auszahlung an bedürftige Personen jährlich 2.556 EUR zur Verfügung gestellt (KJSA-Beschluss vom 11.09.1991)

7181.000.: Der Gemeinderat hat am 24.04.2008 die Einführung des Schorndorfer Familienpasses beschlossen. Danach erhalten u.a. Familien und Alleinerziehende mit mindestens drei Kindern oder geringem Einkommen bzw. Menschen, die ALG II oder Sozialgeld erhalten, Ermäßigungen oder kostenlose Benutzung verschiedener städtischer Einrichtungen oder Angebote.

7182.000.: z.B. Weihnachtsfeier für Aussiedler

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4980 Prälat Heermannsche Stiftung **4980**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4980	**Einnahmen**					
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-	UD	50	50	100	400
2070.000	Zinseinnahmen -private Unternehmen-	UD	1.700	1.600	1.484	203
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.750**	**1.650**	**1.584**	
1.4980	**Ausgaben**					
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben	GD UD	100	100	0	203
6890.000	Zuführung des Überschusses an Epl. 9	GD UD	0	0	84	203
7180.000	Verwendung Stiftungsertrag	GD UD	1.650	1.550	1.500	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.750**	**1.650**	**1.584**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.750**	**1.650**	**1.584**	

Die Prälat-Heermannsche Stiftung aus dem Jahre 1867 weist zum 01.01.2010 einen Geldvermögensbestand von rd. 37.701 EUR aus. Die Zinserträge werden nach Abzug der Geschäftsausgaben nach dem Stifterwillen von einem Gremium, dem "neben dem Oberbürgermeister die beiden ersten evangelischen Ortsgeistlichen angehören", verteilt. Nach dem Willen der Stifterin, Frau Heermann, sind die Mittel bestimmt für in Schorndorf wohnende, der Unterstützung würdige Notleidende, die alt oder gebrechlich sind, ohne einen Unterschied, ob sie der Stadt Schorndorf als Bürger angehören oder nicht und ohne Unterschied der Konfession.

Eventuell nicht verwendete Erträge werden dem Stiftungsvermögen zugeführt.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4981 Reißsche Stiftung **4981**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4981	**Einnahmen**					
2070.000	Zinseinnahmen -priv. wirtsch. Untern.-	UD	500	1.000	414	203
2790.000	Zuführung aus Stiftungsvermögen	UD	0	0	1.580	203
	Einnahmen Unterabschnitt		**500**	**1.000**	**1.994**	
1.4981	**Ausgaben**					
7180.000	Verwendung Stiftungsertrag	GD UD	500	1.000	1.994	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**500**	**1.000**	**1.994**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**500**	**1.000**	**1.994**	

Für die Reißsche Stiftung wurde ab 2004 ein eigener Unterabschnitt ausgewiesen, da sich auf Grund einer Erbschaft im Jahre 2003 das Stiftungsvermögen um rd. 20.452 EUR erhöht hat und auch die Zinserträge entsprechend angestiegen sind. Die Mittel aus der Erbschaft können durch eine Entnahme aus dem Stiftungskapital entsprechend dem Stiftungszweck verwendet und aufgebraucht werden.

Die Mittel der Reißschen Stiftung sind für die Altenarbeit in Haubersbronn zu verwenden.

Ausgaben Abschnitt 49	**86.900**	**83.975**	**66.502**
Einnahmen Abschnitt 49	**4.250**	**2.650**	**3.578**
Zuschussbedarf	**82.650**	**81.325**	**62.925**
Ausgaben Einzelplan 4	**9.581.791**	**9.060.584**	**8.187.293**
Einnahmen Einzelplan 4	**2.880.249**	**2.520.090**	**2.386.107**
Zuschussbedarf	**6.701.542**	**6.540.494**	**5.801.186**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5410 Rettungsdienst **5410**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5410	**Ausgaben**					
7071.000	Zuschüsse an Vereine (Sachleistungen)		2.010	2.010	2.006	300
7072.000	Zuschüsse an Vereine (Barleistungen)	GD	12.535	11.425	8.482	300
	Ausgaben Unterabschnitt		**14.545**	**13.435**	**10.488**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**14.545**	**13.435**	**10.488**	

7071.000.: Die Erbbauzinsen für die Grundstücke DLRG und DRK werden als Sachleistung gewährt.

7072.000.: Barzuschüsse an DRK und DLRG

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5470 Gesundheitspflege **5470**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5470	**Ausgaben**					
6230.000	Desinfektionen, Ungezieferbekämpfung		610	610	608	300
7072.000	Zuschüsse an Vereine (Barleistungen)	GD	5.300	5.060	3.051	300
	Ausgaben Unterabschnitt		**5.910**	**5.670**	**3.659**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**5.910**	**5.670**	**3.659**	

6230.000.: Tierkörperbeseitigung von Fallwild u.ä.
Die Bekämpfung von Ratten in Kanälen wird der Abwasserbeseitigung zugerechnet.

7072.000.: z.B. Verein der Freunde des Kreiskrankenhauses und Kneipp-Verein

Ausgaben Abschnitt 54	**20.455**	**19.105**	**14.147**	
Zuschussbedarf	**20.455**	**19.105**	**14.147**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports **5500**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5500	**Einnahmen**					
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		0	1.000	1.152	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**1.000**	**1.152**	
1.5500	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	37.410	25.110	27.118	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	14.590	13.850	13.875	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	15.240	11.000	10.606	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.320	1.270	1.213	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	3.000	2.770	2.880	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	3.210	2.000	2.181	131
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	0	0	333	400
5800.000	Sachaufwand für besondere Zwecke		0	0	3.600	400
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen		11.000	11.000	10.491	400
6410.000	Umsatzsteuer Eigenverbrauch	GD	100	100	0	201
6500.000	Bürobedarf	B80 Ü	50	0	0	400
6540.000	Dienstreisen	B80 Ü	100	200	86	400
6578.000	Datenverarbeitung		0	800	1.712	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	200	1.000	470	680
6791.000	Kosten für Raumnutzungen	GD UD	500	500	0	201
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	450	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	180	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	1.550	0	0	201
7072.000	Zuschüsse an Vereine (Barleistungen)	GD	220.100	221.430	201.634	400
	Ausgaben Unterabschnitt		**311.850**	**291.030**	**276.199**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**1.000**	**1.152**	
	Zuschussbedarf		**311.850**	**290.030**	**275.047**	

5860.000.: Aufwendungen für die Sportlerehrung (nach Richtlinien), das Stadt-Pokal-Turnier und verschiedene Jubiläen

7072.000.: Der GR hat am 25.09.2008 beschlossen, den Sonderzuschuss an die SG Schorndorf für die Jahre 2009 bis 2011 auf jährlich 28.000 EUR festzuschreiben (GR-Drs. 2008/136).

Ausgaben Abschnitt 55	**311.850**	**291.030**	**276.199**
Einnahmen Abschnitt 55	**0**	**1.000**	**1.152**
Zuschussbedarf	**311.850**	**290.030**	**275.047**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5600 Sportplätze (BgA) **5600**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5600	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		15.000	15.000	13.792	400
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		2.350	2.350	4.800	400
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	6.500	4.000	6.544	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	17.721	17.721	20.582	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**41.571**	**39.071**	**45.718**	
1.5600	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	7.040	6.190	6.523	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	6.620	0	1.293	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	2.770	2.500	2.499	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	600	0	113	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.280	0	266	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	540	500	503	131
5140.000	Unterhaltung der Sportanlagen	GD	140.000	140.000	99.455	660
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.500	1.500	0	400
5250.000	Geräte, Werkzeuge	GD	1.500	1.000	1.450	680
5310.000	Erbbauzinsen		0	0	1.814	230
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	3.000	2.000	1.950	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	10.000	10.500	12.688	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	1.600	1.600	1.524	680
5730.000	Betriebsstrom	GD	8.500	8.500	7.482	660
5740.000	Wasser/Abwasser	GD	26.000	25.000	24.723	660
6250.000	Müllentsorgung	GD	4.500	5.500	3.681	680
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	175.000	150.000	198.183	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	70	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	211.405	231.294	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	188.713	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	26.142	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	55.247	65.271	66.769	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**660.622**	**631.466**	**662.212**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**41.571**	**39.071**	**45.718**	
	Zuschussbedarf		**619.051**	**592.395**	**616.494**	

1100.000.: Für die Benutzung der Sportplätze wird ab 2004 ein Benutzungsentgelt erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

1500.000.: Einnahmen aus dem Wasserverbrauch der Sportvereine (Wasserpauschale)

5140.000.: Reparatur und Reinigung Kunststofflaufbahn SG Stadion, Pflege- und Reparaturmaßnahmen Kunstrasenplätze, Erneuerung Beregnungstechnik, Regenerationsmaßnahmen an Rasenplätzen, Sanierung/Erweiterung Zisternen Altlache und Buhlbronn, Drainage ASGI-Platz.

Ausgaben Abschnitt 56	**660.622**	**631.466**	**662.212**
Einnahmen Abschnitt 56	**41.571**	**39.071**	**45.718**
Zuschussbedarf	**619.051**	**592.395**	**616.494**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5800 Park- und Gartenanlagen **5800**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5800	**Einnahmen**					
1610.000	Erstattg. für Ausg. des VwH -Land-		20.000	15.000	22.060	660
	Einnahmen Unterabschnitt		**20.000**	**15.000**	**22.060**	
1.5800	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	13.240	15.480	15.673	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.200	1.420	1.372	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	2.560	3.090	3.070	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5100.000	Gartenanlagen	GD	20.000	30.000	15.866	660
5140.000	Unterhaltung Kinderspielplätze	GD	50.000	60.000	59.312	660
5190.000	Baumsanierungs- und pflanzungsmaßnahmen	GD	19.000	20.000	10.060	660
5310.000	Mieten und Pachten für Liegenschaften	GD	400	300	377	201
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	500	500	6	660
5740.000	Wasser/Abwasser	GD	500	3.500	407	660
5750.000	Saatgut, Düngemittel, Schädlingsbekämpf.	GD	1.000	1.000	29	680
6010.000	Bestandserfassung Baumkataster		15.000	0	0	660
6250.000	Müllentsorgung	GD	11.000	11.000	10.733	680
6540.000	Dienstreisen	B81 Ü	150	0	137	660
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	450.000	425.000	420.168	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	140	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**584.700**	**571.290**	**537.210**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**20.000**	**15.000**	**22.060**	
	Zuschussbedarf		**564.700**	**556.290**	**515.150**	

1610.000.: Kostenersatz für die Pflege der Schloßwallgüter.

5190.000.: Die Verkehrssicherungspflicht erfordert nachhaltige Sanierungsmaßnahmen an alten Baumbeständen.

5310.000.: Pacht Schloßwallgüter sowie Spielplätze Miedelsbach (Miete) und Gerberstraße (Dienstbarkeit)

6010.000.: Erfassung von ca. 12.000 Bäumen.

Ausgaben Abschnitt 58	**584.700**	**571.290**	**537.210**
Einnahmen Abschnitt 58	**20.000**	**15.000**	**22.060**
Zuschussbedarf	**564.700**	**556.290**	**515.150**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5900 Sonstige Erholungseinrichtungen **5900**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5900	**Ausgaben**					
5100.000	Unterhaltung der Anlagen	GD	0	2.000	0	660
5740.000	Wasser/Abwasser	GD	0	3.500	0	660
6250.000	Müllentsorgung	GD	800	800	0	680
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	6.300	1.500	0	680
	Ausgaben Unterabschnitt		**7.100**	**7.800**	**0**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**7.100**	**7.800**	**0**	

Die Aufwendungen für Erholungseinrichtungen beim/im Stadtwald werden ab 2010 bei UA 5900 verbucht (zuvor bei UA 5800 enthalten). Es handelt sich um den Spielplatz Eichenbach, den Waldsportpfad, die Grillstelle Eichenbach sowie die Kneippanlage.

5100.000
5740.000.: Das Kneippbecken soll künftig von Paten betreut werden.

Ausgaben Abschnitt 59	**7.100**	**7.800**	**0**	
Zuschussbedarf	**7.100**	**7.800**	**0**	
Ausgaben Einzelplan 5	**1.584.727**	**1.520.691**	**1.489.768**	
Einnahmen Einzelplan 5	**61.571**	**55.071**	**68.930**	
Zuschussbedarf	**1.523.156**	**1.465.620**	**1.420.838**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6010 Hochbauverwaltung **6010**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6010	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		300	300	409	650
1500.000	Ersätze f. Ausschreibungsunterlagen u.ä.		2.500	2.500	2.297	650
1630.000	Erstattung Wasserverband Rems		7.000	0	0	131
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	313	650
	Einnahmen Unterabschnitt		**9.800**	**2.800**	**3.019**	
1.6010	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	28.670	12.660	12.423	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	329.300	334.400	357.297	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	20.050	17.300	16.658	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	30.330	30.760	31.609	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	64.440	66.830	70.489	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	9.290	7.800	8.489	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	250	230	216	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	1.500	1.500	1.506	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	1.000	1.200	838	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	500	1.000	459	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	600	600	511	680
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.		250	250	0	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	3.000	3.000	2.981	650
6500.000	Bürobedarf	B81 Ü	1.250	1.500	2.701	650
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B81 Ü	950	1.200	927	650
6540.000	Dienstreisen	B81 Ü	400	700	417	650
6578.000	Datenverarbeitung		0	22.350	23.769	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		1.000	1.000	969	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	1.100	2.000	391	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	57.280	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	3.440	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	3.850	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	11.590	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	24.980	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**595.020**	**506.280**	**532.650**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**9.800**	**2.800**	**3.019**	
	Zuschussbedarf		**585.220**	**503.480**	**529.631**	

1000.000.: Gebühren für Steuerbescheinigungen nach § 7 i EStG

1630.000.: Der Verbandsrechnung für den Wasserverband Rems wird von der Stadt Schorndorf übernommen. Hierfür leistet der Wasserverband Rems einen Kostenersatz.

6580.000.: für Fremdleistungen bei Umzügen

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6020 Tiefbauverwaltung **6020**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6020	**Einnahmen**					
1500.000	Ersätze f. Ausschreibungsunterlagen u.ä.		5.000	5.000	5.050	660
1580.000	Verrechnungseinn. v. Vermögenshaushalt		0	7.000	1.902	660
1630.000	Erstattung Wasserverband Rems		27.000	24.000	26.400	660
1694.000	Erstattungen für das Personal	UD	3.000	3.600	2.880	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**35.000**	**39.600**	**36.232**	
1.6020	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	66.020	90.440	84.385	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	90.260	106.860	100.876	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	44.030	49.380	50.758	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	8.130	9.830	8.824	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	17.130	21.360	19.493	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	14.850	13.300	16.665	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	500	660	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	1.350	1.200	2.009	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	600	900	484	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	1.000	800	2.014	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	400	400	332	680
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.		250	250	357	660
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	3.000	3.000	20.286	660
6500.000	Bürobedarf	B83 Ü	1.590	1.000	2.328	660
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B83 Ü	2.400	2.200	2.379	660
6540.000	Dienstreisen	B83 Ü	700	350	676	660
6578.000	Datenverarbeitung		0	35.100	23.643	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		3.000	3.000	3.000	660
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	1.100	1.000	1.166	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	56.540	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.820	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	2.960	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	9.850	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	34.230	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**362.710**	**341.030**	**339.676**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**35.000**	**39.600**	**36.232**	
	Zuschussbedarf		**327.710**	**301.430**	**303.444**	

1630.000.: Die Geschäftsführung des Wasserverbands Rems wird durch einen Mitarbeiter des Tiefbauamts wahrgenommen. Der Wasserverband Rems leistet hierfür einen Kostenersatz.

6580.000.: Für Leistungen Externer (z.B. im Zusammenhang mit INGRADA).

Ausgaben Abschnitt 60	**957.730**	**847.310**	**872.326**
Einnahmen Abschnitt 60	**44.800**	**42.400**	**39.251**
Zuschussbedarf	**912.930**	**804.910**	**833.075**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6100 Stadtplanung, Vermessung **6100**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6100	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		2.500	2.500	1.627	610
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		500	500	0	610
1640.000	Erstattg.f. Ausg.d.VwH-so.öff.Bereich-		0	0	7.893	131
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.000**	**3.000**	**9.520**	
1.6100	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	14.920	13.510	13.062	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	322.380	348.680	346.868	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	5.280	4.500	4.436	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	30.210	32.070	31.914	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	66.550	69.680	72.623	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	1.800	1.000	4.693	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	200	190	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	400	400	0	650
5250.000	Vermessungsgeräte		2.500	2.500	504	610
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	800	1.000	673	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	500	500	69	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	900	700	801	680
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.		350	350	346	610
5620.000	Aus- und Fortbildung	Ü	1.450	1.450	165	610
6010.000	Sächlicher Aufwand der Bauleitplanung	Ü	50.000	50.000	2.775-	610
6020.000	Planung Landesgartenschau 2019		5.000	5.000	2.856	610
6030.000	Sächlicher Aufwand Vermessung, Abmarkung		50.000	50.000	21.155	610
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	300	300	213	300
6500.000	Bürobedarf	B84 Ü	1.500	3.000	3.900	610
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B84 Ü	600	700	556	610
6540.000	Dienstreisen	B84 Ü	150	350	143	610
6578.000	Datenverarbeitung		0	26.300	16.902	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	600	500	0	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	28.360	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.950	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	1.570	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	5.220	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	19.430	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**613.920**	**612.680**	**519.102**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.000**	**3.000**	**9.520**	
	Zuschussbedarf		**610.920**	**609.680**	**509.583**	

1620.000.: Erstattung von der Gemeinde Winterbach für Planungsgemeinschaft

5250.000.: Reparaturen an Vermessungsgeräten sowie Latten, Pflöcke, Spray etc.

6020.000.: Nachdem das Land den Kommunen im Remstal den Zuschlag für eine interkommunale kleine Gartenschau 2019 erteilt hat, werden Planungsmittel zur Vorbereitung eingestellt.

6400.000.: Elektronikversicherung für Vermessungsgerät

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6120 Gutachterausschuss (BgA) **6120**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6120	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		49.500	45.000	31.917	650
	Einnahmen Unterabschnitt		**49.500**	**45.000**	**31.917**	
1.6120	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	30.510	37.980	37.269	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	9.280	6.140	6.609	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	10.960	14.000	12.804	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	840	570	578	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.890	1.230	1.307	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	2.140	2.000	2.517	131
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	500	500	110	650
6500.000	Bürobedarf	B85 Ü	100	300	506-	650
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B85 Ü	350	600	465	650
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten		6.000	8.000	3.400	650
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	6.800	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	480	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	530	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.740	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	3.090	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**75.210**	**71.320**	**64.553**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**49.500**	**45.000**	**31.917**	
	Zuschussbedarf		**25.710**	**26.320**	**32.636**	

1000.000.: Die Gebühren werden nach der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss vom 01.01.2011 erhoben. Im Zuge der Neufassung der Gutachterausschussgebührensatzung zum 01.01.2011 wurden die Gebührensätze um 10 % angehoben.

6550.000.: Die Mitglieder des Gutachterausschusses erhalten eine Entschädigung in Höhe des Mindestsatzes für Sachverständige nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6130 Bauordnung **6130**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6130	**Einnahmen**					
1000.000	Bauordnungsgebühren		325.000	290.000	291.633	630
1710.000	Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke -Land-		3.000	3.000	3.316	630
2600.000	Zwangsgelder		1.000	1.000	0	630
	Einnahmen Unterabschnitt		**329.000**	**294.000**	**294.949**	
1.6130	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	151.850	131.250	118.390	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	88.740	118.730	110.783	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	68.650	64.730	54.745	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	7.990	10.900	9.692	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	17.920	23.730	22.597	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	21.930	18.500	17.568	131
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	200	320	0	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	400	300	0	650
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.		300	300	169	630
5620.000	Aus- und Fortbildung	Ü	1.600	2.000	1.708-	630
6500.000	Bürobedarf	B86 Ü	460	3.000	1.781	630
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B86 Ü	1.650	1.700	1.623	630
6540.000	Dienstreisen	B86 Ü	300	600	354	630
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten		10.000	15.000	378	630
6578.000	Datenverarbeitung		0	9.300	6.884	202
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	18.720	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	2.490	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	1.220	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	4.060	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	15.310	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**413.790**	**400.360**	**343.256**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**329.000**	**294.000**	**294.949**	
	Zuschussbedarf		**84.790**	**106.360**	**48.307**	

1000.000.: Die Genehmigungsgebühr einschließlich Bauüberwachung/-kontrolle beträgt 8 Promille der Baukosten.

1710.000.: Kostenausgleich durch das Land für den Vollzug der Wärmegesetze durch die unteren Baurechtsbehörden.

6550.000.: Gelegentlich werden externe Gutachten (z.B. zur Standfestigkeit) benötigt. Außerdem muss seit Dezember 2004 die Hinzuziehung der Kreisbrandmeisterstelle an einer Brandverhütungsschau bezahlt werden. Diese Kosten werden den Verursachern wieder in Rechnung gestellt.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6151 Sanierungsprogramm "Weststadt" **6151**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6151	**Ausgaben**					
7180.000	Zuweisungen an -übrige Bereiche-		0	0	1.119	650
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**1.119**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**	**0**	**1.119**	
	Ausgaben Abschnitt 61		**1.102.920**	**1.084.360**	**928.031**	
	Einnahmen Abschnitt 61		**381.500**	**342.000**	**336.385**	
	Zuschussbedarf		**721.420**	**742.360**	**591.645**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6200 Wohnungsbauförderung **6200**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6200	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		500	500	391	201
1710.000	Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke -Land-		6.250	6.250	9.833	201
2050.000	Zinsen aus Darlehen SWS		2.050	2.150	2.220	201
2080.000	Zinsen aus Darlehen an Private		20	20	23	201
2620.000	Einnahmen a. d. Inanspr. von Bürgschaften		0	0	12.187	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**8.820**	**8.920**	**24.654**	
1.6200	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	13.880	17.060	16.514	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	8.870	8.310	15.102	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	5.280	6.000	5.911	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	800	760	1.470	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.800	1.660	3.391	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	1.430	1.000	1.678	131
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	200	200	486	201
6500.000	Bürobedarf	B87 Ü	50	200	50	201
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B87 Ü	200	100	64	201
6578.000	Datenverarbeitung		0	0	740	202
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	2.270	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	400	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	180	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	580	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	1.550	0	0	201
7150.000	Zuweisungen an kommun. Sonderrechnungen		3.825	0	0	230
7170.000	Zuweisungen an priv. wirtsch. Unternehmen	Ü	12.500	12.500	12.494	201
8410.000	Inanspruchnahme aus Bürgschaften		0	0	11.417	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**53.815**	**47.790**	**69.317**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**8.820**	**8.920**	**24.654**	
	Zuschussbedarf		**44.995**	**38.870**	**44.663**	

1000.000.: Gebühren für die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen

1710.000.: Landesförderung für 7 Mietwohnungen im Mehrgenerationenhaus an der Bismarckstraße auf die Dauer von 10 Jahren

7150.000.: Der Erbbauzins für das Flurstück 1418/3, Danziger Straße, wird der SWS im Wege der Sachleistung gewährt. Das Grundstück wird von der SWS zum Zwecke des Mietwohnungsbau genutzt (GR-Drs. 2010/152-1).

7170.000.: Beifinanzierungsanteil der Stadt für 7 Mietwohnungen im Mehrgenerationenhaus an der Bismarckstraße auf die Dauer von 10 Jahren (GR-Beschluss vom 14.07.2005)

Ausgaben Abschnitt 62	**53.815**	**47.790**	**69.317**
Einnahmen Abschnitt 62	**8.820**	**8.920**	**24.654**
Zuschussbedarf	**44.995**	**38.870**	**44.663**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen **6300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6300	**Einnahmen**					
1100.000	Sondernutzungsgebühren		105.000	105.000	109.192	300
1110.000	Aufträge für Private	UD	70.000	70.000	89.505	660
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		15.000	15.000	21.264	660
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		65.200	65.200	66.429	201
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	4.905	660
	Einnahmen Unterabschnitt		**255.200**	**255.200**	**291.295**	
1.6300	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	69.620	58.580	58.298	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	174.410	141.650	136.964	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	25.880	21.000	21.329	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	16.500	13.030	12.740	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	35.900	28.310	28.468	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	6.320	5.000	4.898	131
5110.000	Straßen- und Wegeunterhaltung	GD Ü	400.000	375.000	415.801	660
5120.000	Brückenunterhaltung	GD Ü	50.000	50.000	44.405	660
5140.000	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	GD	25.000	25.000	32.336	660
5150.000	Aufträge für Private	UD	70.000	70.000	81.876	660
5160.000	Unterhaltung Verkehrsanlagen	GD	6.500	6.500	5.434	660
5310.000	Mieten und Pachten für Liegenschaften	GD	150	150	150	201
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	150	150	86	650
5700.000	Verbrauchs- und Betriebsmittel	GD	500	1.000	21	660
5730.000	Betriebsstrom	GD	7.000	7.000	5.688	660
6010.000	Straßenbestands- und Zustandserfassung		0	75.000	22.848	660
6070.000	Strassenbezeichnung, Verkehrszeichen	GD	50.000	50.000	49.185	660
6200.000	Brückenbuch und Kontrollen	GD	25.000	20.000	14.634	660
6250.000	Müllentsorgung	GD	6.500	7.000	6.135	680
6540.000	Dienstreisen	B88 Ü	400	200	377	660
6550.000	Verkehrsrechtliche Abnahmen		200	200	60	680
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	655.000	1.430.000	1.328.024	680
6791.000	Kosten der Straßenentwässerung	UD	710.000	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.860	0	0	201
6799.000	Sonstige Kosten	GD UD	800	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**2.337.690**	**2.384.770**	**2.269.757**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**255.200**	**255.200**	**291.295**	
	Zuschussbedarf		**2.082.490**	**2.129.570**	**1.978.462**	

1100.000.: Nach der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen vom 19.07.2001

1110.000
5150.000.: Die Stadt führt im Auftrag von Dritten Arbeiten im öffentlichen Straßenraum gegen entsprechenden Kostenersatz durch (z.B. Gehwegabsenkungen etc.)

1500.000.: z.B. Ersätze Dritter bei Verkehrsunfällen (Beschilderung).

1710.000.: Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich für Gemeindeverbindungsstraßen sowie pauschale Zuweisung nach § 27 Abs. 1 FAG (pro Hektar Gemeindefläche)

5120.000.: Aus den durchgeführten Brückenprüfungen nach DIN 1076 und den Auswertungen durch das Büro AKS werden die beantragten Mittel zur Instandhaltung/Erneuerung benötigt.

5160.000.: Reparaturen von Ampeln, Verkehrsspiegeln etc.

5310.000.: für die Duldung eines Verbindungswegs in Weiler (Schützenstraße)

6790.000
6791.000.: Die Inneren Verrechnungen für Bauhofleistungen und Straßenentwässerung waren bis 2010 gemeinsam auf der Finanzposition 1.6300.6790.000 veranschlagt.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen **6300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Abschnitt 63		**2.337.690**	**2.384.770**	**2.269.757**	
	Einnahmen Abschnitt 63		**255.200**	**255.200**	**291.295**	
	Zuschussbedarf		**2.082.490**	**2.129.570**	**1.978.462**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6500 Kreisstraßen **6500**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6500	**Einnahmen**					
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		27.200	27.200	28.400	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**27.200**	**27.200**	**28.400**	
1.6500	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	1.990	0	0	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	7.880	2.820	2.813	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	750	0	0	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	760	260	246	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.650	560	522	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	190	0	0	131
5110.000	Straßen- und Wegeunterhaltung	GD	10.000	10.000	13.374	660
5160.000	Unterhaltung Verkehrsanlagen	GD	10.000	10.000	9.546	660
5730.000	Betriebsstrom	GD	200	200	170	660
6070.000	Strassenbezeichnung, Verkehrszeichen	GD	1.000	1.000	105	660
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	10.600	15.000	6.849	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	20	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**45.040**	**39.840**	**33.625**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**27.200**	**27.200**	**28.400**	
	Zuschussbedarf		**17.840**	**12.640**	**5.225**	

1710.000.: Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich für Ortsdurchfahrten

5160.000.: Reparaturen von Ampeln, Verkehrsspiegeln etc.

Ausgaben Abschnitt 65	**45.040**	**39.840**	**33.625**	
Einnahmen Abschnitt 65	**27.200**	**27.200**	**28.400**	
Zuschussbedarf	**17.840**	**12.640**	**5.225**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6650 Landesstraßen **6650**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6650	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		1.000	1.000	520	660
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		76.200	76.200	79.520	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**77.200**	**77.200**	**80.040**	
1.6650	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	1.990	0	0	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	7.880	2.820	2.813	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	750	0	0	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	760	260	246	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.650	560	522	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	190	0	0	131
5110.000	Straßen- und Wegeunterhaltung	GD	30.000	30.000	4.581	660
5120.000	Brückenunterhaltung	GD	0	500.000	1.714	660
5160.000	Unterhaltung Verkehrsanlagen	GD	20.000	20.000	16.492	660
5730.000	Betriebsstrom	GD	4.100	4.000	2.986	660
6070.000	Strassenbezeichnung, Verkehrszeichen	GD	3.000	2.000	2.012	660
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	16.000	30.000	19.613	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	20	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**86.340**	**589.640**	**50.979**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**77.200**	**77.200**	**80.040**	
	Zuschussbedarf		**9.140**	**512.440**	**0**	
	Überschuss		**0**	**0**	**29.061**	

1500.000.: z.B. Ersätze Dritter bei Verkehrsunfällen (Beschilderung).

1710.000.: Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich für Ortsdurchfahrten

5160.000.: Reparaturen von Ampeln, Verkehrsspiegeln etc.

Ausgaben Abschnitt 66	**86.340**	**589.640**	**50.979**
Einnahmen Abschnitt 66	**77.200**	**77.200**	**80.040**
Zuschussbedarf	**9.140**	**512.440**	**0**
Überschuss	**0**	**0**	**29.061**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6700 Straßenbeleuchtung **6700**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6700	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		1.000	1.000	0	660
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.000**	**1.000**	**0**	
1.6700	**Ausgaben**					
5100.000	Einrichtung und Unterhaltung		0	175.000	115.519	660
5110.000	Lichtcontracting Stadtwerke (Kernstadt)	GD	420.000	0	0	660
5120.000	Unterhaltung in den OT (ENBW u. Süwag)	GD	50.000	0	0	660
5730.000	Betriebsstrom		0	350.000	372.142	660
5731.000	Betriebsstrom in den OT (ENBW u. Süwag)	GD	170.000	0	0	660
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		0	5.000	84.441	660
	Ausgaben Unterabschnitt		**640.000**	**530.000**	**572.103**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.000**	**1.000**	**0**	
	Zuschussbedarf		**639.000**	**529.000**	**572.103**	

Die Straßenbeleuchtung wird ab 2011 neu organisiert. In der Innenstadt werden künftig die Stadtwerke die Straßenbeleuchtung in Form eines "Contracting" betreuen. Dieses umfasst Unterhaltung, Strom und Sanierung (investiv). Im Vermögenshaushalt sind daher keine Beträge mehr vorgesehen.

In den Ortsteilen verbleibt es bei der bisherigen Vorgehensweise.

1500.000.: Ersätze Dritter bei Verkehrsunfällen

5100.000.: Künftig bei den Finanzpositionen 1.6700.5110.000 und 1.6700.5120.000 enthalten.

5110.000.: In den Ausgaben sind Unterhaltungs- und Energiekosten sowie investive Kosten enthalten.

5120.000.: Bisher bei Finanzposition 1.6700.5100.000 enthalten.

5730.000.: Künftig bei 1.6700.5110.000 und 1.6700.5731.000 enthalten.

5731.000.: Bisher bei 1.6700.5730.000 enthalten.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6750 Straßenreinigung, Winterdienst **6750**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6750	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		3.000	3.000	2.671	680
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.000**	**3.000**	**2.671**	
1.6750	**Ausgaben**					
5100.000	Fremdleistungen	GD	60.000	35.000	23.114	680
5250.000	Geräte, Papierkörbe	GD	15.000	15.000	6.350	680
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	GD	10.000	12.000	6.045	680
5700.000	Streugut für den Winterdienst	GD	50.000	50.000	57.895	680
5800.000	Sachaufwand für besondere Zwecke	GD	4.000	4.000	2.017	680
6250.000	Müllentsorgung	GD	40.000	45.000	35.993	680
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	636.000	500.000	600.884	680
6794.000	Kosten für das Personal	GD UD	6.900	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**821.900**	**661.000**	**732.298**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.000**	**3.000**	**2.671**	
	Zuschussbedarf		**818.900**	**658.000**	**729.627**	

1500.000.: u.a. Ersätze von Privaten für Kehrmaschineneinsatz sowie Kostenerstattung der EnBW für das Streuen bzw. Reinigen von 33 Trafo-Stationen im Stadtgebiet.

5100.000.: Winterdienst und Straßenreinigung durch private Firmen (u.a. Reinigung und Winterdienst Arnold-Steg). Künftig soll der Winterdienst auf öffentlichen Gehwegen vor städtischen Liegenschaften (Schulen, Hallen etc.) verstärkt mit Privatfirmen bewerkstelligt werden. Auch die Leerung der Sinkkästen wird künftig hier veranschlagt (bisher bei Finanzposition 1.6300.5110.000 Straßenunterhaltung). Dafür soll die Wochenendreinigung in der Innenstadt wieder in Eigenleistung erfolgen.

5250.000.: z.B. auch Hundekottütenspender für die Ortsteile.

5320.000.: für gelegentliche Anmietung von Winterdienstgeräten und -fahrzeugen.

5800.000.: z.B. Reinigungsmittel zur Entfernung von Graffitis.

6250000.: Deponiekosten für Straßenkehricht und Entsorgung von "wildem Müll".

Ausgaben Abschnitt 67	**1.461.900**	**1.191.000**	**1.304.401**
Einnahmen Abschnitt 67	**4.000**	**4.000**	**2.671**
Zuschussbedarf	**1.457.900**	**1.187.000**	**1.301.730**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6800 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr **6800**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6800	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		625.000	375.000	353.947	300
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	614	614	614	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**625.614**	**375.614**	**354.560**	
1.6800	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	123.080	101.600	126.332	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	11.040	9.340	11.027	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	25.300	20.300	26.036	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5100.000	Unterhaltung der Parkplätze	GD	3.000	3.000	1.687	660
5250.000	Unterhaltung Parkscheinautomaten	GD	6.500	6.500	2.962	660
5310.000	Mieten und Pachten für Liegenschaften	GD	2.975	2.975	2.975	201
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben	GD	1.100	1.100	1.061	203
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	42.500	50.000	25.778	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	30	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	39.461	25.540	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	17.991	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	6.591	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	9.087	29.036	15.077	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**249.204**	**263.312**	**238.475**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**625.614**	**375.614**	**354.560**	
	Überschuss		**376.410**	**112.302**	**116.086**	

1100.000.: Einnahmen aus Parkscheinautomaten entsprechend der Satzung zur Erhebung von Parkgebühren in der Fassung des GR-Beschlusses vom 18.11.2010.

5250.000.: Reparaturen an Parkscheinautomaten, Papierrollen etc.

5310.000.: Abendliche Anmietung der Karl-Wahl-Tiefgarage

6580.000.: Zählgebühr der Bank für angelieferte Geldmünzen aus Parkscheinautomaten

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6810 Park-and-Ride-Plätze (BgA) **6810**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6810	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		3.000	3.000	2.724	300
1401.000	Erhöhtes Benutzungsentgelt		7.000	6.000	9.065	300
	Einnahmen Unterabschnitt		**10.000**	**9.000**	**11.790**	
1.6810	**Ausgaben**					
5100.000	Unterhaltung der Parkplätze	GD	1.000	2.000	0	660
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	3.600	2.000	2.273	680
	Ausgaben Unterabschnitt		**4.600**	**4.000**	**2.273**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**10.000**	**9.000**	**11.790**	
	Überschuss		**5.400**	**5.000**	**9.517**	

1400.000.: Mieteinnahmen P+R Rosenstraße

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6811 Parkhaus Bantel (BgA) **6811**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6811	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		8.500	8.500	8.496	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		40.000	40.000	38.898	201
1590.000	Vermischte Einnahmen		450	400	282	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	31.413	31.413	31.413	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**80.363**	**80.313**	**79.089**	
1.6811	**Ausgaben**					
5460.000	Bewirtschaftungskosten	GD	35.000	35.000	34.068	201
6800.000	Abschreibungen		0	52.192	52.192	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	52.192	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	4.615	5.668	6.005	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**91.807**	**92.860**	**92.265**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**80.363**	**80.313**	**79.089**	
	Zuschussbedarf		**11.444**	**12.547**	**13.175**	

1400.000.: Grundpacht für 118 städtische Stellplätze

1500.000.: Umsatzbeteiligung aus öffentlichem Kurzparkerbetrieb

1590.000.: Erstattung von Kapitalertragssteuern aus Rücklagenanteilen

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6812 Künkelinparkhaus (BgA) **6812**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6812	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		22.600	22.600	22.608	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		500	500	0	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	73.790	73.790	73.790	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**96.890**	**96.890**	**96.398**	
1.6812	**Ausgaben**					
5460.000	Bewirtschaftungskosten	GD	22.000	21.000	21.286	201
6800.000	Abschreibungen		0	165.872	165.872	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	165.528	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	344	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	17.442	21.997	23.463	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**205.314**	**208.869**	**210.622**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**96.890**	**96.890**	**96.398**	
	Zuschussbedarf		**108.424**	**111.979**	**114.224**	

1400.000.: Grundpacht für 314 Stellplätze.

1500.000.: Umsatzbeteiligung aus Parkhausbetrieb

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6813 Tiefgarage Karl-Wahl-Sporthalle (BgA) **6813**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6813	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		4.800	4.800	4.824	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		100	250	117	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**4.900**	**5.050**	**4.941**	
1.6813	**Ausgaben**					
5100.000	Unterhalt. des sonst. unbewegl. Vermögens		500	900	489	201
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	350	330	317	650
5460.000	Bewirtschaftungskosten	GD	1.800	1.800	1.769	201
6800.000	Abschreibungen		0	38.784	38.784	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	38.784	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	10.713	12.761	13.406	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**52.147**	**54.575**	**54.765**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**4.900**	**5.050**	**4.941**	
	Zuschussbedarf		**47.247**	**49.525**	**49.824**	

1400.000.: Grundpacht für 67 städtische Stellplätze

1500.000.: Umsatzbeteiligung aus Parkhausbetrieb

5100.000.: Wartungskosten für den Aufzug zur Halle

5448.000.: Gebäudebrandversicherung.

5460.000.: Grundsteuer.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6814 Parkraumbewirtschaftung (BgA) **6814**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6814	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		80.000	37.000	32.233	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	0	8	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**80.000**	**37.000**	**32.242**	
1.6814	**Ausgaben**					
5100.000	Unterhaltung der Parkplätze		3.000	2.500	1.948	201
5250.000	Unterhaltung Parkscheinautomaten	GD	1.000	1.000	260	660
5310.000	Mieten und Pachten für Liegenschaften	GD	1.850	1.850	1.855	201
6500.000	Bürobedarf	B90 Ü	0	100	0	201
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	3.200	1.000	4.912	680
6800.000	Abschreibungen		0	6.528	20.448	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	24.537	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	1.412	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	24.260	6.309	25.071	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**59.259**	**19.287**	**54.494**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**80.000**	**37.000**	**32.242**	
	Zuschussbedarf		**0**	**0**	**22.252**	
	Überschuss		**20.741**	**17.713**	**0**	

Der VA hat am 10.04.1997 beschlossen, die bei öffentlichen Einrichtungen der Stadt im Innenstadtbereich vorhandenen Stellplätze nur noch gegen Entgelt zur Verfügung zu stellen.

1400.000.: Im Verlauf des Jahres 2010 wirdauf dem Areal Maier am Tor ein provisorischer Parkplatz geschaffen werden. Dshalb werden für 2011 deutlich höhere Einnahmen erwartet.

5310.000.: Anmietung von Parkplätzen an der Heinkelstraße (hinter der AOK)

Ausgaben Abschnitt 68	**662.331**	**642.903**	**652.893**
Einnahmen Abschnitt 68	**897.767**	**603.867**	**579.020**
Zuschussbedarf	**0**	**39.036**	**73.873**
Überschuss	**235.436**	**0**	**0**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900 Wasserläufe, Wasserbau **6900**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6900	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	17.260	18.300	19.860	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	4.300	4.240	4.172	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.560	1.680	1.739	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	3.300	3.660	3.797	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	3.860	3.750	3.750	131
5130.000	Unterhaltung öffentlicher Gewässer	GD	35.000	35.000	30.576	660
5700.000	Verbrauchs- und Betriebsmittel	GD	100	100	0	660
5730.000	Betriebsstrom	GD	200	200	182	660
6250.000	Müllentsorgung	GD	5.000	5.000	5.095	680
6400.000	Kleineinleiterabgabe	GD	700	700	573	660
6540.000	Dienstreisen	B91 Ü	500	0	484	660
6730.000	Erstattungen an Zweckverbände u. dgl.		15.000	15.000	5.035	660
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	159.000	150.000	142.575	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	140	0	0	201
7130.000	Umlage Wasserverband Rems		6.000	6.000	4.610	660
7131.000	Umlage Wasserverband Wieslauftal		500	500	138	660
	Ausgaben Unterabschnitt		**252.420**	**244.130**	**222.585**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**252.420**	**244.130**	**222.585**	

6730.000.: Betriebs- und Unterhaltungskostenanteil für die Hochwasserrückhalteräume des Wasserverbands.

7130.000.: Der Gemeinderat hat am 19.06.1997 dem Beitritt der Stadt Schorndorf zum Wasserverband Rems zugestimmt. Der Verband erhebt eine Umlage für die Aufgaben des örtlichen Hochwasserschutzes, ökologische Gewässerentwicklung und Verbandsverwaltung.

7131.000.: Der Wasserverband Wieslauftal, der aus den Verbandsmitgliedern Rudersberg und Schorndorf besteht, wurde am 13.04.2005 gegründet. Der Verband erhebt eine Verwaltungskostenumlage

Ausgaben Abschnitt 69	**252.420**	**244.130**	**222.585**
Zuschussbedarf	**252.420**	**244.130**	**222.585**
Ausgaben Einzelplan 6	**6.960.186**	**7.071.743**	**6.403.914**
Einnahmen Einzelplan 6	**1.696.487**	**1.360.787**	**1.381.716**
Zuschussbedarf	**5.263.699**	**5.710.956**	**5.022.198**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Zentrale Abwasserbeseitigung **7000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7000	**Einnahmen**					
1000.000	Verwaltungsgebühren		5.000	10.000	4.385	660
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		4.025.000	3.500.000	3.498.308	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		5.000	5.000	7.791	660
1630.000	Erstattung Wasserverband Rems		15.000	15.000	16.169	131
1691.000	Erstattungen von der Straßenentwässerung	UD	710.000	0	0	201
1699.000	Sonstige Erstattungen	UD	18.350	808.450	805.704	201
2760.000	Auflösung von passivierten Beiträgen	UD	202.010	201.633	201.766	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	270.551	271.754	274.914	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**5.250.911**	**4.811.837**	**4.809.037**	
1.7000	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	55.240	63.980	70.036	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	481.820	419.860	455.298	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	19.620	26.000	24.528	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	40.180	38.620	40.412	131
4400.000	Beiträge zur gesetzl. Soz.Vers., Beamte	SN	0	350	0	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	89.370	83.910	91.432	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	3.900	9.000	5.461	131
5100.000	Unterhaltung der Abwasseranlagen	GD Ü	710.000	750.000	510.944	660
5250.000	Geräte, Werkzeuge	GD Ü	5.000	5.800	5.084	660
5320.000	Miete für bewegliche Sachen	GD Ü	500	500	175	660
5400.000	Bewirtsch. d. Grundstücke, baul. Anl. u.a	GD Ü	2.800	2.800	2.783	660
5428.000	Reinigung	SN	800	800	464	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	1.500	2.000	1.428	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	8.000	17.000	6.426	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	9.900	9.500	7.350	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	3.900	4.000	3.047	680
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.	GD Ü	4.400	4.300	4.915	660
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	2.000	2.000	3.976	660
5700.000	Verbrauchs- und Betriebsmittel	GD Ü	210.000	210.000	179.291	660
5730.000	Betriebsstrom	GD Ü	270.000	235.000	270.126	660
5740.000	Wasser/Abwasser	GD Ü	10.000	3.000	9.357	660
6200.000	Kanaluntersuchungen/-reinigung	GD Ü	130.000	130.000	57.297	660
6250.000	Deponiekosten Klärschlamm/Rechengut	GD Ü	300.000	320.000	251.770	660
6500.000	Bürobedarf	B92 Ü	100	250	164	660
6520.000	Fernmeldegebühren	GD Ü	11.000	11.000	9.281	660
6540.000	Dienstreisen	B92 Ü	2.300	1.200	2.265	660
6550.000	Gutachten/Sachverständigenkosten	GD Ü	50.000	70.000	3.570	201
6578.000	Datenverarbeitung		0	2.350	3.197	202
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben	GD Ü	20.000	20.000	17.094	660
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.	GD Ü	1.300	1.200	1.102	660
6750.000	Erstattung an kommunale Sonderrechnungen		110.000	106.900	103.729	201
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	19.000	15.000	26.494	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	9.120	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	4.340	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	700	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	2.320	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	3.090	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	1.641.760	1.667.374	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	1.648.760	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	18.648	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	1.003.619	1.064.628	1.392.062	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**5.263.227**	**5.272.708**	**5.227.933**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**5.250.911**	**4.811.837**	**4.809.037**	
	Zuschussbedarf		**12.316**	**460.871**	**418.897**	

Aufgrund eines Urteils des Verwaltungsgerichtshofs muss künftig die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Für 2011 ff. ist daher zwingend eine Neukalkulation der Gebühren notwendig. Durch die umfangreichen Arbeiten bei der Ersterhebung der Daten und deren Fortschreibung entstehen deutlich höhere Personal- bzw. Verwaltungskosten, die auf die Gebührenzahler umgelegt werden.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Zentrale Abwasserbeseitigung **7000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

1000.000.: Gebühren für Kenntnisgabeverfahren sowie Verwaltungsgebühren des Tiefbauamtes für die Durchführung von Arbeiten an Hausanschlüssen von Dritten.

1100.000.: Die Gebührenüberschüsse der Vorjahre sind weitestgehend abgebaut. Hinzu kommen weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben (z.B. Einführung gesplittete Gebühr), die zu einem höheren Gebührenaufkommen führen.

1500.000.: Kostenbeteiligung AWG an Kosten der Sickerwasserbehandlung.

1630.000.: Ein Mitarbeiter des Tiefbauamts ist teilweise zum Wasserverband Rems abgeordnet. Der Wasserverband erstattet die anteiligen Personalkosten.

1691.000
1699.000.: Der Straßenentwässerungsanteil war bisher bei 1.7000.1699.000 enthalten. Er soll künftig getrennt ausgewiesen werden.

1699.000.: u.a. Reinigungsanteil für die dezentrale Abwasserbeseitigung.

5100.000.: Für Reparaturen an Kanälen (z.B. Partliner-Sanierung).

5400.000.: Gebäudebrandversicherung/Kehrgebühren/Objektüberwachung

5700.000.: Chemikalien, Laborbedarf etc.

6200.000.: Aufgrund des Verkaufs des städtischen Saug- und Spülwagens sind Fremdvergaben notwendig.

6550.000.: Zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr wird externe Unterstützung benötigt.

6580.000.: u.a. Fortschreibung AKP, Übernahme der Daten aus der TV-Kanaluntersuchung

6610.000.: Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)

6750.000.: Die Entschädigung für den Einzug der Entwässerungsgebühren durch die Stadtwerke Schorndorf GmbH wurde durch GR-Beschluss vom 10.12.2009 für die Jahre 2009 - 2011 neu festgesetzt. Künftig werden die tatsächlich durch die Festsetzung und den Einzug der Gebühren entstehenden Kosten berücksichtigt. Die sind im Wesentlichen die im Bereich des Kundencenters anfallenden Personal- und EDV-Kosten. Hiervon entfallen auf die Entwässerungsgebühren 15 % der Kosten. Hinzu kommt ein Gemeinkostenanteil in Höhe von 10 % zur Abgeltung der sonstigen sächlichen Aufwendungen. Mit der Einzugsentschädigung sind u.a. auch die Kosten für die Überlassung der Hebedaten der Wasserversorgung an die Abwasserbeseitigung abgegolden.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7050 Dezentrale Abwasserbeseitigung **7050**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7050	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		24.850	20.650	22.177	660
	Einnahmen Unterabschnitt		**24.850**	**20.650**	**22.177**	
1.7050	**Ausgaben**					
6300.000	Sonstige sächliche Ausgaben		7.000	7.000	6.172	660
6550.000	Gutachten/Sachverständigenkosten	Ü	0	2.000	0	201
6799.000	Sonstige Kosten	GD UD	17.000	17.000	19.377	660
	Ausgaben Unterabschnitt		**24.000**	**26.000**	**25.549**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**24.850**	**20.650**	**22.177**	
	Zuschussbedarf		**0**	**5.350**	**3.372**	
	Überschuss		**850**	**0**	**0**	

1100.000.: Die Gebühren wurden zuletzt für den Zeitraum 2009 bis 2010 neu festgesetzt. Für 2011 steht daher eine Neukalkulation der Gebühren an. Der Abmangel der Jahre 2006 bis 2008 in Höhe von 2.560 EUR kann dabei nachgeholt werden. Bei einer dreijährigen Kalkulation wäre dann ein Überschuss von 850 EUR pro Jahr einzuplanen.

6300.000.: Die Entleerung der Gruben/Hauskläranlagen erfolgt durch einen Privatunternehmer.

6799.000.: Reinigungsanteil an den Kosten der Sammelkläranlage, der auf die dezentrale Abwasserbeseitigung entfällt.

Ausgaben Abschnitt 70	**5.287.227**	**5.298.708**	**5.253.483**
Einnahmen Abschnitt 70	**5.275.761**	**4.832.487**	**4.831.214**
Zuschussbedarf	**11.466**	**466.221**	**422.269**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7210 Abfallabfuhr (Häckselplätze) **7210**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7210	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		600	600	595	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**600**	**600**	**595**	
1.7210	**Ausgaben**					
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	5.000	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	2.649	511	681	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**7.649**	**511**	**681**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**600**	**600**	**595**	
	Zuschussbedarf		**7.049**	**0**	**86**	
	Überschuss		**0**	**89**	**0**	

1400.000.: Pacht der AWG für die Häckselplätze Haubersbronn und Weiler.

6810.000
6850.000.: Die kalkulatorischen Kosten steigen durch die vorgesehene Verlegung des Häckselplatzes Weiler.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7211 Recycling (BgA) **7211**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7211	**Einnahmen**					
1100.000	Ersätze Duales System Deutschland		60.100	60.100	60.213	660
1720.000	Zuw. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Landkreis		12.600	12.600	12.594	660
	Einnahmen Unterabschnitt		**72.700**	**72.700**	**72.807**	
1.7211	**Ausgaben**					
5100.000	Unterhaltung der Containerplätze	GD	1.000	1.000	0	660
5800.000	Sachaufwand für besondere Zwecke	GD	3.150	3.150	3.150	660
6250.000	Müllentsorgung	GD	13.000	15.000	10.809	680
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		11.000	11.000	10.800	201
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	58.300	60.000	69.885	680
6794.000	Kosten für das Personal	GD UD	5.000	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	1.687	1.687	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	1.687	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	401	488	515	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**93.538**	**92.325**	**96.846**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**72.700**	**72.700**	**72.807**	
	Zuschussbedarf		**20.838**	**19.625**	**24.039**	

1100.000.: Die Stadt erhält für die Errichtung, Bereitstellung und Reinigung von Containerplätzen 1,53 EUR je Einwohner (netto).

1720.000.: Die Stadt erhält von der AWG eine freiwillige Zuzahlung von 0,32 EUR je Einwohner.

5800.000.: Aufwandsentschädigung an Privatleute, die sich bereiterklärt haben, die Pflege der Containerstandorte zu übernehmen

6250.000.: Ein Teil der Kosten der Straßenreinigung (z.B. Deponiegebühren) ist den Containerplätzen zuzurechnen

6580.000.: Die Stadt stellt dem "Betrieb gewerblicher Art " eine Sondernutzungsgebühr für die Containerstandorte in Rechnung.

Ausgaben Abschnitt 72	**101.187**	**92.836**	**97.527**
Einnahmen Abschnitt 72	**73.300**	**73.300**	**73.402**
Zuschussbedarf	**27.887**	**19.536**	**24.126**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7300 Märkte **7300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7300	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		80.000	80.000	76.185	300
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		5.000	3.500	3.688	300
	Einnahmen Unterabschnitt		**85.000**	**83.500**	**79.873**	
1.7300	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	11.450	13.700	11.004	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	10.800	9.380	9.680	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	5.380	1.500	626	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	970	860	845	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	2.220	1.880	1.992	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	1.430	2.500	168	131
5100.000	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Verm.	GD	3.000	3.000	2.789	300
5320.000	Miete für bewegliche Sachen	GD	1.700	1.600	1.624	300
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	150	150	0	300
5700.000	Verbrauchs- und Betriebsmittel	GD	100	100	225	300
5730.000	Betriebsstrom	GD	5.000	4.000	4.631	300
6250.000	Müllentsorgung	GD	1.700	2.200	1.007	300
6500.000	Bürobedarf	B93 Ü	0	1.000	0	300
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	47.700	46.000	44.568	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	140	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	2.000	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	3.497	3.954	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	4.182	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	1.264	785	2.048	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**99.186**	**92.152**	**85.161**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**85.000**	**83.500**	**79.873**	
	Zuschussbedarf		**14.186**	**8.652**	**5.289**	

Auf Grund der Rechtsprechung der Finanzgerichte zur Umsatzsteuerpflicht der Märkte unterliegen die Schorndorfer Märkte nicht mehr der Umsatzsteuer, da es sich überwiegend um umsatzsteuerfreie Leistungen handelt. Ab 2010 wird daher kein "Betrieb gewerblicher Art" mehr ausgewiesen.

1400.000.: Für die in Schorndorf abgehaltenen Märkte - Wochenmärkte dienstags und samstags, 2 Krämermärkte, ein Flohmarkt - gilt die Marktordnung vom 18.10.1990 mit Änderungen. Die Marktgebühren werden nach der Marktgebührensatzung erhoben. Die Gebühren beim Wochenmarkt bemessen sich nach der in Anspruch genommenen Fläche, beim Krämermarkt und beim Flohmarkt nach der Frontlänge eines jeden Standplatzes.

1500.000.: Einnahmen aus der Stromanschlussbenutzung

5320.000.: Anmietung von WC-Wagen für Floh- und Krämermärkte

5700.000.: z.B. Kreide, Maßbänder etc.

6250.000.: Entsorgungskosten für Marktabfälle

Ausgaben Abschnitt 73	**99.186**	**92.152**	**85.161**
Einnahmen Abschnitt 73	**85.000**	**83.500**	**79.873**
Zuschussbedarf	**14.186**	**8.652**	**5.289**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7500 Bestattungswesen **7500**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7500	**Einnahmen**					
1100.000	Bestattungsgebühren		900.000	600.000	613.641	660
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	15.000	5.555	660
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		1.500	1.500	1.533	660
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	390	660
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	1.470	1.517	1.517	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**902.970**	**618.017**	**622.635**	
1.7500	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	15.100	5.620	5.490	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	118.300	129.840	124.311	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	5.380	1.500	1.707	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	10.930	11.940	11.072	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	24.460	27.450	27.193	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	1.410	500	336	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	30.000	40.000	15.097	650
5100.000	Unterhaltung der Anlagen	GD	110.000	120.000	139.193	660
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	100	0	77	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	250	250	0	650
5230.000	Ausstattung/Einrichtung	GD	1.800	1.700	0	660
5250.000	Geräte, Werkzeuge	GD	1.500	1.600	917	660
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	GD	500	500	0	660
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	9.000	7.000	8.156	650
5428.000	Reinigung	SN	7.000	7.000	5.085	650
5438.000	Beleuchtung	SN	28.000	25.000	28.313	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	6.500	15.000	5.728	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	2.700	3.000	1.535	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	3.000	3.500	2.089	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	600	600	575	680
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.	GD	800	800	387	660
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	500	100	242	660
6250.000	Müllentsorgung	GD	35.000	36.000	34.206	680
6340.000	Leistungsvergütungen an Dritte	GD	50.000	38.000	33.094	660
6500.000	Bürobedarf	B94 Ü	50	300	0	660
6540.000	Dienstreisen	B94 Ü	50	50	6	660
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten		30.000	0	0	660
6578.000	Datenverarbeitung		0	4.800	4.637	202
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	205.000	175.000	192.507	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	7.420	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	450	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	350	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	1.160	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	2.050	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	123.810	112.926	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	107.301	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	21.671	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	160.743	163.123	211.705	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**999.075**	**943.983**	**966.584**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**902.970**	**618.017**	**622.635**	
	Zuschussbedarf		**96.105**	**325.966**	**343.949**	

1100.000.: Gebühren nach der Bestattungsgebührenordnung vom 22.04.1982, in der jeweils gültigen Fassung. Die Gebühren wurden letztmals zum 01.01.2011 neu festgesetzt. Der Kostendeckungsgrad wurde auf ca. 90 % erhöht.

1500.000.: Der Kostenersatz für das Abräumen von Gräbern soll künftig über die Bestattungsgebühren abgerechnet werden.

1710.000.: Zuwendungen des Landes entsprechend dem Gräbergesetz vom 17.01.1965 für die laufende Pflege von 74 Einzelgräbern von Opfern des Krieges und der Gewaltherrschaft

6340.000.: Grabaushub in den Stadtteilen und Herrichten der Aussegnungshallen bei Beerdigungen durch Privatfirmen.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

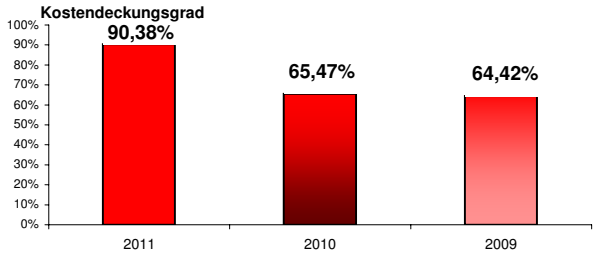
Unterabschnitt 7500 Bestattungswesen **7500**

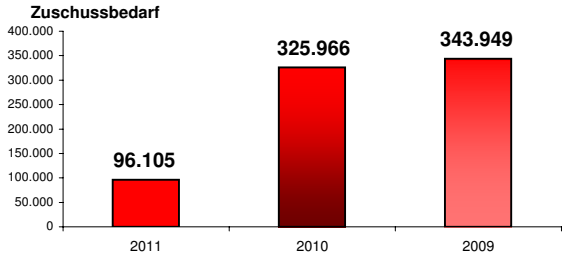
Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
6550.000.:	Digitale Erfassung der Belegungspläne aller Friedhöfe im Hinblick auf zentrale Friedhofsverwaltung und zur Datensicherung.					
	Ausgaben Abschnitt 75		**999.075**	**943.983**	**966.584**	
	Einnahmen Abschnitt 75		**902.970**	**618.017**	**622.635**	
	Zuschussbedarf		**96.105**	**325.966**	**343.949**	

Kennzahlen im UA 7500 Bestattungswesen

1. Finanzdaten in €

	2011 (Plan)	2010 (Plan)	2009 (RE)
Betriebsergebnis:	-96.105	-325.966	-343.949
durchschnittliche Kosten / Bestattung:	2.700,20	2.551,31	2.633,74
durchschnittlicher Zuschuss / Bestattung:	259,74	880,99	937,19
Zuschuss / EW:	2,44	8,27	8,74
Zuschuss / EW. / Bestattung:	0,01	0,02	0,02
Kostendeckungsgrad:	90,38%	65,47%	64,42%
Kostendeckungsgrad / Bestatt. u. Grabb.gebühr:	90,08%	63,56%	63,49%





2. Personalausstattung

	2011	2010	2009
Stellen laut Stellenplan	3,7	3,61	8,44

3. Leistungsdaten

	2011	2010	2009
Bestattungen insgesamt	370	370	367
davon Erdbestattungen	180	180	176
davon Urnenbeisetzungen	190	190	191
Anzahl Friedhöfe	10	10	10
davon in Belegung	9	9	9

4. Bemerkungen

Der Alte Friedhof Schorndorf wird grundsätzlich nicht mehr neu belegt.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7620 Backhäuser **7620**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7620	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		500	600	472	201
1400.000	Mieten und Pachten		30	30	30	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**530**	**630**	**502**	
1.7620	**Ausgaben**					
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	12.000	12.000	3.187	650
5310.000	Mieten und Pachten für Liegenschaften	GD	0	0	26	201
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	1.500	1.000	935	650
5428.000	Reinigung	SN	250	250	0	650
5438.000	Beleuchtung	SN	2.700	2.700	2.501	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	1.000	950	715	650
5800.000	Sachaufwand für besondere Zwecke		400	400	298	201
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	200	153	24	680
6800.000	Abschreibungen		0	769	769	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	769	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	153	206	297	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**18.972**	**18.428**	**8.751**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**530**	**630**	**502**	
	Zuschussbedarf		**18.442**	**17.798**	**8.249**	

Zur Zeit bestehen Backhäuser in Buhlbronn, Haubersbronn, Ober- und Unterberken, Schlichten, Schornbach, Mannshaupten und Weiler (2).

1100.000.: Die Benutzungsgebühren für die Backhäuser werden in den Ortsteilen individuell festgesetzt. Derzeit werden in allen Backhäusern 2,00 EUR je Backvorgang erhoben.

1400.000.: Das Backhaus in Haubersbronn ist an die Backfrau verpachtet.

5800.000.: Entschädigung an Backfrauen für die Backhausbetreuung.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7630 Plakatierung (BgA) **7630**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7630	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		20.000	20.000	22.189	300
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		350	300	317	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**20.350**	**20.300**	**22.506**	
1.7630	**Ausgaben**					
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	1.000	0	0	650
5438.000	Beleuchtung	SN	500	1.000	581	650
6420.000	Steuern BgA	GD	3.500	2.500	4.216	201
6794.000	Kosten für das Personal	GD UD	1.200	1.300	1.071	201
7072.000	Spenden		0	0	207	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**6.200**	**4.800**	**6.075**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**20.350**	**20.300**	**22.506**	
	Überschuss		**14.150**	**15.500**	**16.431**	

1400.000.: Mit Vertrag vom 29.04.1963 wurde das Recht auf alleinigen Plakatanschlag an den Anschlagstellen an eine Stuttgarter Firma übertragen. Die Stadt erhält hierfür eine jährliche Abgabe von 33 % der aus dem Plakatanschlag in Schorndorf erzielten Einnahmen. Die Firma übernimmt die Reinigung der Haltestellen. Im Gegenzug wird hierfür kein Pachtentgelt in den ersten 5 Jahren erhoben.

1500.000.: Stromkostenersätze Werbeflächen Karlsplatz

6420.000.: Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7640 Buswartehäuschen **7640**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7640	**Ausgaben**					
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	5.000	5.000	1.726	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	150	150	139	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	200	500	0	680
	Ausgaben Unterabschnitt		**5.350**	**5.650**	**1.864**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**5.350**	**5.650**	**1.864**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7650 Öffentliche Bedürfnisanstalten (BgA) **7650**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7650	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		1.800	1.800	1.839	201
1400.000	Mieten und Pachten		1.250	1.250	1.272	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.050**	**3.050**	**3.111**	
1.7650	**Ausgaben**					
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	10.000	10.000	1.049	650
5428.000	Reinigung	SN	8.500	8.500	7.823	650
5438.000	Beleuchtung	SN	1.000	600	828	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	1.100	1.000	1.055	650
5700.000	Verbrauchs- und Betriebsmittel		224	218	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	220	220	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	220	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	68	80	84	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**21.112**	**20.618**	**11.058**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.050**	**3.050**	**3.111**	
	Zuschussbedarf		**18.062**	**17.568**	**7.947**	

Es besteht nur noch 1 öffentliches WC inklusive einer kleinen Verkaufsstelle (Kiosk) am Zentralen Omnibusbahnhof. Das WC in Weiler wird von der Kirche verwaltet.

1100.000.: Münzautomat WC am Karlsplatz

1400.000.: Mieteinnahmen für Kiosk am ZOB

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7670 Kelter Buhlbronn **7670**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7670	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		900	900	1.070	400
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	0	206	400
	Einnahmen Unterabschnitt		**900**	**900**	**1.276**	
1.7670	**Ausgaben**					
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	2.000	2.000	405	650
5438.000	Beleuchtung	SN	500	500	476	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	50	50	24	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	600	500	0	680
6800.000	Abschreibungen		0	803	803	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	803	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	932	986	1.339	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**4.885**	**4.839**	**3.048**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**900**	**900**	**1.276**	
	Zuschussbedarf		**3.985**	**3.939**	**1.771**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7671 Bürgerhaus Buhlbronn (BgA) **7671**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7671	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		3.000	3.000	2.663	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		0	72	0	400
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	48.000	18.000	48.161	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	9.005	9.004	9.005	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**60.005**	**30.076**	**59.828**	
1.7671	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	8.480	9.040	10.271	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	910	830	990	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.930	1.810	2.220	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	10.000	8.000	8.876	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	600	600	583	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	7.000	8.000	1.978	650
5428.000	Reinigung	SN	2.000	2.000	1.473	650
5438.000	Beleuchtung	SN	4.500	6.000	4.561	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	1.500	1.500	1.317	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	650	2.000	556	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.360	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	39.649	38.605	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	29.774	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	8.939	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	34.765	37.150	38.269	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**112.418**	**116.579**	**109.699**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**60.005**	**30.076**	**59.828**	
	Zuschussbedarf		**52.413**	**86.503**	**49.871**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7672 Festhalle Haubersbronn (BgA) **7672**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7672	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		6.500	6.500	6.001	400
1400.000	Mieten und Pachten		6.000	6.000	5.710	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	0	234	201
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	1.000	500	1.006	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**13.500**	**13.000**	**12.950**	
1.7672	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	19.770	14.290	14.905	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.780	1.310	1.257	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	3.980	2.860	2.938	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	25.000	10.000	10.166	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	700	700	593	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	7.000	8.000	4.223	650
5428.000	Reinigung	SN	2.500	2.500	426	650
5438.000	Beleuchtung	SN	2.200	2.200	1.831	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	2.000	2.000	1.738	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	1.600	2.000	1.780	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	820	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	6.152	5.552	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	4.994	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	597	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	5.171	4.926	6.302	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**78.122**	**56.938**	**51.711**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**13.500**	**13.000**	**12.950**	
	Zuschussbedarf		**64.622**	**43.938**	**38.762**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7673 Tannbachhalle Miedelsbach (BgA) **7673**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7673	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		5.000	5.000	5.691	400
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		0	0	640	201
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	5.000	5.000	4.222	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	3.681	3.681	3.681	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**13.681**	**13.681**	**14.234**	
1.7673	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	21.750	19.810	20.190	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.960	1.820	1.775	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	4.340	3.960	4.087	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	10.000	8.000	10.417	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.000	1.000	842	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	15.000	18.000	4.061	650
5428.000	Reinigung	SN	1.200	1.200	2.121	650
5438.000	Beleuchtung	SN	6.000	6.000	6.283	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	2.000	1.800	2.004	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	1.100	1.000	4.789	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	820	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	30.011	29.740	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	28.959	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	1.075	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	20.010	20.826	23.186	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**115.224**	**113.427**	**109.495**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**13.681**	**13.681**	**14.234**	
	Zuschussbedarf		**101.543**	**99.746**	**95.261**	

1100.000.: Seit 2004 werden Benutzungsgebühren für den Trainingsbetrieb der Vereine erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7674 Schurwaldhalle Oberberken (BgA) **7674**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7674	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		8.000	8.000	8.823	400
1400.000	Mieten und Pachten		300	300	300	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		0	0	219	650
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	9.000	9.000	4.193	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	5.060	5.060	5.060	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**22.360**	**22.360**	**18.595**	
1.7674	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	21.790	21.050	21.441	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.960	1.940	1.849	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	4.470	4.210	4.366	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	15.000	30.000	5.966	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.200	1.200	1.801	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	10.000	11.000	6.303	650
5428.000	Reinigung	SN	800	800	2.437	650
5438.000	Beleuchtung	SN	4.000	7.000	100	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	3.000	3.000	2.830	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	1.300	1.200	0	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	820	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	58.293	58.977	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	57.491	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	295	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	45.292	46.422	52.688	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**167.418**	**186.115**	**158.759**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**22.360**	**22.360**	**18.595**	
	Zuschussbedarf		**145.058**	**163.755**	**140.163**	

1100.000.: Seit 2004 werden Benutzungsgebühren für den Trainingsbetrieb der Vereine erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7675 Bürgerzentrum Schlichten (BgA) **7675**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7675	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		5.300	3.800	240	400
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	3.000	0	0	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	4.940	2.470	0	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**13.240**	**6.270**	**240**	
1.7675	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	0	3.010	3.063	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	0	280	264	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	0	600	624	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	10.000	10.000	1.076	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.250	1.250	0	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	5.000	0	1.286	650
5428.000	Reinigung	SN	5.300	5.300	4.724	650
5438.000	Beleuchtung	SN	4.500	1.000	1.485	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	3.000	1.000	1.998	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	1.100	1.000	0	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	1.180	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	21.609	0	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	45.298	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	56.155	1.625	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**132.783**	**46.674**	**14.519**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**13.240**	**6.270**	**240**	
	Zuschussbedarf		**119.543**	**40.404**	**14.279**	

Der UA 7675 Bürgerzentrum Schlichten umfasst die Einnahmen und Ausgaben der neuen Sporthalle sowie des Lindensaals. Es wird davon ausgegangen, dass beide Gebäudeteile als "Betrieb gewerblicher Art" geführt werden.

2010 war nur ein "Rumpfjahr" eingeplant.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7676 Brühlhalle Schornbach (BgA) **7676**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7676	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		5.500	5.500	6.174	400
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		100	0	91	400
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	6.000	4.500	5.985	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	3.068	3.068	3.068	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**14.668**	**13.068**	**15.318**	
1.7676	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	14.690	22.320	11.893	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	1.320	2.050	1.023	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	2.910	4.460	2.266	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	22.000	5.000	15.481	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.500	1.500	1.318	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	15.000	15.000	12.524	650
5428.000	Reinigung	SN	2.500	2.500	3.320	650
5438.000	Beleuchtung	SN	5.000	5.000	4.914	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	2.200	2.200	1.844	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	2.600	3.000	3.738	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	820	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	30.037	29.537	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	28.362	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	1.906	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	16.954	17.705	19.755	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**117.772**	**110.772**	**107.613**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**14.668**	**13.068**	**15.318**	
	Zuschussbedarf		**103.104**	**97.704**	**92.295**	

1100.000.: Seit 2004 werden Benutzungsgebühren für den Trainingsbetrieb der Vereine erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7677 Bronnbachhalle Weiler (BgA) **7677**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7677	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		17.500	17.500	14.060	400
1400.000	Mieten und Pachten		200	200	200	201
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	18.500	18.500	17.938	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	11.637	11.637	11.637	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**47.837**	**47.837**	**43.834**	
1.7677	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	6.190	14.350	14.377	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	560	1.320	1.249	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.260	2.870	2.946	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	10.000	10.000	13.170	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	5.500	1.500	1.533	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	24.000	17.000	21.956	650
5428.000	Reinigung	SN	19.000	19.000	17.798	650
5438.000	Beleuchtung	SN	17.500	18.000	17.785	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	6.500	6.500	6.348	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	2.300	4.500	5.741	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	820	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	90.266	88.100	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	90.968	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	76.647	80.296	85.315	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**261.245**	**265.602**	**276.317**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**47.837**	**47.837**	**43.834**	
	Zuschussbedarf		**213.408**	**217.765**	**232.483**	

1100.000.: Seit 2004 werden Benutzungsgebühren für den Trainingsbetrieb der Vereine erhoben (GR-Beschluss vom 04.12.2003).

Ausgaben Abschnitt 76	**1.041.501**	**950.442**	**858.910**	
Einnahmen Abschnitt 76	**210.121**	**171.172**	**192.395**	
Zuschussbedarf	**831.380**	**779.270**	**666.515**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7710 Baubetriebshof **7710**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7710	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		50	50	45	400
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		1.000	0	616	680
1400.000	Mieten und Pachten		4.300	4.300	4.307	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		30.000	30.000	31.327	680
1580.000	Verrechnungseinn. v. Vermögenshaushalt		30.000	30.000	71.937	680
1640.000	Erstattg.f. Ausg.d.VwH-so.öff.Bereich-		0	0	1.530	131
1650.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-komm.Sonderr.-		10.000	0	3.481	680
1690.000	Erstattungen des Baubetriebshofs	UD	3.245.721	3.149.453	2.921.135	680
1694.000	Erstattungen für das Personal	UD	6.900	0	0	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.327.971**	**3.213.803**	**3.034.379**	
1.7710	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	1.882.320	1.801.570	1.717.870	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	167.290	165.700	155.994	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	378.290	363.540	358.432	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	130	0	168	131
5010.000	Unterhaltung der Grundstücke	GD	2.000	0	0	680
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	20.000	15.000	13.046	650
5218.000	Unterhaltung Geräte	SN	250	250	264	650
5228.000	Anschaffung Geräte	SN	1.000	2.400	1.275	650
5250.000	Geräte, Werkzeuge	GD	35.000	34.000	44.084	680
5320.000	Mieten für bewegliche Sachen	GD	10.000	4.000	607	680
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	25.000	39.000	15.082	650
5428.000	Reinigung	SN	5.000	5.000	5.441	650
5438.000	Beleuchtung	SN	35.000	30.000	35.879	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	10.000	15.000	9.177	650
5518.000	KFZ-Treibstoffe	SN	90.000	120.000	75.492	680
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	80.000	101.000	130.140	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	23.000	23.000	22.777	680
5600.000	Dienst-und Schutzkleidung; pers. Ausrüst.	GD	20.000	22.000	15.499	680
5620.000	Aus- und Fortbildung	Ü	12.000	10.000	8.885	680
5700.000	Verbrauchs- und Betriebsmittel	GD	35.000	60.000	16.765	680
5710.000	Zentrale Vorrats- u. Materialbeschaffung	GD	25.000	0	0	680
5800.000	Sachaufwand für besondere Zwecke	GD	2.200	2.200	791	680
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	500	500	44	680
6500.000	Bürobedarf	B95 Ü	1.000	600	1.484	680
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B95 Ü	900	500	872	680
6540.000	Dienstreisen	B95 Ü	400	150	385	680
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		0	5.000	12.987	131
6578.000	Datenverarbeitung		0	20.300	16.252	202
6580.000	Sonst. Geschäftsausgaben (Fremdleistung)	GD	4.000	10.000	874	680
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.	GD	650	650	624	680
6792.000	Kosten der IUK	GD UD	41.790	0	0	201
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	9.740	0	0	201
6795.000	Kosten der Hausdruckerei	GD UD	1.740	0	0	201
6795.100	Kosten der Kopierer und Drucker	GD UD	5.800	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	15.930	0	0	201
6799.000	Sonstige Kosten	GD UD	1.500	500	0	680
6800.000	Abschreibungen		0	209.058	187.421	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	32.538	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	202.656	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	150.347	148.685	182.868	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**3.327.971**	**3.209.603**	**3.031.479**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.327.971**	**3.213.803**	**3.034.379**	
	Überschuss		**0**	**4.200**	**2.900**	

1500.000.: Einnahmen für Baubetriebshofleistungen an externe Nutzer bzw. Fahrzeug- und Materialverleih.

5010.000.: Kleinere Reparaturen (z.B. Außenanlagen/Hofflächen).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7710 Baubetriebshof **7710**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7

5320.000.: Miete für Kleinbagger (Kauf nicht rentabel)

5700.000
5710.000.: Die beiden Finanzpositionen waren bisher zusammen bei 1.7710.5700.000 veranschlagt.

6580.000.: Es ist vorgesehen bei Umzügen, Transporten etc. auch Fremdleistungen in Anspruch zu nehmen.

Ausgaben Abschnitt 77	**3.327.971**	**3.209.603**	**3.031.479**
Einnahmen Abschnitt 77	**3.327.971**	**3.213.803**	**3.034.379**
Überschuss	**0**	**4.200**	**2.900**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7800 Förderung der Land- und Forstwirtschaft **7800**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7800	**Einnahmen**					
1200.000	Nutzungserträge Jagdgenossenschaften		8.700	8.700	8.398	201
1430.000	Fischereipacht		750	1.000	755	201
1440.000	Jagdpacht Eigenjagdbezirk		12.600	12.600	12.585	201
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		610	610	614	660
1780.000	Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke -übr. Bereich-		0	0	1.000	660
	Einnahmen Unterabschnitt		**22.660**	**22.910**	**23.352**	
1.7800	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	0	0	2.166	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	4.300	4.240	4.172	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	0	0	239	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	0	0	562	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	3.850	3.750	3.750	131
5110.000	Straßen- und Wegeunterhaltung	GD	45.000	45.000	47.567	660
6250.000	Müllentsorgung	GD	3.000	3.000	1.437	680
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	170.000	200.000	128.482	680
7071.000	Zuschüsse an Vereine (Sachleistungen)	GD	6.834	6.834	6.833	400
7072.000	Zuschüsse an Vereine (Barleistungen)	GD	3.500	2.915	2.142	400
7120.000	Zuweisungen an -Gden u.Gdeverb.-		3.000	3.000	3.000	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**239.484**	**268.739**	**200.351**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**22.660**	**22.910**	**23.352**	
	Zuschussbedarf		**216.824**	**245.829**	**176.999**	

1200.000.: Die Jagdgenossenschaften haben beschlossen, die Reinerträge der Stadt Schorndorf zu überlassen. Diese sind zweckgebunden für den Feldwegebau bzw. zur Förderung der Landwirtschaft zu verwenden

1620.000.: Erstattung der Gemeinde Urbach für die Zufahrt Hegnauhof in Höhe von rd. 614 EUR.

6790.000.: Feldwegeunterhaltung durch den Baubetriebshof

7120.000.: Der Verwaltungsausschuss hat am 12.10.2006 einer finanziellen Beteiligung in Höhe von jährlich 3.000 EUR an der Gesamtfinanzierung der Hagelabwehr (Einsatz eines 2. Hagelfliegers) in den Jahren 2007 bis 2009 zugestimmt. Der Verwaltungs- und Sozialausschuss hat am 16.09.2010 die städtische Beteiligung bis einschließlich 2011 verlängert (GR-Drs. 2010/096).

Ausgaben Abschnitt 78	**239.484**	**268.739**	**200.351**
Einnahmen Abschnitt 78	**22.660**	**22.910**	**23.352**
Zuschussbedarf	**216.824**	**245.829**	**176.999**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7900 Fremdenverkehr **7900**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7900	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		0	3.500	0	110
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		1.500	850	2.357	110
1301.000	Einnahmen Kulinarische Stadtführungen	UD	5.700	0	0	110
1400.000	Mieten und Pachten		1.000	1.000	870	110
1620.000	Erstattg.f.Ausg.d.VwH-Gden.u.Gdeverb.-		0	0	250	110
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		0	0	12.478	110
	Einnahmen Unterabschnitt		**8.200**	**5.350**	**15.955**	
1.7900	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	7.840	38.840	16.637	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	54.770	64.850	64.968	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	5.810	14.040	9.100	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	4.920	5.960	5.951	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	11.190	12.960	13.246	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	2.190	5.250	2.675	131
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	200	200	288	110
5890.000	Werbung, Wettbewerbe	GD	29.500	78.800	42.259	110
5891.000	Kulinarische Stadtführungen	UD	5.300	0	0	110
6310.000	"Nette Toilette"		5.300	5.300	4.776	110
6500.000	Bürobedarf	B96 Ü	0	1.000	151	110
6530.000	Anzeigen, Broschüren	GD	33.000	41.500	58.714	110
6540.000	Dienstreisen	B96 Ü	200	200	189	110
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine u.dgl.	GD	43.000	43.000	41.604	110
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	23.200	40.000	22.712	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	320	0	0	201
6796.000	Kosten der Zentralen Einrichtung	GD UD	4.000	0	0	201
7071.000	Zuschüsse an Vereine (Sachleistungen)		0	0	12.478	110
7120.000	Zuweisungen an -Gden u.Gdeverb.-		4.500	2.000	2.000	110
	Ausgaben Unterabschnitt		**235.240**	**353.900**	**297.749**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**8.200**	**5.350**	**15.955**	
	Zuschussbedarf		**227.040**	**348.550**	**281.793**	

1300.000.: u.a. Verkauf Weinfaltkartons.

1301.000.: Einnahmen aus den Veranstaltungen "Aus Schorndorfer Töpfen und Kesseln" sowie "Daimler mit Stern".

1400.000.: Mieteinnahmen aus den Stadteingangstafeln.

5890.000.: Anstrahlung historischer Gebäude, Weihnachtsbeleuchtung, Stadtpläne, Werbemittel, Schorndorfer Weinmarkt sowie weitere Veranstaltungen im Fremdenverkehrsbereich.

5891.000.: Kosten für Stadtführer und gastronomisches Angebot (vgl. auch Einnahmen bei 1.7900.1301.000).

6530.000.: Der Ansatz wurde um 2.000 EUR gekürzt (GR-Beschluss vom 26.07.2010).

6610.000.: Mitgliedsbeiträge für die Dt. Fachwerkstraße (1.500 EUR), Remstal-Route (19.000 EUR), AG Historische Fachwerkstädte (400 EUR) sowie Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus e.V. (ca. 22.000 EUR).

7120.000.: Bezuschussung Waldbus (2.000 EUR) und Anteil Marketingkosten der Schwäbischen Waldbahn (2.500 EUR).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7910 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr **7910**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7910	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		500	0	0	230
1770.000	Zuweis.u.Zuschüsse -private Unternehmen-		2.750	0	2.750	230
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.250**	**0**	**2.750**	
1.7910	**Ausgaben**					
5860.000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	GD	11.000	15.000	10.572	230
5861.000	Leistungsschau	GD	0	0	14.378	110
6610.000	Mitgliedsbeiträge		2.550	0	0	230
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	600	0	0	680
7170.000	Zuweisungen an priv. wirtsch. Unternehmen		17.000	15.600	13.523	230
7180.000	Wirtschaftsförderung	GD	83.010	89.000	64.568	110
	Ausgaben Unterabschnitt		**114.160**	**119.600**	**103.040**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**3.250**	**0**	**2.750**	
	Zuschussbedarf		**110.910**	**119.600**	**100.290**	

1770.000.: Zuschüsse und Beteiligungen privater Unternehmen an Veranstaltungen im Rahmen der Wirtschaftsförderung.

5860.000.: Neben den schon eingeführten Veranstaltungen zur Wirtschaftsförderung (Unternehmerforum, Existenzgründertreffen) findet auch ein Handwerkertreffen statt.

6610.000.: Beitritt und Mitgliedschaft zum Kommunalen Pool Region Stuttgart e.V.

7170.000.: Der Gemeinderat hat am 23.10.2008 beschlossen, dass die Firma Bonus für den Betrieb eines Lebensmittelladens in Haubersbronn eine Mietsubvention von max. 12.000 EUR pro Jahr erhält, längstens auf die Dauer von fünf Jahren. Der Gemeinderat hat am 12.02.2009 beschlossen, dem Betreiber des Lebensmittelladens in Oberberken einen monatlichen Mietzuschuss von 300 EUR zu gewähren, befristet auf die Dauer von drei Jahren. Die weiteren Mittel dienen der Unterstützung ortsansässiger Firmen in Einzelfällen.

7180.000.: Der Gemeinderat hat am 11.12.2008 der Ausgliederung der Geschäftsstelle von SchorndorfCentro aus dem Amt für Stadtmarketing zugestimmt. Der städtische Zuschuss beträgt ab 01.01.2010 insgesamt 83.008 EUR (23.008 EUR Mitgliedsbeitrag, 60.000 EUR für Personal- und Sachkosten).

Der GR hat am 26.07.2010 beschlossen, die Bezuschussung des Schorndorfer Chip-Systems ab 2011 einzustellen.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7920 Förderung des ÖPNV **7920**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7920	**Einnahmen**					
1720.000	Zuweis. u. Zusch. lfd. Zwecke -Gden usw.-		1.900	1.900	1.087	300
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.900**	**1.900**	**1.087**	
1.7920	**Ausgaben**					
6720.000	Rufbus - Erstattung an Gde. Adelberg	GD	1.400	1.400	870	300
6770.000	Rufbus - Erstattung an RBS	GD	12.000	12.000	6.248	300
7130.000	Kostenumlage Wieslauftalbahn		238.100	287.500	422.796	201
7131.000	Zuschuss an Verband Region Stuttgart		6.500	6.030	4.655	300
	Ausgaben Unterabschnitt		**258.000**	**306.930**	**434.568**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.900**	**1.900**	**1.087**	
	Zuschussbedarf		**256.100**	**305.030**	**433.481**	

1720.000.: Zuschuss des Landkreises über 40 % des Abmangels für den Rufbus auf der Strecke Schorndorf-Oberberken/Unterberken. Die Rufbusstrecke Schorndorf-Schlichten wird vom Landkreis nicht mehr bezuschusst.

7130.000.: Der Zweckverband Verkehrsverband Wieslauftalbahn erhebt zur Finanzierung des laufenden Betriebs eine Kostenumlage. Ab 01.01.2007 trägt der Landkreis 50 % der Kostenumlage. Die Gemeinde Rudersberg und die Stadt Schorndorf übernehmen jeweils 25 % der Kostenumlage.

7131.000.: Zuschuss an den Verband Region Stuttgart gemäß der Vereinbarung zur Verkehrsbedienung der Strecke Berglen-Schorndorf-Winnenden.

Die Stadt beteiligt sich mit einer jährlichen Kostenumlage in Höhe von 3.000 EUR an der Fahrplanverdichtung der Linie 228 Schorndorf-Rudersberg-Welzheim samstags zwischen 16.00 Uhr und 24.00 Uhr. Der TA hat darüberhinaus einer weiteren Verbesserung an Sonn- und Feiertagen ab 2010, befristet auf drei Jahre zugestimmt. Die Stadt Schorndorf beteiligt sich mit 1.530 EUR an den Kosten (16,67 %).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7921 Aufzüge/Rampe (Bahnhof/ZOB) **7921**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7921	**Einnahmen**					
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		1.500	1.500	3.942	660
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.500**	**1.500**	**3.942**	
1.7921	**Ausgaben**					
5100.000	Unterhalt. des sonst. unbewegl. Vermögens	GD	32.000	35.000	28.928	660
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	70	70	63	650
5730.000	Betriebsstrom	GD	8.000	7.000	8.106	660
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	2.600	5.000	871	680
	Ausgaben Unterabschnitt		**42.670**	**47.070**	**37.968**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.500**	**1.500**	**3.942**	
	Zuschussbedarf		**41.170**	**45.570**	**34.026**	

Bei diesem Unterabschnitt werden die Unterhaltung/Bewirtschaftung der neuen Aufzüge am Bahnhof, der Aufzug am Steg zum Arnold-Areal sowie der Aufzug am ZOB veranschlagt. Außerdem die Kosten für die Rampenheizung am ZOB.

1500.000.: Die Deutsche Bahn AG beteiligt sich mit 50 v.H. an den Stromkosten der Aufzüge II und III am Bahnhof

Ausgaben Abschnitt 79	**650.070**	**827.500**	**873.325**
Einnahmen Abschnitt 79	**14.850**	**8.750**	**23.735**
Zuschussbedarf	**635.220**	**818.750**	**849.590**
Ausgaben Einzelplan 7	**11.745.701**	**11.683.963**	**11.366.821**
Einnahmen Einzelplan 7	**9.912.633**	**9.023.939**	**8.880.985**
Zuschussbedarf	**1.833.068**	**2.660.024**	**2.485.836**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8100 Elektrizitätsversorgung (EnBW, Süwag) **8100**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8100	**Einnahmen**					
2200.000	Konzessionsabgaben (Strom)		440.000	420.000	429.983	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**440.000**	**420.000**	**429.983**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**440.000**	**420.000**	**429.983**	
	Überschuss		**440.000**	**420.000**	**429.983**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8130 Gasversorgung (EnBW)

8130

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8130	**Einnahmen**					
2200.000	Konzessionsabgaben		230.000	247.700	242.139	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**230.000**	**247.700**	**242.139**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**230.000**	**247.700**	**242.139**	
	Überschuss		**230.000**	**247.700**	**242.139**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8170 Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke) **8170**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8170	**Einnahmen**					
2200.000	Konzessionsabgaben		1.340.000	1.375.300	1.295.605	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.340.000**	**1.375.300**	**1.295.605**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**1.340.000**	**1.375.300**	**1.295.605**	
	Überschuss		**1.340.000**	**1.375.300**	**1.295.605**	
	Ausgaben Abschnitt 81		**0**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 81		**2.010.000**	**2.043.000**	**1.967.727**	
	Überschuss		**2.010.000**	**2.043.000**	**1.967.727**	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8410 Barbara-Künkelin-Halle

8410

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8410	**Ausgaben**					
7150.000	Verlustabdeckung SWS	Ü	426.300	458.200	449.472	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**426.300**	**458.200**	**449.472**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**426.300**	**458.200**	**449.472**	

7150.000.: Verlustübernahme durch die Stadt an die SWS entsprechend dem Gewährvertrag vom 13.05.1998

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8420 Schlachthofgaststätte (BgA) **8420**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8420	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		29.500	29.500	29.520	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		1.200	1.500	1.093	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**30.700**	**31.000**	**30.613**	
1.8420	**Ausgaben**					
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	5.000	5.000	588	650
5400.000	Bewirtsch. d. Grundstücke, baul. Anl. u.a		2.500	1.800	2.426	201
6420.000	Steuern BgA	GD	2.500	2.000	1.334-	201
6800.000	Abschreibungen		0	7.100	7.100	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	7.100	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	2.588	3.008	3.694	201
7072.000	Spenden		0	0	3.481	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**19.688**	**18.908**	**15.955**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**30.700**	**31.000**	**30.613**	
	Überschuss		**11.012**	**12.092**	**14.658**	

1400.000.: Die Schlachthofgaststätte wurde zusammen mit den im Gebäude befindlichen Wohnungen 2003 neu verpachtet/vermietet.

1500.000.: Abrechnung von Nebenkosten (Wasser/Abwasser etc.).

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8440 Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus **8440**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8440	**Einnahmen**					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		5.000	5.000	4.070	400
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	170	170	170	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**5.170**	**5.170**	**4.240**	
1.8440	**Ausgaben**					
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	10.860	10.810	10.741	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	980	990	938	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	2.210	2.160	2.208	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	10	0	0	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	3.000	2.000	3.319	650
5238.000	Wartung/Anschaffung Sport-/Geräte	SN	1.000	1.500	232	400
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	1.000	1.000	0	650
5428.000	Reinigung	SN	250	250	793	650
5438.000	Beleuchtung	SN	1.500	1.100	1.207	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	300	300	297	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	600	200	0	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	50	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	3.351	3.595	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	2.204	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	1.212	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	3.372	3.568	4.646	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**28.548**	**27.229**	**27.976**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**5.170**	**5.170**	**4.240**	
	Zuschussbedarf		**23.378**	**22.059**	**23.736**	

1100.000.: Die Benutzungsentgelte wurden nach erfolgtem Umbau des Spitalkellers zum 01.07.2002 neu festgesetzt

Ausgaben Abschnitt 84	**474.536**	**504.337**	**493.403**
Einnahmen Abschnitt 84	**35.870**	**36.170**	**34.853**
Zuschussbedarf	**438.666**	**468.167**	**458.550**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8550 Forstwirtschaftliche Unternehmen **8550**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8550	**Einnahmen**					
1300.000	Holzerlöse	UD	260.000	232.000	174.857	201
1400.000	Mieten und Pachten		4.120	4.120	4.308	201
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		100	100	80	201
1590.000	Vermischte Einnahmen		300	300	191	201
1699.000	Sonstige Erstattungen	UD	1.000	2.000	614	201
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke Land		0	500	0	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**265.520**	**239.020**	**180.050**	
1.8550	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	4.330	5.660	5.301	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	0	0	3.133	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	1.690	1.500	1.782	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	0	0	111	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	5.000	0	7.702	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	360	500	336	131
5100.000	Unterhalt. v. Waldwegen, Erholungseinr.	GD	10.000	15.000	24.225	201
5250.000	Geräte, Werkzeuge	GD	200	200	392	201
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	0	0	2.134	650
5528.000	KFZ-Unterhaltung	SN	0	0	133	680
5538.000	KFZ-Abgaben	SN	0	0	82	680
5700.000	Verbrauchs- und Betriebsmittel	GD	300	300	0	201
6270.000	Forstbetriebsarbeiten durch Unternehmer	GD UD	147.300	138.000	54.682	201
6400.000	Waldbrandversicherungen	GD	650	650	533	300
6500.000	Bürobedarf	B97 Ü	0	100	0	201
6510.000	Bücher/Zeitschriften	B97 Ü	0	50	0	201
6720.000	Erstattungen an Gemeinden und Gdeverb.	GD	35.000	35.500	34.838	201
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	12.000	11.000	11.233	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	40	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	481	424	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	381	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	1.974	2.006	2.327	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**219.225**	**210.947**	**149.365**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**265.520**	**239.020**	**180.050**	
	Überschuss		**46.295**	**28.073**	**30.685**	

Der Regiebetrieb für den Stadtwald Schorndorf wurde mit Ablauf des Jahres 2008 eingestellt. Die betroffenen Mitarbeiter wurden im Baubetriebshof eingegliedert und entsprechend ihrer Qualifikation eingesetzt. Die im Stadtwald anfallenden Arbeiten werden nun von Unternehmern ausgeführt. In Teilbereichen werden im Rahmen von Daueraufträgen weiterhin Aufgaben durch den Baubetriebshof erbracht.

1300.000.: Einschlag ca. 5.700 Fm, davon ca. 5.200 Fm Nutzholz.

1400.000.: Mobilfunkmast Oberberken und Wertstoffhof (Mülldeponie).

1590.000.: Erstattung von Unfallschäden an Bäumen.

5700.000.: Farbdosen, Aufnahmenummern etc.

6270.000.: u.a. Rückebetrieb, Holzernte durch Unternehmer, seilunterstützte Holzernte entlang von Straßen, Bestandspflege.

6720.000.: Forstverwaltungskostenbeitrag (Beförsterung) und Wirtschaftsführung

Ausgaben Abschnitt 85	**219.225**	**210.947**	**149.365**
Einnahmen Abschnitt 85	**265.520**	**239.020**	**180.050**
Überschuss	**46.295**	**28.073**	**30.685**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8800 Arnold-Areal **8800**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8800	**Einnahmen**					
1400.000	Mieten und Pachten		275.000	272.000	271.341	201
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		126.646	106.646	125.793	201
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	110.000	60.000	109.636	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	108.198	108.066	107.935	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**619.844**	**546.712**	**614.706**	
1.8800	**Ausgaben**					
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	10.000	5.000	9.036	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	170.000	140.000	183.988	650
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	0	0	376	680
6800.000	Abschreibungen		0	249.652	248.354	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	241.943	0	0	201
6820.000	Abschreibungen bewegliche Sachen	GD UD	7.465	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	237.962	250.767	317.906	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**667.370**	**645.419**	**759.660**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**619.844**	**546.712**	**614.706**	
	Zuschussbedarf		**47.526**	**98.707**	**144.954**	

Das Arnold-Areal soll aufgrund der herausgehobenen Bedeutung nicht beim UA 8810 (Wohn- und Geschäftsgrundstücke) geführt werden. Es wird daher ein eigener Unterabschnitt ausgewiesen.

1680.000.: Mehrere Mieter (VHS, JMS, KUFO, Familienzentrum) erhalten vergünstigte Mietpreise. Diese Mietvergünstigungen werden als Sachleistung verrechnet

1691.000.: Die Nutzung der Räumlichkeiten durch die Galerie für Technik und die Geschäftsführung Familienzentrum werden verrechnet.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8810 Wohn- und Geschäftsgrundstücke **8810**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8810	**Einnahmen**					
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		0	0	1.150	201
1400.000	Miete		250.000	238.000	292.221	201
1410.000	Sonstige Entschädigungen		0	0	304	201
1500.000	Mieterselbstbeteiligungen		500	1.000	0	201
1590.000	Vermischte Einnahmen		100	100	140	201
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		110.513	110.513	110.497	201
1685.000	Erstattg. f. Ausg. d. VwH-übr. Bereiche-		100	100	0	650
1691.000	Erstattungen für Raumnutzungen	UD	400	400	261	201
2770.000	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	UD	2.386	2.386	2.386	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**363.999**	**352.499**	**406.959**	
1.8810	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	30.080	29.040	29.518	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	4.850	9.560	8.056	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	11.240	10.000	9.945	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	580	880	827	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	1.270	1.910	1.942	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	3.210	3.000	3.188	131
5018.000	Gebäudeunterhaltung	SN	45.000	35.000	64.052	650
5418.000	Heizung, Brennstoffe	SN	50.000	33.000	43.777	650
5428.000	Reinigung	SN	100	100	437	650
5438.000	Beleuchtung	SN	17.000	4.500	17.295	650
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	65.000	70.000	62.074	650
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD Ü	200	200	793	201
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		500	500	267	201
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	6.400	0	9.941	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	300	0	0	201
6800.000	Abschreibungen		0	60.346	64.433	201
6810.000	Abschreibungen für Grundstücke	GD UD	60.346	0	0	201
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals	GD UD	129.466	120.990	159.384	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**425.542**	**379.026**	**475.928**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**363.999**	**352.499**	**406.959**	
	Zuschussbedarf		**61.543**	**26.527**	**68.969**	

Bei diesem Unterabschnitt sind die Einnahmen und Ausgaben der städtischen Wohn- und Geschäftsgrundstücke (ohne Arnold-Areal) ausgewiesen, soweit diese nicht aufgrund einer besonderen Zweckbindung bei anderen Unterabschnitten nachgewiesen sind.

1300.000.: Die Einnahmen aus dem Mietspiegelverkauf fallen weg.

1400.000.: Die Mieten werden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten laufend angepasst.

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8820 Unbebaute Grundstücke

8820

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8820	**Einnahmen**					
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		1.000	1.000	587	201
1400.000	Pachteinnahmen		70.000	70.000	69.332	201
1410.000	Sonstige Entschädigungen		800	2.000	1.207	201
1420.000	Erbbauzinsen		190.825	180.000	182.816	230
1500.000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		200	200	71	201
1680.000	Verrechnete Sachleistungen		621	621	621	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**263.446**	**253.821**	**254.634**	
1.8820	**Ausgaben**					
4100.000	Besoldung für Beamte	SN	8.600	10.870	10.021	131
4140.000	Vergütung Beschäftigte	SN	0	0	5.054	131
4300.000	Beiträge zu Versorgungskassen, Beamte	SN	3.360	3.500	3.759	131
4340.000	Versorgung Beschäftigte	SN	0	0	558	131
4440.000	Sozialversicherung Beschäftigte	SN	0	0	1.311	131
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	SN	890	500	1.007	131
5030.000	Unterhaltung unbebauter Grundstücke	GD	10.000	10.000	2.690	680
5448.000	Abgaben und Versicherungen	SN	1.700	500	1.623	650
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben	GD	300	300	0	201
6790.000	Kosten des Baubetriebshofs	GD UD	190.000	250.000	126.942	680
6793.000	Kosten der Telekommunikation	GD UD	90	0	0	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**214.940**	**275.670**	**152.965**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**263.446**	**253.821**	**254.634**	
	Zuschussbedarf		**0**	**21.849**	**0**	
	Überschuss		**48.506**	**0**	**101.669**	

1300.000.: Erlöse aus Obstverkauf

1410.000.: Miete für unbebaute Grundstücke (z.B. bei Baustelleneinrichtungen)

1500.000.: u.a. Standgeld Landfahrer

5030.000.: Pflegemaßnahmen und Baumsanierungen

Ausgaben Abschnitt 88	**1.307.852**	**1.300.115**	**1.388.553**
Einnahmen Abschnitt 88	**1.247.289**	**1.153.032**	**1.276.299**
Zuschussbedarf	**60.563**	**147.083**	**112.254**
Ausgaben Einzelplan 8	**2.001.613**	**2.015.399**	**2.031.321**
Einnahmen Einzelplan 8	**3.558.679**	**3.471.222**	**3.458.928**
Überschuss	**1.557.066**	**1.455.823**	**1.427.607**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und allgemeine Umlagen **9000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.9000	**Einnahmen**					
0001.000	Grundsteuer A		55.000	79.000	32.975	201
0010.000	Grundsteuer B		6.300.000	5.600.000	5.526.930	201
0030.000	Gewerbesteuer	UD	11.500.000	10.000.000	11.773.436	201
0100.000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		15.355.000	14.575.000	15.699.239	201
0120.000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		1.395.000	1.365.000	1.357.797	201
0200.000	Vergnügungssteuer		320.000	320.000	113.210	201
0220.000	Hundesteuer		155.000	128.000	128.250	201
0410.000	Schlüsselzuweisungen vom Land		11.560.000	13.710.000	12.162.289	201
0610.000	Sonst. Allgemeine Zuweisungen -Land-		338.500	337.500	338.102	201
0910.000	Familenleistungsausgleich § 29 a FAG		1.495.000	1.650.000	1.313.962	201
	Einnahmen Unterabschnitt		**48.473.500**	**47.764.500**	**48.446.191**	
1.9000	**Ausgaben**					
8100.000	Gewerbesteuerumlage	UD	2.012.500	1.845.000	1.731.136	201
8310.000	FAG-Umlage	GD	8.580.000	8.800.000	8.530.917	201
8320.000	Kreisumlage	GD	15.697.800	14.065.000	13.900.825	201
8330.000	Umlage an Verband Region Stuttgart	GD	160.000	150.000	149.660	201
	Ausgaben Unterabschnitt		**26.450.300**	**24.860.000**	**24.312.537**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**48.473.500**	**47.764.500**	**48.446.191**	
	Überschuss		**22.023.200**	**22.904.500**	**24.133.654**	

0001.000.: Der Hebesatz bei der Grundsteuer A wurde zum 01.01.2011 auf 400 v.H. angehoben.

0010.000.: Der Hebesatz bei der Grundsteuer B wurde zum 01.01.2011 auf 450 v.H. angehoben.

0030.000.: Der Hebesatz bei der Gewerbesteuer wurde zum 01.01.2011 auf 400 v.H. angehoben.

0120.000.: Zum 01.01.1998 wurde die Gewerbekapitalsteuer abgeschafft. Die Gemeinden erhalten hierfür einen Ausgleich in Höhe von 2,2 % des Umsatzsteueraufkommens

0200.000.: Die Vergnügungssteuersatzung wurde zum 01.08.2009 neu gefasst. Künftig wird bei Geldspielgeräten nicht mehr der Stückzahlmaßstab sondern das Einspielergebnis zu Grunde gelegt.

0220.000.: Die Stadt erhebt die Hundesteuer aufgrund ihrer Hundesteuersatzung vom 26.09.1996. Der jährliche Steuersatz wurde zum 01.01.2011 auf 132 EUR pro Hund angehoben. Für den zweiten und jeden weiteren Hund sind jährlich 264 EUR zu bezahlen. Die Zwingersteuer beträgt pro Hund 132 EUR im Jahr. Mit Beschluss vom 14.12.2000 hat der GR einen gesonderten Steuersatz für Kampfhunde bzw. aggressive/gefährliche Hunde eingeführt. Ab 2011 beträgt dieser 810 EUR pro Kalenderjahr.

8100.000.: Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt 2011 voraussichtlich 70 v.H.

8320.000.: Der Kreisumlagesatz für das Jahr 2011 beträgt 41,0 v.H.

Ausgaben Abschnitt 90	**26.450.300**	**24.860.000**	**24.312.537**
Einnahmen Abschnitt 90	**48.473.500**	**47.764.500**	**48.446.191**
Überschuss	**22.023.200**	**22.904.500**	**24.133.654**

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft **9100**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.9100	**Einnahmen**					
2050.000	Zinseinnahmen -komm. Sonderrechnungen-		58.300	58.300	58.287	203
2070.000	Zinseinnahmen -private Unternehmen-		100.000	100.000	492.093	203
2100.000	Gewinnant. v. wirtsch. Untern. u. Beteil.		60	60	65	201
2700.000	Abschreibungen		0	3.894.342	3.850.944	201
2710.000	Abschreibungen für Grundstücke	UD	3.401.044	0	0	201
2720.000	Abschreibungen f. bewegliche Sachen	UD	731.698	0	0	201
2750.000	Verzinsung des Anlagekapitals	UD	2.761.975	2.764.923	3.435.180	201
2790.000	Zuführung zum Stiftungsvermögen	UD	0	0	84	203
2800.000	Allg. Zuführung vom Vermögenshaushalt		231.250	809.450	0	201
2810.000	Entnahmen aus Stiftungsvermögen	UD	0	0	1.580	203
	Einnahmen Unterabschnitt		**7.284.327**	**7.627.075**	**7.838.233**	
1.9100	**Ausgaben**					
6799.000	Sonstige Kosten	GD UD	1.350	1.450	2.934	201
6860.000	Auflösung von Beiträgen u.ä. Entgelten	UD	202.010	201.633	201.766	201
6870.000	Auflösung Zuweisungen und Zuschüsse	UD	686.344	680.733	680.179	201
6890.000	Entnahme aus Stiftungsvermögen	UD	0	0	1.580	203
8070.000	Zinsen für Darlehen vom Kreditmarkt		775.000	600.000	618.044	201
8071.000	Zinsen für äußere Kassenkredite	GD	5.000	5.000	5.018	203
8500.000	Deckungsreserve		150.000	100.000	0	201
8600.000	Zuführung zum Vermögenshaushalt		0	0	3.783.909	201
8610.000	Zuführung zum Stiftungsvermögen	UD	0	0	84	203
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.819.704**	**1.588.816**	**5.293.513**	
	Einnahmen Unterabschnitt		**7.284.327**	**7.627.075**	**7.838.233**	
	Überschuss		**5.464.623**	**6.038.259**	**2.544.720**	

2050.000.: Zinseinnahmen durch das an die SWS gewährte Darlehen zum Bau der Barbara-Künkelin-Halle.

2070.000.: Durch rückläufige Liquidität und das sehr niedrige Zinsniveau gehen die Zinserträge zurück.

2100.000.: Dividende Volksbank

8500.000.: Nach § 11 GemHVO können im Verwaltungshaushalt Mittel in angemessener Höhe zur Deckung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben veranschlagt werden.

Ausgaben Abschnitt 91	**1.819.704**	**1.588.816**	**5.293.513**
Einnahmen Abschnitt 91	**7.284.327**	**7.627.075**	**7.838.233**
Überschuss	**5.464.623**	**6.038.259**	**2.544.720**
Ausgaben Einzelplan 9	**28.270.004**	**26.448.816**	**29.606.050**
Einnahmen Einzelplan 9	**55.757.827**	**55.391.575**	**56.284.424**
Überschuss	**27.487.823**	**28.942.759**	**26.678.374**
Ausgaben Gesamthaushalt	**80.876.775**	**76.436.500**	**77.396.823**
Einnahmen Gesamthaushalt	**80.876.775**	**76.436.500**	**77.396.823**

Einzelplan

Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0000 Gemeindeorgane **0000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0000	**0100 Obere Gemeindeorgane**								
9350.000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.		2.000	0	1.500	0			110
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	1.500	0			650
	Ausgaben Maßnahme		**2.000**	**0**	**3.000**	**0**	**0**	**0**	

9350.000.: Beschaffung von Prägewerkzeugen zur Prägung der neuen Ehrenmedaille.

	Ausgaben Unterabschnitt	**2.000**	**0**	**3.000**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf	**2.000**		**3.000**	**0**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0030 Bürgerschaftliches Engagement **0030**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0030	**0100 Bürgerschaftliches Engagement**								
9300.000	Stiftungskapital Bürgerstiftung		30.000	0	30.000	49.903	319.879	199.879	201
	Ausgaben Maßnahme		**30.000**	**0**	**30.000**	**49.903**	**319.879**	**199.879**	

9300.000.: Matching-fund. Für jeden Euro, welcher der Bürgerstiftung Schorndorf ohne besondere Zweckbindung zugestiftet wird, stiftet die Stadt weitere 0,50 Euro zu (vgl. GR-Drs. 2010/089).

Ausgaben Unterabschnitt	**30.000**	**0**	**30.000**	**49.903**	**319.879**	**199.879**	
Zuschussbedarf	**30.000**		**30.000**	**49.903**	**319.879**	**199.879**	
Ausgaben Abschnitt 00	**32.000**	**0**	**33.000**	**49.903**	**319.879**	**199.879**	
Einnahmen Abschnitt 00	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**32.000**		**33.000**	**49.903**	**319.879**	**199.879**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0200 Hauptverwaltung **0200**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0200	**0100 Hauptverwaltung**								
3450.000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen		0		200	0			650
3610.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-		0		0	401.961			650
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**200**	**401.961**	**0**	**0**	
9351.000	Geräte, Maschinen	GD	0	0	0	3.191			650
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	5.000	0			650
9353.000	Fahrzeuge		0	0	22.000	0			660
9420.000	Umbau Rathaus Marktplatz 1		300.000	0	0	399.957	1.843.683	443.683	650
9430.000	Bürgerbüro/Bürger-zentrum Schlichten	GD	0	0	0	220.000	220.000	220.000	650
9440.000	Energet. Sanierung Rathaus Marktplatz 1		0	0	0	539.999	539.999	539.999	650
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	0	0	8.000	9.554	17.554	17.554	650
9600.000	Künkelinrathaus Klimaanlage 3. OG		70.000	0	0	0	70.000	0	650
	Ausgaben Maßnahme		**370.000**	**0**	**35.000**	**1.172.701**	**2.691.237**	**1.221.237**	

9420.000.: In 2011 wurde der Ansatz auf 300.000 Euro reduziert. Damit sollen die Verkabelungsarbeiten (EDV), Stadt-Info, Präsentations-techniken im großen Sitzungssaal und der Rettungsweg im kleinen Sitzungssaal finanziert werden.

Ausgaben Unterabschnitt	**370.000**	**0**	**35.000**	**1.172.701**	**2.691.237**	**1.221.237**	
Zuschussbedarf	**370.000**		**34.800**	**770.740**	**2.691.237**	**1.221.237**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0220 Personalamt **0220**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0220	**0100 Personalamt**								
3280.000	Darlehensrückflüsse -übrige Bereiche-		3.200		3.500	2.736			201
	Einnahmen Maßnahme		**3.200**		**3.500**	**2.736**	**0**	**0**	
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	1.500	3.500			650
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**1.500**	**3.500**	**0**	**0**	
3280.000.:	Tilgung der Arbeitgeberbaudarlehen								
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**1.500**	**3.500**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**764**	**0**	**0**	
	Überschuss		**3.200**		**2.000**	**0**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0240 Stadtmarketing/ Öffentlichkeitsarbeit **0240**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0240	**0100 Stadtmarketing/Öffentlichkeitsarbeit**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	0	3.500			650
9357.000	Städtisches Aus-stellungssystem		1.500	0	1.500	0			110
	Ausgaben Maßnahme		**1.500**	**0**	**1.500**	**3.500**	**0**	**0**	

9357.000.: Ergänzungs- bzw. Ersatzbeschaffungen für das vorhandene Stellwandsystem.

Ausgaben Unterabschnitt	**1.500**	**0**	**1.500**	**3.500**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**1.500**		**1.500**	**3.500**	**0**	**0**	
Ausgaben Abschnitt 02	**371.500**	**0**	**38.000**	**1.179.701**	**2.691.237**	**1.221.237**	
Einnahmen Abschnitt 02	**3.200**		**3.700**	**404.697**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**368.300**		**34.300**	**775.004**	**2.691.237**	**1.221.237**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0300 Finanzverwaltung **0300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0300	**0100 Kämmereiamt**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	3.500	2.998			650
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**3.500**	**2.998**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**3.500**	**2.998**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**3.500**	**2.998**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 03		**0**	**0**	**3.500**	**2.998**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 03		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**3.500**	**2.998**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0500 Standesamt **0500**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0500	**0100 Standesamt**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	2.500	0			650
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**2.500**	**0**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**2.500**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**2.500**	**0**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0520 Statistik/Wahlen **0520**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0520	**0100 Statistik/Wahlen**								
9350.000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.		0	0	0	840			300
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**0**	**840**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	**840**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**840**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 05		**0**	**0**	**2.500**	**840**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 05		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**2.500**	**840**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0610 IUK **0610**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0610	**0100 IUK**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	6.000	0	10.000	5.013			650
9355.000	EDV Hard- u. Software		41.900	0	175.850	168.754			202
9600.000	Umbau u. Erweiterung f. Informationstechn.		23.000	0	80.000	31.706			202
	Ausgaben Maßnahme		**70.900**	**0**	**265.850**	**205.473**	**0**	**0**	

9352.000.: EDV-gerechte Möblierung von 2 Arbeitsplätzen.

9355.000.: Die Beschaffung von Hard- und Software (über 410 EUR netto) wird ab 2011 für die gesamte Stadtverwaltung zentral bei dem UA 0610 (IUK) veranschlagt.

9600.000.: zusätzliche Netzwerk-Switche Marktplatz 1 (10.000 EUR), teilweise Neuverkabelung Urbanstraße 24 (8.000 EUR) sowie Austausch defekter bzw. veralteter USV-Anlagen für Etagenverteiler (5.000 EUR).

Ausgaben Unterabschnitt	**70.900**	**0**	**265.850**	**205.473**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**70.900**		**265.850**	**205.473**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0620 Sonstige Zentrale Einrichtungen **0620**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0620	**0100 Sonstige Zentrale Einrichtungen**								
9351.000	Geräte, Maschinen		0	0	15.000	2.587-			132
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	0	8.646			650
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**15.000**	**6.060**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**15.000**	**6.060**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**15.000**	**6.060**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 06		**70.900**	**0**	**280.850**	**211.533**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 06		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**70.900**		**280.850**	**211.533**	**0**	**0**	
	Ausgaben Einzelplan		**474.400**	**0**	**357.850**	**1.444.976**	**3.011.116**	**1.421.116**	
	Einnahmen Einzelplan		**3.200**		**3.700**	**404.697**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**471.200**		**354.150**	**1.040.279**	**3.011.116**	**1.421.116**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung **1100**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1100	**0100 Öffentliche Ordnung**								
9351.000	Geräte, Maschinen	GD	0	0	2.000	228			650
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	1.500	2.929			650
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**3.500**	**3.157**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**3.500**	**3.157**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**3.500**	**3.157**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 11		**0**	**0**	**3.500**	**3.157**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 11		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**3.500**	**3.157**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerschutz **1300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1300	**0100 Feuerschutz**								
3450.000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen		0		5.500	6.700			300
3610.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-		68.750		107.000	19.990			300
	Einnahmen Maßnahme		**68.750**		**112.500**	**26.690**	**0**	**0**	
9352.000	Ausrüstung/Ausstattg.	GD	30.000	0	25.000	16.989			300
9353.000	Fahrzeuge		0	240.000	0	303.099			300
9357.000	Funk- und Feuer-meldeanlagen	GD	50.000	0	18.000	12.289			300
9470.009	Feuerwehrgerätehaus Schornbach		0	0	35.000	374.975	829.912	829.912	650
9470.011	Anschluss Feuerwehr-gerätehaus an BHKW		0	0	0	0	60.000	0	650
	Ausgaben Maßnahme		**80.000**	**240.000**	**78.000**	**707.351**	**889.912**	**829.912**	

3610.000.: Teilzuschussrate für das Feuerwehrgerätehaus Schornbach.

9352.000.: Gemäß Feuerwehrbedarfsplan (GR-Beschluss vom 23.11.2006)

9357.000.: Gemäß Feuerwehrbedarfsplan (GR-Beschluss vom 23.11.2006). Ab 2011 ist die Einführung des BOS-Digitalfunks auch für die Feuerwehr vorgesehen. Die Beschaffung der erforderlichen Geräte ist verteilt auf die nächsten vier Jahre vorgesehen.

Ausgaben Unterabschnitt	**80.000**	**240.000**	**78.000**	**707.351**	**889.912**	**829.912**
Zuschussbedarf	**11.250**		**0**	**680.661**	**889.912**	**829.912**
Überschuss	**0**		**34.500**	**0**	**0**	**0**

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1330 Zentrale Schlauchwerkstätten **1330**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1330	**0100 Zentrale Schlauchwerkstatt**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung		2.000	0	0	0			300
	Ausgaben Maßnahme		**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
9352.000.:	Beschaffung eines Saugschlauch-Prüfgeräts.								
	Ausgaben Unterabschnitt		**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**2.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 13		**82.000**	**240.000**	**78.000**	**707.351**	**889.912**	**829.912**	
	Einnahmen Abschnitt 13		**68.750**		**112.500**	**26.690**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**13.250**		**0**	**680.661**	**889.912**	**829.912**	
	Überschuss		**0**		**34.500**	**0**	**0**	**0**	
	Ausgaben Einzelplan		**82.000**	**240.000**	**81.500**	**710.508**	**889.912**	**829.912**	
	Einnahmen Einzelplan		**68.750**		**112.500**	**26.690**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**13.250**		**0**	**683.818**	**889.912**	**829.912**	
	Überschuss		**0**		**31.000**	**0**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2111 Künkelinschule **2111**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2111	**0100 Künkelinschule**								
9351.000	Geräte, Maschinen		3.000	0	0	0			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	3.500	0	3.550	5.132			900
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	3.500	0	3.550	1.560			900
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	80.000	0	0	5.000	85.000	5.000	650
9610.000	ELA-Anlage		0	0	15.000	0	15.000	15.000	650
	Ausgaben Maßnahme		**90.000**	**0**	**22.100**	**11.692**	**100.000**	**20.000**	

9351.000.: Schneeräumgerät

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Grundschulklasse 633 EUR.

Ausgaben Unterabschnitt	**90.000**	**0**	**22.100**	**11.692**	**100.000**	**20.000**	
Zuschussbedarf	**90.000**		**22.100**	**11.692**	**100.000**	**20.000**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2112 Schloßwallschule **2112**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2112	**0100 Schloßwallschule**								
9351.000	Geräte, Maschinen		3.000	0	0	0			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	2.600	0	2.650	5.108			910
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	2.600	0	2.650	114-			910
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	8.000	0	0	0	8.000	0	650
9600.000	Zentrale Leittechnik		0	0	0	8.500-	26.500	6.500	650
9610.000	ELA-Anlage		5.000	0	15.000	0	20.000	15.000	650
	Ausgaben Maßnahme		**21.200**	**0**	**20.300**	**3.506-**	**54.500**	**21.500**	

9351.000.: Schneeräumgerät

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Grundschulklasse 633 EUR.

Ausgaben Unterabschnitt	**21.200**	**0**	**20.300**	**3.506-**	**54.500**	**21.500**	
Zuschussbedarf	**21.200**		**20.300**	**0**	**54.500**	**21.500**	
Überschuss	**0**		**0**	**3.506**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2113 Fuchshofschule **2113**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2113	**0100 Fuchshofschule**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	2.600	0	2.350	3.360			920
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	2.600	0	2.350	1.634			920
9610.000	ELA-Anlage		0	0	15.000	0	15.000	15.000	650
	Ausgaben Maßnahme		**5.200**	**0**	**19.700**	**4.994**	**15.000**	**15.000**	
9352.000. 9354.000.:	Pauschalbetrag je Grundschulklasse 633 EUR.								
	Ausgaben Unterabschnitt		**5.200**	**0**	**19.700**	**4.994**	**15.000**	**15.000**	
	Zuschussbedarf		**5.200**		**19.700**	**4.994**	**15.000**	**15.000**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2114 Kelterschule Buhlbronn **2114**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2114	**0100 Kelterschule Buhlbronn**								
9300.000	Erw. v. Beteiligungen u. Kapitaleinlagen		500	0	1.000	287			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung		1.200	0	2.000	0			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.700**	**0**	**3.000**	**287**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.700**	**0**	**3.000**	**287**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.700**		**3.000**	**287**	**0**	**0**	

9300.000.: Investitionsumlage des Grundschulverbands Grundschule Vorderweißbuch.

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2115 Grundschule Miedelsbach **2115**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2115	**0100 Grundschule Miedelsbach**								
9351.000	Geräte, Maschinen		0	0	0	1.734			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	1.300	0	1.200	1.072			173
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	1.300	0	1.200	5.622			173
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	0	0	0	49.993	49.993	49.993	650
9610.000	ELA-Anlage		0	0	15.000	0	15.000	15.000	650
	Ausgaben Maßnahme		**2.600**	**0**	**17.400**	**58.421**	**64.993**	**64.993**	

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Grundschulklasse 633 EUR.

Ausgaben Unterabschnitt	**2.600**	**0**	**17.400**	**58.421**	**64.993**	**64.993**	
Zuschussbedarf	**2.600**		**17.400**	**58.421**	**64.993**	**64.993**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2116 Schurwaldschule Oberberken **2116**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2116	**0100 Schurwaldschule Oberberken**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	1.600	0	1.800	3.984			174
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	1.600	0	1.800	3.710			174
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	5.000	0	0	0	5.000	0	650
9610.000	ELA-Anlage		0	0	15.000	0	15.000	15.000	650
	Ausgaben Maßnahme		**8.200**	**0**	**18.600**	**7.694**	**20.000**	**15.000**	

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Grundschulklasse 633 EUR.

Ausgaben Unterabschnitt	**8.200**	**0**	**18.600**	**7.694**	**20.000**	**15.000**	
Zuschussbedarf	**8.200**		**18.600**	**7.694**	**20.000**	**15.000**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2117 Turnhalle Fuchshofschule (BgA) **2117**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2117	**0100 Turnhalle Fuchshofschule (BgA)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	1.200	0	0	0			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
9352.000.:	Beschaffung eines Defibrillators.								
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.200**		**0**	**0**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2118 Sommerrainschule Schornbach **2118**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2118	**0100 Sommerrainschule Schornbach**								
9351.000	Geräte, Maschinen	GD	3.000	0	0	0			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	1.300	0	1.200	1.269			176
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	1.300	0	1.200	3.130			176
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	0	0	60.000	27.782	87.782	87.782	650
	Ausgaben Maßnahme		**5.600**	**0**	**62.400**	**32.181**	**87.782**	**87.782**	

9351.000.: Schneeräumgerät

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Grundschulklasse 633 EUR.

Ausgaben Unterabschnitt	**5.600**	**0**	**62.400**	**32.181**	**87.782**	**87.782**	
Zuschussbedarf	**5.600**		**62.400**	**32.181**	**87.782**	**87.782**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2119 Reinhold-Maier-Schule Weiler **2119**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2119	**0100 Reinhold-Maier-Schule Weiler**								
9351.000	Geräte, Maschinen		3.000	0	0	0			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	2.600	0	2.650	1.608			177
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	2.600	0	2.650	3.385			177
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	80.000	0	0	0	80.000	0	650
	Ausgaben Maßnahme		**88.200**	**0**	**5.300**	**4.993**	**80.000**	**0**	

9351.000.: Schneeräumgerät

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Grundschulklasse 633 EUR.

Ausgaben Unterabschnitt	**88.200**	**0**	**5.300**	**4.993**	**80.000**	**0**	
Zuschussbedarf	**88.200**		**5.300**	**4.993**	**80.000**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2132 Karl-Friedrich-Reinhard Schule **2132**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2132	**0100 Karl-Friedrich-Reinhard-Schule**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	8.100	0	7.900	905			940
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	3.600	0	3.400	13.590			940
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	20.000	0	70.000	69.996	159.996	139.996	650
	Ausgaben Maßnahme		**31.700**	**0**	**81.300**	**84.491**	**159.996**	**139.996**	

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Hauptschulklasse 665 EUR.

Hinzu kommt bei 9352.000 eine Möbelpauschale in Höhe von 4.500 EUR.

Ausgaben Unterabschnitt	**31.700**	**0**	**81.300**	**84.491**	**159.996**	**139.996**	
Zuschussbedarf	**31.700**		**81.300**	**84.491**	**159.996**	**139.996**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2150 Keplerschule **2150**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2150	**0100 Keplerschule**								
9351.000	Geräte, Maschinen		0	0	18.000	0			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	7.500	0	11.500	12.076			930
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	7.500	0	7.000	25.616			930
9400.000	IZBB-Maßnahmen		0	0	0	3.827-	1.053.290	1.053.290	650
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	0	0	20.000	0	20.000	20.000	650
9610.000	Sanierung Kleinspielfeld		0	0	0	0	75.000	0	660
	Ausgaben Maßnahme		**15.000**	**0**	**56.500**	**33.865**	**1.148.290**	**1.073.290**	

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Grundschulklasse 633 EUR und je Hauptschulklasse 665 EUR.

Ausgaben Unterabschnitt	**15.000**	**0**	**56.500**	**33.865**	**1.148.290**	**1.073.290**	
Zuschussbedarf	**15.000**		**56.500**	**33.865**	**1.148.290**	**1.073.290**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2151 Sporthalle Rainbrunnen (BgA) **2151**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2151	**0100 Sporthalle Rainbrunnen (BgA)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	1.000	0	1.000	0			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.000**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.000**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.000**		**1.000**	**0**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2152 Schillerschule Haubersbronn **2152**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2152	**0100 Schillerschule Haubersbronn**								
9351.000	Geräte, Maschinen		0	0	0	7.752			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	7.100	0	3.600	5.652			172
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	2.600	0	3.600	800			172
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	10.000	0	0	0	10.000	0	650
9510.000	Boulebahn		0	0	0	445	445	445	400
9610.000	ELA-Anlage		0	0	30.000	0	30.000	30.000	650
	Ausgaben Maßnahme		**19.700**	**0**	**37.200**	**14.649**	**40.445**	**30.445**	

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Grundschulklasse 633 EUR und je Hauptschulklasse 665 EUR.

Hinzu kommt bei 9352.000 eine Möbelpauschale in Höhe von 4.500 EUR (teilweise Ummöblierung wegen Einführung des Ganztagesbetriebs).

Ausgaben Unterabschnitt	**19.700**	**0**	**37.200**	**14.649**	**40.445**	**30.445**	
Zuschussbedarf	**19.700**		**37.200**	**14.649**	**40.445**	**30.445**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2153 Turnhalle Schillerschule (BgA) **2153**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2153	**0100 Turnhalle Schillerschule (BgA)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	1.200	0	0	0			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
9352.000.:	Beschaffung eines Defibrillators.								
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.200**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 21		**292.500**	**0**	**344.800**	**249.760**	**1.771.006**	**1.468.006**	
	Einnahmen Abschnitt 21		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**292.500**		**344.800**	**249.760**	**1.771.006**	**1.468.006**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2210 Gottlieb-Daimler Realschule **2210**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2210	**0100 Gottlieb-Daimler-Realschule**								
3610.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-		0		279.000	339.914			650
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**279.000**	**339.914**	**0**	**0**	
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	10.900	0	11.000	33.773			950
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	6.400	0	6.500	15.188			950
9410.000	Laborausstattung NWT		0	0	0	11-	73.211	73.211	650
9420.000	Umbau Chemiesaal		0	0	0	119.118	249.118	119.118	650
9430.000	Energet. Sanierung (Bildungspauschale)		0	0	380.000	719.961	1.099.961	1.099.961	650
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	0	0	210.000	138.390	348.390	348.390	650
9600.000	Einzelraumregelung Heizung		30.000	0	20.000	42-	69.958	39.958	650
9610.000	ELA-Anlage		0	0	22.000	27.886	49.886	49.886	650
	Ausgaben Maßnahme		**47.300**	**0**	**649.500**	**1.054.263**	**1.890.523**	**1.730.523**	

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Realschulklasse 457 EUR.

Hinzu kommt bei 9352.000 eine Möbelpauschale in Höhe von 4.500 EUR.

Ausgaben Unterabschnitt	**47.300**	**0**	**649.500**	**1.054.263**	**1.890.523**	**1.730.523**	
Zuschussbedarf	**47.300**		**370.500**	**714.349**	**1.890.523**	**1.730.523**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2211 Sporthalle Grauhalde (BgA) **2211**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2211	**0100 Sporthalle Grauhalde (BgA)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	2.000	0	2.000	0			400
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	10.000	0	20.000	0	45.000	20.000	650
	Ausgaben Maßnahme		**12.000**	**0**	**22.000**	**0**	**45.000**	**20.000**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**12.000**	**0**	**22.000**	**0**	**45.000**	**20.000**	
	Zuschussbedarf		**12.000**		**22.000**	**0**	**45.000**	**20.000**	
	Ausgaben Abschnitt 22		**59.300**	**0**	**671.500**	**1.054.263**	**1.935.523**	**1.750.523**	
	Einnahmen Abschnitt 22		**0**		**279.000**	**339.914**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**59.300**		**392.500**	**714.349**	**1.935.523**	**1.750.523**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2310 Max-Planck-Gymnasium **2310**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2310	**0100 Max-Planck-Gymnasium**								
3610.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-		0		355.000	539.962			650
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**355.000**	**539.962**	**0**	**0**	
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	12.700	0	13.350	7.379			960
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	7.700	0	25.350	3.057			960
9430.000	Mensa/Aula Grauhalde		0	0	0	0	4.000.000	0	650
9440.000	Energet. Sanierung (Bildungspauschale)		0	0	480.000	879.992	1.359.992	1.359.992	650
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	0	0	40.000	56.500	96.500	96.500	650
9610.000	Umsetzung Sportstättenplanung		0	0	0	0	1.000.000	0	660
	Ausgaben Maßnahme		**20.400**	**0**	**558.700**	**946.928**	**6.456.492**	**1.456.492**	

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Gymnasialklasse 414 EUR.

Hinzu kommt bei 9352.000 eine Möbelpauschale in Höhe von 4.500 EUR.

Die Gymnasien erhalten im Zuge der Budgetierung auch die Zuständigkeit für die Ausstattung der Sekretariate mit Möbeln. Hierfür werden jährlich 500 EUR bereitgestellt.

Ausgaben Unterabschnitt	**20.400**	**0**	**558.700**	**946.928**	**6.456.492**	**1.456.492**	
Zuschussbedarf	**20.400**		**203.700**	**406.966**	**6.456.492**	**1.456.492**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2320 Burggymnasium **2320**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2320	**0100 Burggymnasium**								
3610.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-		0		0	132.000			650
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**0**	**132.000**	**0**	**0**	
9351.000	Geräte, Maschinen		0	0	0	1.570			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	13.100	0	14.150	25.710			970
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	26.100	0	8.150	9.781			970
9400.000	Erweiterung für das Ganztagesangebot		0	0	0	176.732	1.481.327	1.481.327	650
9420.000	Generalsanierung		0	0	0	6.435	3.606.435	6.435	650
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	0	0	0	32.020	32.020	32.020	650
9600.000	Zentrale Leittechnik		0	0	0	0	15.000	15.000	650
	Ausgaben Maßnahme		**39.200**	**0**	**22.300**	**252.247**	**5.134.782**	**1.534.782**	

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Gymnasialklasse 414 EUR.

Hinzu kommt bei 9352.000 eine Möbelpauschale in Höhe von 4.500 EUR.

Die Gymnasien erhalten im Zuge der Budgetierung auch die Zuständigkeit für die Ausstattung der Sekretariate mit Möbeln. Hierfür werden jährlich 500 EUR bereitgestellt.

Bei 9354.000 ist zusätzlich eine Multimediapauschale in Höhe von 18.000 EUR zur Ausstattung der Klassenzimmer im Neubau mit Medienboxen, Beamern und Laptops veranschlagt

Ausgaben Unterabschnitt	**39.200**	**0**	**22.300**	**252.247**	**5.134.782**	**1.534.782**
Zuschussbedarf	**39.200**		**22.300**	**120.247**	**5.134.782**	**1.534.782**

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2396 Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle (BgA) **2396**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2396	**0100 Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle (BgA)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	3.000	0	3.000	503			400
	Ausgaben Maßnahme		**3.000**	**0**	**3.000**	**503**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**3.000**	**0**	**3.000**	**503**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**3.000**		**3.000**	**503**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2397 Karl-Wahl-Sporthalle (BgA) **2397**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2397	**0100 Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	1.500	0	1.500	638			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.500**	**0**	**1.500**	**638**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.500**	**0**	**1.500**	**638**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.500**		**1.500**	**638**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2398 Turnhalle Burggymnasium (BgA) **2398**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2398	**0100 Turnhalle Burggymnasium (BgA)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	1.000	0	1.000	0			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.000**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.000**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.000**		**1.000**	**0**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 23		**65.100**	**0**	**586.500**	**1.200.317**	**11.591.274**	**2.991.274**	
	Einnahmen Abschnitt 23		**0**		**355.000**	**671.962**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**65.100**		**231.500**	**528.355**	**11.591.274**	**2.991.274**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2700 Albert-Schweitzer-Schule **2700**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2700	**0100 Albert-Schweitzer-Schule**								
9351.000	Geräte, Maschinen		1.500	0	0	0			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	3.900	0	3.950	4.348-			980
9354.000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	GD	3.900	0	11.950	11.440			980
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	0	0	0	0	10.000	0	650
9610.000	ELA-Anlage		0	0	30.000	0	30.000	30.000	650
	Ausgaben Maßnahme		**9.300**	**0**	**45.900**	**7.092**	**40.000**	**30.000**	

9351.000.: Schneeräumschild für vorhandene Schneefräse.

9352.000.
9354.000.: Pauschalbetrag je Förderschulklasse 707 EUR.

Ausgaben Unterabschnitt	**9.300**	**0**	**45.900**	**7.092**	**40.000**	**30.000**	
Zuschussbedarf	**9.300**		**45.900**	**7.092**	**40.000**	**30.000**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2701 Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA) **2701**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2701	**0100 Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	1.200	0	0	0			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	

9352.000.: Beschaffung eines Defibrillators.

Ausgaben Unterabschnitt	**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zuschussbedarf	**1.200**		**0**	**0**	**0**	**0**
Ausgaben Abschnitt 27	**10.500**	**0**	**45.900**	**7.092**	**40.000**	**30.000**
Einnahmen Abschnitt 27	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**
Zuschussbedarf	**10.500**		**45.900**	**7.092**	**40.000**	**30.000**

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2910 Verlässliche Grundschule **2910**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2910	**0100 Verlässliche Grundschule**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung		1.000	0	10.500	1.045			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.000**	**0**	**10.500**	**1.045**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.000**	**0**	**10.500**	**1.045**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.000**		**10.500**	**1.045**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2913 Ganztagesbetreuung an Schulen **2913**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2913	**0100 Ganztagesbetreuung an Schulen**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung		0	0	0	2.761			400
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**0**	**2.761**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	**2.761**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**2.761**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 29		**1.000**	**0**	**10.500**	**3.806**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 29		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.000**		**10.500**	**3.806**	**0**	**0**	
	Ausgaben Einzelplan		**428.400**	**0**	**1.659.200**	**2.515.237**	**15.337.803**	**6.239.803**	
	Einnahmen Einzelplan		**0**		**634.000**	**1.011.876**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**428.400**		**1.025.200**	**1.503.361**	**15.337.803**	**6.239.803**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3010 Städtische Kulturverwaltung **3010**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3010	**0100 Städtische Kulturverwaltung**								
9357.001	Kunstgegenstände		5.000	0	0	40.000			110
	Ausgaben Maßnahme		**5.000**	**0**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**5.000**	**0**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**5.000**		**0**	**40.000**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 30		**5.000**	**0**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 30		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**5.000**		**0**	**40.000**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3100 Stadtarchiv **3100**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3100	**0100 Stadtarchiv**								
9351.000	Geräte, Maschinen		0	0	0	1.000-			110
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**0**	**1.000-**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	**1.000-**	**0**	**0**	
	Überschuss		**0**		**0**	**1.000**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 31		**0**	**0**	**0**	**1.000-**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 31		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Überschuss		**0**		**0**	**1.000**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3210 Stadtmuseum **3210**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3210	**0100 Stadtmuseum**								
9357.000	Sonstiges Anlage-vermögen		2.000	0	5.000	4.849			110
	Ausgaben Maßnahme		**2.000**	**0**	**5.000**	**4.849**	**0**	**0**	

9357.000.: Ausbau der Sammlungsbestände und Beschaffung von Ausstattungsgegenständen.

Ausgaben Unterabschnitt	**2.000**	**0**	**5.000**	**4.849**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**2.000**		**5.000**	**4.849**	**0**	**0**	
Ausgaben Abschnitt 32	**2.000**	**0**	**5.000**	**4.849**	**0**	**0**	
Einnahmen Abschnitt 32	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**2.000**		**5.000**	**4.849**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400 Heimat- und sonstige Kunstpflege **3400**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamteinnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3400	**0100 Heimat- und sonstige Kunstpflege**								
9350.000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.		2.000	0	2.000	2.400-			400
	Ausgaben Maßnahme		**2.000**	**0**	**2.000**	**2.400-**	**0**	**0**	
9350.000.:	Erwerb von Zelten und Podesten.								
	Ausgaben Unterabschnitt		**2.000**	**0**	**2.000**	**2.400-**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**2.000**		**2.000**	**0**	**0**	**0**	
	Überschuss		**0**		**0**	**2.400**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 34		**2.000**	**0**	**2.000**	**2.400-**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 34		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**2.000**		**2.000**	**0**	**0**	**0**	
	Überschuss		**0**		**0**	**2.400**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520 Öffentliche Büchereien **3520**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3520	**0100 Öffentliche Büchereien**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung		1.500	0	1.500	1.500			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.500**		**1.500**	**1.500**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 35		**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 35		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.500**		**1.500**	**1.500**	**0**	**0**	
	Ausgaben Einzelplan		**10.500**	**0**	**8.500**	**42.949**	**0**	**0**	
	Einnahmen Einzelplan		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**10.500**		**8.500**	**42.949**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4320 Soziale Einrichtungen für Pflegebedürftige **4320**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4320	**0100 Soz. Einrichtungen für Pflegebedürftige**								
9880.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Invest.-übr. Bereich-		0	0	0	110.400			400
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**0**	**110.400**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	**110.400**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**110.400**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 43		**0**	**0**	**0**	**110.400**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 43		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**110.400**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4510 Jugendsozialarbeit an Schulen (Keplerschule) **4510**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4510	**0100 Jugendsozialarbeit an Schulen**								
9350.000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	GD	1.000	0	1.000	817			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.000**	**0**	**1.000**	**817**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.000**	**0**	**1.000**	**817**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.000**		**1.000**	**817**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4511 Jugendsozialarbeit an Schulen (KFR-Hauptschule) **4511**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamteinnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4511	**0100 Jugendsozialarbeit an Schulen (KFR-Hauptschule)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung		1.000	0	1.000	1.176			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.000**	**0**	**1.000**	**1.176**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.000**	**0**	**1.000**	**1.176**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.000**		**1.000**	**1.176**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 45		**2.000**	**0**	**2.000**	**1.993**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 45		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**2.000**		**2.000**	**1.993**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4602 Jugendhaus Altlache

4602

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4602	**0100 Jugendhaus Altlache**								
9350.000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	GD	3.000	0	1.000	0			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	0	5.000-			650
	Ausgaben Maßnahme		**3.000**	**0**	**1.000**	**5.000-**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**3.000**	**0**	**1.000**	**5.000-**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**3.000**		**1.000**	**0**	**0**	**0**	
	Überschuss		**0**		**0**	**5.000**	**0**	**0**	

9350.000.: u.a. Erweiterung der vorhandenen Alarmanlage.

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4603 Mobile Jugendarbeit **4603**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4603	**0100 Mobile Jugendarbeit**								
9350.000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	GD	1.000	0	1.000	1.435			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.000**	**0**	**1.000**	**1.435**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.000**	**0**	**1.000**	**1.435**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.000**		**1.000**	**1.435**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4640 Tageseinrichtungen für Kinder **4640**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4640	**0100 Städtische Kindergärten**								
3400.000	Einn. a.d. Veräußer. von Grundstücken		0		400.000	0			230
3610.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-		16.000		0	72.500			650
	Einnahmen Maßnahme		**16.000**		**400.000**	**72.500**	**0**	**0**	
9320.000	Erwerb von Grund-stücken	GD	0	0	0	8.000-			230
9350.000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	GD	20.000	0	20.000	19.629			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	2.500	0	3.000	0	5.500	3.000	650
9440.002	Neubau Kiga Schlichten	GD	0	0	0	301.000	640.929	640.929	650
9440.003	Abrisskosten Kiga Schlichten		0	0	30.000	0	30.000	30.000	650
9440.004	Kinderhaus Weiler	GD	0	0	0	1.873	1.873	1.873	650
9440.005	Umbau Forsthof (Waldkindergarten)		20.000	0	0	93.319	113.319	93.319	650
9440.006	Kinderhaus Am Schloss	GD	700.000	0	400.000	0	1.400.000	400.000	650
9440.007	Schlichtener Str. 31 Umbau für TigeR		50.000	0	0	0	50.000	0	650
9601.000	Buhlbronn Fernleitung z. Heizung Bürgerhaus		0	0	0	5.500-	64.269	14.269	650
9880.000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche		110.000	0	260.000	51.984-			400
	Ausgaben Maßnahme		**902.500**	**0**	**713.000**	**350.338**	**2.305.892**	**1.183.392**	

3610.000.: Zuschuss für den Umbau des Gebäudes Schlichtener Straße 31 zur Schaffung von 8 Betreuungsplätzen im Rahmen des Programms TigeR.

9352.000.: Büroeinrichtung für Kindergartenleitung (Kindergarten Aichenbach).

9440.005.: Weitere Verbesserungen am Gebäude und Dämmung der Kipptore der ehemaligen Fahrzeughalle (vgl. GR-Drs 2010/060).

9440.006.: Das ehemalige Forstamt (Burgstraße 6) wird zum Kinderhaus umgebaut. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,4 Mio. EUR.

9880.000.: Ab 01.09.2006 werden im Rahmen der Kindergartenverträge Investitionsmaßnahmen mit 70% bezuschusst. Für 2011 werden u.a. größere Investitionsmaßnahmen im katholischen Kindergarten St. Markus erwartet.

Ausgaben Unterabschnitt	**902.500**	**0**	**713.000**	**350.338**	**2.305.892**	**1.183.392**	
Zuschussbedarf	**886.500**		**313.000**	**277.838**	**2.305.892**	**1.183.392**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4641 Kindertagesstätte **4641**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamteinnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4641	**0100 Kindertagesstätte**								
3680.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Invest.-übr. Bereich-		0		0	2.281			400
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**0**	**2.281**	**0**	**0**	
9350.000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	GD	7.000	0	2.500	1.983			400
	Ausgaben Maßnahme		**7.000**	**0**	**2.500**	**1.983**	**0**	**0**	
9350.000.:	Dringend notwendige Neuanschaffungen (Malschrank, Stockbetten, Schrank und Podeste).								
	Ausgaben Unterabschnitt		**7.000**	**0**	**2.500**	**1.983**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**7.000**		**2.500**	**0**	**0**	**0**	
	Überschuss		**0**		**0**	**298**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 46		**913.500**	**0**	**717.500**	**348.755**	**2.305.892**	**1.183.392**	
	Einnahmen Abschnitt 46		**16.000**		**400.000**	**74.781**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**897.500**		**317.500**	**273.974**	**2.305.892**	**1.183.392**	
	Ausgaben Einzelplan		**915.500**	**0**	**719.500**	**461.148**	**2.305.892**	**1.183.392**	
	Einnahmen Einzelplan		**16.000**		**400.000**	**74.781**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**899.500**		**319.500**	**386.367**	**2.305.892**	**1.183.392**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5600 Sportplätze (BgA) **5600**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5600	**0100 Sportplätze (BgA)**								
3450.000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen		2.000		0	2.941			680
3610.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-		149.000		0	0			400
	Einnahmen Maßnahme		**151.000**		**0**	**2.941**	**0**	**0**	
9320.000	Erwerb von Grund-stücken	GD	0	0	0	37.986-			230
9351.000	Geräte, Maschinen		0	0	7.000	65.701			680
9352.000	Ausstatt./Einrichtung Sportgeräte	GD	4.000	0	4.000	7.000-			400
9353.000	Fahrzeuge		36.000	0	0	0			680
9400.000	Umkleideräume/Duschen Sportgelände Altlache		0	0	0	0	300.000	0	650
9610.005	Kooperative Planung Sportgelände Altlache		900.000	0	0	3.591	8.003.591	3.591	660
9614.000	Kleinspielfeld bei Schurwaldhalle		0	0	0	7.079-	112.830	112.830	660
9616.000	Kunstrasenplatz Schornbach		0	0	0	0	315.000	0	660
9617.000	Sanierung Kleinspielfeld Weiler		0	0	0	0	30.000	0	660
9880.000	Entschädigung an SG Schorndorf		0	0	0	0	150.000	0	400
	Ausgaben Maßnahme		**940.000**	**0**	**11.000**	**17.227**	**8.911.421**	**116.421**	

3610.000.: Sportstättenzuschuss für den Neubau Kunstrasenplatz Altlache (noch nicht bewilligt).

9352.000.: Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Sportgeräten.

9353.000.: Ersatzbeschaffung von 1 Transporter (Bj. 1994).

9610.005.: Der GR hat grundsätzlich dem Konzept für einen Sport- und Freizeitpark in der Altlache zugestimmt (vgl. GR-Drs. 2009/026). 2011 ist der Bau eines Kunstrasenplatzes vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 8,0 Mio. EUR.

Ausgaben Unterabschnitt	**940.000**	**0**	**11.000**	**17.227**	**8.911.421**	**116.421**	
Zuschussbedarf	**789.000**		**11.000**	**14.286**	**8.911.421**	**116.421**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5672 Sporthalle Haubersbronn **5672**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamteinnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5672	**0100 Sporthalle Haubersbronn**								
3610.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-		602.000		0	0			650
	Einnahmen Maßnahme		**602.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	
9400.000	Neubau Sporthalle		2.600.000	0	0	299.916	3.099.916	399.916	650
	Ausgaben Maßnahme		**2.600.000**	**0**	**0**	**299.916**	**3.099.916**	**399.916**	

3610.000.: Der Zuschuss aus dem Sportstättenförderungsprogramm wurde am 30.04.2009 in Höhe von 602.000 EUR bewilligt.

9400.000.: Die Baukosten für die Sporthalle sollen nach Abzug der Vorsteuer den Betrag von 3,1 Mio. EUR nicht übersteigen (GR-Beschluss vom 26.07.2010, GR-Drs. 2010/069).

Ausgaben Unterabschnitt	**2.600.000**	**0**	**0**	**299.916**	**3.099.916**	**399.916**	
Zuschussbedarf	**1.998.000**		**0**	**299.916**	**3.099.916**	**399.916**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5675 Sporthalle Schlichten **5675**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5675	**0100 Sporthalle Schlichten**								
3400.000	Einn. a.d. Veräußer. von Grundstücken		0		13.800	0			230
3610.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-		0		0	80.000			650
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**13.800**	**80.000**	**0**	**0**	
9400.000	Sporthalle Schlichten	GD	120.000	0	80.000	1.084.998	2.384.899	2.264.899	650
	Ausgaben Maßnahme		**120.000**	**0**	**80.000**	**1.084.998**	**2.384.899**	**2.264.899**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**120.000**	**0**	**80.000**	**1.084.998**	**2.384.899**	**2.264.899**	
	Zuschussbedarf		**120.000**		**66.200**	**1.004.998**	**2.384.899**	**2.264.899**	
	Ausgaben Abschnitt 56		**3.660.000**	**0**	**91.000**	**1.402.141**	**14.396.237**	**2.781.237**	
	Einnahmen Abschnitt 56		**753.000**		**13.800**	**82.941**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**2.907.000**		**77.200**	**1.319.200**	**14.396.237**	**2.781.237**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5800 Park- und Gartenanlagen **5800**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5800	**0100 Park- und Gartenanlagen**								
9600.000	Umgestaltung Parksee		0	0	0	637.970	687.892	687.892	660
9611.000	Neubau Kinderspielplätze		40.000	0	40.000	39.907			660
	Ausgaben Maßnahme		**40.000**	**0**	**40.000**	**677.877**	**687.892**	**687.892**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**40.000**	**0**	**40.000**	**677.877**	**687.892**	**687.892**	
	Zuschussbedarf		**40.000**		**40.000**	**677.877**	**687.892**	**687.892**	
	Ausgaben Abschnitt 58		**40.000**	**0**	**40.000**	**677.877**	**687.892**	**687.892**	
	Einnahmen Abschnitt 58		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**40.000**		**40.000**	**677.877**	**687.892**	**687.892**	
	Ausgaben Einzelplan		**3.700.000**	**0**	**131.000**	**2.080.019**	**15.084.129**	**3.469.129**	
	Einnahmen Einzelplan		**753.000**		**13.800**	**82.941**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**2.947.000**		**117.200**	**1.997.078**	**15.084.129**	**3.469.129**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6010 Hochbauverwaltung **6010**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6010	**0100 Hochbauamt**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	0	4.285			650
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**0**	**4.285**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	**4.285**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**4.285**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6020 Tiefbauverwaltung **6020**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6020	**0100 Tiefbauamt**								
3450.000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen		0		1.100	0			660
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**1.100**	**0**	**0**	**0**	
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	3.500	0	1.500	3.565			650
9353.000	Fahrzeuge		0	0	0	18.000			660
	Ausgaben Maßnahme		**3.500**	**0**	**1.500**	**21.565**	**0**	**0**	
9352.000.:	Querrollladenschrank und 1 EDV-gerechte Möblierung.								
	Ausgaben Unterabschnitt		**3.500**	**0**	**1.500**	**21.565**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**3.500**		**400**	**21.565**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 60		**3.500**	**0**	**1.500**	**25.849**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 60		**0**		**1.100**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**3.500**		**400**	**25.849**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6100 Stadtplanung, Vermessung **6100**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamteinnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6100	**0100 Stadtplanung, Vermessung**								
3570.000	Beträge für Ausgleichsmaßnahmen		0		10.000	7.480			201
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**10.000**	**7.480**	**0**	**0**	
9320.000	Erwerb von Grundstücken	GD	10.000	0	20.000	10.700-			230
9351.002	Vermessungsgeräte		0	0	0	7.081			610
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	0	4.337			650
9353.000	Fahrzeuge		0	0	0	6.250			660
9603.000	Ausgleichsmaßnahme Westspange		0	0	0	88.000	88.000	88.000	660
9606.000	Ausgleichsmaßnahme Bronnbach		0	0	0	9.947	23.049	23.049	660
9608.000	Ausgleichsmaßnahme Schelmenklinge		0	0	0	9.992	9.992	9.992	660
9610.000	"Öko-Konto"	UD	45.000	0	0	5.832			660
	Ausgaben Maßnahme		**55.000**	**0**	**20.000**	**120.739**	**121.040**	**121.040**	

3571.000.
9610.000.: Auf dem "Öko-Konto" werden Zahlungen von privaten Dritten verbucht, die zweckgebunden für ökologische Ausgleichsmaßnahmen zu verwenden sind (Ausgleichsabgabenverordnung des Umweltministeriums). Die Stadt führt diese Maßnahmen anstelle des Dritten durch.

2011 ist vorgesehen, den Umbau bzw. die Rekultivierung der provisorischen Kreisverkehre aus diesen Mitteln zu finanzieren.

Ausgaben Unterabschnitt	**55.000**	**0**	**20.000**	**120.739**	**121.040**	**121.040**	
Zuschussbedarf	**55.000**		**10.000**	**113.259**	**121.040**	**121.040**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6130 Bauordnung **6130**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6130	**0100 Bauordnungsamt**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	1.200	0			650
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**1.200**	**0**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**1.200**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**1.200**	**0**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6140 Umlegung von Grundstücken **6140**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6140	**0100 Umlegung von Grundstücken**								
3400.000	Einn. a.d. Veräußer. von Grundstücken	UD	150.000		100.000	0			230
	Einnahmen Maßnahme		**150.000**		**100.000**	**0**	**0**	**0**	
9320.000	Erwerb von Grund-stücken	GD UD	2.050.000	0	1.000.000	1.197.877			230
	Ausgaben Maßnahme		**2.050.000**	**0**	**1.000.000**	**1.197.877**	**0**	**0**	
3400.000 9320.000.:	Aufwendungen bzw. Ersätze von Aufwendungen und Einnahmen aus Mehrzuteilungen aus den Umlegungsgebieten "Dorfwiesen", "Schölleräcker", "Ellenberg/Keuperweg".								
	Ausgaben Unterabschnitt		**2.050.000**	**0**	**1.000.000**	**1.197.877**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.900.000**		**900.000**	**1.197.877**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6151 Sanierungsprogramm "Weststadt" **6151**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6151	**0100 Sanierungsprogramm "Weststadt"**								
3610.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-		0		0	974.485			650
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**0**	**974.485**	**0**	**0**	
9320.000	Erwerb von Grund-stücken	GD	0	0	0	0	1.119.966	1.119.966	650
9480.000	Ordnungsmaßnahmen	GD	50.000	0	50.000	599.983	1.629.889	1.499.889	650
9482.000	Baumaßnahmen	GD	300.000	0	150.000	199.295	1.899.182	1.449.182	650
9483.000	Weitere Vorbereitung	GD	5.000	0	5.000	12.719	97.629	82.629	650
9487.000	Vergütung Sanierungs-träger	GD	10.000	0	10.000	9.607	82.472	42.472	650
	Ausgaben Maßnahme		**365.000**	**0**	**215.000**	**821.604**	**4.829.139**	**4.194.139**	
9482.000.:	Private Baumaßnahmen.								
	Ausgaben Unterabschnitt		**365.000**	**0**	**215.000**	**821.604**	**4.829.139**	**4.194.139**	
	Zuschussbedarf		**365.000**		**215.000**	**0**	**4.829.139**	**4.194.139**	
	Überschuss		**0**		**0**	**152.881**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6156 Landessanierungsprogramm Arnold-Areal **6156**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6156	**0100 LSP "Arnold-Areal"**								
9482.000	Baumaßnahmen	GD	0	0	0	25.927			650
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**0**	**25.927**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	**25.927**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**25.927**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 61		**2.470.000**	**0**	**1.236.200**	**2.166.147**	**4.950.179**	**4.315.179**	
	Einnahmen Abschnitt 61		**150.000**		**110.000**	**981.965**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**2.320.000**		**1.126.200**	**1.184.182**	**4.950.179**	**4.315.179**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6200 Wohnungsbauförderung **6200**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6200	**0100 Wohnungsbauförderung**								
3250.000	Tilgung Darlehen SWS		3.780		3.700	3.641			201
3280.000	Tilgung Darlehen -übriger Bereich-		70		70	72			201
	Einnahmen Maßnahme		**3.850**		**3.770**	**3.713**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
	Überschuss		**3.850**		**3.770**	**3.713**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 62		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 62		**3.850**		**3.770**	**3.713**	**0**	**0**	
	Überschuss		**3.850**		**3.770**	**3.713**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen **6300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6300	**0100 Gemeindestraßen**								
3460.000	Ersätze von Dritten		0		0	500			660
3470.000	Rückzahlung überzahlter Bauausgaben		0		0	1.444			660
3480.000	Rückzahlung überzahlter Grunderwerbskost.		1.000		3.000	0			230
3570.000	Erschließungsbeiträge		800.000		100.000	1.000.537			201
3610.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-		0		190.000	585.000			660
	Einnahmen Maßnahme		**801.000**		**293.000**	**1.587.481**	**0**	**0**	
9320.000	Erwerb von Grundstücken	GD	50.000	0	80.000	86.007			230
9510.002	Gewerbegebiet Erlenwiesen		0	0	0	1.741	51.724	51.724	660
9510.007	Gehwegausbau und Gehwegerneuerungen		100.000	0	75.000	49.988			660
9510.008	Gehweg Kübler-Areal		0	0	25.000	0	25.000	25.000	660
9510.009	Schul-/Turmstraße		0	0	0	0	75.000	0	660
9510.020	Umbau Wallstraße		0	0	0	81.370	81.370	81.370	660
9510.038	Deckenverstärkungen	GD	250.000	0	250.000	341.076			660
9510.039	Vorstadtstraße		0	0	0	0	280.000	0	660
9510.040	Deckensanierung Wilh.-Maybach-Straße		0	0	0	0	250.000	0	660
9510.048	Gewerbegebiet Hammerschlag		0	0	0	0	767.792	17.792	660
9510.050	Ausbau Uhlandstraße		50.000	500.000	500.000	0	1.328.375	778.375	660
9510.058	Deckensanierung Goethestraße		0	0	0	0	350.000	0	660
9510.061	Untere Breite I		0	0	0	8.591	32.067	32.067	660
9510.069	Obere Straßenäcker "Teil II"		0	0	0	83.138	402.960	402.960	660
9510.072	Ob. Straßenäcker Ost		0	0	0	0	239.664	239.664	660
9510.073	Obere Straßenäcker Neubaugebiet		0	0	0	12.483	424.266	424.266	660
9510.079	Deckensanierung Heinkelstraße		0	0	0	0	250.000	0	660
9510.081	Flotowstraße		0	0	0	40.000-	40.000	0	660
9510.082	Obere Straßenäcker südliche Erweiterung		0	0	0	0	470.000	0	660
9510.084	Gewerbegebiet Robert-Bosch-Straße		0	0	0	0	110.000	0	660
9510.092	Sanierung Kirchgasse		0	0	0	74.777	74.777	74.777	660
9510.093	Ausbau Ulrichstraße		0	0	0	100.000	100.000	100.000	660
9510.095	Ausbau Drosselweg		0	0	0	85.407-	144.556	144.556	660
9510.098	Verlegung Bahnübergang Hammerschlag		0	0	0	0	430.000	0	660
9510.099	Westspange Schorndorf		0	0	0	555.024	3.500.780	3.500.780	660
9511.001	Ausbau Schmalzgasse		0	0	0	0	60.000	0	660
9511.002	Baugeb. Ellenberg III		0	0	0	90.000-	91.262	1.262	660
9511.022	Ausbau Thujastraße		0	0	0	0	126.970	26.970	660
9511.034	Am Hag Buhlbronn		0	0	0	0	82.000	0	660
9511.036	Steinwasen II		0	0	0	9.215	526.171	526.171	660
9511.037	Gassackerstraße		0	0	0	9.717	11.397	11.397	660
9512.003	"An der Wieslauf" Brücke und Anschluss		0	0	0	210.000-	909.153	909.153	660
9512.005	Baugebiet Dorfwiesen		450.000	460.000	0	0	910.000	0	660
9512.006	Gassackerstraße Erneuerung Belag		0	0	0	0	460.000	0	660

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen **6300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9512.007	Bahnübergang "An der Wieslauf"		320.000	0	0	0	320.000	0	660
9512.008	Wieslauftalstraße		550.000	0	0	0	550.000	0	660
9513.003	Ginsterweg Miedelsb.		0	0	0	49.963	124.963	124.963	660
9513.004	Wieslaufbrücke Heuweg Miedelsbach		0	0	0	249.940	249.940	249.940	660
9513.005	Ausbau Industriestraße		0	0	0	0	375.000	0	660
9514.000	Enzianweg Unterberken		0	0	0	0	50.899	899	660
9514.001	Plätzlesweg Oberberken		0	0	0	0	50.000	0	660
9515.002	Ausb. Vogelsangstraße		0	0	0	256.376	264.076	264.076	660
9516.001	Ausbau Boßlerstraße		0	0	0	325	184.580	184.580	660
9516.002	Baugebiet Weißbucher Straße		0	0	0	0	240.000	0	660
9517.000	Schützenstraße Weiler		0	0	0	0	164.258	4.258	660
9517.004	Baugebiet "Bronnbach"		0	0	0	9.788-	70.619	70.619	660
9517.005	Gewerbegebiet Untere Breite II		0	0	0	250.000-	250.000	0	660
9517.006	Neubaugeb. Schöller-äcker/Ringstraße		0	780.000	0	0	780.000	0	660
9517.008	Deckensanierung David-Wolleber-Straße		0	0	0	219-	179.611	179.611	660
9517.009	Obere Breite Str. Erneuerung		0	0	0	0	170.000	0	660
9550.000	Radwege		50.000	0	50.000	44.431-			660
9640.000	Verkehrssignalanlagen (Umrüstung auf LED)		0	0	0	0	6.500	0	660
9660.001	Querungshilfe Mittlere Brücke		0	0	0	13.123	13.123	13.123	660
	Ausgaben Maßnahme		**1.820.000**	**1.740.000**	**980.000**	**1.253.007**	**16.648.852**	**8.440.352**	

3570.000.: Vorausleistungen Baugebiet Dorfwiesen

9510.007.: Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Sanierung der Straßenbeleuchtung.

9510.038.: u.a. Friedhofstraße (mit Leitungsträgern).

9510.050.: Neuveranschlagung in den Jahren 2011/2012.

9512.008.: Umbau der ehemaligen OD Haubersbronn zwischen Verwaltungsstelle und Alte Schule.

9550.000.: Für Umsetzung der Radwegekonzeption.

Ausgaben Unterabschnitt	**1.820.000**	**1.740.000**	**980.000**	**1.253.007**	**16.648.852**	**8.440.352**
Zuschussbedarf	**1.019.000**		**687.000**	**0**	**16.648.852**	**8.440.352**
Überschuss	**0**		**0**	**334.474**	**0**	**0**

Ausgaben Abschnitt 63	**1.820.000**	**1.740.000**	**980.000**	**1.253.007**	**16.648.852**	**8.440.352**
Einnahmen Abschnitt 63	**801.000**		**293.000**	**1.587.481**	**0**	**0**
Zuschussbedarf	**1.019.000**		**687.000**	**0**	**16.648.852**	**8.440.352**
Überschuss	**0**		**0**	**334.474**	**0**	**0**

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6500 Kreisstraßen **6500**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6500	**0100 Kreisstraßen**								
9320.000	Erwerb von Grund-stücken	GD	2.500	0	2.500	0			230
9510.000	Deckenverstärkungen	GD	0	0	80.000	74.568			660
9510.002	Anschluss Hammerschl. Straße über die Au		0	0	0	0	1.006.455	6.455	660
9640.000	Verkehrssignalanlagen (Umrüstung auf LED)		0	0	0	0	30.000	0	660
	Ausgaben Maßnahme		**2.500**	**0**	**82.500**	**74.568**	**1.036.455**	**6.455**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**2.500**	**0**	**82.500**	**74.568**	**1.036.455**	**6.455**	
	Zuschussbedarf		**2.500**		**82.500**	**74.568**	**1.036.455**	**6.455**	
	Ausgaben Abschnitt 65		**2.500**	**0**	**82.500**	**74.568**	**1.036.455**	**6.455**	
	Einnahmen Abschnitt 65		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**2.500**		**82.500**	**74.568**	**1.036.455**	**6.455**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6650 Landesstraßen **6650**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6650	**0100 Landesstraßen**								
9320.000	Erwerb von Grund-stücken	GD	1.000	0	1.000	0			230
9510.000	Deckenverstärkungen	GD	50.000	0	50.000	43.098-			660
9510.005	OD Oberberken		0	0	0	0	1.000.000	0	660
9510.007	Ausbau OD Schlichten (L 1151)		0	0	115.000	0	495.000	115.000	660
9510.016	Deckensanierung Schlichtener Straße		250.000	0	0	0	250.000	0	660
9510.018	Schornbachbrücke (Welzheimer Straße)		0	0	0	0	150.000	0	660
9510.019	Kreisverkehr Netto-Markt Miedelsb.		40.000	0	150.000	0	190.000	150.000	660
9640.000	Verkehrssignalanlagen (Umrüstung auf LED)		0	0	0	23.000	56.000	23.000	660
9660.000	Verlegung FÜW Burgstraße		0	0	0	0	20.000	0	660
9812.000	Zuweisungen an Land		0	0	1.360.000	500.000	1.860.000	1.860.000	660
	Ausgaben Maßnahme		**341.000**	**0**	**1.676.000**	**479.902**	**4.021.000**	**2.148.000**	

9510.016.: Abschnitt zwischen Burgstraße und Wilhelm-Maybach-Straße.

9510.019.: Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 190.000 EUR (vgl. GR-Drs. 2010/091).

Ausgaben Unterabschnitt	**341.000**	**0**	**1.676.000**	**479.902**	**4.021.000**	**2.148.000**
Zuschussbedarf	**341.000**		**1.676.000**	**479.902**	**4.021.000**	**2.148.000**

Ausgaben Abschnitt 66	**341.000**	**0**	**1.676.000**	**479.902**	**4.021.000**	**2.148.000**
Einnahmen Abschnitt 66	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**
Zuschussbedarf	**341.000**		**1.676.000**	**479.902**	**4.021.000**	**2.148.000**

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6700 Straßenbeleuchtung **6700**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6700	**0100 Straßenbeleuchtung**								
9650.000	Straßenbeleuchtung		0	0	25.000	69.628			660
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**25.000**	**69.628**	**0**	**0**	
9650.000.: Die Straßenbeleuchtung wird zukünftig über ein Contracting-Modell mit den Stadtwerken finanziert.									
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**25.000**	**69.628**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**25.000**	**69.628**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6750 Straßenreinigung, Winterdienst **6750**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6750	**0100 Straßenreinigung, Winterdienst**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung		0	0	40.000	39.993			680
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**40.000**	**39.993**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**40.000**	**39.993**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**40.000**	**39.993**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 67		**0**	**0**	**65.000**	**109.621**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 67		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**65.000**	**109.621**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6800 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr **6800**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6800	**0100 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr**								
9520.001	Pendlerparkplatz bei Tuscaloosa-Platz		0	0	0	0	115.000	0	660
9600.000	Parkscheinautomaten		120.000	0	0	0			660
	Ausgaben Maßnahme		**120.000**	**0**	**0**	**0**	**115.000**	**0**	
9600.000.: Der Austausch sämtlicher Parkscheinautomaten erfolgt im Jahr 2011.									
	Ausgaben Unterabschnitt		**120.000**	**0**	**0**	**0**	**115.000**	**0**	
	Zuschussbedarf		**120.000**		**0**	**0**	**115.000**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6814 Parkraumbewirtschaftung (BgA) **6814**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6814	**0100 Parkraumbewirtschaftung (BgA)**								
9521.000	Parkplatz Maier am Tor		0	0	55.000	0	60.101	60.101	660
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**55.000**	**0**	**60.101**	**60.101**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**55.000**	**0**	**60.101**	**60.101**	
	Zuschussbedarf		**0**		**55.000**	**0**	**60.101**	**60.101**	
	Ausgaben Abschnitt 68		**120.000**	**0**	**55.000**	**0**	**175.101**	**60.101**	
	Einnahmen Abschnitt 68		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**120.000**		**55.000**	**0**	**175.101**	**60.101**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900 Wasserläufe, Wasserbau **6900**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6900	**0100 Wasserläufe, Wasserbau**								
9300.000	Umlage Wasserverband Rems		400.000	0	341.000	407.847			660
9301.000	Umlage Wasserverband Wieslauftal		5.000	0	28.000	27.841			660
9320.000	Erwerb von Grund-stücken	GD	2.500	0	2.500	431			230
9570.001	Hochwasserrückhalte-becken Schornbach		155.000	0	10.000	27.000	192.000	37.000	660
9570.002	Sportgelände Altlache Hochwasserschutzdamm		70.000	0	0	68.380-	457.231	387.231	660
	Ausgaben Maßnahme		**632.500**	**0**	**381.500**	**394.739**	**649.231**	**424.231**	

9300.000.: Die Stadt ist Mitglied im Wasserverband Rems, der mehrere Hochwasserrückhalteräume bauen wird. Hierfür werden Investitionsbeiträge erhoben, die sich in erster Linie nach dem Nutzen aus den einzelnen Baumaßnahmen richten. 2011 steht die Realisierung des Beckens 4 (Plüderhausen/Urbach) an.

9301.000.: Investitionskostenumlage an den Wasserverband Wieslauftal (Federführung Gde. Rudersberg).

9570.001.: Umsetzung der Sicherheitsüberprüfung (Auflage Landratsamt; vgl. GR-Drs. 2010/065).

9570.002.: Fischtreppe (Ausgleichsmaßnahme). Es wird ein Antrag auf Förderung beim Verband Region Stuttgart und beim Land gestellt.

Ausgaben Unterabschnitt	**632.500**	**0**	**381.500**	**394.739**	**649.231**	**424.231**
Zuschussbedarf	**632.500**		**381.500**	**394.739**	**649.231**	**424.231**
Ausgaben Abschnitt 69	**632.500**	**0**	**381.500**	**394.739**	**649.231**	**424.231**
Einnahmen Abschnitt 69	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**
Zuschussbedarf	**632.500**		**381.500**	**394.739**	**649.231**	**424.231**
Ausgaben Einzelplan	**5.389.500**	**1.740.000**	**4.477.700**	**4.503.833**	**27.480.818**	**15.394.318**
Einnahmen Einzelplan	**954.850**		**407.870**	**2.573.159**	**0**	**0**
Zuschussbedarf	**4.434.650**		**4.069.830**	**1.930.674**	**27.480.818**	**15.394.318**

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Zentrale Abwasserbeseitigung **7000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7000	**0100 Zentrale Abwasserbeseitigung**								
3450.000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen		2.000		0	33.600			680
3510.000	Ersätze privater Hausanschlüsse	UD	100.000		200.000	61.554			660
3570.000	Abwasserbeitrag		148.500		85.000	6.955			201
	Einnahmen Maßnahme		**250.500**		**285.000**	**102.109**	**0**	**0**	
9320.000	Erwerb von Grundstücken	GD	15.000	0	15.000	224			230
9351.000	Geräte, Maschinen		10.000	0	10.000	0			660
9352.000	Ausstatt./Einrichtung		5.000	0	0	1.492-			660
9353.000	Fahrzeuge		20.000	0	0	796			680
9560.000	Private Hausanschlüsse	UD	100.000	0	200.000	59.209			660
9560.013	Kanalsanierung Römmelgasse		0	0	0	12.012-	121.288	121.288	660
9560.019	Drossel RÜ 792 Schlachthausstraße		0	0	0	456-	49.544	49.544	660
9560.020	Betonsanierung SKA		0	0	30.000	0	192.266	192.266	660
9560.021	Sanierung SKA		0	0	20.000	0	9.919.145	9.919.145	660
9560.028	Sanierung SKA Nachklärbecken 1-4		150.000	0	0	0	150.000	0	660
9560.036	Mechanische Reinigungsstufe SKA		0	0	0	199.379	204.836	204.836	660
9560.041	RÜB 1760 Kläranlage		0	0	0	50-	813.156	813.156	660
9560.081	Kanal Flotowstraße		0	0	0	100.000-	0	0	660
9560.094	Kanal Ulrichstraße		0	0	0	40.000	40.000	40.000	660
9560.095	Kanal Drosselweg		0	0	0	28.838-	61.072	61.072	660
9560.096	Kanalauswechslung Schlichtener Straße		300.000	0	0	0	300.000	0	660
9560.098	Umbau Regenüberlaufbecken		0	0	100.000	99.976	1.423.858	1.423.858	660
9560.099	Kanalauswechslungen und -sanierungen		300.000	0	300.000	299.671	2.852.973	2.552.973	660
9562.004	Neubau Kanal Dorfwiesenstraße		0	0	0	192	110.002	110.002	660
9562.005	Baugebiet Dorfwiesen		350.000	0	0	0	350.000	0	660
9562.008	Kanalsanierung Wieslauftalstraße		200.000	0	0	0	200.000	0	660
9563.003	Kanalauswechslung Ginsterweg		0	0	0	39-	49.961	49.961	660
9564.001	Kanalauswechslung Bussardweg		0	0	0	9.386-	110.614	110.614	660
9565.004	Lamellenabscheider Hanfwiesenstraße		40.000	0	0	4-	119.996	79.996	660
9566.001	Baugeb. Ellenberg III		0	0	0	45.000-	0	0	660
9567.003	Kanal Schützenstraße		0	0	80.000	0	80.000	80.000	660
9567.005	Gewerbegebiet Untere Breite II		0	0	0	100.000-	0	0	660
	Ausgaben Maßnahme		**1.490.000**	**0**	**755.000**	**402.170**	**17.148.709**	**15.808.709**	

3510.000.
9560.000.: Die Stadt stellt die privaten Hausanschlüsse gegen Kostenersatz her

3570.000.: Baugebiet Dorfwiesen.

9320.000.: Entschädigungen zur dinglichen Sicherung von Kanälen

9353.000.: Ersatz für PKW (Baujahr 2001).

9560.096.: Abschnitt zwischen Burgstraße und Wilhelm-Maybach-Straße.

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Zentrale Abwasserbeseitigung **7000**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

9562.008.: Im Zuge des Umbaus der ehemaligen OD Haubersbronn zwischen Verwaltungsstelle und Alte Schule.

9565.004.: Restfinanzierung (vgl. GR-Drs. 2010/109).

Ausgaben Unterabschnitt	**1.490.000**	**0**	**755.000**	**402.170**	**17.148.709**	**15.808.709**
Zuschussbedarf	**1.239.500**		**470.000**	**300.061**	**17.148.709**	**15.808.709**

Ausgaben Abschnitt 70	**1.490.000**	**0**	**755.000**	**402.170**	**17.148.709**	**15.808.709**
Einnahmen Abschnitt 70	**250.500**		**285.000**	**102.109**	**0**	**0**
Zuschussbedarf	**1.239.500**		**470.000**	**300.061**	**17.148.709**	**15.808.709**

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7210 Abfallabfuhr (Häckselplätze) **7210**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7210	**0100 Abfallabfuhr (Häckselplätze)**								
9620.000	Verlegung Häckselplatz Weiler		0	0	50.000	0	50.000	50.000	660
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	
	Zuschussbedarf		**0**		**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	
	Ausgaben Abschnitt 72		**0**	**0**	**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	
	Einnahmen Abschnitt 72		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7300 Märkte **7300**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7300	**0100 Märkte**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung		0	0	0	6.855			300
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**0**	**6.855**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	**6.855**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**6.855**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 73		**0**	**0**	**0**	**6.855**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 73		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**6.855**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7500 Bestattungswesen **7500**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7500	**0100 Bestattungswesen**								
3450.000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen		0		0	1.000			660
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**0**	**1.000**	**0**	**0**	
9320.000	Erwerb von Grundstücken	GD	5.000	0	5.000	0			230
9351.000	Geräte, Maschinen		5.000	0	5.000	2.500			660
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	0	3.061			650
9353.000	Fahrzeuge		0	0	60.000	24.987			680
9400.000	Neuer Friedhof Dach Verwaltungsgebäude		0	0	0	0	90.000	0	650
9420.000	Friedhofkapelle Alter Friedhof		50.000	0	0	0	50.000	0	650
9630.000	Friedhofanlagen		20.000	0	30.000	20.442			660
9631.000	Sanierung Wege und Kanäle Friedhöfe		25.000	0	30.000	33.470	246.919	146.919	660
9632.000	Zapfstelle Buhlbronn		0	0	0	1.993	3.873	3.873	660
	Ausgaben Maßnahme		**105.000**	**0**	**130.000**	**86.452**	**390.791**	**150.791**	

9420.000.: Erneuerung Dach und Fachwerk.

9630.000.: Anlegung neuer Grabfelder und Grabanlagen.

Ausgaben Unterabschnitt	**105.000**	**0**	**130.000**	**86.452**	**390.791**	**150.791**	
Zuschussbedarf	**105.000**		**130.000**	**85.452**	**390.791**	**150.791**	
Ausgaben Abschnitt 75	**105.000**	**0**	**130.000**	**86.452**	**390.791**	**150.791**	
Einnahmen Abschnitt 75	**0**		**0**	**1.000**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**105.000**		**130.000**	**85.452**	**390.791**	**150.791**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7671 Bürgerhaus Buhlbronn (BgA) **7671**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7671	**0100 Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	1.000	0	1.000	0			400
9440.000	Neubau Bürgerhaus		0	0	0	19.958	1.461.258	1.461.258	650
	Ausgaben Maßnahme		**1.000**	**0**	**1.000**	**19.958**	**1.461.258**	**1.461.258**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.000**	**0**	**1.000**	**19.958**	**1.461.258**	**1.461.258**	
	Zuschussbedarf		**1.000**		**1.000**	**19.958**	**1.461.258**	**1.461.258**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7672 Festhalle Haubersbronn (BgA) **7672**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7672	**0100 Festhalle Haubersbronn (BgA)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	2.000	0	2.000	4.000-			400
	Ausgaben Maßnahme		**2.000**	**0**	**2.000**	**4.000-**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**2.000**	**0**	**2.000**	**4.000-**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**2.000**		**2.000**	**0**	**0**	**0**	
	Überschuss		**0**		**0**	**4.000**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7673 Tannbachhalle Miedelsbach (BgA) **7673**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7673	**0100 Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	1.500	0	1.500	229			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.500**	**0**	**1.500**	**229**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.500**	**0**	**1.500**	**229**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.500**		**1.500**	**229**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7674 Schurwaldhalle Oberberken (BgA) **7674**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7674	**0100 Schurwaldhalle Oberberken (BgA)**								
9351.000	Geräte, Maschinen		1.000	0	1.000	0			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.000**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.000**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.000**		**1.000**	**0**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7676 Brühlhalle Schornbach (BgA) **7676**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7676	**0100 Brühlhalle Schornbach (BgA)**								
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	1.000	0	1.000	0			400
	Ausgaben Maßnahme		**1.000**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	
9352.000.:	Neuanschaffung Rednerpult.								
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.000**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**1.000**		**1.000**	**0**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7677 Bronnbachhalle Weiler (BgA) **7677**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7677	**0100 Bronnbachhalle Weiler (BgA)**								
9450.000	Brandschutzmaßnahmen	GD	0	0	0	70.030	70.030	70.030	650
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**0**	**70.030**	**70.030**	**70.030**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	**70.030**	**70.030**	**70.030**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**70.030**	**70.030**	**70.030**	
	Ausgaben Abschnitt 76		**6.500**	**0**	**6.500**	**86.218**	**1.531.288**	**1.531.288**	
	Einnahmen Abschnitt 76		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**6.500**		**6.500**	**86.218**	**1.531.288**	**1.531.288**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7710 Baubetriebshof **7710**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7710	**0100 Baubetriebshof**								
3450.000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen		5.000		1.000	3.230			680
	Einnahmen Maßnahme		**5.000**		**1.000**	**3.230**	**0**	**0**	
9351.000	Geräte, Maschinen		33.000	0	40.000	24.976			680
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	0	0	19.000	4.100			650
9352.001	Betriebsausstattung		10.000	0	10.000	0			680
9352.002	Ausstattung u. Geräte für den Winterdienst		45.000	0	0	0			680
9353.000	Fahrzeuge		217.000	0	285.000	262.563			680
9360.000	Leasingzahlungen für bewegl. Vermögen		0	0	0	2.380			660
9400.000	Verlegung Baubetriebshof		20.000	0	0	0	5.020.000	0	680
9600.000	Containeranbau		0	0	0	61.891	237.026	237.026	650
	Ausgaben Maßnahme		**325.000**	**0**	**354.000**	**355.911**	**5.257.026**	**237.026**	

9351.000.: Pauschale (25.000 EUR) und Vorbaukehrwalzen (8.000 EUR).

9352.001.: Kragarm- und Schwerlastregale, Gefahrgutcontainer, Lagerausstattung.

9352.002.: Beschaffung einer Schnelllöseanlage zur Herstellung von Salzsole. Die Lösekapazität der bestehenden Anlage ist zu klein.

9353.000.: Ersatz für Kehrmaschine Schmidt Swingo Bj. 2004 (95.000 EUR)
Ersatz für VW Transporter Bj. 1998 (30.000 EUR)
Ersatz Zugmaschine Deutz Bj. 1987 (45.000 EUR)
Ersatz Anhänger Bj. 1987 (12.000 EUR)
Mähwerk Geräteträger 2. Teil (35.000 EUR)

9400.000.: Konzeptionskosten (Altlastenuntersuchung, Baugrunduntersuchung, Flächenkonzept).

Ausgaben Unterabschnitt	**325.000**	**0**	**354.000**	**355.911**	**5.257.026**	**237.026**
Zuschussbedarf	**320.000**		**353.000**	**352.681**	**5.257.026**	**237.026**

Ausgaben Abschnitt 77	**325.000**	**0**	**354.000**	**355.911**	**5.257.026**	**237.026**
Einnahmen Abschnitt 77	**5.000**		**1.000**	**3.230**	**0**	**0**
Zuschussbedarf	**320.000**		**353.000**	**352.681**	**5.257.026**	**237.026**

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7800 Förderung der Land- und Forstwirtschaft **7800**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7800	**0100 Förderung der Land- und Forstwirtschaft**								
9320.000	Erwerb von Grund-stücken	GD	3.000	0	3.000	18.619			230
9530.000	Feldwegebau		30.000	0	50.000	49.941			660
	Ausgaben Maßnahme		**33.000**	**0**	**53.000**	**68.560**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**33.000**	**0**	**53.000**	**68.560**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**33.000**		**53.000**	**68.560**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 78		**33.000**	**0**	**53.000**	**68.560**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 78		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**33.000**		**53.000**	**68.560**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7900 Fremdenverkehr **7900**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7900	**0100 Fremdenverkehr**								
9350.000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.		0	0	0	787	12.791	12.791	110
9470.000	Stadteingangskonzept/ Stadtinformation		1.000	0	3.000	6.493-			110
	Ausgaben Maßnahme		**1.000**	**0**	**3.000**	**5.706-**	**12.791**	**12.791**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.000**	**0**	**3.000**	**5.706-**	**12.791**	**12.791**	
	Zuschussbedarf		**1.000**		**3.000**	**0**	**12.791**	**12.791**	
	Überschuss		**0**		**0**	**5.706**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7910 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr **7910**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7910	**0100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**								
3610.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-		0		5.000	0			610
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**5.000**	**0**	**0**	**0**	
9300.000	Umlage Verband Region Stuttgart		15.000	0	25.000	20.531			201
9510.000	Breitbandversorgung (Verlegung Leerrohre)		0	0	30.000	0	30.000	30.000	610
9870.000	Breitbandversorgung (Zuschuss Telekom)		25.000	0	50.000	0	75.000	50.000	610
	Ausgaben Maßnahme		**40.000**	**0**	**105.000**	**20.531**	**105.000**	**80.000**	

9300.000.: für Landschaftspark Region Stuttgart

9870.000.: Der Netzbetreiber (Deutsche Telekom) erhält einen Zuschuss für die Bereitstellung der Technik. Die Höhe des Zuschusses ist u.a. abhängig von der Nachfrage der Kunden.

Ausgaben Unterabschnitt	**40.000**	**0**	**105.000**	**20.531**	**105.000**	**80.000**	
Zuschussbedarf	**40.000**		**100.000**	**20.531**	**105.000**	**80.000**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7920 Förderung des ÖPNV **7920**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7920	**0100 Öffentlicher Personennahverkehr**								
9300.000	Kapitalumlage Wies-lauftalbahn		105.000	0	113.750	65.625			201
	Ausgaben Maßnahme		**105.000**	**0**	**113.750**	**65.625**	**0**	**0**	

9300.000.: Der Zweckverband Verkehrsverband Wieslauftalbahn erhebt zur Finanzierung von Investitionen eine Kapitalumlage. Der Landkreis trägt ab 01.01.2007 jeweils 65 % dieser Umlage. Die Gemeinde Rudersberg und die Stadt Schorndorf übernehmen jeweils 17,5 % der Kapitalumlage.

Ausgaben Unterabschnitt	**105.000**	**0**	**113.750**	**65.625**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**105.000**		**113.750**	**65.625**	**0**	**0**	
Ausgaben Abschnitt 79	**146.000**	**0**	**221.750**	**80.449**	**117.791**	**92.791**	
Einnahmen Abschnitt 79	**0**		**5.000**	**0**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**146.000**		**216.750**	**80.449**	**117.791**	**92.791**	
Ausgaben Einzelplan	**2.105.500**	**0**	**1.570.250**	**1.086.615**	**24.495.606**	**17.870.606**	
Einnahmen Einzelplan	**255.500**		**291.000**	**106.339**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**1.850.000**		**1.279.250**	**980.276**	**24.495.606**	**17.870.606**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8410 Barbara-Künkelin-Halle

8410

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8410	**0100 Barbara-Künkelin-Halle**								
9250.000	Gewährung v. Darlehen -komm. Sonderrechn.-		0	0	0	0	9.101.791	9.101.791	201
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**0**	**0**	**9.101.791**	**9.101.791**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	**0**	**9.101.791**	**9.101.791**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**0**	**9.101.791**	**9.101.791**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8440 Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus

8440

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8440	**0100 Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus**								
9351.000	Geräte, Maschinen		25.000	0	0	2.932			400
9352.000	Ausstatt./Einrichtung	GD	2.000	0	2.000	0			400
	Ausgaben Maßnahme		**27.000**	**0**	**2.000**	**2.932**	**0**	**0**	

9351.000.: Neubeschaffung eines Schneeräumtraktors.

Ausgaben Unterabschnitt	**27.000**	**0**	**2.000**	**2.932**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**27.000**		**2.000**	**2.932**	**0**	**0**	
Ausgaben Abschnitt 84	**27.000**	**0**	**2.000**	**2.932**	**9.101.791**	**9.101.791**	
Einnahmen Abschnitt 84	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**27.000**		**2.000**	**2.932**	**9.101.791**	**9.101.791**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8550 Forstwirtschaftliche Unternehmen **8550**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamteinnahmen/-ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8550	**0100 Forstwirtschaftliche Unternehmen**								
3450.000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen		0		0	3.039			201
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**0**	**3.039**	**0**	**0**	
9320.000	Erwerb von Grundstücken	GD	5.000	0	5.000	1.867			230
	Ausgaben Maßnahme		**5.000**	**0**	**5.000**	**1.867**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**5.000**	**0**	**5.000**	**1.867**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**5.000**		**5.000**	**0**	**0**	**0**	
	Überschuss		**0**		**0**	**1.172**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 85		**5.000**	**0**	**5.000**	**1.867**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 85		**0**		**0**	**3.039**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**5.000**		**5.000**	**0**	**0**	**0**	
	Überschuss		**0**		**0**	**1.172**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8710 Industriegleis

8710

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8710	**0100 Industriegleis**								
9600.000	Rückbau Gleisan-schluss Heinkelstraße		0	0	0	5.125	112.642	112.642	660
	Ausgaben Maßnahme		**0**	**0**	**0**	**5.125**	**112.642**	**112.642**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**0**	**0**	**0**	**5.125**	**112.642**	**112.642**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**5.125**	**112.642**	**112.642**	
	Ausgaben Abschnitt 87		**0**	**0**	**0**	**5.125**	**112.642**	**112.642**	
	Einnahmen Abschnitt 87		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**5.125**	**112.642**	**112.642**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8800 Arnold-Areal

8800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8800	**0100 Arnold-Areal**								
3680.000	Zuw. u. Zuschüsse f. Invest.-übr. Bereich-		0		0	6.956			650
	Einnahmen Maßnahme		**0**		**0**	**6.956**	**0**	**0**	
9400.000	Umbau zur Versammlungsstätte		60.000	0	0	0	60.000	0	650
9600.000	Kühlung PC-Räume VHS		0	0	0	27.825	27.825	27.825	650
	Ausgaben Maßnahme		**60.000**	**0**	**0**	**27.825**	**87.825**	**27.825**	

9400.000.: z.B. für Brandschutz und Erfüllung von Auflagen baurechtlicher Art.

	Ausgaben Unterabschnitt	**60.000**	**0**	**0**	**27.825**	**87.825**	**27.825**	
	Zuschussbedarf	**60.000**		**0**	**20.869**	**87.825**	**27.825**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8810 Wohn- und Geschäftsgrundstücke **8810**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8810	**0100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke**								
3400.000	Einn. a.d. Veräußer. von Grundstücken		700.000		200.000	95.381			230
	Einnahmen Maßnahme		**700.000**		**200.000**	**95.381**	**0**	**0**	
9320.000	Erwerb von Grundstücken	GD	250.000	0	250.000	305.325			230
9400.000	Baukosten		5.000	0	5.000	5.000			230
	Ausgaben Maßnahme		**255.000**	**0**	**255.000**	**310.325**	**0**	**0**	

3400.000.: Die Stadt besitzt eine ganze Reihe möglicher Verkaufsobjekte. Welche Objekte veräußert werden können, ist noch offen.

9400.000.: Verkaufsfördernde Baumaßnahmen an zum Verkauf vorgesehenen Objekten

Ausgaben Unterabschnitt	**255.000**	**0**	**255.000**	**310.325**	**0**	**0**	
Zuschussbedarf	**0**		**55.000**	**214.944**	**0**	**0**	
Überschuss	**445.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8820 Unbebaute Grundstücke **8820**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8820	**0100 Unbebaute Grundstücke**								
3400.000	Einn. a.d. Veräußer. von Grundstücken		3.500.000		1.300.000	2.037.653			230
3480.000	Rückzahl. überzahl-ter Grunderwerbskost.		2.000		2.000	5.297			230
	Einnahmen Maßnahme		**3.502.000**		**1.302.000**	**2.042.951**	**0**	**0**	
9320.000	Erwerb von Grund-stücken	GD	250.000	0	250.000	709.777			230
9400.002	Freilegungskosten		50.000	0	50.000	49.950			230
	Ausgaben Maßnahme		**300.000**	**0**	**300.000**	**759.728**	**0**	**0**	

9320.000.: Käufe im Rahmen der Bodenvorratspolitik sowie für die Verrechnung anteiliger Erschließungsbeiträge.

Ausgaben Unterabschnitt	**300.000**	**0**	**300.000**	**759.728**	**0**	**0**
Überschuss	**3.202.000**		**1.002.000**	**1.283.223**	**0**	**0**
Ausgaben Abschnitt 88	**615.000**	**0**	**555.000**	**1.097.878**	**87.825**	**27.825**
Einnahmen Abschnitt 88	**4.202.000**		**1.502.000**	**2.145.288**	**0**	**0**
Zuschussbedarf	**0**		**0**	**0**	**87.825**	**27.825**
Überschuss	**3.587.000**		**947.000**	**1.047.410**	**0**	**0**
Ausgaben Einzelplan	**647.000**	**0**	**562.000**	**1.107.802**	**9.302.258**	**9.242.258**
Einnahmen Einzelplan	**4.202.000**		**1.502.000**	**2.148.326**	**0**	**0**
Zuschussbedarf	**0**		**0**	**0**	**9.302.258**	**9.242.258**
Überschuss	**3.555.000**		**940.000**	**1.040.525**	**0**	**0**

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft **9100**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt-einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2010 EUR	Bew. Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.9100	**0100 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**								
3000.000	Allgemeine Zuführung v.Verwaltungshaushalt		0		0	3.783.909			201
3010.000	Zuführung zum Sondervermögen	UD	0		0	84			203
3100.000	Entnahme aus der Allgem. Rücklage		0		6.350.000	5.931.338			201
3110.000	Entnahmen aus Sonderrücklagen	UD	0		0	1.580			203
3771.000	Kredite Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)		9.487.750		2.304.080	0			201
	Einnahmen Maßnahme		**9.487.750**		**8.654.080**	**9.716.911**	**0**	**0**	
9000.000	Allgem. Zuführung zum Verwaltungshaushalt		231.250	0	809.450	0			201
9010.000	Entnahmen aus Sonderrücklagen	UD	0	0	0	1.580			203
9110.000	Zuführung zum Sondervermögen	UD	0	0	0	84			203
9771.000	Ordentl. Tilgung von Krediten Kreditmarkt	GD	1.757.000	0	1.642.000	1.765.043			201
9772.010	Außerordentliche Tilgungen Kreditmarkt	GD	0	0	0	425.927			201
	Ausgaben Maßnahme		**1.988.250**	**0**	**2.451.450**	**2.192.634**	**0**	**0**	
	Ausgaben Unterabschnitt		**1.988.250**	**0**	**2.451.450**	**2.192.634**	**0**	**0**	
	Überschuss		**7.499.500**		**6.202.630**	**7.524.278**	**0**	**0**	
	Ausgaben Abschnitt 91		**1.988.250**	**0**	**2.451.450**	**2.192.634**	**0**	**0**	
	Einnahmen Abschnitt 91		**9.487.750**		**8.654.080**	**9.716.911**	**0**	**0**	
	Überschuss		**7.499.500**		**6.202.630**	**7.524.278**	**0**	**0**	
	Ausgaben Einzelplan		**1.988.250**	**0**	**2.451.450**	**2.192.634**	**0**	**0**	
	Einnahmen Einzelplan		**9.487.750**		**8.654.080**	**9.716.911**	**0**	**0**	
	Überschuss		**7.499.500**		**6.202.630**	**7.524.278**	**0**	**0**	
	Ausgaben Gesamthaushalt		**15.741.050**	**1.980.000**	**12.018.950**	**16.145.721**	**97.907.534**	**55.650.534**	
	Einnahmen Gesamthaushalt		**15.741.050**		**12.018.950**	**16.145.721**	**0**	**0**	
	Zuschussbedarf		**0**		**0**	**0**	**97.907.534**	**55.650.534**	

„Budgetierung“

Budgetierung

Begriff der Budgetierung

Budgetierung ist ein besonderes Verfahren der Haushaltsplanaufstellung und Mittelzuweisung (wichtiger Teil des Neuen Steuerungsmodells), bei dem einem Dezernat / Fachamt (z.B. 20, 68, usw.) für einen bestimmten Zeitraum (i.d.R. ein Haushaltsjahr) global Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Ziele zugewiesen werden.

Budgetierung ab dem HJ 2011 in Schorndorf

Die einzelnen Ämter erhalten wie bisher über Haushaltsanmeldungen und evtl. Korrekturen durch 20 die Mittel der von ihnen bewirtschaftenden Haushaltsstellen zur Bewirtschaftung übertragen. Die Summe der Haushaltsmittel bildet das jeweilige Budget.

Neu gegenüber bisher ist in den teilnehmenden Bereichen, dass die Ämter die Zweckbestimmung der Mittel grundsätzlich in eigener Verantwortung verändern können, soweit dadurch die Aufgabenerfüllung optimiert werden kann. Der Haushaltsvollzug wird somit flexibler gehandhabt („Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Haushaltsmittel“, „Mittelübertragung auch im Verwaltungshaushalt“, keine Bindung an einzelne Haushaltsstellen, sondern an den Budgetbereich).

Dadurch soll bzw. wird die **Eigenverantwortung und die Kompetenz der Fachbereiche gestärkt** und die Budgetverantwortlichen zu einem effektiven und wirtschaftlichen Handeln motiviert.

Durch die Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung soll somit eine Gesamtverantwortung auf der Ebene der Fachbereiche realisiert werden.

Ziele der Budgetierung

- ✓ Kompetenz und Verantwortung der Mitarbeiter/innen stärken (Dezentrale Ressourcenverantwortung),
- ✓ Kostenbewusstsein stärken,
- ✓ Motivation der Mitarbeiter/innen fördern,
- ✓ Kenntnisse der Fachverantwortlichen für Einsparungen nutzen,
- ✓ Kreativitätspotential der Mitarbeiter/innen besser nutzen,
- ✓ Mehr Transparenz,
- ✓ Kundenorientierung

Vorteile der Budgetierung

- ✓ Schaffung eines Kostenbewusstseins bei den Fachämtern
- ✓ Einsparungen beim Haushaltsvollzug kommen dem eigenen Fachbereich zu gute und nicht dem relativ anonymen Gesamthaushalt
- ✓ Erhöhung der Motivation bei den Mitarbeitern durch mehr Verantwortung
- ✓ Mit „eingesetzten Mittel“ mehr erreichen
- ✓ Der Gemeinderat hat durch die Budgetierung eine bessere Entscheidungsgrundlage gegenüber der Verwaltung und somit eine bessere Kontrolle

Nachteile der Budgetierung

- ✓ (hoher) Zeitaufwand bei der Einführung
- ✓ Haushaltsrechtliche Grundkenntnisse sind erforderlich
- ✓ Besonderes Augenvermerk bei den Budgets

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

Budgetrichtlinien

Für die Budgetierung gelten folgende Rahmenbedingungen:

1. Folgende Budgets werden zum 01.01.2011 eingerichtet:

HH-Vermerk:	Bezeichnung:

a) Hauptbudget „Schulen“, untergliedert in die Budgets:

B01	Budget Künkelinschule
B02	Budget Schlosswallschule
B03	Budget Fuchshofschule
B04	Budget Grundschule Miedelsbach
B05	Budget Schurwaldschule Oberberken
B06	Budget Sommerrainschule Schornbach
B07	Budget Reinhold-Maier-Schule Weiler
B08	Budget Karl-Friedrich-Reinhard-Schule
B09	Budget Keplerschule
B10	Budget Schillerschule Haubersbronn
B11	Budget Gottlieb-Daimler-Realschule
B12	Budget Max-Planck-Gymnasium
B13	Budget Burggymnasium
B14	Budget Albert-Schweitzer-Schule

b) Hauptbudget „Kindergärten”, untergliedert in die einzelnen Kindergärten

B21	Budget Kindergarten

c) Budgets der „Ortschaften“ in den einzelnen Ortschaften:

B31	Budget OT Buhlbronn
B32	Budget OT Haubersbronn
B33	Budget OT Miedelsbach
B34	Budget OT Oberberken
B35	Budget OT Schlichten
B36	Budget OT Schornbach
B37	Budget OT Weiler

d) Budgets der „Geschäftsausgaben“ in den einzelnen UA:

B41	Budget Geschäftsausgaben UA 0000
B42	Budget Geschäftsausgaben UA 0010
B43	Budget Geschäftsausgaben UA 0030
B44	Budget Geschäftsausgaben UA 0100
B45	Budget Geschäftsausgaben UA 0200
B46	Budget Geschäftsausgaben UA 0220
B47	Budget Geschäftsausgaben UA 0230
B48	Budget Geschäftsausgaben UA 0240
B49	Budget Geschäftsausgaben UA 0241
B50	Budget Geschäftsausgaben UA 0300
B51	Budget Geschäftsausgaben UA 0320
B52	Budget Geschäftsausgaben UA 0350
B53	Budget Geschäftsausgaben UA 0500
B54	Budget Geschäftsausgaben UA 0520
B56	Budget Geschäftsausgaben UA 0620
B57	Budget Geschäftsausgaben UA 0630
B58	Budget Geschäftsausgaben UA 0650
B59	Budget Geschäftsausgaben UA 0800
B60	Budget Geschäftsausgaben UA 1100
B61	Budget Geschäftsausgaben UA 1300
B62	Budget Geschäftsausgaben UA 1330
B63	Budget Geschäftsausgaben UA 2000
B64	Budget Geschäftsausgaben UA 2910
B65	Budget Geschäftsausgaben UA 3010
B66	Budget Geschäftsausgaben UA 3100
B67	Budget Geschäftsausgaben UA 3210
B68	Budget Geschäftsausgaben UA 3215
B69	Budget Geschäftsausgaben UA 3400
B70	Budget Geschäftsausgaben UA 3500
B71	Budget Geschäftsausgaben UA 3520
B72	Budget Geschäftsausgaben UA 4000
B73	Budget Geschäftsausgaben UA 4350
B74	Budget Geschäftsausgaben UA 4390
B75	Budget Geschäftsausgaben UA 4510
B76	Budget Geschäftsausgaben UA 4511
B77	Budget Geschäftsausgaben UA 4602
B78	Budget Geschäftsausgaben UA 4603
B79	Budget Geschäftsausgaben UA 4641
B80	Budget Geschäftsausgaben UA 5500
B81	Budget Geschäftsausgaben UA 5800
B82	Budget Geschäftsausgaben UA 6010

B83 Budget Geschäftsausgaben UA 6020
B84 Budget Geschäftsausgaben UA 6100
B85 Budget Geschäftsausgaben UA 6120
B86 Budget Geschäftsausgaben UA 6130
B87 Budget Geschäftsausgaben UA 6200
B88 Budget Geschäftsausgaben UA 6300
B89 Budget Geschäftsausgaben UA 6800
B90 Budget Geschäftsausgaben UA 6814
B91 Budget Geschäftsausgaben UA 6900
B92 Budget Geschäftsausgaben UA 7000
B93 Budget Geschäftsausgaben UA 7300
B94 Budget Geschäftsausgaben UA 7500
B95 Budget Geschäftsausgaben UA 7710
B96 Budget Geschäftsausgaben UA 7900
B97 Budget Geschäftsausgaben UA 8550

e) Budget „Betriebs- und Geschäftsausgaben UA 0610“

B55 Budget Betriebs- und Geschäftsausgaben UA 0610

2. Ziel der Budgetierung ist ein flexibleres Reagieren auf Änderungen der sachlichen und finanziellen Rahmenbedingungen und ein effizienter Ressourceneinsatz.

3. Die Budgets werden grundsätzlich in Anlehnung an den haushaltsrechtlichen Grundsatz der Jährlichkeit als Einjahresbudget gebildet.

4. Der Budgetzuschuss wird für einen Zeitraum von drei Jahren festgeschrieben. Zulässig sind jedoch Kürzungen aller Budgets, wenn dies die Haushaltslage erfordert.

Begründung:

Würde man das Budgetergebnis jährlich neu beraten, wäre der Sinn der Budgetierung verfehlt. Für die Budgetverantwortlichen muss im Vorfeld geklärt sein, dass ein positives Budgetergebnis künftig keine negativen Auswirkungen hat.

5. Die Festlegung der Höhe des Budgets erfolgt auf der Grundlage des durchschnittlichen Zuschussbedarfs der letzten drei Jahre, bereinigt um Sondereinflüsse. Eine weitere Vorabdotierung erfolgt nicht.
Bei kostenrechnenden Einrichtungen hat der Beschluss des Gemeinderats über die Höhe der Gebühren Vorrang.

6. Die zugewiesenen Finanzmittel werden von den Budgetverantwortlichen auf die eigenen Ansätze verteilt und eigenständig bewirtschaftet.

7. Die Verantwortung für die Einhaltung des Budgets obliegt den jeweiligen mittelbewirtschaftenden Budgetverantwortlichen. Sie umfasst auch die unmittelbare Reaktion auf Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Zuschussbudgets führen.

8. Die im Laufe des Haushaltsjahres auftretenden gewöhnlichen Soll-Ist-Abweichungen sind innerhalb des Budgets aufzufangen. Lässt sich trotz sofort einzuleitenden Gegenmaßnahmen eine Überschreitung des Ansatzes nicht ausschließen, ist hiervon unverzüglich die Kämmerei zu unterrichten. Sie entscheidet über die weitere Vorgehensweise.

9. Positive Budgetergebnisse werden zu 100 % in das nächste Jahr übertragen, negative Budgetergebnisse sind im nächsten Jahr zu erwirtschaften. In der Regel sind größere Abweichungen bzw. Vorgriffe auf Folgejahre zustimmungsbedürftig, um den Ausgleich des Gesamthaushaltes nicht zu gefährden. Für die in den einzelnen Budgets enthaltenen Mittel gilt die gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. §§ 18 und 19 der GemHVO (Ausnahme: Verfügungsmittel). Die Zuständigkeit für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel und für die Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben richtet sich nach den Bestimmungen der Hauptsatzung.

10. Über die Entwicklung in den Budgets ist von der Finanzverwaltung ganzjährig im Rahmen des Jahresabschlusses ein Bericht an den Gemeinderat zu geben.

11. Grundsätzlich dürfen keine Anschaffungen getätigt werden, für die der Gemeinderat ausdrücklich keine Gelder bereit gestellt hat oder die im Vorfeld der Planberatungen bereits von der Verwaltung gestrichen wurden. Demnach auch keine abweichende Budgetverwendung.

12. Bestimmte Ausgaben können für vorrangig erklärt werden.

13. Preissteigerungen sind aus dem Budget zu erwirtschaften.

14. Spenden dürfen nur mit Zustimmung des Oberbürgermeisters bzw. Genehmigung durch den Gemeinderat angenommen werden.

15 Das Budgetergebnis ist immer zu begründen.

16. Die Haushaltsgrundsätze behalten ihre Gültigkeit und müssen auch weiterhin beachtet werden.

Budget

„Schulen“

Budgets:

1 Künkelinschule

2 Schlosswallschule

3 Fuchshofschule

4 Grundschule Miedelsbach

5 Schurwaldschule Oberberken

6 Sommerrainschule Schornbach

7 Reinhold-Maier-Schule Weiler

8 Karl-Friedrich-Reinhard-Schule

9 Keplerschule

10 Schillerschule Haubersbronn

11 Gottlieb-Daimler-Realschule

12 Max-Planck-Gymnasium

13 Burggymnasium

14 Albert-Schweitzer-Schule

BUDGET Schulen

		Ausgaben im HHJ 2011 in Euro
Budget 1:	Künkelinschule UA 2111	34.100
Budget 2:	Schlosswallschule UA 2112	25.190
Budget 3:	Fuchshofschule UA 2113	25.530
Budget 4:	Grundschule Miedelsbach UA 2115	11.790
Budget 5:	Schurwaldschule Oberberken UA 2116	13.510
Budget 6:	Sommerrainschule Schornbach UA 2118	9.860
Budget 7:	Reinhold-Maier-Schule Weiler UA 2119	25.130
Budget 8:	Karl-Friedrich-Reinhard-Schule UA 2132	39.570
Budget 9:	Keplerschule UA 2150	72.470
Budget 10:	Schillerschule Haubersbronn UA 2152	21.090
Budget 11:	Gottlieb-Daimler-Realschule UA 2210	108.980
Budget 12:	Max-Planck-Gymnasium UA 2310	122.660
Budget 13:	Burggymnasium UA 2320	119.910
Budget 14:	Albert-Schweitzer-Schule UA 2700	23.650

Zuschussbedarf 2011 HAUPTBUDGET „SCHULEN“	**653.440 €**

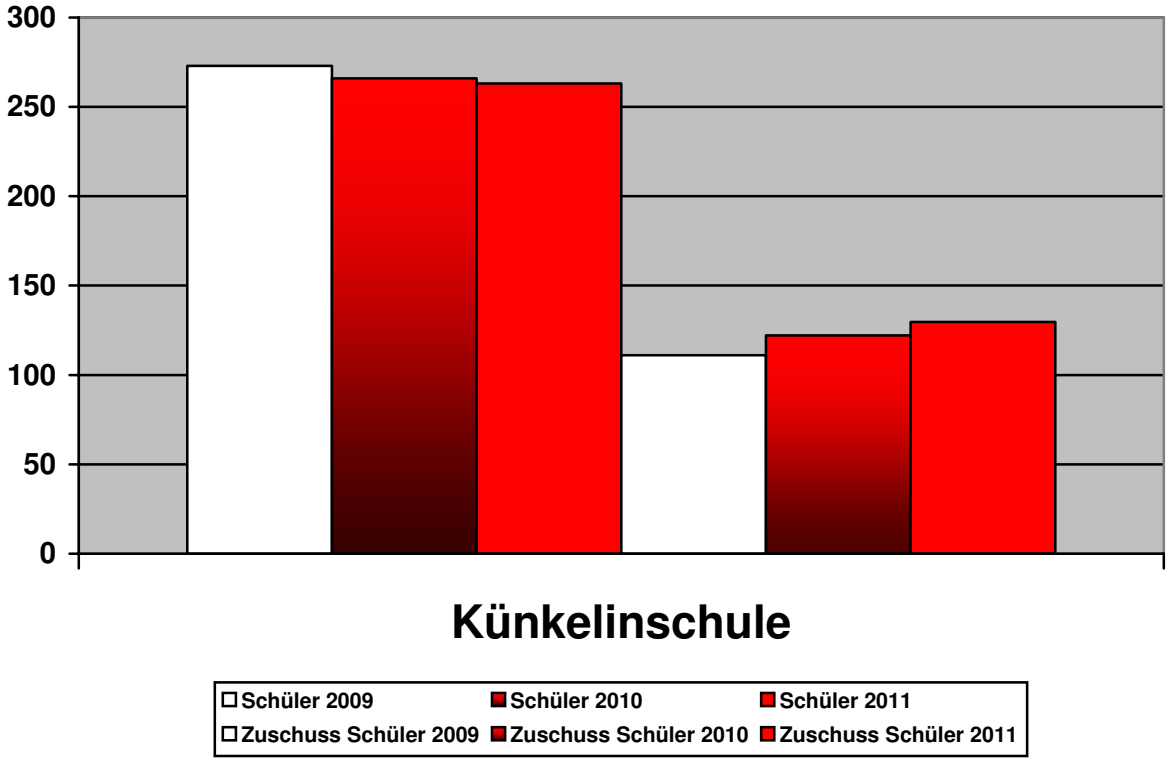
Übersicht der Schulen in den Jahren 2009 bis 2011

Schüleranzahl und Zuweisungen je Schüler im Vergleich

Schulen	Jahr 2011			Jahr 2010			Jahr 2009		
	Schüler 10 / 2010	Budget 2011	Zuschuss je Schüler	Schüler 10 / 2009	Budget 2010	Zuschuss je Schüler	Schüler 10/2008	Budget 2009	Zuschuss je Schüler
		In Euro			in Euro			in Euro	
Künkelinschule	263	34.100	**129,50**	266	32.500	**122,00**	273	30.410	**111,00**
Schlosswallschule	183	25.190	**137,50**	187	22.200	**119,00**	183	21.794	**119,00**
Fuchshofschule	182	25.530	**140,50**	191	22.600	**118,00**	191	24.466	**128,00**
Grundschule Miedelsbach	73	11.790	**161,50**	74	11.400	**154,00**	86	11.032	**128,00**
Schurwaldschule Oberberken	88	13.510	**153,50**	94	13.700	**145,50**	114	14.925	**131,00**
Sommerrainschule Schornbach	76	9.860	**129,50**	70	8.750	**125,00**	72	8.292	**115,00**
Reinhold-Maier-Schule Weiler	170	25.130	**148,00**	187	25.300	**135,00**	212	25.854	**122,00**
Karl-Friedrich-Reinhard Schule	205	39.570	**193,00**	202	38.800	**192,00**	212	38.917	**183,50**
Keplerschule	483	72.470	**150,00**	450	68.650	**152,50**	463	70.480	**152,00**
Schillerschule Haubersbronn	136	21.090	**155,00**	140	31.250	**223,00**	203	30.754	**151,50**
Gottlieb-Daimler-Realschule	803	108.980	**135,50**	806	108.800	**135,00**	801	99.723	**124,50**
Max-Planck-Gymnasium	1040	122.660	**118,00**	1001	119.450	**119,00**	988	112.927	**114,00**
Burggymnasium	1030	119.910	**116,50**	990	117.550	**119,00**	1002	113.534	**113,00**
Albert-Schweitzer-Schule	91	23.650	**260,00**	93	26.800	**288,00**	106	25.364	**239,00**

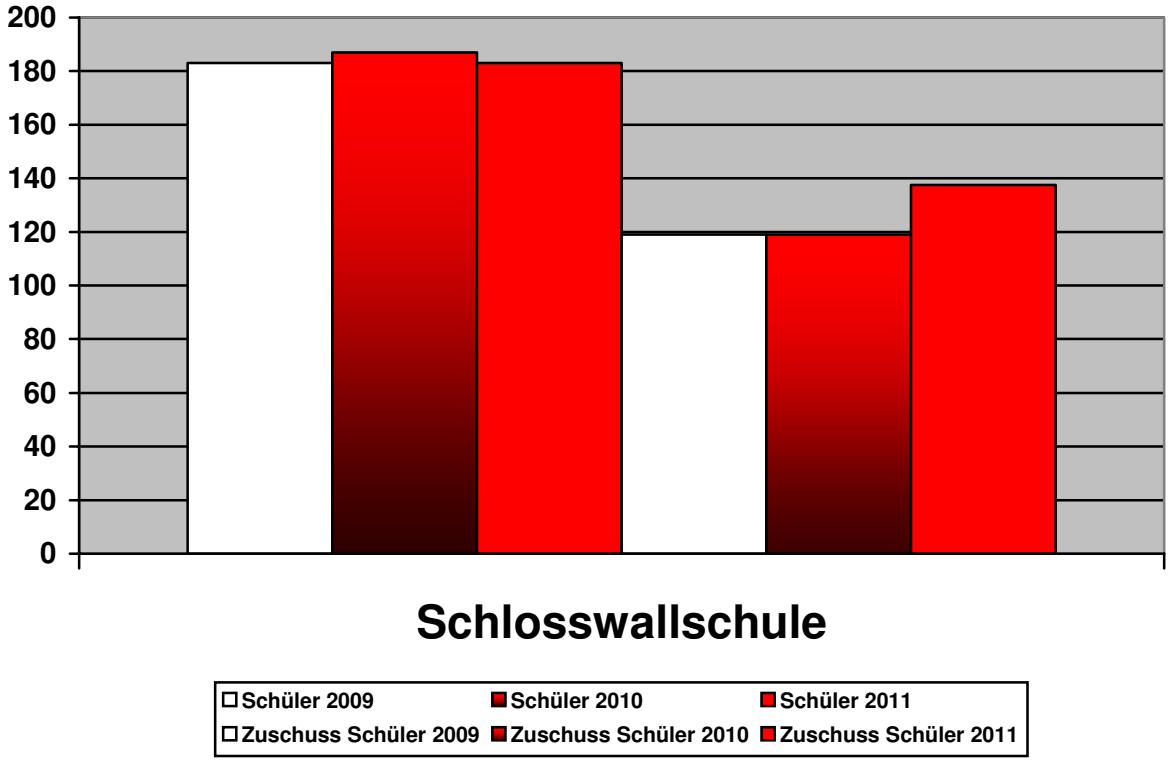
Budget 1: „Künkelinschule“ (UA 2111)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2111	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	3.160	3.050	50
5260.000	Wartung Kopiergeräte	910	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	910	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	12.630	12.100	1.124
5920.000	Lernmittel	8.210	9.100	17.283
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	8.230	8.000	11.907
6500.000	Bürobedarf	0	200	0
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	50	50	46
6610.000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
	Gesamtausgaben	**34.100**	**32.500**	**30.410**
	Zuschussbedarf 2111	**34.100**	**32.500**	**30.410**



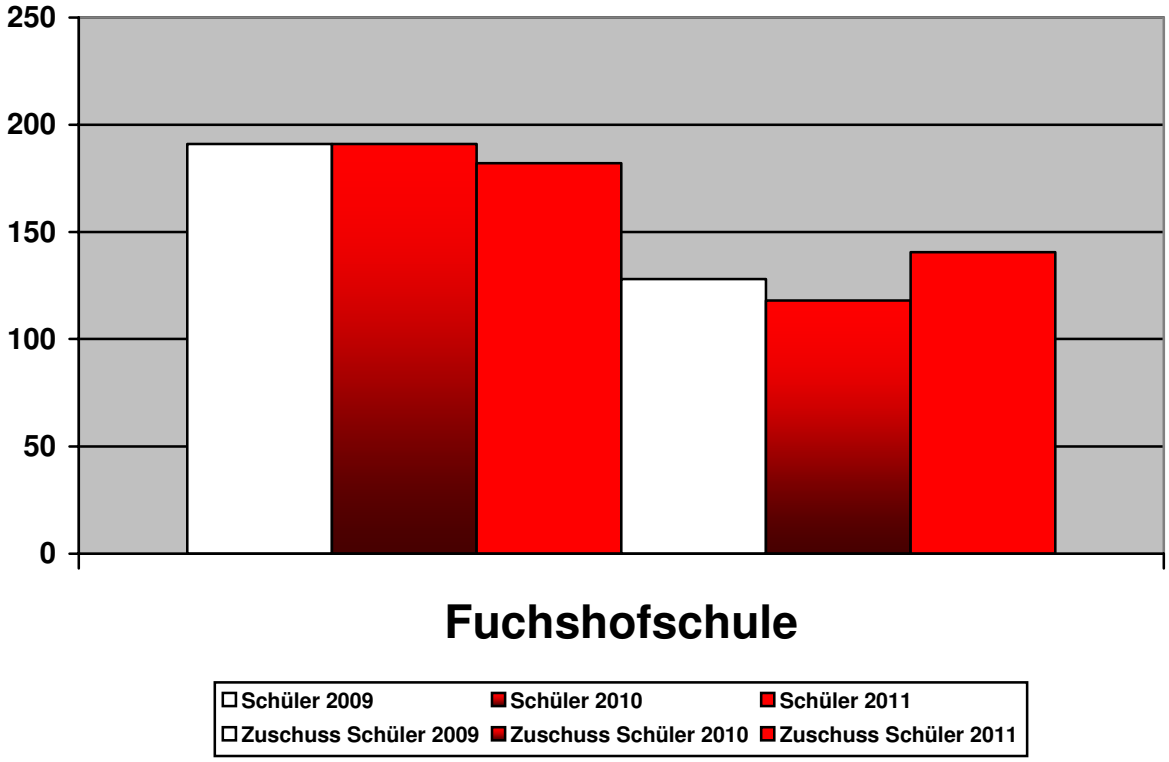
Budget 2: „Schlosswallschule“ (UA 2112)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2112	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	2.220	2.050	140
5260.000	Wartung Kopiergeräte	1.100	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	1.100	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	8.880	8.100	4.195
5920.000	Lernmittel	5.770	6.100	8.537
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	6.100	5.750	8.923
6500.000	Bürobedarf	0	200	0
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	0	0	0
6610.000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
	Gesamtausgaben	**25.190**	**22.200**	**21.794**
	Zuschussbedarf 2112	**25.190**	**22.200**	**21.794**



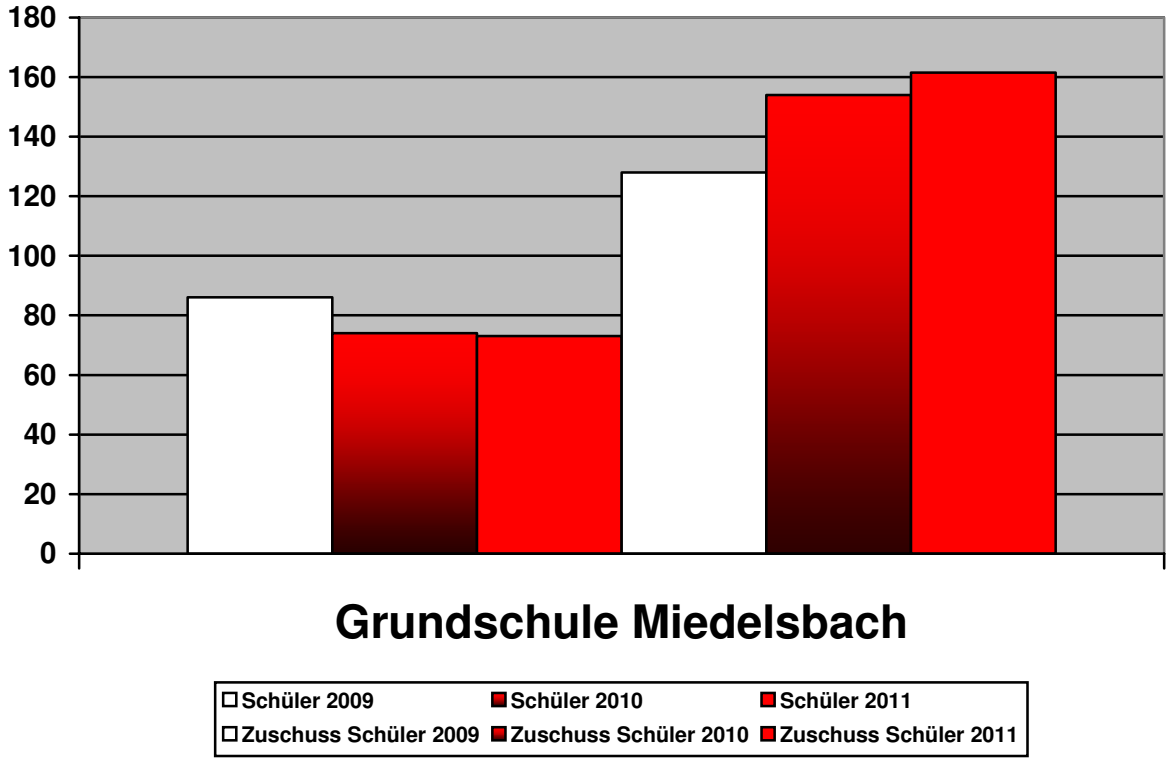
Budget 3: „Fuchshofschule“ (UA 2113)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2113	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	2.270	2.150	3.002
5260.000	Wartung Kopiergeräte	1.020	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	1.120	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	9.070	8.500	140
5920.000	Lernmittel	5.900	6.350	14.082
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	6.150	5.350	7.160
6500.000	Bürobedarf	0	200	5
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	100	50	78
6610.000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
	Gesamtausgaben	**25.530**	**22.600**	**24.466**
	Zuschussbedarf 2113	**25.530**	**22.600**	**24.466**



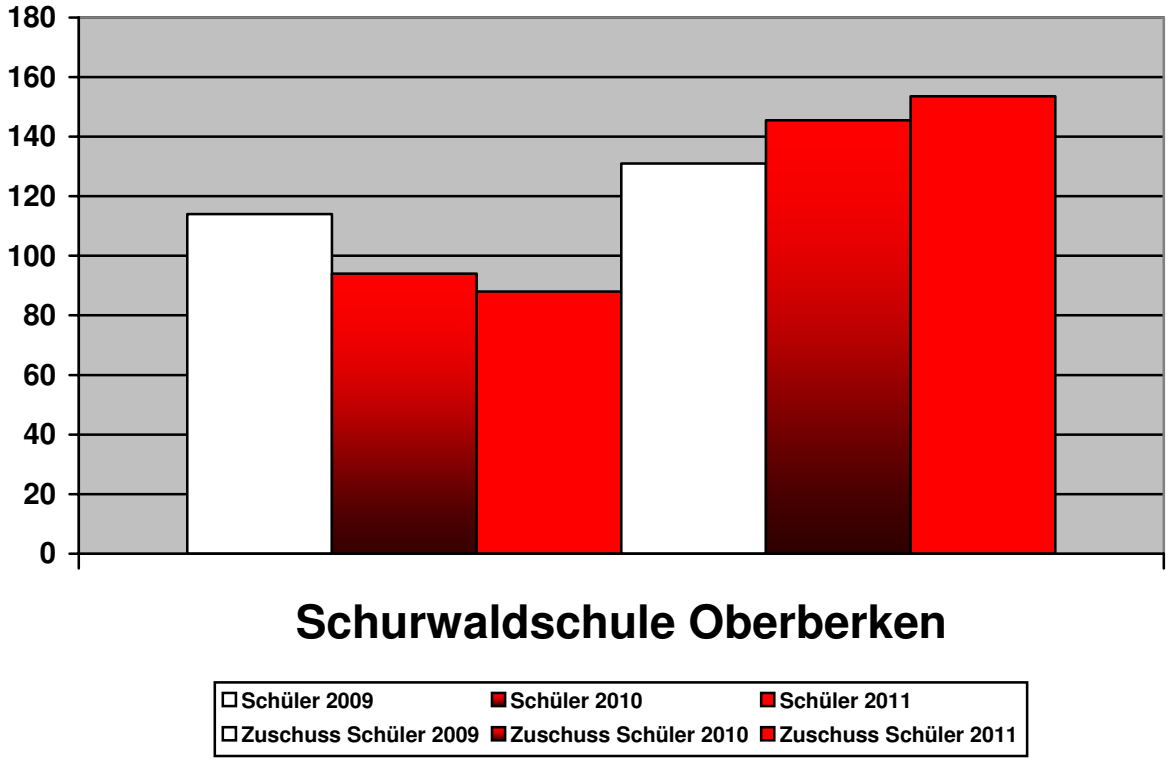
Budget 4: „Grundschule Miedelsbach“ (UA 2115)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2115	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	880	950	90
5260.000	Wartung Kopiergeräte	720	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	720	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.520	3.800	1.842
5920.000	Lernmittel	2.290	2.850	5.301
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	3.360	3.500	3.507
6500.000	Bürobedarf	0	200	0
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	300	100	292
6610.000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
	Gesamtausgaben	**11.790**	**11.400**	**11.032**
	Zuschussbedarf 2115	**11.790**	**11.400**	**11.032**



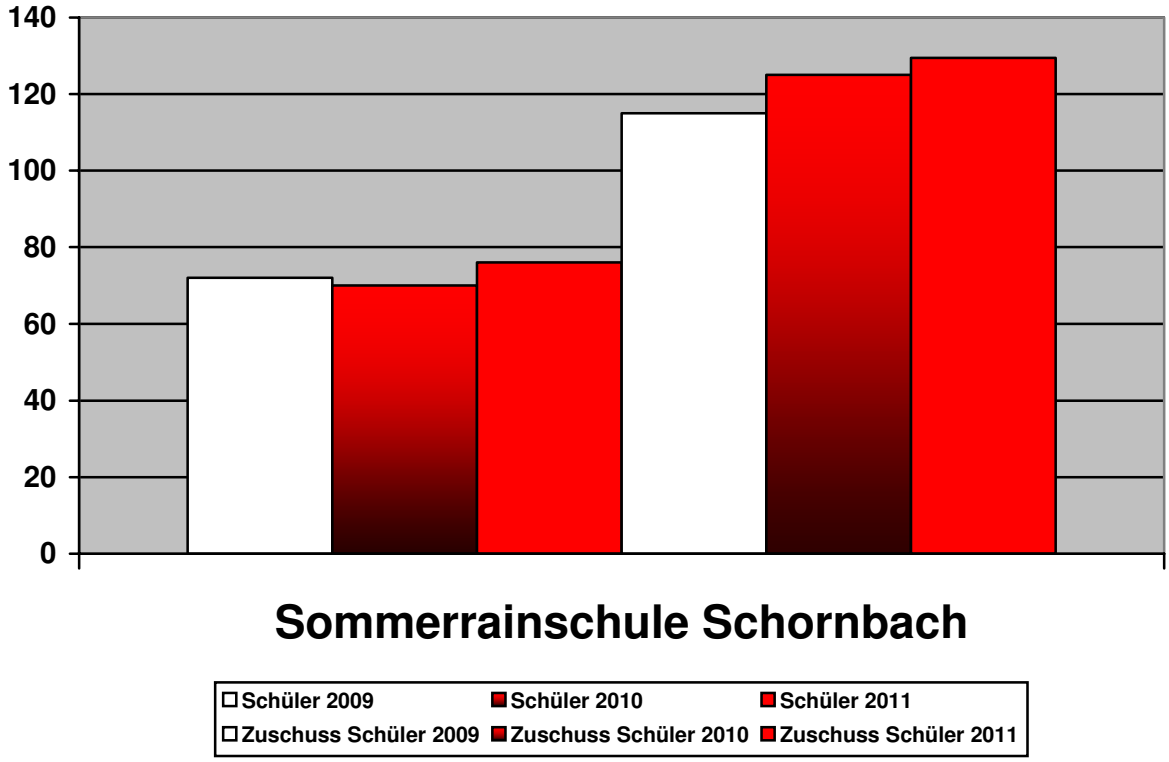
Budget 5: „Schurwaldschule Oberberken“ (UA 2116)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2116	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	1.120	1.250	139
5260.000	Wartung Kopiergeräte	930	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	930	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.470	5.000	3.091
5920.000	Lernmittel	2.900	3.750	9.111
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	2.660	2.900	2.075
6500.000	Bürobedarf	0	200	0
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	500	600	509
6610.000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
	Gesamtausgaben	**13.510**	**13.700**	**14.925**
	Zuschussbedarf 2116	**13.510**	**13.700**	**14.925**



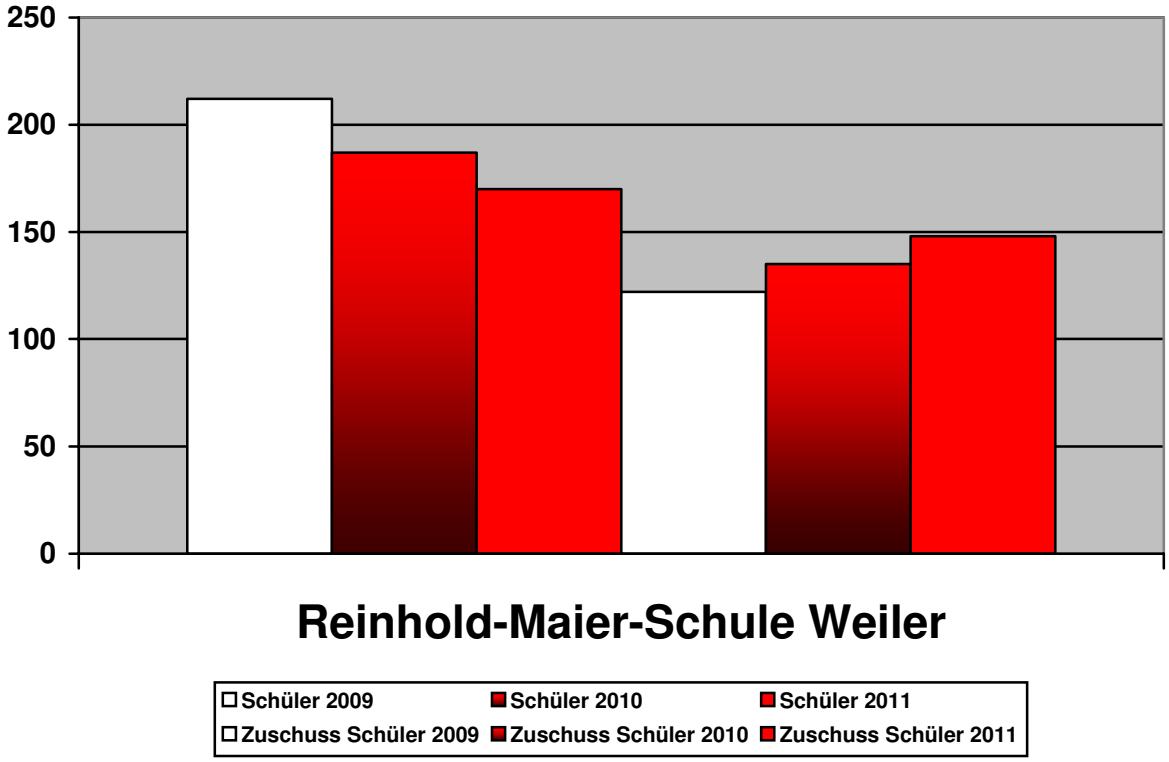
Budget 6: „Sommerrainschule Schornbach“ (UA 2118)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2118	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	830	800	362
5260.000	Wartung Kopiergeräte	690	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	690	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.320	3.200	2.965
5920.000	Lernmittel	2.160	2.400	3.147
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	2.170	2.150	1.818
6500.000	Bürobedarf	0	200	0
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	0	0	0
6610.000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
	Gesamtausgaben	**9.860**	**8.750**	**8.292**
	Zuschussbedarf 2118	**9.860**	**8.750**	**8.292**



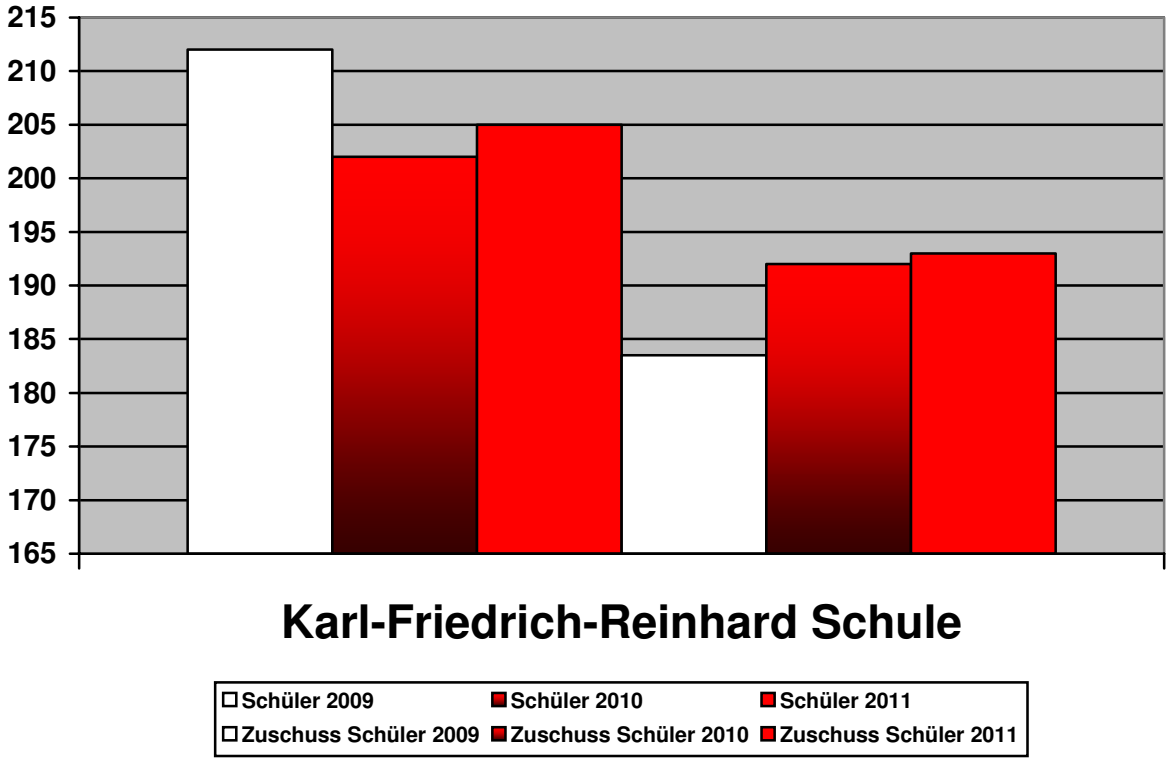
Budget 7: „Reinhold-Maier-Schule Weiler“ (UA 2119)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2119	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	2.220	2.350	266
5260.000	Wartung Kopiergeräte	1.060	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	1.060	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	8.880	9.400	6.111
5920.000	Lernmittel	5.770	7.050	13.547
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	5.440	5.800	5.218
6500.000	Bürobedarf	0	200	0
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	700	500	712
6610.000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
	Gesamtausgaben	**25.130**	**25.300**	**25.854**
	Zuschussbedarf 2119	**25.130**	**25.300**	**25.854**



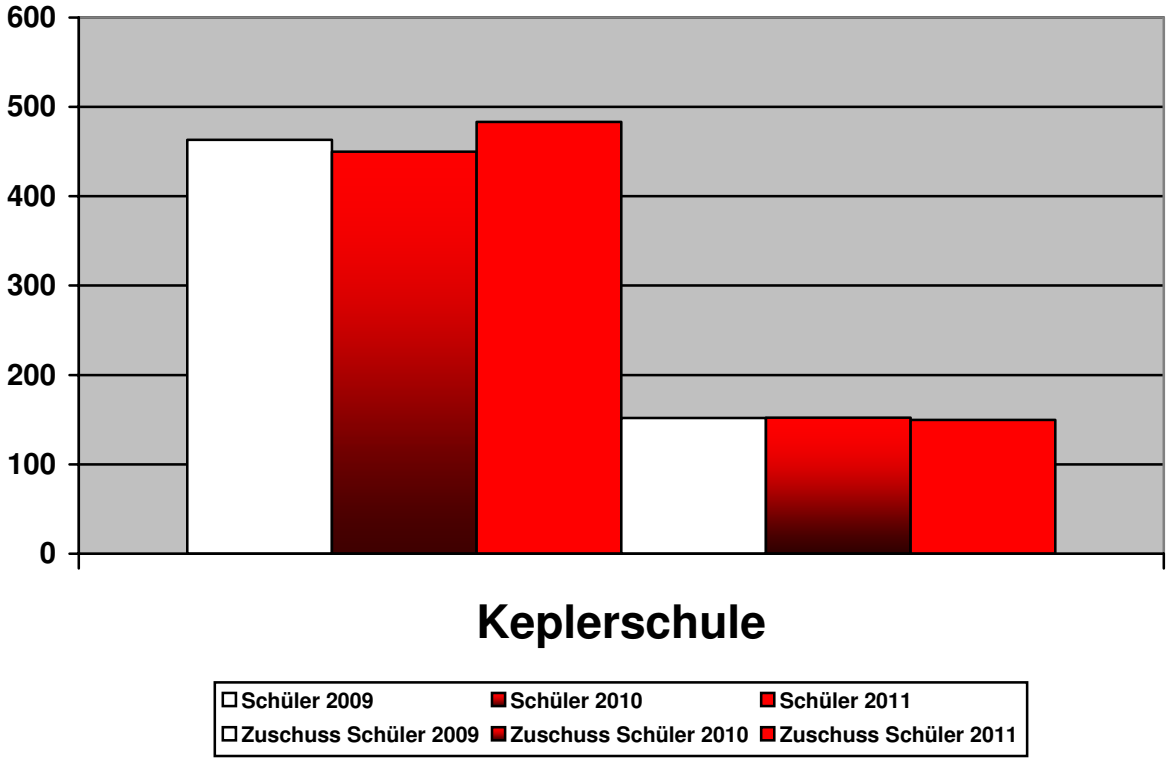
Budget 8: „Karl-Friedrich-Reinhard-Schule“ (UA 2132)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2132	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	3.670	3.600	213
5260.000	Wartung Kopiergeräte	1.000	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	1.000	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	14.680	14.400	10.999
5920.000	Lernmittel	9.550	10.800	18.010
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	9.620	9.750	9.647
6500.000	Bürobedarf	0	200	0
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	50	50	47
6610.000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
	Gesamtausgaben	**39.570**	**38.800**	**38.917**
	Zuschussbedarf 2132	**39.570**	**38.800**	**38.917**



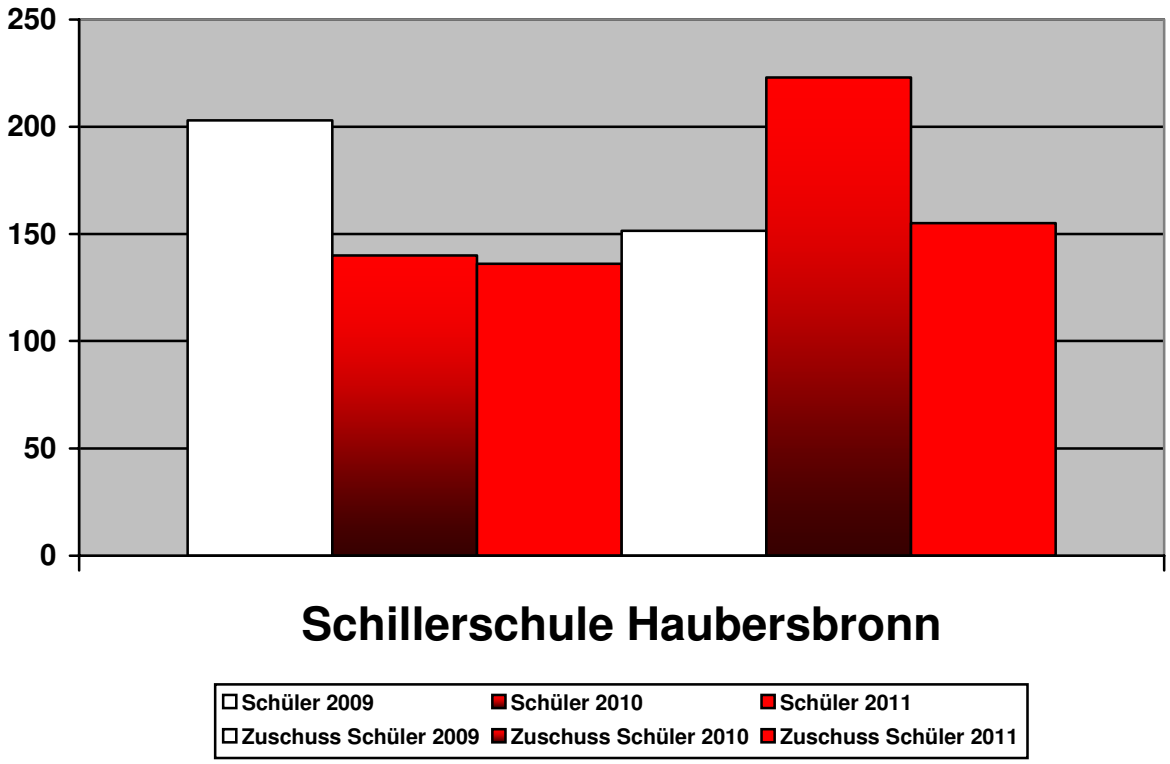
Budget 9: „Keplerschule“ (UA 2150)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2150	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	6.720	6.400	476
5260.000	Wartung Kopiergeräte	1.810	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	1.810	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	26.870	25.500	19.089
5920.000	Lernmittel	17.460	19.150	32.455
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	17.400	16.850	18.067
6500.000	Bürobedarf	0	250	0
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	400	500	393
6610.000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
	Gesamtausgaben	**72.470**	**68.650**	**70.480**
	Zuschussbedarf 2150	**72.470**	**68.650**	**70.480**



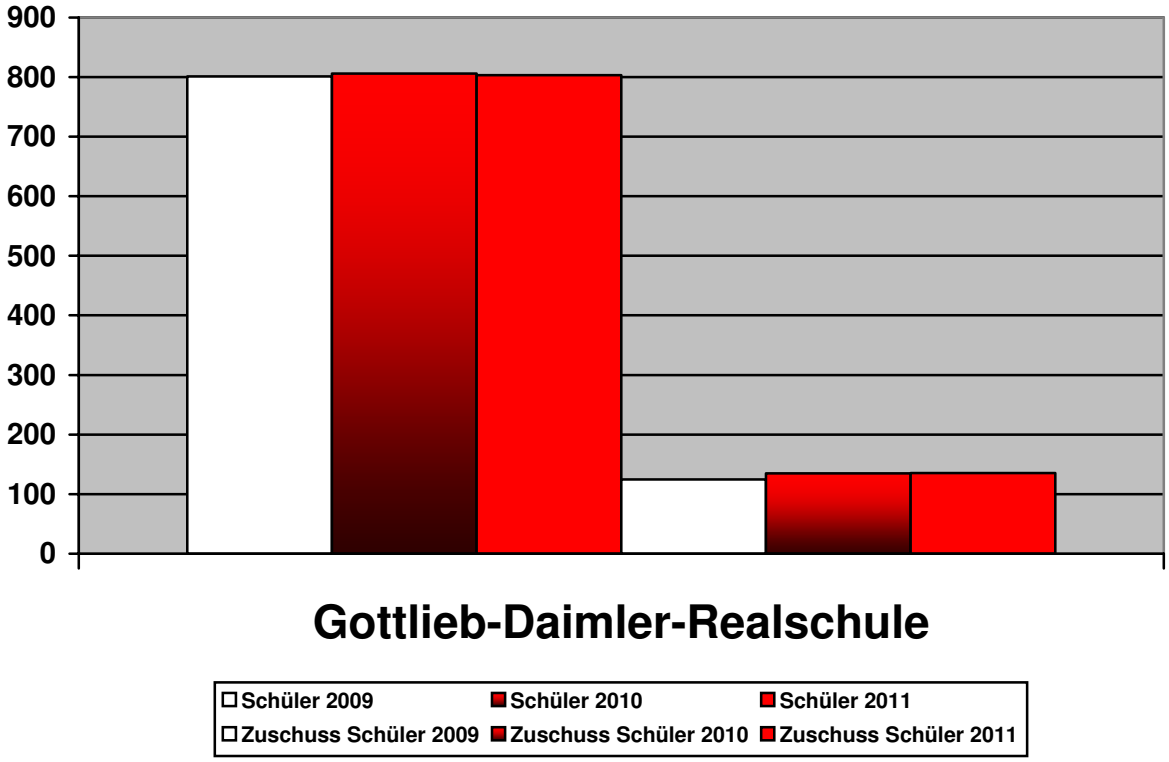
Budget 10: „Schillerschule Haubersbronn“ (UA 2152)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2152	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	1.720	2.700	199
5260.000	Wartung Kopiergeräte	780	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	780	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	6.880	10.650	4.533
5920.000	Lernmittel	4.470	8.000	13.564
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	6.410	9.500	12.409
6500.000	Bürobedarf	0	300	0
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	50	100	48
6610.000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
	Gesamtausgaben	**21.090**	**31.250**	**30.754**
	Zuschussbedarf 2152	**21.090**	**31.250**	**30.754**



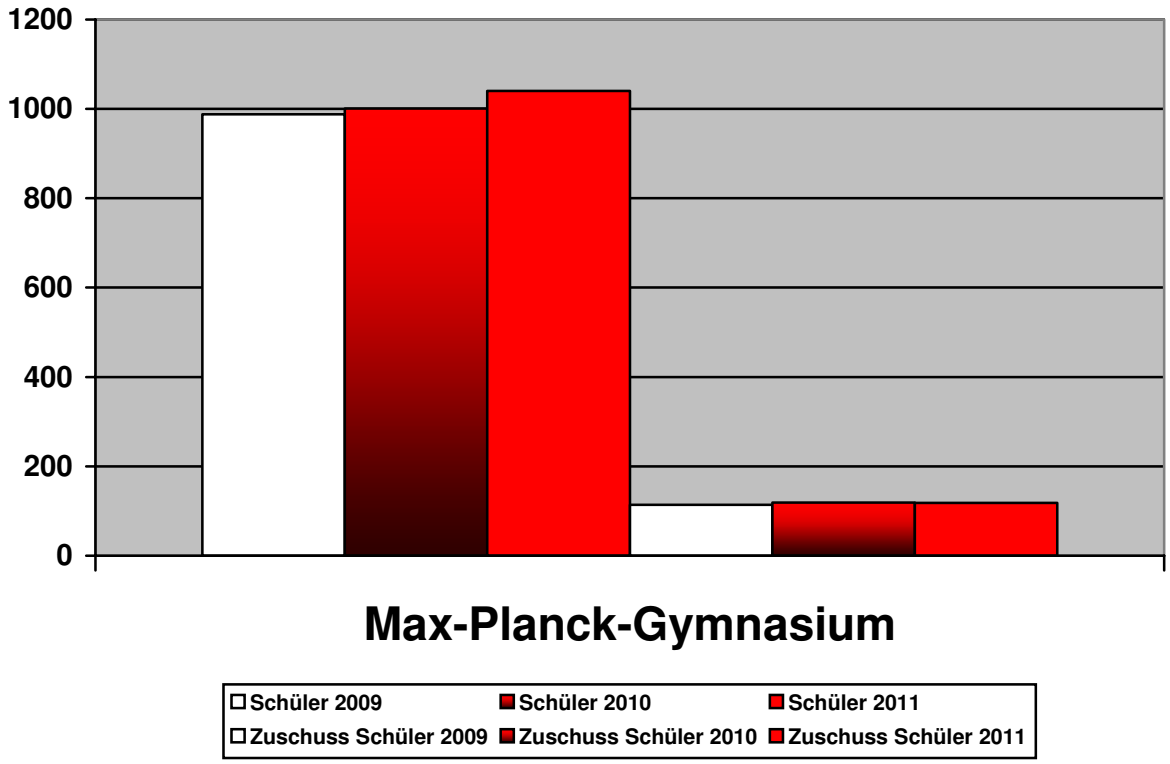
Budget 11: „Gottlieb-Daimler-Realschule“ (UA 2210)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2210	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	10.300	10.400	840
5260.000	Wartung Kopiergeräte	2.930	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	2.930	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	41.210	41.500	1.852
5920.000	Lernmittel	26.790	31.150	81.215
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	24.570	25.150	15.584
6500.000	Bürobedarf	0	300	0
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	250	300	232
6610.000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
	Gesamtausgaben	**108.980**	**108.800**	**99.723**
	Zuschussbedarf 2210	**108.980**	**108.800**	**99.723**



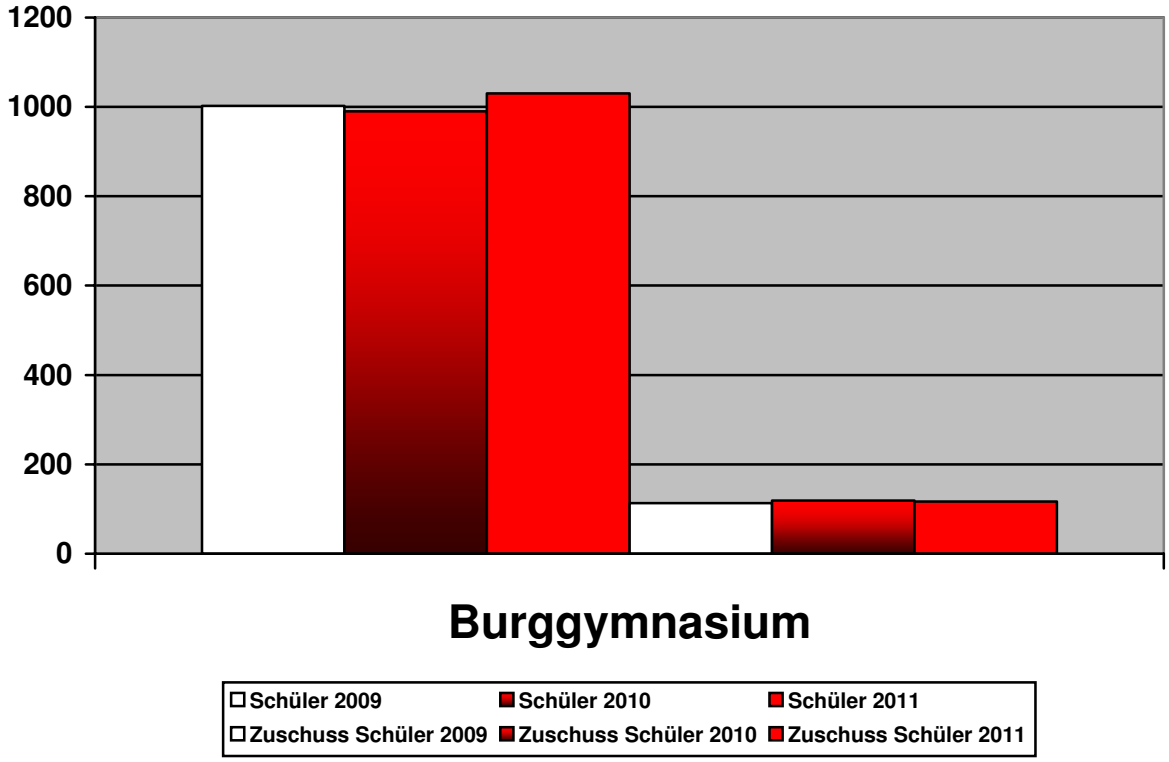
Budget 12: „Max-Planck-Gymnasium“ (UA 2310)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2310	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	11.490	11.200	3.040
5260.000	Wartung Kopiergeräte	2.260	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	2.260	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	45.160	43.900	30.879
5920.000	Lernmittel	29.350	32.900	61.615
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	29.790	29.750	25.808
6500.000	Bürobedarf	1.000	1.000	714
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	850	200	829
6610.000	Mitgliedsbeiträge	500	500	41
	Gesamtausgaben	**122.660**	**119.450**	**122.927**
	Zuschussbedarf 2310	**122.660**	**119.450**	**122.927**



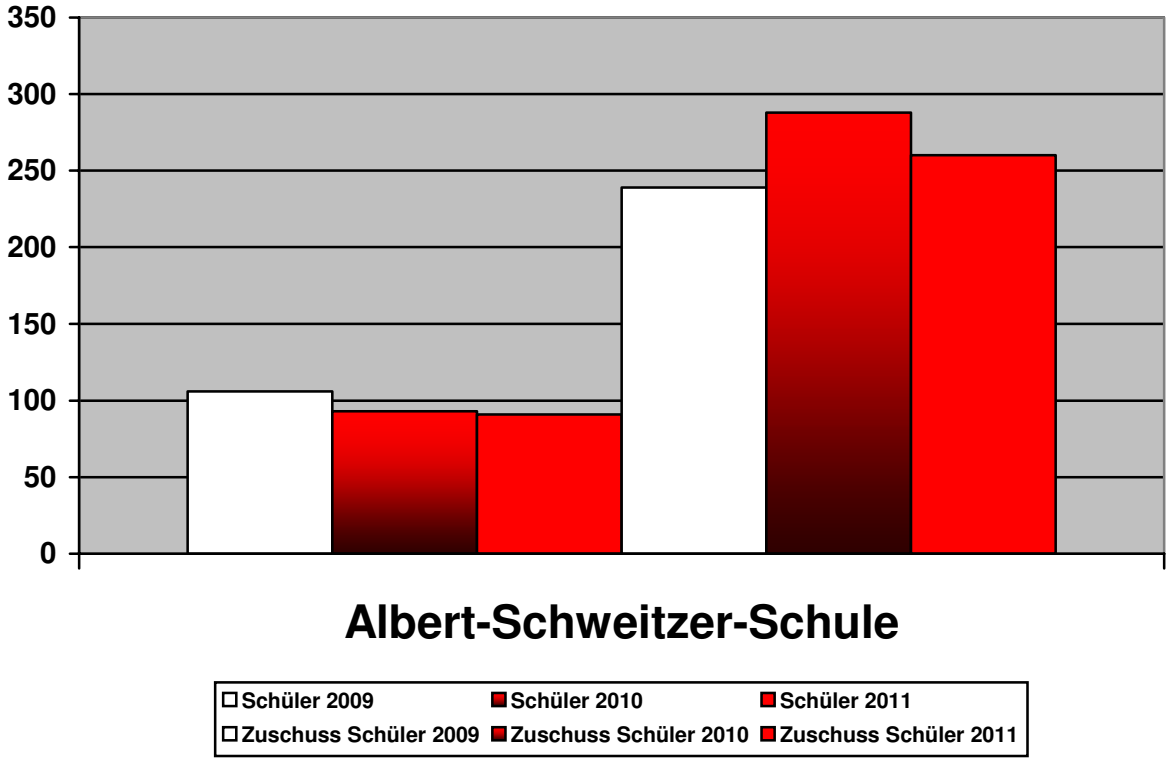
Budget 13: „Burggymnasium“ (UA 2320)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2320	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	11.370	11.350	5.063
5260.000	Wartung Kopiergeräte	2.230	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	2.230	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	44.660	44.500	16.095
5920.000	Lernmittel	29.030	33.400	73.696
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	28.890	26.800	18.089
6500.000	Bürobedarf	1.000	1.000	533
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	0	0	0
6610.000	Mitgliedsbeiträge	500	500	57
	Gesamtausgaben	**119.910**	**117.550**	**113.534**
	Zuschussbedarf 2320	**119.910**	**117.550**	**113.534**



Budget 14: „Albert-Schweitzer-Schule“ (UA 2700)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.2700	**Ausgaben**			
5230.000	Schulausstattung	2.120	2.450	81
5260.000	Wartung Kopiergeräte	730	0	0
5320.000	Leasing Kopiergeräte	730	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	8.490	9.800	6.924
5920.000	Lernmittel	5.520	7.350	12.523
5930.000	Sonstiger Schulbetrieb	6.060	7.000	5.836
6500.000	Bürobedarf	0	200	0
6510.000	Bücher / Zeitschriften	0	0	0
6540.000	Dienstreisen	0	0	0
6610.000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
	Gesamtausgaben	**23.650**	**26.800**	**25.364**
	Zuschussbedarf 2700	**23.650**	**26.800**	**25.364**



Budget

„Kindergärten“

Budgets im UA 4640:

1 Kindergarten Aichenbach

2 Kindergarten Rainbrunnen

3 Kindergarten Burgstraße

4 Kindergarten Konnenberg

5 Kindergarten Ziegelgraben

6 Kindergarten Stadthaus

7 Kindergarten Buhlbronn

8 Kindergarten Kohläcker-Ghai

9 Kindergarten In den Geißhecken

10 Kindergarten Schlichten

11 Kindergarten Ellenberg

12 Kindergarten Kärntner Straße

13 Kindergarten Hinter dem Zaun

14 Kinderhaus Sonnenbogen

BUDGET Kindergärten

		Zuschussbedarf im HHJ 2011 in Euro	Zuwendungen je Kind 2011 in Euro
Budget 1:	Kindergarten Aichenbach	3.900 €	69,64 €
Budget 2:	Kindergarten Rainbrunnen	5.860 €	78,13 €
Budget 3:	Kindergarten Burgstraße	3.900 €	78,00 €
Budget 4:	Kindergarten Konnenberg	4.100 €	82,00 €
Budget 5:	Kindergarten Ziegelgraben	3.900 €	88,64 €
Budget 6:	Kindergarten Stadthaus	4.100 €	82,00 €
Budget 7:	Kindergarten Buhlbronn	1.940 €	69,29 €
Budget 8:	Kindergarten Kohläcker-Ghai	5.950 €	90,15 €
Budget 9:	Kindergarten In den Geißhecken	2.800 €	84,85 €
Budget 10:	Kindergarten Schlichten	1.950 €	69,64 €
Budget 11:	Kindergarten Ellenberg	1.950 €	69,64 €
Budget 12:	Kindergarten Kärntner Straße	1.950 €	69,64 €
Budget 13:	Kindergarten Hinter dem Zaun	13.000 €	183,10 €
Budget 14:	Kinderhaus Sonnenbogen	15.950 €	531,67 €

Zuschussbedarf 2011 **71.250 €**

HAUPTBUDGET „KINDERGÄRTEN“

Budget 1: „Kindergarten Aichenbach“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.400	3.260	2.897
5940.000	Budget Portfolio	200	200	0
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	210	40	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	40	25	0
6540.000	Dienstreisen	50	35	0
	Gesamtausgaben	**3.900**	**3.560**	**2.897**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***56 Kinder ****
(2 Gruppen)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.400	87,18	60,71
5940.000	Budget Portfolio	200	5,13	3,57
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	210	5,38	3,75
6510.000	Bücher/Zeitschriften	40	1,03	0,72
6540.000	Dienstreisen	50	1,28	0,89
Summe		**3.900**	**100**	**69,64**

Budget 2: „Kindergarten Rainbrunnen“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.100	4.890	4.066
5940.000	Budget Portfolio	300	300	0
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	330	60	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	60	35	0
6540.000	Dienstreisen	70	55	27
	Gesamtausgaben	**5.860**	**5.340**	**4.093**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***75 Kinder ****
(3 Gruppen)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.100	87,03	68,00
5940.000	Budget Portfolio	300	5,12	4,00
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	330	5,63	4,40
6510.000	Bücher/Zeitschriften	60	1,02	0,80
6540.000	Dienstreisen	70	1,20	0,93
Summe		**5.860**	**100**	**78,13**

Budget 3: „Kindergarten Burgstraße“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.400	3.260	2.828
5940.000	Budget Portfolio	200	200	0
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	210	40	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	40	25	0
6540.000	Dienstreisen	50	35	16
	Gesamtausgaben	**3.900**	**3.560**	**2.844**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***50 Kinder ****
(2 Gruppen)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.400	87,18	68,00
5940.000	Budget Portfolio	200	5,13	4,00
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	210	5,38	4,20
6510.000	Bücher/Zeitschriften	40	1,03	0,80
6540.000	Dienstreisen	50	1,28	1,00
Summe		**3.900**	**100**	**78,00**

Budget 4: „Kindergarten Konnenberg“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.600	3.460	3.019
5940.000	Budget Portfolio	200	200	0
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	210	40	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	40	25	0
6540.000	Dienstreisen	50	35	0
	Gesamtausgaben	**4.100**	**3.760**	**3.019**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***50 Kinder ****
(2 Gruppen)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.600	87,80	72,00
5940.000	Budget Portfolio	200	4,88	4,00
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	210	5,12	4,20
6510.000	Bücher/Zeitschriften	40	0,98	0,80
6540.000	Dienstreisen	50	1,22	1,00
Summe		**4.100**	**100**	**82,00**

Budget 5: „Kindergarten Ziegelgraben“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.400	3.260	1.635
5940.000	Budget Portfolio	200	200	0
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	210	40	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	40	25	0
6540.000	Dienstreisen	50	35	43
	Gesamtausgaben	**3.900**	**3.560**	**1.678**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***44 Kinder ****
(2 Gruppen)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.400	87,18	77,27
5940.000	Budget Portfolio	200	5,13	4,55
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	210	5,38	4,77
6510.000	Bücher/Zeitschriften	40	1,03	0,91
6540.000	Dienstreisen	50	1,28	1,14
Summe		**3.900**	**100**	**88,64**

Budget 6: „Kindergarten Stadthaus“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.600	3.460	5.577
5940.000	Budget Portfolio	200	200	0
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	210	40	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	40	25	0
6540.000	Dienstreisen	50	35	32
	Gesamtausgaben	**4.100**	**3.760**	**5.609**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***50 Kinder ****
(2 Gruppen)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.600	87,80	72,00
5940.000	Budget Portfolio	200	4,88	4,00
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	210	5,12	4,20
6510.000	Bücher/Zeitschriften	40	0,98	0,80
6540.000	Dienstreisen	50	1,22	1,00
Summe		**4.100**	**100**	**82,00**

Budget 7: „Kindergarten Buhlbronn“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.700	1.630	1.573
5940.000	Budget Portfolio	100	100	0
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	110	20	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	20	5	0
6540.000	Dienstreisen	10	15	0
	Gesamtausgaben	**1.940**	**1.770**	**1.573**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***28 Kinder ****
(1 Gruppe)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.700	87,63	60,71
5940.000	Budget Portfolio	100	5,15	3,57
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	110	5,67	3,93
6510.000	Bücher/Zeitschriften	20	1,03	0,71
6540.000	Dienstreisen	10	0,52	0,37
Summe		**1.940**	**100**	**69,29**

Budget 8: „Kindergarten Kohläcker- Ghai“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.200	4.990	3.857
5940.000	Budget Portfolio	300	200	0
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	330	50	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	50	35	0
6540.000	Dienstreisen	70	55	0
	Gesamtausgaben	**5.950**	**5.330**	**3.857**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***66 Kinder ****
(3 Gruppen davon 1 Krippe)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.200	87,39	78,79
5940.000	Budget Portfolio	300	5,04	4,55
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	330	5,55	5,00
6510.000	Bücher/Zeitschriften	50	0,84	0,76
6540.000	Dienstreisen	70	1,18	1,05
Summe		**5.950**	**100**	**90,15**

Budget 9: „Kindergarten In den Geißhecken“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.500	1.630	1.641
5940.000	Budget Portfolio	150	100	0
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	110	20	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	20	10	0
6540.000	Dienstreisen	20	15	25
	Gesamtausgaben	**2.800**	**1.775**	**1.666**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***33 Kinder ****
(1 Gruppe und 1 Krippe mit 5 Kindern)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.500	89,29	75,76
5940.000	Budget Portfolio	150	5,36	4,55
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	110	3,93	3,34
6510.000	Bücher/Zeitschriften	20	0,71	0,60
6540.000	Dienstreisen	20	0,71	0,60
Summe		**2.800**	**100**	**84,85**

Budget 10: „Kindergarten Schlichten“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.700	1.630	1.511
5940.000	Budget Portfolio	100	100	0
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	110	20	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	20	10	0
6540.000	Dienstreisen	20	15	0
	Gesamtausgaben	**1.950**	**1.775**	**1.511**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***28 Kinder ****
(1 Gruppe)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.700	87,18	60,71
5940.000	Budget Portfolio	100	5,13	3,57
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	110	5,65	3,94
6510.000	Bücher/Zeitschriften	20	1,02	0,71
6540.000	Dienstreisen	20	1,02	0,71
Summe		**1.950**	**100**	**69,64**

Budget 11: „Kindergarten Ellenberg“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.700	1.630	823
5940.000	Budget Portfolio	100	100	0
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	110	20	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	20	10	0
6540.000	Dienstreisen	20	15	14
	Gesamtausgaben	**1.950**	**1.775**	**837**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***28 Kinder ****
(1 Gruppe)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.700	87,18	60,71
5940.000	Budget Portfolio	100	5,13	3,57
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	110	5,65	3,94
6510.000	Bücher/Zeitschriften	20	1,02	0,71
6540.000	Dienstreisen	20	1,02	0,71
Summe		**1.950**	**100**	**69,64**

Budget 12: „Kindergarten Kärntner Straße“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.700	2.350	1.904
5940.000	Budget Portfolio	100	100	0
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	110	20	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	20	10	0
6540.000	Dienstreisen	20	15	12
	Gesamtausgaben	**1.950**	**2.495**	**1.916**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***28 Kinder ****
(1 Gruppe)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	0	0	0
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	0	0	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.700	87,18	60,71
5940.000	Budget Portfolio	100	5,13	3,57
6110.000	Lebensmittel	0	0	0
6500.000	Bürobedarf	110	5,65	3,94
6510.000	Bücher/Zeitschriften	20	1,02	0,71
6540.000	Dienstreisen	20	1,02	0,71
Summe		**1.950**	**100**	**69,64**

Budget 13: „Kindergarten Hinter dem Zaun“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	800	600	716
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	250	250	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.700	5.490	5.125
5940.000	Budget Portfolio	300	200	0
6110.000	Lebensmittel	5.500	5.500	5.367
6500.000	Bürobedarf	330	50	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	50	35	0
6540.000	Dienstreisen	70	55	108
	Gesamtausgaben	**13.000**	**12.180**	**11.316**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***71 Kinder ****
(3 Gruppen davon eine Ganztagesgruppe)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	800	6,15	11,27
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	250	1,92	3,52
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.700	43,85	80,28
5940.000	Budget Portfolio	300	2,31	4,23
6110.000	Lebensmittel	5.500	42,31	77,46
6500.000	Bürobedarf	330	2,54	4,65
6510.000	Bücher/Zeitschriften	50	0,38	0,70
6540.000	Dienstreisen	70	0,54	0,99
Summe		**13.000**	**100**	**183,10**

Budget 14: „Kinderhaus Sonnenbogen“ (UA 4640)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.4640	**Ausgaben**			
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	1.200	1.000	793
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	550	550	0
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.200	4.060	3.252
5940.000	Budget Portfolio	200	200	0
6110.000	Lebensmittel	9.500	9.500	8.282
6500.000	Bürobedarf	210	40	0
6510.000	Bücher/Zeitschriften	40	25	0
6540.000	Dienstreisen	50	35	43
	Gesamtausgaben	**15.950**	**15.410**	**12.370**

Zur Verfügung stehende Kindergartenplätze ***30 Kinder ****
(2 Gruppen)

Budget 2011		**Planansatz 2011** ***in Euro***	**prozentuale Sollkosten** ***in %***	**Zuwendungen je Kind** ***in Euro***
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	1.200	7,52	40,00
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausr.	550	3,45	18,33
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.200	26,33	140,00
5940.000	Budget Portfolio	200	1,25	6,67
6110.000	Lebensmittel	9.500	59,56	316,67
6500.000	Bürobedarf	210	1,32	7,00
6510.000	Bücher/Zeitschriften	40	0,25	1,33
6540.000	Dienstreisen	50	0,32	1,67
Summe		**15.950**	**100**	**531,67**

Budget

„Ortschaften“

Budgets im UA 0010:

1 Ortschaft Buhlbronn

2 Ortschaft Haubersbronn

3 Ortschaft Miedelsbach

4 Ortschaft Oberberken

5 Ortschaft Schlichten

6 Ortschaft Schornbach

7 Ortschaft Weiler

Vorbemerkung:

Nach den Eingliederungsverträgen/Rechtsfolgevereinbarungen in Verbindung mit § 13 der Hauptsatzung der Stadt Schorndorf sind den Ortschaftsräten bestimmte, die jeweilige Ortschaft betreffende Angelegenheiten im Rahmen der hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel zur Entscheidung übertragen.

Diese Mittel waren bis 1996 detailliert in der Anlage 8 zum Haushaltsplan aufgeführt.

Ab dem Haushaltsjahr 1997 wurde ein Großteil dieser als Einzelpositionen geführten Haushaltstitel zu einer Gesamtposition ***"Förderung der Dorfgemeinschaft"*** zusammengefasst.

Die Haushaltsmittel ***"Förderung der Dorfgemeinschaft"*** umfassen die bisherigen Etats für:

- Repräsentation, Tagungen, Besichtigungen
- Ehrungen, Jubiläen und dergl.
- Verfügungsmittel der Ortschaft und des Ortsvorstehers
- Altennachmittage
- Jugendarbeit
- Partnerschaften
- Mai- / Weihnachtsbaumaufstellung

2008 wurden die Planansätze an die Preisentwicklung angepasst (vgl. GR-Drs. 2007/062).

Bezüglich der Einzelmaßnahmen im SN 2 (Gebäudeunterhaltung) wird auf die Einzelübersicht zum SN 2 verwiesen.

Die Beträge für die Vereinsförderung können dem Einzelnachweis Nr. 1 entnommen werden.

Die Planansätze ***"Förderung der Dorfgemeinschaft"*** für die einzelnen Ortschaften werden nun ab dem HJ 2011 in folgenden Budgets aufgelistet:

Budget: „OT Buhlbronn“ (UA 0010)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.0010	**Ausgaben**			
6631.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Buhlbronn	2.600	2.600	2.596
	Gesamtausgaben	**2.600**	**2.600**	**2.596**
	Zuschussbedarf 0010	**2.600**	**2.600**	**2.596**

Budget: „OT Haubersbronn“ (UA 0010)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.0010	**Ausgaben**			
6632.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Haubersbronn	6.100	6.100	5.848
	Gesamtausgaben	**6.100**	**6.100**	**5.848**
	Zuschussbedarf 0010	**6.100**	**6.100**	**5.848**

Budget: „OT Miedelsbach“ (UA 0010)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.0010	**Ausgaben**			
6633.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Miedelsbach	4.400	4.400	3.874
	Gesamtausgaben	**4.400**	**4.400**	**3.874**
	Zuschussbedarf 0010	**4.400**	**4.400**	**3.874**

Budget: „OT Oberberken“ (UA 0010)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.0010	**Ausgaben**			
6634.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Oberberken	4.950	4.950	4.949
	Gesamtausgaben	**4.950**	**4.950**	**4.949**
	Zuschussbedarf 0010	**4.950**	**4.950**	**4.949**

Budget: „OT Schlichten“ (UA 0010)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.0010	**Ausgaben**			
6635.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Schlichten	2.650	2.650	2.646
	Gesamtausgaben	**2.650**	**2.650**	**2.646**
	Zuschussbedarf 0010	**2.650**	**2.650**	**2.646**

Budget: „OT Schornbach“ (UA 0010)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.0010	**Ausgaben**			
6636.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Schornbach	4.100	4.100	4.098
	Gesamtausgaben	**4.100**	**4.100**	**4.098**
	Zuschussbedarf 0010	**4.100**	**4.100**	**4.098**

Budget: „OT Weiler“ (UA 0010)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.0010	**Ausgaben**			
6637.000	Förd. d. Dorfgemeinschaft Weiler	8.700	8.700	8.696
	Gesamtausgaben	**8.700**	**8.700**	**8.696**
	Zuschussbedarf 0010	**8.700**	**8.700**	**8.696**

Budget

„Geschäftsausgaben“

Bemerkung:

Die Geschäftsausgaben der einzelnen UA waren bisher im SN 6 aufgeführt.

Ab dem Haushaltsjahr 2011 wird der SN 6 aufgelöst und die Geschäftsausgaben:

HHSt. 1.++++.6500.000 (Bürobedarf / bisher 6508.000)

HHSt. 1.++++.6510.000 (Bücher und Zeitschriften / bisher 6518.000)

HHSt. 1.++++.6540.000 (Dienstreisen / bisher 6548.000)

werden **dezentral in den Budgets der jeweiligen UA aufgelistet**. Die Geschäftsausgaben sind pro Budget gegenseitig deckungsfähig. Die Geschäftsausgaben der Kindergärten, Schulen und der IUK werden gesondert in einem eigenständigen Budget aufgeführt.

Auf eine Darstellung der einzelnen Budgets der Geschäftsausgaben wird verzichtet, stattdessen wird auf den jeweiligen Unterabschnitt des Verwaltungshaushaltes verwiesen.

Die restlichen HHSt. des bisherigen SN 6 werden wie folgt umkontiert:

HHSt. 1.++++.6528.000 wird künftig zentral im UA 0630 Telekommunikation
(HHSt. 1.0630.6520.000) aufgeführt.

HHSt. 1.++++.6578.000 wird künftig zentral im UA 0610 IUK
(HHSt. 1.0610.6578.000) aufgeführt.

HHSt. 1.++++.6588.000 wird künftig zentral im UA 0620 Zentrale Einrichtung
(HHSt. 1.0620.6520.000) aufgeführt.

Budget

„Betriebs- und Geschäftsausgaben UA 0610“ der IUK

Budget:

1 Betriebs- und Geschäftsausgaben UA 0610

Vorbemerkung:

Das Budget „Betriebs- und Geschäftsausgaben UA 0610“ wird ab dem HJ 2011 eingeführt.

Die HHSt. 1.0610.6578.000 (ehemals HHSt. 1.++++.6578.000 / SN 6) wird ab 2011 nicht weiter beplant, sondern aufgrund der Neukonzeption der IUK auf mehrere HHSt. (5210.000, 5220.000, 5320.000, 6340.000 und 6730.000) aufgeteilt.

Im Budget „Betriebs- und Geschäftsausgaben UA 0610“ sind außerdem die Geschäftsausgaben des UA 0610 enthalten.

Budget: „Betriebs- und Geschäftsausgaben“ (UA 0610)

Haushaltsstelle		Ansatz		RE
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1	2	3	4	5
1.0610	**Ausgaben**			
5210.000	Unterhaltung, Wartung Geräte u. Sonst.	200.000	0	0
5220.000	Kauf von Kleingeräten/ -teilen	18.000	0	0
5320.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen	35.000	0	0
6340.000	Leistungsvergütungen an Dritte	25.000	0	0
6500.000	Bürobedarf	250	400	577
6510.000	Bücher / Zeitschriften	170	100	164
6540.000	Dienstreisen	200	600	175
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	10.000	15.000	0
6730.000	Fallpreise, Betrieb KDRS/RZRS	215.000	0	0
7130.000	Umlagen an KDRS	100.000	97.400	98.820
	Gesamtausgaben	**603.620**	**113.500**	**99.736**
	Zuschussbedarf 0610	**603.620**	**113.500**	**99.736**

Gesamtpläne

- Verwaltungshaushalt
- Vermögenshaushalt
- Haushaltsquerschnitt
- Gruppierungsübersicht
- Finanzierungsübersicht

Gesamtplan

Verwaltungshaushalt

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt

Einzelplan		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	2.602.688	8.402.929	0	425.011	6.951.183	623.252	6.690.722
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.203.992	2.761.169	0	1.116.202	2.635.206	1.138.397	2.385.082
2	Schulen	3.055.621	6.799.506	0	2.944.575	6.455.701	3.037.980	6.618.874
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	147.028	2.769.149	0	128.028	2.593.214	136.104	2.616.978
4	Soziale Sicherung	2.880.249	9.581.791	0	2.520.090	9.060.584	2.386.107	8.187.293
5	Gesundheit, Sport, Erholung	61.571	1.584.727	0	55.071	1.520.691	68.930	1.489.768
6	Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr	1.696.487	6.960.186	0	1.360.787	7.071.743	1.381.716	6.403.914
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	9.912.633	11.745.701	0	9.023.939	11.683.963	8.880.985	11.366.821
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen	3.558.679	2.001.613	0	3.471.222	2.015.399	3.458.928	2.031.321
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	55.757.827	28.270.004	0	55.391.575	26.448.816	56.284.424	29.606.050
0-9	**Summe Verwaltungshaushalt**	**80.876.775**	**80.876.775**	**0**	**76.436.500**	**76.436.500**	**77.396.823**	**77.396.823**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt

EPL 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0000	Gemeindeorgane	1.500	1.084.890	0	12.850	1.089.220	31.740	1.023.133
0010	Ortschaftsrat	0	187.070	0	0	179.550	569	176.955
0030	Bürgerschaftliches Engagement	0	69.770	0	0	73.340	224	48.923
0100	Rechnungsprüfungsamt	6.070	259.800	0	2.895	225.730	2.235	225.428
0200	Hauptverwaltung	51.217	1.119.915	0	49.243	1.242.250	49.413	1.144.224
0220	Personalamt	16.200	732.440	0	14.900	634.220	18.860	669.172
0230	Rechtsamt	1.100	54.310	0	1.100	46.040	3.208	56.164
0240	Stadtmarketing/ Öffentlichkeitsarbeit	0	161.990	0	0	278.580	0	344.859
0241	Presseamt	200	302.900	0	3.500	79.500	30	78.557
0300	Finanzverwaltung	214.737	656.180	0	201.223	596.880	282.278	518.936
0320	Stadtkasse	8.550	391.970	0	10.550	295.430	11.487	297.356
0350	Grundstücksverkehr/ Wirtschaftsförderung	11.500	540.920	0	11.000	453.610	10.440	450.020
0500	Standesamt	70.500	257.970	0	47.500	228.430	66.276	234.247
0520	Statistik/Wahlen	122.900	159.480	0	1.850	26.970	38.387	105.791
0610	IUK	1.014.877	1.014.877	0	56.400	395.940	75.526	383.751
0620	Sonstige Zentrale Einrichtungen	619.751	619.751	0	0	600.680	0	587.615
0630	Telekommunikation	208.140	208.140	0	0	161.400	5.094	132.071
0650	Hausdruckerei u. Vervielfältigungen	255.446	255.446	0	12.000	73.413	27.484	65.022
0800	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	0	325.110	0	0	270.000	0	148.496
	Summe Einzelplan 0	**2.602.688**	**8.402.929**	**0**	**425.011**	**6.951.183**	**623.252**	**6.690.722**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Verwaltungshaushalt

EPL 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1100	Öffentliche Ordnung	944.200	1.735.400	0	868.125	1.660.290	896.526	1.467.657
1300	Feuerschutz	176.879	942.751	0	173.601	892.885	164.959	848.665
1330	Zentrale Schlauchwerkstätten	82.913	82.913	0	74.476	81.926	76.911	68.760
1400	Katastrophenschutz	0	105	0	0	105	0	0
	Summe Einzelplan 1	**1.203.992**	**2.761.169**	**0**	**1.116.202**	**2.635.206**	**1.138.397**	**2.385.082**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt

EPL 2 Schulen

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2000	Schulverwaltung	0	224.270	0	0	195.030	0	192.531
2111	Künkelinschule	1.293	222.350	0	1.040	194.270	2.289	227.250
2112	Schloßwallschule	1.637	179.410	0	1.626	142.380	2.418	169.837
2113	Fuchshofschule	6.060	141.010	0	5.993	163.610	6.938	137.686
2114	Kelterschule Buhlbronn	6.347	84.690	0	5.693	55.510	5.542	72.382
2115	Grundschule Miedelsbach	3.240	135.640	0	3.774	126.060	3.380	161.248
2116	Schurwaldschule Oberberken	960	113.610	0	480	113.370	5.022	84.621
2117	Turnhalle Fuchshofschule (BgA)	9.945	43.887	0	9.945	43.490	9.295	38.879
2118	Sommerrainschule Schornbach	140	121.480	0	6.700	128.180	7.540	90.071
2119	Reinhold-Maier-Schule Weiler	3.744	205.980	0	3.684	165.340	4.338	179.844
2132	Karl-Friedrich-Reinhard Schule	196.112	238.380	0	195.872	247.930	193.731	229.038
2150	Keplerschule	214.670	633.260	0	215.857	645.750	202.676	484.290
2151	Sporthalle Rainbrunnen (BgA)	41.836	147.081	0	41.836	220.392	43.118	179.703
2152	Schillerschule Haubersbronn	68.130	247.460	0	67.190	253.890	68.903	251.643
2153	Turnhalle Schillerschule (BgA)	8.700	42.645	0	9.300	42.013	8.409	34.506
2180	Grundschulförderklasse Fuchshofschule	6.400	7.800	0	6.400	7.800	7.500	7.651
2210	Gottlieb-Daimler Realschule	445.358	752.130	0	444.250	661.170	462.898	793.451
2211	Sporthalle Grauhalde (BgA)	64.774	244.946	0	55.424	282.498	64.123	181.477
2215	Abendrealschule	0	3.500	0	0	1.950	0	1.950
2310	Max-Planck-Gymnasium	607.500	748.430	0	605.960	683.440	592.001	991.512
2320	Burggymnasium	610.346	613.720	0	609.172	513.810	609.108	606.831
2396	Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle (BgA)	172.127	235.111	0	110.527	239.070	174.696	244.312
2397	Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	70.221	283.465	0	54.221	245.400	71.753	268.526
2398	Turnhalle Burggymnasium (BgA)	23.681	62.389	0	23.681	147.160	23.476	60.566
2700	Albert-Schweitzer-Schule	131.600	196.770	0	131.850	179.070	153.297	230.559
2701	Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA)	12.900	56.038	0	16.000	47.907	13.023	49.477
2850	Freie Waldorfschulen	0	14.000	0	0	14.000	0	12.551
2900	Schülerbeförderung	69.000	85.144	0	76.500	100.966	54.661	63.193
2910	Verlässliche Grundschule	171.400	230.940	0	166.100	248.145	171.570	245.210

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt

EPL 2 Schulen

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2913	Ganztagesbetreuung an Schulen	103.500	305.970	0	71.500	173.100	71.577	159.226
2950	Sonstige schulische Aufgaben	4.000	178.000	0	4.000	173.000	4.700	168.853
	Summe Einzelplan 2	**3.055.621**	**6.799.506**	**0**	**2.944.575**	**6.455.701**	**3.037.980**	**6.618.874**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Verwaltungshaushalt

EPL 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3000	Kulturforum	0	225.000	0	0	260.000	0	250.958
3010	Städtische Kulturverwaltung	0	43.600	0	0	32.510	0	34.413
3020	Club Manufaktur (BgA)	58.658	249.660	0	39.658	241.523	42.019	259.972
3100	Stadtarchiv	450	112.980	0	450	127.420	271	93.473
3210	Stadtmuseum	15.561	244.246	0	38.147	500.601	36.047	546.990
3215	Galerie für Technik	15.886	265.871	0	0	0	0	0
3315	Theater	0	34.430	0	0	38.400	0	38.250
3320	Musikpflege (ohne Musikschulen)	0	29.255	0	0	28.650	0	27.789
3330	Jugendmusikschule	0	263.211	0	0	260.463	0	277.464
3400	Heimat- und sonstige Kunstpflege	7.650	98.695	0	7.650	92.300	8.847	98.534
3410	Automobilsommer 2011 - Zeitreise Remstal	0	69.500	0	0	0	0	0
3431	175 Jahre Gottlieb Daimler	0	0	0	0	0	3.263	75.365
3450	Brunnen	0	30.000	0	0	29.000	0	76.538
3500	Volkshochschule Schorndorf und Umgebung	0	425.750	0	0	366.746	0	319.122
3520	Öffentliche Büchereien	48.823	641.431	0	42.123	598.501	45.513	508.858
3650	Denkmalschutz u. -pflege	0	30.520	0	0	12.100	143	6.067
3700	Kirchliche Angelegenheiten	0	5.000	0	0	5.000	0	3.186
	Summe Einzelplan 3	**147.028**	**2.769.149**	**0**	**128.028**	**2.593.214**	**136.104**	**2.616.978**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt

EPL 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	50	379.160	0	50	341.250	22.858	359.058
4310	Soziale Einrichtungen für Älterere	1.340	25.550	0	1.340	24.950	1.094	22.723
4330	Soziale Einrichtungen für Behinderte	230.000	230.000	0	230.000	230.000	137.662	126.512
4350	Unterbringung von Obdachlosen	30.250	138.034	0	33.850	131.080	32.772	136.799
4390	Familienzentrum	0	85.300	0	0	76.630	0	76.502
4510	Jugendsozialarbeit an Schulen (Keplerschule)	4.125	55.100	0	4.125	49.690	5.775	48.026
4511	Jugendsozialarbeit an Schulen (KFR-Hauptschule)	4.125	55.130	0	4.125	49.130	3.151	47.520
4600	Jugendpflege	0	66.705	0	0	69.770	0	65.571
4601	Jugendzentrum Hammerschlag	0	212.100	0	0	254.500	0	207.350
4602	Jugendhaus Altlache	0	175.850	0	0	163.130	127	141.407
4603	Mobile Jugendarbeit	25.625	155.630	0	13.750	144.640	28.916	155.207
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	2.190.429	6.796.057	0	1.871.199	6.422.324	1.827.910	5.780.174
4641	Kindertagesstätte	390.055	1.042.050	0	359.001	959.165	322.266	926.663
4700	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	78.225	0	0	60.350	0	27.278
4900	Sonstige soziale Angelegenheiten	2.000	84.650	0	0	81.325	0	62.925
4980	Prälat Heermannsche Stiftung	1.750	1.750	0	1.650	1.650	1.584	1.584
4981	Reißsche Stiftung	500	500	0	1.000	1.000	1.994	1.994
	Summe Einzelplan 4	**2.880.249**	**9.581.791**	**0**	**2.520.090**	**9.060.584**	**2.386.107**	**8.187.293**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt
EPL 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5410	Rettungsdienst	0	14.545	0	0	13.435	0	10.488
5470	Gesundheitspflege	0	5.910	0	0	5.670	0	3.659
5500	Förderung des Sports	0	311.850	0	1.000	291.030	1.152	276.199
5600	Sportplätze (BgA)	41.571	660.622	0	39.071	631.466	45.718	662.212
5800	Park- und Gartenanlagen	20.000	584.700	0	15.000	571.290	22.060	537.210
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen	0	7.100	0	0	7.800	0	0
	Summe Einzelplan 5	**61.571**	**1.584.727**	**0**	**55.071**	**1.520.691**	**68.930**	**1.489.768**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Verwaltungshaushalt

EPL 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6010	Hochbauverwaltung	9.800	595.020	0	2.800	506.280	3.019	532.650
6020	Tiefbauverwaltung	35.000	362.710	0	39.600	341.030	36.232	339.676
6100	Stadtplanung, Vermessung	3.000	613.920	0	3.000	612.680	9.520	519.102
6120	Gutachterausschuss (BgA)	49.500	75.210	0	45.000	71.320	31.917	64.553
6130	Bauordnung	329.000	413.790	0	294.000	400.360	294.949	343.256
6151	Sanierungsprogramm "Weststadt"	0	0	0	0	0	0	1.119
6200	Wohnungsbauförderung	8.820	53.815	0	8.920	47.790	24.654	69.317
6300	Gemeindestraßen	255.200	2.337.690	0	255.200	2.384.770	291.295	2.269.757
6500	Kreisstraßen	27.200	45.040	0	27.200	39.840	28.400	33.625
6650	Landesstraßen	77.200	86.340	0	77.200	589.640	80.040	50.979
6700	Straßenbeleuchtung	1.000	640.000	0	1.000	530.000	0	572.103
6750	Straßenreinigung, Winterdienst	3.000	821.900	0	3.000	661.000	2.671	732.298
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	625.614	249.204	0	375.614	263.312	354.560	238.475
6810	Park-and-Ride-Plätze (BgA)	10.000	4.600	0	9.000	4.000	11.790	2.273
6811	Parkhaus Bantel (BgA)	80.363	91.807	0	80.313	92.860	79.089	92.265
6812	Künkelinparkhaus (BgA)	96.890	205.314	0	96.890	208.869	96.398	210.622
6813	Tiefgarage Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	4.900	52.147	0	5.050	54.575	4.941	54.765
6814	Parkraumbewirtschaftung (BgA)	80.000	59.259	0	37.000	19.287	32.242	54.494
6900	Wasserläufe, Wasserbau	0	252.420	0	0	244.130	0	222.585
	Summe Einzelplan 6	**1.696.487**	**6.960.186**	**0**	**1.360.787**	**7.071.743**	**1.381.716**	**6.403.914**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt
EPL 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000	Zentrale Abwasserbeseitigung	5.250.911	5.263.227	0	4.811.837	5.272.708	4.809.037	5.227.933
7050	Dezentrale Abwasserbeseitigung	24.850	24.000	0	20.650	26.000	22.177	25.549
7210	Abfallabfuhr (Häckselplätze)	600	7.649	0	600	511	595	681
7211	Recycling (BgA)	72.700	93.538	0	72.700	92.325	72.807	96.846
7300	Märkte	85.000	99.186	0	83.500	92.152	79.873	85.161
7500	Bestattungswesen	902.970	999.075	0	618.017	943.983	622.635	966.584
7620	Backhäuser	530	18.972	0	630	18.428	502	8.751
7630	Plakatierung (BgA)	20.350	6.200	0	20.300	4.800	22.506	6.075
7640	Buswartehäuschen	0	5.350	0	0	5.650	0	1.864
7650	Öffentliche Bedürfnisanstalten (BgA)	3.050	21.112	0	3.050	20.618	3.111	11.058
7670	Kelter Buhlbronn	900	4.885	0	900	4.839	1.276	3.048
7671	Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)	60.005	112.418	0	30.076	116.579	59.828	109.699
7672	Festhalle Haubersbronn (BgA)	13.500	78.122	0	13.000	56.938	12.950	51.711
7673	Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)	13.681	115.224	0	13.681	113.427	14.234	109.495
7674	Schurwaldhalle Oberberken (BgA)	22.360	167.418	0	22.360	186.115	18.595	158.759
7675	Bürgerzentrum Schlichten (BgA)	13.240	132.783	0	6.270	46.674	240	14.519
7676	Brühlhalle Schornbach (BgA)	14.668	117.772	0	13.068	110.772	15.318	107.613
7677	Bronnbachhalle Weiler (BgA)	47.837	261.245	0	47.837	265.602	43.834	276.317
7710	Baubetriebshof	3.327.971	3.327.971	0	3.213.803	3.209.603	3.034.379	3.031.479
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	22.660	239.484	0	22.910	268.739	23.352	200.351
7900	Fremdenverkehr	8.200	235.240	0	5.350	353.900	15.955	297.749
7910	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	3.250	114.160	0	0	119.600	2.750	103.040
7920	Förderung des ÖPNV	1.900	258.000	0	1.900	306.930	1.087	434.568
7921	Aufzüge/Rampe (Bahnhof/ZOB)	1.500	42.670	0	1.500	47.070	3.942	37.968
	Summe Einzelplan 7	**9.912.633**	**11.745.701**	**0**	**9.023.939**	**11.683.963**	**8.880.985**	**11.366.821**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt
EPL 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8100	Elektrizitätsversorgung (EnBW, Süwag)	440.000	0	0	420.000	0	429.983	0
8130	Gasversorgung (EnBW)	230.000	0	0	247.700	0	242.139	0
8170	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	1.340.000	0	0	1.375.300	0	1.295.605	0
8410	Barbara-Künkelin-Halle	0	426.300	0	0	458.200	0	449.472
8420	Schlachthofgaststätte (BgA)	30.700	19.688	0	31.000	18.908	30.613	15.955
8440	Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus	5.170	28.548	0	5.170	27.229	4.240	27.976
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	265.520	219.225	0	239.020	210.947	180.050	149.365
8800	Arnold-Areal	619.844	667.370	0	546.712	645.419	614.706	759.660
8810	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	363.999	425.542	0	352.499	379.026	406.959	475.928
8820	Unbebaute Grundstücke	263.446	214.940	0	253.821	275.670	254.634	152.965
	Summe Einzelplan 8	**3.558.679**	**2.001.613**	**0**	**3.471.222**	**2.015.399**	**3.458.928**	**2.031.321**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt
EPL 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9000	Steuern, allgem. Zuweisungen und allgemeine Umlagen	48.473.500	26.450.300	0	47.764.500	24.860.000	48.446.191	24.312.537
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7.284.327	1.819.704	0	7.627.075	1.588.816	7.838.233	5.293.513
	Summe Einzelplan 9	**55.757.827**	**28.270.004**	**0**	**55.391.575**	**26.448.816**	**56.284.424**	**29.606.050**
0-9	**Summe Verwaltungshaushalt**	**80.876.775**	**80.876.775**	**0**	**76.436.500**	**76.436.500**	**77.396.823**	**77.396.823**

Gesamtplan

Vermögenshaushalt

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt

Einzelplan		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	3.200	474.400	0	3.700	357.850	404.697	1.444.976
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	68.750	82.000	240.000	112.500	81.500	26.690	710.508
2	Schulen	0	428.400	0	634.000	1.659.200	1.011.876	2.515.237
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	10.500	0	0	8.500	0	42.949
4	Soziale Sicherung	16.000	915.500	0	400.000	719.500	74.781	461.148
5	Gesundheit, Sport, Erholung	753.000	3.700.000	0	13.800	131.000	82.941	2.080.019
6	Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr	954.850	5.389.500	1.740.000	407.870	4.477.700	2.573.159	4.503.833
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	255.500	2.105.500	0	291.000	1.570.250	106.339	1.086.615
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen	4.202.000	647.000	0	1.502.000	562.000	2.148.326	1.107.802
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.487.750	1.988.250	0	8.654.080	2.451.450	9.716.911	2.192.634
0-9	**Summe Vermögenshaushalt**	**15.741.050**	**15.741.050**	**1.980.000**	**12.018.950**	**12.018.950**	**16.145.721**	**16.145.721**
	Summe Gesamthaushalt	**96.617.825**	**96.617.825**	**1.980.000**	**88.455.450**	**88.455.450**	**93.542.543**	**93.542.543**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt

EPL 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0000	Gemeindeorgane	0	2.000	0	0	3.000	0	0
0030	Bürgerschaftliches Engagement	0	30.000	0	0	30.000	0	49.903
0200	Hauptverwaltung	0	370.000	0	200	35.000	401.961	1.172.701
0220	Personalamt	3.200	0	0	3.500	1.500	2.736	3.500
0240	Stadtmarketing/ Öffentlichkeitsarbeit	0	1.500	0	0	1.500	0	3.500
0300	Finanzverwaltung	0	0	0	0	3.500	0	2.998
0500	Standesamt	0	0	0	0	2.500	0	0
0520	Statistik/Wahlen	0	0	0	0	0	0	840
0610	IUK	0	70.900	0	0	265.850	0	205.473
0620	Sonstige Zentrale Einrichtungen	0	0	0	0	15.000	0	6.060
	Summe Einzelplan 0	**3.200**	**474.400**	**0**	**3.700**	**357.850**	**404.697**	**1.444.976**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Vermögenshaushalt

EPL 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1100	Öffentliche Ordnung	0	0	0	0	3.500	0	3.157
1300	Feuerschutz	68.750	80.000	240.000	112.500	78.000	26.690	707.351
1330	Zentrale Schlauchwerkstätten	0	2.000	0	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 1	**68.750**	**82.000**	**240.000**	**112.500**	**81.500**	**26.690**	**710.508**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt

EPL 2 Schulen

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2111	Künkelinschule	0	90.000	0	0	22.100	0	11.692
2112	Schloßwallschule	0	21.200	0	0	20.300	0	3.506-
2113	Fuchshofschule	0	5.200	0	0	19.700	0	4.994
2114	Kelterschule Buhlbronn	0	1.700	0	0	3.000	0	287
2115	Grundschule Miedelsbach	0	2.600	0	0	17.400	0	58.421
2116	Schurwaldschule Oberberken	0	8.200	0	0	18.600	0	7.694
2117	Turnhalle Fuchshofschule (BgA)	0	1.200	0	0	0	0	0
2118	Sommerrainschule Schornbach	0	5.600	0	0	62.400	0	32.181
2119	Reinhold-Maier-Schule Weiler	0	88.200	0	0	5.300	0	4.993
2132	Karl-Friedrich-Reinhard Schule	0	31.700	0	0	81.300	0	84.491
2150	Keplerschule	0	15.000	0	0	56.500	0	33.865
2151	Sporthalle Rainbrunnen (BgA)	0	1.000	0	0	1.000	0	0
2152	Schillerschule Haubersbronn	0	19.700	0	0	37.200	0	14.649
2153	Turnhalle Schillerschule (BgA)	0	1.200	0	0	0	0	0
2210	Gottlieb-Daimler Realschule	0	47.300	0	279.000	649.500	339.914	1.054.263
2211	Sporthalle Grauhalde (BgA)	0	12.000	0	0	22.000	0	0
2310	Max-Planck-Gymnasium	0	20.400	0	355.000	558.700	539.962	946.928
2320	Burggymnasium	0	39.200	0	0	22.300	132.000	252.247
2396	Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle (BgA)	0	3.000	0	0	3.000	0	503
2397	Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	0	1.500	0	0	1.500	0	638
2398	Turnhalle Burggymnasium (BgA)	0	1.000	0	0	1.000	0	0
2700	Albert-Schweitzer-Schule	0	9.300	0	0	45.900	0	7.092
2701	Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA)	0	1.200	0	0	0	0	0
2910	Verlässliche Grundschule	0	1.000	0	0	10.500	0	1.045
2913	Ganztagesbetreuung an Schulen	0	0	0	0	0	0	2.761
	Summe Einzelplan 2	**0**	**428.400**	**0**	**634.000**	**1.659.200**	**1.011.876**	**2.515.237**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Vermögenshaushalt

EPL 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3010	Städtische Kulturverwaltung	0	5.000	0	0	0	0	40.000
3100	Stadtarchiv	0	0	0	0	0	0	1.000-
3210	Stadtmuseum	0	2.000	0	0	5.000	0	4.849
3400	Heimat- und sonstige Kunstpflege	0	2.000	0	0	2.000	0	2.400-
3520	Öffentliche Büchereien	0	1.500	0	0	1.500	0	1.500
	Summe Einzelplan 3	**0**	**10.500**	**0**	**0**	**8.500**	**0**	**42.949**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt

EPL 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4320	Soziale Einrichtungen für Pflegebedürftige	0	0	0	0	0	0	110.400
4510	Jugendsozialarbeit an Schulen (Keplerschule)	0	1.000	0	0	1.000	0	817
4511	Jugendsozialarbeit an Schulen (KFR-Hauptschule)	0	1.000	0	0	1.000	0	1.176
4602	Jugendhaus Altlache	0	3.000	0	0	1.000	0	5.000-
4603	Mobile Jugendarbeit	0	1.000	0	0	1.000	0	1.435
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	16.000	902.500	0	400.000	713.000	72.500	350.338
4641	Kindertagesstätte	0	7.000	0	0	2.500	2.281	1.983
	Summe Einzelplan 4	**16.000**	**915.500**	**0**	**400.000**	**719.500**	**74.781**	**461.148**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt
EPL 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5600	Sportplätze (BgA)	151.000	940.000	0	0	11.000	2.941	17.227
5672	Sporthalle Haubersbronn	602.000	2.600.000	0	0	0	0	299.916
5675	Sporthalle Schlichten	0	120.000	0	13.800	80.000	80.000	1.084.998
5800	Park- und Gartenanlagen	0	40.000	0	0	40.000	0	677.877
	Summe Einzelplan 5	**753.000**	**3.700.000**	**0**	**13.800**	**131.000**	**82.941**	**2.080.019**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Vermögenshaushalt

EPL 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6010	Hochbauverwaltung	0	0	0	0	0	0	4.285
6020	Tiefbauverwaltung	0	3.500	0	1.100	1.500	0	21.565
6100	Stadtplanung, Vermessung	0	55.000	0	10.000	20.000	7.480	120.739
6130	Bauordnung	0	0	0	0	1.200	0	0
6140	Umlegung von Grundstücken	150.000	2.050.000	0	100.000	1.000.000	0	1.197.877
6151	Sanierungsprogramm "Weststadt"	0	365.000	0	0	215.000	974.485	821.604
6156	Landessanierungsprogramm Arnold-Areal	0	0	0	0	0	0	25.927
6200	Wohnungsbauförderung	3.850	0	0	3.770	0	3.713	0
6300	Gemeindestraßen	801.000	1.820.000	1.740.000	293.000	980.000	1.587.481	1.253.007
6500	Kreisstraßen	0	2.500	0	0	82.500	0	74.568
6650	Landesstraßen	0	341.000	0	0	1.676.000	0	479.902
6700	Straßenbeleuchtung	0	0	0	0	25.000	0	69.628
6750	Straßenreinigung, Winterdienst	0	0	0	0	40.000	0	39.993
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	0	120.000	0	0	0	0	0
6814	Parkraumbewirtschaftung (BgA)	0	0	0	0	55.000	0	0
6900	Wasserläufe, Wasserbau	0	632.500	0	0	381.500	0	394.739
	Summe Einzelplan 6	**954.850**	**5.389.500**	**1.740.000**	**407.870**	**4.477.700**	**2.573.159**	**4.503.833**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Vermögenshaushalt

EPL 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000	Zentrale Abwasserbeseitigung	250.500	1.490.000	0	285.000	755.000	102.109	402.170
7210	Abfallabfuhr (Häckselplätze)	0	0	0	0	50.000	0	0
7300	Märkte	0	0	0	0	0	0	6.855
7500	Bestattungswesen	0	105.000	0	0	130.000	1.000	86.452
7671	Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)	0	1.000	0	0	1.000	0	19.958
7672	Festhalle Haubersbronn (BgA)	0	2.000	0	0	2.000	0	4.000-
7673	Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)	0	1.500	0	0	1.500	0	229
7674	Schurwaldhalle Oberberken (BgA)	0	1.000	0	0	1.000	0	0
7676	Brühlhalle Schornbach (BgA)	0	1.000	0	0	1.000	0	0
7677	Bronnbachhalle Weiler (BgA)	0	0	0	0	0	0	70.030
7710	Baubetriebshof	5.000	325.000	0	1.000	354.000	3.230	355.911
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0	33.000	0	0	53.000	0	68.560
7900	Fremdenverkehr	0	1.000	0	0	3.000	0	5.706-
7910	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0	40.000	0	5.000	105.000	0	20.531
7920	Förderung des ÖPNV	0	105.000	0	0	113.750	0	65.625
	Summe Einzelplan 7	**255.500**	**2.105.500**	**0**	**291.000**	**1.570.250**	**106.339**	**1.086.615**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt
EPL 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8440	Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus	0	27.000	0	0	2.000	0	2.932
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0	5.000	0	0	5.000	3.039	1.867
8710	Industriegleis	0	0	0	0	0	0	5.125
8800	Arnold-Areal	0	60.000	0	0	0	6.956	27.825
8810	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	700.000	255.000	0	200.000	255.000	95.381	310.325
8820	Unbebaute Grundstücke	3.502.000	300.000	0	1.302.000	300.000	2.042.951	759.728
	Summe Einzelplan 8	**4.202.000**	**647.000**	**0**	**1.502.000**	**562.000**	**2.148.326**	**1.107.802**

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt
EPL 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Verpfl.-Erm. 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR	Einnahmen 2009 EUR	Ausgaben 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9.487.750	1.988.250	0	8.654.080	2.451.450	9.716.911	2.192.634
	Summe Einzelplan 9	**9.487.750**	**1.988.250**	**0**	**8.654.080**	**2.451.450**	**9.716.911**	**2.192.634**
0-9	**Summe Vermögenshaushalt**	**15.741.050**	**15.741.050**	**1.980.000**	**12.018.950**	**12.018.950**	**16.145.721**	**16.145.721**
	Summe Gesamthaushalt	**96.617.825**	**96.617.825**	**1.980.000**	**88.455.450**	**88.455.450**	**93.542.543**	**93.542.543**

Gesamtplan

Haushaltsquerschnitt

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs-aufwand, weitere Finanz-ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf
		10-17	061, 20-27	40-46	50-68, 84	70-76, 78-79	(Sp.5 bis 7 ./. 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
00	Gemeindeorgane	1.500	0	1.093.230	233.400	15.100	1.340.230
01	Rechnungsprüfung	6.070	0	230.510	29.290	0	253.730
02	Hauptverwaltung	68.267	450	1.386.200	985.355	0	2.302.838
03	Finanzverwaltung	76.737	158.050	1.176.420	399.650	13.000	1.354.283
05	Besondere Dienststellen der allgem. Verwaltung	193.400	0	257.560	159.890	0	224.050
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	2.098.214	0	720.280	1.277.934	100.000	0
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	0	0	305.480	18.630	1.000	325.110
	Summe Einzelplan 0	**2.444.188**	**158.500**	**5.169.680**	**3.104.149**	**129.100**	**5.800.241**
	EUR je Einwohner	62,11	4,03	131,38	78,89	3,28	147,40
11	Öffentliche Ordnung	394.200	550.000	1.213.950	516.990	4.460	791.200
13	Feuerschutz	198.137	61.655	230.940	770.724	24.000	765.872
14	Katastrophenschutz	0	0	0	0	105	105
	Summe Einzelplan 1	**592.337**	**611.655**	**1.444.890**	**1.287.714**	**28.565**	**1.557.177**
	EUR je Einwohner	15,05	15,54	36,72	32,72	0,73	39,57
20	Schulverwaltung	0	0	198.790	25.480	0	224.270
21	Grund-u.Hauptschulen, Grundschulförderklassen	559.733	9.481	677.190	1.887.493	0	1.995.469
22	Realschulen	503.858	6.274	125.240	871.836	3.500	490.444
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	1.464.846	19.029	307.310	1.635.805	0	459.240
27	Sonderschulen und -schulkindergärten	144.500	0	60.200	192.608	0	108.308
28	Gesamtschulen	0	0	0	0	14.000	14.000

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
A: Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs-aufwand, weitere Finanz-ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf
		10-17	061, 20-27	40-46	50-68, 84	70-76, 78-79	(Sp.5 bis 7 ./. 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
29	Sonstiges	347.900	0	253.490	541.564	5.000	452.154
	Summe Einzelplan 2	**3.020.837**	**34.784**	**1.622.220**	**5.154.786**	**22.500**	**3.743.885**
	EUR je Einwohner	76,77	0,88	41,23	131,00	0,57	95,14
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	45.000	13.658	122.960	109.640	285.660	459.602
31	Wissenschaft u. Forschung	450	0	66.130	46.850	0	112.530
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	13.900	17.547	59.810	450.307	0	478.670
33	Theater und Musikpflege	0	0	0	600	326.296	326.896
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	7.650	0	7.300	165.960	24.935	190.545
35	Volksbildung	48.500	323	363.280	483.661	220.240	1.018.358
36	Naturschutz und Landschaftspflege	0	0	18.740	11.780	0	30.520
37	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0	5.000	5.000
	Summe Einzelplan 3	**115.500**	**31.528**	**638.220**	**1.268.798**	**862.131**	**2.622.121**
	EUR je Einwohner	2,94	0,80	16,22	32,24	21,91	66,64
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	50	0	339.810	39.350	0	379.110
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendh.)	261.590	0	94.420	344.264	40.200	217.294
45	Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	8.250	0	88.970	21.260	0	101.980
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	2.591.436	14.673	3.995.480	1.602.057	2.850.855	5.842.283
47	Förd. v. anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	78.225	78.225
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	2.050	2.200	12.030	7.620	67.250	82.650
	Summe Einzelplan 4	**2.863.376**	**16.873**	**4.530.710**	**2.014.551**	**3.036.530**	**6.701.542**
	EUR je Einwohner	72,77	0,43	115,14	51,20	77,17	170,31

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
A: Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs-aufwand, weitere Finanz-ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf
		10-17	061, 20-27	40-46	50-68, 84	70-76, 78-79	(Sp.5 bis 7 ./. 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
54	Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen d. Gesundh. Pfl.	0	0	0	610	19.845	20.455
55	Förderung des Sports	0	0	74.770	16.980	220.100	311.850
56	Eigene Sportstätten	23.850	17.721	18.850	641.772	0	619.051
58	Park-und Gartenanlagen	20.000	0	17.010	567.690	0	564.700
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	0	0	0	7.100	0	7.100
	Summe Einzelplan 5	**43.850**	**17.721**	**110.630**	**1.234.152**	**239.945**	**1.523.156**
	EUR je Einwohner	1,11	0,45	2,81	31,36	6,10	38,71
60	Bauverwaltung	44.800	0	722.500	235.230	0	912.930
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	380.500	1.000	853.840	249.080	0	721.420
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	6.750	2.070	32.060	5.430	16.325	44.995
63	Gemeindestraßen	255.200	0	328.630	2.009.060	0	2.082.490
65	Kreisstraßen	27.200	0	13.220	31.820	0	17.840
66	Bundes- und Landesstraßen	77.200	0	13.220	73.120	0	9.140
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	4.000	0	0	1.461.900	0	1.457.900
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	791.950	105.817	159.430	502.901	0	235.436-
69	Wasserläufe, Wasserbau	0	0	30.280	215.640	6.500	252.420
	Summe Einzelplan 6	**1.587.600**	**108.887**	**2.153.180**	**4.784.181**	**22.825**	**5.263.699**
	EUR je Einwohner	40,35	2,77	54,72	121,58	0,58	133,77
70	Abwasserbeseitigung	4.803.200	472.561	690.130	4.597.097	0	11.466
72	Abfallbeseitigung	73.300	0	0	101.187	0	27.887
73	Märkte	85.000	0	32.250	66.936	0	14.186

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
A: Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs-aufwand, weitere Finanz-ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf
		10-17	061, 20-27	40-46	50-68, 84	70-76, 78-79	(Sp.5 bis 7 ./. 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
75	Bestattungswesen	901.500	1.470	175.580	823.495	0	96.105
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	172.730	37.391	120.090	921.411	0	831.380
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	3.327.971	0	2.428.030	899.941	0	0
78	Förderung der Land-u. Forstwirtschaft	22.660	0	8.150	218.000	13.334	216.824
79	Fremdenverkehr, So.Förd. v. Wirtschaft u. Verkehr	14.850	0	86.720	214.240	349.110	635.220
	Summe Einzelplan 7	**9.401.211**	**511.422**	**3.540.950**	**7.842.307**	**362.444**	**1.833.068**
	EUR je Einwohner	238,91	13,00	89,99	199,30	9,21	46,58
81	Versorgungsunternehmen	0	2.010.000	0	0	0	2.010.000-
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	35.700	170	14.060	34.176	426.300	438.666
85	Land-u. forstwirtschaftliche Unternehmen	265.520	0	11.380	207.845	0	46.295-
87	Sonstige wirtschafliche Unternehmen	0	0	0	0	0	0
88	Allgemeines Grundvermögen	1.136.705	110.584	64.080	1.243.772	0	60.563
	Summe Einzelplan 8	**1.437.925**	**2.120.754**	**89.520**	**1.485.793**	**426.300**	**1.557.066-**
	EUR je Einwohner	36,54	53,89	2,27	37,76	10,83	39,57-
	Summe Einzelpläne 0-8	**21.506.824**	**3.612.124**	**19.300.000**	**28.176.431**	**5.130.340**	**27.487.823**
	EUR je Einwohner	546,55	91,79	490,47	716,05	130,38	698,55

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt-bezogene Einnahmen des Vermögens-haushalts 32-36	Bau-maßnahmen 94-96	Sonstige Investitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
01	02	09	10	11	12
00	Gemeindeorgane	0	0	32.000	0
01	Rechnungsprüfung	0	0	0	0
02	Hauptverwaltung	3.200	370.000	1.500	0
03	Finanzverwaltung	0	0	0	0
05	Besondere Dienststellen der allgem. Verwaltung	0	0	0	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	0	23.000	47.900	0
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 0	**3.200**	**393.000**	**81.400**	**0**
	EUR je Einwohner	0,08	9,99	2,07	0,00
11	Öffentliche Ordnung	0	0	0	0
13	Feuerschutz	68.750	0	82.000	240.000
14	Katastrophenschutz	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 1	**68.750**	**0**	**82.000**	**240.000**
	EUR je Einwohner	1,75	0,00	2,08	6,10
20	Schulverwaltung	0	0	0	0
21	Grund-u.Hauptschulen, Grundschulförderklassen	0	208.000	84.500	0
22	Realschulen	0	40.000	19.300	0
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	0	0	65.100	0
27	Sonderschulen und -schulkindergärten	0	0	10.500	0
28	Gesamtschulen	0	0	0	0

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
A: Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt-bezogene Einnahmen des Vermögens-haushalts 32-36	Bau-maßnahmen 94-96	Sonstige Investitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
01	02	09	10	11	12
29	Sonstiges	0	0	1.000	0
	Summe Einzelplan 2	**0**	**248.000**	**180.400**	**0**
	EUR je Einwohner	0,00	6,30	4,58	0,00
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	0	0	5.000	0
31	Wissenschaft u. Forschung	0	0	0	0
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0	0	2.000	0
33	Theater und Musikpflege	0	0	0	0
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0	0	2.000	0
35	Volksbildung	0	0	1.500	0
36	Naturschutz und Landschaftspflege	0	0	0	0
37	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 3	**0**	**0**	**10.500**	**0**
	EUR je Einwohner	0,00	0,00	0,27	0,00
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	0	0	0	0
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendh.)	0	0	0	0
45	Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	0	0	2.000	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	16.000	770.000	143.500	0
47	Förd. v. anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 4	**16.000**	**770.000**	**145.500**	**0**
	EUR je Einwohner	0,41	19,57	3,70	0,00

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt-bezogene Einnahmen des Vermögens-haushalts 32-36	Bau-maßnahmen 94-96	Sonstige Investitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
01	02	09	10	11	12
54	Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen d. Gesundh. Pfl.	0	0	0	0
55	Förderung des Sports	0	0	0	0
56	Eigene Sportstätten	753.000	3.620.000	40.000	0
58	Park-und Gartenanlagen	0	40.000	0	0
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 5	**753.000**	**3.660.000**	**40.000**	**0**
	EUR je Einwohner	19,14	93,01	1,02	0,00
60	Bauverwaltung	0	0	3.500	0
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	150.000	410.000	2.060.000	0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	3.850	0	0	0
63	Gemeindestraßen	801.000	1.770.000	50.000	1.740.000
65	Kreisstraßen	0	0	2.500	0
66	Bundes- und Landesstraßen	0	340.000	1.000	0
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	0	0	0	0
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	0	120.000	0	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	0	225.000	407.500	0
	Summe Einzelplan 6	**954.850**	**2.865.000**	**2.524.500**	**1.740.000**
	EUR je Einwohner	24,27	72,81	64,16	44,22
70	Abwasserbeseitigung	250.500	1.440.000	50.000	0
72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0
73	Märkte	0	0	0	0

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt-bezogene Einnahmen des Vermögens-haushalts 32-36	Bau-maßnahmen 94-96	Sonstige Investitions-ausgaben 92, 93, 98, 991	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
01	02	09	10	11	12
75	Bestattungswesen	0	95.000	10.000	0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0	0	6.500	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	5.000	20.000	305.000	0
78	Förderung der Land-u. Forstwirtschaft	0	30.000	3.000	0
79	Fremdenverkehr, So.Förd. v. Wirtschaft u. Verkehr	0	1.000	145.000	0
	Summe Einzelplan 7	**255.500**	**1.586.000**	**519.500**	**0**
	EUR je Einwohner	6,49	40,30	13,20	0,00
81	Versorgungsunternehmen	0	0	0	0
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	0	0	27.000	0
85	Land-u. forstwirtschaftliche Unternehmen	0	0	5.000	0
87	Sonstige wirtschafliche Unternehmen	0	0	0	0
88	Allgemeines Grundvermögen	4.202.000	115.000	500.000	0
	Summe Einzelplan 8	**4.202.000**	**115.000**	**532.000**	**0**
	EUR je Einwohner	106,79	2,92	13,52	0,00
	Summe Einzelpläne 0-8	**6.253.300**	**9.637.000**	**4.115.800**	**1.980.000**
	EUR je Einwohner	158,91	244,90	104,59	50,32

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

B: Einzelplan 9

Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen 00-07, 09	Sonstige Finanz-einnahmen 158, 20-28	Sonstige Finanz-ausgaben 47, 679, 686, 687, 689, 80-86, 88	Überschuss (Sp. 3+4 ./. 5)
01	02	03	04	05	06
90	Steuern, allg. Zuweis. und allg. Umlagen	48.473.500	0	26.450.300	22.023.200
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	7.284.327	1.819.704	5.464.623
99	Sammelnachweise/Kassenbestand	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 9	**48.473.500**	**7.284.327**	**28.270.004**	**27.487.823**
	EUR je Einwohner	1.231,86	185,12	718,42	698,55

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

B: Einzelplan 9

Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Sonstige Einnahmen des Vermögens-haushalts 30, 31, 36, 37, 39	Sonstige Ausgaben des Vermögens-haushalts 90, 91, 933, 97, 99
01	02	07	08
90	Steuern, allg. Zuweis. und allg. Umlagen	0	0
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9.487.750	1.988.250
99	Sammelnachweise/Kassenbestand	0	0
	Summe Einzelplan 9	**9.487.750**	**1.988.250**
	EUR je Einwohner	241,11	50,53

Gesamtplan

Gruppierungsübersicht

Gesamtplan 2011

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz 2011 EUR	EUR / Einw. 2011	%	Ansatz 2010 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	55.000	1,40	0,07	79.000	32.975
001	Grundsteuer B	6.300.000	160,10	7,79	5.600.000	5.526.930
003	Gewerbesteuer	11.500.000	292,25	14,22	10.000.000	11.773.436
00	**Summe Gruppe 00**	**17.855.000**	**453,75**	**22,08**	**15.679.000**	**17.333.341**
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Anteil an der Einkommensteuer	15.355.000	390,22	18,99	14.575.000	15.699.239
012	Anteil an der Umsatzsteuer	1.395.000	35,45	1,72	1.365.000	1.357.797
01	**Summe Gruppe 01**	**16.750.000**	**425,67**	**20,71**	**15.940.000**	**17.057.036**
02 - 03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	475.000	12,07	0,59	448.000	241.460
04	Schlüsselzuweisungen					
041	- vom Land	11.560.000	293,77	14,29	13.710.000	12.162.289
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen					
061	- vom Land	338.500	8,60	0,42	337.500	338.102
09	Ausgleichsleistungen					
091	- Familienleistungsausgleich	1.495.000	37,99	1,85	1.650.000	1.313.962
0	**Summe Hauptgruppe 0**	**48.473.500**	**1.231,86**	**59,94**	**47.764.500**	**48.446.191**
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10 - 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Einnahmen	7.736.200	196,60	9,57	6.477.200	6.463.344
13 - 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.794.932	45,61	2,22	1.717.893	1.803.983
16	Erstattungen f. Ausgaben d.VerwaltungsHH					
160	- vom Bund	5.600	0,14	0,01	7.550	38.387
161	- vom Land	142.500	3,62	0,18	15.125	22.060
162	- von Gemeinden (GV)	227.510	5,78	0,28	226.090	207.399
163	- von Zweckverbänden u.dgl.	49.300	1,25	0,06	39.300	42.723
164	- vom sonstigen öffentlichen Bereich	17.000	0,43	0,02	27.600	46.624
165	- von kommunalen Sonderrechnungen	51.660	1,31	0,06	55.300	88.890
167	- von privaten Unternehmen	3.937	0,10	0,00	3.500	4.529
168	- vom übrigen Bereich	282.205	7,17	0,35	257.078	290.828
169	Innere Verrechnungen	6.610.905	168,00	8,17	4.344.003	4.287.792
16	**Summe Gruppe 16**	**7.390.617**	**187,82**	**9,14**	**4.975.546**	**5.029.232**
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke					
171	- vom Land	4.323.250	109,87	5,35	3.969.450	3.902.170
172	- von Gemeinden (GV)	250.125	6,36	0,31	248.250	156.655
174	- vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0,00	0	41.439
177	- von privaten Unternehmen	2.750	0,07	0,00	1.500	7.850
178	- vom übrigen Bereich	8.950	0,23	0,01	13.300	28.111
17	**Summe Gruppe 17**	**4.585.075**	**116,52**	**5,67**	**4.232.500**	**4.136.224**
1	**Summe Hauptgruppe 1**	**21.506.824**	**546,55**	**26,59**	**17.403.139**	**17.432.784**

Gesamtplan 2011

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz 2011 EUR	EUR / Einw. 2011	%	Ansatz 2010 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205 - 208	- von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen und vom übrigen Bereich	162.920	4,14	0,20	163.570	555.204
20	**Summe Gruppe 20**	**162.920**	**4,14**	**0,20**	**163.570**	**555.204**
21 - 22	Gewinnanteile von wirtsch. Unternehmen u. aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	2.010.060	51,08	2,49	2.043.060	1.967.792
26	Weitere Finanzeinnahmen	709.150	18,02	0,88	711.150	823.540
27	Kalkulatorische Einnahmen	7.783.071	197,79	9,62	7.541.631	8.169.732
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt					
280	- Allgemeine Zuführung	231.250	5,88	0,29	809.450	0
281	- aus Sonderrücklagen	0	0,00	0,00	0	1.580
28	**Summe Gruppe 28**	**231.250**	**5,88**	**0,29**	**809.450**	**1.580**
2	**Summe Hauptgruppe 2**	**10.896.451**	**276,91**	**13,47**	**11.268.861**	**11.517.848**
0 - 2	**Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt**	**80.876.775**	**2.055,32**	**100,00**	**76.436.500**	**77.396.823**

Gesamtplan 2011

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz 2011 EUR	EUR / Einw. 2011	%	Ansatz 2010 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt					
300	- Allgemeine Zuführung	0	0,00	0,00	0	3.783.909
301	- zu Sonderrücklagen	0	0,00	0,00	0	84
30	**Summe Gruppe 30**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**3.783.993**
31	Entnahmen aus Rücklagen					
310	- Allgemeine Rücklage	0	0,00	0,00	6.350.000	5.931.338
311	- Sonderrücklagen	0	0,00	0,00	0	1.580
31	**Summe Gruppe 31**	**0**	**0,00**	**0,00**	**6.350.000**	**5.932.919**
32	Rückflüsse von Darlehen					
325 - 328	- von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen und vom übrigen Bereich	7.050	0,18	0,04	7.270	6.449
32	**Summe Gruppe 32**	**7.050**	**0,18**	**0,04**	**7.270**	**6.449**
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	4.362.000	110,85	27,71	2.026.600	2.190.786
35	Beiträge und sonstige Entgelte	1.048.500	26,65	6,66	395.000	1.076.525
36	Zuweisungen und Zuschüsse f. Investitione und Investitionsförderungsmaßnahmen					
361	- vom Land	835.750	21,24	5,31	936.000	3.145.812
365 - 368	- von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen und vom übrigen Bereich	0	0,00	0,00	0	9.237
36	**Summe Gruppe 36**	**835.750**	**21,24**	**5,31**	**936.000**	**3.155.049**
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschließlich Umschuldungen					
377	- von privaten Unternehmen	9.487.750	241,11	60,27	2.304.080	0
37	**Summe Gruppe 37**	**9.487.750**	**241,11**	**60,27**	**2.304.080**	**0**
3	**Summe Einnahmen Vermögenshaushalt**	**15.741.050**	**400,03**	**100,00**	**12.018.950**	**16.145.721**
0 - 3	**Gesamteinnahmen**	**96.617.825**	**2.455,34**	**0,00**	**88.455.450**	**93.542.543**

Gesamtplan 2011

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz 2011 EUR	EUR / Einw. 2011	%	Ansatz 2010 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	243.870	6,20	0,30	346.090	280.039
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	13.868.450	352,44	17,15	13.568.360	13.360.227
42 - 43	Versorgung u. dgl.	2.319.060	58,93	2,87	2.297.400	2.180.795
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.286.490	58,11	2,83	2.242.250	2.255.193
45	Beihilfen und Unterstützungen	420.700	10,69	0,52	415.300	398.642
46	Personalnebenausgaben	161.430	4,10	0,20	130.600	22.793
4	**Summe Hauptgruppe 4**	**19.300.000**	**490,47**	**23,86**	**19.000.000**	**18.497.689**
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50 - 51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen und des sonst. unbew. Vermögens	4.369.400	111,04	5,40	4.607.300	4.009.795
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgüter	568.350	14,44	0,70	323.400	229.018
53	Mieten und Pachten	425.335	10,81	0,53	217.775	191.936
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2.894.100	73,55	3,58	2.868.900	2.626.339
55	Haltung von Fahrzeugen	325.000	8,26	0,40	400.000	341.545
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	232.350	5,90	0,29	234.500	244.769
57 - 63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3.594.944	91,36	4,44	3.644.528	3.151.936
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	1.519.740	38,62	1,88	1.992.530	1.879.948
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
670	- an Bund	25.000	0,64	0,03	25.000	11.823
671	- an Land	6.500	0,17	0,01	6.500	4.552
672	- an Gemeinden (GV)	139.940	3,56	0,17	140.000	62.287
673	- an Zweckverbände u.dgl.	230.000	5,84	0,28	15.000	5.035
675 - 678	- an kommunale und sonstige Sonderrechnungen und an übrigen Bereich	271.500	6,90	0,34	284.400	241.553
670 - 678	**Summe Untergruppe 670 - 678**	**672.940**	**17,10**	**0,83**	**470.900**	**325.249**
679	Innere Verrechnungen	6.610.905	168,00	8,17	4.344.003	4.287.792
67	**Summe Gruppe 67**	**7.283.845**	**185,10**	**9,01**	**4.814.903**	**4.613.040**
68	Kalkulatorische Kosten	7.783.071	197,79	9,62	7.541.631	8.169.732
5 - 6	**Summe Hauptgruppe 5/6**	**28.996.135**	**736,88**	**35,85**	**26.645.467**	**25.458.059**
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	4.169.855	105,97	5,16	4.105.153	3.558.694
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
712	- an Gemeinden (GV)	7.500	0,19	0,01	5.000	5.000
713	- an Zweckverbände u.dgl.	351.100	8,92	0,43	397.430	531.018
715 - 717	- an kommunale und sonstige Sonderrechnungen und an private Unternehmen	459.625	11,68	0,57	486.300	475.489
718	- an übrigen Bereich	142.260	3,62	0,18	152.150	106.987
71	**Summe Gruppe 71**	**960.485**	**24,41**	**1,19**	**1.040.880**	**1.118.494**

Gesamtplan 2011

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz 2011 EUR	EUR / Einw. 2011	%	Ansatz 2010 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7
7	**Summe Hauptgruppe 7**	**5.130.340**	**130,38**	**6,34**	**5.146.033**	**4.677.188**
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
807	- an private Unternehmen	780.000	19,82	0,96	605.000	623.062
80	**Summe Gruppe 80**	**780.000**	**19,82**	**0,96**	**605.000**	**623.062**
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage	2.012.500	51,14	2,49	1.845.000	1.731.136
83	Allgemeine Umlagen					
831	- an Land	8.580.000	218,04	10,61	8.800.000	8.530.917
832	- an Gemeinden (GV)	15.697.800	398,93	19,41	14.065.000	13.900.825
833	- an Zweckverbände u.dgl.	160.000	4,07	0,20	150.000	149.660
83	**Summe Gruppe 83**	**24.437.800**	**621,04**	**30,22**	**23.015.000**	**22.581.402**
84	Weitere Finanzausgaben	70.000	1,78	0,09	80.000	44.294
85	Deckungsreserve	150.000	3,81	0,19	100.000	0
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	- Allgemeine Zuführung	0	0,00	0,00	0	3.783.909
861	- zu Sonderrücklagen	0	0,00	0,00	0	84
86	**Summe Gruppe 86**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**3.783.993**
8	**Summe Hauptgruppe 8**	**27.450.300**	**697,59**	**33,94**	**25.645.000**	**28.763.886**
4 - 8	**Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt**	**80.876.775**	**2.055,32**	**100,00**	**76.436.500**	**77.396.823**

Gesamtplan 2011

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 39.350 Stand 2010

Gruppierungs-nummer	Bezeichnung	Ansatz 2011 EUR	EUR / Einw. 2011	%	Ansatz 2010 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt					
900	- Allgemeine Zuführung	231.250	5,88	1,47	809.450	0
901	- aus Sonderrücklagen	0	0,00	0,00	0	1.580
90	**Summe Gruppe 90**	**231.250**	**5,88**	**1,47**	**809.450**	**1.580**
91	Zuführungen zu Rücklagen					
911	- Sonderrücklagen	0	0,00	0,00	0	84
91	**Summe Gruppe 91**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**84**
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapital-einlagen	555.500	14,12	3,53	538.750	572.034
932 - 933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	2.644.000	67,19	16,80	1.634.000	2.263.441
935 - 936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	781.300	19,86	4,96	1.016.750	1.282.344
93	**Summe Gruppe 93**	**3.980.800**	**101,16**	**25,29**	**3.189.500**	**4.117.819**
94 - 96	Baumaßnahmen	9.637.000	244,90	61,22	4.708.000	9.276.851
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschl. Unschuldung					
977	- an private Unternehmen	1.757.000	44,65	11,16	1.642.000	1.765.043
97*2	Außerordentliche Tilgung, Umschuldung	0	0,00	0,00	0	425.927
97	**Summe Gruppe 97**	**1.757.000**	**44,65**	**11,16**	**1.642.000**	**2.190.970**
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
981	- an Land	0	0,00	0,00	1.360.000	500.000
987	- an private Unternehmen	25.000	0,64	0,16	50.000	0
988	- an übrigen Bereich	110.000	2,80	0,70	260.000	58.416
98	**Summe Gruppe 98**	**135.000**	**3,43**	**0,86**	**1.670.000**	**558.416**
9	**Summe Ausgaben Vermögenshaushalt**	**15.741.050**	**400,03**	**100,00**	**12.018.950**	**16.145.721**
4 - 9	**Gesamtausgaben**	**96.617.825**	**2.455,34**	**0,00**	**88.455.450**	**93.542.543**

Gesamtplan

Finanzierungsübersicht

Finanzierungsübersicht
- in Euro -

A. Finanzierungssaldo

1.	Gesamteinnahmen	96.617.825	
2.	./. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 9.1, 10.1, 11.1)	9.487.750	
3.	Differenz		**87.130.075**
4.	Gesamtausgaben	96.617.825	
5.	./. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	1.757.000	
6.	Differenz		**94.860.825**
7.	**Saldo (Nr. 3 ./. Nr. 6)**		**- 7.730.750**

B. Besondere Finanzierungsvorgänge

8.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen		0	
9.1	Entnahmen aus Rücklagen		0	
9.2	Zuführung an Rücklagen	./.	0	
9.3	Differenz			**0**
10.1	Einnahmen aus Krediten		9.487.750	
10.2	Tilgung von Krediten	./.	1.757.000	
10.3	Differenz			**7.730.750**
11.1	Einnahmen aus Inneren Darlehen			0
11.2	Rückzahlung von Inneren Darlehen			0
11.3	Differenz			0
12.	**Saldo Besondere Finanzierungsvorgänge (Nr. 8. 9.3, 10.3, 11.3)**			**+ 7.730.750**

C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt

13.1	Einnahmen	9.487.750
13.2	Tilgung	1.757.000
13.3	**Saldo**	**7.730.750**

Deckungskreise

- maschinell überwacht -

Bemerkung:

Die maschinell überwachten Deckungskreise (echte und unechte Deckungsvermerke) werden auf den nachfolgenden Seiten dargestellt. Nicht aufgelistet sind die, in der nachfolgend aufgeführten Tabelle, dargestellten Deckungskreise bzw. Sammelnachweise. Diese aufgeführten Gruppierungen sollen generell deckungsfähig sein.

Gleiches gilt für Einnahmen aus Spenden, die grundsätzlich den betreffenden Ausgabenansatz erhöhen sollen.

Echte Deckungsfähigkeit (GD):

Bezeichnung	Einnahme-HHSt.	Ausgabe-HHSt.	Verweis im HH-Plan
SN Personalausgaben		1.++++.4+++.000	Sammelnachweis 1
SN 2 Gebäudeunterhaltung		1.++++.5018.000	Sammelnachweis 2
SN 3 Geräte, Ausstattung		1.++++.5218.000 1.++++.5228.000 1.++++.5238.000	Sammelnachweis 3
SN 4 Gebäudebewirtschaftung		1.++++.5418.000 1.++++.5428.000 1.++++.5438.000 1.++++.5448.000	Sammelnachweis 4
SN 5 Fahrzeuge		1.++++.5518.000 1.++++.5528.000 1.++++.5538.000	Sammelnachweis 5
Budgets der Schulen		(siehe Ausgabe-HHSt. in den Schulbudgets)	Budgetierung
Budgets der Kindergärten		(siehe Ausgabe-HHSt. im Kiga-budget)	Budgetierung
Budgets der Geschäftsausgaben		(siehe Ausgabe-HHSt. in den Geschäftsausgaben-budgets)	Budgetierung
Budgets der Ortschaften		(siehe Ausgabe-HHSt. in den Ortschaftsbudgets)	Budgetierung
Budgets der Betriebs- und Geschäftsausgaben UA 0610		(siehe Ausgabe-HHSt. im IUK-budget)	Budgetierung
Innere Verrechnungen Baubetriebshof		1.++++.6790.000	Einzelnachweis Nr. 3 A
Innere Verrechnungen Raumnutzungen		1.++++.6791.000	Einzelnachweis Nr. 3 B
Innere Verrechnungen IUK		1.++++.6792.000	Einzelnachweis Nr. 3 C
Innere Verrechnungen Telekommunikation		1.++++.6793.000	Einzelnachweis Nr. 3 D
Innere Verrechnungen Personal		1.++++.6794.000	Einzelnachweis Nr. 3 E
Innere Verrechnungen Hausdruckerei		1.++++.6795.000	Einzelnachweis Nr. 3 F
Innere Verrechnungen Kopierer und Drucker		1.++++.6795.100	Einzelnachweis Nr. 3 F
Innere Verrechnungen Zentrale Einrichtung		1.++++.6796.000	Einzelnachweis Nr. 3 G
Innere Verrechnungen Sonstige Kosten		1.++++.6799.000	Einzelnachweis Nr. 3 H
Abschreibungen beweglich		1.++++.6820.000	Einzelnachweis Nr. 4
Abschreibungen unbeweglich		1.++++.6810.000	Einzelnachweis Nr. 4
Kalkulatorische Verzinsung		1.++++.6850.000	Einzelnachweis Nr. 4

Unechte Deckungsfähigkeit (UD):

Bezeichnung	Einnahme-HHSt.	Ausgabe-HHSt.	Verweis im HH-Plan
Budgets der Schulen	1.++++.1500.000 (der Schul-Haushalte)	(siehe Ausgabe-HHSt. in den Schulbudgets)	Budgetierung
Innere Verrechnungen Baubetriebshof	1.7710.1690.000	1.++++.6790.000	Einzelnachweis Nr. 3 A
Innere Verrechnungen Raumnutzungen	1.++++.1691.000	1.++++.6791.000	Einzelnachweis Nr. 3 B
Innere Verrechnungen IUK	1.0610.1692.000	1.++++.6792.000	Einzelnachweis Nr. 3 C
Innere Verrechnungen Telekommunikation	1.0630.1693.000	1.++++.6793.000	Einzelnachweis Nr. 3 D
Innere Verrechnungen Personal	1.++++.1694.000	1.++++.6794.000	Einzelnachweis Nr. 3 E
Innere Verrechnungen Hausdruckerei	1.0650.1695.000	1.++++.6795.000	Einzelnachweis Nr. 3 F
Innere Verrechnungen Kopierer und Drucker	1.0650.1695.100	1.++++.6795.100	Einzelnachweis Nr. 3 F
Innere Verrechnungen Zentrale Einrichtung	1.0620.1696.000	1.++++.6796.000	Einzelnachweis Nr. 3 G
Innere Verrechnungen Sonstige Kosten	1.++++.1699.000	1.++++.6799.000	Einzelnachweis Nr. 3 H
Innere Verrechnungen Kosten der Straßenentwässerung	1.7000.1691.000	1.6300.6791.000	Einzelnachweis Nr. 3 I
Abschreibungen beweglich	1.9100.2720.000	1.++++.6820.000	Einzelnachweis Nr. 4
Abschreibungen unbeweglich	1.9100.2710.000	1.++++.6810.000	Einzelnachweis Nr. 4
Kalkulatorische Verzinsung	1.9100.2750.000	1.++++.6850.000	Einzelnachweis Nr. 4
Beiträge u.ä. Entgelte	1.++++.2760.000	1.9100.6860.000	Verwaltungshaushalt
Zuweisungen und Zuschüsse	1.++++.2770.000	1.9100.6870.000	Verwaltungshaushalt

Übersicht der Deckungsringe 2011

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle
10000REPRÄSENT	1.0000.5810.000
	1.0000.5820.000
	1.0000.5830.000
	1.0000.6610.000
10030BÜRGERSCHAF	1.0030.5860.000
	1.0030.7073.000
10300GPA	1.0300.6550.000
	1.0300.7180.000
10320STADTKASSE	1.0320.5320.000
	1.0320.6550.000
	1.0320.6580.000
	1.0320.6610.000
	1.6800.6580.000
	1.9100.8071.000
10350AMTWIRTSCHA	1.0350.6530.000
	1.0350.6580.000
	1.0350.6710.000
	1.7910.5860.000
11300FEUERWEHR	1.1300.5100.000
	1.1300.5240.000
	1.1300.5250.000
	1.1300.5600.000
	1.1300.5610.000
	1.1300.5620.000
	1.1300.5700.000
	1.1300.6580.000
	1.1300.6610.000
	1.1300.6720.000
	1.1300.6750.000
11330ZSW	1.1330.5200.000
	1.1330.5600.000
	1.1330.5700.000
	1.1330.6750.000
12180FÖRDERKLAS	1.2180.5230.000
	1.2180.5910.000
	1.2180.5920.000
	1.2180.5930.000
12900SCHÜLERBEFÖ	1.2900.6390.000
	1.2900.6391.000
	1.2900.6720.000
12910VERLÄSSLGS	1.2910.5230.000
	1.2910.5910.000
12913GANZTAGESB.	1.2913.5230.000
	1.2913.5860.000
	1.2913.5910.000
	1.2913.5920.000
	1.2913.5940.000
13010KULTURAMT	1.3010.5850.000
	1.3010.5860.000
13100ARCHIV	1.3100.5230.000
	1.3100.5850.000
	1.3100.5860.000
	1.3100.5870.000
	1.3100.5880.000
	1.3100.6610.000
13210MUSEUM	1.3210.5230.000
	1.3210.5850.000
	1.3210.5860.000
	1.3210.5880.000
	1.3210.6610.000
13215GALERIE	1.3215.5850.000
	1.3215.5860.000
13400FESTE	1.3400.5860.000
	1.3400.5861.000
13450BRUNNEN	1.3450.5140.000
	1.3450.5730.000
	1.3450.5740.000
13520BÜCHEREI	1.3520.5230.000
	1.3520.5860.000
	1.3520.5870.000
	1.3520.6300.000
	1.3520.6610.000
14510SCHULSOZIAL	1.4510.5230.000
	1.4510.5860.000
14511SCHULSOZIAL	1.4511.5230.000
	1.4511.5860.000
14602JHA	1.4602.5200.000
	1.4602.5860.000
	1.4602.5861.000
14603MJA	1.4603.5200.000
	1.4603.5860.000
	1.4603.5862.000
14640AUSWÄRTIGE	1.4640.6720.000
	1.4640.6780.000
14641KITA	1.4641.5231.000
	1.4641.5232.000
	1.4641.5600.000
	1.4641.5910.000
	1.4641.5930.000
	1.4641.5940.000
	1.4641.6110.000
14900SOZIALES	1.4900.5860.000
	1.4900.6580.000
14980HEERMANN	1.4980.6580.000
	1.4980.6890.000

Übersicht der Deckungsringe 2011

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle
	1.4980.7180.000		1.6900.5730.000
			1.6900.6250.000
14981REIßSCHE	1.4981.6580.000		1.6900.6400.000
	1.4981.6890.000		
	1.4981.7180.000	17000ABWASSER	1.7000.5100.000
			1.7000.5250.000
15600SPORTPLÄTZE	1.5600.5140.000		1.7000.5320.000
	1.5600.5250.000		1.7000.5400.000
	1.5600.5730.000		1.7000.5600.000
	1.5600.5740.000		1.7000.5700.000
	1.5600.6250.000		1.7000.5730.000
15800PARKANLAGEN	1.5800.5100.000		1.7000.5740.000
	1.5800.5140.000		1.7000.6200.000
	1.5800.5190.000		1.7000.6250.000
	1.5800.5740.000		1.7000.6450.000
	1.5800.5750.000		1.7000.6520.000
	1.5800.6250.000		1.7000.6550.000
	1.6300.5140.000		1.7000.6580.000
	1.6300.6250.000		1.7000.6610.000
15900ERHOLUNG	1.5900.5100.000	17211RECYCLING	1.7211.5100.000
	1.5900.5740.000		1.7211.5800.000
	1.5900.6250.000		1.7211.6250.000
16300STRAßEN FF	1.6300.5110.000	17300MÄRKTE	1.7300.5100.000
	1.6300.5120.000		1.7300.5320.000
	1.6300.5160.000		1.7300.5700.000
	1.6300.5700.000		1.7300.5730.000
	1.6300.5730.000		1.7300.6250.000
	1.6300.6070.000		
	1.6300.6200.000	17500BESTATTUNG	1.7500.5100.000
	1.6500.5110.000		1.7500.5230.000
	1.6500.5160.000		1.7500.5250.000
	1.6500.5730.000		1.7500.5320.000
	1.6500.6070.000		1.7500.5600.000
	1.6650.5110.000		1.7500.6250.000
	1.6650.5120.000		1.7500.6340.000
	1.6650.5160.000	17710BAUBETRIEB	1.7710.5010.000
	1.6650.5730.000		1.7710.5250.000
	1.6650.6070.000		1.7710.5320.000
	1.6800.5100.000		1.7710.5600.000
	1.6800.5250.000		1.7710.5700.000
	1.6810.5100.000		1.7710.5710.000
	1.6814.5250.000		1.7710.5800.000
			1.7710.6400.000
16700STRBELEUCHT	1.6700.5110.000		1.7710.6580.000
	1.6700.5120.000		1.7710.6610.000
	1.6700.5731.000		
		17800FELDWEGE	1.7800.5110.000
16750STRREINIGUN	1.6750.5100.000		1.7800.6250.000
	1.6750.5250.000		
	1.6750.5320.000	17900FREMDENVER	1.7900.5890.000
	1.6750.5700.000		1.7900.6530.000
	1.6750.5800.000		1.7900.6610.000
	1.6750.6250.000		1.7910.5861.000
			1.7910.7180.000
16900WASSERLÄUFE	1.6900.5130.000		
	1.6900.5700.000	17920ÖPNV	1.7920.6720.000

Übersicht der Deckungsringe 2011

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle
	1.7920.6770.000		1.2150.5860.000
17921AUFZÜGE	1.7921.5100.000		1.2152.5860.000
	1.7921.5730.000		1.2210.5860.000
			1.2310.5860.000
18550FORST	1.8550.5100.000		1.2320.5860.000
	1.8550.5250.000		1.2700.5860.000
	1.8550.5700.000	1EIGENVERBRAUCH	1.0000.6410.000
	1.8550.6270.000		1.0010.6410.000
	1.8550.6720.000		1.0800.6410.000
18820UNBEBAUTE	1.8820.5030.000		1.2111.6410.000
	1.8820.6580.000		1.2112.6410.000
19000UMLAGEN	1.9000.8310.000		1.2113.6410.000
	1.9000.8320.000		1.2114.6410.000
	1.9000.8330.000		1.2115.6410.000
			1.2116.6410.000
1AUSWÄRT.SCHÜLER	1.2112.6720.000		1.2118.6410.000
	1.2119.6720.000		1.2119.6410.000
	1.2132.6720.000		1.2132.6410.000
	1.2152.6720.000		1.2150.6410.000
	1.2210.6720.000		1.2152.6410.000
	1.2320.6720.000		1.2180.6410.000
	1.2700.6720.000		1.2210.6410.000
			1.2310.6410.000
1BARZUSCHÜSSE30	1.1100.7072.000		1.2320.6410.000
	1.1300.7072.000		1.2700.6410.000
	1.1400.7072.000		1.2910.6410.000
	1.5410.7072.000		1.3330.6410.000
	1.5470.7072.000		1.3400.6410.000
1BARZUSCHÜSSE40	1.2850.7072.000		1.3500.6410.000
	1.2950.7072.000		1.4510.6410.000
	1.3000.7072.000		1.4602.6410.000
	1.3020.7072.000		1.4640.6410.000
	1.3315.7072.000		1.5500.6410.000
	1.3320.7072.000	1FORTBILDUNG11	1.0240.5620.000
	1.3330.7072.000		1.3010.5620.000
	1.3400.7072.000		1.3100.5620.000
	1.3500.7072.000		1.3210.5620.000
	1.3700.7072.000		1.7900.5620.000
	1.4310.7072.000		
	1.4600.7072.000	1FORTBILDUNG13	1.0000.5620.000
	1.4601.7072.000		1.0220.5620.000
	1.4640.7072.000		1.0620.5620.000
	1.4700.7072.000		1.0800.5620.000
	1.4900.7072.000	1FORTBILDUNG20	1.0300.5620.000
	1.5500.7072.000		1.0320.5620.000
	1.7800.7072.000		1.0610.5620.000
1BKH F. SCHULEN	1.2111.5860.000		1.6200.5620.000
	1.2112.5860.000		1.8810.5620.000
	1.2113.5860.000	1FORTBILDUNG30	1.0500.5620.000
	1.2115.5860.000		1.0520.5620.000
	1.2116.5860.000		1.1100.5620.000
	1.2118.5860.000		1.1300.5621.000
	1.2119.5860.000		1.1330.5620.000
	1.2132.5860.000		1.4000.5621.000

Übersicht der Deckungsringe 2011

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle
	1.7300.5620.000		1.3400.7071.000
			1.3500.7071.000
1FORTBILDUNG40	1.0030.5620.000		1.4390.7071.000
	1.2000.5620.000		1.4600.7071.000
	1.2111.5620.000		1.4601.7071.000
	1.2112.5620.000		1.4640.7071.000
	1.2113.5620.000		1.4900.7071.000
	1.2115.5620.000		1.7800.7071.000
	1.2116.5620.000		
	1.2118.5620.000	1SAND_KIGA/KITA	1.2000.5700.000
	1.2119.5620.000		1.4640.5190.000
	1.2132.5620.000		1.4641.5190.000
	1.2150.5620.000		
	1.2152.5620.000	1SCHULSPORTPLÄTZ	1.2150.5140.000
	1.2210.5620.000		1.2310.5140.000
	1.2310.5620.000		
	1.2320.5620.000	1SONSFINAUSGABEN	1.2117.8420.000
	1.2700.5620.000		1.2151.8420.000
	1.2910.5620.000		1.2153.8420.000
	1.3520.5620.000		1.2211.8420.000
	1.4000.5620.000		1.2396.8420.000
	1.4390.5620.000		1.2397.8420.000
	1.4510.5620.000		1.2398.8420.000
	1.4511.5620.000		1.2701.8420.000
	1.4602.5620.000		1.3430.8420.000
	1.4603.5620.000		1.5600.8420.000
	1.4640.5620.000		1.7630.8420.000
	1.4641.5620.000		1.7671.8420.000
	1.5500.5620.000		1.7672.8420.000
			1.7673.8420.000
1FORTBILDUNG65	1.6010.5620.000		1.7674.8420.000
	1.6120.5620.000		1.7676.8420.000
			1.7677.8420.000
1FORTBILDUNG66	1.5800.5620.000		1.8420.8420.000
	1.6020.5620.000		1.8800.8420.000
	1.7000.5620.000		
	1.7500.5620.000	1STEUERNBGA	1.2117.6420.000
			1.2151.6420.000
1JUGENDAUSTAUSCH	1.0000.5840.000		1.2153.6420.000
	1.2119.5820.000		1.2211.6420.000
	1.2132.5820.000		1.2396.6420.000
	1.2150.5820.000		1.2397.6420.000
	1.2210.5820.000		1.2398.6420.000
			1.2701.6420.000
1MIETEN20	1.0200.5310.000		1.5600.6420.000
	1.4350.5310.000		1.7211.6420.000
	1.4640.5310.000		1.7630.6420.000
	1.5800.5310.000		1.7671.6420.000
	1.6300.5310.000		1.7672.6420.000
	1.6800.5310.000		1.7673.6420.000
	1.6814.5310.000		1.7674.6420.000
	1.7620.5310.000		1.7676.6420.000
			1.7677.6420.000
1PARKHÄUSER	1.6811.5460.000		1.8420.6420.000
	1.6812.5460.000		
	1.6813.5460.000	1TRANSPORTE40	1.2111.6580.000
1SACHLEISTUNG40	1.2215.7071.000		1.2112.6580.000
	1.3330.7071.000		1.2113.6580.000

Übersicht der Deckungsringe 2011

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle
	1.2114.6580.000	22152SCHILLERSCH	2.2152.9352.000-0100
	1.2115.6580.000		2.2152.9354.000-0100
	1.2116.6580.000	22210GDREALSCH	2.2210.9352.000-0100
	1.2118.6580.000		2.2210.9354.000-0100
	1.2119.6580.000	22310MPGYMNAS	2.2310.9352.000-0100
	1.2132.6580.000		2.2310.9354.000-0100
	1.2150.6580.000	22320BURGGYMN	2.2320.9352.000-0100
	1.2152.6580.000		2.2320.9354.000-0100
	1.2210.6580.000	22700ASSCHULE	2.2700.9352.000-0100
	1.2310.6580.000		2.2700.9354.000-0100
	1.2320.6580.000	24640KINDERHAUS	2.4640.9440.004-0100
	1.2700.6580.000		2.4640.9440.006-0100
	1.2910.6580.000	26151LSPWESTSTAD	2.6151.9320.000-0100
	1.4601.6580.000		2.6151.9480.000-0100
	1.4602.6580.000		2.6151.9482.000-0100
	1.4603.6580.000		2.6151.9483.000-0100
	1.4640.6580.000		2.6151.9487.000-0100
	1.4641.6580.000	26156LSPARNOLD	2.6156.9482.000-0100
	1.8440.6580.000		2.6156.9487.000-0100
1VERSICHERUNGEN	1.0200.6400.000	29100TILGUNGEN20	2.9100.9771.000-0100
	1.0610.6400.000		2.9100.9772.010-0100
	1.0800.6400.000	2AUSSTATTUNG65	2.0000.9352.000-0100
	1.1100.6400.000		2.0100.9352.000-0100
	1.2950.6400.000		2.0200.9352.000-0100
	1.3010.6400.000		2.0220.9352.000-0100
	1.3210.6400.000		2.0240.9352.000-0100
	1.3215.6400.000		2.0241.9352.000-0100
	1.6100.6400.000		2.0300.9352.000-0100
	1.8550.6400.000		2.0320.9352.000-0100
21300FEUERWEHR	2.1300.9352.000-0100		2.0350.9352.000-0100
	2.1300.9357.000-0100		2.0500.9352.000-0100
22111KÜNKELINSCH	2.2111.9352.000-0100		2.0610.9352.000-0100
	2.2111.9354.000-0100		2.0620.9352.000-0100
22112SCHLOßWALL	2.2112.9352.000-0100		2.1100.9352.000-0100
	2.2112.9354.000-0100		2.2000.9352.000-0100
22113FUCHSHOF	2.2113.9352.000-0100		2.2111.9352.001-0100
	2.2113.9354.000-0100		2.2112.9352.001-0100
22115MIEDELSBACH	2.2115.9352.000-0100		2.2113.9352.001-0100
	2.2115.9354.000-0100		2.2115.9352.001-0100
22116SCHURWALD	2.2116.9352.000-0100		2.2118.9352.001-0100
	2.2116.9354.000-0100		2.2119.9352.001-0100
22118SOMMERRAIN	2.2118.9352.000-0100		2.2150.9352.001-0100
	2.2118.9354.000-0100		2.2210.9352.001-0100
22119RMAIERSCH	2.2119.9352.000-0100		2.2700.9352.001-0100
	2.2119.9354.000-0100		2.3010.9352.000-0100
22132KFRSCHULE	2.2132.9352.000-0100		2.3100.9352.000-0100
	2.2132.9354.000-0100		2.3210.9352.000-0100
22150KEPLERSCH	2.2150.9352.000-0100		2.4000.9352.000-0100
	2.2150.9354.000-0100		2.4510.9352.000-0100
			2.4602.9352.000-0100
			2.4640.9352.000-0100

Übersicht der Deckungsringe 2011

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle
	2.5500.9352.000-0100		2.6140.9320.000-0100
	2.6010.9352.000-0100		2.6300.9320.000-0100
	2.6020.9352.000-0100		2.6500.9320.000-0100
	2.6100.9352.000-0100		2.6650.9320.000-0100
	2.6130.9352.000-0100		2.6800.9320.000-0100
	2.7500.9352.000-0100		2.6812.9320.000-0100
	2.7710.9352.000-0100		2.6900.9320.000-0100
			2.7000.9320.000-0100
2BRANDSCHUTZ	2.0200.9450.000-0100		2.7500.9320.000-0100
	2.2111.9450.000-0100		2.7800.9320.000-0100
	2.2112.9450.000-0100		2.8550.9320.000-0100
	2.2115.9450.000-0100		2.8810.9320.000-0100
	2.2116.9450.000-0100		2.8820.9320.000-0100
	2.2118.9450.000-0100		
	2.2119.9450.000-0100	2HALLEN40	2.2117.9352.000-0100
	2.2132.9450.000-0100		2.2151.9352.000-0100
	2.2150.9450.000-0100		2.2153.9352.000-0100
	2.2152.9450.000-0100		2.2211.9352.000-0100
	2.2210.9450.000-0100		2.2396.9352.000-0100
	2.2211.9450.000-0100		2.2397.9352.000-0100
	2.2310.9450.000-0100		2.2398.9352.000-0100
	2.2320.9450.000-0100		2.2701.9352.000-0100
	2.2700.9450.000-0100		2.5600.9352.000-0100
	2.7677.9450.000-0100		2.7671.9352.000-0100
			2.7672.9352.000-0100
2DECKENVERSTÄRK	2.6300.9510.038-0100		2.7673.9352.000-0100
	2.6500.9510.000-0100		2.7674.9352.000-0100
	2.6650.9510.000-0100		2.7676.9352.000-0100
2GERÄTE65	2.0000.9351.000-0100		2.8440.9352.000-0100
	2.0100.9351.000-0100		
	2.0200.9351.000-0100	2HALLESCHLICHTEN	2.0200.9430.000-0100
	2.0220.9351.000-0100		2.4640.9440.002-0100
	2.0240.9351.000-0100		2.5675.9400.000-0100
	2.0241.9351.000-0100	2JUGENDARBEIT	2.4510.9350.000-0100
	2.0300.9351.000-0100		2.4602.9350.000-0100
	2.0320.9351.000-0100		2.4603.9350.000-0100
	2.0350.9351.000-0100		
	2.0500.9351.000-0100	2KIGA/KITA	2.4640.9350.000-0100
	2.0520.9351.000-0100		2.4641.9350.000-0100
	2.0610.9351.000-0100		
	2.1100.9351.000-0100		
	2.2118.9351.000-0100		
	2.2132.9352.001-0100		
	2.3210.9351.000-0100		
	2.4000.9351.000-0100		
	2.4640.9351.000-0100		
	2.4641.9351.000-0100		
	2.6010.9351.000-0100		
	2.6020.9351.000-0100		
	2.6100.9351.000-0100		
	2.6130.9351.000-0100		
2GRUNDERWERB	2.4640.9320.000-0100		
	2.5600.9320.000-0100		
	2.5675.9320.000-0100		
	2.6100.9320.000-0100		

Sammelnachweise

Sammelnachweis

Personalausgaben

Sammelnachweis

„Personalausgaben“

4000.000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
4100.000	Besoldung für Beamte
4140.000	Vergütung für Beschäftigte
4240.000	Versorgung Beschäftigte
4300.000	Beiträge zur Versorg.Kasse - Beamte
4340.000	Beiträge zur Versorg.Kasse - Beschäftigte
4400.000	Beiträge zur Soz. Versicherung - Beamte
4440.000	Beiträge zur Soz. Versicherung - Beschäftigte
4480.000	Beiträge zur Soz. Versicherung - Sonstige
4500.000	Beihilfen, Unterstützungen - Beamte
4600.000	Personalnebenausgaben

Die im Sammelnachweis enthaltenen Ausgabenansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Personalausgaben
Sammelnachweis

2011

Unterabschnitt	4000.000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4100.000 Besoldung für Beamte	4140.000 Vergütung für Beschäftigte	4240.000 Versorgung Beschäftigte	4300.000 Beiträge zur Versorg.Kasse - Beamte	4340.000 Beiträge zur Versorg.Kasse - Beschäftigte	4400.000 Beiträge zur Soz. Versicherung - Beamte	4440.000 Beiträge zur Soz. Versicherung - Beschäftigte
0000 Gemeindeorgane	70.000	372.830	119.790		242.220	10.750		24.690
0010 Ortschaftsrat	98.870	10.180	25.690		3.860	1.140		9.810
0030 Bürgerschaftl. Engagement			32.270			2.920		6.630
0100 Rechnungsprüfungsamt		78.540	59.320		52.610	5.350		12.170
0200 Hauptverwaltung		33.740	330.980		19.610	30.840		68.820
0220 Personalamt		222.200	165.050		90.060	14.760		33.530
0230 Rechtsamt		24.040			8.780			
0240 Stadtmarketing / Öffentlichkeitsarbeit		33.360	20.040		12.530	1.810		4.100
0241 Presseamt		98.010	50.300		36.840	4.530		10.290
0300 Finanzverwaltung		215.460	63.210		85.990	5.690		12.950
0320 Stadtkasse		80.390	138.260		34.220	12.420		28.170
0350 Grundstücksverkehr / Wirtschaftsförderung		256.200	58.610		103.570	5.270		11.950
0500 Standesamt		71.660	65.980		33.340	5.940		13.510
0520 Statistik/Wahlen	15.000	17.490	2.160		6.370	220		500
0610 IUK		43.530	133.310		16.640	12.020		26.090
0620 Sonstige Zentrale Einrichtungen		28.330	276.120		10.110	25.420		56.110
0630 Telekommunikation			36.500			3.290		7.440
0650 Hausdruckerei und Vervielfältigungen			29.070			2.610		5.910
0800 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige		4.480	28.890		1.630	2.610		105.900
1100 Öffentliche Ordnung		459.540	398.300		183.940	37.670		85.340
1300 Feuerschutz	60.000	12.580	76.330		6.050	6.870		15.490
1330 Zentrale Schlauchwerkstätten		2.800	36.680		1.350	3.310		7.500
2000 Schulverwaltung		71.690	77.400		28.540	6.300		9.270
2111 Künkelinschule			73.770			6.640		14.880
2112 Schloßwallschule			61.600			5.420		10.920
2113 Fuchshofschule			35.070			3.150		7.170
2114 Kelterschule Buhlbronn			7.360			670		1.500
2115 Grundschule Miedelsbach			38.370			3.450		7.810
2116 Schurwaldschule Oberberken			25.200			2.260		5.060
2117 Turnhalle Fuchshofschule (BgA)		410	8.500		170	770		1.740
2118 Sommerrainschule Schornbach			25.730			2.310		5.260
2119 Reinhold-Maier-Schule			56.290			5.060		11.440
2132 Karl-Friedrich-Reinhard-Schule			37.880			3.410		7.680
2150 Keplerschule			56.400			5.070		11.150
2151 Sporthalle Rainbrunnen (BgA)		410	6.860		170	620		1.410
2152 Schillerschule Haubersbronn			90.470			7.470		9.420
2513 Turnhalle Schillerschule (BgA)		410	8.950		170	700		390
2210 Gottlieb-Daimler Realschule		2.040	77.360		840	6.960		15.890
2211 Sporthalle Grauhalde (BgA)			16.940			1.530		3.480
2310 Max-Planck-Gymnasium			82.280			7.400		16.760
2320 Burggymnasium		2.040	120.230		840	10.810		24.400
2396 Philipp-Palm-Halle (BgA)		1.220	9.190		500	830		1.890
2397 Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)		2.850	13.070		1.170	1.180		2.690
2398 Turnhalle Burggymnasium (BgA)			5.690			520		1.170
2700 Albert-Schweitzer-Schule			40.000			3.600		8.090
2701 Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA)			6.550			590		1.350
2910 Verlässliche Grundschule			150.020			13.080		27.880
2913 Ganztagesbetreuung an Schulen			48.330			4.350		9.820
3000 Kulturforum			90.110			7.620		11.600
3010 Städtische Kulturverwaltung		7.980	1.590		3.030	150		330
3100 Stadtarchiv		25.980	22.110		9.220	1.870		4.450
3210 Stadtmuseum			31.930			2.860		6.340
3215 Galerie für Technik			14.410			1.300		2.950
3400 Heimat- und sonstige Kunstpflege		5.010			1.930			
3500 Volkshochschule Schorndorf und Umgebung			7.370			670		1.510
3520 Öffentliche Büchereien		4.070	269.240		1.670	23.310		55.050
3650 Denkmalschutz und -pflege			14.550			1.340		2.840
4000 Allgemeine Sozialverwaltung		111.160	129.840		46.520	12.730		29.050
4310 Soziale Einrichtungen für Ältere			9.260			830		1.850
4350 Unterbringung von Obdachlosen		13.960	19.370		5.150	2.290		5.080
4390 Familienzentrum		23.490			8.320			
4510 Jugendsozialarbeit an Schulen (Keplerschule)			34.100			3.070		7.000
4511 Jugendsozialarbeit an Schulen (KFR-Hauptschule)			34.600			3.120		7.080
4602 Jugendhaus Altlache		3.850	93.210		3.100	6.850		19.270
4603 Mobile Jugendarbeit		1.930	88.890		1.310	6.140		13.450
4640 Tageseinrichtungen für Kinder		55.360	2.203.300		29.020	188.690		449.170
4641 Kindertagesstätte		9.620	634.250		6.080	50.350		125.030
4900 Sontige soziale Angelegenheiten		2.500	5.890		920	790		1.750
5500 Förderung des Sports		37.410	14.590		15.240	1.320		3.000
5600 Sportplätze (BgA)		7.040	6.620		2.770	600		1.280
5800 Park- und Gartenanlagen			13.240			1.200		2.560
6010 Hochbauverwaltung		28.670	329.300		20.050	30.330		64.440
6020 Tiefbauverwaltung		66.020	90.260		44.030	8.130		17.130
6100 Stadtplanung, Vermessung		14.920	322.380		5.280	30.210		66.550
6120 Gutachterausschuss (BgA)		30.510	9.280		10.960	840		1.890
6130 Bauordnung		151.850	88.740		68.650	7.990		17.920
6200 Wohnungsbauförderung		13.880	8.870		5.280	800		1.800
6300 Gemeindestraßen		69.620	174.410		25.880	16.500		35.900
6500 Kreisstraßen		1.990	7.880		750	760		1.650
6650 Landesstraßen		1.990	7.880		750	760		1.650
6800 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr			123.080			11.040		25.300
6900 Wasserläufe, Wasserbau			17.260		4.300	1.560		3.300
7000 Zentrale Abwasserbeseitigung		55.240	481.820		19.620	40.180		89.370
7300 Märkte		11.450	10.800		5.380	970		2.220
7500 Bestattungswesen		15.100	118.300		5.380	10.930		24.460
7671 Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)			8.480			910		1.930
7672 Festhalle Haubersbronn (BgA)			19.770			1.780		3.980
7673 Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)			21.750			1.960		4.340
7674 Schurwaldhalle Oberberken (BgA)			21.790			1.960		4.470
7675 Bürgerzentrum Schlichten (BgA)								
7676 Brühlhalle Schornbach (BgA)			14.690			1.320		2.910
7677 Bronnbachhalle Weiler (BgA)			6.190			560		1.260
7710 Baubetriebshof			1.882.320			167.290		378.290
7800 Förderung der Land- und Forstwirtschaft					4.300			
7900 Fremdenverkehr		7.840	54.770		5.810	4.920		11.190
8440 Spitalkeller / Saal Gemeinschaftshaus			10.860			980		2.210
8550 Forstwirtschaftliche Unternehmen		4.330			1.690			5.000
8810 Wohn - und Geschäftsgrundstücke		30.080	4.850		11.240	580		1.270
8820 Unbebaute Grundstücke		8.600			3.360			
Gesamtsumme Sammelnachweis	**243.870**	**2.967.880**	**10.900.570**	**0**	**1.359.110**	**959.950**	**0**	**2.286.490**
Planansätze 2010	***346.090***	***2.808.700***	***10.759.660***	***150***	***1.307.660***	***989.590***	***6.950***	***2.235.300***
Rechnungsergebnis 2009	***280.039***	***2.814.402***	***10.545.826***	***142***	***1.258.659***	***921.994***	***6.838***	***2.243.316***

4480.000 Beiträge zur Soz. Versicherung - Sonstige	4500.000 Beihilfen, Unterstützungen - Beamte	4600.000 Personal-nebenausgaben	Unterabschnitt	Summe
	60.740		0000	901.020
	840		0010	150.390
			0030	41.820
	22.520		0100	230.510
	6.630		0200	490.620
	50.550		0220	576.150
	1.430		0230	34.250
	6.250		0240	78.090
	7.120		0241	207.090
	22.190		0300	405.490
	9.630		0320	303.090
	32.240		0350	467.840
	23.070		0500	213.500
	2.320		0520	44.060
	3.570		0610	235.160
	4.200		0620	400.290
	10		0630	47.240
			0650	37.590
	540	161.430	0800	305.480
	49.160		1100	1.213.950
	1.620		1300	178.940
	360		1330	52.000
	5.590		2000	198.790
	10		2111	95.300
	10		2112	77.950
			2113	45.390
			2114	9.530
	10		2115	49.640
			2116	32.520
	40		2117	11.630
			2118	33.300
	10		2119	72.800
			2132	48.970
			2150	72.620
	40		2151	9.510
	10		2152	107.370
	40		2513	10.660
	190		2210	103.280
	10		2211	21.960
	10		2310	106.450
	190		2320	158.510
	110		2396	13.740
	260		2397	21.220
	10		2398	7.390
	10		2700	51.700
	10		2701	8.500
	10		2910	190.990
			2913	62.500
	10		3000	109.340
	540		3010	13.620
	2.500		3100	66.130
	10		3210	41.140
	10		3215	18.670
	360		3400	7.300
	10		3500	9.560
	380		3520	353.720
	10		3650	18.740
	10.510		4000	339.810
	10		4310	11.950
	1.250		4350	47.100
	3.560		4390	35.370
			4510	44.170
			4511	44.800
	360		4602	126.640
	180		4603	111.900
	5.150		4640	2.930.690
	920		4641	826.250
	180		4900	12.030
	3.210		5500	74.770
	540		5600	18.850
	10		5800	17.010
	9.290		6010	482.080
	14.850		6020	240.420
	1.800		6100	441.140
	2.140		6120	55.620
	21.930		6130	357.080
	1.430		6200	32.060
	6.320		6300	328.630
	190		6500	13.220
	190		6650	13.220
	10		6800	159.430
	3.860		6900	30.280
	3.900		7000	690.130
	1.430		7300	32.250
	1.410		7500	175.580
	10		7671	11.330
	10		7672	25.540
	10		7673	28.060
			7674	28.220
			7675	0
	10		7676	18.930
			7677	8.010
	130		7710	2.428.030
	3.850		7800	8.150
	2.190		7900	86.720
	10		8440	14.060
	360		8550	11.380
	3.210		8810	51.230
	890		8820	12.850
0	**420.700**	**161.430**		**19.300.000**
0	***415.300***	***130.600***		***19.000.000***
5.038	***398.642***	***22.793***		***18.497.689***

Erläuterungen zum Sammelnachweis Personalausgaben

Allgemeines

Die Personalausgaben für das Jahr 2011 steigen gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um rund 1,6 % an (300.000 €). Das ist eine Steigerung, wie sie durch die Erhöhung der Entgelte tariflich verursacht ist. Die Personalverringerung in den Verwaltungsstellen wird durch Kostensteigerungen im Bereich Sozial- und Erziehungsdienst nahezu kompensiert. Die zurückhaltende Personalpolitik wird grundsätzlich fortgesetzt.
Weitere Ausführungen zu Veränderungen bei den Planstellen sind beim Stellenplan zu finden.

Im Sammelnachweis sind nicht nur die Bezüge für Beamtinnen und Beamte und der Beschäftigten enthalten, sondern auch sämtliche Personalnebenkosten, wie Beiträge zu Versorgungskassen, gesetzliche Sozialversicherung, Beihilfen sowie die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (ehrenamtliche Ortsvorsteher, Sitzungsgeldentschädigung für den Gemeinderat und dessen Ausschüsse, Ortschaftsräte, Wahlhelferentschädigungen, usw.).

II. Grundlagen für die Dienstbezüge, Vergütungen und Entgelte

a) Die Besoldung des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin und der Beigeordneten richtet sich nach der Landeskommunalbesoldungsverordnung.
b) Die Entschädigung für die ehrenamtliche/n Ortsvorsteher/in ist geregelt in der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit und in der Gemeindeordnung (§ 19).
c) Die Besoldung der Beamtinnen und Beamten richtet sich nach dem Bundes- und Landesbesoldungsgesetz, den Landesbesoldungsordnungen und weiteren Rechtsvorschriften.
d) Für die Beschäftigten ist die Stadt aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) an die Tarifverträge und Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst gebunden.

III. Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 1.12.1983 wurde die Zuständigkeit für Beihilfegewährung ab 1.1.1984 auf den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) übertragen. An den KVBW ist hierfür eine jährliche Umlage zu entrichten. Sie ist im Sammelnachweis unter der Gruppierungsnummer 450 ausgewiesen.

IV. Personalnebenausgaben

Betriebsausflug (Gemeinschaftsveranstaltung)
Seit dem Jahr 1999 war für die Durchführung der Gemeinschaftsveranstaltung jährlich ein Zuschuss von 10.000 DM eingestellt. Die Veranstaltung fand an einem halben Arbeitstag (Freitag) statt. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 18.2.2004 festgelegt, dass der Betriebausflug künftig an einem Samstag stattfinden solle, der Zuschuss pauschal 5.000 Euro betrage und die Vollzeitbeschäftigten für die Teilnahme eine Zeitgutschrift von fünf Stunden erhalten. Diese Zeitgutschrift wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung im Jahr 2010 aufgehoben.

Arbeitsmedizinischer Dienst

Seit Januar 1985 ist die Stadt zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Arbeitssicherheitsgesetz dem „Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienst e.V.“, Zentrum Waiblingen, angeschlossen. Die Zielsetzungen des Gesetzes sind

a) sachverständige Anwendung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften,
b) Anwendung neuer arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Erkenntnisse,
c) optimaler Einsatz der vorhandenen Mittel im Interesse des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung.

Der arbeitsmedizinische Dienst unterstützt die Stadtverwaltung Schorndorf durch medizinische (Einstellungs)-Untersuchungen, Arbeitsplatzbegutachtungen, Betriebsbegehungen und Beratungen bei der Verwirklichung der Zielsetzungen.
Die jährlichen Kosten (rund 14.000 Euro) werden ebenfalls im Sammelnachweis gebucht.

Sonstige Personalnebenausgaben
Weitere Personalnebenausgaben sind beispielsweise Prämien im Vorschlagwesen und Kostenbeteiligungen für notwendige Brillen bei Bildschirmarbeit.

Vorschüsse
Mit Wirkung vom 1.7.1995 wurden neue Vorschussrichtlinien erlassen. Den neuen Richtlinien liegt der Gedanke zu Grunde, insbesondere bei Notfällen den städtischen Beschäftigten Hilfestellung zu leisten. Weiterhin wird die Beschaffung von Privatfahrzeugen, die zum Dienstreiseverkehr zugelassen werden, durch zinslose Vorschüsse unterstützt. Dadurch erübrigt sich für das Bürgermeisteramt die Anschaffung weiterer Dienstfahrzeuge.

Leistungszulagen und Leistungsprämien
Im Bereich der Arbeiterinnen und Arbeiter wurde die Vergabe von Leistungszulagen tarifvertraglich schon 1962 geregelt. Im Juni 1997 wurde in einem Verfahren, das alle Arbeiterinnen und Arbeiter bei der Stadtverwaltung Schorndorf erfasste, das Beurteilungswesen auf eine einheitliche Grundlage gestellt und die Höhe der Leistungszulagen neu festgesetzt.
Im Bereich der Angestellten hat die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) im Jahr 1995 Richtlinien über die Gewährung von Leistungszulagen und –prämien veröffentlicht. Bei der Stadtverwaltung Schorndorf wurden diese Richtlinien seit 1.5.1999 angewendet, für Arbeiterinnen und Arbeiter mit Wirkung vom 1.12.1999.
Auf der Grundlage des neuen Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) wurde mit der Personalvertretung im Juli 2007 eine Dienstvereinbarung abgeschlossen, in der die Vergabe der Zulagen nach einem systematischen Leistungsbewertungssystem für alle Beschäftigte (nicht Beamte) geregelt ist.
Für die städtischen Beamtinnen und Beamten war durch die Verordnung der Landesregierung über das leistungsabhängige Aufsteigen in den Grundgehaltsstufen (Leistungsstufenverordnung) und durch die Leistungsprämien- und Leistungszulagenverordnung vom 1.1.1998 die Möglichkeit eröffnet worden, zusätzliche Leistungsanreize (Leistungsstufen, -zulagen und -prämien) zu schaffen.

An Haushaltsmitteln sind für die Beschäftigten im Jahr 2011 für Leistungszulagen und Prämien 136.000 Euro veranschlagt (Pflichtausschüttung). Für die Beamtinnen und Beamten ist eine Summe von 15.000 Euro bereitgestellt.

V. Fortbildung

Für fachliche Fort- und Weiterbildung der Beschäftigten und Supervision der Sozialarbeiterinnen und -arbeiter sind bei der jeweiligen Finanzposition die Kosten ausgewiesen. Die Fachämter verwalten diese Etats seit dem Jahr 2002 in eigener Regie.
Die Fort- und Weiterbildung der Beschäftigten ist unerlässlich für eine sachgerechte Aufgabenerledigung. Neben der fachlichen Fortbildung tritt zunehmend die Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenz, vor allem bei den Führungskräften,
in den Blickwinkel.
Ein Großteil der Fortbildungsveranstaltungen wird in Zusammenarbeit mit der Württembergischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Stuttgart durchgeführt, beim Rechenzentrum Region Stuttgart und in kommunalen Kooperationen.
Hausinterne Fortbildungen werden angeboten für das Beurteilungswesen, Wiedereingliederungsgespräche mit Erkrankten, die Ausbildung für Ersthelferinnen und Ersthelfer, die Benutzung von Defibrillatoren (Kampf dem Herztod!) und für EDV-Anwendungen, vor allem in enger Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schorndorf e.V.

Sammelnachweis

Sammelnachweis 2
- Gebäudeunterhaltung -

Sammelnachweis 2

-Gebäudeunterhaltung-

	Planansatz 2011	Planansatz 2010	Rechnungs-ergebnis 2009
5018.000 Unterhaltung	2.000.000 EUR	2.000.000 EUR	2.203.404 EUR

Bewirtschaftende Stelle ist das Hochbauamt.

Anmerkung zum SN 2:

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen können der Einzelübersicht entnommen werden. Die Aufgaben im Sammelnachweis umfassen den laufenden Aufwand für die Unterhaltung und Instandsetzung städtischer Verwaltungs-, Mietwohn-, und Geschäftsgebäude einschließlich vorgesehener Fassadenbegrünungen und der sie umgebenden Anlagen. Aufwendungen, die eine wesentliche Wertsteigerung oder eine grundlegende Erneuerung bedeuten, sind im Vermögenshaushalt als Einzelmaßnahmen zu veranschlagen.

Der Sammelnachweis kann als vorläufige Buchungsstelle dienen. Die Aufteilung auf die zuständigen Haushaltsstellen erfolgt spätestens bei der Aufstellung der Jahresrechnung. Die Ausgaben in diesem Sammelnachweis sind gegenseitig deckungsfähig.

Finanzposition	Sammelnachweis 2 – Einzelübersicht		Planjahr 2011 in Euro
1.0200.5018.000	**Verwaltungsgebäude**		**100.000**
	laufende Unterhaltung	*60.000*	
	VwG Archiv Platz	*40.000*	
1.1300.5018.000	**Feuerwehrgebäude**		**40.000**
	laufende Unterhaltung	*40.000*	
1.2111.5018.000	**Künkelinschule**		**35.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
	Beleuchtung	*25.000*	
1.2112.5018.000	**Schloßwallschule**		**30.000**
	Dachrinnensanierung	*30.000*	
1.2113.5018.000	**Fuchshofschule**		**7.000**
	laufende Unterhaltung	*7.000*	
1.2114.5018.000	**Kelterschule Buhlbronn**		**5.000**
	laufende Unterhaltung	*5.000*	
1.2115.5018.000	**Grundschule Miedelsbach**		**33.000**
	laufende Unterhaltung	*8.000*	
	Decken Flur	*25.000*	
1.2116.5018.000	**Schurwaldschule**		**20.000**
	laufende Unterhaltung	*5.000*	
	Dach über Eingangsbereich	*15.000*	
1.2117.5018.000	**Turnhalle Fuchshofschule**		**5.000**
	laufende Unterhaltung	*5.000*	
1.2118.5018.000	**Sommerrainschule Schornbach**		**40.000**
	laufende Unterhaltung	*5.000*	
	Eingangsbereich Türelemente	*25.000*	
	Fenster Nord	*10.000*	
1.2119.5018.000	**Reinhold-Maier-Schule Weiler**		**50.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
	WC-Sanierung	*40.000*	

1.2132.5018.000	**Karl-Friedrich-Reinhard Schule**		**8.000**
	laufende Unterhaltung	*8.000*	
1.2150.5018.000	**Keplerschule**		**270.000**
	laufende Unterhaltung	*20.000*	
	Dachsanierung HS / Oberlicht-fenster	*150.000*	
	Bodenbelagserneuerung	*50.000*	
	Austausch Schließanlage	*50.000*	
1.2151.5018.000	**Sporthalle Rainbrunnen**		**15.000**
	laufende Unterhaltung	*15.000*	
1.2152.5018.000	**Schillerschule Haubersbronn**		**15.000**
	laufende Unterhaltung	*15.000*	
1.2153.5018.000	**Turnhalle Schillerschule**		**8.000**
	laufende Unterhaltung	*8.000*	
1.2210.5018.000	**Gottlieb-Daimler-Realschule**		**210.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
	3. BA Decken / Beleuchtung	*100.000*	
	Fortsetzung Energet. Sanierung	*100.000*	
1.2211.5018.000	**Sporthalle Schulzentrum Grauhalde**		**80.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
	Dachrep. Umkleidebereich	*70.000*	
1.2310.5018.000	**Max-Planck-Gymnasium**		**100.000**
	laufende Unterhaltung	*20.000*	
	Außenanlage, Hofbeläge Sanierung (Stolperfalle)	*80.000*	
1.2320.5018.000	**Burggymnasium**		**70.000**
	laufende Unterhaltung	*15.000*	
	Fußböden alter Neubau	*40.000*	
	Elektro-Arbeiten für Multimedien	*15.000*	
1.2396.5018.000	**Philipp-Palm-Sporthalle**		**10.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
1.2397.5018.000	**Karl-Wahl-Sporthalle**		**48.000**
	laufende Unterhaltung	*5.000*	
	Decken Umkleide	*18.000*	
	Bodensanierung Halle	*25.000*	

1.2398.5018.000	**Turnhalle Burggymnasium**		**3.000**
	laufende Unterhaltung	*3.000*	
1.2700.5018.000	**Albert-Schweitzer-Schule**		**18.000**
	laufende Unterhaltung	*8.000*	
	WC-Beleuchtung	*10.000*	
1.2701.5018.000	**Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule**		**15.000**
	Beleuchtung Gymnastikraum	*15.000*	
1.3020.5018.000	**Club Manufaktur**		**20.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
	Schalltechnische Maßnahmen	*10.000*	
1.3100.5018.000	**Stadtarchiv**		**3.000**
	laufende Unterhaltung	*3.000*	
1.3210.5018.000	**Stadtmuseum (Geb. 7 + 9)**		**10.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
1.3500.5018.000	**Volkshochschule**		**140.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
	Dachsanierung	*130.000*	
1.3520.5018.000	**Stadtbücherei/Gem. Haus**		**70.000**
	Gebäudekomplex, Dachsanierung	*70.000*	
1.3650.5018.000	**Denkmalschutz- und pflege**		**8.000**
	laufende Unterhaltung Heimatstuben	*3.000*	
	laufende Unterhaltung	*5.000*	
1.4310.5018.000	**Karl-Wahl-Begegnungsstätte**		**4.000**
	laufende Unterhaltung	*4.000*	
1.4350.5018.000	**Obdachlosenunterkünfte**		**5.000**
	laufende Unterhaltung	*5.000*	
1.4601.5018.000	**Jugendzentrum Hammerschlag**		**5.000**
	laufende Unterhaltung	*5.000*	

1.4602.5018.000	**Jugendhaus Altlache**		**5.000**
	laufende Unterhaltung	*5.000*	
1.4603.5018.000	**Mobile Jugendarbeit**		**2.000**
	laufende Unterhaltung	*2.000*	
1.4640.5018.000	**Tageseinrichtungen für Kinder**		**218.000**
	laufende Unterhaltung	*90.000*	
	Forsthof	*3.000*	
	WC-Sanierung Aichenbachstr.	*25.000*	
	Sanierung WC`s Rainbrunnen	*25.000*	
	Außenanlage, Spielgerät Rainbrunnen	*10.000*	
	Sanierung Wände innen Kinderhaus Sonnenbogen	*30.000*	
	Außenanlage, Spielgerät Buhlbronn	*10.000*	
	Außenanlage, Spielgerät Miedelsbach	*10.000*	
	Bodenbeläge Kärntnerstr. Weiler	*8.000*	
	Spielgerät Ellenberg	*7.000*	
1.4641.5018.000	**Kindertagesstätte**		**30.000**
	laufende Unterhaltung	*20.000*	
	Sanierung Beleuchtung	*10.000*	
1.7500.5018.000	**Bestattungswesen**		**30.000**
	laufende Unterhaltung	*30.000*	
1.7620.5018.000	**Backhäuser**		**12.000**
	laufende Unterhaltung	*12.000*	
1.7630.5018.000	**Plakatierung**		**1.000**
	laufende Unterhaltung	*1.000*	
1.7640.5018.000	**Buswartehäuschen**		**5.000**
	laufende Unterhaltung	*5.000*	
1.7650.5018.000	**Bedürfnisanstalten**		**10.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
1.7670.5018.000	**Kelter Buhlbronn**		**2.000**
	laufende Unterhaltung	*2.000*	
1.7671.5018.000	**Bürgerhaus Buhlbronn**		**10.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	

1.7672.5018.000	**Festhalle Haubersbronn**		**25.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
	Eingangstür	*15.000*	
1.7673.5018.000	**Tannbachhalle**		**10.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
1.7674.5018.000	**Schurwaldhalle**		**15.000**
	laufende Unterhaltung	*15.000*	
1.7675.5018.000	**Sporthalle Schlichten**		**10.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
1.7676.5018.000	**Brühlhalle Schornbach**		**22.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
	Vorhang	*12.000*	
1.7677.5018.000	**Bronnbachhalle Weiler**		**10.000**
	laufende Unterhaltung	*10.000*	
1.7710.5018.000	**Baubetriebshof**		**20.000**
	laufende Unterhaltung	*20.000*	
1.8420.5018.000	**Schlachthofgaststätte**		**5.000**
	laufende Unterhaltung	*5.000*	
1.8440.5018.000	**Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus**		**3.000**
	laufende Unterhaltung	*3.000*	
1.8800.5018.000	**Arnold-Areal**		**10.000**
	Um-/Neubau, laufende Unterhaltung	*10.000*	
1.8810.5018.000	**Wohn- und Geschäftsgrundstücke**		**45.000**
	laufende Unterhaltung	*39.000*	
	laufende Unterhaltung Firma Frank	*5.000*	
	laufende Unterhaltung Lehrerwohnhaus Schornbach	*1.000*	
	Gesamtsumme Sammelnachweis 2		**2.000.000**

Sammelnachweis

Sammelnachweis 3
- Geräte, Ausstattung -

Sammelnachweis 3

-Geräte, Ausstattung-

		Planansatz 2011	Planansatz 2010	Rechnungs-ergebnis 2009
5218.000	Unterhaltung, Wartung	14.000 EUR	14.000 EUR	7.789 EUR
5228.000	Anschaffung, Herstellung	22.700 EUR	23.600 EUR	20.917 EUR
5238.000	Wartung/Beschaffung Sport-/Geräte	45.600 EUR	42.350 EUR	41.041 EUR
	Summe	82.300 EUR	79.950 EUR	69.747 EUR

Bewirtschaftende Stellen sind:

Hochbauamt	für 5218.000 für 5228.000
Familien-, Schul- und Sportamt	für 5238.000

Anmerkung zum SN 3:

Der Sammelnachweis kann als vorläufige Buchungsstelle dienen. Die Aufteilung auf die zuständigen Haushaltsstellen erfolgt spätestens bei der Aufstellung der Jahresrechnung. Die Ausgaben in diesem Sammelnachweis sind gegenseitig deckungsfähig.

Sammelnachweis

Sammelnachweis 4
- Gebäudebewirtschaftung -

Sammelnachweis 4

-Gebäudebewirtschaftung-

		Planansatz 2011	Planansatz 2010	Rechnungs-ergebnis 2009
5418.000	Heizung, Brennstoffe	1.185.000 EUR	1.185.000 EUR	928.788 EUR
5428.000	Reinigung	685.000 EUR	685.000 EUR	662.344 EUR
5438.000	Beleuchtung	470.000 EUR	450.000 EUR	476.146 EUR
5448.000	Abgaben und Versi-cherungen	490.000 EUR	486.500 EUR	496.729 EUR
	Summe	2.830.000 EUR	2.806.500 EUR	2.564.007 EUR

Bewirtschaftende Stelle ist das Hochbauamt

Anmerkung zum SN 4:

Der Sammelnachweis kann als vorläufige Buchungsstelle dienen. Die Aufteilung auf die zuständigen Haushaltsstellen erfolgt spätestens bei der Aufstellung der Jahresrechnung.
Die Ausgaben in diesem Sammelnachweis sind gegenseitig deckungsfähig.

Sammelnachweis

Sammelnachweis 5
- Fahrzeuge -

Sammelnachweis 5

-Fahrzeuge-

		Planansatz 2011	Planansatz 2010	Rechnungs-ergebnis 2009
5518.000	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	133.000 EUR	178.000 EUR	110.314 EUR
5528.000	Unterhaltung, Reparatur von Fahrzeugen	150.000 EUR	180.000 EUR	192.052 EUR
5538.000	Versicherungen, Steuern für Fahrzeuge	42.000 EUR	42.000 EUR	39.179 EUR
	Summe	325.000 EUR	400.000 EUR	341.545 EUR

Bewirtschaftende Stelle ist der Baubetriebshof

Anmerkung zum SN 5:

Der Sammelnachweis kann als vorläufige Buchungsstelle dienen. Die Aufteilung auf die zuständigen Haushaltsstellen erfolgt spätestens bei der Aufstellung der Jahresrechnung. Die Ausgaben in diesem Sammelnachweis sind gegenseitig deckungsfähig.

Stellenplan

Erläuterungen zum Stellenplan 2011

Der Stellenplan ist gem. § 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Bestandteil des Haushaltsplanes. Er weist die Beamten- und Beschäftigtenstellen sowie deren haushaltsplanmäßige Zuordnung aus (Rechtsgrundlage: §§ 57 und 80 Gemeindeordnung und § 6 Gemeindehaushaltsverordnung).

- A Beamtinnen und Beamte

- B Beschäftigte

- C Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes
  - I. Beamtinnen und Beamte
  - II. Beschäftigte

- D Nachrichtlicher Teil
  - I. Ehrenbeamtinnen und -beamte
  - II. Auszubildende

- Übersicht über die Veränderungen des Stellenplans 2011 im Vergleich zu 2010

Nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften ist der Stellenplan als jährliche Anlage dem Haushaltsplan anzuschließen. Durch den neuen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) wurde mit Wirkung vom 1.10.2005 die bisherige Trennung in Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter aufgehoben. Diese werden nun gemeinsam als „Beschäftigte“ geführt. Die Form des Stellenplans ist durch die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums verbindlich.

Der Zahlenteil der Personalausgaben ist, aufgeteilt nach den zwei Beschäftigtengruppen Beamtinnen/Beamte, Beschäftigte und den damit zusammenhängenden Einzelausgaben, in tabellarischer Form als Sammelnachweis aufgelistet und dort mit grundlegenden Erläuterungen versehen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf diese Ausführungen verwiesen. Die einzelnen Stellenveränderungen sind auf den folgenden Seiten dargestellt.

In der Gruppe der Beamtinnen und Beamten ist rechnerisch nahezu keine Veränderung eingetreten. Stellenreduzierungen und Teilzeitbeschäftigung gleichen sich weitgehend aus mit der Umwandlung einer Stelle einer Beschäftigten (Persönliche Referentin des Baubürgermeisters) in eine Beamtenstelle des gehobenen Dienstes.

Bei der Gruppe der Beschäftigten sind deutlich weniger Stellen ausgebracht worden. Neben dem Wegfall einzelner Stellen auf Grund der Sparbemühungen zur Haushaltskonsolidierung wirkt sich die Umstellung auf ein neues Personal-EDV-Verfahren in der Systematik aus. Die Personalverringerung in den Verwaltungsstellen wird vollständig erst ab 2012 im Stellenplan darstellbar sein, da im Laufe des Haushaltsjahres 2011 weitere Beschäftigte in Rente gehen und deshalb die Stellen 2011 noch ausgewiesen bleiben müssen. Bereits weggefallen sind Stellen in Weiler und Schornbach.

In dieser Gesamtrechnung sind auf Grund der vorgegebenen Systematik die Stellen für Auszubildende – wie bisher - nicht enthalten. Diese sind im Teil E aufgeführt.

Im Haushaltsjahr 2011 werden durch Stellenneubewertungen (siehe Stellenumwandlungen im Stellenplan Teil B) Beförderungsmöglichkeiten eröffnet. Die Beförderungsentscheidungen selbst müssen jedoch vom jeweils zuständigen Gremium mit Zustimmung der Personalvertretung erst noch getroffen werden.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011
Teil A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2010
			Mit Zulage	Sonder-schlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung							
Bürgermeister							
Oberbürgermeister	B6	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
Erster Bürgermeister	B4	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
Bürgermeister	B3	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
Höherer Dienst							
Verwaltungsdirektor/in	A15	2,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0
Oberverwaltungsrat/-rätin	A14	3,0	0,0	1,0	0,0	3,0	3,0
Verwaltungsrat/-rätin	A13/H	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
Gehobener Dienst							
Oberamtsrat/-rätin	A13/G	7,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0
Amtsrat/-rätin	A12	8,7	0,0	0,0	0,0	8,7	7,7
Amtmann/-frau	A11	16,4	0,0	0,0	0,0	15,7	15,2
Oberinspektor/in und Bau-	A10	14,5	0,0	0,0	0,0	15,5	14,3
Inspektor/in	A9/G	2,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
Mittlerer Dienst							
Amtsinspektor/in	A9/M	8,1	2,6	0,0	0,0	8,1	7,5
Hauptsekretär/in	A8	6,3	0,0	0,0	0,0	6,9	4,8
Obersekretär/in	A7	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5
Stadtsekretär/in	A6/M	2,0	0,0	0,0	0,0	2,0	1,0
Insgesamt A		**74,4**	**2,6**	**1,0**	**0,0**	**74,4**	**67,9**

Es sind Rundungsdifferenzen aufgrund von Nachkommastellen möglich

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011
Teil B: Beschäftigte

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich	
		Insgesamt				Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2010
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung							
TVÖD VKA	E14	3,0				3,0	3,0
	E13	0,0				1,0	0,0
	E12	2,0				2,0	2,0
	E11	7,5				6,5	6,6
	E10	9,1				9,1	9,1
	E09	21,0				37,7	21,0
	E08	6,5				37,0	8,3
	E07	1,0				1,0	1,0
	E06	58,0				59,6	55,7
	E05	63,1				104,6	65,1
	E04	13,3				13,8	13,3
	E03	19,0				22,6	18,1
	E02UE	1,7				1,7	2,1
	E02	19,7				20,5	21,0
	E01	4,2				4,2	3,2
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S13UE	1,0				0,0	1,0
	S11UE	1,0				0,0	1,0
	S11	4,5				0,0	4,5
	S10	8,8				0,0	8,8
	S08	0,5				0,0	1,0
	S07	5,0				0,0	5,0
	S06	21,0				0,0	21,0
	S04	32,1				0,0	29,1
	S03	3,6				0,0	3,8
Insgesamt B		**306,6**				**324,1**	**304,5**

Gesamtsumme der Stellen		2011				2010	30. Juni 2010
Beamtenbereich (A)		74,4				74,4	67,9
Beschäftigtenbereich (B)		306,6				324,1	304,5
Beschäftigte insgesamt (A+ B)		**381,0**				**398,5**	**372,5**

Es sind Rundungsdifferenzen aufgrund von Nachkommastellen möglich

I. Beamte: Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					
Unter-abschnitt	Gliederungsplan	OB, EBM, BM	A15	A14	A13 /H	A13 /G	A12	A11	A10	A9 /G	A9 /MZ	A9 /M	A8	A7	A6	Summen der UAs
0000	Gemeindeorgane	2,8				0,7		0,7	0,7	0,1						5,0
0010	Ortschaftsrat							0,1								0,1
0100	Rechnungsprüfungsamt			1,0					0,5							1,5
0200	Hauptverwaltung							0,8								0,8
0220	Personalamt				0,3		0,6		2,9			1,1	0,5			5,4
0230	Rechtsamt			0,4							0,5					0,9
0240	Stadtmarketing/Öffentlichkeitsarbeit					0,2		0,5	0,0			0,5				1,2
0241	Presseamt					1,0		1,0								2,0
0300	Finanzverwaltung		0,9			0,4	0,9	1,0	3,0			0,1	1,0			7,3
0320	Stadtkasse						1,0				1,0					2,0
0350	Grundstücksverkehr/Wirtschaftsförderung		1,0			1,0		3,7	1,5							7,2
0500	Standesamt						0,1	1,0			0,6					1,7
0520	Statistik/Wahlen						0,2				0,3					0,4
0610	IUK							1,0								1,0
0620	Sonstige zentrale Einrichtungen				0,6	0,0			0,0		0,3					0,9
0800	Einrichtg. für Verwaltungsangehörige				0,1		0,0									0,1
1100	Öffentliche Ordnung			0,6		0,9	1,8		2,1			3,2	1,5	0,5	1,0	11,6
1300	Feuerschutz								0,5							0,5
1330	Zentrale Schlauchwerkstätten								0,1							0,1
2000	Schulverwaltung			0,3			1,0	0,0	0,3							1,6
2117	Turnh.Fuchshofschule							0,0								0,0
2151	Sporthalle Rainbrunnen							0,0								0,0
2153	Turnhalle Schillerschule							0,0								0,0
2210	Gottl.Daiml. Realschule							0,1								0,1
2320	Burggymnasium							0,1								0,1
2396	Ph.-Pa.-Halle/MPG-Turnh.							0,0								0,0
2397	Karl-Wahl-Sporthalle							0,1								0,1
3010	Städt. Kulturverwaltung			0,1				0,1								0,2
3100	Stadtarchiv							0,6								0,6
3400	Heimat- und sonstige Kunstpflege			0,1				0,1								0,1

Unter-abschnitt	Gliederungsplan	OB, EBM, BM	A15	A14	A13 /H	A13 /G	A12	A11	A10	A9 /G	A9 /MZ	A9 /M	A8	A7	A6	Summen der UAs
3520	Öffentliche Büchereien							0,1								0,1
4000	Allg. Sozialverwaltung						1,0		0,7	1,0						2,7
4350	Unterbr. von Obdachlosen					0,2							0,2			0,3
4390	Familienzentrum							0,5								0,5
4602	Jugendhaus Altlache							0,1								0,1
4603	Mobile Jugendarbeit							0,1								0,1
4640	Tageseinrichtng. f. Kinder			0,3				0,6	0,5							1,4
4641	Kindertagesstätte							0,3								0,3
4900	Sonst.soz.Angelegenheit.						0,1									0,1
5500	Förderung des Sports			0,2				0,5	0,3							0,9
5600	Sportplätze			0,1				0,1								0,2
6010	Hochbauverwaltung						0,4			0,3						0,7
6020	Tiefbauverwaltung						0,8			0,3			0,5			1,6
6100	Stadtplanung, Vermessung							0,3								0,3
6120	Gutachterausschuss						0,6									0,6
6130	Bauordnung					1,0		1,5		0,3					1,0	3,8
6200	Wohnungsbauförderung					0,1						0,2	0,1			0,4
6300	Gemeindestraßen					0,4		0,2	0,8			0,1	0,2			1,6
6500	Kreisstraßen								0,1							0,1
6650	Landesstraßen								0,1							0,1
7000	Zentr. Abwasserbeseitig.	0,2	0,1			0,1	0,1	0,2	0,1			0,2	0,1			1,0
7300	Märkte								0,4			0,1				0,4
7500	Bestattungswesen						0,1	0,0					0,2			0,4
7900	Fremdenverkehr					0,1		0,1	0,0							0,2
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen		0,1									0,1				0,1
8810	Wohn- u. Gesch.grdstücke					0,2						0,1	0,6			0,8
8820	Unbebaute Grundstücke											0,3				0,3
	Insgesamt:	3,0	2,0	3,0	1,0	6,0	8,7	15,1	14,4	2,0	2,6	5,8	4,8	0,5	2,0	70,9

II. Beschäftigte: Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

		TVÖD VKA														BT-V Soz.&Erz.Dienst									
Unter-abschnitte	Gliederungsplan	E14	E12	E11	E10	E09	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02 UE	E02	E01	S13 UE	S11 UE	S11	S10	S08	S07	S06	S04	S03	Summen der UAs
0000	Gemeindeorgane					1,20			2,30																3,5
0010	Ortschaftsrat								0,30	0,27															0,6
0030	Bürgerschaftliches Engagement					0,75																			0,8
0100	Rechnungsprüfungsamt			0,78						0,85															1,6
0200	Hauptverwaltung								2,68	2,69		0,33	0,53	4,10	1,40										11,7
0220	Personalamt			0,22	1,00	1,00			0,85																3,1
0240	Stadtmarketing/Öffentlichkeitsarbeit					0,10			0,48																0,6
0241	Presseamt								1,36																1,4
0300	Finanzverwaltung					0,85			0,95																1,8
0320	Stadtkasse								3,44	1,00															4,4
0350	Grundstücksverkehr/Wirtschaftsförderung								1,92																1,9
0500	Standesamt					1,00			0,68																1,7
0520	Statistik/Wahlen								0,04	0,02															0,1
0610	IUK			1,00		1,00			0,37	0,60															3,0
0620	Sonstige zentrale Einrichtungen			1,00		1,00			1,27	0,31	1,50	1,94	0,61	0,21											7,8
0630	Telekommunikation					0,10			0,95	0,12															1,2
0650	Hausdruckerei und Vervf.									1,00															1,0
0800	Einrichtg. für Verwaltungsangehörige									0,89															0,9
1100	Öffentliche Ordnung								9,83	2,58															12,4
1300	Feuerschutz						1,00		0,20	0,51				0,57											2,3
1330	Zentrale Schlauchwerkstätten								0,10	1,00															1,1
2000	Schulverwaltung								0,45	2,00															2,5
2111	Künkelinschule									1,42				1,04											2,5
2112	Schloßwallschule									0,36		1,00		0,52											1,9
2113	Fuchshofschule									0,80		0,29													1,1
2114	Kelterschule Buhlbronn													0,26											0,3
2115	GS Miedelsbach									0,31		0,33		0,72											1,4
2116	Schurwaldsch. Obberken									0,40					0,64										1,0
2117	Turnh.Fuchshofschule								0,05	0,20															0,3
2118	Sommerrainschule Schornbach									0,15		0,13		0,63											0,9
2119	Reinhold-Maier-Schule Weiler									1,06				0,47	0,46										2,0
2132	Karl-Fr.Reinh.Schule								0,60	0,49															1,1
2150	Keplerschule									1,68															1,7
2151	Sporthalle Rainbrunnen								0,05	0,15															0,2
2152	Schillerschule Hbb.									1,19				1,76											3,0
2153	Turnhalle Schillerschule								0,05	0,20															0,3
2210	Gottl.Daiml. Realschule								1,10	1,00															2,1

Unter-abschnitte	Gliederungsplan	TVÖD VKA														BT-V Soz.&Erz.Dienst									Summen der UAs
		E14	E12	E11	E10	E09	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02 UE	E02	E01	S13 UE	S11 UE	S11	S10	S08	S07	S06	S04	S03	
2211	Sporthalle Grauhalde								0,45																0,5
2310	Max-Planck-Gymnasium								0,85	1,62															2,5
2320	Burggymnasium								1,75	1,56															3,3
2396	Ph.-Pa.-Halle/MPG-Turnh.								0,25																0,3
2397	Karl-Wahl-Sporthalle								0,35																0,4
2398	Turnh. Burggymnasium								0,15																0,2
2700	Alb.-Schw.-Schule									1,28															1,3
2701	Turnh. Alb.-Schw.-Schule								0,05	0,15															0,2
2910	Verlässliche Grundschule									0,15												0,81	0,10	3,63	4,7
2913	Ganztagesbetreuung an Schulen									0,62												0,79			1,4
3000	Kulturforum				1,00		0,77			0,50															2,3
3010	Städt. Kulturverwaltung								0,05																0,1
3100	Stadtarchiv								0,50																0,5
3210	Stadtmuseum/Galerie für Technik			0,53						0,60				0,49											1,6
3215	Galerie für Technik								0,05	0,40															0,5
3500	VHS Schdf. u. Umgebung								0,20																0,2
3520	Öffentliche Büchereien				1,00	1,37			0,20	4,21		1,00		0,64											8,4
3650	Denkmalsch.u.-pflege	0,04			0,25																				0,3
4000	Allg. Sozialverwaltung					1,80	0,75		1,03	0,05															3,6
4310	Soziale Einr. für Ältere								0,10					0,21											0,3
4350	Unterbr. von Obdachlosen								0,40																0,4
4510	Jug.soz.arb. an Schulen (Keplerschule)																	1,00							1,0
4511	Jug.soz.arb.Schulen (KFR-Hauptschule)																	1,00							1,0
4602	Jugendhaus Altlache													0,26				2,00							2,3
4603	Mobile Jugendarbeit								0,10					0,13			1,00			0,50					1,7
4640	Tageseinrichtng. f. Kinder					0,50			1,20	0,96				3,36	1,20	1,00		0,45	7,80		5,00	13,40	26,01		60,9
4641	Kindertagesstätte				1,00				0,25	1,22	0,75			1,55	0,51			0,05	1,00			6,00	6,29		18,6
4900	Sonst.soz.Angelegenheit.					0,20																			0,2
5500	Förderung des Sports								0,45																0,5
5600	Sportplätze				0,13																				0,1
5800	Park- und Gartenanlagen				0,25																				0,3
6010	Hochbauverwaltung	0,96		2,00	1,25	1,50			1,77	0,03		0,51													8,0
6020	Tiefbauverwaltung	0,60		0,10					0,67	0,70															2,1
6100	Stadtplanung, Vermessung	1,00		0,99	1,55	0,95	1,98		1,50	0,95															8,9
6120	Gutachterausschuss									0,28															0,3
6130	Bauordnung				0,50	0,77			0,06			1,00													2,3
6200	Wohnungsbauförderung								0,25																0,3
6300	Gemeindestraßen	0,10		0,80	0,56	1,84			0,15																3,5

Unter-abschnitte	Gliederungsplan	TVÖD VKA														BT-V Soz.&Erz.Dienst									Summen der UAs
		E14	E12	E11	E10	E09	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02 UE	E02	E01	S13 UE	S11 UE	S11	S10	S08	S07	S06	S04	S03	
6500	Kreisstraßen			0,05		0,11																			0,2
6650	Landesstraßen			0,05		0,11																			0,2
6800	Einr.f.d.ruhenden Verkehr								3,88																3,9
6900	Wasserläufe, Wasserbau				0,33																				0,3
7000	Zentr. Abwasserbeseitig.	0,30	1,00	0,01		3,26	0,02		1,23	5,12	1,00			0,26											12,2
7300	Märkte								0,35																0,4
7500	Bestattungswesen				0,23				0,37	0,16	2,00		0,52												3,3
7671	Bürgerhaus Buhlbronn											0,03		0,19											0,2
7672	Festhalle Haubersbronn													0,73											0,7
7673	Tannbachh. Miedelsbach											0,29		0,52											0,8
7674	Schurw.h. Oberberken									0,70															0,7
7676	Brühlhalle Schornbach											0,15		0,39											0,5
7677	Bronnbachhalle Weiler									0,15				0,05											0,2
7710	Baubetriebshof		1,00			1,00	2,00	1,00	8,00	18,37	8,00	12,01		0,51											51,9
7900	Fremdenverkehr					0,60			1,00	0,11															1,7
8440	Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus								0,25					0,08											0,3
8810	Wohn- u. Gesch.grdstücke								0,10																0,1
	Insgesamt:	3,0	2,0	7,5	9,1	21,0	6,5	1,0	58,0	63,1	13,3	19,0	1,7	19,7	4,2	1,0	1,0	4,5	8,8	0,5	5,0	21,0	32,4	3,6	306,8

Es sind Rundungsdifferenzen aufgrund von Nachkommastellen möglich

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit. Jahr 2011

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	Zahl der Stellen 2010	Beschäftigt am 30. Juni 2010
Ortsvorsther/in		6,00	6,00	6,00
Insgesamt		6,00	6,00	6,00

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Zahl der Stellen 2010	Beschäftigt am 30. Juni 2010
B.A., Public Management (Inspektoranwärter)	Anwärterbezüge	3,00	2,00	0,00
Anwärter mittlerer Dienst	Anwärterbezüge	4,00	3,00	2,00
Azubi TVöD	Ausbildungsvergütung	8,00	10,00	5,70
Prakt.Soz/Erz BT-V	Praktikantenvergütung	11,00	12,00	9,00
Insgesamt		26,00	27,00	16,70

Zusätzlich absolvieren jährlich unterschiedlich viele Inspektoranwärter/innen innerhalb des dritten Ausbildungsjahres Teile ihrer Ausbildung (bis zu neun Monate) bei uns. Da diese ab ihrem zweiten Ausbildungsjahr im Landesdienst stehen, müssen keine Stellen ausgewiesen werden. Auszubildende/r: In Bibliotheken zwei Stellen, Verwaltungsfachangestellte vier Stellen, zusätzlich vier Ausbildungsstellen für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst sowie eine Stelle für Abwassertechnik und eine Stelle im Archiv.

Praktikant/in: Anerkennungspraktikant(inn)en in den städtischen Kindergärten, der Kinder- tagesstätte und im Jugendhaus Altlache sowie eine Praktikantenstelle im Bereich der Stadtplanung. Durch die Änderung der Ausbildung im Sozial- und Erziehungsbereich entfielen die Ausbildungsstellen für Vorpraktikant(inn)en. Diese nennen sich nun Berufspraktikant(inn)en und sind nicht mehr beim Bürgermeisteramt Schorndorf angestellt, sondern werden von den Schulen nur noch zugewiesen.

2009 wurden zusätzlich eine Stelle für Zivildienstleistende im Kindergartenbereich und 2010 eine Stelle für ein freiwilliges soziales Jahr in der Jugendarbeit geschaffen. Zusätzlich wird Mitte 2010 eine Anerkennungspraktikantenstelle in eine Stelle für ein freiwilliges soziales Jahr umgewandelt. Diese Stellen wurden so beibehalten, sind rechtlich jedoch nicht als Ausbildungsstellen auszuweisen.

Stellenplan Teil A: Beamtinnen und Beamte

Stellen im Jahr 2010: 74,4

Stellenveränderungen*

von	nach	Bezeichnung der Stellen
A 10	A 11*	Sachgebietsleitung und zweite stellvertretende Amtsleitung im Personalamt

Stellenabgang

A 11	Stellenreduzierung einer Rückkehrerin, befindet sich jedoch noch in der Beurlaubung	- 0,25
A 8	Teilzeitbeschäftigung einer Rückkehrerin im Rechts- und Ordnungsamt	- 0,50
A 8	Verschiedene Arbeitszeitverkürzungen	- 0,25

Stellenzugang

A 9g	Umwandlung einer bisherigen Beschäftigtenstelle in eine Beamtenstelle „Persönliche Referentin des Baubürgermeisters“	1,0

Stellen im Jahr 2011: 74,4

* Die Neubewertung der Stellen erfolgte durch die städtische Stellenbewertungskommission. Die Beförderungsentscheidung und die Festlegung des Zeitpunkts liegen in der Zuständigkeit des Verwaltungs- und Sozialausschusses beziehungsweise des Gemeinderates.

Stellenplan Teil B: Beschäftigte

Stellen im Jahr 2010: 324,1

Stellenhebungen oder Stellensenkungen

von Entgelt-gruppe	nach Entgelt-gruppe	Bezeichnung der Stellen
13	11	Künftige Leitung des Stadtmuseums
5	6	Vorzimmer Amt für Wirtschaftsförderung
3	4	Stellenhebung im Baubetriebshof

Für den Sozial- und Erziehungsbereich wurden zum 01.11.2009 neue S-Entgeltgruppen eingeführt. Betroffene Beschäftigte, die bisher in E09 waren, sind jetzt in S13UE bis S08, Beschäftigte aus E08 jetzt in S07 bis S06 und Beschäftigte aus E05 und E03 neu in S04 bis S03.

Stellenabgang

Entgelt-gruppe	Bezeichnung der Stellen	Um-fang
9	Übernahme der persönlichen Referentin des Bürgermeisters in das Beamtenverhältnis	1,0
9	Wegfall einer Stelle im Baubetriebshof, Wiederbesetzung mit 50% im Beamtenverhältnis	1,0
6	Wegfall zweier Stellen nach Auslaufen der Passivphase Altersteilzeit	2,0
5	Stellenreduzierung in der Verwaltungsstelle Weiler und Verwaltungsstelle Schornbach	0,7
5	Stellenreduzierungen im Rechts- und Ordnungsamt, eine Wiedereinsteigerin hat gekündigt, eine Stelle war überlappend besetzt und konnte jetzt wegfallen	2,0
4	Wegfall einer Stelle im Baubetriebshof	1,0
3	Wegfall einer befristeten Stelle im Baubetriebshof	1,0
2	Wegfall von Reinigungsstellen	0,8
	Durch das neue EDV-Verfahren dvv-personal werden Stellen jetzt mit ihrem genauen Stundenumfang ausgewiesen. Außerdem wurden manche Stellen noch als Vollzeitstellen oder mit höherem Stundenumfang geführt. Bei über 400 Beschäftigten machen kleinere Stundenreduzierungen in der Summe doch einige Stellen aus.	8,0

Summe: 17,5

Stellen im Jahr 2011: 306,6

Organisationsübersicht

der
Stadt Schorndorf

Oberbürgermeister
Matthias Klopfer

81 Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe
Werkleiter: Andreas Seufer

10 Stabsstelle Kommunalverfassung
StAFr Sonja Schnaberich-Lang

Ortsvorsteher/in
71 - 77

Dezernat I
Allgemeine Verwaltung
Leiter: OB Matthias Klopfer

11 Amt für Stadtmarketing und Kultur
Leiterin: StOARin Nicole Marquardt-Lindauer
- 11.01 Repräsentation, Partnerstädte, Ehrungen, Internet
- 11.02 Tourismus, StadtInfo, Partnerstädte
- 11.03 Stadtarchiv
- 11.04 Stadtmuseum/Galerie für Technik

12 Presseamt
Leiter: StOAR Jörg Aschbacher

13 Personalamt
Leiter: StVR Jürgen Lenk-Holder
- 13.1 Personal
  - 13.11 Personalverwaltung
  - 13.12 Bezüge
- 13.2 Zentrale Verwaltungsaufgaben

14 Rechnungsprüfungsamt
Leiter: StOVR Herbert Kickenweitz
- 14.01 Prüfungsbereich Verwaltung und Betriebswirtschaft
- 14.02 Prüfungsbereich Bauprüfung / Technische Prüfung

23 Amt für Wirtschaftsförderung
Leiterin: StVerwDirektorin Gabriele Koch
- 23.1 Wirtschaftsförderung
- 23.2 Grundstücksverkehr

Dezernat II
Technische Verwaltung
Leiter: BM Andreas Stanicki

61 Stadtplanungsamt
Leiter: Dipl. Geograph Manfred Beier
- 61.01 Städtebau
- 61.02 Grundlagen der Stadtplanung
- 61.03 Vermessung und Straßenplanung

63 Bauordnungsamt
Leiter: StOAR Joachim Quednau
- 63.01 Verwaltung, Wohnbauförderung
- 63.02 Technik

65 Hochbauamt
Leiter: Dipl. Ing. (FH) Reiner Mars
- 65.01 Technik
- 65.02 Verwaltung, Geschäftsstelle Gutachterausschuss, Untere Denkmalschutzbehörde, Stadtsanierung
- 65.03 Gebäudebewirtschaftung

66 Tiefbauamt
Leiter: Dipl. Ing. (FH) Herbert Schuck
- 66.1 Verkehrswege, Straßen und Brücken
- 66.2 Stadtentwässerung, Abwasserreinigung
  - 66.21 Abwassertechnische Anlagen
- 66.4 Verwaltung, Bestattungswesen, Wasserverband Rems
- 66.5 Freiräume, Friedhöfe, Stadtgrün, Wasserbau

68 Baubetriebshof
Leiter: Jürgen Weger
- 68.01 Bauunterhaltung, Stadtreinigung
- 68.02 Stadtgrün, Friedhöfe
- 68.03 Freizeit- und Erholungseinrichtungen
- 68.04 Zentrale Dienste

Dezernat III
Besondere Verwaltung
Leiter: EBM Horst Reingruber

20 Kämmereiamt
Leiter: StVR Thorsten Englert
- 20.1 Finanzwesen
  - 20.11 Haushalt
  - 20.12 Steuern
  - 20.13 Liegenschaftsverwaltung
  - 20.14 Beiträge
- 20.2 IuK (EDV)
- 20.3 Stadtkasse

30 Rechts- und Ordnungsamt
Leiter: StOVR Norbert Menrad
- 30.1 Rechtsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten
- 30.2 Ortspolizeibehörde, Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz, Märkte
- 30.3 Straßenverkehrsrecht, Vollzugsdienst
- 30.4 **Bürgerbüro**
  Meldewesen, Ausweise/Pässe, Statistik/Wahlen, Fundsachen, Zentrale Auskunft, Ausländerrecht, Ortsbehörde/Rentenangelegenheiten
- 30.5 Standesamt
  Personenstandswesen, Namensrecht

40 Familien-, Schul- und Sportamt
Leiter: StOVR Horst Messerschmidt
- 40.1 Sport und Vereine, Stadtbücherei
- 40.2 Jugend und Kindergärten
- 40.3 Schulen
- 40.4 Familien, Senioren und Soziales

Anlagen zum Haushaltsplan

- Finanzplan
- Verpflichtungsermächtigungen
- Schuldenstandsübersicht
- Übersicht Rücklagen
- Finanzausgleich
- Einzelnachweise Nr. 1 bis Nr. 11
- Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage

Finanzplanung

mit

Investitionsprogramm

Finanzplanung

I. Teil 1
Finanzplan nach Arten

Verwaltungshaushalt
und
Vermögenshaushalt

Finanzplan 2011

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
000,001	Grundsteuern A und B	5.679.000	6.355.000	6.405.000	6.455.000	6.505.000
003	Gewerbesteuer	10.000.000	11.500.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.575.000	15.355.000	16.120.000	16.740.000	17.350.000
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.365.000	1.395.000	1.420.000	1.450.000	1.475.000
02	Andere Steuern	448.000	475.000	475.000	475.000	475.000
00-02	**Steuern zusammen**	**32.067.000**	**35.080.000**	**36.420.000**	**37.120.000**	**37.805.000**
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	13.710.000	11.560.000	12.100.000	12.480.000	13.310.000
05,06	Sonstige allgemeine Zuweisungen	337.500	338.500	338.500	338.500	338.500
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.650.000	1.495.000	1.540.000	1.570.000	1.600.000
0	**Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)**	**47.764.500**	**48.473.500**	**50.398.500**	**51.508.500**	**53.053.500**
	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte	6.477.200	7.736.200	7.742.700	7.777.700	7.793.000
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten,	1.717.893	1.794.932	1.800.149	1.799.449	1.806.149
16	Erstattungen					
160-163	vom Bund, Land, von Gemeinden, Gemeindeverb., Zweckverbänden u. dgl.	288.065	424.910	301.210	321.210	321.210
164-168	von übrigen Bereichen	343.478	354.802	353.142	353.142	353.142
169	Innere Verrechnungen	4.344.003	6.610.905	6.621.499	6.631.399	6.641.299
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke					
170,172-178	von übrigen Bereichen	263.050	261.825	261.825	261.825	261.825
171	vom Land	3.969.450	4.323.250	4.265.250	4.265.250	4.265.250
1	**Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)**	**17.403.139**	**21.506.824**	**21.345.775**	**21.409.975**	**21.441.875**
20-26	Sonstige Finanzeinnahmen (ohne 27, 28)	2.917.780	2.882.130	2.982.550	2.982.350	2.982.250
27	Kalkulatorische Einnahmen	7.541.631	7.783.071	7.830.000	7.940.000	8.050.000
280	Allg. Zuführung vom Vermögenshaushalt	809.450	231.250	0	0	0
0-2	**Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 0-2)**	**76.436.500**	**80.876.775**	**82.556.825**	**83.840.825**	**85.527.625**

Finanzplan 2011

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
300	Allg.Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	0	508.500	1.279.600	1.783.200
310	Entnahme aus der Allg.Rücklage	6.350.000	0	0	0	0
32,33,34	Rückflüsse Darlehen, Kapitaleinlagen, bewegliches Vermögen	2.033.870	4.369.050	2.761.730	2.967.910	2.108.690
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	395.000	1.048.500	1.720.000	830.000	242.000
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f.Investitionen					
360,361	von Bund, Land	936.000	835.750	595.250	64.000	1.356.000
37	Einnahmen aus Krediten u.Inneren Darlehen					
374, 377-378	von sonstigen Bereichen	2.304.080	9.487.750	3.886.120	3.382.590	3.944.210
3	**Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3, ohne Gruppe 39)**	**12.018.950**	**15.741.050**	**9.471.600**	**8.524.100**	**9.434.100**
0-3	**Summe der Einnahmen (Hauptgruppe 0-3, ohne Gruppe 39)**	**88.455.450**	**96.617.825**	**92.028.425**	**92.364.925**	**94.961.725**

Finanzplan 2011

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
40 - 47	Personalausgaben	19.000.000	19.300.000	19.775.000	20.175.000	20.575.000
	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-678	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	14.759.833	14.602.159	14.290.221	14.419.001	14.420.801
679	Innere Verrechnungen	4.344.003	6.610.905	6.621.499	6.631.399	6.641.299
68	Kalkulatorische Kosten	7.541.631	7.783.071	7.830.000	7.940.000	8.050.000
5/6	**Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5/6)**	**26.645.467**	**28.996.135**	**28.741.720**	**28.990.400**	**29.112.100**
	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen	4.105.153	4.169.855	4.349.170	4.533.140	4.533.140
71	Zuweis. u. sonst. Zusch. f. lfd. Zwecke					
712,713	an Gemeinden, Gem.verb., Zweckverbänden und dgl.	402.430	358.600	439.250	454.500	467.000
714,717-719	an übrige Bereiche	180.250	171.760	169.360	169.360	158.360
715-716	an kommunale und sonstige öffentliche Sonderrechnungen	458.200	430.125	453.825	453.825	453.825
7	**Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)**	**5.146.033**	**5.130.340**	**5.411.605**	**5.610.825**	**5.612.325**
	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben	605.000	780.000	1.005.000	1.125.000	1.240.000
81	Gewerbesteuerumlage, sonst. Steuerbeteiligungen	1.845.000	2.012.500	2.100.000	2.100.000	2.070.000
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	23.015.000	24.437.800	24.795.000	24.340.000	24.915.000
84	Sonstige Finanzausgaben (ohne 85, 86)	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
85	Deckungsreserve	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
860	Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	508.500	1.279.600	1.783.200
8	**Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)**	**25.645.000**	**27.450.300**	**28.628.500**	**29.064.600**	**30.228.200**
4-8	**Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4-8)**	**76.436.500**	**80.876.775**	**82.556.825**	**83.840.825**	**85.527.625**

Finanzplan 2011

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
900	Allgemeine Zuführung zum Verwaltungshaushalt	809.450	231.250	0	0	0
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen	538.750	555.500	313.000	313.000	313.000
932,933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	1.634.000	2.644.000	779.000	779.000	777.500
935,936	Erwerb und Leasing von beweglichem Vermögen	1.016.750	781.300	910.600	729.600	980.600
94,95,96	Baumaßnahmen	4.708.000	9.637.000	4.994.000	4.152.500	4.928.000
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung Innere Darlehen, Umschuldung					
974, 977-978	an sonstige Bereiche	1.642.000	1.757.000	2.275.000	2.500.000	2.285.000
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
980-984	an Bund, Land, Gem., Gem.verb., Zweckverb und dgl., sonstigen öffentlichen Bereiche	1.360.000	0	0	0	0
985-988	an übrige Bereiche	310.000	135.000	200.000	50.000	150.000
9	**Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9, ohne Untergruppe 995)**	**12.018.950**	**15.741.050**	**9.471.600**	**8.524.100**	**9.434.100**
4-9	**Summe der Ausgaben (Hauptgruppe 4-9, ohne Untergruppe 995)**	**88.455.450**	**96.617.825**	**92.028.425**	**92.364.925**	**94.961.725**

Finanzplanung

I. Teil 2
Finanzplan nach Bereichen

Finanzplan 2011

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben

Beträge in EUR

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushaltsjahr 2010	Planjahr 2011	1. Folgejahr 2012	2. Folgejahr 2013	3. Folgejahr 2014	Voraussichtl. Gesamtausgaben	vor 2010 veranschlagt	nach 2014 zu veranschlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00-08	Allgemeine Verwaltung	357.850	474.400	501.500	803.000	101.500	3.621.366	1.383.116	0
10-15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	81.500	82.000	345.000	190.000	550.000	2.413.412	794.912	370.000
	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen, Grundschulförderklassen	344.800	292.500	68.300	88.300	138.800	2.145.706	1.213.006	0
22	Realschulen	671.500	59.300	34.500	19.500	149.500	2.032.823	1.098.523	0
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	586.500	65.100	47.300	1.047.300	1.147.300	11.864.774	2.471.274	6.500.000
24,25	Berufliche Schulen (einschließlich berufliche Gymnasien)	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Sonderschulen, Förderschulen und Sonderschulkindergärten	45.900	10.500	18.000	8.000	8.000	90.400	0	0
20,28,29	Übriges	10.500	1.000	1.000	1.000	1.000	14.500	0	0
2	**Epl. 2 zusammen**	**1.659.200**	**428.400**	**169.100**	**1.164.100**	**1.444.600**	**16.148.203**	**4.782.803**	**6.500.000**
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
35	Volksbildung	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	7.500	0	0
30-34,36, 37	Übriges	7.000	9.000	9.000	9.000	109.000	243.000	0	100.000
3	**Epl. 3 zusammen**	**8.500**	**10.500**	**10.500**	**10.500**	**110.500**	**250.500**	**0**	**100.000**
	Soziale Sicherung								
43,46	Soziale Einrichtungen, Einrichtungen der Jugendhilfe	717.500	913.500	375.000	75.000	75.000	2.956.392	750.392	50.000
40-42,44, 45,47-49	Übriges	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000	0	0
4	**Epl. 4 zusammen**	**719.500**	**915.500**	**377.000**	**77.000**	**77.000**	**2.966.392**	**750.392**	**50.000**
	Gesundheit, Sport, Erholung								
51	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0	0	0
50, 54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	0	0	0	0	0	0	0	0
55,56,57	Sport, Badeanstalten	91.000	3.660.000	917.000	34.000	34.000	14.537.237	2.701.237	7.100.000
58,59	Übriges	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	887.892	687.892	0
5	**Epl. 5 zusammen**	**131.000**	**3.700.000**	**957.000**	**74.000**	**74.000**	**15.425.129**	**3.389.129**	**7.100.000**

Finanzplan 2011

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - objektbezogene Einnahmen Beträge in EUR

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts-jahr 2010	Planjahr 2011	1. Folgejahr 2012	2. Folgejahr 2013	3. Folgejahr 2014	Voraus-sichtl. Gesamt-einnahmen	vor 2010 veran-schlagt	nach 2014 zu veran-schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00-08	Allgemeine Verwaltung	3.500	3.200	2.800	2.100	1.600	13.200	0	0
10-15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	107.000	68.750	145.250	64.000	6.000	554.500	0	163.500
	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen, Grundschulförderklassen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Realschulen	279.000	0	0	0	0	279.000	0	0
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	355.000	0	0	0	600.000	2.188.000	0	1.233.000
24,25	Berufliche Schulen (einschließlich berufliche Gymnasien)	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Sonderschulen, Förderschulen und Sonderschulkindergärten	0	0	0	0	0	0	0	0
20,28,29	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
2	**Epl. 2 zusammen**	**634.000**	**0**	**0**	**0**	**600.000**	**2.467.000**	**0**	**1.233.000**
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
35	Volksbildung	0	0	0	0	0	0	0	0
30-34,36, 37	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
3	**Epl. 3 zusammen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Soziale Sicherung								
43,46	Soziale Einrichtungen, Einrich-tungen der Jugendhilfe	0	16.000	360.000	0	0	376.000	0	0
40-42,44, 45,47-49	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
4	**Epl. 4 zusammen**	**0**	**16.000**	**360.000**	**0**	**0**	**376.000**	**0**	**0**
	Gesundheit, Sport, Erholung								
51	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0	0	0
50, 54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	0	0	0	0	0	0	0	0
55,56,57	Sport, Badeanstalten	0	751.000	90.000	0	0	841.000	0	0
58,59	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
5	**Epl. 5 zusammen**	**0**	**751.000**	**90.000**	**0**	**0**	**841.000**	**0**	**0**

Finanzplan 2011

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben

Beträge in EUR

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushaltsjahr 2010	Planjahr 2011	1. Folgejahr 2012	2. Folgejahr 2013	3. Folgejahr 2014	Voraussichtl. Gesamtausgaben	vor 2010 veranschlagt	nach 2014 zu veranschlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	1.236.200	2.470.000	375.000	305.000	220.000	8.706.379	4.100.179	0
63	Gemeindestraßen	980.000	1.820.000	2.945.000	2.016.500	2.032.000	18.753.852	7.915.352	1.045.000
65	Kreisstraßen	82.500	2.500	112.500	2.500	1.000	1.207.455	6.455	1.000.000
66	Bundes- und Landesstraßen	1.676.000	341.000	104.000	201.000	1.431.000	4.276.000	523.000	0
60,62,67-69	Übriges	503.000	756.000	207.500	230.500	207.500	2.438.832	419.332	115.000
6	**Epl. 6 zusammen**	**4.477.700**	**5.389.500**	**3.744.000**	**2.755.500**	**3.891.500**	**35.382.518**	**12.964.318**	**2.160.000**
	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
70	Abwasserbeseitigung	755.000	1.490.000	0	0	0	17.523.709	15.278.709	0
72	Abfallbeseitigung	50.000	0	0	0	0	50.000	0	0
73-79	Übriges	765.250	615.500	530.500	408.000	358.000	9.579.147	1.901.897	5.000.000
7	**Epl. 7 zusammen**	**1.570.250**	**2.105.500**	**530.500**	**408.000**	**358.000**	**27.152.856**	**17.180.606**	**5.000.000**
	Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen								
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	7.000	32.000	7.000	7.000	7.000	9.274.433	9.214.433	0
88,89	Allgemeines Grund- und Sonderverm. (soweit nicht and. Aufgabenbereichen zugeordnet)	555.000	615.000	555.000	535.000	535.000	2.822.825	27.825	0
8	**Epl. 8 zusammen**	**562.000**	**647.000**	**562.000**	**542.000**	**542.000**	**12.097.258**	**9.242.258**	**0**
-	Noch nicht zuordenbare Investition und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
0-8	**(Sach-)Investitionen insgesamt**	**9.567.500**	**13.752.800**	**7.196.600**	**6.024.100**	**7.149.100**	**115.457.634**	**50.487.534**	**21.280.000**

Finanzplan 2011

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - objektbezogene Einnahmen Beträge in EUR

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts-jahr 2010	Planjahr 2011	1. Folgejahr 2012	2. Folgejahr 2013	3. Folgejahr 2014	Voraus-sichtl. Gesamt-einnahmen	vor 2010 veran-schlagt	nach 2014 zu veran-schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	10.000	0	0	0	0	10.000	0	0
63	Gemeindestraßen	290.000	800.000	1.720.000	830.000	242.000	3.882.000	0	0
65	Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	0	0	0	0	750.000	750.000	0	0
60,62,67-69	Übriges	3.770	3.850	3.930	4.010	4.090	19.650	0	0
6	**Epl. 6 zusammen**	**303.770**	**803.850**	**1.723.930**	**834.010**	**996.090**	**4.661.650**	**0**	**0**
	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
70	Abwasserbeseitigung	285.000	248.500	0	0	0	533.500	0	0
72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	0
73-79	Übriges	5.000	0	0	0	0	5.000	0	0
7	**Epl. 7 zusammen**	**290.000**	**248.500**	**0**	**0**	**0**	**538.500**	**0**	**0**
	Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen								
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
88,89	Allgemeines Grund- und Sonderverm. (soweit nicht and. Aufgabenbereichen zugeordnet)	0	0	0	0	0	0	0	0
8	**Epl. 8 zusammen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
-	Noch nicht zuordenbare Investition und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
0-8	**Objektbezogene Einnahmen ingesamt**	**1.338.270**	**1.891.300**	**2.321.980**	**900.110**	**1.603.690**	**9.451.850**	**0**	**1.396.500**

Finanzplanung

I. Teil 3
Finanzplan nach Arten mit Summen

Investitionsprogramm 2011

Zusammenstellung nach Investitionsarten

Beträge in EUR

Gr. Nr.	Investitionsarten	Ansatz Vorjahr 2010	Ansatz Planjahr 2011	Ansatz 1. Folgej. 2012	Ansatz 2. Folgej. 2013	Ansatz 3. Folgej. 2014	Ansatz lfd. - 3. Fj. 2010 - 2014	Ansatz 4. Folgej. 2015 ff
930	**Erw. von Beteiligungen u. Kapitaleinlagen**							
	00 Gemeindeorgane	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000	0
	21 Grund-u.Hauptschulen, Grundschulförderklassen	1.000	500	500	500	500	3.000	0
	69 Wasserläufe, Wasserbau	369.000	405.000	205.000	205.000	205.000	1.389.000	0
	79 Fremdenverkehr, So.Förd. v. Wirtschaft u. Verkehr	138.750	120.000	77.500	77.500	77.500	491.250	0
	Summe Grupp.Nr. 930	**538.750**	**555.500**	**313.000**	**313.000**	**313.000**	**2.033.250**	**0**
932	**Erwerb von Grund- stücken**							
	61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	1.020.000	2.060.000	210.000	210.000	210.000	3.710.000	0
	63 Gemeindestraßen	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000	280.000	0
	65 Kreisstraßen	2.500	2.500	2.500	2.500	1.000	11.000	0
	66 Bundes- und Landesstraßen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000	0
	69 Wasserläufe, Wasserbau	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	12.500	0
	70 Abwasserbeseitigung	15.000	15.000	0	0	0	30.000	0
	75 Bestattungswesen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	0
	78 Förderung der Land-u. Forstwirtschaft	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	15.000	0
	85 Land-u. forstwirtschaftliche Unternehmen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	0
	88 Allgemeines Grundvermögen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	2.500.000	0
	Summe Grupp.Nr. 932	**1.634.000**	**2.644.000**	**779.000**	**779.000**	**777.500**	**6.613.500**	**0**
935	**Erwerb von beweglichem Vermögen**							
	00 Gemeindeorgane	3.000	2.000	0	1.500	0	6.500	0
	02 Hauptverwaltung	30.000	1.500	1.500	1.500	1.500	36.000	0
	03 Finanzverwaltung	3.500	0	0	0	0	3.500	0
	05 Besondere Dienststellen der allgem. Verwaltung	2.500	0	0	0	0	2.500	0
	06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	200.850	47.900	50.000	50.000	50.000	398.750	0
	11 Öffentliche Ordnung	3.500	0	25.000	110.000	0	138.500	0
	13 Feuerschutz	43.000	82.000	320.000	80.000	550.000	1.075.000	310.000
	21 Grund-u.Hauptschulen, Grundschulförderklassen	88.800	84.000	67.800	67.800	63.300	371.700	0
	22 Realschulen	19.500	19.300	19.500	19.500	19.500	97.300	0
	23 Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	66.500	65.100	47.300	47.300	47.300	273.500	0
	27 Sonderschulen und -schulkindergärten	15.900	10.500	8.000	8.000	8.000	50.400	0
	29 Sonstiges	10.500	1.000	1.000	1.000	1.000	14.500	0
	30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten	0	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000	0
	32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000	13.000	0
	34 Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000	0
	35 Volksbildung	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	7.500	0

Investitionsprogramm 2011

Zusammenstellung nach Investitionsarten

Beträge in EUR

Gr. Nr.	Investitionsarten	Ansatz Vorjahr 2010	Ansatz Planjahr 2011	Ansatz 1. Folgej. 2012	Ansatz 2. Folgej. 2013	Ansatz 3. Folgej. 2014	Ansatz lfd. - 3. Fj. 2010 - 2014	Ansatz 4. Folgej. 2015 ff
	45 Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000	0
	46 Einrichtungen der Jugendhilfe	27.500	33.500	25.000	25.000	25.000	136.000	0
	56 Eigene Sportstätten	11.000	40.000	52.000	34.000	4.000	141.000	0
	60 Bauverwaltung	1.500	3.500	0	23.000	0	28.000	0
	61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	1.200	0	0	0	0	1.200	0
	67 Straßenbeleuchtung und -reinigung	40.000	0	0	0	0	40.000	0
	70 Abwasserbeseitigung	10.000	35.000	0	0	0	45.000	0
	75 Bestattungswesen	65.000	5.000	2.500	5.000	5.000	82.500	0
	76 Sonstige öffentliche Einrichtungen	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	32.500	0
	77 Hilfsbetriebe der Verwaltung	354.000	305.000	270.000	235.000	185.000	1.349.000	0
	84 Unternehmen der Wirtschaftsförderung	2.000	27.000	2.000	2.000	2.000	35.000	0
	Summe Grupp.Nr. 935	**1.016.750**	**781.300**	**910.600**	**729.600**	**980.600**	**4.418.850**	**310.000**
94	**Baumaßnahmen**							
	02 Hauptverwaltung	8.000	300.000	400.000	700.000	0	1.408.000	0
	13 Feuerschutz	35.000	0	0	0	0	35.000	60.000
	21 Grund-u.Hauptschulen, Grundschulförderklassen	150.000	203.000	0	0	0	353.000	0
	22 Realschulen	610.000	10.000	15.000	0	130.000	765.000	0
	23 Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	520.000	0	0	1.000.000	1.100.000	2.620.000	5.500.000
	27 Sonderschulen und -schulkindergärten	0	0	10.000	0	0	10.000	0
	46 Einrichtungen der Jugendhilfe	430.000	770.000	300.000	0	0	1.500.000	0
	56 Eigene Sportstätten	80.000	2.720.000	400.000	0	0	3.200.000	0
	61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	215.000	365.000	165.000	95.000	10.000	850.000	0
	75 Bestattungswesen	0	50.000	90.000	0	0	140.000	0
	77 Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	20.000	0	0	0	20.000	5.000.000
	79 Fremdenverkehr, So.Förd. v. Wirtschaft u. Verkehr	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	7.000	0
	88 Allgemeines Grundvermögen	55.000	115.000	55.000	35.000	35.000	295.000	0
	Summe Grupp.Nr. 94	**2.106.000**	**4.554.000**	**1.436.000**	**1.831.000**	**1.276.000**	**11.203.000**	**10.560.000**
95	**Baumaßnahmen**							
	63 Gemeindestraßen	900.000	1.770.000	2.895.000	1.960.000	1.982.000	9.507.000	1.045.000
	65 Kreisstraßen	80.000	0	80.000	0	0	160.000	1.000.000
	66 Bundes- und Landesstraßen	315.000	340.000	50.000	200.000	1.430.000	2.335.000	0
	68 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	55.000	0	0	0	0	55.000	115.000
	69 Wasserläufe, Wasserbau	10.000	225.000	0	0	0	235.000	0
	70 Abwasserbeseitigung	730.000	1.440.000	0	0	0	2.170.000	0
	78 Förderung der Land-u. Forstwirtschaft	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000	170.000	0

Investitionsprogramm 2011

Zusammenstellung nach Investitionsarten

Beträge in EUR

Gr. Nr.	Investitionsarten	Ansatz Vorjahr 2010	Ansatz Planjahr 2011	Ansatz 1. Folgej. 2012	Ansatz 2. Folgej. 2013	Ansatz 3. Folgej. 2014	Ansatz lfd. - 3. Fj. 2010 - 2014	Ansatz 4. Folgej. 2015 ff
	79 Fremdenverkehr, So.Förd. v. Wirtschaft u. Verkehr	30.000	0	0	0	0	30.000	0
	Summe Grupp.Nr. 95	**2.170.000**	**3.805.000**	**3.055.000**	**2.190.000**	**3.442.000**	**14.662.000**	**2.160.000**
96	**Baumaßnahmen**							
	02 Hauptverwaltung	0	70.000	0	0	0	70.000	0
	06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	80.000	23.000	20.000	20.000	20.000	163.000	0
	21 Grund-u.Hauptschulen, Grundschulförderklassen	105.000	5.000	0	20.000	75.000	205.000	0
	22 Realschulen	42.000	30.000	0	0	0	72.000	0
	23 Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	0	0	0	0	0	0	1.000.000
	27 Sonderschulen und -schulkindergärten	30.000	0	0	0	0	30.000	0
	46 Einrichtungen der Jugendhilfe	0	0	0	0	0	0	50.000
	56 Eigene Sportstätten	0	900.000	315.000	0	30.000	1.245.000	7.100.000
	58 Park-und Gartenanlagen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	200.000	0
	61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	0	45.000	0	0	0	45.000	0
	63 Gemeindestraßen	0	0	0	6.500	0	6.500	0
	65 Kreisstraßen	0	0	30.000	0	0	30.000	0
	66 Bundes- und Landesstraßen	0	0	53.000	0	0	53.000	0
	67 Straßenbeleuchtung und -reinigung	25.000	0	0	0	0	25.000	0
	68 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	0	120.000	0	0	0	120.000	0
	72 Abfallbeseitigung	50.000	0	0	0	0	50.000	0
	75 Bestattungswesen	60.000	45.000	45.000	45.000	45.000	240.000	0
	Summe Grupp.Nr. 96	**432.000**	**1.278.000**	**503.000**	**131.500**	**210.000**	**2.554.500**	**8.150.000**
98	**Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen**							
	37 Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
	46 Einrichtungen der Jugendhilfe	260.000	110.000	50.000	50.000	50.000	520.000	0
	56 Eigene Sportstätten	0	0	150.000	0	0	150.000	0
	66 Bundes- und Landesstraßen	1.360.000	0	0	0	0	1.360.000	0
	79 Fremdenverkehr, So.Förd. v. Wirtschaft u. Verkehr	50.000	25.000	0	0	0	75.000	0
	Summe Grupp.Nr. 98	**1.670.000**	**135.000**	**200.000**	**50.000**	**150.000**	**2.205.000**	**100.000**
	(Sach-) Investitionen insgesamt	**9.567.500**	**13.752.800**	**7.196.600**	**6.024.100**	**7.149.100**	**43.690.100**	**21.280.000**

Finanzplanung

II.
Mittelfristiges Investitionsprogramm

Investitionsprogramm 2011 - Einnahmen

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0200	**Hauptverwaltung**								
0100	**Hauptverwaltung**								
3450 000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen	200	0	200	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**200**	**0**	**200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0220	**Personalamt**								
0100	**Personalamt**								
3280 000	Darlehensrückflüsse -übrige Bereiche-	13.200	0	3.500	3.200	2.800	2.100	1.600	0
	Summe der Maßnahme 0100	**13.200**	**0**	**3.500**	**3.200**	**2.800**	**2.100**	**1.600**	**0**
	Einnahmen Einzelplan 0	**13.400**	**0**	**3.700**	**3.200**	**2.800**	**2.100**	**1.600**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Einnahmen

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1100	**Öffentliche Ordnung**								
0100	**Öffentliche Ordnung**								
3450 000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen	5.000	0	0	0	1.000	4.000	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**1.000**	**4.000**	**0**	**0**
1300	**Feuerschutz**								
0100	**Feuerschutz**								
3450 000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen	18.500	0	5.500	0	0	3.000	0	10.000
3610 000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-	554.500	0	107.000	68.750	145.250	64.000	6.000	163.500
	Summe der Maßnahme 0100	**573.000**	**0**	**112.500**	**68.750**	**145.250**	**67.000**	**6.000**	**173.500**
	Einnahmen Einzelplan 1	**578.000**	**0**	**112.500**	**68.750**	**146.250**	**71.000**	**6.000**	**173.500**

Investitionsprogramm 2011 - Einnahmen

Einzelplan 2 Schulen

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2210	**Gottlieb-Daimler Realschule**								
0100	**Gottlieb-Daimler-Realschule**								
3610 000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-	279.000	0	279.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**279.000**	**0**	**279.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2310	**Max-Planck-Gymnasium**								
0100	**Max-Planck-Gymnasium**								
3610 000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-	988.000	0	355.000	0	0	0	0	633.000
	Summe der Maßnahme 0100	**988.000**	**0**	**355.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**633.000**
2320	**Burggymnasium**								
0100	**Burggymnasium**								
3610 000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-	1.200.000	0	0	0	0	0	600.000	600.000
	Summe der Maßnahme 0100	**1.200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**600.000**	**600.000**
	Einnahmen Einzelplan 2	**2.467.000**	**0**	**634.000**	**0**	**0**	**0**	**600.000**	**1.233.000**

Investitionsprogramm 2011 - Einnahmen

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4640	**Tageseinrichtungen für Kinder**								
0100	**Städtische Kindergärten**								
3400 000	Einn. a.d. Veräußer. von Grundstücken	400.000	0	400.000	0	0	0	0	0
3610 000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-	376.000	0	0	16.000	360.000	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**776.000**	**0**	**400.000**	**16.000**	**360.000**	**0**	**0**	**0**
	Einnahmen Einzelplan 4	**776.000**	**0**	**400.000**	**16.000**	**360.000**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Einnahmen

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
		sichtlicher	gestellt	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2009						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5600	**Sportplätze (BgA)**								
0100	**Sportplätze (BgA)**								
3450 000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen	2.000	0	0	2.000	0	0	0	0
3610 000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-	239.000	0	0	149.000	90.000	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**241.000**	**0**	**0**	**151.000**	**90.000**	**0**	**0**	**0**
5672	**Sporthalle Haubersbronn**								
0100	**Sporthalle Haubersbronn**								
3610 000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-	602.000	0	0	602.000	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**602.000**	**0**	**0**	**602.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
5675	**Sporthalle Schlichten**								
0100	**Sporthalle Schlichten**								
3400 000	Einn. a.d. Veräußer. von Grundstücken	13.800	0	13.800	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**13.800**	**0**	**13.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einnahmen Einzelplan 5	**856.800**	**0**	**13.800**	**753.000**	**90.000**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Einnahmen

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6010	**Hochbauverwaltung**								
0100	**Hochbauamt**								
3450 000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen	800	0	0	0	0	800	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**800**	**0**	**0**
6020	**Tiefbauverwaltung**								
0100	**Tiefbauamt**								
3450 000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen	1.100	0	1.100	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**1.100**	**0**	**1.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6100	**Stadtplanung, Vermessung**								
0100	**Stadtplanung, Vermessung**								
3570 000	Beträge für Aus- gleichsmaßnahmen	10.000	0	10.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**10.000**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6140	**Umlegung von Grundstücken**								
0100	**Umlegung von Grundstücken**								
3400 000	Einn. a.d. Veräußer. von Grundstücken	550.000	0	100.000	150.000	100.000	100.000	100.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**550.000**	**0**	**100.000**	**150.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**0**
6200	**Wohnungsbauförderung**								
0100	**Wohnungsbauförderung**								
3250 000	Tilgung Darlehen SWS	19.300	0	3.700	3.780	3.860	3.940	4.020	0
3280 000	Tilgung Darlehen -übriger Bereich-	350	0	70	70	70	70	70	0
	Summe der Maßnahme 0100	**19.650**	**0**	**3.770**	**3.850**	**3.930**	**4.010**	**4.090**	**0**
6300	**Gemeindestraßen**								
0100	**Gemeindestraßen**								
3480 000	Rückzahlung überzahl- ter Grunderwerbskost.	7.000	0	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
3570 000	Erschließungsbeiträge	3.692.000	0	100.000	800.000	1.720.000	830.000	242.000	0
3610 000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-	190.000	0	190.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**3.889.000**	**0**	**293.000**	**801.000**	**1.721.000**	**831.000**	**243.000**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Einnahmen

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6650	**Landesstraßen**								
0100	**Landesstraßen**								
3610 000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-	750.000	0	0	0	0	0	750.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**750.000**	**0**
	Einnahmen Einzelplan 6	**5.220.550**	**0**	**407.870**	**954.850**	**1.824.930**	**935.810**	**1.097.090**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Einnahmen
Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000	**Zentrale Abwasserbeseitigung**								
0100	**Zentrale Abwasserbeseitigung**								
3450 000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen	2.000	0	0	2.000	0	0	0	0
3510 000	Ersätze privater Hausanschlüsse	300.000	0	200.000	100.000	0	0	0	0
3570 000	Abwasserbeitrag	233.500	0	85.000	148.500	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**535.500**	**0**	**285.000**	**250.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
7710	**Baubetriebshof**								
0100	**Baubetriebshof**								
3450 000	Einn. a.d. Veräußer. v. bewegl. Sachen	8.000	0	1.000	5.000	1.000	1.000	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**8.000**	**0**	**1.000**	**5.000**	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**
7910	**Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**								
0100	**Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**								
3610 000	Zuw. u. Zuschüsse f. Investitionen -Land-	5.000	0	5.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einnahmen Einzelplan 7	**548.500**	**0**	**291.000**	**255.500**	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Einnahmen

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8810	**Wohn- und Geschäftsgrundstücke**								
0100	**Wohn- und Geschäftsgrundstücke**								
3400 000	Einn. a.d. Veräußer. von Grundstücken	3.900.000	0	200.000	700.000	650.000	850.000	500.000	1.000.000
	Summe der Maßnahme 0100	**3.900.000**	**0**	**200.000**	**700.000**	**650.000**	**850.000**	**500.000**	**1.000.000**
8820	**Unbebaute Grundstücke**								
0100	**Unbebaute Grundstücke**								
3400 000	Einn. a.d. Veräußer. von Grundstücken	10.300.000	0	1.300.000	3.500.000	2.000.000	2.000.000	1.500.000	0
3480 000	Rückzahl. überzahl- ter Grunderwerbskost.	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**10.310.000**	**0**	**1.302.000**	**3.502.000**	**2.002.000**	**2.002.000**	**1.502.000**	**0**
	Einnahmen Einzelplan 8	**14.210.000**	**0**	**1.502.000**	**4.202.000**	**2.652.000**	**2.852.000**	**2.002.000**	**1.000.000**

Investitionsprogramm 2011 - Einnahmen

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9100	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**								
0100	**Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**								
3000 000	Allgemeine Zuführung v.Verwaltungshaushalt	3.571.300	0	0	0	508.500	1.279.600	1.783.200	0
3100 000	Entnahme aus der Allgem. Rücklage	6.350.000	0	6.350.000	0	0	0	0	0
3771 000	Kredite Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	23.004.750	0	2.304.080	9.487.750	3.886.120	3.382.590	3.944.210	0
	Summe der Maßnahme 0100	**32.926.050**	**0**	**8.654.080**	**9.487.750**	**4.394.620**	**4.662.190**	**5.727.410**	**0**
	Einnahmen Einzelplan 9	**32.926.050**	**0**	**8.654.080**	**9.487.750**	**4.394.620**	**4.662.190**	**5.727.410**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Einnahmen

Einzelplan

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand EUR	gestellt bis 2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Zusammenstellung der Einzelpläne								
	Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung	13.400	0	3.700	3.200	2.800	2.100	1.600	0
	Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	578.000	0	112.500	68.750	146.250	71.000	6.000	173.500
	Einzelplan 2 Schulen	2.467.000	0	634.000	0	0	0	600.000	1.233.000
	Einzelplan 4 Soziale Sicherung	776.000	0	400.000	16.000	360.000	0	0	0
	Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung	856.800	0	13.800	753.000	90.000	0	0	0
	Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr	5.220.550	0	407.870	954.850	1.824.930	935.810	1.097.090	0
	Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	548.500	0	291.000	255.500	1.000	1.000	0	0
	Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen	14.210.000	0	1.502.000	4.202.000	2.652.000	2.852.000	2.002.000	1.000.000
	Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	32.926.050	0	8.654.080	9.487.750	4.394.620	4.662.190	5.727.410	0
	Zusammen	**57.596.300**	**0**	**12.018.950**	**15.741.050**	**9.471.600**	**8.524.100**	**9.434.100**	**2.406.500**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0000	**Gemeindeorgane**								
0100	**Obere Gemeindeorgane**								
9350 000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	5.000	0	1.500	2.000	0	1.500	0	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	1.500	0	1.500	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**6.500**	**0**	**3.000**	**2.000**	**0**	**1.500**	**0**	**0**
0030	**Bürgerschaftliches Engagement**								
0100	**Bürgerschaftliches Engagement**								
9300 000	Stiftungskapital Bürgerstiftung	319.879	169.879	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**319.879**	**169.879**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**0**
0200	**Hauptverwaltung**								
0100	**Hauptverwaltung**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	5.000	0	5.000	0	0	0	0	0
9353 000	Fahrzeuge	22.000	0	22.000	0	0	0	0	0
9420 000	Umbau Rathaus Marktplatz 1	1.843.683	443.683	0	300.000	400.000	700.000	0	0
9430 000	Bürgerbüro/Bürger-zentrum Schlichten	220.000	220.000	0	0	0	0	0	0
9440 000	Energet. Sanierung Rathaus Marktplatz 1	539.999	539.999	0	0	0	0	0	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	17.554	9.554	8.000	0	0	0	0	0
9600 000	Künkelinrathaus Klimaanlage 3. OG	70.000	0	0	70.000	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**2.718.237**	**1.213.237**	**35.000**	**370.000**	**400.000**	**700.000**	**0**	**0**
0220	**Personalamt**								
0100	**Personalamt**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	1.500	0	1.500	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**1.500**	**0**	**1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0240	**Stadtmarketing/ Öffentlichkeitsarbeit**								
0100	**Stadtmarketing/Öffentlichkeitsarbeit**								
9357 000	Städtisches Aus-stellungssystem	7.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
	Summe der Maßnahme 0100	**7.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0300	**Finanzverwaltung**								
0100	**Kämmereiamt**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	3.500	0	3.500	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**3.500**	**0**	**3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0500	**Standesamt**								
0100	**Standesamt**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	2.500	0	2.500	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**2.500**	**0**	**2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0610	**IUK**								
0100	**IUK**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	16.000	0	10.000	6.000	0	0	0	0
9355 000	EDV Hard- u. Software	367.750	0	175.850	41.900	50.000	50.000	50.000	0
9600 000	Umbau u. Erweiterung f. Informationstechn.	163.000	0	80.000	23.000	20.000	20.000	20.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**546.750**	**0**	**265.850**	**70.900**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**0**
0620	**Sonstige Zentrale Einrichtungen**								
0100	**Sonstige Zentrale Einrichtungen**								
9351 000	Geräte, Maschinen	15.000	0	15.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**15.000**	**0**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ausgaben Einzelplan 0	**3.621.366**	**1.383.116**	**357.850**	**474.400**	**501.500**	**803.000**	**101.500**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1100	**Öffentliche Ordnung**								
0100	**Öffentliche Ordnung**								
9351 000	Geräte, Maschinen	2.000	0	2.000	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	1.500	0	1.500	0	0	0	0	0
9353 000	Fahrzeuge	135.000	0	0	0	25.000	110.000	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**138.500**	**0**	**3.500**	**0**	**25.000**	**110.000**	**0**	**0**
1300	**Feuerschutz**								
0100	**Feuerschutz**								
9352 000	Ausrüstung/Ausstattg.	145.000	0	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
9353 000	Fahrzeuge	1.020.000	0	0	0	240.000	0	470.000	310.000
9357 000	Funk- und Feuer-meldeanlagen	218.000	0	18.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
9470 009	Feuerwehrgerätehaus Schornbach	829.912	794.912	35.000	0	0	0	0	0
9470 011	Anschluss Feuerwehr-gerätehaus an BHKW	60.000	0	0	0	0	0	0	60.000
	Summe der Maßnahme 0100	**2.272.912**	**794.912**	**78.000**	**80.000**	**320.000**	**80.000**	**550.000**	**370.000**
1330	**Zentrale Schlauchwerkstätten**								
0100	**Zentrale Schlauchwerkstatt**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	2.000	0	0	2.000	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**2.000**	**0**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ausgaben Einzelplan 1	**2.413.412**	**794.912**	**81.500**	**82.000**	**345.000**	**190.000**	**550.000**	**370.000**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 2 Schulen

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2111	**Künkelinschule**								
0100	**Künkelinschule**								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	3.000	0	0	0	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	17.550	0	3.550	3.500	3.500	3.500	3.500	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	17.550	0	3.550	3.500	3.500	3.500	3.500	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	85.000	5.000	0	80.000	0	0	0	0
9610 000	ELA-Anlage	15.000	0	15.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**138.100**	**5.000**	**22.100**	**90.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**0**
2112	**Schloßwallschule**								
0100	**Schloßwallschule**								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	3.000	0	0	0	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	13.050	0	2.650	2.600	2.600	2.600	2.600	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	13.050	0	2.650	2.600	2.600	2.600	2.600	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	8.000	0	0	8.000	0	0	0	0
9600 000	Zentrale Leittechnik	26.500	6.500	0	0	0	20.000	0	0
9610 000	ELA-Anlage	20.000	0	15.000	5.000	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**83.600**	**6.500**	**20.300**	**21.200**	**5.200**	**25.200**	**5.200**	**0**
2113	**Fuchshofschule**								
0100	**Fuchshofschule**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	12.750	0	2.350	2.600	2.600	2.600	2.600	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	12.750	0	2.350	2.600	2.600	2.600	2.600	0
9610 000	ELA-Anlage	15.000	0	15.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**40.500**	**0**	**19.700**	**5.200**	**5.200**	**5.200**	**5.200**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 2 Schulen

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2114	**Kelterschule Buhlbronn**								
0100	**Kelterschule Buhlbronn**								
9300 000	Erw. v. Beteiligungen u. Kapitaleinlagen	3.000	0	1.000	500	500	500	500	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	3.200	0	2.000	1.200	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**6.200**	**0**	**3.000**	**1.700**	**500**	**500**	**500**	**0**
2115	**Grundschule Miedelsbach**								
0100	**Grundschule Miedelsbach**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	6.400	0	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	6.400	0	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	49.993	49.993	0	0	0	0	0	0
9610 000	ELA-Anlage	15.000	0	15.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**77.793**	**49.993**	**17.400**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**0**
2116	**Schurwaldschule Oberberken**								
0100	**Schurwaldschule Oberberken**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	8.200	0	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	8.200	0	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0
9610 000	ELA-Anlage	15.000	0	15.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**36.400**	**0**	**18.600**	**8.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**0**
2117	**Turnhalle Fuchshofschule (BgA)**								
0100	**Turnhalle Fuchshofschule (BgA)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	1.200	0	0	1.200	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**1.200**	**0**	**0**	**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 2 Schulen

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2118	**Sommerrainschule Schornbach**								
0100	**Sommerrainschule Schornbach**								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	3.000	0	0	0	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	6.400	0	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	6.400	0	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	87.782	27.782	60.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**103.582**	**27.782**	**62.400**	**5.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**0**
2119	**Reinhold-Maier-Schule Weiler**								
0100	**Reinhold-Maier-Schule Weiler**								
9351 000	Geräte, Maschinen	3.000	0	0	3.000	0	0	0	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	13.050	0	2.650	2.600	2.600	2.600	2.600	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	13.050	0	2.650	2.600	2.600	2.600	2.600	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**109.100**	**0**	**5.300**	**88.200**	**5.200**	**5.200**	**5.200**	**0**
2132	**Karl-Friedrich-Reinhard Schule**								
0100	**Karl-Friedrich-Reinhard-Schule**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	35.800	0	7.900	8.100	8.100	8.100	3.600	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	17.800	0	3.400	3.600	3.600	3.600	3.600	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	159.996	69.996	70.000	20.000	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**213.596**	**69.996**	**81.300**	**31.700**	**11.700**	**11.700**	**7.200**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 2 Schulen

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2150	**Keplerschule**								
0100	**Keplerschule**								
9351 000	Geräte, Maschinen	18.000	0	18.000	0	0	0	0	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	55.000	0	11.500	7.500	12.000	12.000	12.000	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	37.000	0	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500	0
9400 000	IZBB-Maßnahmen	1.053.290	1.053.290	0	0	0	0	0	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0
9610 000	Sanierung Kleinspielfeld	75.000	0	0	0	0	0	75.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**1.258.290**	**1.053.290**	**56.500**	**15.000**	**19.500**	**19.500**	**94.500**	**0**
2151	**Sporthalle Rainbrunnen (BgA)**								
0100	**Sporthalle Rainbrunnen (BgA)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**5.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
2152	**Schillerschule Haubersbronn**								
0100	**Schillerschule Haubersbronn**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	17.600	0	3.600	7.100	2.300	2.300	2.300	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	13.100	0	3.600	2.600	2.300	2.300	2.300	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0
9510 000	Boulebahn	445	445	0	0	0	0	0	0
9610 000	ELA-Anlage	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**71.145**	**445**	**37.200**	**19.700**	**4.600**	**4.600**	**4.600**	**0**
2153	**Turnhalle Schillerschule (BgA)**								
0100	**Turnhalle Schillerschule (BgA)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	1.200	0	0	1.200	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**1.200**	**0**	**0**	**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 2 Schulen

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2210	**Gottlieb-Daimler Realschule**								
0100	**Gottlieb-Daimler-Realschule**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	54.900	0	11.000	10.900	11.000	11.000	11.000	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	32.400	0	6.500	6.400	6.500	6.500	6.500	0
9410 000	Laborausstattung NWT	73.211	73.211	0	0	0	0	0	0
9420 000	Umbau Chemiesaal	249.118	119.118	0	0	0	0	130.000	0
9430 000	Energet. Sanierung (Bildungspauschale)	1.099.961	719.961	380.000	0	0	0	0	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	348.390	138.390	210.000	0	0	0	0	0
9600 000	Einzelraumregelung Heizung	69.958	19.958	20.000	30.000	0	0	0	0
9610 000	ELA-Anlage	49.886	27.886	22.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**1.977.823**	**1.098.523**	**649.500**	**47.300**	**17.500**	**17.500**	**147.500**	**0**
2211	**Sporthalle Grauhalde (BgA)**								
0100	**Sporthalle Grauhalde (BgA)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	45.000	0	20.000	10.000	15.000	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**55.000**	**0**	**22.000**	**12.000**	**17.000**	**2.000**	**2.000**	**0**
2310	**Max-Planck-Gymnasium**								
0100	**Max-Planck-Gymnasium**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	64.150	0	13.350	12.700	12.700	12.700	12.700	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	56.150	0	25.350	7.700	7.700	7.700	7.700	0
9430 000	Mensa/Aula Grauhalde	4.000.000	0	0	0	0	0	100.000	3.900.000
9440 000	Energet. Sanierung (Bildungspauschale)	1.359.992	879.992	480.000	0	0	0	0	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	96.500	56.500	40.000	0	0	0	0	0
9610 000	Umsetzung Sportstättenplanung	1.000.000	0	0	0	0	0	0	1.000.000
	Summe der Maßnahme 0100	**6.576.792**	**936.492**	**558.700**	**20.400**	**20.400**	**20.400**	**120.400**	**4.900.000**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 2 Schulen

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2320	**Burggymnasium**								
0100	**Burggymnasium**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	66.850	0	14.150	13.100	13.200	13.200	13.200	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	58.850	0	8.150	26.100	8.200	8.200	8.200	0
9400 000	Erweiterung für das Ganztagesangebot	1.481.327	1.481.327	0	0	0	0	0	0
9420 000	Generalsanierung	3.606.435	6.435	0	0	0	1.000.000	1.000.000	1.600.000
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	32.020	32.020	0	0	0	0	0	0
9600 000	Zentrale Leittechnik	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**5.260.482**	**1.534.782**	**22.300**	**39.200**	**21.400**	**1.021.400**	**1.021.400**	**1.600.000**
2396	**Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle (BgA)**								
0100	**Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle (BgA)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	15.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**15.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**0**
2397	**Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)**								
0100	**Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	7.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
	Summe der Maßnahme 0100	**7.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**0**
2398	**Turnhalle Burggymnasium (BgA)**								
0100	**Turnhalle Burggymnasium (BgA)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**5.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 2 Schulen

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2700	**Albert-Schweitzer-Schule**								
0100	**Albert-Schweitzer-Schule**								
9351 000	Geräte, Maschinen	1.500	0	0	1.500	0	0	0	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	19.850	0	3.950	3.900	4.000	4.000	4.000	0
9354 000	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	27.850	0	11.950	3.900	4.000	4.000	4.000	0
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0
9610 000	ELA-Anlage	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**89.200**	**0**	**45.900**	**9.300**	**18.000**	**8.000**	**8.000**	**0**
2701	**Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA)**								
0100	**Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	1.200	0	0	1.200	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**1.200**	**0**	**0**	**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
2910	**Verlässliche Grundschule**								
0100	**Verlässliche Grundschule**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	14.500	0	10.500	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**14.500**	**0**	**10.500**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
	Ausgaben Einzelplan 2	**16.148.203**	**4.782.803**	**1.659.200**	**428.400**	**169.100**	**1.164.100**	**1.444.600**	**6.500.000**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3010	**Städtische Kulturverwaltung**								
0100	**Städtische Kulturverwaltung**								
9357 001	Kunstgegenstände	20.000	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**20.000**	**0**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**
3210	**Stadtmuseum**								
0100	**Stadtmuseum**								
9357 000	Sonstiges Anlage-vermögen	13.000	0	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**13.000**	**0**	**5.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**0**
3400	**Heimat- und sonstige Kunstpflege**								
0100	**Heimat- und sonstige Kunstpflege**								
9350 000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**10.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**0**
3520	**Öffentliche Büchereien**								
0100	**Öffentliche Büchereien**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	7.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
	Summe der Maßnahme 0100	**7.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**0**
3700	**Kirchliche Angelegenheiten**								
0100	**Kirchliche Angelegenheiten**								
9880 000	Zuw. u. Zuschüsse f. Invest.-übr. Bereich-	200.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000
	Summe der Maßnahme 0100	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**
	Ausgaben Einzelplan 3	**250.500**	**0**	**8.500**	**10.500**	**10.500**	**10.500**	**110.500**	**100.000**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4510	**Jugendsozialarbeit an Schulen (Keplerschule)**								
0100	**Jugendsozialarbeit an Schulen**								
9350 000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**5.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
4511	**Jugendsozialarbeit an Schulen (KFR-Hauptschule)**								
0100	**Jugendsozialarbeit an Schulen (KFR-Hauptschule)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**5.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
4602	**Jugendhaus Altlache**								
0100	**Jugendhaus Altlache**								
9350 000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	7.000	0	1.000	3.000	1.000	1.000	1.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**7.000**	**0**	**1.000**	**3.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
4603	**Mobile Jugendarbeit**								
0100	**Mobile Jugendarbeit**								
9350 000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**5.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4640	**Tageseinrichtungen für Kinder**								
0100	**Städtische Kindergärten**								
9350 000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	100.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	5.500	0	3.000	2.500	0	0	0	0
9440 002	Neubau Kiga Schlichten	640.929	640.929	0	0	0	0	0	0
9440 003	Abrisskosten Kiga Schlichten	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0
9440 004	Kinderhaus Weiler	1.873	1.873	0	0	0	0	0	0
9440 005	Umbau Forsthof (Waldkindergarten)	113.319	93.319	0	20.000	0	0	0	0
9440 006	Kinderhaus Am Schloss	1.400.000	0	400.000	700.000	300.000	0	0	0
9440 007	Schlichtener Str. 31 Umbau für TigeR	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0
9601 000	Buhlbronn Fernleitung z. Heizung Bürgerhaus	64.269	14.269	0	0	0	0	0	50.000
9880 000	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	520.000	0	260.000	110.000	50.000	50.000	50.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**2.925.892**	**750.392**	**713.000**	**902.500**	**370.000**	**70.000**	**70.000**	**50.000**
4641	**Kindertagesstätte**								
0100	**Kindertagesstätte**								
9350 000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	18.500	0	2.500	7.000	3.000	3.000	3.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**18.500**	**0**	**2.500**	**7.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**0**
	Ausgaben Einzelplan 4	**2.966.392**	**750.392**	**719.500**	**915.500**	**377.000**	**77.000**	**77.000**	**50.000**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5600	**Sportplätze (BgA)**								
0100	**Sportplätze (BgA)**								
9351 000	Geräte, Maschinen	37.000	0	7.000	0	0	30.000	0	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung Sportgeräte	20.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
9353 000	Fahrzeuge	84.000	0	0	36.000	48.000	0	0	0
9400 000	Umkleideräume/Duschen Sportgelände Altlache	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0
9610 005	Kooperative Planung Sportgelände Altlache	8.003.591	3.591	0	900.000	0	0	0	7.100.000
9614 000	Kleinspielfeld bei Schurwaldhalle	112.830	112.830	0	0	0	0	0	0
9616 000	Kunstrasenplatz Schornbach	315.000	0	0	0	315.000	0	0	0
9617 000	Sanierung Kleinspielfeld Weiler	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0
9880 000	Entschädigung an SG Schorndorf	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**9.052.421**	**116.421**	**11.000**	**940.000**	**817.000**	**34.000**	**34.000**	**7.100.000**
5672	**Sporthalle Haubersbronn**								
0100	**Sporthalle Haubersbronn**								
9400 000	Neubau Sporthalle	3.099.916	399.916	0	2.600.000	100.000	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**3.099.916**	**399.916**	**0**	**2.600.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**
5675	**Sporthalle Schlichten**								
0100	**Sporthalle Schlichten**								
9400 000	Sporthalle Schlichten	2.384.899	2.184.899	80.000	120.000	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**2.384.899**	**2.184.899**	**80.000**	**120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
5800	**Park- und Gartenanlagen**								
0100	**Park- und Gartenanlagen**								
9600 000	Umgestaltung Parksee	687.892	687.892	0	0	0	0	0	0
9611 000	Neubau Kinderspielplätze	200.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**887.892**	**687.892**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**0**
	Ausgaben Einzelplan 5	**15.425.129**	**3.389.129**	**131.000**	**3.700.000**	**957.000**	**74.000**	**74.000**	**7.100.000**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6010	**Hochbauverwaltung**								
0100	**Hochbauamt**								
9353 000	Fahrzeuge	23.000	0	0	0	0	23.000	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**23.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23.000**	**0**	**0**
6020	**Tiefbauverwaltung**								
0100	**Tiefbauamt**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	5.000	0	1.500	3.500	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**5.000**	**0**	**1.500**	**3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
6100	**Stadtplanung, Vermessung**								
0100	**Stadtplanung, Vermessung**								
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	60.000	0	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
9603 000	Ausgleichsmaßnahme Westspange	88.000	88.000	0	0	0	0	0	0
9606 000	Ausgleichsmaßnahme Bronnbach	23.049	23.049	0	0	0	0	0	0
9608 000	Ausgleichsmaßnahme Schelmenklinge	9.992	9.992	0	0	0	0	0	0
9610 000	"Öko-Konto"	45.000	0	0	45.000	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**226.040**	**121.040**	**20.000**	**55.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**0**
6130	**Bauordnung**								
0100	**Bauordnungsamt**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	1.200	0	1.200	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**1.200**	**0**	**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6140	**Umlegung von Grundstücken**								
0100	**Umlegung von Grundstücken**								
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	3.650.000	0	1.000.000	2.050.000	200.000	200.000	200.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**3.650.000**	**0**	**1.000.000**	**2.050.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6151	**Sanierungsprogramm "Weststadt"**								
0100	**Sanierungsprogramm "Weststadt"**								
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	1.119.966	1.119.966	0	0	0	0	0	0
9480 000	Ordnungsmaßnahmen	1.629.889	1.449.889	50.000	50.000	50.000	30.000	0	0
9482 000	Baumaßnahmen	1.899.182	1.299.182	150.000	300.000	100.000	50.000	0	0
9483 000	Weitere Vorbereitung	97.629	77.629	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
9487 000	Vergütung Sanierungs-träger	82.472	32.472	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**4.829.139**	**3.979.139**	**215.000**	**365.000**	**165.000**	**95.000**	**10.000**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6300	**Gemeindestraßen**								
0100	**Gemeindestraßen**								
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	280.000	0	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
9510 002	Gewerbegebiet Erlenwiesen	51.724	51.724	0	0	0	0	0	0
9510 007	Gehwegausbau und Gehwegerneuerungen	475.000	0	75.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
9510 008	Gehweg Kübler-Areal	25.000	0	25.000	0	0	0	0	0
9510 009	Schul-/Turmstraße	75.000	0	0	0	75.000	0	0	0
9510 020	Umbau Wallstraße	81.370	81.370	0	0	0	0	0	0
9510 038	Deckenverstärkungen	1.100.000	0	250.000	250.000	200.000	200.000	200.000	0
9510 039	Vorstadtstraße	280.000	0	0	0	0	0	280.000	0
9510 040	Deckensanierung Wilh.-Maybach-Straße	250.000	0	0	0	250.000	0	0	0
9510 048	Gewerbegebiet Hammerschlag	767.792	17.792	0	0	0	750.000	0	0
9510 050	Ausbau Uhlandstraße	1.328.375	278.375	500.000	50.000	500.000	0	0	0
9510 058	Deckensanierung Goethestraße	350.000	0	0	0	0	0	350.000	0
9510 061	Untere Breite I	32.067	32.067	0	0	0	0	0	0
9510 069	Obere Straßenäcker "Teil II"	402.960	402.960	0	0	0	0	0	0
9510 072	Ob. Straßenäcker Ost	239.664	239.664	0	0	0	0	0	0
9510 073	Obere Straßenäcker Neubaugebiet	424.266	424.266	0	0	0	0	0	0
9510 079	Deckensanierung Heinkelstraße	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0
9510 081	Flotowstraße	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000
9510 082	Obere Straßenäcker südliche Erweiterung	470.000	0	0	0	200.000	270.000	0	0
9510 084	Gewerbegebiet Robert-Bosch-Straße	110.000	0	0	0	110.000	0	0	0
9510 092	Sanierung Kirchgasse	74.777	74.777	0	0	0	0	0	0
9510 093	Ausbau Ulrichstraße	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0
9510 095	Ausbau Drosselweg	144.556	144.556	0	0	0	0	0	0
9510 098	Verlegung Bahnüber-gang Hammerschlag	430.000	0	0	0	0	430.000	0	0

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand EUR	gestellt bis 2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9510 099	Westspange Schorndorf	3.500.780	3.500.780	0	0	0	0	0	0
9511 001	Ausbau Schmalzgasse	60.000	0	0	0	0	0	60.000	0
9511 002	Baugeb. Ellenberg III	91.262	1.262	0	0	90.000	0	0	0
9511 022	Ausbau Thujastraße	126.970	26.970	0	0	0	0	100.000	0
9511 034	Am Hag Buhlbronn	82.000	0	0	0	0	0	82.000	0
9511 036	Steinwasen II	526.171	526.171	0	0	0	0	0	0
9511 037	Gassackerstraße	11.397	11.397	0	0	0	0	0	0
9512 003	"An der Wieslauf" Brücke und Anschluss	909.153	909.153	0	0	0	0	0	0
9512 005	Baugebiet Dorfwiesen	910.000	0	0	450.000	460.000	0	0	0
9512 006	Gassackerstraße Erneuerung Belag	460.000	0	0	0	0	0	460.000	0
9512 007	Bahnübergang "An der Wieslauf"	320.000	0	0	320.000	0	0	0	0
9512 008	Wieslauftalstraße	550.000	0	0	550.000	0	0	0	0
9513 003	Ginsterweg Miedelsb.	124.963	124.963	0	0	0	0	0	0
9513 004	Wieslaufbrücke Heuweg Miedelsbach	249.940	249.940	0	0	0	0	0	0
9513 005	Ausbau Industriestraße	375.000	0	0	0	0	0	0	375.000
9514 000	Enzianweg Unterberken	50.899	899	0	0	0	0	0	50.000
9514 001	Plätzlesweg Oberberken	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0
9515 002	Ausb. Vogelsangstraße	264.076	264.076	0	0	0	0	0	0
9516 001	Ausbau Boßlerstraße	184.580	184.580	0	0	0	0	0	0
9516 002	Baugebiet Weißbucher Straße	240.000	0	0	0	80.000	160.000	0	0
9517 000	Schützenstraße Weiler	164.258	4.258	0	0	0	0	0	160.000
9517 004	Baugebiet "Bronnbach"	70.619	70.619	0	0	0	0	0	0
9517 005	Gewerbegebiet Untere Breite II	250.000	0	0	0	0	0	0	250.000
9517 006	Neubaugeb. Schöller-äcker/Ringstraße	780.000	0	0	0	780.000	0	0	0
9517 008	Deckensanierung David-Wolleber-Straße	179.611	179.611	0	0	0	0	0	0
9517 009	Obere Breite Str. Erneuerung	170.000	0	0	0	0	0	0	170.000

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9550 000	Radwege	250.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
9640 000	Verkehrssignalanlagen (Umrüstung auf LED)	6.500	0	0	0	0	6.500	0	0
9660 001	Querungshilfe Mittlere Brücke	13.123	13.123	0	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**18.753.852**	**7.915.352**	**980.000**	**1.820.000**	**2.945.000**	**2.016.500**	**2.032.000**	**1.045.000**
6500	**Kreisstraßen**								
0100	**Kreisstraßen**								
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	11.000	0	2.500	2.500	2.500	2.500	1.000	0
9510 000	Deckenverstärkungen	160.000	0	80.000	0	80.000	0	0	0
9510 002	Anschluss Hammerschl. Straße über die Au	1.006.455	6.455	0	0	0	0	0	1.000.000
9640 000	Verkehrssignalanlagen (Umrüstung auf LED)	30.000	0	0	0	30.000	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**1.207.455**	**6.455**	**82.500**	**2.500**	**112.500**	**2.500**	**1.000**	**1.000.000**
6650	**Landesstraßen**								
0100	**Landesstraßen**								
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
9510 000	Deckenverstärkungen	250.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
9510 005	OD Oberberken	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000	0
9510 007	Ausbau OD Schlichten (L 1151)	495.000	0	115.000	0	0	0	380.000	0
9510 016	Deckensanierung Schlichtener Straße	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0
9510 018	Schornbachbrücke (Welzheimer Straße)	150.000	0	0	0	0	150.000	0	0
9510 019	Kreisverkehr Netto-Markt Miedelsb.	190.000	0	150.000	40.000	0	0	0	0
9640 000	Verkehrssignalanlagen (Umrüstung auf LED)	56.000	23.000	0	0	33.000	0	0	0
9660 000	Verlegung FÜW Burgstraße	20.000	0	0	0	20.000	0	0	0
9812 000	Zuweisungen an Land	1.860.000	500.000	1.360.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**4.276.000**	**523.000**	**1.676.000**	**341.000**	**104.000**	**201.000**	**1.431.000**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
		sichtlicher	gestellt	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2009						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6700	**Straßenbeleuchtung**								
0100	**Straßenbeleuchtung**								
9650 000	Straßenbeleuchtung	25.000	0	25.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**25.000**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6750	**Straßenreinigung, Winterdienst**								
0100	**Straßenreinigung, Winterdienst**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	40.000	0	40.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**40.000**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6800	**Einrichtungen für den ruhenden Verkehr**								
0100	**Einrichtungen für den ruhenden Verkehr**								
9520 001	Pendlerparkplatz bei Tuscaloosa-Platz	115.000	0	0	0	0	0	0	115.000
9600 000	Parkscheinautomaten	120.000	0	0	120.000	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**235.000**	**0**	**0**	**120.000**	**0**	**0**	**0**	**115.000**
6814	**Parkraumbewirtschaftung (BgA)**								
0100	**Parkraumbewirtschaftung (BgA)**								
9521 000	Parkplatz Maier am Tor	60.101	5.101	55.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**60.101**	**5.101**	**55.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6900	**Wasserläufe, Wasserbau**								
0100	**Wasserläufe, Wasserbau**								
9300 000	Umlage Wasserverband Rems	1.341.000	0	341.000	400.000	200.000	200.000	200.000	0
9301 000	Umlage Wasserverband Wieslauftal	48.000	0	28.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	12.500	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0
9570 001	Hochwasserrückhalte-becken Schornbach	192.000	27.000	10.000	155.000	0	0	0	0
9570 002	Sportgelände Altlache Hochwasserschutzdamm	457.231	387.231	0	70.000	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**2.050.731**	**414.231**	**381.500**	**632.500**	**207.500**	**207.500**	**207.500**	**0**
	Ausgaben Einzelplan 6	**35.382.518**	**12.964.318**	**4.477.700**	**5.389.500**	**3.744.000**	**2.755.500**	**3.891.500**	**2.160.000**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000	**Zentrale Abwasserbeseitigung**								
0100	**Zentrale Abwasserbeseitigung**								
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	30.000	0	15.000	15.000	0	0	0	0
9351 000	Geräte, Maschinen	20.000	0	10.000	10.000	0	0	0	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0
9353 000	Fahrzeuge	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
9560 000	Private Hausan-schlüsse	300.000	0	200.000	100.000	0	0	0	0
9560 013	Kanalsanierung Römmelgasse	121.288	121.288	0	0	0	0	0	0
9560 019	Drossel RÜ 792 Schlachthausstraße	49.544	49.544	0	0	0	0	0	0
9560 020	Betonsanierung SKA	192.266	162.266	30.000	0	0	0	0	0
9560 021	Sanierung SKA	9.919.145	9.899.145	20.000	0	0	0	0	0
9560 028	Sanierung SKA Nachklärbecken 1-4	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0
9560 036	Mechanische Reini-gungsstufe SKA	204.836	204.836	0	0	0	0	0	0
9560 041	RÜB 1760 Kläranlage	813.156	813.156	0	0	0	0	0	0
9560 094	Kanal Ulrichstraße	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
9560 095	Kanal Drosselweg	61.072	61.072	0	0	0	0	0	0
9560 096	Kanalauswechslung Schlichtener Straße	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0
9560 098	Umbau Regenüberlauf-becken	1.423.858	1.323.858	100.000	0	0	0	0	0
9560 099	Kanalauswechslungen und -sanierungen	2.852.973	2.252.973	300.000	300.000	0	0	0	0
9562 004	Neubau Kanal Dorfwiesenstraße	110.002	110.002	0	0	0	0	0	0
9562 005	Baugebiet Dorfwiesen	350.000	0	0	350.000	0	0	0	0
9562 008	Kanalsanierung Wieslauftalstraße	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0
9563 003	Kanalauswechslung Ginsterweg	49.961	49.961	0	0	0	0	0	0
9564 001	Kanalauswechslung Bussardweg	110.614	110.614	0	0	0	0	0	0
9565 004	Lamellenabscheider Hanfwiesenstraße	119.996	79.996	0	40.000	0	0	0	0
9567 003	Kanal Schützenstraße	80.000	0	80.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
		sichtlicher	gestellt	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2009						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Summe der Maßnahme 0100	**17.523.709**	**15.278.709**	**755.000**	**1.490.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
7210	**Abfallabfuhr (Häckselplätze)**								
0100	**Abfallabfuhr (Häckselplätze)**								
9620 000	Verlegung Häckselplatz Weiler	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**50.000**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7500	**Bestattungswesen**								
0100	**Bestattungswesen**								
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	25.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
9351 000	Geräte, Maschinen	22.500	0	5.000	5.000	2.500	5.000	5.000	0
9353 000	Fahrzeuge	60.000	0	60.000	0	0	0	0	0
9400 000	Neuer Friedhof Dach Verwaltungsgebäude	90.000	0	0	0	90.000	0	0	0
9420 000	Friedhofkapelle Alter Friedhof	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0
9630 000	Friedhofanlagen	110.000	0	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
9631 000	Sanierung Wege und Kanäle Friedhöfe	246.919	116.919	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
9632 000	Zapfstelle Buhlbronn	3.873	3.873	0	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**608.291**	**120.791**	**130.000**	**105.000**	**142.500**	**55.000**	**55.000**	**0**
7671	**Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)**								
0100	**Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
9440 000	Neubau Bürgerhaus	1.461.258	1.461.258	0	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**1.466.258**	**1.461.258**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
7672	**Festhalle Haubersbronn (BgA)**								
0100	**Festhalle Haubersbronn (BgA)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**10.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7673	**Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)**								
0100	**Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	7.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
	Summe der Maßnahme 0100	**7.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**0**
7674	**Schurwaldhalle Oberberken (BgA)**								
0100	**Schurwaldhalle Oberberken (BgA)**								
9351 000	Geräte, Maschinen	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**5.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
7676	**Brühlhalle Schornbach (BgA)**								
0100	**Brühlhalle Schornbach (BgA)**								
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**5.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
7677	**Bronnbachhalle Weiler (BgA)**								
0100	**Bronnbachhalle Weiler (BgA)**								
9450 000	Brandschutzmaßnahmen	70.030	70.030	0	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**70.030**	**70.030**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7710	**Baubetriebshof**								
0100	**Baubetriebshof**								
9351 000	Geräte, Maschinen	184.000	0	40.000	33.000	43.000	30.000	38.000	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	19.000	0	19.000	0	0	0	0	0
9352 001	Betriebsausstattung	37.000	0	10.000	10.000	10.000	5.000	2.000	0
9352 002	Ausstattung u. Geräte für den Winterdienst	180.000	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000	0
9353 000	Fahrzeuge	929.000	0	285.000	217.000	172.000	155.000	100.000	0
9400 000	Verlegung Baubetriebshof	5.020.000	0	0	20.000	0	0	0	5.000.000
9600 000	Containeranbau	237.026	237.026	0	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**6.606.026**	**237.026**	**354.000**	**325.000**	**270.000**	**235.000**	**185.000**	**5.000.000**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
		sichtlicher	gestellt	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
Nr	Bezeichnung	Ges.aufwand	bis 2009						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7800	**Förderung der Land- und Forstwirtschaft**								
0100	**Förderung der Land- und Forstwirtschaft**								
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	15.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
9530 000	Feldwegebau	170.000	0	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**185.000**	**0**	**53.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**0**
7900	**Fremdenverkehr**								
0100	**Fremdenverkehr**								
9350 000	Erwerb von bewegl. Sachen d. Anl.vermög.	12.791	12.791	0	0	0	0	0	0
9470 000	Stadteingangskonzept/ Stadtinformation	7.000	0	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**19.791**	**12.791**	**3.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
7910	**Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**								
0100	**Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**								
9300 000	Umlage Verband Region Stuttgart	115.000	0	25.000	15.000	25.000	25.000	25.000	0
9510 000	Breitbandversorgung (Verlegung Leerrohre)	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0
9870 000	Breitbandversorgung (Zuschuss Telekom)	75.000	0	50.000	25.000	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**220.000**	**0**	**105.000**	**40.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**0**
7920	**Förderung des ÖPNV**								
0100	**Öffentlicher Personennahverkehr**								
9300 000	Kapitalumlage Wies-lauftalbahn	376.250	0	113.750	105.000	52.500	52.500	52.500	0
	Summe der Maßnahme 0100	**376.250**	**0**	**113.750**	**105.000**	**52.500**	**52.500**	**52.500**	**0**
	Ausgaben Einzelplan 7	**27.152.856**	**17.180.606**	**1.570.250**	**2.105.500**	**530.500**	**408.000**	**358.000**	**5.000.000**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8410	**Barbara-Künkelin-Halle**								
0100	**Barbara-Künkelin-Halle**								
9250 000	Gewährung v. Darlehen -komm. Sonderrechn.-	9.101.791	9.101.791	0	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**9.101.791**	**9.101.791**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8440	**Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus**								
0100	**Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus**								
9351 000	Geräte, Maschinen	25.000	0	0	25.000	0	0	0	0
9352 000	Ausstatt./Einrichtung	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**35.000**	**0**	**2.000**	**27.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**0**
8550	**Forstwirtschaftliche Unternehmen**								
0100	**Forstwirtschaftliche Unternehmen**								
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	25.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**25.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**
8710	**Industriegleis**								
0100	**Industriegleis**								
9600 000	Rückbau Gleisan-schluss Heinkelstraße	112.642	112.642	0	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**112.642**	**112.642**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8800	**Arnold-Areal**								
0100	**Arnold-Areal**								
9400 000	Umbau zur Versammlungsstätte	60.000	0	0	60.000	0	0	0	0
9600 000	Kühlung PC-Räume VHS	27.825	27.825	0	0	0	0	0	0
	Summe der Maßnahme 0100	**87.825**	**27.825**	**0**	**60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
8810	**Wohn- und Geschäftsgrundstücke**								
0100	**Wohn- und Geschäftsgrundstücke**								
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	1.250.000	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0
9400 000	Baukosten	25.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**1.275.000**	**0**	**255.000**	**255.000**	**255.000**	**255.000**	**255.000**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8820	**Unbebaute Grundstücke**								
0100	**Unbebaute Grundstücke**								
9320 000	Erwerb von Grund-stücken	1.250.000	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0
9400 002	Freilegungskosten	210.000	0	50.000	50.000	50.000	30.000	30.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**1.460.000**	**0**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**280.000**	**280.000**	**0**
	Ausgaben Einzelplan 8	**12.097.258**	**9.242.258**	**562.000**	**647.000**	**562.000**	**542.000**	**542.000**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand	gestellt bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9100	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**								
0100	**Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**								
9000 000	Allgem. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.040.700	0	809.450	231.250	0	0	0	0
9771 000	Ordentl. Tilgung von Krediten Kreditmarkt	10.459.000	0	1.642.000	1.757.000	2.275.000	2.500.000	2.285.000	0
	Summe der Maßnahme 0100	**11.499.700**	**0**	**2.451.450**	**1.988.250**	**2.275.000**	**2.500.000**	**2.285.000**	**0**
	Ausgaben Einzelplan 9	**11.499.700**	**0**	**2.451.450**	**1.988.250**	**2.275.000**	**2.500.000**	**2.285.000**	**0**

Investitionsprogramm 2011 - Ausgaben

Einzelplan

Haushaltsstelle		Voraus-	Bereit-	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung	sichtlicher Ges.aufwand EUR	gestellt bis 2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Zusammenstellung der Einzelpläne								
	Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung	3.621.366	1.383.116	357.850	474.400	501.500	803.000	101.500	0
	Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2.413.412	794.912	81.500	82.000	345.000	190.000	550.000	370.000
	Einzelplan 2 Schulen	16.148.203	4.782.803	1.659.200	428.400	169.100	1.164.100	1.444.600	6.500.000
	Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	250.500	0	8.500	10.500	10.500	10.500	110.500	100.000
	Einzelplan 4 Soziale Sicherung	2.966.392	750.392	719.500	915.500	377.000	77.000	77.000	50.000
	Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung	15.425.129	3.389.129	131.000	3.700.000	957.000	74.000	74.000	7.100.000
	Einzelplan 6 Bau-/ Wohnungswesen, Verkehr	35.382.518	12.964.318	4.477.700	5.389.500	3.744.000	2.755.500	3.891.500	2.160.000
	Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	27.152.856	17.180.606	1.570.250	2.105.500	530.500	408.000	358.000	5.000.000
	Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen	12.097.258	9.242.258	562.000	647.000	562.000	542.000	542.000	0
	Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	11.499.700	0	2.451.450	1.988.250	2.275.000	2.500.000	2.285.000	0
	Zusammen	**126.957.334**	**50.487.534**	**12.018.950**	**15.741.050**	**9.471.600**	**8.524.100**	**9.434.100**	**21.280.000**

Verpflichtungs-ermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen Voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben - in Euro -

Verpflichtungs-ermächtigungen Im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
2011	1.980.000	-	-	-	-	-
2010	100.000	-	-	-	-	-
2009	-	-	-	-	-	-
2008	-	-	-	-	-	-
Summe	2.080.000	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	3.886.120	3.382.590	3.944.210	-	-	-

Schuldenstands-übersicht

Schuldenstandsübersicht						
Lfd. Nr.	**Gläubiger, Darlehensnummer; Aufnahmejahr**	**Stand 01.01.2011 - Euro -**	**Tilgung 2011 - Euro -**	**Stand 31.12.2011 - Euro -**	**Zins-satz fest - in % -**	**Zinsen 2011 - Euro -**
1.	Landesbank NRW 3000690010 23.04.1993	**600.000**	200.000	**400.000**	3,975 %	21.863
2.	Nord LB 2537250057 08.11.2004	**1.375.000**	100.000	**1.275.000**	3,695 %	49.421
3.	Nord LB 2537250060 30.03.2005	**1.425.000**	100.000	**1.325.000**	3,575 %	49.603
4.	HypoVereinsbank 780152141 30.03.1998	**383.469**	127.823	**255.646**	5,335 %	18.753
5.	Hypothekenbank Essen 36009610 30.04.1999	**204.517**	51.129	**153.388**	3,920 %	7.516
6.	Münchener Hypothe-kenbank 1800121700 01.07.1999	**287.603**	63.911	**223.692**	4,550 %	12.359
7.	Dt. Genoss.- Hypo-thekenbank 3019234800 30.07.2001	**357.905**	102.258	**255.647**	5,130 %	17.049
8.	Münchener Hypothe-kenbank 1800121701 01.07.2002	**525.000**	150.000	**375.000**	5,065 %	24.692
9.	NRW Bank 3000690028 15.06.2004	**1.216.000**	152.000	**1.064.000**	4,285 %	50.477

Schuldenstandsübersicht						
Lfd. Nr.	**Gläubiger, Darlehensnummer; Aufnahmejahr**	**Stand 01.01.2011 - Euro -**	**Tilgung 2011 - Euro -**	**Stand 31.12.2011 - Euro -**	**Zins-satz fest - in % -**	**Zinsen 2011 - Euro -**
10.	KfW 9190515 11.06.2004	**3.854.000**	164.000	**3.690.000**	4,200 %	160.146
11.	WL-Bank 48707400 24.05.2005	**945.000**	180.000	**765.000**	3,165 %	27.773
12.	Kreissparkasse WN 6080211136 28.10.2005	**360.000**	80.000	**280.000**	2,900 %	9.860
13.	WL-Bank 48707401 11.05.2006	**480.000**	120.000	**360.000**	2,970 %	13.365
14.	WL-Bank 48707402 30.06.2006	**275.000**	50.000	**225.000**	4,018 %	10.547
	Zwischensumme	**12.288.494**	1.641.121	**10.647.373**		473.424
	Kreditbedarf 2010	**2.304.080**	115.000	**2.189.080**	(4,0)	92.000
	Kreditbedarf 2011	**0**	0	**9.487.750**	(4,0)	189.800
	Kassenkredite für: Lfd. Kassenmittel					5.000
	Zusammen:	**14.592.574**	**1.756.121**	**22.324.203**		**760.224**

Entwicklung des Schuldenstandes bis zum Ende des Jahres 2014

Kredite vom Kreditmarkt

Zum 01.01.2012 ist die Gründung eines Eigenbetriebs „Abwasser“ vorgesehen. Die Investitionen für die Abwasserbeseitigung der Jahre 2012 ff. sind daher nicht mehr im städtischen Haushalt veranschlagt. Wären diese noch im Haushalt finanziert, kämen nochmals 6,36 Mio. Euro Verschuldung bis Ende 2014 hinzu. Durch die Übertragung von Krediten auf den Eigenbetrieb wird der Kämmereihaushalt einen Großteil der Schulden los.

2 0 1 1	**Absolut/Euro**	**Euro/Einwohner**
Stand 01.01.2011 (voraussichtlich)	14.591.694	371,00
Kreditaufnahme	9.487.750	241,00
Tilgung	1.757.000	45,00
voraussichtlicher Stand am 31.12.2011	**22.322.444**	**567,00**
2 0 1 2		
Stand 01.01.2012 (voraussichtlich)	22.322.444	567,00
Kreditaufnahme	3.886.120	99,00
Tilgung	2.275.000	58,00
voraussichtlicher Stand am 31.12.2012	**23.933.564**	**608,00**
2 0 1 3		
Stand 01.01.2013 (voraussichtlich)	23.933.564	608,00
Kreditaufnahme	3.382.590	86,00
Tilgung	2.500.000	64,00
voraussichtlicher Stand am 31.12.2013	**24.816.154**	**631,00**
2 0 1 4		
Stand 01.01.2014 (voraussichtlich)	24.816.154	631,00
Kreditaufnahme	3.944.210	100,00
Tilgung	2.285.000	58,00
voraussichtlicher Stand am 31.12.2014	**26.475.364**	**673,00**

Anmerkung:

Der durchschnittliche Schuldenstand aller baden-württembergischen Kommunen (Größenklasse 20.000 - 50.000 Einwohner) betrug am 31.12.2009 je Einwohner 371 Euro.

Schuldenstandsübersicht			
Art	**Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2010)** **- in 1.000 Euro-**	**Voraussichtl. Stand zu Beginn des HH-Jahres (01.01.2011)** **- in 1.000 Euro -**	
1. Schulden aus Krediten von/vom			
1.1 Bund			
1.2 Land			
1.3 Gemeinden/GV			
1.4 Zweckverbänden u.dgl.			
1.5 sonstigem öffentl. Bereich			
1.6 Kreditmarkt	**13.930**	**14.592**	
1.9 Summe Ziffer 1	**13.930**	**14.592**	
2. Innere Darlehen			
2.1 aus Sonderrücklagen			
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung			
2.9 Summe Ziffer 2	**0**	**0**	
3. Schulden aus Vorgängen die Kreditaufn. wirtschaftlich gleichkommen	**0**	**0**	
3.9 Summe Ziffer 3	**0**	**0**	
<u>Nachrichtlich:</u>			
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
4.1 aus Krediten EB Bäder	**7.641**	**9.314**	
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**0**	**0**	
5. Verpflichtung aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern	Jahresbetrag -	Gesamtverpflichtung bis zum frühstmöglichen Optionszeitpunkt -	Optionspreis -

Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand zum Ende des Haushaltsjahres

ÜBERSICHT
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen zum Ende des Haushaltsjahres

1.	Stand zum 01.01.2010 lt. Jahresrechnung	7.975.105 €
2.	Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in 2010	0 €
3.	Voraussichtliche Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in 2010	6.350.000 €
3.	**Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2010**	**1.625.105 €**
4.	Zuführung zur der Allgemeinen Rücklage 2011 (voraussichtlich lt. Haushaltsplan)	0 €
	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2011 (voraussichtlich lt. Haushaltsplan)	0 €
5.	**Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2011**	**1.625.105 €**

Nachrichtlich:

Der Mindestbestand der Allgemeinen Rücklage beträgt nach § 20 Abs. 2 GemHVO

1.555.339 €

Berechnung:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

- 2008: 79.467.527 € lt. Jahresrechnung
- 2009: 77.396.823 € lt. Jahresrechnung
- 2010: 76.436.500 € lt. Haushaltsplan (inkl. Nachtragsplan)

233.300.850 € : 3 = 77.766.950 €

x 2 v.H.

= **1.555.339 €**

In der allgemeinen Rücklage sind folgende spezielle Kapitalansammlungen enthalten:

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2010	vorgesehene Veränderungen Vorjahr 2010	vor. Stand zu Beginn des HH-Jahres 2011	geplanter Zugang 2011	geplanter Abgang 2011	vor. Stand zum Ende des HH-Jahres 2011
„Öko-Konto“	45.251 €	0 €	45.251 €	0 €	45.000 €	251 €
„Sozialfonds“	36.379 €	0 €	36.379 €	0 €	0 €	36.379 €

Entwicklung des Rücklagenbestandes bis einschließlich 2014

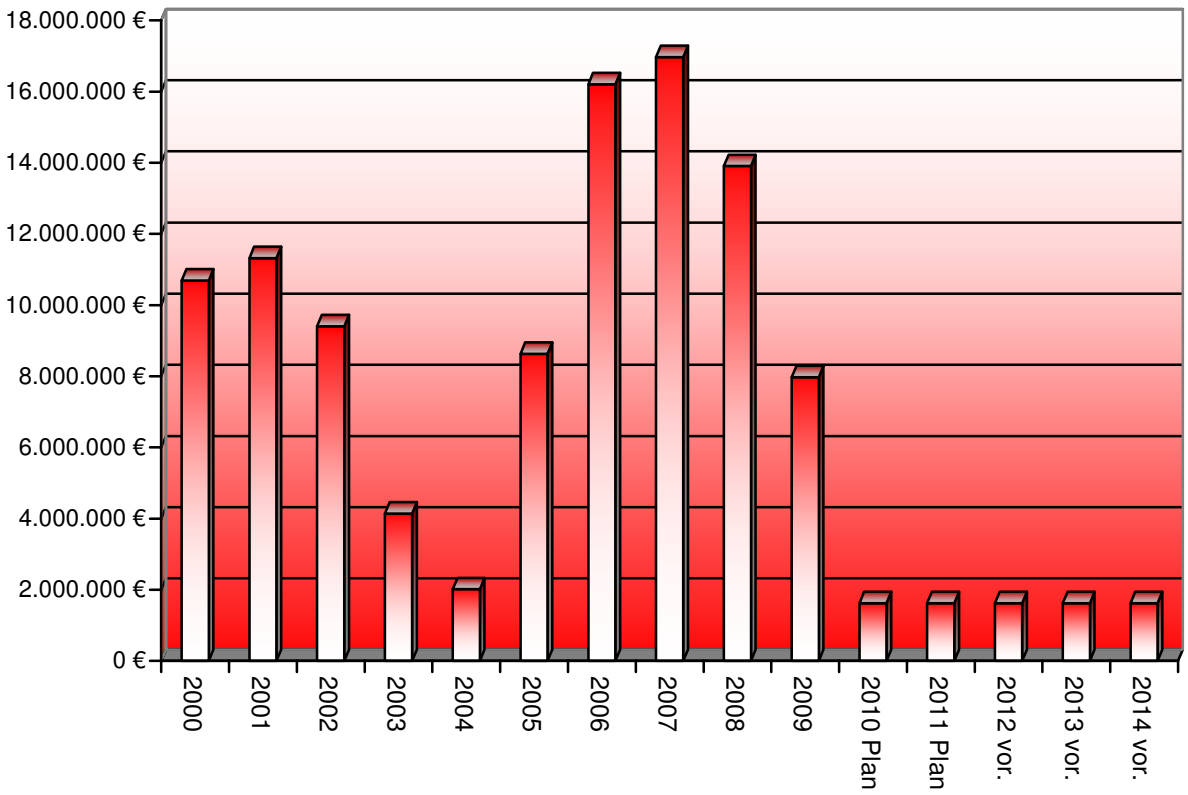
Jahr 2 0 1 1	**Absolut/Euro**	**Euro/Einw**	**Mindest-Soll/Euro**
Stand 01.01.2011	**1.625.105**	41	
Rücklagenentnahme	0	0	
Rücklagenzuführung	0	0	
Stand am 31.12.2011 (gerundet)	**1.625.105**	**41**	**1.555.339**

Jahr 2 0 1 2			
Stand 01.01.2012	1.625.105	41	
Rücklagenentnahme	0	0	
Rücklagenzuführung	0	0	
Stand am 31.12.2012	**1.625.105**	**41**	**1.564.734**

Jahr 2 0 1 3			
Stand 01.01.2013	1.625.105	41	
Rücklagenentnahme	0	0	
Rücklagenzuführung	0	0	
Stand am 31.12.2013	**1.625.105**	**41**	**1.599.134**

Jahr 2 0 1 4			
Stand 01.01.2014	1.625.105	41	
Rücklagenentnahme	0	0	
Rücklagenzuführung	0	0	
Stand am 31.12.2014	**1.625.105**	**41**	**1.648.496**

Bestand und Entwicklung der Allgemeinen Rücklage



Finanzausgleich

Berechnung der voraussichtlichen Finanzzuweisungen und Umlagen für das Haushaltsjahr 2011

Berechnung der voraussichtlichen Finanzzuweisungen und Umlagen für das Haushaltsjahr 2011

I. Ermittlung der Steuerkraftmeßzahl - § 6 FAG -

Umg. Grundsteuer A	:	32.975	x	195	: 350	=	18.372	Euro
Umg. Grundsteuer B	:	5.549.484	x	185	: 400	=	2.566.636	Euro
Umg. Gewerbesteuer	:	11.451.615	x	290	: 385	=	8.625.891	Euro
Gewerbesteuerumlage	:	11.451.615	x	66	: 385	=	- 1.963.133	Euro
Gemeindeanteil EKSt.	:	3.985.837.197	x	0,0039372		=	15.693.038	Euro
Familienleistungs-ausgleich	:	360.588.800	x	0,0039372		=	1.419.710	Euro
Gemeindeanteil UmSt.	:	484.657.327	x	80 %		=	1.080.902	Euro
Steuerkraftmesszahl	:						**27.441.416**	**Euro**

II. Ermittlung der Steuerkraftsumme - § 38 FAG -

Steuerkraftmeßzahl	27.441.416 Euro	
Schlüsselzuweisungen 2009	10.845.835 Euro	
Mehrzuweisungen 2009	0 Euro	
Steuerkraftsumme		**38.287.251 Euro**

Damit beträgt die durchschnittliche Steuerkraftsumme je Einwohner - Stand 30.06.2010

38.287.251 Euro : 39.350 Einwohner = 972,99 Euro/EW

III. Ermittlung der Bedarfsmeßzahl - § 7 FAG -

Einwohnerzahl am 30.06.2010: 39.350
Kopfbetrag je Einwohner in Euro: 1.068,90

1.068,90 Euro / EW x 39.350 EW = **42.061.215 Euro**

IV. Ermittlung der Schlüsselzahl - § 5 FAG -

Bedarfsmeßzahl : 42.061.215 Euro
Steuerkraftmesszahl : 27.441.416 Euro

Schlüsselzahl = 14.619.799 Euro

Berechnung der voraussichtlichen Finanzzuweisungen und Umlagen für das Haushaltsjahr 2011

V. Ermittlung der Sockelgarantie - § 5 Abs. 3 FAG -

60 % der Bedarfsmeßzahl, siehe III.	25.236.729 Euro
Steuerkraftmeßzahl, siehe I.	27.441.416 Euro
Unterschiedsbetrag nach § 5 Abs. 3 FAG	**0 Euro**

Eine Mehrzuweisung erfolgt dann, wenn der anrechenbare Teilbetrag der Bedarfsmeßzahl größer als die Steuerkraftmeßzahl ist.

VI. Voraussichtliche Schlüsselzuweisungen - § 5 FAG -

1. Nach der Schlüsselzahl
   14.619.799 Euro x 70 % = 10.233.859 Euro
2. Mehrzuweisungen
   0 Euro x 30 % = 0 Euro

10.233.859 Euro

VII. Familienleistungsausgleich - § 29 a FAG -

380.000.000 Euro x 0,0039372 **1.496.136 Euro**

VIII. Kommunale Investitionspauschale - § 4 FAG -

1. Einwohnerzahl Stand 30.06.2010		39.350 EW
2. Steuerkraftsumme lt. Ziff. II.	:	38.287.251 Euro
3. Steuerkraftsumme je Einwohner	:	972,99 Euro
4. Steuerkraftsumme der Gden/Land	:	1.027 Euro
5. Faktor Ziff. 3 zu Ziff 4 in %	:	94,74 %
6. Kopfbetrag der IP lt. HH-Erlaß	:	32,00 Euro

Daraus rechnet sich demzufolge die Investitionspauschale für das laufende Haushaltsjahr wie folgt:

41.318 gewichtete Einwohner à 32,00 Euro x 100 % = **1.322.160 Euro**

IX. Zuweisung für Aufgaben einer „Großen Kreisstadt“ gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 3 FAG

39.350 Einwohner x 8,59 Euro/EW = **338.017 Euro**

Berechnung der voraussichtlichen Finanzzuweisungen und Umlagen für das Haushaltsjahr 2011

X. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - § 1 ff. Gemeindefinanzreformgesetz, GFRG -

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt im Haushaltsjahr 2011 voraussichtlich
3,9 Mrd. Euro x 0,0039372 (Schlüsselzahl EKSt) = **15.355.080 Euro**

XI. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt im Haushaltsjahr 2011 voraussichtlich
0,50 Mrd. Euro x 0,0027878 (Schlüsselzahl UST) = **1.393.900 Euro**

XII. Umlagen

1. Finanzausgleichsumlage - § 1a FAG -

Steuerkraftmeßzahl,
siehe Ziffer I, 27.441.416 Euro
Bedarfsmeßzahl,
siehe Ziffer III, 42.061.215 Euro

a) Berechnung der Steuerkraftquote:

$$\frac{\text{Steuerkraftmeßzahl} \times 100}{\text{Bedarfsmesszahl}} = \frac{27.441.416 \times 100}{42.061.215} = 65\ \%$$

b) Berechnung des FAG-Umlagesatzes

Grundbetrag	=	22,10 %
Steigerungssatz 65,0% - 60 % = 5,00 % x 0,060	=	0,30 %
FAG-Umlagesatz	**=**	**22,40 %**

c) Berechnung der FAG-Umlage

Steuerkraftsumme x FAG-Umlagesatz
38.287.251 Euro x 22,40 % = **8.576.344 Euro**

Berechnung der voraussichtlichen Finanzzuweisungen und Umlagen für das Haushaltsjahr 2011

2. Kreisumlage - § 35 FAG -

Steuerkraftsumme x Kreisumlagehebesatz
38.287.251 Euro x 41,00 % (geschätzt) = **15.697.773 Euro**

3. Gewerbesteuerumlage - § 6 GFRG -

Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen
x anrechenbarer Hebesatz
: Hebesatz der Gemeinde
11.500.000 Euro x 70,00 % : 400,00 % = **2.012.500 Euro**

4. Umlage Verband Region Stuttgart

Gesamt-Verbandsumlage (geschätzt)
12.948.800 € x 1,23 % = **159.270 Euro**

XIII. Zuweisungen und Umlagen insgesamt

1. Zuweisungen

a) Schlüsselzuweisungen	lt. Ziff. VI.	10.233.859 Euro
b) Familienleistungsausgleich	lt. Ziff. VII.	1.496.136 Euro
c) Investitionspauschale	lt. Ziff. VIII.	1.322.160 Euro
d) Zuweisungen Gr. Kreisstadt	lt. Ziff. IX.	338.017 Euro
e) Einkommensteueranteil	lt. Ziff. X.	15.355.080 Euro
f) Gemeindeanteil Umsatzsteuer	lt. Ziff. XI.	1.393.900 Euro
Finanzzuweisungen insgesamt		**30.139.152 Euro**

2. Umlagen

a) Finanzausgleichsumlage	lt. Ziff. XII.	8.576.344 Euro
b) Kreisumlage	lt. Ziff. XII.	15.697.773 Euro
c) Gewerbesteuerumlage	lt. Ziff. XII.	2.012.500 Euro
d) Umlage VRS	lt. Ziff. XII.	159.270 Euro
Umlagen insgesamt		**26.445.887 Euro**

Einzelnachweis
- Nr. 1 -

Beiträge, Zuschüsse und Zuweisungen an Vereine, Verbände und dgl.

Beiträge, Zuschüsse und Zuweisungen an Vereine, Verbände und ähnliche Organisationen

1. Zuschüsse an Vereine und Organisationen (nach den komm. Förderrichtlinien):

(Gruppierung 7071, 7072 und 7073)

HHSt.	Verein / Empfänger	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen (Bar- / Sachleistung)	im Gesamten
1.0030.	**Bürgerschaftliches Engagement**			**10.100**
7072.000	Bürgerstiftung Schorndorf	Büromaterial, etc.	100	
7073.000	Verschiedene	ehrenamtliche Frauenarbeit (GR 24.04.2008)	10.000	
1.1100.	**Öffentliche Ordnung**			**4.460**
7072.000	Tierschutzverein	Übernahme von Fundtieren	4.000	
7072.000	Weingärtnergenossen.	Zuschuss zu Rebhutkosten	460	
1.1300.	**Feuerschutz**			**24.000**
7072.000	Freiw. Feuerwehr	Zusch. Kameradschaftskasse	24.000	
1.1400.	**Katastrophenschutz**			**105**
7072.000	Techn. Hilfswerk	Grund- und Jugendförderung	105	
1.2215.	**Abendrealschule**			**3.500**
7071.000	ARS	Telefon, Porto, Reinigung, etc. (Verrechnung mit 1.0200.1680.000)	1.500	
		Raummiete GDRS (Verrechnung mit 1.2210.1680.000)	2.000	
1.2850.	**Freie Waldorfschulen**			**14.000**
7072.000	Engelberg	Schulverein (GR 23.06.1988)	13.700	
7072.000	Backnang	Schulverein (KJSA 24.02.1999)	100	
7072.000	Schwäb. Gmünd	Schulverein (KJSA 03.05.2001)	100	
7072.000	Esslingen	Schulverein (KJSA 03.05.2001)	100	

HHSt.	Verein / Empfänger	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen (Bar- / Sachleistung)	im Gesamten
1.2950.	**Schulfördervereine**			**5.000**
7072.000	Förderverein Fröbelschule	Grund- und Jugendförderung	320	
7072.000	Freundeskreis Keplerschule	Grund- und Jugendförderung	915	
7072.000	Verschiedene	Erstattung Hallenbenutzung	3.765	
1.3000.	**Kulturforum**			**115.660**
7072.000	Kulturforum	Zuschuss „Budgetierung“	115.660	
1.3020.	**Club Manufaktur**			**170.000**
7072.000	Manufaktur	Betriebskostenzuschuss (GR 25.09.2008)	146.200	
7072.000	Kino Kleine Fluchten	Betriebskostenzuschuss (GR 25.09.2008)	23.800	
1.3315.	**Theater**			**34.430**
7072.000	Figurentheater Phoenix	Betriebskostenzuschuss	34.380	
7072.000	Förderverein Phoenix	Grund- und Jugendzuschuss	50	
1.3320.	**Musikpflege**			**29.255**
7072.000	Akkordeonorchester Urbach / Plüderh. / Haubers.	Grund- und Jugendförderung	310	
7072.000	1. SMTV	Grund- und Jugendförderung	2.060	
		Dirigentenzuschuss	2.000	
7072.000	GV Buhlbronn	Grund- und Jugendförderung	650	
7072.000	GV Harmonie Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	200	
7072.000	Musikverein Concordia Weiler	Grund- und Jugendförderung	2.660	
		Dirigentenzuschuss	1.250	
7072.000	MGV Eintracht Oberberken	Grund- und Jugendförderung	150	

HHSt.	Verein / Empfänger	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen (Bar- / Sachleistung)	im Gesamten
7072.000	GV Sängerlust Miedelsbach	Grund- und Jugendförderung	150	
7072.000	Musikverein Frischauf Haubersbronn	Grund- und Jugendförderung	2.960	
		Dirigentenzuschuss	1.250	
7072.000	Musikverein Schornbach	Grund- und Jugendförderung	1.610	
		Dirigentenzuschuss	1.250	
7072.000	MV Stadtkapelle Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	3.860	
		Dirigentenzuschuss	4.000	
7072.000	Posaunenchor Schorndorf	Sonderzuschuss	250	
7072.000	Posaunenchor Schornbach	Grund- und Jugendförderung	160	
7072.000	POP UP	Grund- und Jugendförderung	100	
7072.000	Dieter Seelow Jazz-Fonds	Grund- und Jugendförderung	25	
7072.000	Jazz-Club Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	200	
7072.000	Orchestervereinigung Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	160	
7072.000	Verschiedene	Erstattung Hallenbenutzung	4.000	
1.3330.	**Jugendmusikschule**			**262.611**
7071.000		Raumnutzung Künkelinschule (Verrechnung mit 1.2111.1680.000)	693	
7071.000		Raumnutzung Schloßwallschule (Verrechnung mit 1.2112.1680.000)	1.547	
7071.000		Raumnutzung Fuchshofschule (Verrechnung mit 1.2113.1680.000)	960	
7071.000		Raumnutzung Nachbarschaftsschule (Verrechnung mit 1.2114.1680.000)	747	
7071.000		Raumnutzung Grundschule Miedelsbach (Verrechnung mit 1.2115.1680.000)	3.040	

HHSt.	Verein / Empfänger	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen (Bar- / Sachleistung)	im Gesamten
7071.000		Raumnutzung Schurwaldschule Oberberken (Verrechnung mit 1.2116.1680.000)	960	
7071.000		Raumnutzung Keplerschule (Verrechnung mit 1.2150.1680.000)	1.440	
7071.000		Raumnutzung Reinhold-Maier-Schule (Verrechnung mit 1.2119.1680.000)	320	
7071.000		Raumnutzung Karl-Friedrich-Reinhard-Schule (Verrechnung mit 1.2132.1680.000)	320	
7071.000		Raumnutzung Max-Planck-Gymnasium (Verrechnung mit 1.2310.1680.000)	160	
7071.000		Raumnutzung Kindergarten Rainbrunnen (Verrechnung mit 1.4640.1680.000)	213	
7071.000		Raumnutzung Rathaus Schlichten (Verrechnung mit 1.0200.1680.000)	1.067	
7071.000		Raumnutzung Arnold-Areal (Kaltmiete) (Verrechnung mit 1.8800.1680.000)	65.544	
7071.000		Raumnutzung Arnold-Areal (Nebenkosten) (Verrechnung mit 1.8800.1680.000)	20.000	
7072.000	JMS	satzungsgemäße Fehlbetragsabdeckung	165.600	
1.3400.	**Heimat- / Kunstpflege**			**24.935**
7071.000	Naturschutzbund	Raumnutzung Schinderhütte (Verrechnung mit 1.8820.1680.000)	245	
7072.000	A.C.I.T.	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	AG Schorndorfer Frauen	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	Arbeitskreis für gerechte Entwicklungspolitik	Grund- und Jugendförderung	25	
7072.000	„Bruna“ Heimatverband	Grund- und Jugendförderung	25	
7072.000	BUND	Grund- und Jugendförderung	335	

HHSt.	Verein / Empfänger	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen (Bar- / Sachleistung)	im Gesamten
7072.000	Förderverein Freibad Weiler	Grund- und Jugendförderung	2.545	
7072.000	Siebenbürger Sachsen	Grund- und Jugendförderung	855	
7072.000	Naturheilverein	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	Förderverein für dt.-chinesische Freundschaft	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	Naturschutzbund	Grund- und Jugendförderung	810	
7072.000	Urbanszunft	Jahresgabe	50	
7072.000	Heimatverein und Volkstrachtenverein	Grund- und Jugendförderung	205	
7072.000	Serbischer Kulturverein „Nova Generacija“	Grund- und Jugendförderung	1.095	
7072.000	Slowenischer Kulturverein Storklja Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	175	
7072.000	Verein der Griechen aus Pontos	Grund- und Jugendförderung	1.320	
7072.000	Weiler schaut hin e.V.	Grund- und Jugendförderung	25	
7072.000	Lions Club	Neujahrskonzert	7.000	
7072.000	Verschiedene	Erstattung Hallenbenutzung	ca. 10.000	
1.3500.	**Volkshochschule**			**220.240**
7071.000		Raumnutzung Burggymnasium (Verrechnung mit 1.2320.1680.000)	8.246	
7071.000		Raumnutzung Reinhold-Maier-Schule (Verrechnung mit 1.2119.1680.000)	124	
7071.000		Raumnutzung Kindertagesstätte (Verrechnung mit 1.4641.1680.000)	598	
7071.000		Raumnutzung GDR und Küche (Verrechnung mit 1.2210.1680.000)	658	
7071.000		Raumnutzung Karl-Friedrich-Reinhard-Schule (Verrechnung mit 1.2132.1680.000)	12	

HHSt.	Verein / Empfänger	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen (Bar- / Sachleistung)	im Gesamten
7071.000		Raumnutzung Hammerschlag 8 (Verrechnung mit 1.8810.1680.000)	5.700	
7071.000		Raumnutzung Augustenstraße 4 (Verrechnung mit 1.8810.1680.000)	41.000	
7071.000		Raumnutzung Arnold-Areal (Verrechnung mit 1.8800.1680.000)	6.902	
7072.000	VHS	Kooperationsvertrag 17.12.1987	156.000	
		Erstattung Hallenbenutzung	1.000	
1.3700.	**Kirchen**			**5.000**
7072.000	versch. Kirchengemeinden	Turmunterhaltung	4.000	
7072.000	Verschiedene	Erstattung Hallenbenutzung	1.000	
1.4310.	**Soziale Einrichtungen für Ältere**			**6.000**
7072.000	Seniorentreff Nord	Seniorentreff / Jahresausflug	600	
7072.000	Seniorentreff Mitte	Seniorentreff	300	
7072.000	Seniorenforum	Grundförderung	50	
		Sonderzuschuss	1.000	
		Belegung Karl-Wahl-Begegnungsstätte	50	
		Miete Reinhold-Maier-Saal	3.000	
7072.000	Förderverein Karlsstift u.a.	Erstattung Hallenbenutzung	1.000	
1.4390.	**Familienzentrum**			**34.200**
7071.000	Verschiedene	Raumnutzung Familienzentrum Arnold-Areal (Verrechnung mit 1.8800.1680.000)	34.200	

HHSt.	Verein / Empfänger	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen (Bar- / Sachleistung)	im Gesamten
1.4600.	**Jugendpflege**			**58.205**
7071.000	Bund der Pfadfinder	Überlassung Hütte am Aichenbach (Verrechnung mit 1.8820.1680.000)	205	
7072.000	Paulinenpflege Winnenden e.V.	Projekt „Wiesenstraße“	10.000	
7072.000	Kinderschutzbund	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	CVJM Haubersbronn	Grund- und Jugendförderung	2.065	
7072.000	CVJM Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	2.605	
7072.000	Aktive Kinder	Grund- und Jugendförderung	1.290	
7072.000	Bund der Pfadfinder	Grund- und Jugendförderung	1.185	
7072.000	Christl. Pfadfinder Weiler	Grund- und Jugendförderung	825	
7072.000	Tagesmütter- und Elternver.	500 € je betreutes Kind	35.000	
7072.000	AWO Schorndorf	Stadtranderholung	2.000	
		Hallenbenutzung	2.000	
7072.000	Verschiedene	Erstattung Hallenbenutzung	980	
1.4601.	**JuZe Hammerschlag**			**184.600**
7071.000	Verein	Gebäudeüberlassung JZH e.V. (Verrechnung mit 1.8810.1680.000)	49.100	
7072.000		Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten	135.500	
1.4640.	**Förderung von Kindergärten und -tagheimen**			**2.608.050**
7071.000	Kiga Hammerschlag	Raumnutzung Hammerschlag 6 (Verrechnung mit 1.8810.1680.000)	8.050	
7072.000	verschiedene Träger	Betriebskostenersätze an Träger	2.600.000	
1.4700.	**Förderung der Wohlfahrtspflege**			**78.225**
7072.000	VDK Schorndorf	Grundförderung	65	

HHSt.	Verein / Empfänger	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen (Bar- / Sachleistung)	im Gesamten
7072.000	VDK Miedelsbach	Grundförderung	50	
7072.000	Selbsthilfegruppe Osteoporose	Grundförderung	25	
7072.000	Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder	Grundförderung	50	
7072.000	Verband der Heimkehrer	Grundförderung	50	
7072.000	Bund der Vertriebenen	Grundförderung	50	
7072.000	Eine Welt Laden	Grundförderung	50	
7072.000	Essen auf Rädern	Grundförderung	1.000	
7072.000	Verschiedene (VdK, Senioren Sing- und Tanzgruppe)	Sonderförderung	1.000	
7072.000	Ev. Jugendgemeinschaftswerk Schorndorf	Sonderförderung für die Betreuung jugendl. Aussiedler	7.700	
7072.000	Katholische Sozialstation	Übernahme 75% Abmangel	60.000	
7072.000	Erlacher Höhe	Mobile Tagesstätte	7.205	
7072.000	Verschiedene	Erstattung Hallenmiete	980	
1.4900.	**Sonst. Soz. Angelegenheiten**			**27.000**
7072.000	Arbeitsgemeinschaft zur Sprachförderung ausl. Kinder	Barleistung	27.000	
1.5410.	**Rettungsdienst**			**14.545**
7072.000	DRK Ortsverein	Grund- und Jugendförderung	515	
7071.000		für Erbbaugrundstück (Verrechnung mit 1.8820.1420.000)	1.345	
7072.000	DLRG Ortsgruppe	Grund- und Jugendförderung	9.020	
7071.000		für Erbbaugrundstück (Verrechnung mit 1.8820.1420.000)	665	
7072.000	Verschiedene	Hallenbenutzung	3.000	
1.5470.	**Gesundheitsfürsorge**			**5.300**
7072.000	Kneippverein	Grund- und Jugendförderung	2.800	

HHSt.	Verein / Empfänger	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen (Bar- / Sachleistung)	im Gesamten
7072.000	Verschiedene	Hallenbenutzung	2.500	
1.5500.	**Sporttreibende Vereine**			**220.100**
7072.000	AikiSchoDO	Grund- und Jugendförderung	760	
7072.000	ASGI Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	1.250	
7072.000	ASV Bauknecht	Grund- und Jugendförderung	1.880	
7072.000	ASV Schlichten	Grund- und Jugendförderung	4.890	
		Betriebskostenzuschuss	640	
7072.000	Berkener Sport-Club	Grund- und Jugendförderung	2.450	
7072.000	Club petanque les sept presidents	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	Deutscher Alpenverein Sektion Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	7.490	
7072.000	Fliegergruppe Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	340	
7072.000	Herz- und Versehrten-sportgruppe	Grund- und Jugendförderung	250	
7072.000	P.O.E.S. Anagennisis	Grund- und Jugendförderung	100	
7072.000	Schwäbischer Albverein	Grund- und Jugendförderung	1.730	
7072.000	Polizeisportförderverein	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	Postsportverein	Grund- und Jugendförderung	1.490	
7072.000	Radfahrerverein	Grund- und Jugendförderung	460	
7072.000	Reit- und Fahrverein	Grund- und Jugendförderung	7.120	
7072.000	Schachmatt Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	470	
7072.000	Schachverein Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	290	
7072.000	Skiclub Buhlbronn	Grund- und Jugendförderung	2.900	
7072.000	Schützengesellschaft	Grund- und Jugendförderung	1.460	
7072.000	Sportschützenverein Weiler	Grund- und Jugendförderung	220	
7072.000	Tauchclub Bonito	Grund- und Jugendförderung	1.850	
7072.000	SF Ober-/Unterberken	Grund- und Jugendförderung	1.880	
7072.000	Tennisclub Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	4.770	
7072.000	TSG Buhlbronn	Grund- und Jugendförderung	4.560	
7072.000	TSV Haubersbronn	Grund- und Jugendförderung	11.360	
7072.000	TSV Miedelsbach	Grund- und Jugendförderung	7.700	

HHSt.	Verein / Empfänger	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen (Bar- / Sachleistung)	im Gesamten
7072.000	TSV Schornbach	Grund- und Jugendförderung	7.520	
7072.000	SG Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	63.100	
		Sonderzuschuss (GR 25.09 2008)	28.000	
7072.000	STV Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	14.030	
7072.000	TV Weiler	Grund- und Jugendförderung	19.730	
7072.000	TSV Adelberg/Oberberken	Grund- und Jugendförderung	3.260	
7072.000	VFF Schornbach	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	Verschiedene	Erstattung Hallenbenutzung	6.000	
7072.000	Verschiedene	Erstattung Oskar-Frech-Seebad	10.000	
1.7800.	**Land- und Forstwirtschaftliche Vereine**			**10.334**
7071.000	Kleintierzüchterverein Schorndorf	Pachtgrundstücke (Verrechnung mit 1.8820.1680.000)	171	
7071.000	Weingärtner e.V. Schorndorf	Überlassung Weinkelter Grafenbergweg 18 (Verrechnung mit 1.8810.1680.000)	6.647	
		Miete Blockhütte (Verrechnung mit 1.8810.1680.000)	16	
7072.000	Kleingartenverein Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	275	
7072.000	Verein für Gartenfreunde Haubersbronn	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	Obst- und Gartenbauverein Buhlbronn	Grund- und Jugendförderung	380	
7072.000	Obstbauverein Miedelsbach	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	Obst- und Gartenbauverein Oberberken	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	Bezirksimkerverein Remstal	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	Landfrauen Schorndorf	Grund- und Jugendförderung	50	
7072.000	Landfrauen Ober-/Unterberken	Grund- und Jugendförderung	50	

HHSt.	Verein / Empfänger	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen (Bar- / Sachleistung)	im Gesamten
7072.000	Naturfreunde Deutschland	Grund- und Jugendförderung	1.035	
7072.000	Verein dt. Schäferhunde	Grund- und Jugendförderung	25	
7072.000	Verschiedene	Erstattung Hallenbenutzung	ca. 1.000	
Zwischensumme 1:				***4.169.855***

2. Zuweisungen, Umlagen und Abmangelbeteiligungen:

(Gruppierung 7120, 7130, 7131, 7150, 7170, 7180, 7181 und 7182)

HHSt.	E m p f ä n g e r	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen	im Gesamten
1.0030.	**Bürgerschaftliches Engagement**			**5.000**
7180.000	Verschiedene	Vergünstigungen Jugendleiter-Card (JuLeiCa)	5.000	
1.0300.	**Finanzverwaltung**			**13.000**
7180.000	Umlage GPA		13.000	
1.0610.	**IUK**			**100.000**
7130.000	Umlage KDRS		100.000	
1.0800.	**Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**			**1.000**
7180.000	Verschiedene	Zuweisungen für Startgelder und kleinere Beschaffungen	1.000	
1.4900.	**Sonstige soziale Angelegenheiten**			**38.100**
7180.000	Sozialfonds	(KJSA-Beschluss 11.09.1991)	2.600	
7181.000	Schorndorfer Familienpass	(GR 24.04.2008)	35.000	
7182.000	Zuschüsse an Bedürftige		500	
1.4980.	**Prälat Heermannsche Stiftung**			**1.650**
7180.000	Verwendung Stiftungsertrag		1.650	
1.4981.	**Reißsche Stiftung**			**500**
7180.000	Verwendung Stiftungsertrag		500	

HHSt.	E m p f ä n g e r	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen	im Gesamten
1.6200.	**Wohnungsbauförderung**			**16.325**
7150.000	Zuweisungen an kommun. Sonderrechnungen	Ausweisung Erbbauzins Danziger Str. (GR-Drs. 2010/152-1)	3.825	
7170.000	Zuweisungen an privat. wirtsch. Unternehmen	Beifinanzierungsanteil im Mehrgenerationenhaus an d. Bismarckstr. für 10 Jahre (GR14.07.05)	12.500	
1.6900.	**Wasserläufe, Wasserbau**			**6.500**
7130.000	Umlage	Wasserverband Rems	6.000	
7131.000	Umlage	Wasserverband Wieslauftal	500	
1.7800.	**Förderung der Land- und Forstwirtschaft**			**3.000**
7120.000	Zuweisungen	Hagelabwehr	3.000	
1.7900.	**Fremdenverkehr**			**4.500**
7120.000	Zuweisungen	Bezuschussung Waldbus	4.500	
1.7910.	**Wirtschaftsförderung**			**100.010**
7170.000	Zuweisungen	z.B. Bonus-Markt in Haubersbronn, Lebensmittelladen in Oberberken, u.a.	17.000	
7180.000	SchorndorfCentro	Personal- und Sachkosten	60.000	
		Mitgliedsbeitrag	23.010	
1.7920.	**Förderung des ÖPNV**			**244.600**
7130.000	Kostenumlage	Wieslauftalbahn	238.100	
7131.000	Zuschuss	Verband Region Stuttgart	6.500	
1.8410.	**Barbara-Künkelin-Halle**			**426.300**
7150.000	Verlustabdeckung SWS	Entsprechend dem Gewährvertrag vom 13.05.1998	426.300	
Zwischensumme 2:				***960.485***

3. Mitgliedsbeiträge an Vereine und Organisationen:

(Gruppierung 6610)

HHSt.	E m p f ä n g e r	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen	Planjahr 2011 - in Euro - im Gesamten
1.0000.	**Gemeindeorgane**			**450**
6610.000	Partnerschaft mit Ai Kwang Won Schorndorf e.V.	Zusammen 450		
6610.000	Verein zur Förderung der internationalen Partnerschaften Schorndorfs			
6610.000	Förderverein für das Museum Leuchtenburg/Kahla			
6610.000	Dachverband der Jugendgemeinderäte in BW			
1.0200.	**Hauptverwaltung**			**26.500**
6610.000	Städtetag Baden-Württemberg	Zusammen 26.500		
6610.000	Deutscher Städtetag			
6610.000	Gemeindetag Baden-Württemberg			
6610.000	Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V. (vhw)			
6610.000	Klimabündnis			
1.0220.	**Personalamt**			**4.200**
6610.000	Kommunaler Arbeitgeberverband	Zusammen 4.200		
6610.000	Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)			
1.0320.	**Stadtkasse**			**50**
6610.000	Fachverband der Kommunalkassenverwalter		50	

HHSt.	E m p f ä n g e r	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen	im Gesamten
1.0500.	**Standesamt**			**110**
6610.000	Fachverband der Standesbeamten		110	
1.1100.	**Öffentliche Ordnung**			**150**
6610.000	Kreisverkehrswacht Rems-Murr-Kreis	Zusammen 150		
6610.000	Initiative Sicherer Landkreis Rems-Murr			
1.1300.	**Feuerschutz**			**1.800**
6610.000	Kreisfeuerwehrverband Rems-Murr		1.800	
1.2000.	**Schulverwaltung**			**30**
6610.000	Deutsches Jugendherbergswerk		30	
1.2310.	**Max-Planck-Gymnasium**			**500**
6610.000	Schwäbischer Heimatbund e. V.			
6610.000	Wissenschaftliche Buchgesellschaft			
6610.000	Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e. V.	Zusammen 500		
6610.000	Literarische Gesellschaft (Scheffelbund)			
6610.000	Deutscher Spanischlehrerverband			
6610.000	Verein zur Förderung des deutsch/amerikanischen Schüleraustauschs			

HHSt.	E m p f ä n g e r	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen	im Gesamten
1.2320.	**Burggymnasium**			**500**
6610.000	Wissenschaftliche Buchgesellschaft	Zusammen 500		
6610.000	Literarische Gesellschaft (Scheffelbund)			
6610.000	Heimatverein Schorndorf e.V.			
6610.000	Partnerschaftsverein Rems-Murr / Dimitrov e.V.			
1.3100.	**Stadtarchiv**			**200**
6610.000	Schwäbischer Heimatbund e.V.	Zusammen 200		
6610.000	Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte in Württemberg und Verein für Württembergische Kirchgeschichte			
6610.000	Geschichtsverein der Diözese Rottenburg			
6610.000	Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein			
1.3210.	**Stadtmuseum**			**110**
6610.000	Museumsverband Baden-Württemberg		110	
1.3400.	**Heimat- und sonstige Kunstpflege**			**90**
6610.000	Trägerverein Synagoge Oberdorf	Zusammen 90		
	Heimatverein Schorndorf e.V.			
1.3520.	**Öffentliche Büchereien**			**100**
6610.000	Deutscher Bibliotheksverband e.V.		100	

HHSt.	E m p f ä n g e r	Betreff	Planjahr 2011 - in Euro - im Einzelnen	im Gesamten
1.7000.	**Zentrale Abwasserbeseitigung**			**1.300**
6610.000	DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.		1.300	
1.7710.	**Baubetriebshof**			**650**
6610.000	Verband kommunale Abfallwirtschaft		650	
1.7900.	**Fremdenverkehr**			**43.000**
6610.000	Touristikverein Remstal-Route e.V.		19.000	
6610.000	Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus e.V.		ca. 22.000	
6610.000	Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstädte e.V.		400	
6610.000	Arbeitsgruppe Deutsche Fachwerkstraße		1.500	
1.7910.	**Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**			**2.550**
6610.000	Kommunaler Pool Region Stuttgart e.V.		2.550	
Zwischensumme 3:				***82.290***
Summe (Zwischensumme 1, 2 und 3):				**5.212.630**

Darüber hinaus ist die Stadt Schorndorf Mitglied in folgenden Institutionen, Organisationen oder Vereinen:

Verband Region Stuttgart *(gesetzliche Pflichtmitgliedschaft / siehe auch unter 2.)*

Kommunaler Versorgungsverband *(gesetzliche Pflichtmitgliedschaft / siehe auch unter dem Sammelnachweis Personalausgaben)*

Unfallkasse Baden-Württemberg *(gesetzliche Unfallversicherung / Gesamthöhe der Versicherungsbeiträge ca. 270.000 € pro Jahr; z.B. enthalten in der Verbandsumlage für Bauarbeiten (Nachbarschaftshilfe / siehe unter 1.0220.6400.000), in der Schülerunfallversicherung (siehe unter 1.2950.6401.000) und teilweise in den Personalkosten)*

Kulturforum *(Beteiligung durch Zuschuss / siehe auch unter 1.)*

Jugendmusikschule *(Abmangelbeteiligung / siehe auch unter 1.)*

Volkshochschule *(Beteiligung durch Zuschuss / siehe auch unter 1.)*

SchorndorfCentro - Verein für Citymarketing *(Beteiligung d. Zuschuss / siehe auch unter 2.)*

Zweckverband Verkehrsverband Wieslauftalbahn *(Umlage / siehe auch unter 2.)*

Zweckverband Wasserverband Rems *(Umlage / siehe auch unter 2.)*

Zweckverband Wasserverband Wieslauf *(Umlage / siehe auch unter 2.)*

Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart KDRS *(Umlage / siehe auch unter 2.)*

Schulverband Grundschule Vorderweißbuch *(Umlage / siehe unter 1.2114.6720.000)*

Volksbank Stuttgart *(Genossenschaftsanteil)*

Weingärtnergenossenschaft *(Genossenschaftsanteil)*

Arbeitskreis der Institutionen für das staatliche Übergangswohnheim

Grundschulverband Arbeitskreis Grundschule *(verschiedene Schulmitgliedschaften)*

Förderverein Fröbelschule *(Schulmitgliedschaft Schloßwallschule)*

Jugendpresse BW *(Schulmitgliedschaft Gottlieb-Daimler-Realschule)*

Verband Sonderpädagogik e.V. *(Schulmitgliedschaft Albert-Schweitzer-Schule)*

Einzelnachweis
- Nr. 2 -

Kosten
für
Hallennutzungen

Erstattungen der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die Benutzung kommunaler „Sport- und Mehrzweckhallen“

HHSt.	Benutzer	Planjahr in Euro
1. Fuchshofschule		
1.2180.6791.000	Raumnutzung durch die Grundschulförderklasse	4.900
1.2113.1691.000	**insgesamt:**	**4.900**
2. Turnhalle Fuchshofschule		
1.2113.6791.000	Raumnutzung durch die Fuchshofschule	4.600
1.3500.6791.000	Raumnutzung durch die Volkshochschule	300
1.2117.1691.000	**insgesamt:**	**4.900**
3. Sporthalle Rainbrunnen		
1.2150.6791.000	Raumnutzung durch die Keplerschule	28.800
1.4640.6791.000	Raumnutzung durch den Kindergarten Rainbrunnen	200
1.2151.1691.000	**insgesamt:**	**29.000**
4. Turnhalle Schillerschule		
1.2152.6791.000	Raumnutzung durch die Schillerschule	6.200
1.4640.6791.000	Raumnutzung durch den Kindergarten Haubersbronn	300
1.2153.1691.000	**insgesamt:**	**6.500**
5. Sporthalle Grauhalde		
1.2132.6791.000	Raumnutzung durch die Karl-Friedrich-Reinhard-Schule	15.500
1.2210.6791.000	Raumnutzung durch die Gottlieb-Daimler-Realschule	18.300
1.2310.6791.000	Raumnutzung durch das Max-Planck-Gymnasium	15.500
1.2320.6791.000	Raumnutzung durch das Burggymnasium	700
1.2211.1691.000	**insgesamt:**	**50.000**

HHSt.	Benutzer	Planjahr in Euro

6. Turnhalle Max-Planck-Gymnasium

1.2112.6791.000	Raumnutzung durch die Schloßwall-schule	2.300
1.2210.6791.000	Raumnutzung durch die Gottlieb-Daimler-Realschule	44.000
1.2310.6791.000	Raumnutzung durch das Max-Planck-Gymnasium	113.600
1.3500.6791.000	Raumnutzung durch die Volkshochschu-le	100
1.2396.1691.000	**insgesamt:**	**160.000**

7. Karl-Wahl-Sporthalle

1.2320.6791.000	Raumnutzung durch das Burggymnasi-um	49.800
1.4602.6791.000	Raumnutzung durch das Jugendhaus Altlache	200
1.2397.1691.000	**insgesamt:**	**50.000**

8. Turnhalle Burggymnasium

1.2111.6791.000	Raumnutzung durch die Künkelinschule	9.800
1.2112.6791.000	Raumnutzung durch die Schloßwall-schule	2.900
1.2320.6791.000	Raumnutzung durch das Burggymnasi-um	2.800
1.2398.1691.000	**insgesamt:**	**15.500**

9. Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule

1.0800.6791.000	Raumnutzung durch die Betriebssport-gruppe Stadtverwaltung	300
1.2111.6791.000	Raumnutzung durch die Künkelinschule	1.000
1.2700.6791.000	Raumnutzung durch die Albert-Schweitzer-Schule	3.500
1.4640.6791.000	Raumnutzung durch den Kindergarten Burgstraße	100
1.4640.6791.000	Raumnutzung durch den Kindergarten Aichenbach	100
1.2701.1691.000	**insgesamt:**	**5.000**

HHSt.	Benutzer	Planjahr in Euro

10. Sportplätze

1.2111.6791.000	Nutzung durch die Künkelinschule	100
1.2112.6791.000	Nutzung durch die Schloßwallschule	300
1.2119.6791.000	Nutzung durch die Reinhold-Maier-Schule	2.400
1.2152.6791.000	Nutzung durch die Schillerschule	900
1.2210.6791.000	Nutzung durch die Gottlieb-Daimler-Realschule	100
1.2310.6791.000	Nutzung durch das Max-Planck-Gymnasium	1.400
1.2320.6791.000	Nutzung durch das Burggymnasium	900
1.2700.6791.000	Nutzung durch die Albert-Schweitzer-Schule	300
1.4602.6791.000	Nutzung durch das Jugendhaus Altlache	100
1.5600.1691.000	**insgesamt:**	**6.500**

11. Bürgerhaus Buhlbronn

1.2114.6791.000	Raumnutzung durch die Kelterschule Buhlbronn	42.100
1.4640.6791.000	Raumnutzung durch den Kindergarten Buhlbronn	5.900
1.7671.1691.000	**insgesamt:**	**48.000**

12. Festhalle Haubersbronn

1.2152.6791.000	Raumnutzung durch die Schillerschule	1.000
1.7672.1691.000	**insgesamt:**	**1.000**

13. Tannbachhalle Miedelsbach

1.2115.6791.000	Raumnutzung durch die Grundschule Miedelsbach	5.000
1.7673.1691.000	**insgesamt:**	**5.000**

HHSt.	Benutzer	Planjahr in Euro

14. Schurwaldhalle Oberberken

1.0010.6791.000	Raumnutzung durch den Ortschaftsrat Oberberken	500
1.0800.6791.000	Raumnutzung durch die Betriebssport-gruppe Stadtverwaltung	500
1.2116.6791.000	Raumnutzung durch die Schurwald-schule	6.000
1.3330.6791.000	Raumnutzung durch die Jugendmusik-schule	500
1.4640.6791.000	Raumnutzung durch den Kindergarten Oberberken	1.000
1.5500.6791.000	Raumnutzung für die Sportlerehrung	500
1.7674.1691.000	**insgesamt:**	**9.000**

15. Bürgerzentrum Schlichten

1.4640.6791.000	Raumnutzung durch den Kindergarten Schlichten	3.000
1.7675.1691.000	**insgesamt:**	**3.000**

16. Brühlhalle Schornbach

1.2118.6791.000	Raumnutzung durch die Sommerrain-schule	5.200
1.4640.6791.000	Raumnutzung durch den Kindergarten Schornbach	800
1.7676.1691.000	**insgesamt:**	**6.000**

17. Bronnbachhalle Weiler

1.0010.6791.000	Raumnutzung durch den Ortschaftsrat Weiler	300
1.2119.6791.000	Raumnutzung durch die Reinhold-Maier-Schule	17.000
1.2320.6791.000	Raumnutzung durch das Burggymnasi-um	1.200
1.7677.1691.000	**insgesamt:**	**18.500**

HHSt.	Benutzer	Planjahr in Euro

18. Arnold-Areal

1.3215.6791.000	Raumnutzung durch die Galerie für Technik (Kaltmiete)	55.800
1.3215.6791.000	Raumnutzung durch die Galerie für Technik (Nebenkosten)	50.000
1.4390.6791.000	Raumnutzung durch die Geschäftsstelle Familienzentrum	4.200
1.8800.1691.000	**insgesamt:**	**110.000**

19. Wohn- und Geschäftsgrundstücke

1.3210.6791.000	Raumnutzung durch das Stadtmuseum (Nebenkosten Werkstatt Museum Hammerschlag 8)	400
1.8810.1691.000	**insgesamt:**	**400**

Einzelnachweis
- Nr. 3 -

Übersicht über
die Inneren Verrechnungen

Vorbemerkung:

Innere Verrechnungen entstehen, wenn eine städtische Organisationseinheit eine Leistung für eine andere städtische Organisationseinheit erbringt. Diese Leistung wird bewertet und dann verrechnet. Eine Veranschlagung soll in den Fällen erfolgen, in denen es für die Berechnung der Kosten einzelner Leistungen von Bedeutung ist (kostenrechnende Einrichtungen). Darüber hinaus werden z. B. die Nutzung von Räumlichkeiten oder die Inanspruchnahme des Baubetriebshofes verrechnet.

Veränderungen ab dem HJ 2011:

Kosten der IUK (UA 0610):

Die Erträge und Aufwendungen der Informations- und Kommunikationstechnik (=IUK) werden ab dem HJ 2011 zentral beim UA 0610 abgebildet und intern mit den Leistungsempfängern verrechnet (Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)).

Die KLR ist ein zentraler Bestandteil des Neuen Haushaltsrechtes (NKHR). Die KLR dient der Ermittlung von entscheidungsrelevanten Informationen zur Steuerung der Effektivität und Effizienz der Leistungserbringung. Während im Haushaltsplan bisher nur die Einnahmen und die Ausgaben gegenüber gestellt wurden, was letztendlich einer Liquiditätsbetrachtung (Cashflow) gleichkommt, verfolgt die KLR das Ziel, alle Kosten aufzuzeigen, um somit den Ressourcenverbrauch zu ermitteln und zu erwirtschaften. Sowohl bei der Haushaltsplanung als auch im Rechnungsabschluss steht das Ergebnis (Saldo) auf 0, da die Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Leistungsempfänger durch eine jährlich neu zu kalkulierende Innere Verrechnung weiter verteilt werden.

Die IUK stellt im Sinne des NKHR ein internes Produkt der Stadt Schorndorf dar. Die internen Produkte werden benötigt, um die Kosten der externen Produkte (z.B. Schulen, Kinderbetreuung) vollständig darstellen zu können. Im Vorgriff auf die Produktgliederung und –planung des NKHR wird die IUK ab dem HJ 2011 verursachungsgerecht auf die jeweiligen Leistungsempfänger verrechnet. Alle (Dienst-) Leistungen, die die IUK erbringt, werden somit den einzelnen Kostenstellen (Schulen, Kindergärten, ...) zugeordnet. Für die Zuordnung und Verbuchung ist die IUK zuständig (sog. Ist-Kostenrechnung). Die Leistungsverrechnung (ILV) erfolgt dann von der Kämmerei im Rahmen der Jahresrechnung und der Haushaltsplanung und zwar aufgrund der, von der IUK veranlassten Buchungen und aufgrund von festgelegten Verteilungsschlüsseln.

Soweit zuordenbar sollen die Aufwendungen direkt auf die Hauptkostenstelle (Bauamt, Schulen, Jugendhaus, ...) verbucht werden. Bei Gemeinkosten erfolgt dies auf Vorkostenstellen, die jährlich intern umgelegt werden.

Vorkostenstellen	**→ Verteilungsschlüssel**
Personal, PC, Server, Sonstiges	→ Nach der Anzahl der PC`s
EDV (Soft- und Hardware)	→ Nach der Anzahl der PC`s und nach der Zuordnung der Software zum UA (Benutzung)

Kosten der Telekommunikation (UA 0630):

Die Erträge und Aufwendungen der Telekommunikation werden ab dem HJ 2011 zentral beim UA 0630 abgebildet und intern mit den Leistungsempfängern verrechnet (Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)).

Die KLR ist ein zentraler Bestandteil des Neuen Haushaltsrechtes (NKHR). Die KLR dient der Ermittlung von entscheidungsrelevanten Informationen zur Steuerung der Effektivität und Effizienz der Leistungserbringung. Während im Haushaltsplan bisher nur die Einnahmen und die Ausgaben gegenüber gestellt wurden, was letztendlich einer Liquiditätsbetrachtung (Cashflow) gleichkommt, verfolgt die KLR das Ziel, alle Kosten aufzuzeigen, um somit den Ressourcenverbrauch zu ermitteln und zu erwirtschaften. Sowohl bei der Haushaltsplanung als auch im Rechnungsabschluss steht das Ergebnis (Saldo) auf 0, da die Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Leistungsempfänger durch eine jährlich neu zu kalkulierende Innere Verrechnung weiter verteilt werden.

Die Telekommunikation stellt im Sinne des NKHR ein internes Produkt der Stadt Schorndorf dar. Die internen Produkte werden benötigt, um die Kosten der externen Produkte (z.B. Schulen, Kinderbetreuung) vollständig darstellen zu können. Im Vorgriff auf die Produktgliederung und –planung des NKHR wird die Telekommunikation ab dem HJ 2011 verursachungsgerecht auf die jeweiligen Leistungsempfänger verrechnet. Alle Leistungen, die die Telekommunikation erbringt, werden somit den einzelnen Kostenstellen (Schulen, Kindergärten, ...) zugeordnet. Für die Zuordnung und Verbuchung ist die „Telekommunikation“ zuständig (sog. Ist-Kostenrechnung). Die Leistungsverrechnung (ILV) erfolgt dann von der Kämmerei im Rahmen der Jahresrechnung und der Haushaltsplanung und zwar aufgrund der, von der Telekommunikation veranlassten Buchungen und aufgrund von festgelegten Verteilungsschlüsseln.

Die Aufwendungen sollen als Gemeinkosten auf die entsprechenden Vorkostenstellen, die jährlich intern umgelegt werden, verbucht werden.

Vorkostenstellen	**→ Verteilungsschlüssel**
Personal, Telefonanlagen, Sonstiges	→ Nach der Anzahl der Telefonanschlüsse und nach der %-tualen Arbeitsverteilung

Kosten der Hausdruckerei und Vervielfältigungen (UA 0650):

Die Erträge und Aufwendungen der Hausdruckerei und Vervielfältigungen werden ab dem HJ 2011 zentral beim UA 0650 abgebildet und intern mit den Leistungsempfängern verrechnet (Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)).

Die KLR ist ein zentraler Bestandteil des Neuen Haushaltsrechtes (NKHR). Die KLR dient der Ermittlung von entscheidungsrelevanten Informationen zur Steuerung der Effektivität und Effizienz der Leistungserbringung. Während im Haushaltsplan bisher nur die Einnahmen und die Ausgaben gegenüber gestellt wurden, was letztendlich einer Liquiditätsbetrachtung (Cashflow) gleichkommt, verfolgt die KLR das Ziel, alle Kosten aufzuzeigen, um somit den Ressourcenverbrauch zu ermitteln und zu erwirtschaften. Sowohl bei der Haushaltsplanung als auch im Rechnungsabschluss steht das

Ergebnis (Saldo) auf 0, da die Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Leistungsempfänger durch eine jährlich neu zu kalkulierende Innere Verrechnung weiter verteilt werden.

Die Hausdruckerei und Vervielfältigungen stellen im Sinne des NKHR ein internes Produkt der Stadt Schorndorf dar. Die internen Produkte werden benötigt, um die Kosten der externen Produkte (z.B. Schulen, Kinderbetreuung) vollständig darstellen zu können. Im Vorgriff auf die Produktgliederung und –planung des NKHR wird die Hausdruckerei und Vervielfältigungen ab dem HJ 2011 verursachungsgerecht auf die jeweiligen Leistungsempfänger verrechnet. Alle Leistungen, die die Hausdruckerei erbringt, werden somit den einzelnen Kostenstellen (Schulen, Kindergärten, ...) zugeordnet. Für die Zuordnung und Verbuchung ist die Hausdruckerei zuständig (sog. Ist-Kostenrechnung). Die Leistungsverrechnung (ILV) erfolgt dann von der Kämmerei im Rahmen der Jahresrechnung und der Haushaltsplanung und zwar aufgrund der, von der Hausdruckerei veranlassten Buchungen und aufgrund von festgelegten Verteilungsschlüsseln.

Soweit zuordenbar sollen die Aufwendungen direkt auf die Hauptkostenstelle (Bauamt, Schulen, Jugendhaus, ...) verbucht werden. Bei Gemeinkosten erfolgt dies auf Vorkostenstellen, die jährlich intern umgelegt werden.

Vorkostenstellen	**→ Verteilungsschlüssel**
Personal, Hausdruckerei	→ Nach der Anzahl der Kopien in der Hausdruckerei*
Kopierer und Drucker	→ Nach der Anzahl der Kopien der Drucker und Kopierer*

** Für die Planung 2011 konnten nur ansatzweise die Kosten der Hausdruckerei nach der Anzahl der Kopien umgelegt werden. Der Hauptteil der Verrechnungs-Planung erfolgte nach der Anzahl der PC`s.*

Kosten der Zentralen Einrichtung (UA 0620):

Die Erträge und Aufwendungen der Zentralen Einrichtung werden ab dem HJ 2011 zentral beim UA 0620 abgebildet und intern mit den Leistungsempfängern verrechnet (Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)).

Die KLR ist ein zentraler Bestandteil des Neuen Haushaltsrechtes (NKHR). Die KLR dient der Ermittlung von entscheidungsrelevanten Informationen zur Steuerung der Effektivität und Effizienz der Leistungserbringung. Während im Haushaltsplan bisher nur die Einnahmen und die Ausgaben gegenüber gestellt wurden, was letztendlich einer Liquiditätsbetrachtung (Cashflow) gleichkommt, verfolgt die KLR das Ziel, alle Kosten aufzuzeigen, um somit den Ressourcenverbrauch zu ermitteln und zu erwirtschaften. Sowohl bei der Haushaltsplanung als auch im Rechnungsabschluss steht das Ergebnis (Saldo) auf 0, da die Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Leistungsempfänger durch eine jährlich neu zu kalkulierende Innere Verrechnung weiter verteilt werden.

Die Zentrale Einrichtung stellt im Sinne des NKHR ein internes Produkt der Stadt Schorndorf dar. Die internen Produkte werden benötigt, um die Kosten der externen Produkte (z.B. Schulen, Kinderbetreuung) vollständig darstellen zu können. Im Vorgriff auf die Produktgliederung und –planung des NKHR wird die Zentrale Einrichtung ab dem HJ 2011 verursachungsgerecht auf die jeweiligen

Leistungsempfänger verrechnet. Alle (Dienst-) Leistungen, die die Zentrale Einrichtung erbringt, werden somit den einzelnen Kostenstellen (Schulen, Kindergärten, ...) zugeordnet. Für die Zuordnung und Verbuchung ist die Zentrale Einrichtung zuständig (sog. Ist-Kostenrechnung). Die Leistungsverrechnung (ILV) erfolgt dann von der Kämmerei im Rahmen der Jahresrechnung und der Haushaltsplanung und zwar aufgrund der, von der Zentralen Einrichtung veranlassten Buchungen und aufgrund von festgelegten Verteilungsschlüsseln.

Soweit zuordenbar sollen die Aufwendungen direkt auf die Hauptkostenstelle (Bauamt, Schulen, Jugendhaus, ...) verbucht werden. Bei Gemeinkosten erfolgt dies auf Vorkostenstellen, die jährlich intern umgelegt werden.

Vorkostenstellen	**→ Verteilungsschlüssel**
Personal, Zentrale Beschaffung, Sonstiges	→ Nach der Anzahl der Mitarbeiter

Kosten der Straßenentwässerung:

Ab dem Haushaltsjahr 2011 werden die Kosten der Straßenentwässerung gesondert als Einnahme-Finanzposition 1.7000.1691.000 und als Ausgabe über die Finanzposition 1.6300.6791.000 dargestellt.

Einzelnachweis
- Nr. 3 A -

Kosten des Baubetriebshofs

Kosten des Baubetriebshofs

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
1.0000.6790.000	Gemeindeorgane	20.000 €
1.0010.6790.000	Ortschaftsrat	2.200 €
1.0030.6790.000	Bürgerschaftliches Engagement	2.200 €
1.0200.6790.000	Hauptverwaltung	8.421 €
1.0241.6790.000	Presseamt	400 €
1.0350.6790.000	Grundstücksverkehr / Wirtschaftsförderung	3.800 €
1.0520.6790.000	Statistik / Wahlen	6.500 €
1.0610.6790.000	IUK	1.200 €
1.0620.6790.000	Sonstige zentrale Einrichtungen	2.000 €
1.0650.6790.000	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	1.000 €
1.1100.6790.000	Öffentliche Ordnung	2.400 €
1.1300.6790.000	Feuerschutz	2.200 €
1.2111.6790.000	Künkelinschule	3.200 €
1.2112.6790.000	Schloßwallschule	4.800 €
1.2113.6790.000	Fuchshofschule	7.000 €
1.2114.6790.000	Kelterschule Buhlbronn	1.500 €
1.2115.6790.000	Grundschule Miedelsbach	5.000 €
1.2116.6790.000	Schurwaldschule Oberberken	3.000 €
1.2117.6790.000	Turnhalle Fuchshofschule (BgA)	800 €
1.2118.6790.000	Sommerrainschule Schornbach	4.600 €
1.2119.6790.000	Reinhold-Maier-Schule Weiler	7.000 €
1.2132.6790.000	Karl-Friedrich-Reinhard Schule	24.400 €
1.2150.6790.000	Keplerschule	19.000 €
1.2151.6790.000	Sporthalle Rainbrunnen (BgA)	600 €
1.2152.6790.000	Schillerschule Haubersbronn	5.500 €
1.2210.6790.000	Gottlieb-Daimler Realschule	28.000 €
1.2211.6790.000	Sporthalle Grauhalde (BgA)	200 €
1.2310.6790.000	Max-Planck-Gymnasium	25.500 €
1.2320.6790.000	Burggymnasium	8.400 €
1.2396.6790.000	Philipp-Palm-Halle / MPG-Turnhalle (BgA)	700 €
	Übertrag:	201.521 €

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
	Übertrag:	201.521 €
1.2397.6790.000	Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	700 €
1.2398.6790.000	Turnhalle Burggymnasium	700 €
1.2700.6790.000	Albert-Schweitzer-Schule	3.600 €
1.2701.6790.000	Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA)	200 €
1.2900.6790.000	Schülerbeförderung	1.100 €
1.2910.6790.000	Verlässliche Grundschule	600 €
1.2913.6790.000	Ganztagesbetreuung an Schulen	400 €
1.3010.6790.000	Städtische Kulturverwaltung	700 €
1.3100.6790.000	Stadtarchiv	600 €
1.3200.6790.000	Stadtmuseum	5.300 €
1.3215.6790.000	Galerie für Technik	5.300 €
1.3400.6790.000	Heimat- und sonstige Kulturpflege	28.000 €
1.3410.6790.000	Automobilsommer 2011 – Zeitreise Remstal	8.500 €
1.3450.6790.000	Brunnen	19.000 €
1.3520.6790.000	Öffentliche Büchereien	1.200 €
1.3650.6790.000	Denkmalschutz und -pflege	1.700 €
1.4310.6790.000	Soziale Einrichtungen für Ältere	600 €
1.4350.6790.000	Unterbringung von Obdachlosen	600 €
1.4390.6790.000	Familienzentrum	500 €
1.4601.6790.000	Jugendzentrum Hammerschlag	700 €
1.4602.6790.000	Jugendhaus Altlache	2.800 €
1.4603.6790.000	Mobile Jugendarbeit	850 €
1.4640.6790.000	Tageseinrichtungen für Kinder	48.000 €
1.4641.6790.000	Kindertagesstätte	5.300 €
1.5500.6790.000	Förderung des Sports	200 €
1.5600.6790.000	Sportplätze (BgA)	175.000 €
1.5800.6790.000	Park- und Gartenanlagen	450.000 €
1.5900.6790.000	Sonstige Erholungseinrichtungen	6.300 €
1.6010.6790.000	Hochbauverwaltung	1.100 €
1.6020.6790.000	Tiefbauverwaltung	1.100 €
1.6100.6790.000	Stadtplanung, Vermessung	600 €
	Übertrag:	972.771 €

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
	Übertrag:	972.771 €
1.6300.6790.000	Gemeindestraßen	655.000 €
1.6500.6790.000	Kreisstraßen	10.600 €
1.6650.6790.000	Landesstraßen	16.000 €
1.6750.6790.000	Straßenreinigung, Winterdienst	636.000 €
1.6800.6790.000	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	42.500 €
1.6810.6790.000	Park-and-Ride-Plätze (BgA)	3.600 €
1.6814.6790.000	Parkraumbewirtschaftung (BgA)	3.200 €
1.6900.6790.000	Wasserläufe, Wasserbau	159.000 €
1.7000.6790.000	Zentrale Abwasserbeseitigung	19.000 €
1.7211.6790.000	Recycling	58.300 €
1.7300.6790.000	Märkte	47.700 €
1.7500.6790.000	Bestattungswesen	205.000 €
1.7620.6790.000	Backhäuser	200 €
1.7640.6790.000	Buswartehäuschen	200 €
1.7670.6790.000	Kelter Buhlbronn	600 €
1.7671.6790.000	Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)	650 €
1.7672.6790.000	Festhalle Haubersbronn (BgA)	1.600 €
1.7673.6790.000	Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)	1.100 €
1.7674.6790.000	Schurwaldhalle Oberberken (BgA)	1.300 €
1.7675.6790.000	Bürgerzentrum Schlichten (BgA)	1.100 €
1.7676.6790.000	Brühlhalle Schornbach (BgA)	2.600 €
1.7677.6790.000	Bronnbachhalle Weiler (BgA)	2.300 €
1.7800.6790.000	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	170.000 €
1.7900.6790.000	Fremdenverkehr	23.200 €
1.7910.6790.000	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	600 €
1.7921.6790.000	Aufzüge / Rampe (Bahnhof / ZOB)	2.600 €
1.8440.6790.000	Spitalkeller / Saal Gemeinschaftshaus	600 €
1.8550.6790.000	Forstwirtschaftliche Unternehmen	12.000 €
1.8810.6790.000	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	6.400 €
1.8820.6790.000	Unbebaute Grundstücke	190.000 €
Gesamteinnahmen bei 1.7710.1690.000		**3.245.721 €**

Einzelnachweis
- Nr. 3 B -

Kosten für Raumnutzungen

Kosten für Raumnutzungen

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
1.0010.6791.000	Ortschaftsrat	800 €
1.0800.6791.000	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	800 €
1.2111.6791.000	Künkelinschule	10.900 €
1.2112.6791.000	Schloßwallschule	5.500 €
1.2113.6791.000	Fuchshofschule	4.600 €
1.2114.6791.000	Kelterschule Buhlbronn	42.100 €
1.2115.6791.000	Grundschule Miedelsbach	5.000 €
1.2116.6791.000	Schurwaldschule Oberberken	6.000 €
1.2118.6791.000	Sommerrainschule Schornbach	5.200 €
1.2119.6791.000	Reinhold-Maier-Schule Weiler	19.400 €
1.2132.6791.000	Karl-Friedrich-Reinhard Schule	15.500 €
1.2150.6791.000	Keplerschule	28.800 €
1.2152.6791.000	Schillerschule Haubersbronn	8.100 €
1.2180.6791.000	Grundschulförderklasse Fuchshofschule	4.900 €
1.2210.6791.000	Gottlieb-Daimler Realschule	62.400 €
1.2310.6791.000	Max-Planck-Gymnasium	130.500 €
1.2320.6791.000	Burggymnasium	55.400 €
1.2700.6791.000	Albert-Schweitzer-Schule	3.800 €
1.3210.6791.000	Stadtmuseum	400 €
1.3215.6791.000	Galerie für Technik	105.800 €
1.3330.6791.000	Jugendmusikschule	500 €
1.3500.6791.000	Volkshochschule Schorndorf und Umgebung	400 €
1.4390.6791.000	Familienzentrum	4.200 €
1.4602.6791.000	Jugendhaus Altlache	300 €
1.4640.6791.000	Tageseinrichtungen für Kinder	11.400 €
1.5500.6791.000	Förderung des Sports	500 €
Gesamteinnahmen		**533.200 €**
aufgeteilt auf folgende Einnahme-Finanzpositionen:		
1.2113.1691.000	Fuchshofschule	4.900 €
1.2117.1691.000	Turnhalle Fuchshofschule (BgA)	4.900 €
1.2151.1691.000	Sporthalle Rainbrunnen (BgA)	29.000 €
1.2153.1691.000	Turnhalle Schillerschule (BgA)	6.500 €
1.2211.1691.000	Sporthalle Grauhalde (BgA)	50.000 €

Einnahme bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
1.2396.1691.000	Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle (BgA)	160.000 €
1.2397.1691.000	Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	50.000 €
1.2398.1691.000	Turnhalle Burggymnasium (BgA)	15.500 €
1.2701.1691.000	Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA)	5.000 €
1.5600.1691.000	Sportplätze (BgA)	6.500 €
1.7671.1691.000	Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)	48.000 €
1.7672.1691.000	Festhalle Haubersbronn (BgA)	1.000 €
1.7673.1691.000	Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)	5.000 €
1.7674.1691.000	Schurwaldhalle Oberberken (BgA)	9.000 €
1.7675.1691.000	Bürgerzentrum Schlichten (BgA)	3.000 €
1.7676.1691.000	Brühlhalle Schornbach (BgA)	6.000 €
1.7677.1691.000	Bronnbachhalle Weiler (BgA)	18.500 €
1.8800.1691.000	Arnold Areal	110.000 €
1.8810.1691.000	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	400 €

Einzelnachweis
- Nr. 3 C -

Kosten
der IUK

Kosten der IUK

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
1.0000.6792.000	Gemeindeorgane	18.780 €
1.0030.6792.000	Bürgerschaftliches Engagement	2.290 €
1.0100.6792.000	Rechnungsprüfungsamt	9.600 €
1.0200.6792.000	Hauptverwaltung	45.137 €
1.0220.6792.000	Personalamt	48.200 €
1.0230.6792.000	Rechtsamt	5.220 €
1.0240.6792.000	Stadtmarketing / Öffentlichkeitsarbeit	24.350 €
1.0241.6792.000	Presseamt	9.070 €
1.0300.6792.000	Finanzverwaltung	58.780 €
1.0320.6792.000	Stadtkasse	46.480 €
1.0350.6792.000	Grundstücksverkehr / Wirtschaftsförderung	26.800 €
1.0500.6792.000	Standesamt	13.680 €
1.0520.6792.000	Statistik / Wahlen	5.190 €
1.0620.6792.000	Sonstige Zentrale Einrichtungen	22.660 €
1.0630.6792.000	Telekommunikation	4.000 €
1.0650.6792.000	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	2.000 €
1.0800.6792.000	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	4.530 €
1.1100.6792.000	Öffentliche Ordnung	148.020 €
1.1300.6792.000	Feuerschutz	13.430 €
1.1330.6792.000	Zentrale Schlauchwerkstätten	4.560 €
1.2000.6792.000	Schulverwaltung	10.160 €
1.2111.6792.000	Künkelinschule	2.270 €
1.2112.6792.000	Schloßwallschule	2.270 €
1.2113.6792.000	Fuchshofschule	2.270 €
1.2115.6792.000	Grundschule Miedelsbach	2.270 €
1.2116.6792.000	Schurwaldschule Oberberken	4.530 €
1.2118.6792.000	Sommerrainschule Schornbach	4.530 €
1.2119.6792.000	Reinhold-Maier-Schule Weiler	2.270 €
1.2132.6792.000	Karl-Friedrich-Reinhard Schule	4.530 €
1.2150.6792.000	Keplerschule	6.800 €
1.2152.6792.000	Schillerschule Haubersbronn	2.270 €
	Übertrag:	556.947 €

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
	Übertrag:	556.947 €
1.2210.6792.000	Gottlieb-Daimler Realschule	4.530 €
1.2310.6792.000	Max-Planck-Gymnasium	6.800 €
1.2320.6792.000	Burggymnasium	6.800 €
1.2396.6792.000	Philipp-Palm-Halle / MPG-Turnhalle (BgA)	3.800 €
1.2700.6792.000	Albert-Schweitzer-Schule	4.530 €
1.2913.6792.000	Ganztagesbetreuung an Schulen	2.270 €
1.3010.6792.000	Städtische Kulturverwaltung	14.530 €
1.3100.6792.000	Stadtarchiv	9.730 €
1.3210.6792.000	Stadtmuseum	7.020 €
1.3215.6792.000	Galerie für Technik	2.270 €
1.3520.6792.000	Öffentliche Büchereien	49.680 €
1.4000.6792.000	Allgemeine Sozialverwaltung	13.600 €
1.4390.6792.000	Familienzentrum	4.530 €
1.4510.6792.000	Jugendsozialarbeit an Schulen (Keplerschule)	2.270 €
1.4511.6792.000	Jugendsozialarbeit an Schulen (KFR-Schule)	2.270 €
1.4602.6792.000	Jugendhaus Altlache	4.530 €
1.4603.6792.000	Mobile Jugendarbeit	2.270 €
1.4640.6792.000	Tageseinrichtungen für Kinder	54.190 €
1.4641.6792.000	Kindertagesstätte	8.480 €
1.5500.6792.000	Förderung des Sports	2.270 €
1.6010.6792.000	Hochbauverwaltung	57.280 €
1.6020.6792.000	Tiefbauverwaltung	56.540 €
1.6100.6792.000	Stadtplanung, Vermessung	28.360 €
1.6120.6792.000	Gutachterausschuss (BgA)	6.800 €
1.6130.6792.000	Bauordnung	18.720 €
1.6200.6792.000	Wohnungsbauförderung	2.270 €
1.7000.6792.000	Zentrale Abwasserbeseitigung	9.120 €
1.7500.6792.000	Bestattungswesen	7.420 €
1.7710.6792.000	Baubetriebshof	41.790 €
Gesamteinnahmen bei 1.0610.1692.000		**991.617 €**

Einzelnachweis
- Nr. 3 D -

Kosten der Telekommunikation

Kosten der Telekommunikation

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
1.0000.6793.000	Gemeindeorgane	4.480 €
1.0010.6793.000	Ortschaftsrat	80 €
1.0030.6793.000	Bürgerschaftliches Engagement	1.000 €
1.0100.6793.000	Rechnungsprüfungsamt	1.210 €
1.0200.6793.000	Hauptverwaltung	18.310 €
1.0220.6793.000	Personalamt	3.310 €
1.0230.6793.000	Rechtsamt	140 €
1.0240.6793.000	Stadtmarketing / Öffentlichkeitsarbeit	2.330 €
1.0241.6793.000	Presseamt	340 €
1.0300.6793.000	Finanzverwaltung	3.010 €
1.0320.6793.000	Stadtkasse	2.960 €
1.0350.6793.000	Grundstücksverkehr / Wirtschaftsförderung	2.890 €
1.0500.6793.000	Standesamt	1.680 €
1.0520.6793.000	Statistik / Wahlen	390 €
1.0610.6793.000	IUK	3.110 €
1.0620.6793.000	Sonstige Zentrale Einrichtungen	1.890 €
1.0650.6793.000	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	340 €
1.0800.6793.000	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	1.100 €
1.1100.6793.000	Öffentliche Ordnung	10.950 €
1.1300.6793.000	Feuerschutz	10.280 €
1.1330.6793.000	Zentrale Schlauchwerkstätten	400 €
1.2000.6793.000	Schulverwaltung	620 €
1.2111.6793.000	Künkelinschule	2.320 €
1.2112.6793.000	Schloßwallschule	1.990 €
1.2113.6793.000	Fuchshofschule	4.740 €
1.2115.6793.000	Grundschule Miedelsbach	2.980 €
1.2116.6793.000	Schurwaldschule Oberberken	2.310 €
1.2117.6793.000	Turnhalle Fuchshofschule (BgA)	810 €
1.2118.6793.000	Sommerrainschule Schornbach	2.580 €
1.2119.6793.000	Reinhold-Maier-Schule Weiler	2.080 €
1.2132.6793.000	Karl-Friedrich-Reinhard Schule	3.450 €
	Übertrag:	94.080 €

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
	Übertrag:	94.080 €
1.2150.6793.000	Keplerschule	9.600 €
1.2151.6793.000	Sporthalle Rainbrunnen (BgA)	1.290 €
1.2152.6793.000	Schillerschule Haubersbronn	3.970 €
1.2153.6793.000	Turnhalle Schillerschule (BgA)	20 €
1.2210.6793.000	Gottlieb-Daimler Realschule	6.400 €
1.2211.6793.000	Sporthalle Grauhalde (BgA)	1.040 €
1.2310.6793.000	Max-Planck-Gymnasium	7.360 €
1.2320.6793.000	Burggymnasium	5.670 €
1.2396.6793.000	Philipp-Palm / MPG-Turnhalle (BgA)	1.020 €
1.2397.6793.000	Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	720 €
1.2398.6793.000	Turnhalle Burggymnasium (BgA)	350 €
1.2700.6793.000	Albert-Schweitzer-Schule	2.320 €
1.2701.6793.000	Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA)	350 €
1.2910.6793.000	Verlässliche Grundschule	40 €
1.3010.6793.000	Städtische Kulturverwaltung	1.150 €
1.3100.6793.000	Stadtarchiv	1.660 €
1.3210.6793.000	Stadtmuseum	3.750 €
1.3215.6793.000	Galerie für Technik	340 €
1.3400.6793.000	Heimat- und sonstige Kunstpflege	70 €
1.3520.6793.000	Öffentliche Büchereien	1.330 €
1.4000.6793.000	Allgemeine Sozialverwaltung	2.310 €
1.4350.6793.000	Unterbringung von Obdachlosen	120 €
1.4390.6793.000	Familienzentrum	340 €
1.4602.6793.000	Jugendhaus Altlache	1.310 €
1.4603.6793.000	Mobile Jugendarbeit	2.640 €
1.4640.6793.000	Tageseinrichtung für Kinder	20.410 €
1.4641.6793.000	Kindertagesstätte	920 €
1.4900.6793.000	Sonstige soziale Angelegenheiten	20 €
1.5500.6793.000	Förderung des Sports	450 €
1.5600.6793.000	Sportplätze (BgA)	70 €
1.5800.6793.000	Park- und Gartenanlagen	140 €
	Übertrag:	171.260 €

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
	Übertrag:	171.260 €
1.6010.6793.000	Hochbauverwaltung	3.440 €
1.6020.6793.000	Tiefbauverwaltung	2.820 €
1.6100.6793.000	Stadtplanung, Vermessung	2.950 €
1.6120.6793.000	Gutachterausschuss (BgA)	480 €
1.6130.6793.000	Bauordnung	2.490 €
1.6200.6793.000	Wohnungsbauförderung	400 €
1.6300.6793.000	Gemeindestraßen	1.860 €
1.6500.6793.000	Kreisstraßen	20 €
1.6650.6793.000	Landesstraßen	20 €
1.6800.6793.000	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	30 €
1.6900.6793.000	Wasserläufe, Wasserbau	140 €
1.7000.6793.000	Zentrale Abwasserbeseitigung	4.340 €
1.7300.6793.000	Märkte	140 €
1.7500.6793.000	Bestattungswesen	450 €
1.7671.6793.000	Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)	1.360 €
1.7672.6793.000	Festhalle Haubersbronn (BgA)	820 €
1.7673.6793.000	Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)	820 €
1.7674.6793.000	Schurwaldhalle Oberberken (BgA)	820 €
1.7675.6793.000	Bürgerzentrum Schlichten (BgA)	1.180 €
1.7676.6793.000	Brühlhalle Schornbach (BgA)	820 €
1.7677.6793.000	Bronnbachhalle Weiler (BgA)	820 €
1.7710.6793.000	Baubetriebshof	9.740 €
1.7900.6793.000	Fremdenverkehr	320 €
1.8440.6793.000	Spitalkeller / Saal Gemeinschaftshaus	50 €
1.8550.6793.000	Fortswirtschaftliche Unternehmen	40 €
1.8810.6793.000	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	300 €
1.8820.6793.000	Unbebaute Grundstücke	90 €
Gesamteinnahmen bei 1.0630.1693.000		**208.020 €**

Einzelnachweis
- Nr. 3 E -

Kosten für
das Personal

Kosten für das Personal

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
1.0610.6794.000	IUK	13.400 €
1.6750.6794.000	Straßenreinigung, Winterdienst	6.900 €
1.7211.6794.000	Recycling (BgA)	5.000 €
1.7630.6794.000	Plakatierung (BgA)	1.200 €
Gesamteinnahmen		**26.500 €**
aufgeteilt auf folgende Einnahme-Finanzpositionen:		
1.0300.1694.000	Finanzverwaltung	14.400 €
1.1100.1694.000	Öffentliche Ordnung	2.200 €
1.4350.1694.000	Unterbringung von Obdachlosen	0 €
1.6020.1694.000	Tiefbauverwaltung	3.000 €
1.7710.1694.000	Baubetriebshof	6.900 €

Einzelnachweis
- Nr. 3 F -

Kosten der Hausdruckerei und Vervielfältigungen

Kosten der Hausdruckerei und Vervielfältigungen

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
1.0000.6795.000	Gemeindeorgane	4.810 €
1.0000.6795.100	Gemeindeorgane	4.640 €
1.0030.6795.000	Bürgerschaftliches Engagement	180 €
1.0030.6795.100	Bürgerschaftliches Engagement	580 €
1.0100.6795.000	Rechnungsprüfungsamt	1.440 €
1.0100.6795.100	Rechnungsprüfungsamt	2.320 €
1.0200.6795.000	Hauptverwaltung	3.956 €
1.0200.6795.100	Hauptverwaltung	11.510 €
1.0220.6795.000	Personalamt	2.440 €
1.0220.6795.100	Personalamt	6.370 €
1.0230.6795.000	Rechtsamt	350 €
1.0230.6795.100	Rechtsamt	1.160 €
1.0240.6795.000	Stadtmarketing / Öffentlichkeitsarbeit	2.040 €
1.0240.6795.100	Stadtmarketing / Öffentlichkeitsarbeit	5.800 €
1.0241.6795.000	Presseamt	700 €
1.0241.6795.100	Presseamt	2.320 €
1.0300.6795.000	Finanzverwaltung	6.390 €
1.0300.6795.100	Finanzverwaltung	6.950 €
1.0320.6795.000	Stadtkasse	1.740 €
1.0320.6795.100	Stadtkasse	5.800 €
1.0350.6795.000	Grundstücksverkehr / Wirtschaftsförderung	1.740 €
1.0350.6795.100	Grundstücksverkehr / Wirtschaftsförderung	5.800 €
1.0500.6795.000	Standesamt	700 €
1.0500.6795.100	Standesamt	2.320 €
1.0520.6795.000	Statistik / Wahlen	1.090 €
1.0520.6795.100	Statistik / Wahlen	1.160 €
1.0610.6795.000	IUK	1.570 €
1.0610.6795.100	IUK	5.220 €
1.0620.6795.000	Sonstige Zentrale Einrichtungen	1.240 €
1.0620.6795.100	Sonstige Zentrale Einrichtungen	4.060 €
1.0630.6795.000	Telekommunikation	300 €
	Übertrag:	96.696 €

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
	Übertrag:	96.696 €
1.0630.6795.100	Telekommunikation	1.700 €
1.0800.6795.000	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	350 €
1.0800.6795.100	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	1.160 €
1.1100.6795.000	Öffentliche Ordnung	4.900 €
1.1100.6795.100	Öffentliche Ordnung	15.060 €
1.1300.6795.000	Feuerschutz	870 €
1.1300.6795.100	Feuerschutz	2.900 €
1.1330.6795.000	Zentrale Schlauchwekstätten	350 €
1.1330.6795.100	Zentrale Schlauchwerkstätten	1.160 €
1.2000.6795.000	Schulverwaltung	530 €
1.2000.6795.100	Schulverwaltung	1.740 €
1.2111.6795.000	Künkelinschule	1.480 €
1.2111.6795.100	Künkelinschule	580 €
1.2112.6795.000	Schloßwallschule	730 €
1.2112.6795.100	Schloßwallschule	580 €
1.2113.6795.000	Fuchshofschule	600 €
1.2113.6795.100	Fuchshofschule	580 €
1.2115.6795.000	Grundschule Miedelsbach	180 €
1.2115.6795.100	Grundschule Miedelsbach	580 €
1.2116.6795.000	Schurwaldschule Oberberken	380 €
1.2116.6795.100	Schurwaldschule Oberberken	1.160 €
1.2118.6795.000	Sommerrainschule	350 €
1.2118.6795.100	Sommerrainschule	1.160 €
1.2119.6795.000	Reinhold-Maier-Schule Weiler	240 €
1.2119.6795.100	Reinhold-Maier-Schule Weiler	580 €
1.2132.6795.000	Karl-Friedrich-Reinhard Schule	400 €
1.2132.6795.100	Karl-Friedrich-Reinhard Schule	1.160 €
1.2150.6795.000	Keplerschule	1.350 €
1.2150.6795.100	Keplerschule	2.320 €
1.2152.6795.000	Schillerschule Haubersbronn	180 €
1.2152.6795.100	Schillerschule Haubersbronn	580 €
	Übertrag:	142.586 €

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
	Übertrag:	142.586 €
1.2210.6795.000	Gottlieb-Daimler Realschule	580 €
1.2210.6795.100	Gottlieb-Daimler Realschule	1.160 €
1.2310.6795.000	Max-Planck-Gymnasium	560 €
1.2320.6795.000	Burggymnasium	230 €
1.2700.6795.000	Albert-Schweitzer-Schule	450 €
1.2700.6795.100	Albert-Schweitzer-Schule	1.160 €
1.3010.6795.000	Städtische Kulturverwaltung	700 €
1.3010.6795.100	Städtische Kulturverwaltung	2.320 €
1.3100.6795.000	Stadtarchiv	700 €
1.3100.6795.100	Stadtarchiv	2.320 €
1.3210.6795.000	Stadtmuseum	530 €
1.3210.6795.100	Stadtmuseum	1.740 €
1.3215.6795.000	Galerie für Technik	180 €
1.3215.6795.100	Galerie für Technik	580 €
1.3520.6795.000	Öffentliche Büchereien	3.310 €
1.3520.6795.100	Öffentliche Büchereien	11.010 €
1.4000.6795.000	Allgemeine Sozialverwaltung	1.050 €
1.4000.6795.100	Allgemeine Sozialverwaltung	3.480 €
1.4390.6795.000	Familienzentrum	350 €
1.4390.6795.100	Familienzentrum	1.160 €
1.4510.6795.000	Jugendsozialarbeit an Schulen (Keplerschule)	180 €
1.4510.6795.100	Jugendsozialarbeit an Schulen (Keplerschule)	580 €
1.4511.6795.000	Jugendsozialarbeit an Schulen (KFR-Schule)	180 €
1.4511.6795.100	Jugendsozialarbeit an Schulen (KFR-Schule)	580 €
1.4602.6795.000	Jugendhaus Altlache	350 €
1.4602.6795.100	Jugendhaus Altlache	1.160 €
1.4603.6795.000	Mobile Jugendarbeit	180 €
1.4603.6795.100	Mobile Jugendarbeit	580 €
1.4640.6795.000	Tageseinrichtungen für Kinder	7.080 €
1.4640.6795.100	Tageseinrichtungen für Kinder	9.850 €
1.4641.6795.000	Kindertagesstätte	650 €
	Übertrag:	197.526 €

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
	Übertrag:	197.526 €
1.4641.6795.100	Kindertagesstätte	1.740 €
1.5500.6795.000	Förderung des Sport	180 €
1.5500.6795.100	Förderung des Sports	580 €
1.6010.6795.000	Hochbauverwaltung	3.850 €
1.6010.6795.100	Hochbauverwaltung	11.590 €
1.6020.6795.000	Tiefbauverwaltung	2.960 €
1.6020.6795.100	Tiefbauverwaltung	9.850 €
1.6100.6795.000	Stadtplanung, Vermessung	1.570 €
1.6100.6795.100	Stadtplanung, Vermessung	5.220 €
1.6120.6795.000	Gutachterausschuss (BgA)	530 €
1.6120.6795.100	Gutachterausschuss (BgA)	1.740 €
1.6130.6795.000	Bauordnung	1.220 €
1.6130.6795.100	Bauordnung	4.060 €
1.6200.6795.000	Wohnungsbauförderung	180 €
1.6200.6795.100	Wohnungsbauförderung	580 €
1.7000.6795.000	Zentrale Abwasserbeseitigung	700 €
1.7000.6795.100	Zentrale Abwasserbeseitigung	2.320 €
1.7500.6795.000	Bestattungswesen	350 €
1.7500.6795.100	Bestattungswesen	1.160 €
1.7710.6795.000	Baubetriebshof	1.740 €
1.7710.6795.100	Baubetriebshof	5.800 €
Gesamteinnahmen bei 1.0650.1695.000 und 1.0650.1695.100		**255.446 €**

Einzelnachweis
- Nr. 3 G -

Kosten der
Zentralen Einrichtung

Kosten der Zentralen Einrichtung

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
1.0000.6796.000	Gemeindeorgane	17.260 €
1.0100.6796.000	Rechnungsprüfungsamt	12.720 €
1.0200.6796.000	Hauptverwaltung	47.561 €
1.0220.6796.000	Personalamt	22.520 €
1.0230.6796.000	Rechtsamt	3.090 €
1.0240.6796.000	Stadtmarketing / Öffentlichkeitsarbeit	23.430 €
1.0241.6796.000	Presseamt	6.180 €
1.0300.6796.000	Finanzverwaltung	36.610 €
1.0320.6796.000	Stadtkasse	17.350 €
1.0350.6796.000	Grundstücksverkehr / Wirtschaftsförderung	16.350 €
1.0500.6796.000	Standesamt	6.680 €
1.0520.6796.000	Statistik / Wahlen	16.090 €
1.0610.6796.000	IUK	7.500 €
1.0630.6796.000	Telekommunikation	1.500 €
1.0650.6796.000	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	1.500 €
1.0800.6796.000	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	2.050 €
1.1100.6796.000	Öffentliche Ordnung	60.460 €
1.1300.6796.000	Feuerschutz	15.930 €
1.1330.6796.000	Zentrale Schlauchwerkstätten	1.550 €
1.2000.6796.000	Schulverwaltung	7.090 €
1.2910.6796.000	Verlässliche Grundschule	18.520 €
1.3010.6796.000	Städtische Kulturverwaltung	6.180 €
1.3100.6796.000	Stadtarchiv	3.090 €
1.3210.6796.000	Stadtmuseum	1.950 €
1.3215.6796.000	Galerie für Technik	100 €
1.3520.6796.000	Öffentliche Büchereien	14.890 €
1.4000.6796.000	Allgemeine Sozialverwaltung	12.260 €
1.4390.6796.000	Familienzentrum	1.550 €
1.4510.6796.000	Jugendsozialarbeit an Schulen (Keplerschule)	1.550 €
1.4511.6796.000	Jugendsozialarbeit an Schulen (KFR-Schule)	1.550 €
1.4602.6796.000	Jugendhaus Altlache	3.090 €
	Übertrag:	388.151 €

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
	Übertrag:	388.151 €
1.4603.6792.000	Mobile Jugendarbeit	3.090 €
1.4640.6792.000	Tageseinrichtungen für Kinder	88.450 €
1.4641.6792.000	Kindertagesstätte	12.850 €
1.5500.6792.000	Förderung des Sports	1.550 €
1.6010.6792.000	Hochbauverwaltung	24.980 €
1.6020.6792.000	Tiefbauverwaltung	34.230 €
1.6100.6792.000	Stadtplanung, Vermessung	19.430 €
1.6120.6792.000	Gutachterausschuss (BgA)	3.090 €
1.6130.6792.000	Bauordnung	15.310 €
1.6200.6792.000	Wohnungsbauförderung	1.550 €
1.7000.6792.000	Zentrale Abwasserbeseitigung	3.090 €
1.7300.6792.000	Märkte	2.000 €
1.7500.6792.000	Bestattungswesen	2.050 €
1.7710.6792.000	Baubetriebshof	15.930 €
1.7900.6792.000	Fremdenverkehr	4.000 €
Gesamteinnahmen bei 1.0620.1696.000		**619.751 €**

Einzelnachweis
- Nr. 3 H -

Sonstige
Kosten

Sonstige Kosten

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
1.6300.6799.000	Gemeindestraßen	800 €
1.7050.6799.000	Dezentrale Abwasserbeseitigung	17.000 €
1.7710.6799.000	Baubetriebshof	1.500 €
1.9100.6799.000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.350 €
Gesamteinnahmen		**20.650 €**
aufgeteilt auf folgende Einnahme-Finanzpositionen:		
1.1300.1699.000	Feuerschutz	1.300 €
1.7000.1699.000	Zentrale Abwasserbeseitigung	18.350 €
1.8550.1699.000	Forstwirtschaftliche Unternehmen	1.000 €

Einzelnachweis
- Nr. 3 I -

Kosten der Straßenentwässerung

Kosten der Straßenentwässerung

Ausgabe bei HHSt.	Bezeichnung	Planjahr Euro
1.6300.6791.000	Gemeindestraßen	710.000 €
Gesamteinnahmen bei 1.7000.1691.000		**710.000 €**

Einzelnachweis
- Nr. 4 -

Kalkulatorische Kosten

Vorbemerkung:

Für Einrichtungen, die in der Regel ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden (=**kostenrechnende Einrichtungen**), sind entsprechend § 12 Gemeindehaushaltsverordnung und § 14 Kommunalabgabengesetz angemessene Abschreibungen und Zinsen für das durch Investitionen gebundene Anlagekapital im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen (=kalkulatorische Kosten).

Die Abschreibungssätze bemessen sich nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter.

Der kalkulatorische Mischzins wurde ab dem Haushaltsjahr 2010 mit 4,50 % neu festgesetzt (vgl. GR-Beschluss vom 01.10.2009 GR-Drs. 2009/139).

Die kalkulatorische Verzinsung wird nach der Restwertmethode vorgenommen. Als Zeitpunkt der Verzinsung wird der Stand 30.06. des Jahres angenommen (= Durchschnittswert des Anfangsstands und Endstands). Bei der Berechnung der Haushaltsplanansätze muss aus technischen Gründen die Verzinsung der Anfangsstände als Näherungswert dienen. Bei der Jahresrechnung wird dann aber der Wert zum 30.06. der Berechnung zu Grunde gelegt.

Aufgrund des Kommunalabgabengesetzes werden die empfangenen Zuschüsse und Beiträge entsprechend dem Abschreibungssatz des begünstigten Anlagegutes jährlich aufgelöst und bei dem jeweiligen Objekt im Verwaltungshaushalt als Einnahme verbucht. Dadurch wird eine Minderung der Gebührensätze und eine gleichmäßige Verteilung der empfangenen Zuschüsse bzw. Beiträge auf die voraussichtliche Nutzungsdauer des Anlageobjekts erreicht.

Im Steuerrecht (**Betriebe gewerblicher Art** / **BgA**) wird nur eine Verzinsung des Fremdkapitals, jedoch nicht des Eigenkapitals anerkannt. Um die steuerlich anerkannte Kapitalverzinsung des Anlagekapitals von BgA´s darzustellen, wird zukünftig ausschließlich das Fremdkapital der BgA´s verzinst. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Kapitalausstattung der BgA´s zu 70 % aus Fremdkapital und zu 30 % aus Eigenkapital besteht.

Als durchschnittlicher Zinssatz für Kommunalkredite wird der von der LBBW ermittelte Durchschnittszinssatz für Kommunalkredite des jeweiligen Jahres verwendet. Der Berechnung der Haushaltsplanansätze 2011 wurde ein Fremdkapitalzinssatz von 3,86 % zu Grunde gelegt.

Übersicht über die kalkulatorischen Abschreibungen von 2009 - 2011

Einrichtungen		RE 2009	Plan 2010	Plan 2011
0610	IUK	- €	- €	128.640 €
0620	Sonstige Zentrale Einrichtungen	- €	- €	1.500 €
0650	Hausdruckerei u. Vervielfältigungen	1.509 €	1.164 €	5.737 €
1300	Feuerschutz	186.121 €	223.929 €	229.693 €
1330	Zentrale Schlauchwerkstätten	7.127 €	7.594 €	7.127 €
2117	Turnhalle Fuchshofschule (BgA)	9.794 €	9.793 €	9.793 €
2151	Sporthalle Rainbrunnen (BgA)	44.581 €	44.681 €	44.681 €
2153	Turnhalle Schillerschule (BgA)	4.550 €	4.550 €	4.550 €
2211	Sporthalle Grauhalde (BgA)	35.013 €	35.213 €	35.613 €
2396	Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle (BgA)	63.169 €	62.346 €	62.396 €
2397	Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	72.405 €	72.534 €	72.662 €
2398	Turnhalle Burggymnasium (BgA)	13.058 €	13.158 €	13.158 €
2701	Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA)	2.750 €	2.750 €	2.750 €
2900	Schülerbeförderung	3.288 €	3.288 €	3.288 €
2910	Verlässliche Grundschule	4.435 €	4.819 €	4.914 €
3020	Club Manufaktur (BgA)	36.795 €	36.795 €	36.795 €
3210	Stadtmuseum	104.582 €	106.140 €	44.956 €
3215	Galerie für Technik	- €	- €	60.815 €
3520	Öffentliche Büchereien	10.310 €	8.189 €	6.026 €
4350	Unterbringung von Obdachlosen	2.323 €	2.323 €	2.323 €
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	136.382 €	133.033 €	139.423 €
4641	Kindertagesstätte	29.052 €	29.250 €	30.124 €
5600	Sportplätze (BgA)	231.294 €	211.405 €	214.855 €
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	25.540 €	39.461 €	24.582 €
6811	Parkhaus Bantel (BgA)	52.192 €	52.192 €	52.192 €
6812	Künkelinparkhaus (BgA)	165.872 €	165.872 €	165.872 €
6813	Tiefgarage Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	38.784 €	38.784 €	38.784 €
6814	Parkraumbewirtschaftung (BgA)	20.448 €	6.528 €	25.949 €
7000	Zentrale Abwasserbeseitigung	1.667.374 €	1.641.760 €	1.667.408 €
7210	Abfallabfuhr (Häckselplätze)	- €	- €	5.000 €
7211	Recycling (BgA)	1.687 €	1.687 €	1.687 €
7300	Märkte	3.954 €	3.497 €	4.182 €
7500	Bestattungswesen	112.926 €	123.810 €	128.972 €

Einrichtungen		RE 2009	Plan 2010	Plan 2011
7620	Backhäuser	769 €	769 €	769 €
7650	Öffentliche Bedürfnisanstalten (BgA)	220 €	220 €	220 €
7670	Kelter Buhlbronn	803 €	803 €	803 €
7671	Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)	38.605 €	39.649 €	38.713 €
7672	Festhalle Haubersbronn (BgA)	5.552 €	6.152 €	5.591 €
7673	Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)	29.740 €	30.011 €	30.034 €
7674	Schurwaldhalle Oberberken (BgA)	58.977 €	58.293 €	57.786 €
7675	Bürgerzentrum Schlichten (BgA)	- €	21.609 €	45.298 €
7676	Brühlhalle Schornbach (BgA)	29.537 €	30.037 €	30.268 €
7677	Bronnbachhalle Weiler (BgA)	88.100 €	90.266 €	90.968 €
7710	Baubetriebshof	187.421 €	209.058 €	235.194 €
8420	Schlachthofgaststätte (BgA)	7.100 €	7.100 €	7.100 €
8440	Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus	3.595 €	3.351 €	3.416 €
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	424 €	481 €	381 €
8800	Arnold-Areal	248.354 €	249.652 €	249.408 €
8810	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	64.433 €	60.346 €	60.346 €
Summe		**3.850.944 €**	**3.894.342 €**	**4.132.742 €**

Übersicht über die Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen ab 2009

Einrichtungen		RE 2009	Plan 2010	Plan 2011
1300	Feuerschutz	51.682 €	53.701 €	59.179 €
1330	Zentrale Schlauchwerkstätten	2.476 €	2.476 €	2.476 €
2117	Turnhalle Fuchshofschule (BgA)	2.045 €	2.045 €	2.045 €
2151	Sporthalle Rainbrunnen (BgA)	7.436 €	7.436 €	7.436 €
2211	Sporthalle Grauhalde (BgA)	6.274 €	6.274 €	6.274 €
2396	Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle (BgA)	3.127 €	3.127 €	3.127 €
2397	Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	12.221 €	12.221 €	12.221 €
2398	Turnhalle Burggymnasium (BgA)	3.681 €	3.681 €	3.681 €
3020	Club Manufaktur (BgA)	13.658 €	13.658 €	13.658 €
3210	Stadtmuseum	17.547 €	17.547 €	11.911 €
3215	Galerie für Technik	- €	- €	5.636 €
3520	Öffentliche Büchereien	323 €	323 €	323 €
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	8.182 €	10.136 €	8.916 €
4641	Kindertagesstätte	5.757 €	5.757 €	5.757 €
5600	Sportplätze (BgA)	20.582 €	17.721 €	17.721 €
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	614 €	614 €	614 €
6811	Parkhaus Bantel (BgA)	31.413 €	31.413 €	31.413 €
6812	Künkelinparkhaus (BgA)	73.790 €	73.790 €	73.790 €
7000	Zentrale Abwasserbeseitigung	274.914 €	271.754 €	270.551 €
7500	Bestattungswesen	1.517 €	1.517 €	1.470 €
7671	Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)	9.005 €	9.004 €	9.005 €
7673	Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)	3.681 €	3.681 €	3.681 €
7674	Schurwaldhalle Oberberken (BgA)	5.060 €	5.060 €	5.060 €
7675	Bürgerzentrum Schlichten (BgA)	- €	2.470 €	4.940 €
7676	Brühlhalle Schornbach (BgA)	3.068 €	3.068 €	3.068 €
7677	Bronnbachhalle Weiler (BgA)	11.637 €	11.637 €	11.637 €
8440	Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus	170 €	170 €	170 €
8800	Arnold-Areal	107.935 €	108.066 €	108.198 €
8810	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	2.386 €	2.386 €	2.386 €
Summe		**680.179 €**	**680.733 €**	**686.344 €**

Übersicht über die kalkulatorische Verzinsung von 2009 - 2011

nach der mittleren Restbuchwertmethode.

Die Verzinsung der Ertragszuschüsse wurde hier bereits berücksichtigt.

Einrichtungen		RE 2009	Plan 2010	Plan 2011
0610	IUK	- €	- €	12.117 €
0620	Sonstige Zentrale Einrichtungen	- €	- €	641 €
0650	Hausdruckerei	1.496 €	1.089 €	1.329 €
1300	Feuerschutz	140.365 €	129.646 €	152.878 €
1330	Zentrale Schlauchwerkstätten	5.579 €	4.142 €	3.766 €
2117	Turnhalle Fuchshofschule (BgA)	4.943 €	4.797 €	4.304 €
2151	Sporthalle Rainbrunnen (BgA)	27.519 €	26.811 €	24.300 €
2153	Turnhalle Schillerschule (BgA)	2.052 €	1.973 €	1.715 €
2211	Sporthalle Grauhalde (BgA)	29.723 €	29.155 €	27.433 €
2396	Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle (BgA)	54.277 €	53.124 €	48.755 €
2397	Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	73.124 €	71.776 €	66.663 €
2398	Turnhalle Burggymnasium (BgA)	4.472 €	4.232 €	3.791 €
2701	Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA)	2.397 €	1.657 €	1.838 €
2900	Schülerbeförderung	1.003 €	678 €	456 €
2910	Verlässliche Grundschule	1.633 €	1.346 €	1.326 €
3020	Club Manufaktur (BgA)	25.240 €	24.728 €	22.865 €
3210	Stadtmuseum	98.386 €	72.351 €	59.450 €
3215	Galerie für Technik	- €	- €	7.116 €
3520	Öffentliche Büchereien	6.359 €	4.632 €	4.245 €
4350	Unterbringung von Obdachlosen	4.399 €	3.247 €	3.091 €
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	251.037 €	185.371 €	209.064 €
4641	Kindertagesstätte	46.312 €	34.345 €	32.936 €
5600	Sportplätze (BgA)	66.769 €	65.271 €	55.247 €
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	15.077 €	29.036 €	9.087 €
6811	Parkhaus Bantel (BgA)	6.005 €	5.668 €	4.615 €
6812	Künkelinparkhaus (BgA)	23.463 €	21.997 €	17.442 €
6813	Tiefgarage Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	13.406 €	12.761 €	10.713 €
6814	Parkraumbewirtschaftung (BgA)	25.071 €	6.309 €	24.260 €
7000	Zentrale Abwasserbeseitigung	1.392.062 €	1.064.628 €	1.003.619 €
7210	Abfallabfuhr (Häckselplätze)	681 €	511 €	2.649 €
7211	Recycling (BgA)	515 €	488 €	401 €
7300	Märkte	2.048 €	785 €	1.264 €

Einrichtungen		RE 2009	Plan 2010	Plan 2011
7500	Bestattungswesen	211.705 €	163.123 €	160.743 €
7620	Backhäuser	297 €	206 €	153 €
7650	Öffentliche Bedürfnisanstalten (BgA)	84 €	80 €	68 €
7670	Kelter Buhlbronn	1.339 €	986 €	932 €
7671	Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)	38.269 €	37.150 €	34.765 €
7672	Festhalle Haubersbronn (BgA)	6.302 €	4.926 €	5.171 €
7673	Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)	23.186 €	20.826 €	20.010 €
7674	Schurwaldhalle Oberberken (BgA)	52.688 €	46.422 €	45.292 €
7675	Bürgerzentrum Schlichten (BgA)	- €	1.625 €	56.155 €
7676	Brühlhalle Schornbach (BgA)	19.755 €	17.705 €	16.954 €
7677	Bronnbachhalle Weiler (BgA)	85.315 €	80.296 €	76.647 €
7710	Baubetriebshof	182.868 €	148.685 €	150.347 €
8420	Schlachthofgaststätte (BgA)	3.694 €	3.008 €	2.588 €
8440	Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus	4.646 €	3.568 €	3.372 €
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	2.327 €	2.006 €	1.974 €
8800	Arnold-Areal	317.906 €	250.767 €	237.962 €
8810	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	159.384 €	120.990 €	129.466 €
Summe		**3.435.180 €**	**2.764.923 €**	**2.761.975 €**

Einzelnachweis
- Nr. 5 -

Kostendeckungsgrade der Gebührenhaushalte

Kostendeckungsgrade der Gebührenhaushalte 2011

Kostenrechnende Einrichtungen sind öffentliche Einrichtungen der Gemeinde, die ganz oder zum Teil aus Entgelten (Benutzungsgebühren, privatrechtliche Entgelte u.ä.) finanziert werden. Bei der Ermittlung der kostendeckenden Entgelte sind nach dem Kommunalabgabengesetz auch angemessene Abschreibungen, sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu berücksichtigen.

Gemäß § 78 Abs. 2 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Ihre Leistungen, im übrigen aus Steuern zu beschaffen, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen. Sie hat dabei auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen.

Zur Deckung der kostenrechnenden Einrichtungen (Gebührenhaushalte) müssen nach den sonstigen Einnahmen in erster Linie benutzer- oder verbrauchsorientierte Entgelte erhoben werden. Dieser Kostendeckungsgrundsatz, der auch in § 9 Kommunalabgabengesetz verankert ist, ist immer noch vorrangig vor der Steuererhebung. Durch dieses Verlangen nach kostenechten Gebühren soll verhindert werden, dass auf eine angemessene Gegenleistung verzichtet wird und der ungedeckte Aufwand durch allgemeine Deckungsmittel oder Steuern finanziert wird. Dadurch wird nur die Allgemeinheit für diese speziellen Leistungen belastet. Grundsätzlich soll derjenige, der eine Leistung der Gemeinde in Anspruch nimmt bzw. eine Einrichtung der Gemeinde benutzt, die entstehenden Kosten in vertretbarem Umfang mittragen.

Nachstehende Zusammenstellung zeigt, wie sich die Finanzierung der Gebührenhaushalte im Haushaltsjahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr darstellt und welche Zuschüsse aus allgemeinen Steuermitteln noch erforderlich sind.

Kostenrechnende Einrichtung		Gesamt-einnahmen -Euro-	Gesamt-ausgaben -Euro-	Differenz -Euro-	Deckungsgrad 2011 %	Deckungsgrad 2010 %
1	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**					
1300	Feuerwehr	176.879	942.751	- 765.872	**19**	**19**
1330	Zentrale Schlauchwerkstätten	82.913	82.913	0	**100**	**91**
2	**Schulen**					
2117	Turnhalle Fuchshofschule (BgA)	9.945	43.887	- 33.942	**23**	**23**
2151	Sporthalle Rainbrunnen (BgA)	41.836	147.081	- 105.245	**28**	**19**
2153	Turnhalle Schillerschule (BgA)	8.700	42.645	- 33.945	**20**	**22**
2211	Sporthalle Grauhalde (BgA)	64.774	244.946	- 180.172	**26**	**20**
2396	Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle (BgA)	172.127	235.111	- 62.984	**73**	**46**
2397	Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	70.221	283.465	- 213.244	**25**	**22**
2398	Turnhalle Burggymnasium (BgA)	23.681	62.389	- 38.708	**38**	**16**
2701	Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule (BgA)	12.900	56.038	- 43.138	**23**	**33**
2900	Schülerbeförderung	69.000	85.144	- 16.144	**81**	**76**
2910	Verlässliche Grundschule	171.400	230.940	- 59.540	**74**	**67**
3	**Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**					
3020	Club Manufaktur (BgA)	58.658	249.660	- 191.002	**23**	**16**
3210	Stadtmuseum	15.561	244.246	- 228.685	**6**	**8**
3215	Galerie für Technik	15.886	265.871	- 249.985	**6**	**-**
3520	Öffentliche Büchereien	48.823	641.431	- 592.608	**8**	**7**

Kostenrechnende Einrichtung		Gesamt-einnahmen -Euro-	Gesamt-ausgaben -Euro-	Differenz -Euro-	Deckungsgrad 2011 %	Deckungsgrad 2010 %
4	**Soziale Sicherung**					
4350	Unterbringung von Obdachlosen	30.250	138.034	- 107.784	**22**	**26**
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	2.190.429	6.796.057	- 4.605.628	**32**	**29**
4641	Kindertagesstätte	390.055	1.042.050	- 651.995	**37**	**37**
5	**Gesundheit, Sport, Erholung**					
5600	Sportplätze (BgA)	41.571	660.622	- 619.051	**6**	**6**
6	**Bau- / Wohnungswesen, Verkehr**					
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	625.614	249.204	+ 376.410	**251**	**143**
6811	Parkhaus Bantel (BgA)	80.363	91.807	- 11.444	**88**	**86**
6812	Künkelinparkhaus (BgA)	96.890	205.314	- 108.424	**47**	**46**
6813	Tiefgarage Karl-Wahl-Sporthalle (BgA)	4.900	52.147	- 47.247	**9**	**9**
6814	Parkraumbewirtschaftung (BgA)	80.000	59.259	+ 20.741	**135**	**192**
7	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**					
7000	Zentrale Abwasserbeseitigung	5.250.911	5.263.227	- 12.316	**99**	**91**
7210	Abfallabfuhr (Häckselplätze)	600	7.649	- 7.049	**8**	**117**
7211	Recycling (BgA)	72.700	93.538	- 20.838	**78**	**79**
7300	Märkte	85.000	99.186	- 14.186	**86**	**91**
7500	Bestattungswesen	902.970	999.075	- 96.105	**90**	**66**
7620	Backhäuser	530	18.972	- 18.442	**3**	**3**
7630	Plakatierung (BgA)	20.350	6.200	+ 14.150	**328**	**423**

Kostenrechnende Einrichtung		Gesamt-einnahmen -Euro-	Gesamt-ausgaben -Euro-	Differenz -Euro-	Deckungsgrad 2011 %	Deckungsgrad 2010 %
7650	Öffentliche Bedürfnisanstalten	3.050	21.112	- 18.062	**14**	**15**
7670	Kelter Buhlbronn	900	4.885	- 3.985	**18**	**19**
7671	Bürgerhaus Buhlbronn (BgA)	60.005	112.418	- 52.413	**53**	**26**
7672	Festhalle Haubersbronn (BgA)	13.500	78.122	- 64.622	**17**	**23**
7673	Tannbachhalle Miedelsbach (BgA)	13.681	115.224	- 101.543	**12**	**12**
7674	Schurwaldhalle Oberberken (BgA)	22.360	167.418	- 145.058	**13**	**12**
7675	Bürgerzentrum Schlichten (BgA)	13.240	132.783	- 119.543	**10**	**13**
7676	Brühlhalle Schornbach (BgA)	14.668	117.772	- 103.104	**12**	**12**
7677	Bronnbachhalle Weiler (BgA)	47.837	261.245	- 213.408	**18**	**18**
7710	Baubetriebshof	3.327.971	3.327.971	0	**100**	**100**
8	**Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen**					
8420	Schlachthofgaststätte (BgA)	30.700	19.688	+ 11.012	**156**	**164**
8440	Spitalkeller/Saal Gemeinschaftshaus	5.170	28.548	- 23.378	**18**	**19**
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	265.520	219.225	+ 46.295	**121**	**113**
8800	Arnold-Areal	619.844	667.370	- 47.526	**93**	**85**
8810	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	363.999	425.542	- 61.543	**86**	**93**

Einzelnachweis
- Nr. 6 -

Steuern,
Gebühren und sonstige Entgelte,
Beiträge und ähnliche Entgelte

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Steuern			
Grundsteuer A 1.9000.0001.000	Hebesatz (bezogen auf die Steuermessbeträge)	400 v.H.	01.01.11
Grundsteuer B 1.9000.0010.000	Hebesatz (bezogen auf die Steuermessbeträge)	450 v.H.	01.01.11
Gewerbesteuer 1.9000.0030.000	Hebesatz (bezogen auf die Steuermessbeträge)	400 v.H.	01.01.11
Hundesteuer 1.9000.0220.000	Kampfhunde/aggressive oder gefährliche Hunde pro Kalenderjahr für andere Hunde pro Kalenderjahr für jeden weiteren Hund pro Kalenderjahr Die Zwingersteuer beträgt pro Kalenderjahr	810 € 132 € 264 € 132 €	01.01.11
Vergnügungssteuer 1.9000.0200.000	Die Steuer beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat je Gerät / Einrichtung: <u>In Spielhallen o.ä.:</u> Spiel-/Unterhaltungsgeräte - mit Geldgewinnmöglichkeit (bezogen auf das Einspielergebnis) - ohne Geldgewinnmöglichkeit - Gewaltspiele <u>An sonstigen Aufstellungsorten (Schank- und Speisewirtschaften, Beherbergungsbetriebe):</u> Spiel-/Unterhaltungsgeräte - mit Geldgewinnmöglichkeit (bezogen auf das Einspielergebnis) - ohne Geldgewinnmöglichkeit - Gewaltspiele Sonstige Spieleinrichtungen (Spieltische/Roulette) mit Gewinnmöglichkeit je Spielerplatz Kabinen zur Vorführung von Sex- und Pornofilmen je Kabine Geräte zur Vorführung von Sex- und Pornofilmen je Vorführeinrichtung Vorführen von Sex- und Pornofilmen in Sexkinos je Sitzplatz im Vorführraum	15 % mind. 120 € 100 € 600 € 15 % mind. 60 € 50 € 600 € 200 € 100 € 80 € 5 €	01.08.09

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Gebühren und sonstige Entgelte			
Kostenersätze Feuerwehr 1.1300.1100.000	Personalkosten: je angefangene Stunde	 31 €	20.05.10
	Fahrzeugkosten: (je angefangene Stunde)		
	- Kommandowagen (KdoW)	6 €	
	- Einsatzleitwagen (ELW)	10 €	
	- Mannschaftstransportwagen (MTW)	7 €	
	- Mehrzweckwagen (MZW)	7 €	
	- Drehleiter (DL)	22 €	
	- Löschfahrzeuge (LF)		
	LF 8	10 €	
	LF 10	12 €	
	LF 16	11 €	
	LF 20	17 €	
	- Rüstwagen (RW)	6 €	
	- Vorausrüstwagen (VRW)	8 €	
	- Tragkraftspritzen-Fahrzeug (TSF)	9 €	
	Ölbinder und Auffangbehälter sowie Sonderlöschmittel werden dem Kostenersatzpflichtigen zum Gestehungspreis zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlags von 10 % in Rechnung gestellt		
	Wird über die Zusammenarbeit der Gemeinden bei der Aufgabenerfüllung im Feuerwehrwesen ein öffentlich-rechtlicher Vertrag abgeschlossen, treten dessen Regelungen an die Stelle der Regelungen dieser Satzung		
	Für Maßnahmen zur Schadensverhütung (z.B. Feuersicherheitsdienst bei Versammlungen, Ausstellungen, öffentlichen Veranstaltungen usw.) werden je eingesetztem Feuerwehrangehörigen und Stunde berechnet:	10 €	
Verlässliche Grundschule 1.2910.1110.000	Für den Besuch einer Betreuungsgruppe wird je Schüler ein monatliches Betreuungsentgelt erhoben: je Schüler aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	56 €	01.09.04
	je Schüler aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	44 €	
	je Schüler aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	34 €	

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
	je Schüler aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren Besuchen zwei Schüler aus einer Familie eine Betreuungsgruppe, reduziert sich das Betreuungsentgelt für den zweiten Schüler um 50 %. Besuchen drei Schüler aus einer Familie eine Betreuungsgruppe, wird für den dritten Schüler kein Betreuungsgeld erhoben. Bei Vorlage eines Nachweises über den Bezug von Wohngeld, Sozialhilfe oder Jugendhilfe wird das Betreuungsgeld grundsätzlich um 50 % reduziert.	22 €	
Eintritt Stadtmuseum / Galerien für Kunst und Technik 1.3210.1100.000; 1.3215.1100.000	<u>Kombi-Ticket:</u> - Erwachsene - Schüler bis 14 Jahre - Schüler, Auszubildende, Studenten - Kinder bis 6 Jahre - Gruppen über 10 Personen (je Person) - Jahreskarte - Jahreskarten bei Abnahme von mehr als 20 Stück - Schulklassen <u>nur Stadtmuseum:</u> - Erwachsene - Schüler bis 14 Jahre - Schüler, Auszubildende, Studenten - Kinder bis 6 Jahre - Gruppen über 10 Personen (je Person) - Schulklassen <u>nur Galerien:</u> - Erwachsene - Schüler bis 14 Jahre - Schüler, Auszubildende, Studenten - Kinder bis 6 Jahre - Gruppen über 10 Personen (je Person) - Schulklassen	 2,50 € 0,50 € 1,00 € frei 2,00 € 12,00 € 9,00 € 10,00 € 1,00 € 0,30 € 0,50 € frei 0,50 € 10,00 € 2,00 € 0,50 € 1,00 € Frei 1,50 € 10,00 €	01.01.05
Büchereientgelte 1.3520.1100.000	<u>Für Benutzer ab dem vollendeten 18. Lebensjahr:</u> jährliches Entgelt vierteljährliches Entgelt Entgelt je Buch/Medium Vormerkung Bücher im Leihverkauf/Fernleihe (je Bestellkarte) Zweitausstellung beschädigter oder verlorener Leseausweise	 15,00 € 5,00 € 1,00 € 0,50 € 2,50 € 1,50 €	01.09.10

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
	Für Schüler (auch über 18 Jahre) wird gegen Vorlage des Schülerausweises kein Benutzungsentgelt erhoben		
	Mahnentgelte:		
	Bei Überschreitung um mehr als eine Woche:	1,00 € bis	
	für jede weitere angefangene Woche pro Buch/Medium	max. 5,00 €	
	1. Mahnung	2,00 €	
	2. Mahnung	2,00 €	
	3. Mahnung	2,00 €	
	Bei Nichtabgabe (Hausabholung/Ersatzrechnung) zusätzlich	5,00 €	
Vereinsweihnachtsmarkt 1.3400.1100.000	a) für Schulklassen, Kindergärten sowie caritative und kirchliche Gruppen		01.01.02
	- für jeden angefangenen Meter Frontlänge	1,50 €	
	- je Elektrogerät bzw. Lichtanschluss	2,50 €	
	b) für Vereine, Organisationen und Gruppen, soweit nicht unter a) genannt		
	- für jeden angefangenen Meter Frontfläche	3,00 €	
	- je Elektrogerät bzw. Lichtanschluss	5,00 €	
Gebühren für die Unterbringung von Obdachlosen 1.4350.1100.000	je qm Wohnfläche monatlich:		01.12.05
	- Hammerschlag 2 und 2/1 (einschließlich Betriebskosten)	11,00 €	
	- Hammerschlag 6 (einschließlich Betriebskosten)	8,35 €	
Kindergartengebühr 1.4640.1100.000	In Kindergärten mit Regelöffnungszeiten:		01.09.10
	- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	87 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit zwei kindergeldberechtigten Kindern	66 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit drei kindergeldberechtigten Kindern	44 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr kindergeldberechtigten Kindern	0 €	
	- Auswärtige	109 €	

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
	In Kindergärten mit verlängerten Öffnungszeiten:		
	- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	101 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit zwei kindergeldberechtigten Kindern	77 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit drei kindergeldberechtigten Kindern	51 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr kindergeldberechtigten Kindern	0 €	
	- Auswärtige	126 €	
	Für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres wird auf die Gebühren ein Zuschlag von 25 % erhoben.		
	Ganztageskindergartengruppe (45 Stunden):		
	- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	231 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit zwei kindergeldberechtigten Kindern	175 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit drei kindergeldberechtigten Kindern	117 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr kindergeldberechtigten Kindern	40 €	
	- Auswärtige	289 €	
	Ganztageskindergartengruppe (50 Stunden):		
	- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	257 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit zwei kindergeldberechtigten Kindern	195 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit drei kindergeldberechtigten Kindern	130 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr kindergeldberechtigten Kindern	44 €	
	- Auswärtige	321 €	
	Hinzu kommt ggf. ein monatliches Verpflegungs-entgelt von	78 €	

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
	Kinderkrippen (30 Stunden):		
	- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	182 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit zwei kindergeldberechtigten Kindern	138 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit drei kindergeldberechtigten Kindern	92 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr kindergeldberechtigten Kindern	31 €	
	- Auswärtige	228 €	
Kindertagesstätte 1.4641.1110.000	Altersgemischt (35 Stunden):		01.09.10
	- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	182 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit zwei kindergeldberechtigten Kindern	138 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit drei kindergeldberechtigten Kindern	92 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr kindergeldberechtigten Kindern	31 €	
	- Auswärtige	228 €	
	Altersgemischt (50,5 Stunden):		
	- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	258 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit zwei kindergeldberechtigten Kindern	196 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit drei kindergeldberechtigten Kindern	131 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr kindergeldberechtigten Kindern	45 €	
	- Auswärtige	323 €	
	Hort (50,5 Stunden):		
	- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind	158 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit zwei kindergeldberechtigten Kindern	120 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit drei kindergeldberechtigten Kindern	80 €	
	- für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr kindergeldberechtigten Kindern	27 €	
	- Auswärtige	198 €	
	Bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von weniger als 3.000 € ist auf Antrag eine anteilige Ermäßigung der Gebührensätze möglich.		

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
	Hinzu kommt ein monatliches Verpflegungsentgelt:		
	- für Kinder unter drei Jahren	54,60 €	
	- für Kinder ab dem dritten Lebensjahr	73,50 €	
	- für Hortkinder	90,30 €	
Oskar-Frech-SeeBad	Erwachsene Bad:		ab Eröffnung 2008
	- Einzelkarte (3 Stunden)	4,50 €	
	- Tageskarte	6,50 €	
	- Zehnerkarte (3 Stunden)	40,50 €	
	- Zehnerkarte Tageskarte	58,50 €	
	- Familien (3 Stunden)	9,00 €	
	- Familien Tageskarte	16,00 €	
	- Jahreskarte (3 Stunden)	250,00 €	
	Erwachsene Sauna:		
	- Einzelkarte (3 Stunden)	9,50 €	
	- Tageskarte	12,00 €	
	- Zehnerkarte (3 Stunden)	85,50 €	
	- Zehnerkarte Tageskarte	108,00 €	
	- Familien (3 Stunden)	20,00 €	
	- Familien Tageskarte	30,00 €	
	Ermäßigte Bad:		
	- Einzelkarte (3 Stunden)	3,00 €	
	- Tageskarte	5,00 €	
	- Zehnerkarte (3 Stunden)	27,00 €	
	- Zehnerkarte Tageskarte	45,00 €	
	- Jahreskarte (3 Stunden)	125,00 €	
	Ermäßigte Sauna:		
	- Einzelkarte (3 Stunden)	7,50 €	
	- Tageskarte	9,00 €	
	- Zehnerkarte (3 Stunden)	72,00 €	
	- Zehnerkarte Tageskarte	108,00 €	
	Als Ermäßigt gelten Kinder/Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte).		
	Wertkarte (Wert 100 €)	80,00 €	
	Nachzahlung bei Überschreitung der Badezeit je angefangene halbe Stunde	1,00 €	
Eintritt Freibad Buhlbronn	Tageskarte Erwachsene	1,70 €	Saison 07
	Tageskarte ermäßigt	0,80 €	
	Zehnerkarte Erwachsene	14,00 €	
	Zehnerkarte ermäßigt	7,00 €	
	Saisonkarte Erwachsene	28,00 €	
	Saisonkarte ermäßigt	14,00 €	

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
	Familienkarte	48,00 €	
Eintritt Freibäder Ziegeleisee und Schlichten	Tageskarte Erwachsene	2,40 €	Saison 07
	Tageskarte ermäßigt	1,20 €	
	Zehnerkarte Erwachsene	20,00 €	
	Zehnerkarte ermäßigt	10,00 €	
	Saisonkarte Erwachsene	32,00 €	
	Saisonkarte ermäßigt	16,00 €	
	Familienkarte	60,00 €	
	Im Vorverkauf gelten bei den Freibädern ermäßigte Preise!		
Gebühren für den Gutachterausschuss 1.6120.1000.000	Die Gebühren werden nach dem Wert der Sachen oder Rechte bezogen auf den Zeitpunkt des Abschlusses der Wertermittlung erhoben.		01.01.11
	Die Gebühr beträgt bei einem Wert:		
	- bis zu 25.000 €	330,00 €	
	- bis 100.000 €	750,00 €	
	- bis 250.000 €	1.320,00 €	
	- bis 500.000 €	1.815,00 €	
	- bis 5.000.000 €	5.775,00 €	
	- bis 25.000.000 €	18.975,00 €	
	- über 25.000.000 €	18.975,00 €	
	zuzügl. 0,045 % aus dem Betrag über 25.000.000 €		
	Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.		
	Bei unbebauten Grundstücken oder Rechten an solchen Grundstücken beträgt die Gebühr 60 % der obigen Sätze.		
Sondernutzungsgebühren 1.6300.1100.000	Entsprechend dem Verzeichnis der Sondernutzungsgebühren Nr. 1 bis 29	zumeist Rahmengebühr	01.01.02
Parkgebühren 1.6800.1100.000	An Parkuhren oder Parkscheinautomaten		01.01.11
	- je angefangene 12 Minuten	0,10 €	
	- im Innenstadtgebiet je angefangene 6 Minuten	0,20 €	
	- Urbanstraße / Schlichtener Straße zwischen Gottlieb-Daimler-Straße und Burgstraße / Parkplatz an der Mauer / Parkplatz Rosenstraße 43 – 45 / Arnold Parkplatz		
	je angefangene 6 Minuten	0,10 €	
	- Parkplätze an der Heinkelstraße		
	bis zu 6 Stunden	2,00 €	
	bis zu 12 Stunden	4,00 €	
	bis zu 2 Wochen	10,00 €	
	bis zu einem Monat	20,00 €	

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Abwassergebühr	Gebühr je cbm Abwasser	1,96 €	01.01.10
1.7000.1100.000	- Kanalgebühr	0,70 €	
	- Klärgebühr	1,26 €	
	Starkverschmutzerzuschläge:		01.01.98
	Abwasser mit absetzbaren Stoffen von 300 bis 600 mg/l	14,62 %	
	für jede weiteren angefangenen 300 mg/l	14,62 %	
	Abwasser mit chemisch oxidierbarem Sauerstoff (CSB) von 600 bis 1.200 mg/l	12,89 %	
	für jede weiteren angefangenen 600 mg/l	12,89 %	
	Abwasser mit NH_4-N-Konzentration von 100 bis 150 mg/l	6,90 %	
	für jede weiteren angefangenen 50 mg/l	6,90 %	
Wasserzins	Verbrauchsgebühr je cbm	2,10 €	01.01.10
	Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße (monatlich)	3,20 - 24,50 €	
	Verbundwasserzähler (monatlich)	47,90 - 74,40 €	
Dezentrale Abwasserbeseitigung	Reinigungsgebühr je 0,5 cbm Abwasser bei		01.01.09
	- geschlossenen Gruben		
1.7050.1100.000	wöchentliche Entleerung	0,32 €	
	monatliche bis vierteljährliche Entleerung	0,55 €	
	vierteljährliche und längere Entleerung	0,65 €	
	- Kleinkläranlagen		
	Mehrkammerausfaulgruben und Anlagen mit biologischer Nachbehandlung	6,50 €	
	Mehrkammer-Absetzgruben	9,75 €	
	- mobilen WC-Anlagen und sonstigem angelieferten Abwasser	9,75 €	
	Abfuhrgebühr:		
	- pro Einsatzstunde des Unternehmers	102,00 €	
Marktgebühren	Wochenmarkt:		06.03.07
1.7300.1400.000	pro Jahr je qm	45,20 €	
	pro Markt je qm	0,95 €	
	Krämermarkt:		
	für jeden angefangenen Meter Frontlänge	7,40 €	
	Flohmarkt:		
	für jeden angefangenen Meter Frontlänge		
	- Beschicker ab dem 18. Lebensjahr	5,73 €	
	- Beschicker bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	2,86 €	
	Hinzu kommen 25 % der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.		
	Gebühr für eine Ausnahmebewilligung	2,56 – 25,56 €	

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Bestattungs-gebühren 1.7500.1100.000	Amtshandlungen: 1.) für die Zustimmung zur Aufstellung oder Veränderung eines Grabmals je nach Aufwand bei Herstellungskosten - bis 500 € - über 500 € bis 2.500 € - über 2.500 € Die Zustimmung zur Aufstellung von provisorischen Grabmalen nach § 17 Abs. 1 Satz 2 Friedhofsordnung (Holztafeln, Holzkreuze) ist gebührenfrei. 2.) Zulassung der gewerblichen Betätigung: - für den Einzelfall - für eine Jahreszulassung - für eine mehrjährige Zulassung wird das entsprechende Vielfache der Jahresgebühr verlangt. 3.) für sonstige nachstehenden Amtshandlungen: - Zustimmung zur Ausgrabung oder Umbettung von Leichen, Urnen und Gebeinen - Zustimmung zur Bestattung an Samstagen, Sonn- und gesetzlichen Feiertagen - Zustimmung zur Entfernung von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen vor Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts - Zulassung einer Bestattung nach §1 Abs. 4 der Friedhofsordnung Für die Festsetzung der Rahmengebühr und ergänzend zu vorstehenden Bestimmungen findet die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren – Verwaltungsgebührensatzung – in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.	 45,00 € 85,00 € 140,00 € 30,00 € 200,00 € 60,00 € 50,00 € 30,00 € 60,00 €	01.01.11

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
	Benutzung der Bestattungseinrichtungen und Leistungen:		
	1.) Bestattung oder Beisetzung:		
	- von Verstorbenen bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres im Einfachgrab	303,00 €	
	- von Verstorbenen nach Vollendung des 10. Lebensjahres im Einfachgrab	445,00 €	
	- von Verstorbenen im Tiefgrab	651,00 €	
	- von Tot- oder Fehlgeburten	192,00 €	
	- von Verstorbenen in einer Grabkammer	279,00 €	
	- von Urnen	140,00 €	
	Zuschlag für Bestattungen oder Beisetzungen		
	- an Samstagen	25 %	
	- an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen	50 %	
	Für das Ausgraben, Umbetten oder Tieferlegen von Leichen, Gebeinen oder Urnen fällt das zweifache der Gebühr an.		
	2.) Überlassung eines Reihengrabes:		
	- für Verstorbene bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres	1.098,00 €	
	- für Verstorbene nach Vollendung des 10. Lebensjahres	1.556,00 €	
	- für die Überlassung eines Urnenreihengrabes	778,00 €	
	- für die Überlassung eines anonymen Urnenreihengrabes	687,00 €	
	- für die Überlassung eines Urnengemeinschaftgrabes	700,00 €	
	3.) Verleihung eines Grabnutzungsrechts:		
	- für ein Wahlgrab einfachbreit, einfachtief	2.334,00 €	
	- für ein Wahlgrab einfachbreit, vertieft	3.157,00 €	
	- für ein Wahlgrab doppeltbreit, einfachtief	5.284,00 €	
	- für ein Wahlgrab doppeltbreit, vertieft	6.931,00 €	
	- für ein Wahlgrab dreifachbreit, vertieft	10.706,00 €	
	- für ein Wahlgrab vierfachbreit, vertieft	14.411,00 €	
	- für ein Urnenwahlgrab	1.991,00 €	
	- für eine Grabkammer	3.157,00 €	

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
	4.) Für den erneuten Erwerb eines Nutzungsrechts: - für die Dauer einer Nutzungsperiode wie bei 3. (Verleihung eines Grabnutzungsrechts) - für eine davon abweichende Nutzungsdauer anteilig nach dem Verhältnis der Nutzungsperiode zur erneuten Nutzungsdauer. Angefangene Monate werden voll berechnet. In den Fällen des § 1 Abs. 4 der Friedhofsordnung wird zu den Gebühren nach Nr. 1 bis 4 ein Zuschlag von 50 % erhoben.		
	5.) sonstige Lesitungen: - Benutzung der Aussegnungshalle im „Neuen Friedhof“ - Benutzung der Aussegnungshallen in Haubersbronn und Schornbach - Benutzung der Friedhofskapellen/Aussegnungshallen in Miedelsbach, Oberberken, Schlichten und Weiler - Benutzung der Friedhofskapellen in Buhlbronn und Unterberken - Benutzung einer Leichenzelle täglich (erster und letzter Tag zählen als ein Tag) - für den Bestattungsordner	300,00 € 250,00 € 200,00 € 150,00 € 110,00 € 50,00 €	
Backhausentgelte 1.7620.1100.000	je Backvorgang: - Buhlbronn - Haubersbronn - Mannshaupten - Ober-/Unterberken - Schlichten - Schornbach - Weiler	 2,00 € 2,00 € 2,00 € 2,00 € 2,00 € 2,00 € 2,00 €	 01.01.02 01.01.02 01.01.02 01.01.02 01.01.04 01.01.02 01.01.02
Jagdpacht 1.7800.1440.000	- je ha Wald - je ha Feld Einmalige Anpassung dieser Werte / Erhöhung um 5 % zum 01.04.2016.	22,00 € 2,75 €	01.04.11

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
	- je ha Wald	20,00 €	01.04.02
	- je ha Feld	2,50 €	bis
	Erhöhung alle drei Jahre um 5 % des ursprünglichen Pachtpreises		31.03.11
Verwaltungsgebühren (verschiedene Finanzpositionen)	entsprechend dem Gebührenverzeichnis		01.08.09
Benutzungsentgelte für städtische Hallen (verschiedene Finanzpositionen)	Festhalle Haubersbronn:		01.01.02
	- Halle	225 €	
	- Küche	40 €	
	- Foyer (Einzelnutzung)	50 €	
	Tannbachhalle Miedelsbach:		01.01.02
	- Halle	200 €	
	- Küche	30 €	
	Brühlhalle Schornbach:		01.01.02
	- Halle	200 €	
	- Küche	30 €	
	- Foyer	50 €	
	Schurwaldhalle Oberberken:		01.01.02
	- Halle	200 €	
	- Küche	30 €	
	- Foyer inkl. Teeküche (Einzelnutzung)	120 €	
	- Staufenstube	120 €	
	Bronnbachhalle Weiler:		01.01.02
	- Halle inkl. Bühne	600 €	
	- abgeteilte Halle inkl. Bühne	300 €	
	- Küche	30 €	
	- Foyer inkl. Teeküche	150 €	
	- Vereinsraum inkl. Teeküche	150 €	
	- Foyer und Vereinsraum inkl. Teeküche	250 €	
	Karl-Wahl-Sporthalle:		01.01.02
	- Halle	600 €	
	- Theke	30 €	
	Sporthalle Grauhalde:		01.01.02
	- Halle	600 €	
	- Podium	30 €	
	- Theke	15 €	
	Spitalkeller:		01.07.02
	- Spitalkeller	110 €	
	- Reinigungspauschale	50 €	
	- Betriebskostenpauschale	30 €	
	- Küchenpauschale	30 €	

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
	<u>Gemeinschaftshaus:</u>		01.01.02
	- Großer Saal	90 €	
	- Bühne	10 €	
	Sporthalle Rainbrunnen	200 €	alle 01.01.02
	Albert-Schweitzer-Turnhalle	90 €	
	Burg-Turnhalle	90 €	
	Philipp-Palm-Halle	80 €	
	Fuchshof-Turnhalle	80 €	
	Turnhalle Schillerschule	80 €	
	Kelter Buhlbronn	50 €	
	Lindensaal Schlichten	65 €	
	Für örtliche Vereine gelten ermäßigte Entgelte! Die Grundgebühr beinhaltet die Benutzung bis zu 6 Stunden (Vereine 8 Stunden). Jede weitere angefangene Stunde löst einen Zuschlag von 10 % aus. Der Energieverbrauch, die Hausmeisterentschädigung sowie die Reinigungskosten werden gesondert berechnet. Im Entgelt enthalten ist die Geschirr- und Gläserbenutzung. Beschädigtes Geschirr und Gläser werden in Rechnung gestellt. Veranstaltungen der Arge Schorndorfer Frauen, der im Stadtjugendring zusammengeschlossenen Jugendgruppen sowie Veranstaltungen im öffentlichen Interesse sind gebührenfrei. Caritative Organisationen oder nicht dem Stadtjugendring angeschlossene Jugendgruppen werden wie örtliche Vereine behandelt. Die VHS ist generell von der Entrichtung der Benutzungsgebühren befreit.		

Bereich (HH-Stelle)	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Beiträge und ähnliche Entgelte			
Kostenerstattungs-beiträge nach §§ 135 a-c (BauGB) 2.6100.3570.000	entsprechend den tatsächlichen Kosten		12.05.95
Erschließungs-beitrag 2.6300.3570.000	entsprechend den tatsächlichen Kosten (95 %) für Entwässerungseinrichtungen, die sowohl der Grundstücks- als auch der Straßenentwässerung dienen je lfd. Meter Kanal	69 €	03.02.06
Stellplatzablösung 2.6800.3570.000	je abgelöstem Stellplatz	9.203 €	24.01.02
Abwasserbeitrag 2.7000.3570.000	Beitrag je qm Nutzungsfläche - für den öffentlichen Abwasserkanal - für den mechanischen und biologischen Teil des Klärwerks	 2,20 € 2,30 €	01.01.02
Wasserversor-gungsbeitrag (Bau-kostenzuschuss)	je qm Nutzungsfläche	2,20 €	01.01.02

Einzelnachweis
- Nr. 7 -

Schulhaushalt

S C H U L H A U S H A L T 2 0 1 1

Schule	Schülerzahl		Pro-Kopf-Betrag	
	09 / 10	10 / 11	je Schüler in Euro	insgesamt in Euro
Künkelinschule	266	(263)*	118,74	31.584,84
Schlosswallschule	187	(183)*	118,74	22.204,38
Fuchshofschule	191	(182)*	118,74	22.679,34
Grundschule Miedelsbach	74	(73)*	118,74	8.786,76
Schurwaldschule Oberberken	94	(88)*	118,74	11.161,56
Sommerrainschule Schornbach	70	(76)*	118,74	8.311,80
Reinhold-Maier-Schule Weiler	187	(170)*	118,74	22.204,38
Karl-Friedrich-Reinhard-Schule	202	(205)*	181,75	36.713,50
Keplerschule	232 218	(483)*	118,74 181,75	27.547,68 39.621,50
Schillerschule Haubersbronn	131 9	(136)*	118,74 181,75	15.554,94 1.635,75
Gottlieb-Daimler-Realschule	806	(803)*	127,83	103.030,98
Max-Planck-Gymnasium	1.001	(1.040)*	112,79	112.902,79
Burggymnasium	990	(1.030)*	112,79	111.662,10
Albert-Schweitzer-Schule	93	(91)*	228,07	21.210,51
Schulen zusammen:	**4.751**	**4.823**	**-**	**596.812,81**

* Die Berechnung des Pro-Kopf-Betrags erfolgte anhand der Schülerzahlen des Schuljahres 2009/2010.

S C H U L H A U S H A L T 2 0 1 1

Aufteilung auf die einzelnen Gruppierungen										Summe
5230 Schulausstattung	5260 Wartung Kopiergeräte	5320 Leasing Kopiergeräte	5910 Lehr- und Unterrichtsmittel	5920 Lernmittel	5930 Sonstiger Schulbetrieb	6500 Bürobedarf	6510 Bücher/ Zeitschriften	6540 Dienstreisen	6610 Mitgliedsbeiträge	VwHH
3.160	910	910	12.630	8.210	8.230	0	0	50	0	34.100
2.220	1.110	1.110	8.880	5.770	6.100	0	0	0	0	25.190
2.270	1.020	1.020	9.070	5.900	6.150	0	0	100	0	25.530
880	720	720	3.520	2.290	3.360	0	0	300	0	11.790
1.120	930	930	4.470	2.900	2.660	0	0	500	0	13.510
830	690	690	3.320	2.160	2.170	0	0	0	0	9.860
2.220	1.060	1.060	8.880	5.770	5.440	0	0	700	0	25.130
3.670	1.000	1.000	14.680	9.550	9.620	0	0	50	0	39.570
6.720	1.810	1.810	26.870	17.460	17.400	0	0	400	0	72.470
1.720	780	780	6.880	4.470	6.410	0	0	50	0	21.090
10.300	2.930	2.930	41.210	26.790	24.570	0	0	250	0	108.980
11.490	2.260	2.260	45.160	29.350	29.790	1.000	0	850	500	122.660
11.370	2.230	2.230	44.660	29.030	28.890	1.000	0	0	500	119.910
2.120	730	730	8.490	5.520	6.060	0	0	0	0	23.650
60.090	**18.180**	**18.180**	**238.720**	**155.170**	**156.850**	**2.000**	**0**	**3.250**	**1.000**	**653.440**

Deckungsvermerk: *Die Gruppierungen 5230, 5260, 5320, 5910, 5920, 5930, 6500, 6510, 6540 bis 6610 sind budgetiert und somit gegenseitig deckungsfähig.*

Einzelnachweis
- Nr. 8 -

Miet- und Pachteinnahmen

Übersicht über die Miet- und Pachteinnahmen

Vorbemerkung:
In der nachstehenden Übersicht sind die Einnahmen der Stadt aus der Vermietung und Verpachtung (einschließlich Nebenforderungen) dargestellt.

Die Miet-/Pachteinnahmen werden grundsätzlich unter der Gruppierung .14XX.XXX. veranschlagt, der die jeweilige Unterabschnittsnummer vorangestellt wird.

Finanzposition	Gebäude	Miete in Euro
1.0200.1400.000	Wohnungen/Geschäfts- u. Vereinsräume in Rathäusern: -Urbanstraße 24 -Hauptstraße 40 (VwSt. Buhlbronn) -Wieslauftalstraße 58 (VwSt. Haubersbronn) -Haubersbronner Straße 20 (VwSt. Miedelsbach) -Rathausstraße 14 (VwSt. Schlichten) -Schornbacher Platz 1 (VwSt. Schornbach) -Schorndorfer Straße 22 (VwSt. Weiler)	**42.000**
1.1300.1400.000	3 Wohnungen Künkelinstraße 7 und 9 (Feuerwehrhaus Schorndorf)	**22.100**
1.2114.1400.000	Tannenwaldstraße 10 (Nachbarschaftsschule Buhlbronn)	**5.300**
1.2115.1400.000	Dachflächen GS Miedelsbach für Fotovoltaikanlagen	**200**
1.2118.1400.000	Dachflächen Sommerrainschule für Fotovoltaikanlagen	**140**
1.2119.1400.000	Schorndorfer Straße 22 (Reinhold-Maier-Schule)	**3.200**
1.2152.1400.000	Bei den Linden 18 (Schillerschule Haubersbronn)	**6.500**
1.2310.1400.000	Rehhaldenweg 4 (Max-Planck-Gymnasium)	**8.000**
1.2320.1400.000	Hinter der Burg 6 (Burggymnasium)	**8.500**
1.2701.1400.000	Burgstraße 67 (Albert-Schweitzer-Turnhalle)	**5.500**
1.3020.1400.000	Ostflügel Hammerschlag 8 (Club Manufaktur)	**45.000**
1.4310.1400.000	Karl-Wahl-Begegnungsstätte, Augustenstraße 4	**540**
1.4640.1400.000	Kindergärten: Aichenbachstr. 4, Burgstraße 3, Vogtswiesen 26, Steinbühlstraße 17	**29.500**
1.6810.1400.000 1.6810.1401.000	Park-and-Ride-Plätze Rosenstraße (einschließlich erhöhtes Benutzungsentgelt)	**10.000**
1.6811.1400.000	Parkhaus Bantel, Stellplätze	**8.500**
1.6812.1400.000	Parkhaus Künkelin, Stellplätze	**22.600**

1.6813.1400.000	Tiefgarage Karl-Wahl-Halle, Stellplätze	**4.800**
1.6814.1400.000	Vermietung von Parkplätzen (Parkraumbewirtschaftung)	**80.000**
1.7210.1400.000	Pacht AWG für Häckselplätze Weiler und Haubersbronn	**600**
1.7300.1400.000	Standmieten für Märkte	**80.000**
1.7620.1400.000	Backhausmiete Haubersbronn	**30**
1.7630.1400.000	Anschlagsäulen usw.	**20.000**
1.7650.1400.000	Kiosk (Zentraler Omnibusbahnhof)	**1.250**
1.7672.1400.000	An der Wieslauf 14, 2 Wohnungen	**6.000**
1.7674.1400.000	Dachflächen Schurwaldschule für Fotovoltaikanlagen	**300**
1.7677.1400.000	Dachflächen Bronnbachhalle für Fotovoltaikanlagen	**200**
1.7710.1400.000	Recyclinghof Baubetriebshof, Stellplätze Baubetriebshof	**4.300**
1.7800.1430.000	Fischereipacht	**750**
1.7800.1440.000	Jagdpacht Eigenjagdbezirk	**12.600**
1.7900.1400.000	Werbeflächen Stadteingangstafeln	**1.000**
1.8420.1400.000	Schlachthausstr. 5 (Gaststätte mit 1 Wohnung)	**29.500**
1.8550.1400.000	Mobilfunkmast Oberberken, Recyclingplatz auf Müllde-ponie	**4.120**
1.8800.1400.000	Wohnungen sowie diverse Geschäftsräume	**275.000**
1.8810.1400.000	Wohnungen sowie diverse Geschäftsräume	**250.000**
1.8820.1400.000	unbebaute Grundstücke (Pacht)	**70.000**
1.8820.1410.000	sonstige Entschädigungen	**800**
1.8820.1420.000	Erbbauzinsen	**190.825**
Gesamtsumme:		**1.249.655**

Davon Werkdienstwohnungen:

Bei den Linden 18 (Hausmeister Schillerschule)

Hinter der Burg 6 (Hausmeister Burggymnasium)

Rehhaldenweg 4 (Hausmeister MPG)

Urbanstraße 24 (Hausmeister Verwaltungsgebäude)

Einzelnachweis
- Nr. 9 -

Beteiligungen der Stadt Schorndorf

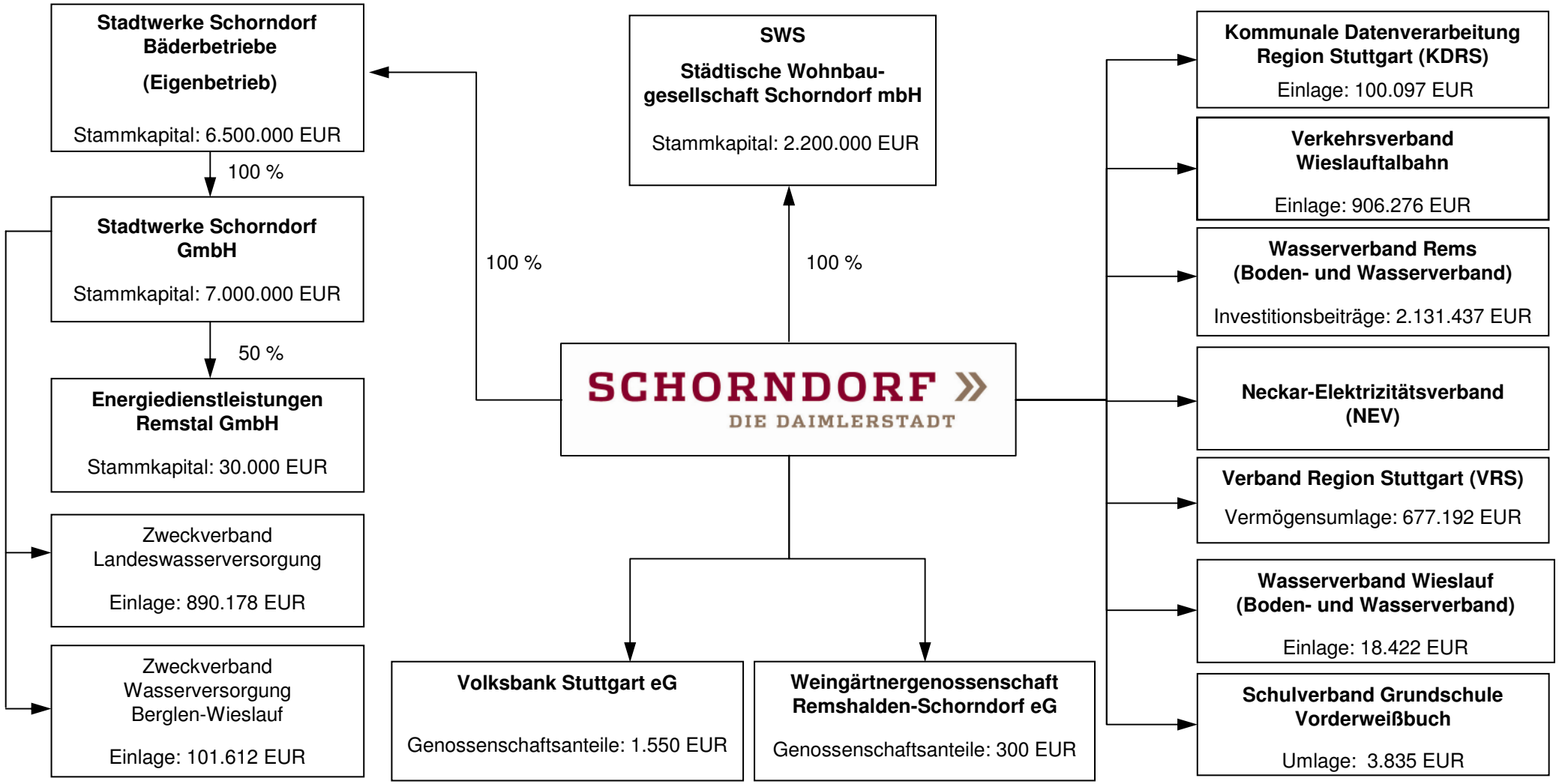
Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Schorndorf

Beteiligung an/bei	Stand 01.01.2010	vorgesehene Veränderungen 2010	vor. Stand 01.01.2011	vorgesehene Veränderungen 2011	vor. Stand 31.12.2011
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Stammkapital SWS	2.200.000	0	2.200.000	0	2.200.000
Kapitalrücklage SWS	1.917.345	0	1.917.345	0	1.917.345
Volksbank	1.550	0	1.550	0	1.550
Weingärtnergenossen-schaft	300	0	300	0	300
RZRS/KDRS	100.097	0	100.097	0	100.097
Verkehrsverband Wieslauftalbahn	906.276	113.750	1.020.026	105.000	1.125.026
Wasserverband Rems	2.131.437	341.000	2.472.437	400.000	2.872.437
Wasserverband Wies-lauf	18.422	28.000	46.422	5.000	51.422
Stadtwerke Bäderbe-triebe	6.500.000	0	6.500.000	0	6.500.000
Verband Region Stutt-gart	677.192	25.000	702.192	15.000	717.192
Bürgerstiftung Schorn-dorf	169.879	30.000	199.879	30.000	229.879
Schulverband Vorderweißbuch	1.186	1.000	2.186	500	2.686
Gesamtsumme	**14.623.684**	**538.750**	**15.162.434**	**555.500**	**15.717.934**

Übersicht über den Stand der rechtlich unselbständigen Stiftungen

Stiftung	Stand 01.01.2010	vorgesehene Veränderungen 2010	vor. Stand 01.01.2011	vorgesehene Veränderungen 2011	vor. Stand 31.12.2011
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Prälat Heermann´sche	37.701	0	37.701	0	37.701
Reiß´sche Stiftung	22.819	0	22.819	0	22.819
Gesamtsumme	**60.520**	**0**	**60.520**	**0**	**60.520**

Beteiligungen der Stadt Schorndorf zum 31.12.2009



Einzelnachweis
- Nr. 10 -

Bürgschaften

Übersicht über die von der Stadt übernommenen Bürgschaften

Die Zulässigkeit der Übernahme von Bürgschaften durch Gemeinden ist in § 88 der Gemeindeordnung geregelt. Die Stadt Schorndorf hat in den nachfolgenden Fällen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

1. Ausfallbürgschaften an Vereine

Die Stadt kann als Förderungsmaßnahme Bürgschaften zu Gunsten von Vereinen übernehmen. Bislang wurden hieraus keine Ansprüche gegen die Stadt geltend gemacht. Derzeit bestehen nachfolgende Ausfallbürgschaften:

Verein	Bürgschaftserklärung vom	Darlehensgeber für:	Laufzeit endet am	Höhe des Darlehens
1. Schorndorfer Musik- und Tanzvereinigung e.V.	29.01.2009	Kreissparkasse Waiblingen für die Fortsetzung der Finanzierung des Vereinsheimneubaus	01.01.2019	68.800,00 €
Reit- und Fahrverein Schorndorf e.V.	12.01.2009	Kreissparkasse Waiblingen für die Dachsanierung der Reithalle	01.07.2018	80.000,00 €
Reit- und Fahrverein Schorndorf e.V.	12.01.2009	Kreissparkasse Waiblingen für die Finanzierung der Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Reithalle	01.09.2018	245.000,00 €
Reit- und Fahrverein Schorndorf e.V.	11.05.2009	Volksbank Rems für die Fortsetzung der laufenden Finanzierung der Reithalle	01.12.2019	59.000,00 €
Reit- und Fahrverein Schorndorf e.V.	11.05.2009	Volksbank Rems für die Fortsetzung der laufenden Finanzierung der Reithalle	01.03.2019	266.000,00 €
ASGI Schorndorf	05.10.2010	Volksbank Rems für den Neubau eines Vereinsheims beim Sportgelände „Auf der Au“	01.06.2016	21.386,46 €
Tennisclub Schorndorf e.V.	14.03.1997	Kreissparkasse Waiblingen für die Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereichs, Beleuchtungsanlage und Verlegung einer Erdgasleitung	30.06.2011	102.258,38 €
Tennisclub Schorndorf e.V.	02.09.1997	Kreissparkasse Waiblingen für den Hallenbau und Einbau von Sanitäreinrichtungen	30.09.2012	92.032,54 €

Kolpingsfamilie	03.12.2003	Kreissparkasse Waiblingen für die Weiterfinanzierung des Vereinsheimbaus	30.10.2013	75.000,00 €
ASGI Schorndorf	29.02.2000	Volksbank Rems für den Neubau eines Vereinsheims beim Sportgelände „Auf der Au“	01.10.2014	35.790,43 €
Deutscher Alpenverein	04.10.2005	Volksbank Rems für den Neubau der Kletterhalle	31.10.2015	86.000,00 €
TSV Schornbach e.V.	14.12.2009	Volksbank Rems für den Neubau Vereinsheim	01.12.2012	92.000,00 €
TSV Schornbach e.V.	14.12.2009	Volksbank Rems für den Neubau Vereinsheim	01.04.2026	140.000,00 €
Summe der Vereinsbürgschaften				**1.363.267,81 €**

2. Ausfallbürgschaften zur Förderung des Wohnungsbaus

a) Die Gemeinden können zur Förderung des Wohnungsbaus der Übernahme einer Bürgschaft durch die Landeskreditbank Baden-Württemberg zustimmen. Gemäß § 88 Absatz 5 GemO hat die Gemeinde der Landeskreditbank Baden-Württemberg einen Ausfall aus der Bürgschaft zu einem Drittel zu ersetzen.

Die Ausfallbürgschaften gegenüber der Landeskreditbank Baden-Württemberg für Baudarlehen betragen zum 31.12.2009: 17.812.538 EUR

b) Der VA hat am 05.06.1986 der Übernahme einer Bürgschaft zu Gunsten von Frau Ingeborg Wöhrle zum Erwerb von Stockwerkseigentum zugestimmt. Die Bürgschaftssumme gegenüber der Landeskreditbank betrug ursprünglich 51.129 EUR.

3. Ausfallbürgschaften zu Gunsten der SWS

Der Gemeinderat hat am 28.01.1988 einer Bürgschaftsübernahme zu Gunsten der SWS für den Kauf von 155 Mietwohnungen der GEWOG in der Erlensiedlung zugestimmt. Das Regierungspräsidium hat mit Erlassen vom 24.03.1988 über 3.011.509 EUR und vom 31.03.1988 über weitere 3.011.509 EUR diese Bürgschaftsübernahme genehmigt. Anlässlich verschiedener Umschuldungen hat sich die Bürgschaftssumme inzwischen auf 4.714.101 EUR reduziert. Eine Grundschuldbestellung zur Absicherung der Stadt in den einzelnen Wohnungsgrundbüchern ist erfolgt.

Darlehensgeber	**ursprünglicher Betrag**	**Genehmigung**	**Bürgschaftserklärung vom**
Landesbank Baden-Württemberg	1.533.876 €	RP 31.03.1988	29.04.1996
Landesbank Baden-Württemberg	869.186 €	RP 31.03.1988	29.04.1996
Landesbank Baden-Württemberg	1.958.248 €	RP 07.04.1993	26.03.1993
DG Hyp AG, Hamburg	352.791 €	RP 08.04.1994	31.03.1994
Summe Bürgschaften SWS			**4.714.101 €**

4. Ausfallbürgschaft Mehrgenerationenhaus

Der Gemeinderat hat am 14.07.2005 einer Bürgschaftsübernahme zu Gunsten der „pro ... gemeinsam bauen und leben Wohngenossenschaft e.G." in Höhe von bis zu 420.000 EUR zugestimmt. Die Bürgschaftserklärung sieht zur Sicherung eines letztrangigen Darlehensteilbetrages von 373.000 EUR ohne zeitliche Begrenzung eine Ausfallbürgschaft vor. Eine gesetzliche Ausfallhaftung bleibt hiervon unberührt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat am 24.07.2006 bzw. am 30.01.2008 (Erhöhung von 323.000 EUR auf 373.000 EUR) die Bürgschaftsübernahme genehmigt.

5. Ausfallbürgschaft für Bonus-Markt

Der Gemeinderat hat am 23.10.2008 beschlossen, der Bonus GmbH eine Ausfallbürgschaft in Höhe von ca. 105.000 EUR für die Beschaffung der Ladeneinrichtung und der Warenerstausstattung eines Bonus-Marktes in Haubersbronn zu gewähren. Die Ausfallbürgschaft besteht auf die Dauer von fünf Jahren. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Bürgschaftsübernahme am 05.05.2009 genehmigt.

6. Ausfallbürgschaften zu Gunsten der Stadtwerke Schorndorf GmbH

Der Gemeinderat hat am 30.09.2010 einer Übernahme von Ausfallbürgschaften ohne zeitliche Beschränkung zu Gunsten der Stadtwerke Schorndorf GmbH in Höhe von ca. 1.625.000 EUR für die Sicherung von Kommunalkreditkonditionen zugestimmt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat am 25.10.2010 diese Bürgschaftsübernahme genehmigt.

Einzelnachweis
- Nr. 11 -

Kindergärten und Schulen

Übersicht über die Kindertageseinrichtungen und Schulen in Schorndorf

Kindertageseinrichtungen in Schorndorf (entsprechend der Bedarfsplanung der Stadt):

Einrichtung	Ortsteil	Kinderzahlen 2010/11	Gruppen
Träger Stadt Schorndorf			
Kindertagesstätte Wirbelwind	Kernstadt	85	5
Aichenbachstraße	Kernstadt	56	2
Burgstraße	Kernstadt	50	2
Konnenberg	Kernstadt	50	2
Rainbrunnen	Kernstadt	75	3
Kinderhaus Sonnenbogen	Kernstadt	30	2
Ziegelgraben	Kernstadt	44	2
Gmünder Straße (Stadthaus)	Kernstadt	50	2
Steinbühlstraße	Buhlbronn	28	1
Hofgartenstraße (Kohläcker-Ghai)	Haubersbronn	66	3
In den Geißhecken	Oberberken	33	1
Rathausstraße / Bürgerhaus	Schlichten	28	1
Boßlerstraße (Ellenberg)	Schornbach	28	1
Kärntnerstraße	Weiler	28	1
Brünner Straße (Hinter dem Zaun)	Weiler	71	3
Träger Evangelische Kirchengemeinde			
Jakob-Degen-Straße	Kernstadt	56	2
Konrad-Haußmann-Weg (Pauluskirche)	Kernstadt	84	3
Schumannweg	Kernstadt	84	3
Sommerhalde	Haubersbronn	56	2
Eichendorff-Straße	Miedelsbach	71	3
Helle Eiche	Schornbach	56	2
Träger Katholische Kirchengemeinde			
Rehhaldenweg (St. Maria)	Kernstadt	75	3
Mittlere Uferstraße (St. Markus)	Kernstadt	62	3
Carl-Zeiss-Straße (St. Franziskus)	Weiler	48	2
Sonstige Träger			
Pusteblume		15	1
SOS Kinderdorf	Oberberken	44	2
SOS-Waldkindergarten „Forsthof“		32	2
Schorndorfer Waldwichtel e.V.	Weiler	25	2
Kindergruppe Hammerschlag	Kernstadt	15	2
Gesamt Kinderzahlen und Gruppen:		**1.445**	**63**

Schulen in Schorndorf:

Schule	Schülerzahlen 2010/11	Klassen
Grundschulen		
Künkelinschule	263	11
Schloßwallschule	183	9
Fuchshofschule	182	9
GS Miedelsbach	73	4
Schurwaldschule	88	5
Sommerrainschule	76	4
Reinhold-Maier-Schule	170	8
Kelterschule	31	2
Grundschulförderklassen		
Fuchshofschule Grundschulförderklasse	20	1
Grund- und Hauptschulen		
Keplerschule	483	25
Schillerschule	136	9
Hauptschulen		
Karl-Friedrich-Reinhard-Schule	205	11
Realschulen		
Gottlieb-Daimler-Realschule	803	29
Gymnasien		
Max-Planck-Gymnasium	1040	42
Burggymnasium	1030	40
Förderschulen		
Albert-Schweitzer-Schule	91	10
Gesamt Schülerzahlen und Klassen:	**4.874**	**219**

Übersicht über die

Haushalts-
und
Finanzlage

Finanzkreis 1000
Stadt Schorndorf
Landkreis Rems-Murr

Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage im Haushaltsjahr 2011

Aufgestellt auf Grund des Haushaltsplans

am 20.12.2010

Bearbeiter Martin Haas

Telefon 07181/602-203

E-Mail-Adresse

Aktenzeichen

A Angaben zur Struktur

01.	**Einwohnerzahl** nach den Unterlagen für den komm. Finanzausgleich	
01.01	im Vorjahr, am 30. Juni 2010	39.350
01.02	5 Jahre zuvor, am 30. Juni 2006	39.242
01.03	Veränderungen in v.H. (+/-)	0,28
02.	**Interkommunale Zusammenarbeit**	
02.01	Beteiligt an der Verwaltungsgemeinschaft	
02.01.01	(x) als erfüllende Gemeinde	
	Planungsgemeinschaft Schorndorf-Winterbach	
02.01.02	( ) Mitglied des Gemeindeverwaltungsverbands	
02.02	(x) Mitglied der Zweckverbände	
	Verkehrsverband Wieslauftalbahn	
	Wasserverband Rems	
	Regionales Rechenzentrum KDRS	
	Wasserverband Wieslauftal	
	Schulverband Grundschule Vorderweißbuch	

Finanzkreis: 1000
Stadt Schorndorf **Haushaltsübersicht 2011**
Landkreis Rems-Murr

B Kennziffern

			Vergleichsdaten	
		HJ	VJ	RE/VVJ
		Euro/Einwohner		
03.	**Haushalt**			
03.01	Haushaltsvolumen	2.455,34	2.244,78	2.376,35
03.01.01	davon VwH (8)	2.055,32	1.939,77	1.966,18
03.01.02	VmH (9)	400,03	305,01	410,16
03.01.03	Investitionsausgaben (22.1.3)	349,50	242,80	354,46
04.	**Steuerkraft**			
04.01	Steuerkraftmesszahl	697,37	749,00	752,25
04.02	Steuerkraftsumme	972,99	1.005,32	967,49
05.	**Investitionsrate**			
05.01	Netto-Investitionsrate (11.3)	50,53-	62,21-	51,25
05.02	Anteil 5.1 an 3.1.1 in v.H.	2,46-	3,21-	2,61
05.03	Anteil 5.1 an 3.1.3 in v.H.	14,46-	25,62-	14,46
06.	**Schuldenstand -nur Kredite-**			
06.01	Beginn des Jahres Kameralhaushalt (16.1)	370,82	353,50	409,53
06.02	Beginn des Jahres Sondervermögen u.a. (25.1)	238,38	193,91	168,36
06.03	Beginn des Jahres beide zusammen (6.1 + 6.2)	609,20	547,40	577,89
06.04	Ende des Jahres Kameralhaushalt (16.2)	567,28	370,30	353,87
06.05	Ende des Jahres Sondervermögen u.a. (25.2)	326,50	238,04	194,11
06.06	Ende des Jahres beide zusammen (6.4 + 6.5)	893,78	608,34	547,98
07.	**Finanzierungssaldo nach der Finanzierungsübersicht**	196,46-	177,95-	95,06-

Finanzkreis: 1000
Stadt Schorndorf **Haushaltsübersicht 2011**
Landkreis Rems-Murr

C Haushaltsstruktur

			Vergleichsdaten	
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
08.	**Verwaltungshaushalt (VwH)**	80.877	76.437	77.397
08.01	davon entfallen auf			
08.01.01	Personalausgaben	19.300	19.000	18.498
08.01.02	Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	28.996	26.645	25.458
08.01.03	Darunter:			
08.01.03.01	(670-677) Erstattungen	629	432	289
08.01.03.02	(679) Innere Verrechnungen	6.611	4.344	4.288
08.01.03.03	(68) Kalkulatorische Kosten	7.783	7.542	8.170
08.01.04	Zinsausgaben	780	605	623
08.01.05	Finanzumlagen (14.2.1 bis 14.2.4)	26.450	24.860	24.313
08.02	davon sind gedeckt durch			
08.02.01	Steuern und Anteile an Gemeinschaftssteuern	35.080	32.067	34.632
08.02.02	Allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen (14.1.9 + 14.1.10)	13.394	15.698	13.814
08.02.03	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	21.507	17.403	17.433
09.	**Vermögenshaushalt (VmH)**	15.741	12.019	16.146
09.01	davon entfallen auf			
09.01.01	Investitionsausgaben	13.753	9.568	13.953
09.01.02	Tilgungsausgaben (16.4.1)	1.757	1.642	2.191
09.01.03	Zuführung zu Rücklagen und Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0
09.02	davon sind gedeckt durch			
09.02.01	Zuführung vom VwH	0	0	3.784
09.02.02	Rücklagen	0	6.350	5.933
09.02.03	Kredite	9.488	2.304	0
10.	**Summe von VwH und VmH**	96.618	88.455	93.543
10.01	davon ab			
10.01.01	Zuführung an/vom VmH	231	809	3.786
10.01.02	Zuführung an Rücklagen	0	0	0
10.01.03	Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0
10.01.04	Tilgungsausgaben (16.4.1)	1.757	1.642	2.191
10.02	bereinigtes Haushaltsvolumen	94.630	86.004	87.566
11.01	Zuführung an VmH	231-	809-	3.782
11.02	minus (97*1) ordentliche Tilgungsausgaben und (990) Kreditbeschaffungskosten	1.757	1.642	1.765
11.03	Netto-Investitionsrate	1.988-	2.451-	2.017
12.	**Vorgetragene Fehlbeträge**			
12.01	aus Vorjahren	0	0	0
12.02	des HJ (nur bei RE)	0	0	0
13.	**Verpflichtungsermächtigungen**	1.980	4.690	13.205

Finanzkreis: 1000
Stadt Schorndorf **Haushaltsübersicht 2011**
Landkreis Rems-Murr

D Steuern und Finanzausgleich

			Vergleichsdaten	
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
14.01	Einnahmen			
14.01.01	Grundsteuer A (000)	55	79	33
14.01.02	Grundsteuer B (001)	6.300	5.600	5.527
14.01.03	Gewerbesteuer (003)	11.500	10.000	11.773
14.01.04	Andere Steuern und (02/03) steuerähnliche Einnahmen	475	448	241
14.01.05	Summe eigene Steuern (14.1.1 - 14.1.4)	18.330	16.127	17.575
14.01.06	Anteil an der Einkommenssteuer (010)	15.355	14.575	15.699
14.01.07	Anteil an der Umsatzsteuer (012)	1.395	1.365	1.358
14.01.08	Summe Anteile an Gemeinschaftssteuern (14.1.6 + 14.1.7)	16.750	15.940	17.057
14.01.09	Allgemeine Finanzzuweisungen (04 - 06, 091)	13.394	15.698	13.814
14.01.10	Allgemeine Umlagen (07)	0	0	0
14.01.11	Summe Einnahmen (14.1.5 + 14.1.8 + 14.1.9 + 14.1.10)	48.474	47.765	48.446
14.02	Ausgaben			
14.02.01	Gewerbesteuerumlage (810)	2.013	1.845	1.731
14.02.02	Finanzausgleichsumlagen (831)	8.580	8.800	8.531
14.02.03	Kreisumlage (832)	15.698	14.065	13.901
14.02.04	Umlage Verband Region Stuttgart (833)	160	150	150
14.02.05	Summe Ausgaben (14.2.1 + 14.2.2 + 14.2.3 + 14.2.4)	26.450	24.860	24.313
14.03	Bereinigte Steuereinnahmen (14.1.11 - 14.2.5)	22.023	22.905	24.134

E Hebesätze/ Umlagesätze

			Vergleichsdaten	
		HJ	VJ	VVJ
15.01	Grundsteuer A in v.H.	400,00	350,00	350,00
15.02	Grundsteuer B in v.H.	450,00	400,00	400,00
15.03	Gewerbesteuer in v.H.	400,00	385,00	385,00
15.04	Kreisumlage in v.H.	41,00	35,50	36,50

Finanzkreis: 1000
Stadt Schorndorf **Haushaltsübersicht 2011**
Landkreis Rems-Murr

F Schulden

			Vergleichsdaten	
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
16.	**Stand der Kredite**			
16.01	Beginn des Jahres (ohne HER)	14.592	13.930	16.121
16.02	Ende des Jahres	22.322	14.592	13.930
16.03.01	Von Nummer 16.02 in den drei folgenden Jahren fällig	4.198	0	426
16.03.02	davon mit rechtsverbindlichen Prolongationszusagen	0	0	0
16.04.01	Tilgungsausgaben	1.757	1.642	2.191
16.04.02	davon ordentliche Tilgung	1.757	1.642	1.765
16.04.03	davon außerordentliche Tilgung	0	0	426
16.04.04	Zinsausgaben	780	605	623
16.04.05	Summe (16.4.1 + 16.4.4)	2.537	2.247	2.814
17.	**Stand der Inneren Darlehen**			
17.01	Beginn des Jahres	0	0	0
17.02	Ende des Jahres	0	0	0
18.	**Verpflichtungen aus kreditähnl. Rechtsgeschäften**			
18.01	Stand Beginn des Jahres	0	0	0
18.02	Stand Ende des Jahres	0	0	0

G Rücklagen

			Vergleichsdaten	
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
19.	**Stand der Allgemeinen Rücklage**			
19.01	Beginn des Jahres	1.625	7.975	13.906
19.02	Ende des Jahres	1.625	1.625	7.975
19.03	Mindestbestand nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO	1.555	1.572	1.570
20.	**Stand der Sonderrücklagen**			
20.01	Beginn des Jahres	0	0	0
20.02	Ende des Jahres	0	0	0

Finanzkreis: 1000
Stadt Schorndorf **Haushaltsübersicht 2011**
Landkreis Rems-Murr

H Wesentliche kostenrechnende Einrichtungen

		Aufwand	Zuschussbedarf			
		HJ	HJ	HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1000 Euro	in 1000 Euro	in v.H.		
21.01.01	Feuerschutz UA 1300	943	766	81,24	80,56	80,56
21.01.02	Zentrale Schlauchwerkstatt UA 1330	83	0	0,00	9,09	11,86-
21.01.03	Turnhalle Fuchshofschule UA 2117	44	34	77,34	77,13	76,09
21.01.04	Sporthalle Rainbrunnen UA 2151	147	105	71,56	81,02	76,01
21.01.05	Turnhalle Schillerschule UA 2153	43	34	79,60	77,86	75,63
21.01.06	Sporthalle Grauhalde UA 2211	245	180	73,56	80,38	64,67
21.01.07	Philipp-Palm-Halle/MPG-Turnhalle UA 2396	235	63	26,79	53,77	28,49
21.01.08	Karl-Wahl-Sporthalle UA 2397	283	213	75,23	77,91	73,28
21.01.09	Turnhalle Burggymnasium UA 2398	62	39	62,04	83,91	61,24
21.01.10	Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule UA 2701	56	43	76,98	66,60	73,68
21.01.11	Verlässliche Grundschule UA 2910	231	60	25,78	33,06	30,03
21.01.12	Club Manufaktur UA 3020	250	191	76,50	83,58	83,84
21.01.13	Stadtmuseum UA 3210	244	229	93,63	92,38	93,41
21.01.14	Galerie für Technik UA 3215	266	250	94,02	0,00	0,00
21.01.15	Stadtbücherei UA 3520	641	593	92,39	92,96	91,06
21.01.16	Unterbringung Obdachlose UA 4350	138	108	78,09	74,18	76,04
21.01.17	Kindergärten UA 4640	6.796	4.606	67,77	70,86	68,38
21.01.18	Kindertagesstätte UA 4641	1.042	652	62,57	62,57	65,22
21.01.19	Sportplätze UA 5600	661	619	93,71	93,81	93,10
21.01.20	Öffentliche Parkplätze UA 6800	249	376-	151,04-	42,65-	48,68-
21.01.21	Parkhaus Bantel UA 6811	92	11	12,47	13,51	14,28
21.01.22	Künkelinparkhaus UA 6812	205	108	52,81	53,61	54,23
21.01.23	Tiefgarage Karl-Wahl-Sporthalle UA 6813	52	47	90,60	90,75	90,98
21.01.24	Parkraumbewirtschaftung UA 6814	59	21-	35,00-	91,84-	40,83
21.01.25	Zentrale Abwasserbeseitigung UA 7000	5.263	12	0,23	8,74	8,01
21.01.26	Märkte UA 7300	99	14	14,30	9,39	6,21
21.01.27	Bestattungswesen UA 7500	999	96	9,62	34,53	35,58
21.01.28	Öffentliche WCs UA 7650	21	18	85,55	85,21	71,87
21.01.29	Kelter Buhlbronn UA 7670	5	4	81,58	81,40	58,12
21.01.30	Bürgerhaus Buhlbronn UA 7671	112	52	46,62	74,20	45,46
21.01.31	Festhalle Haubersbronn UA 7672	78	65	82,72	77,17	74,96
21.01.32	Tannbachhalle Miedelsbach UA 7673	115	102	88,13	87,94	87,00
21.01.33	Schurwaldhalle Oberberken UA 7674	167	145	86,64	87,99	88,29
21.01.34	Bürgerzentrum Schlichten UA 7675	133	120	90,03	86,57	98,35
21.01.35	Brühlhalle Schornbach UA 7676	118	103	87,55	88,20	85,77
21.01.36	Bronnbachhalle Weiler UA 7677	261	213	81,69	81,99	84,14
21.01.37	Schlachthofgaststätte UA 8420	20	11-	55,93-	63,95-	91,87-
21.01.38	Forstwirtsch. Unternehmen UA 8550	219	46-	21,12-	13,31-	20,54-
21.01.39	Arnold-Areal UA 8800	667	48	7,12	15,29	19,08
21.01.40	Wohn-/ Geschäftsgrundstücke UA 8810	426	62	14,46	7,00	14,49
21.01.41	Summe	21.772	9.550	43,86	49,83	47,30
21.02.01	Im Aufwand enthaltene Abschreibungen	3.748	0	0,00	0,00	0,00
21.02.02	davon erwirtschaftet	2.104	0	0,00	0,00	0,00

Finanzkreis: 1000
Stadt Schorndorf **Haushaltsübersicht 2011**
Landkreis Rems-Murr

I Investitionsplanung (Haushalts- und Finanzplanung, VmH)		VJ	HJ	Finanzplanungsjahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
		in 1000 Euro				
22.01	Ausgaben					
22.01.01	Sachinvestitionen (932-936, 94-96)	7.359	13.062	6.684	5.661	6.686
22.01.02	Finanzinvestitionen (92, 930, 98)	2.209	691	513	363	463
22.01.03	Investitionsausgaben zusammen	9.568	13.753	7.197	6.024	7.149
22.01.04	Zuführung an Rücklagen (91)	0	0	0	0	0
22.01.05	Tilgungsausgaben (97)	1.642	1.757	2.275	2.500	2.285
22.01.06	Zuführung an VwH und Deckung (90/992) von Fehlbeträgen	809	231	0	0	0
22.01.07	Sonstige Ausgaben (99)	0	0	0	0	0
22.01.08	Summe	12.019	15.741	9.472	8.524	9.434
22.02	Deckungsmittel					
22.02.01	Zuführung vom VwH (30)	0	0	509	1.280	1.783
22.02.02	Beiträge und desgleichen (35)	395	1.049	1.720	830	242
22.02.03	Zuweisungen/ Zuschüsse (36)	936	836	595	64	1.356
22.02.04	Kredite und Innere Darlehen (37)	2.304	9.488	3.886	3.383	3.944
22.02.05	Sonst. Eigenfinanzierungen im (31-34) Rahmen der Gesamtdeckung	8.384	4.369	2.762	2.968	2.109
22.02.06	Summe	12.019	15.741	9.472	8.524	9.434
22.03	Netto-Investitionsrate	2.451-	1.988-	1.767-	1.220-	502-
23.	**Schwerpunkte der Investitionen im HJ:**					
23.01	Kindergärten	713	903	370	70	70
23.02	Sportplätze	11	940	817	34	34
23.03	Sporthalle Haubersbronn	0	2.600	100	0	0
23.04	Umlegungen	1.000	2.050	200	200	200
23.05	Sanierung Weststadt	215	365	165	95	10
23.06	Gemeindestraßen	980	1.820	2.945	2.017	2.032
23.07	Landesstraßen	1.676	341	104	201	1.431
23.08	Wasserläufe, Wasserbau	382	633	208	208	208
23.09	Abwasserbeseitigung	755	1.490	0	0	0
23.10	Baubetriebshof	354	325	270	235	185
23.11	Unbebaute Grundstücke	300	300	300	280	280

Finanzkreis: 1000
Stadt Schorndorf **Haushaltsübersicht 2011**
Landkreis Rems-Murr

K Sondervermögen/ Treuhandvermögen mit Sonderrechnung

			Vergleichsdaten	
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
24.	**Volumen der Wirtschafts/Haushaltspläne**			
24.01	Erfolgsplan/VwH	4.250	3.808	3.394
24.02	Vermögensplan/ VmH	2.700	3.240	2.055
24.03	Summe	6.950	7.048	5.449
25.	**Stand der Kredite**			
25.01	Beginn des Jahres	9.380	7.641	6.628
25.02	Ende des Jahres	12.848	9.380	7.641
26.	**Zuführungen an Haushalt aus**			
26.01	Konzessionsabgabe	0	0	0
26.02	Gewinn	0	0	0
26.03	Eigenkapital	0	0	0
27.	**Zuführungen vom Haushalt**			
27.01	zum Verlustausgleich	0	0	0
27.02	als Kapitaleinlage	0	0	0

L Beteiligung an rechtlich selbständigen Unternehmen

			Vergleichsdaten	
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
28.	**Zuführungen an Haushalt aus**			
28.01	Konzessionsabgabe	1.340	1.375	1.296
28.02	Gewinn	0	0	0
29.	**Zuführungen vom Haushalt**			
29.01	zum Verlustausgleich	426	458	449
29.02	als Kapitaleinlage	0	0	19

_____
Unterschrift

Städtische
Wohnbaugesellschaft
Schorndorf mbH

Wirtschaftsplan

2011

SWS
Städtische
Wohnbaugesellschaft
Schorndorf mbH

Jahres-Bericht

über die derzeitige gesamtwirtschaftliche Situation und die prognostizierte zukünftige Entwicklung der SWS, Städtische Wohnbaugesellschaft Schorndorf mbH

Das Bauträgergeschäft mit Neubau und Verkauf von Eigenheimen bzw. Eigentumswohnungen ist aufgrund der noch deutlich spürbaren Wirtschafts- und Finanzkrise weiter von einer erheblichen Kaufzurückhaltung geprägt. Diese erstreckt sich auf das gesamte Schorndorfer Stadtgebiet und betrifft alle Marktteilnehmer in ähnlich großem Maße. Aus diesem Grund verläuft die Bauträgertätigkeit der SWS im Vergleich zu früheren Jahren auf einem relativ niedrigen und somit risikoarmen Niveau.

Im Jahr 2010 fertiggestellt und bereits verkauft wurden vier familienfreundliche Einfamilienhäuser in der Bismarckstraße, deren Bauweise und energetische Ausrichtung unter der derzeit gültigen Energiesparverordnung liegt. Die Häuser sind als Energiesparhäuser gebaut und mit einer Holzpellet-Heizung ausgerüstet.

In die beigefügten Planzahlen ist die Projektentwicklung und Neubebauung des Postturmareals, welche in Zusammenarbeit mit der Kreisbaugesellschaft Waiblingen erfolgt, nicht eingeflossen, da dieses Projekt zwischenzeitlich an einen lokalen Investor veräußert wurde.

Für den Erweiterungsbau des Stadthauses in der Gmünder Straße 28 erfolgte nach Vorlage der Entwurfsplanung der Baubeschluss. Bei diesem Bauvorhaben, welches ihren Nutzern eine Vielzahl an Service-Optionen bietet, sind 9 Wohneinheiten sowie eine Gewerbeeinheit im EG geplant. Aufgrund der sehr verhaltenen Nachfrage wurde das Projekt nicht mit hoher Priorität weiterverfolgt. Es liegen daher noch keine Kennzahlen vor, die in den Wirtschaftsplan einfließen könnten

Die nach wie vor wirtschaftliche Konstante des Unternehmens ist die Verwaltung des eigenen Wohnungsbestandes von derzeit ca. 420 Mietwohnungen, wofür die Stadt Schorndorf seit Gründung der Gesellschaft dauerhaft das Belegungsrecht besitzt.

Eine i.d.R. geringe Fluktuationsrate und eine damit verbundene, im wohnungswirtschaftlichen Durchschnitt auch geringe Leerstandsquote sichern dauerhafte Mieterträge für das Unternehmen.
Nennenswerte Mietausfälle sind bisher nicht in großem Umfang zu verzeichnen, das Mahnwesen wird straff und erfolgreich geführt.

Der Betrieb und die Vermietung von Gewerbeflächen in Schorndorf ist im Vergleich zu früheren Jahren nach wie vor nicht einfach, da für kleine Flächen ein Überangebot im Stadtgebiet vorherrscht. Dennoch konnte die Vermietung gegenüber dem Stand des Vorjahres leicht erhöht werden. Nach wie vor muss jedoch auf die unterschiedlichen Anforderungen und auf die sich verändernden Bedürfnisse gewerblicher Mieter flexibel reagiert werden, nur dadurch gelingt es, die zu bewirtschaftenden Flächen, erfolgreich zu vermarkten.

Im Bereich des ganzheitlichen Immobilienmanagements ist die SWS seit 2004 als Dienstleister tätig. Erfahrungen wurden im Bereich des Facility Managements durch die Tätigkeit im ArnoldAreal seit dem Erstbezug gesammelt und bilden ein Erfahrungspotenzial auch als Basis für zukünftige Projekte.

Zusammen mit dem Betrieb der Parkhäuser „Barbara-Künkelin“ und Karl-Wahl-Sporthalle, sowie mit dem gut eingeführten Betrieb der „Barbara-Künkelin-Halle“ und des Restaurants Courage steht der Dienstleistungsbereich der Städtischen Wohnbaugesellschaft Schorndorf mbH auch weiterhin auf einer breiten Basis.

Durch die nach wie vor hohen Abschreibungen des relativ jungen Gebäudebestands, und vor allem auch durch die „Barbara-Künkelin-Halle“, wird das wirtschaftliche Ergebnis der SWS weiterhin stark geprägt.

Der Fremdfinanzierungsbedarf konnte in den letzten beiden Jahren jedoch kontinuierlich und deutlich verringert werden, gleichwohl stellen die Zins- und Tilgungsleistungen nach wie vor einen erheblichen Teil der aufzuwendenden Transferbeträge dar. Durch ein im Unternehmen vorhandenes aktives Zinsmanagement werden die hierin begründeten Zinsrisiken begrenzt.

Das voraussichtliche, gesamtwirtschaftliche Ergebnis der Gesellschaft (Bilanzgewinn) wird sich auf der Grundlage der vorgenannten Rahmenbedingungen im Jahr 2011 in einer Größenordnung von ca. 46.000,00 € bewegen.

Aufgestellt: 14.05.2010/Schmidt/SWS

SWS
Städtische Wohnbaugesellschaft Schorndorf mbH

Wirtschaftsplan 2011

SWS Städtische Wohnbaugesellschaft Schorndorf mbH

Bezeichnung	Wirtschaftsplan in €		
	SWS 2011	**BKH 2011**	**SWS u. BKH**
Erlöse aus Haus/Bewirtschaft.	**2.550.000,00**	**128.200,00**	**2.678.200,00**
Erlöse aus Verkauf v. Grdst.	**130.000,00**	**0,00**	**130.000,00**
Erlöse aus Betreuungstätigk.	**173.684,00**	**0,00**	**173.684,00**
Erlöse aus and. Lief. u. Leist.	**0,00**	**80.000,00**	**80.000,00**
Erh./Verm. Bestand	**-184.000,00**	**0,00**	**-184.000,00**
Sonst. betriebl. Erträge	**213.000,00**	**4.000,00**	**217.000,00**
Aufwend. f. Haus/Bewirtsch.	**-956.000,00**	**-105.000,00**	**-1.061.000,00**
Aufw. f. Verkaufsgrundst.	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Aufw. f. and. Lief. u. Leist.	**0,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**
Personalaufwand	**-350.000,00**	**-208.000,00**	**-558.000,00**
soz. Abgaben u. Aufwend.	**-90.000,00**	**-63.000,00**	**-153.000,00**
AfA a. Bauten u.a.Vermögen	**-680.000,00**	**0,00**	**-680.000,00**
Sonst. betriebl. Aufwend.	**-180.000,00**	**-100.600,00**	**-280.600,00**
Erträge a.and.Finanzanlagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	**30.000,00**	**100,00**	**30.100,00**
Zinsen und ähnl. Aufwend.	**-580.000,00**	**-67.000,00**	**-647.000,00**
Steuern v. Einkommen u. Ert.	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Sonstige Steuern	**-30.000,00**	**-15.000,00**	**-45.000,00**
Einstellung in Gewinnrückl.	0,00	**0,00**	**0,00**
vorläufiges Ergebnis	**46.684,00**	**-426.300,00**	**-379.616,00**
Erlöse aus BKH-Fehlbetrag			**426.300,00**
Ergebnis			**46.684,00**

Städtische
Wohnbaugesellschaft
Schorndorf mbH

Stellenübersicht 2010

Bezeichnung der Stelle	Anzahl	Vollzeit / Teilzeit in %
1. Kernbereiche der SWS		
Geschäftsführer	1	100
Sekretariat	1	100
Hausbewirtschaftung	1	100
Vertrieb	1	50
WEG-Verwaltung	1	70
Vertriebsunterstützung	1	50
Buchhaltung	1	50
2. Betrieb der Barbara-Künkelin-Halle		
Hallenmanager	1	100
Sekretariat	1	100
Haustechniker	3	300
3. Betrieb des Parkhaus Künkelin		
Mitarbeiter für Parkhausbetrieb	1	100
	1	50
Geringfügige Beschäftigung	3	
4. Aufsichtspersonal der Galerien für Kunst und Technik		
Geringfügige Beschäftigung*	5	
5. Aufsichtspersonal Stadtmuseum		
Geringfügige Beschäftigung*	2	
6. Aufsichtspersonal Gottlieb-Daimler-Geburtshaus		
Geringfügige Beschäftigung	4	

*incl. Urlaubs- u. Krankheitsvertretung

STADTWERKE SCHORNDORF

STADTWERKE SCHORNDORF GMBH

Kurzbericht über die aktuelle wirtschaftliche Situation und Entwicklungsprognose

für das

Wirtschaftsjahr 2011

Wirtschaftsplan 2011 der Stadtwerke Schorndorf GmbH

Vorbemerkung

Die Stadtwerke Schorndorf GmbH ist ein Tochterunternehmen der Stadt Schorndorf, deren Stammkapital zu 100 % vom Eigenbetrieb „Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe" gehalten wird.

In der Kernstadt betreibt die Gesellschaft die Stromverteilungsnetze und versorgt auch die Mehrzahl der Bürger, Industrieunternehmen und Gewerbebetriebe auch im Vertrieb mit elektrischer Energie. Seit dem Geschäftsjahr 2009 ist zusätzlich auch die Gasversorgung, ohne den zugehörigen Netzbetrieb, zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens hinzugefügt worden.

Für die Wasserversorgung ist die Stadtwerke Schorndorf GmbH in der Kernstadt und allen Teilorten zuständig.

Darüber hinaus werden durch das Unternehmen mit einigen Blockheizkraftwerken und Heizungsanlagen mit fossilen und regenerativen Brennstoffen Wärmecontracting – Lösungen angeboten.

Durch die Übernahme neuer Geschäftsfelder, einer Ausdehnung des Vertriebsgebietes unter Renditegesichtspunkten, sowie einer kompletten Neugestaltung der Geschäftsprozesse mit der notwendigen Anpassung der Organisation stellt sich das Unternehmen den Herausforderungen des Marktes und hat im vergangenen Jahr eine deutliche Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit erfahren. Dieser eingeschlagene Weg soll auch weiterhin konsequent fortgesetzt werden.

Geschäftsverlauf im Jahr 2010

Es ist davon auszugehen, dass im Geschäftsjahr 2010 an den wirtschaftlichen Erfolg des Vorjahres angeknüpft werden kann. Wir rechnen nach den derzeit vorliegenden Zahlen mit einem Ergebnis in Höhe von rd. 2,5 Mio. EUR, der in vollem Umfang über den Ergebnisabführungsvertrag an die Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe abgeführt wird. Hier wird den Berechnungen zufolge ein Verlust von voraussichtlich 1,8 Mio. EUR abzudecken sein.

Die Gesamtleistung des Unternehmens für die Stadt Schorndorf liegt mit Konzessionsabgabe in Höhe von über 1,3 Mio. EUR wieder bei rund 3,9 Mio. EUR.

So war aus derzeitiger Sicht der Kauf der neuen integrierten Software eine der wichtigsten Entscheidungen des Aufsichtsrates, durch die eine neue Basis für Betriebsabläufe innerhalb des Unternehmens geschaffen und die Grundlage für weiteres Wachstum gelegt wurde.

Besonders erfreulich war auch, dass der Aufsichtsrat im Jahr 2010 dem Umbau der alten Schaltwarte auf dem Betriebsgelände in der Augustenstraße und dem Bau des seit langem geplanten Energieberatungszentrums zugestimmt hat.

Die Umbaumaßnahmen sind in vollem Gange und werden voraussichtlich bis Mitte nächsten Jahres abgeschlossen sein.

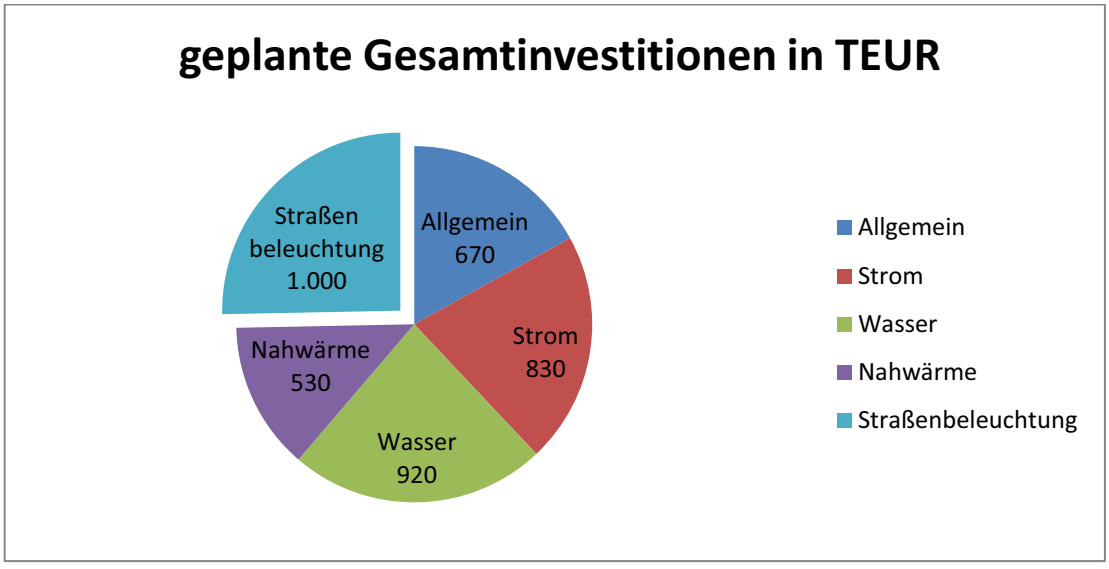
Außerdem hat die Stadtwerke Schorndorf GmbH von den Bäderbetrieben die Umbaumaßnahmen im Ziegelei-SeeBad und die Erweiterung der Sauna als Generalunternehmen übertragen bekommen. Dadurch besteht die Möglichkeit, unser vorhandenes Fachpersonal mit der Neubaumaßnahme weiter auszulasten und dadurch einen weiteren Wettbewerbsvorteil zu realisieren.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft, da sich alle Geschäftsfelder positiv entwickeln und interessante Projekte in der Planung sind.

Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2011

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schorndorf GmbH soll in der Aufsichtsratssitzung des Unternehmens am 18. Oktober 2010 beschlossen werden.

Die geplanten Investitionen teilen sich auf die unterschiedlichen Geschäftsfelder des Unternehmens wie folgt auf:



Die Stadtwerke Schorndorf GmbH investiert regelmäßig in ihre Netze und Anlagen, um langfristig den Wert der Netze und Anlage zu erhalten.

Durch die Erweiterung der Geschäftsfelder werden auch Investitionen getätigt, die über die erwirtschafteten Abschreibungen hinausgehen.

Neben Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen in Netze und Anlagen der Strom- und Wasserversorgung stehen außerordentliche Investitionen im Bereich der Straßenbeleuchtung an.

Hier wird die Stadtwerke Schorndorf GmbH die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Schorndorf übernehmen und zukünftig anstatt Betriebsführung und Lieferung von Strom ein Licht – Contracting anbieten. Dadurch kann eine dauerhafte und stetige Kapazitätsauslastung der vorhandenen Ressourcen erreicht und zusätzliche Erträge generiert werden.

Weiterhin hat sich das Unternehmen für die Übernahme der Stromversorgung in den Teilorten von Schorndorf beworben. Sofern wir hier zum Zuge kommen, stehen auch erhebliche Investitionen an, die derzeit im langfristigen Finanzplan noch nicht abgebildet sind und sich nur in einer Planungsrate im Jahr 2011 zeigen.

Auch in der Wasserversorgung geht die Modernisierung der Anlagen im kommenden Jahr weiter.

Nachdem im Erdgeschoss des neuen Verwaltungsgebäudes eine Schaltwarte eingebaut wird, soll die bestehende alte Schaltwarte in der Augustenstraße abgebaut werden. Hierzu sind in den Anlagen der Wasserversorgung die entsprechenden Vorarbeiten mit dem Bau neuer Schaltschränke zu leisten.

Die Wärmeversorgung ist auch ein Bereich, in dem wir weiter wachsen wollen. Im Jahr 2011 wollen wir mindestens zwei größere Projekte realisieren, die derzeit in den Verhandlungen schon weit fortgeschritten sind.

Gesamtunternehmen

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2011 einen Gesamtergebnis in Höhe von rd. 2,6 Mio. EUR für die Stadtwerke Schorndorf GmbH. Die einzelnen Aufwandspositionen sind aus der beiliegenden Erfolgsrechnung ersichtlich.

Dazu ist es notwendig, den eingeschlagenen Weg des Wachstums unbedingt konsequent weiter zu gehen, also unternehmerisch tätig zu sein, wozu eine solide finanzielle Ausstattung des Unternehmens notwendig ist.

Gerade auch die Investition in die Erweiterung der Stromnetze bringt einen erhöhten Bedarf an Finanzierungsmitteln, die zu einem erheblichen Teil aus Eigenmitteln erbracht werden sollten. Deshalb ist es auch weiterhin notwendig, die liquiden Mittel, die durch den Ergebnisabführungsvertrag aus dem Unternehmen abfließen, wieder als Eigenkapitaleinlage an die Gesellschaft zurückfließen zu lassen.

Schorndorf, 01.10.2010

Andreas Seufer
Geschäftsführer

GuV - Positionen	Wirtschaftsplan_2011 kumuliert 31.12.2011	Wplan_2010 kumuliert 31.12.2010	Forcast_2010 kumuliert 31.12.2010	Ergebnis_2009 kumuliert 31.12.2009
Bruttoumsatzerlöse inkl. Energiesteuern	28.072.318	25.904.000	26.000.000	26.090.371
Energiesteuern	-2.798.244	-2.444.000	-2.400.000	-2.050.085
Nettoumsatzerlöse (ohne Energiesteuern)	**25.274.074**	**23.460.000**	**23.600.000**	**24.040.286**
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	250.000	250.000	230.000	169.768
Sonstige betriebliche Erträge	1.947.150	2.489.400	2.100.000	1.763.359
Gesamtumsatz	**27.471.224**	**26.199.400**	**25.930.000**	**25.973.413**
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	15.622.000	14.644.000	14.200.000	13.748.252
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	473.000	300.000	400.000	605.259
Materialaufwand	**16.095.000**	**14.944.000**	**14.600.000**	**14.353.511**
a) Löhne und Gehälter	3.206.100	3.387.000	3.300.000	3.058.872
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.110.000	1.012.000	1.021.000	909.193
Summe Personalaufwand	**4.316.100**	**4.399.000**	**4.321.000**	**3.968.064**
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.745.000	1.970.000	1.800.000	1.742.184
b) Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0
Summe Abschreibungen	**1.745.000**	**1.970.000**	**1.800.000**	**1.742.184**
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.423.124	2.238.000	2.400.000	3.111.747
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**2.423.124**	**2.238.000**	**2.400.000**	**3.111.747**
Beteiligungsergebnis	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	600	500	608
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	275.000	232.000	325.000	304.594
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.617.500**	**2.417.000**	**2.484.500**	**2.493.920**
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	17.500	17.000	17.000	21.049
Jahresergebnis vor Ergebnisabführung	**2.600.000**	**2.400.000**	**2.467.500**	**2.472.871**
Jahresergebnis nach Ergebnisabführung	**0**	**0**	**0**	0

Vermögensplan 2011

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Bezeichnung	EUR	Erläuterungen
Zuführung zum Stammkapital	0	
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	1.924.000	Kapitalrückfluss aus Eigenbetrieb
Jahresgewinn 2011	2.600.000	Ergebnisabführungsvertrag
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Einnahmen	0	
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	
Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	200.000	
Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
Kredite	1.000.000	
a) von Gemeinden		
b) von Dritten	0	
c) aus Unternehmensgruppe	181.000	
Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.745.000	lt. AfA Vorausschau
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
Finanzierungsmittel insgesamt	**7.650.000**	

Vermögensplan 2011

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Finanzierungsbedarf Ausgaben	Planansatz	Investitionen	
	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Gesamtausgabe-bedarf EUR	Erläuterungen EUR
Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte für Investitionen	3.950.000		
Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	
Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
Entnahme von Rücklagen	0	0	
Jahresverlust	0	0	
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	
Auflösung Ertragszuschüsse	300.000		
Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	
Tilgung von Krediten	800.000		
Gewährung von Krediten			
a) an Gemeinden	0	0	
b) an Dritte	0	0	
Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	0	
* Ergebnisabführung	2.600.000		
Finanzierungsbedarf insgesamt	**7.650.000**	**0**	

wird abgeführt an Eigenbetrieb

Investitionsplan 2011

Jahr	2011

	Summe von Projektsumme in [EUR]
A	
A_Schleupen_CS	70.000
A_STW Gebäude	600.000
A Ergebnis	**670.000**
NW	
NW_Wärmecontracting	530.000
NW Ergebnis	**530.000**
S	
A_Schleupen_CS	25.000
S_Freileitungsnetz 1kV	5.000
S_Hausanschlüsse	60.000
S_Lichtwellenleiter	50.000
S_Messstellenbetrieb	90.000
S_Mittelspannungsnetz 10kV	245.000
S_Niederspannungsnetz 1kV	185.000
S_PV-Anlagen	60.000
S_sonst. Inventar	20.000
S_Umspannanlagen	90.000
S Ergebnis	**830.000**
W	
W_Erneuerung Steuertechnik	90.000
W_Hausanschlüsse	80.000
W_Messstellenbetrieb	35.000
W_Rohrnetze	590.000
W_sonst. Inventar	20.000
W_Speicheranlagen	105.000
W Ergebnis	**920.000**
Stra	
Lichtcontracting	1.000.000
Stra Ergebnis	**1.000.000**
Gesamtergebnis	**3.950.000**

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Mittelfristige Finanzplanung 2010 - 2014

	20 10	20 11	20 12	20 13	20 14
Einnahmen	**6.330**	**7.650**	**6.600**	**6.900**	**7200**
∑ Rücklagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Rücklagen	0	0	0	0	0
∑ Jahresüberschuss	**2.400**	**2.600**	**2.600**	**2.700**	**2700**
Jahresüberschuss	2.400	2.600	2.600	2.700	2700
∑ Abschreibungen	**1.970**	**1.745**	**1.800**	**2.000**	**2200**
Gesamtabschreibungen	1.970	1.745	1.800	2.000	2200
∑ Anlagenabgänge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Anlagenabgänge	0	0	0	0	0
∑ Empfangene Ertragszuschüsse	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
Strom	130	130	130	130	130
Wasser	70	70	70	70	70
∑ Kapitalmaßnahmen	**1.760**	**1.924**	**2.000**	**2.000**	**2100**
Zuführung zu Rücklagen	1.760	1.924	2.000	2.000	2100
Kapitaleinlage	0	0	0	0	0
∑ Kreditaufnahmen	**0**	**1.181**	**0**	**0**	**0**
Kreditaufnahme	0	1.181	0	0	0
Ausgaben	**-6.330**	**-7.650**	**-6.600**	**-6.900**	**-7200**
∑ Schuldentilgung	**-900**	**-800**	**-800**	**-700**	**-700**
Schuldentilgung	-900	-800	-800	-700	-700
∑ Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
Auflösung pass. Ertragszuschüsse	-300	-300	-300	-300	-300
∑ Darlehensbeschaffungskosten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Darlehensbeschaffungskosten	0	0	0	0	0
∑ Investitionen	**-2.730**	**-3.950**	**-2.900**	**-3.200**	**-3500**
Gesamtinvestitionen	-2.730	-3.950	-2.900	-3.200	-3500
∑ Ergebnisabführung	**-2.400**	**-2.600**	**-2.600**	**-2.700**	**-2700**
Ergebnisabführung an Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe	-2.400	-2.600	-2.600	-2.700	-2700
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

STADTWERKE SCHORNDORF

Wirtschaftsplan

der

STADTWERKE SCHORNDORF BÄDERBETRIEBE

für das

Wirtschaftsjahr 2011

Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Stadt Schorndorf hat am . . 2010 beschlossen:

1.) Dem Wirtschaftsplan 2011 der Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe mit Einnahmen und Ausgaben von je 4.250 TEUR im Erfolgsplan und 2.700 TEUR im Investitionsplan wird zugestimmt.

2.) Für das Jahr 2011 ist eine Kreditaufnahme von 4.000 TEUR vorgesehen.

3.) Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Wirtschaftsplan 2011 des Bäderbetriebs wird auf 7.000 TEUR festgesetzt.

Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Der **Erfolgsplan** wird entsprechend des Formblatts 4 - Gewinn- und Verlustrechnung - Anlage 4 zu § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung - dargestellt. Die wichtigsten Einzelpositionen des Erfolgsplans werden erläutert.

Der **Vermögensplan** entspricht in seinem Aufbau dem Formblatt 6 (Anlage 6 zu § 2 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung). In einer besonderen Übersicht werden außerdem die einzelnen Bau- und Investitionsvorhaben aufgelistet. Entsprechend § 2 Abs. 4 der Eigenbetriebsverordnung sind die Mittel für die einzelnen Vorhaben übertragbar. Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind die Ansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig.

Der **Finanzplan** umfasst die voraussichtlichen Vorhaben und Maßnahmen der Jahre 2010 bis 2014. Auf der Einnahmeseite ist die Finanzierung für diesen Zeitraum dargestellt.

Auf Grund der Ausgliederung der Versorgungssparten im Jahr 2009 wird die Darstellung des Wirtschaftsplanes an diesen Sachverhalt angepasst. In zukünftigen Wirtschafts- und Erfolgsplänen werden deshalb nur noch die aktuellen Erfolgskontenarten angegeben. Um eine gewisse Kontinuität der Darstellung zu erreichen, orientiert sich die Darstellung für das Jahr 2011 weitestgehend an den Darstellungen der Vorjahre. Auf die Einzeldarstellung der Konten wurde verzichtet und lediglich eine GuV-Darstellung gewählt, die Erlöse und Aufwendungen in verschiedenen Positionen zusammenfasst.

2. Erfolgsplan

Die verschiedenen Bäder der Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe werden durch die Besucher in unterschiedlicher Weise in Anspruch genommen.

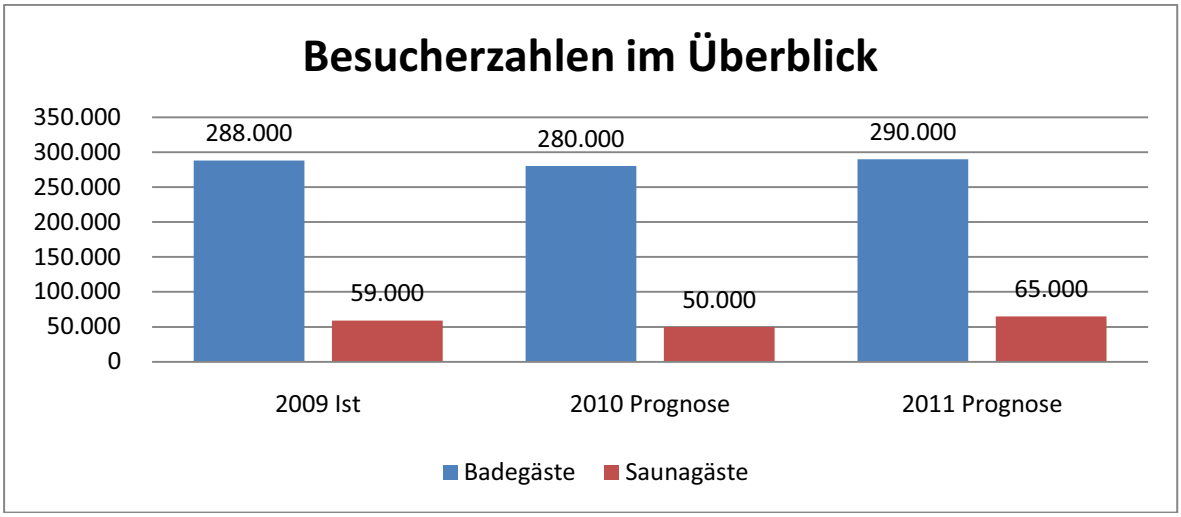
Während sich unser neues Oskar Frech SeeBad in Schorndorf zu einem richtigen Besuchermagneten entwickelt hat, verzeichnen die anderen Bäder zurückgehende oder stagnierende Besucherzahlen.

Im Jahr 2010 werden voraussichtlich rd. 280.000 Besucher (i. Vj. 288.000) das Hallenbad und deutlich über 60.000 Besucher (i. Vj. 59.000) die Sauna besuchen.

Das Freibad in Buhlbronn haben 2.353 Gäste (i. Vj. 2.200) besucht, in Schlichten waren es insgesamt 6.245 Besucher (i. Vj. 6.600).

Insgesamt rechnen wir im Jahr 2010 mit Umsatzerlösen in Höhe von 1,56 Mio. EUR.

Nachdem alle Bäder in Schorndorf nicht kostendeckend betrieben werden können, rechnen wir, wie auch im Vorjahr, mit einem Defizit in Höhe von rd. 1,8 Mio. EUR (i. Vj. 1,79 Mio. EUR).



Aufgrund der fixen Kosten (Kapitaldienst, Personal, Betrieb) ist es entscheidend, dass die Einnahmen innerhalb der Bäderbetriebe durch eine höhere Auslastung oder Preise verbessert werden, wozu auch die Maßnahmen, die im Investitionsplan eingestellt sind, in erheblichem Umfang beitragen sollen.

Zusammenfassung

Aufgrund der positiven Ergebnisse in der Stadtwerke Schorndorf GmbH (Versorgungssparten) mit einem Jahresüberschuss vor Steuer in Höhe von 2,6 Mio. EUR kann für das Gesamtunternehmen „Stadtwerke Schorndorf" nach unseren derzeitigen Planungen wieder mit einem positiven Ergebnis für den Eigenbetrieb gerechnet werden.

Die Stadtwerke Schorndorf GmbH leistet damit einen wichtigen Beitrag für das Freizeitangebot in der Stadt Schorndorf.

Es muss jedoch unbedingt darauf geachtet werden – und daran arbeitet die Werkleitung gemeinsam mit der Bäderbetriebsleitung – dass die Verluste in den unterschiedlichen Bädern z. B. durch ehrenamtliches Engagement weiter reduziert werden.

Das erklärte Ziel der Werkleitung ist es, längerfristig den Erhalt der Bäder – auch in den Teilorten – zu sichern und die angebotenen Leistungen nicht zu reduzieren.

3. Vermögensplan

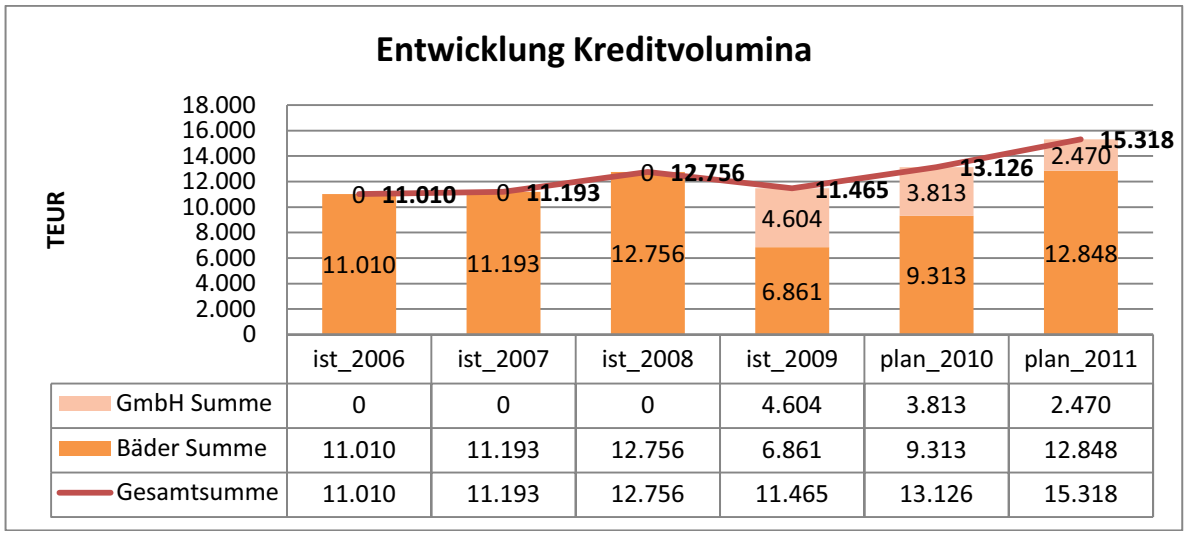
Die vorgesehenen Investitionsvorhaben 2011 belaufen sich auf 2.700 TEUR.

Im Jahr 2011 sollen die Umgestaltung des ZiegeleieseeBads und die Erweiterung der Sauna im Oskar Frech SeeBad mit einem Investitionsvolumen von 3,767 Mio. EUR fertiggestellt werden. Weitere Investitionen in andere Anlagen sind im Jahr 2011 nicht geplant.

Eine wesentliche Ausgabenposition des Vermögensplans ist auch die Erhöhung der Beteiligung an der Stadtwerke Schorndorf GmbH für die geplante Übernahme der Stromversorgungsnetze in den Teilorten. Durch den Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Stadtwerken Schorndorf Bäderbetriebe und der Stadtwerke Schorndorf GmbH kommt es jährlich durch die Abdeckung der Verluste zu einem Liquiditätsabfluss, so dass die GmbH nicht in

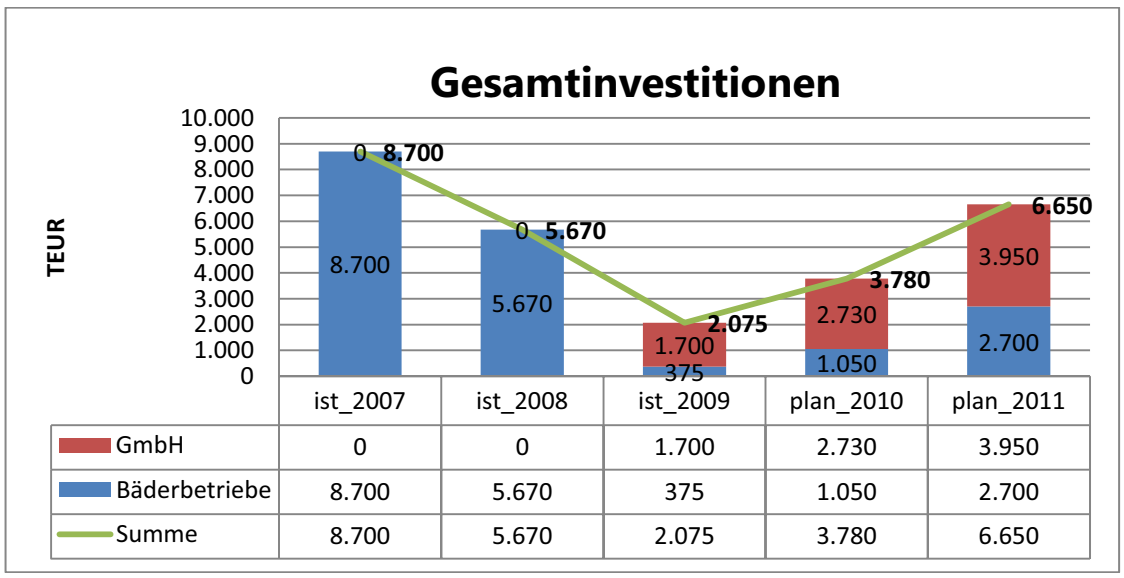
der Lage ist, für die bevorstehende Investition liquide Mittel aus der eigenen Ertragskraft anzusammeln.
Parallel hierzu kommt es durch die laufenden Verluste im Bäderbetrieb zu einer Reduzierung des Eigenkapitals, das durch Fremdkapital ersetzt werden muss.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Summe der langfristigen Kredite der Stadtwerke Schorndorf GmbH und der Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe in der Entwicklung der Jahre 2006 bis 2011.



	ist_2006	ist_2007	ist_2008	ist_2009	plan_2010	plan_2011
GmbH Summe	0	0	0	4.604	3.813	2.470
Bäder Summe	11.010	11.193	12.756	6.861	9.313	12.848
Gesamtsumme	11.010	11.193	12.756	11.465	13.126	15.318

Von 2007 bis Ende 2011 werden voraussichtlich rd. 27 Mio. EUR an Gesamtinvestitionen des „Konzerns" Stadtwerke Schorndorf abgewickelt sein. Hierfür müssen insgesamt nur rd. 4,3 Mio. EUR zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden, der Großteil wird aus eigenen Mitteln finanziert werden.



	ist_2007	ist_2008	ist_2009	plan_2010	plan_2011
GmbH	0	0	1.700	2.730	3.950
Bäderbetriebe	8.700	5.670	375	1.050	2.700
Summe	8.700	5.670	2.075	3.780	6.650

4. Finanzplan 2010 bis 2014

Der Finanzplan wurde bis ins Jahr 2014 fortgeschrieben und aktualisiert. Im Rahmen des Finanzplanes ist auch weiterhin eine Kapitalrückführung in die Rücklage der Stadtwerke Schorndorf GmbH vorgesehen.

Größere Investitionen in die Bäder der Gesellschaft sind in den Folgejahren nicht mehr vorgesehen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011

Umsatzerlöse

Im Jahr 2011 werden 290.000 Badegäste im Oskar Frech Seebad und 65.000 Gäste in der Sauna erwartet, somit ergeben sich Eintrittserlöse in der Höhe von rd. 1,3 Mio. EUR.

Hinzu kommen ca. 38 TEUR Einnahmen aus der Vermietung von Schwimmbahnen an Schulen und Vereine.

Durch den weiteren Ausbau der Animationskurse (Aquacycling, Schwimmkurse und Wassergymnastik) werden im Jahr 2011 Einnahmen in Höhe von rd. 35 TEUR erwartet.

Das Sortiment im Verkaufsshop/Kassenbereich wird im nächsten Jahr weiter vergrößert. Es wird ein Umsatz von 30 TEUR erwartet.

Für das ZiegeleiseeBad werden aufgrund der verkürzten Badesaison infolge der Baumaßnahmen Umsatzerlöse in Höhe von 55 TEUR erwartet. Für das Allwetterbad Schlichten werden 8 TEUR Eintrittserlöse erwartet. Im Freibad Buhlbronn wird mit 2 TEUR Eintrittserlösen gerechnet.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Mieteinnahmen für die Gastronomie Oskar Frech SeeBad und ZiegeleiseeBad sowie den Wellness – Räumen im Saunabereich betragen insgesamt rd. 20 TEUR.

Materialaufwand

Die Energie- und Wasserkosten sind mit Abstand die größte Aufwandsposition im Materialaufwand.

Insgesamt wird für die Wärmeversorgung ein Gesamtaufwand in Höhe von 250 TEUR und für die Stromversorgung von 160 TEUR erwartet. Der Aufwand für Wasserlieferung schlägt mit 150 TEUR zu Buche.

Ansonsten setzt sich der Materialaufwand für den Bäderbetrieb hauptsächlich aus den Wasserpflegemitteln und den Reinigungsprodukten zusammen. Hinzu kommen noch Ver-

brauchsmittel wie Saunaessenzen, Toilettenpapier und dergleichen in Höhe von 70 TEUR im Jahr 2011.

Personalaufwand

Das im Bäderbetrieb eingesetzte Personal ist bei den Stadtwerken Schorndorf GmbH Versorgungsbetriebe angestellt. Das notwendige Personal wird dem Bäderbetrieb im Rahmen der Personalgestellung überlassen und als sonstiger betrieblicher Aufwand in Rechnung gestellt.

Abschreibungen

Die Fertigstellung des Oskar Frech SeeBads im März 2008 führte zu einer kräftigen Erhöhung der Abschreibungen der Bäder und einer konstanten Belastung in den kommenden Jahren.

Die Abschreibungen erhöhen sich in den kommenden Jahren durch die geplanten Baumaßnahmen aus dem laufenden Investitionsplan.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im sonstigen betrieblichen Aufwand werden die Aufwendungen für das überlassene Personal im Rahmen des Betriebsführungsvertrages in Höhe von rd. 1,4 Mio. EUR dargestellt.

Hinzu kommen noch Aufwendungen für Prüfung und Beratung, Werbung, Marketing, Büromaterial etc.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nachdem im Jahr 2010 ein Darlehen in Höhe von 2 Mio. aufgenommen wurde und 2011 die Aufnahme neuer Darlehen geplant ist, steigt der Zinsaufwand auf rd. 450 TEUR an.

Zusammenfassung

Die Stadtwerke Schorndorf GmbH wird nach der derzeitigen Planung über den Ergebnisabführungsvertrag einen Gewinn in Höhe von rd. 2,6 Mio. EUR an die Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe abführen.

Deshalb ist die Gesellschaft in der Lage, die erwirtschafteten Verluste in Höhe von rd. 1,8 Mio. EUR aus der Ergebnisabführung abzudecken und insgesamt einen Gewinn in Höhe von 480 TEUR vor Steuer zu erwirtschaften.

GuV - Positionen	Wirtschaftsplan_2011 kumuliert 31.12.2011	Wplan_2010 kumuliert 31.12.2010	Forcast_2010 kumuliert 31.12.2010	Ergebnis_2009 kumuliert 31.12.2009
Umsatzerlöse	1.619.550	1.383.000	1.565.304	1.408.640
Nettoumsatzerlöse (ohne Energiesteuern)	**1.619.550**	**1.383.000**	**1.565.304**	**1.408.640**
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	27.600	25.000	26.751	903.260
Gesamtumsatz	**1.647.150**	**1.408.000**	**1.592.055**	**2.311.900**
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	619.950	614.000	627.657	578.387
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	184.630	125.000	200.000	92.965
Materialaufwand	**804.580**	**739.000**	**827.657**	**671.351**
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.000	0	8.000	12.922
Summe Personalaufwand	**8.000**	**0**	**8.000**	**12.922**
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	715.000	780.000	728.238	1.745.561
b) Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0
Summe Abschreibungen	**715.000**	**780.000**	**728.238**	**1.745.561**
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.532.570	1.419.000	1.609.120	1.611.286
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**1.532.570**	**1.419.000**	**1.609.120**	**1.611.286**
Beteiligungsergebnis	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Aufwendungen und Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	**2.600.000**	**2.400.000**	**2.467.500**	**2.472.871**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	0	3.460	142
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	450.000	345.000	280.000	299.152
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	**740.000**	**525.000**	**610.000**	**444.640**
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	260.000	165.000	230.000	274.194
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresergebnis	**480.000**	**360.000**	**380.000**	**170.446**

Bemerkungen

*vorbehaltlich Genehmigung Wirtschaftsplan Stadtwerke Schorndorf GmbH

Schuldendienst 2011

Gläubiger	Aufnahme Jahr	Stand 01.01.2011 EUR	Neuaufnahme EUR	Tilgung 2011 EUR	Stand 31.12.2011 EUR	Zinsen 2011
NRW Bank 3000690036	2007	1.657.500		97.500	1.560.000	73.439
Landeskreditbank BW 557.700039.4	09.08.2006	1.367.640		88.240	1.279.400	40.356
Westfälische Bodenkreditbank 109 144 200	04.09.2006	1.200.000		75.000	1.125.000	47.302
Investitionsbank Schleswig-Holstein 5336320011	2008	850.000		50.000	800.000	37.554
Kreissparkasse Waiblingen	2008	875.000		50.000	825.000	43.643
Neuaufnahme 2009	2010	1.330.000		66.500	1.263.500	45.400
Neuaufnahme 2010	2010	2.100.000		105.000	1.995.000	73.500
Neuaufnahme 2011	2011	4.000.000	4.000.000	0	4.000.000	92.000
Summe (der bis 01.01.2011 aufgenommenen Schulden)		**13.380.140**	**4.000.000**	**532.240**	**12.847.900**	**453.194**
Glättung				2.760		3.194
Summe (der bis 31.12.2011 aufgenommenen Schulden)		**13.380.140**	**4.000.000**	**535.000**	**12.847.900**	**450.000**

Vermögensplan 2011
Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterungen
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich	0	
3	Jahresgewinn 2010	480.000	Eigenbetrieb nach Ergebniszuführung GmbH
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Einnahmen	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	
8	Kredite		
	a) von Gemeinden	0	
	b) von Dritten	4.000.000	geplante Neuaufnahme
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	715.000	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
12	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**5.195.000**	

Vermögensplan 2011
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Ausgaben	Planansatz	
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Erläuterungen
		EUR	
1	Sachanlagen und immatrielle Anlagenwerte für Bäderbetrieb	2.700.000	Saunaerweiterung, Projekt "Klares Wasser" im Ziegelei SeeBad
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	1.924.000	Kapitaleinlage in GmbH
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	
4	Entnahme von Rücklagen	0	
5	Jahresverlust	0	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	
9	Tilgung von Krediten	535.000	Tilgung
10	Gewährung von Krediten		
	a) an Gemeinden	0	
	b) an Dritte	0	
	c) an Unternehmensgruppe	36.000	internes Darlehen an GmbH
11	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	
12	**Finanzierungsbedarf insgesamt**	**5.195.000**	

Investitionsplan 2011 inkl. Mittelfristplanung

	2010	2011	2012	2013	2014	Gesamtergebnis
Oskar Frech SeeBad	**510.000**	**700.000**	**0**	**0**	**5.000**	**1.215.000**
Sauna	504.000	700.000	0	0	0	1.204.000
Bad	6.000	0	0	0	0	6.000
Neue Projekte	0	0	0	0	5.000	5.000
Ziegelei SeeBad	**500.000**	**2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**2.500.000**
Ziegelei SeeBad	500.000	2.000.000	0	0	0	2.500.000
FB Buhlbronn	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.000**
FB Buhlbronn	5.000	0	0	0	0	5.000
FB Schlichten	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000**
FB Schlichten	20.000	0	0	0	0	20.000
LSB Haubersbronn	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.000**
LSB Haubersbronn	5.000	0	0	0	0	5.000
Neue Projekte	**10.000**	**0**	**120.000**	**80.000**	**75.000**	**285.000**
Neue Projekte	10.000	0	120.000	80.000	75.000	285.000
Gesamtergebnis	**1.050.000**	**2.700.000**	**120.000**	**80.000**	**80.000**	**4.030.000**

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Mittelfristige Finanzplanung
2010 - 2014

	20 10	20 11	20 12	20 13	20 14
Einnahmen	**3.240**	**5.195**	**2.720**	**2.630**	**2.630**
∑ Rücklagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Rücklagen	0	0	0	0	0
∑ Jahresüberschuss	**360**	**480**	**650**	**750**	**900**
Jahresüberschuss Eigenbetrieb (nach Ergebnisabführung)	360	480	650	750	900
∑ Abschreibungen	**780**	**715**	**890**	**850**	**825**
Abschreibungen	780	715	890	850	825
∑ Anlagenabgänge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Anlagenabgänge	0	0	0	0	0
∑ Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Bad	0	0	0	0	0
∑ Kapitalmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
Kapitaleinlage	0	0	0	0	0
∑ Kreditaufnahmen	**2.100**	**4.000**	**1.180**	**1.030**	**905**
Kreditaufnahme	2.100	4.000	1.180	1.030	905
Ausgaben	**-3.240**	**-5.195**	**-2.720**	**-2.630**	**-2.630**
∑ Schuldentilgung	**-430**	**-535**	**-550**	**-550**	**-550**
Schuldentilgung	-430	-535	-550	-550	-550
∑ Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auflösung pass. Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
∑ Investitionen	**-1.050**	**-2.700**	**-120**	**-80**	**-80**
Bäderbetriebe	-1.050	-2.700	-120	-80	-80
∑ Kapitaleinlage in GmbH	**-1.760**	**-1.960**	**-2.050**	**-2.000**	**-2.000**
Stadtwerke Schorndorf GmbH	-1.760	-1.924	-2.050	-2.000	-2.000
Darlehen an Stadtwerke Schorndorf GmbH	0	-36	0	0	0

STADTWERKE SCHORNDORF

Stadtwerke
Schorndorf
Bäderbetriebe

Geschäftsbericht 2009

Bäderbetriebe

Bäderbetriebe

Bäder

Strategie von Wachstum und Entwicklung im Geschäftsjahr 2009 erfolgreich umgesetzt.

Das Geschäftsjahr 2009 war für die Unternehmensgruppe Stadtwerke Schorndorf richtungsweisend. Wir haben aus dem Mutterkonzern Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe die Geschäftsbereiche Strom, Gas, Wasser und Wärme erfolgreich in die Stadtwerke Schorndorf GmbH ausgegliedert.

Mit dem Oskar Frech SeeBad haben wir den Freizeitwert in Schorndorf enorm gesteigert. Die Besucherzahlen im Geschäftsjahr 2009 sprechen für sich. Wir wollen die Attraktivität dieses außergewöhnlichen Bads auch weiterhin beibehalten und pflegen. Die Planungen für den Ausbau des Ziegelei SeeBads und des Saunabereiches sind deshalb in vollem Gange. Wir freuen uns, den Gästen schon bald den erweiterten Saunabereich präsentieren zu können und haben auch darüber hinaus noch einiges vor. Besuchen Sie uns einfach und lassen Sie sich begeistern; unser Bad-Team freut sich auf Sie!

Schorndorf, 25. März 2010

Andreas Seufer
Kaufmännischer Werkleiter

Wolfgang Schick
Technischer Werkleiter

Auf einen Blick: Die Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe 2009 5

Lagebericht 6

Das Oskar Frech SeeBad..... 12

Bilanz 14

Gewinn- und Verlustrechung 17

Anlagenspiegel..... 18

Anhang 20

Bestätigungsvermerk 24

Auf einen Blick
Die Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe 2009

	2009	2008
Gesamtunternehmen		
Beschäftigte	94*	87
davon in Ausbildung	7	7
Bilanzsumme	23,72 Mio. EUR	39,20 Mio. EUR
Umsatzerlöse	1,41 Mio. EUR	23,30 Mio. EUR
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	444 TEUR	180 TEUR
Jahresgewinn	170 TEUR	45 TEUR
Gesamtes Investitionsvolumen	375 TEUR	5,6 Mio. EUR
Bäder		
Gesamtbesucherzahl	409.176	303.077
davon Badegäste Oskar Frech SeeBad	288.100	224.366
davon Saunagäste Oskar Frech SeeBad	59.964	34.063

* Seit 01.01.2009 Personalüberlassung durch die Stadtwerke Schorndorf GmbH

Entwicklung und Wachstum
Lagebericht zum Geschäftsjahr 2009

In der Unternehmensgeschichte der gesamten Unternehmensgruppe Stadtwerke Schorndorf, bestehend aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe sowie dem Tochterunternehmen Stadtwerke Schorndorf GmbH, gehört das Geschäftsjahr 2009 sicherlich zu den Jahren, welche als bedeutend für die Entwicklung der Unternehmen eingestuft werden müssen.

Neben wichtigen wirtschaftlichen Entscheidungen, die im Laufe des Geschäftsjahres getroffen wurden, war die Ausgliederung der Geschäftsbereiche Strom, Gas, Wasser und Wärme aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf und die Integration derselben in die Stadtwerke Schorndorf GmbH zum 01.01.2009 die richtungsweisende Entscheidung für die Zukunft des Unternehmens.

Die Stadtwerke Schorndorf GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Eigenbetriebes Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe.

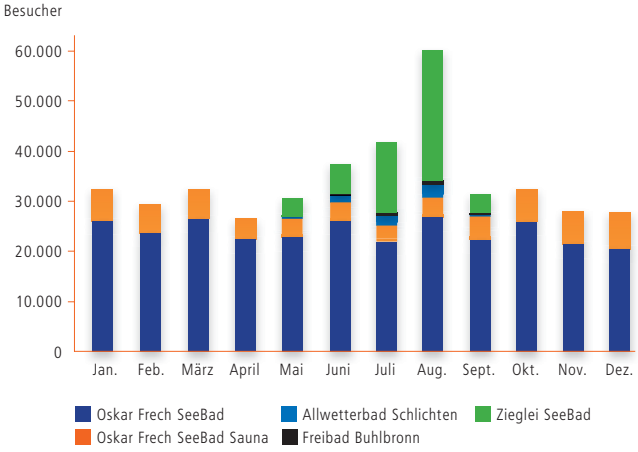
Als ursprünglich integriertes Gesamtunternehmen wurde das Ergebnis des Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf einschließlich der hohen Verluste der Bäderbetriebe ausgewiesen.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags zwischen den Stadtwerken Schorndorf GmbH und dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe werden ab dem Geschäftsjahr 2008 die Ergebnisse getrennt ermittelt und das Ergebnis der Stadtwerke Schorndorf GmbH über einen Ergebnisabführungsvertrag an die Muttergesellschaft, den Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe, abgeführt.

Insgesamt verlief die Ausgliederung der Versorgungssparten reibungslos. Im Rahmen der Ausgliederung der Versorgungssparten Strom, Gas, Wasser und Wärme auf die Stadtwerke Schorndorf GmbH wurde durch einen Ausgliederungsvertrag geregelt, dass das gesamte Personal von der neuen Gesellschaft übernommen wird. Im Gegenzug wurde zwischen den beiden Unternehmen ein Betriebsführungsvertrag geschlossen, der sowohl die kaufmännische als auch die technische Betriebsführung regelt.

Für die Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe haben sich daher im Jahr 2009 wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben.

Hinsichtlich der Besucherzahlen ist das Jahr 2009 sehr positiv verlaufen. Insgesamt haben über 406 Tsd. Gäste die verschiedenen Bäder des Unternehmens besucht. Dabei ist das Oskar Frech SeeBad Schorndorf mit Abstand das erfolgreichste Bad des Unternehmens. Über 288 Tsd. Gäste konnten im Bereich des Hallenbades begrüßt werden. Den Saunabereich nutzten knapp 60 Tsd. Besucher. Diese Besucherzahlen lagen weit über den Erwartungen und sind letztendlich das Ergebnis des tollen Angebotes in unserem Bad.



Besucherzahlen aller Bäder 2009

Attraktivität, Freundlichkeit, Service, Sauberkeit – dies sind nur einige Schlagworte, die in einer Umfrage eines von uns beauftragten Umfrageinstituts als wesentliche Gründe benannt wurden, weshalb die Besucher von Hallenbädern und Saunen gerne nach Schorndorf kommen.

MARKTENTWICKLUNG

Aus den genannten Besucherzahlen ist ersichtlich, dass sich das Oskar Frech SeeBad in Schorndorf und der Region großer Beliebtheit erfreut. Wie sich dieser Markt weiter entwickelt, lässt sich derzeit noch nicht absehen.

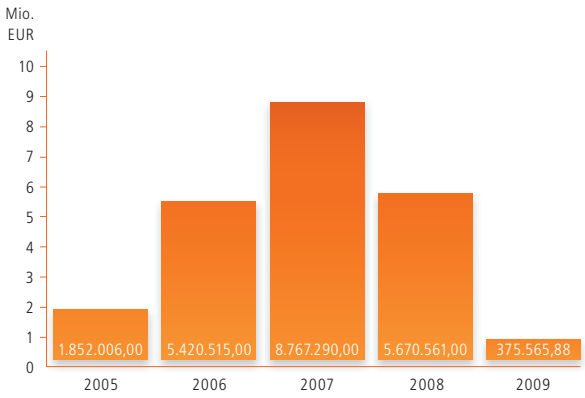
Inzwischen ist bekannt, dass die Städte Fellbach und Weinstadt jeweils die Erneuerung ihrer Hallenbäder planen. Welche Auswirkungen sich daraus auf Besucherzahlen in den Schorndorfer Bädern ergeben, ist derzeit noch nicht absehbar.

Die Werkleitung ist bemüht, die vorhandene Infrastruktur auf sehr hohem Niveau zu halten. Bereits heute ist der Betrieb der Sauna an der Kapazitätsgrenze. Deshalb hat sich die Werkleitung bereits in den Wirtschaftsplanungen für das Jahr 2010 dazu entschlossen, in das Investitionsprogramm 2010 und 2011 den Bau von zwei neuen Saunen, einem zusätzlichen Ruheraum, einem Außenbecken sowie der sonstigen Infrastruktur aufzunehmen.

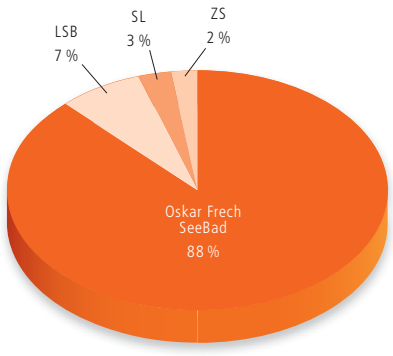
Die Planungen in Verbindung mit dem Ausbau des Ziegelei SeeBads mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 3,5 Mio. EUR sind bereits in vollem Gange. Die Werkleitung geht davon aus, dass diese zusätzlichen Investitionen langfristig die hohen Besucherzahlen im Oskar Frech SeeBad sicherstellen und neue Sauna- und Badegäste nach Schorndorf bringen.

INVESTITIONSENTWICKLUNG

Von dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe wurde im Wirtschaftsjahr 2009 insgesamt 375 TEUR in das Anlagenvermögen investiert. Damit haben die Investitionen in die Bäderlandschaft in Schorndorf zunächst einmal ihren Abschluss gefunden. Allerdings sollen, wie oben ausgeführt, in den Jahren 2010 und 2011 nochmals weitere 3,5 Mio. EUR in das Oskar Frech SeeBad im Bereich der Sauna und in das Ziegelei SeeBad investiert werden.



Investitionsentwicklung 2005 – 2009



Investitionsaufteilung 2009

LSB – Lehrschwimmbecken Haubersbronn
SL – Freibad Schlichten
ZS – Ziegelei SeeBad

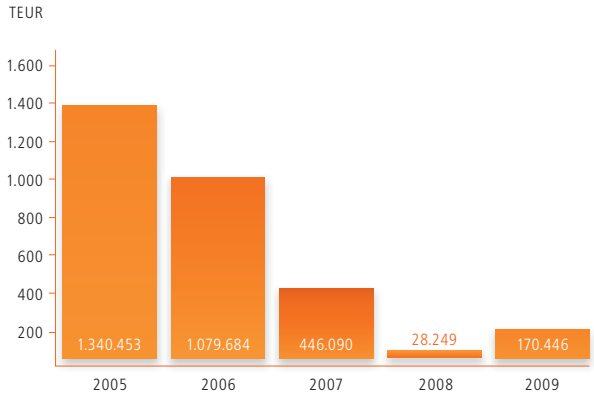
ERGEBNISENTWICKLUNG

Die Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe weisen im operativen Ergebnis einen Verlust von ca. 2 Mio. EUR aus. Gegenüber dem Vorjahr (–1,79 Mio. EUR) bedeutet dies trotz der erhöhten Besucherzahlen einen zusätzlichen Verlust bei den Bädern in Höhe von rd. 210 TEUR. Dies liegt vor allem darin begründet, dass zusätzliche Abschreibungen aus dem Verkauf des alten Hallenbad-Grundstücks sowie der Anpassung des Buchwertes bei den Gebäuden im Ziegelei SeeBad aufgrund verkürzter Nutzungsdauer in Höhe von rd. 110 TEUR im Jahresabschluss berücksichtigt werden mussten.

Berücksichtigt man diesen zusätzlichen Aufwand im Geschäftsjahr 2009, ist das Ergebnis des laufenden Jahres mit dem des Vorjahres durchaus vergleichbar. Im Rahmen des zwischen der Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe und der Stadtwerke Schorndorf GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrags konnte das Unternehmen im Jahr 2009 einen Ertrag in Höhe von 2,47 Mio. EUR verbuchen. Somit ergibt sich für das Gesamtunternehmen ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 444,6 TEUR.

Seitens der Werkleitung ist beabsichtigt, eine Kapitalzuführung als Eigenkapitaleinlage wieder in die Stadtwerke Schorndorf GmbH zum weiteren wichtigen Ausbau des dortigen Geschäftsbetriebs, z. B. für den beabsichtigten Kauf der Stromnetze in den Teilorten, einzulegen. Eine entsprechende Vorgehensweise wurde auch bereits in den Haushaltsberatungen der Stadt Schorndorf im Grundsatz genehmigt.

Grundsätzlich muss der operative Gesamtaufwand der Bäderbetriebe auch weiterhin kritisch betrachtet werden, da alle Bäder in Schorndorf Verluste erwirtschaften. Spätestens wenn neue Investitionen in den Teilorten in die vorhandenen Bäder anstehen oder sich die Ertragssituation der Stadtwerke Schorndorf GmbH deutlich verschlechtert, muss auf dem Hintergrund der Besucherzahlen und dem Betriebsergebnis des jeweiligen Bades abgewogen werden, in welchem Umfang die Notwendigkeit besteht, den gesamten Bestand an Bädern in Schorndorf zu halten.



Jahresgewinne 2005 – 2009

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2010

Die Besucherzahlen im laufenden Geschäftsjahr knüpfen nahtlos an die Zahlen des Vorjahres an. Bedingt durch den langen Winter haben sehr viele Gäste in den ersten beiden Monaten des Geschäftsjahres 2010 unser Oskar Frech SeeBad besucht. Sauna und Hallenbad erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Wie oben bereits erwähnt, sind die Planungen für die Erweiterung des Saunabereichs sowie der Ausbau des Ziegelei SeeBads einschließlich der Wasseraufbereitung in vollem Gange.

Es ist beabsichtigt, im September mit den Baumaßnahmen zu beginnen, um rechtzeitig zum Saisonbeginn 2011 im Ziegelei SeeBad alle Anlagen in Betrieb zu haben.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Im Jahr 2009 wurde eine Risiko- und Chancenmanagement-Kommission gegründet, die sämtliche Aufgaben des Risikomanagementsystems wahrnimmt. Durch die Arbeit der Kommission wurden verschiedenste Risiken identifiziert und hinsichtlich ihres Schadensniveaus für die Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe und ihrer relativen Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Auf der Grundlage dieser Bewertung sind im Laufe des Geschäftsjahrs 2009 sämtliche bekannten Risiken in A-, B-, C- und D-Risiken klassifiziert und Maßnahmen definiert worden, durch die diese Risiken hinsichtlich der Schadenshöhe oder der Eintrittswahrscheinlichkeit beeinflusst werden können.

Diese Maßnahmen, sofern entsprechende Risiken vorliegen, werden mit der Werkleitung abgestimmt und teilweise schnellstmöglich umgesetzt.

Zum 31.12.2009 haben die Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe keine potenziell unternehmensgefährdenden Risiken im Unternehmen. Es bestehen keine Risiken, die direkt den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Die noch bestehenden Risiken werden anhand einer Prioritätenliste abgearbeitet. Die Überwachung erfolgt durch den regelmäßigen Sachstandsbericht im Führungskreis des Unternehmens. Die Ergebnisse wurden in regelmäßigen Abständen dem Aufsichtsrat in seiner Kontrollfunktion gegenüber der Geschäftsführung und zur eigenen Bewertung vorgelegt.

PROGNOSEBERICHT:

Aufgrund dieser Chancen- und Risikobewertung kann auch im Geschäftsjahr 2010 von einem ähnlichen Jahresergebnis wie im Jahr 2009 ausgegangen werden, abhängig von der Ergebnisabführung der Stadtwerke Schorndorf GmbH.

NACHTRAGSBERICHT:

Zum 25. März 2010 sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag zu verzeichnen.

Schorndorf, 25. März 2010

Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe
Werkleitung

Andreas Seufer
Kaufmännischer Werkleiter

Wolfgang Schick
Technischer Werkleiter

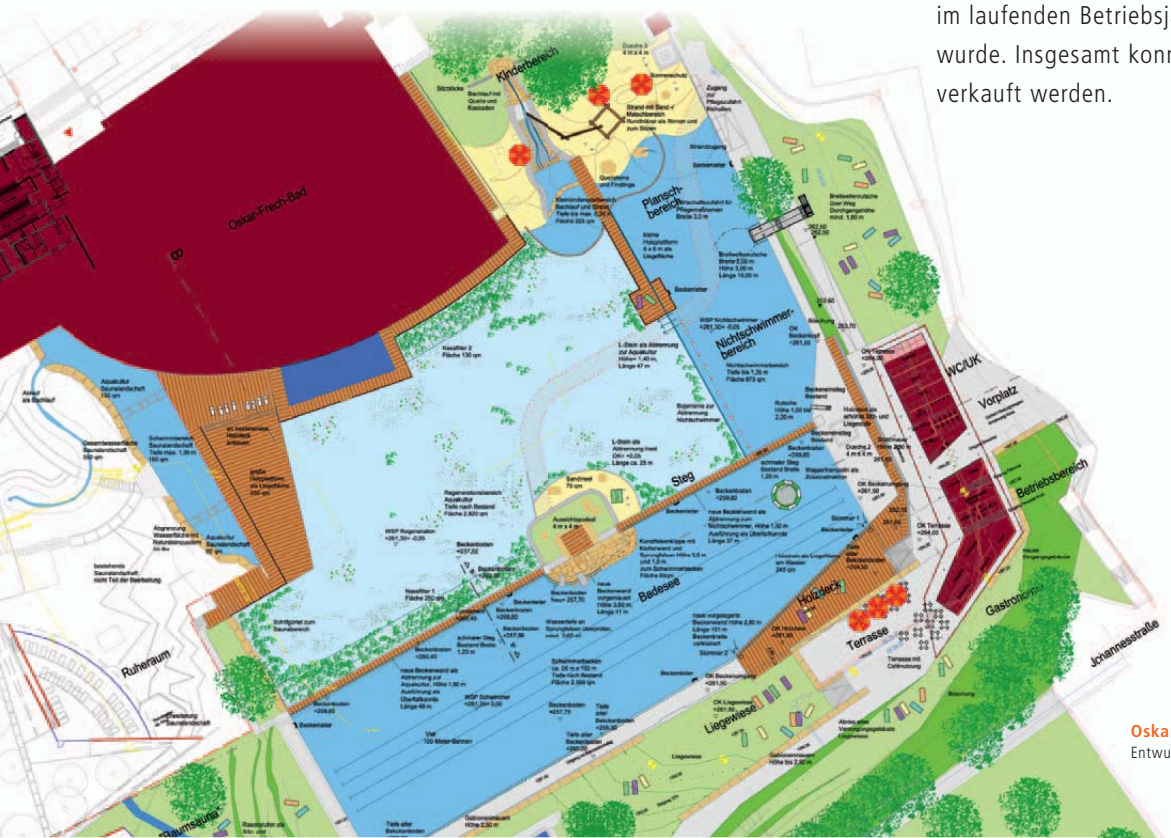
Das Oskar Frech SeeBad
2009 – eine Erfolgsstory

Wie das Jahr 2008 aufgehört hat, so begann auch der Start in das Geschäftsjahr 2009, der Ansturm an der Kasse im Oskar Frech SeeBad war ungebrochen.

Insgesamt konnten über den gesamten Jahreszeitraum 288.100 Gäste im Badebereich gezählt werden. Aber nicht nur im Bad, auch in der Sauna war das gesamte Jahr 2009 sehr erfreulich. Mit 59.964 Gästen lagen die erreichten Zahlen knapp 15.000 über den Erwartungen. Dies führte dazu, dass die Sauna und der Saunaumkleidebereich oft bis an seine Kapazitätsgrenze belegt waren. Noch im Herbst hat der Gemeinderat richtig reagiert; mit einem fast einstimmigen Beschluss wurde für eine Erweiterung des lukrativen Saunabereiches gestimmt. Rund eine Million EUR sollen in die Erweiterung der Sauna investiert werden. Dabei sollen nicht nur zwei neue Schwitzräume und ein Ruheraum entstehen, nein, es soll auch ein Außenbecken in den Garten kommen und die Situation in den Umkleiden entspannt werden.

Die hohen Besucherzahlen kommen bestimmt auch daher, dass sich das Personal immer wieder neue Events für die Gäste einfallen lässt. Hierbei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. So wurde in der Sauna an jedem letzten Samstag im Monat ein neues Motto veranstaltet, z. B. After-Fasching, Après-Ski, Flower-Power, Bayrische Nacht, Barbecue-Sauna, Gruselsauna, Finnische Nacht usw. Wir dürfen gespannt sein, was uns 2010 erwartet.

Aber auch die Gäste in der Schwimmhalle durften sich über Neuerungen und Events freuen. So wurde im Januar das Aquacycling eingeführt, hierbei treten die 10 Kursteilnehmer im Wasser auf einer Art Hometrainer zu heißen Rhythmen und werden von dem speziell ausgebildeten Badepersonal angeheizt. Diese Art der körperlichen Bewegung ist besonders gelenkschonend. Der Aquacyclingkurs hat so viele Anhänger gefunden, dass die Anzahl der Wasserfahrräder noch im laufenden Betriebsjahr von 10 auf 13 Räder erhöht wurde. Insgesamt konnten 3.400 Übungseinheiten verkauft werden.



Oskar Frech SeeBad
Entwurf der geplanten Erweiterung 2010

Überhaupt wird Aus- und Fortbildung bei den Stadtwerken ganz groß geschrieben. 2009 wurden alle Mitarbeiter im Bad zu einem Erste-Hilfe-Kurs geschickt, 4 Mitarbeiter wurden zu Aquacyclingtrainern ausgebildet und ein Mitarbeiter besucht die Schule zum Meister für Bäderbetriebe in Mannheim. Dazu kommen noch die fünf Auszubildenden zu Fachangestellten für Bäderbetriebe.

Auch für den Freibadbetrieb im Ziegelei SeeBad wurden die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Eine natürliche Wasseraufbereitung soll eingebaut werden, hierbei wird das Wasser ganz ohne Chemie geklärt und umgewälzt. Eine wichtige Rolle spielt hierbei das zoologische Plankton, Kleinstlebewesen, die in jedem Naturwasser vorkommen und sich nur von feinsten Schwebealgen ernähren. Die fleißigen Tierchen filtrieren den ganzen Tag das Wasser und entfernen hierbei die Algen, welche für die Trübung des Wassers verantwortlich sind. Unterstützt wird dies durch eine Vielzahl von Unterwasserpflanzen, welche zum Wachstum die Nährstoffe aus dem See aufnehmen. Diese Nährstoffe stehen den Algen dann nicht mehr als Lebensgrundlage zur Verfügung. Als Resultat wird sich der See klären und eine Sichttiefe bis zum Beckenboden (2–3 Meter) wird erreicht. Das lässt natürlich die Möglichkeiten zu, dass im Ziegelei SeeBad wieder ein attraktiver Sprung- und Wasserspielbereich eingebaut wird. Ebenso wird das Wasser, welches für die Aufbereitung schon in Rohrleitungen geführt wird, dann über attraktive Gestaltungselemente (Quellsteine, Spritztier, Wasserspiele) wieder dem See zugeführt.

Auch das in die Jahre gekommen Freibadgebäude soll ersetzt werden: entstehen soll ein Kombinationsgebäude für die Kasse, den Umkleide- und Sanitärbereich und die Gastronomie. Das Gebäude soll einen leichten und offenen Charakter bekommen und architektonisch zu dem Gesamtgelände Oskar Frech SeeBad passen. Hierbei wird darauf geachtet, dass ein Anschluss an das Kassensystem sowie an die Wärmeversorgung im Oskar Frech SeeBad möglich wird.

Bilanz der Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe zum 31. Dezember 2009

Aktiva

alle Angaben in EUR

	Geschäftsjahr		Vorjahr
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	791,92	55.736,00	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	11.392.512,52		13.690.106,00
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00		166.617,00
3. Grundstücke ohne Bauten	1.131.876,00		1.616.046,00
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00		2.417.129,00
5. Verteilungsanlagen	0,00		14.672.879,99
6. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 4 oder 5 gehören	1.618.100,15		1.741.521,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	336.973,78		732.487,00
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.201,68	14.488.664,13	0,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		8.221.337,26	1.005.177,75
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	362.830,36
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.186,52		2.210.727,56
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	716.813,74		502,35
3. Forderungen an die Stadt	0,00		88.950,86
4. Sonstige Vermögensgegenstände	248.443,88	972.444,14	444.029,78
III. Kassenbestand		36.476,83	97.835,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	6.429,87
		23.719.714,28	**39.309.006,21**

Passiva

alle Angaben in EUR

	Geschäftsjahr		Vorjahr
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		6.500.000,00	6.500.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		8.756.157,26	8.727.908,11
III. Gewinn			
Gewinn des Vorjahrs	28.249,15		446.090,32
Verwendung: Zuführung Allgemeine Rücklage	28.249,15 –		446.090,32 –
	0,00		0,00
Jahresgewinn		170.445,97	28.249,15
		15.426.603,23	15.256.157,26
B. Empfangene Zuschüsse		31.155,56	2.814.555,95
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	338.654,00		325.732,00
2. Steuerrückstellungen	122.954,00		0,00
3. Sonstige Rückstellungen	126.853,00	588.461,00	1.640.520,36
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.861.150,18		12.756.304,12
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 911.010,18 (Vj. EUR 2.535.117,89)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.910,17		2.999.283,18
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 42.910,17 (Vj. EUR 2.999.283,18)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		101.714,95
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (Vj. EUR 101.714,95)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	224.519,11		1.669.307,32
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 224.519,11 (Vj. EUR 1.669.307,32)			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	212.290,00	7.340.869,46	1.525.288,49
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 212.290,00 (Vj. EUR 664.699,86)			
davon aus Steuern EUR 190.460,10 (Vj. EUR 441.374,31)			
E. Rechnungsabgrenzungsposten		332.625,03	220.142,58
		23.719.714,28	**39.309.006,21**

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2009
vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

alle Angaben in EUR

	Geschäftsjahr		Vorjahr
1. Umsatzerlöse	1.408.639,50		23.840.043,85
abzüglich Energiesteuern	0,00		1.984.858,95–
		1.408.639,50	21.855.184,90
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	258.438,20
3. Sonstige betriebliche Erträge		903.260,33	1.190.515,78
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	578.386,58		12.656.820,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	92.964,79		497.652,35
		671.351,37	13.154.472,51
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		2.905.177,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.922,00		812.369,16
davon für Altersversorgung EUR 12.922,00 (EUR 232.039,00)		12.922,00	3.717.546,16
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.745.560,58	2.410.420,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.611.286,37	3.198.822,48
8. Erträge aus Gewinnabführung		2.472.870,76	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		141,56	463,64
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	4.233,69-
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		299.152,15	668.300,33
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**444.639,68**	**150.807,35**
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	274.193,71		88.325,34
14. Sonstige Steuern	0,00		34.232,86
		274.193,71	122.558,20
15. Jahresgewinn		**170.445,97**	**28.249,15**

Anlagenspiegel
Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe
zum 31.12.2009

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung (+) (–)	Endstand
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Hallenbad					
Immaterielle Wirtschaftsgüter OFSB	1.250,00	0,00	0,00	0,00	1.250,00
Grundstücke	225.016,00	0,00	41.721,00	0,00	183.295,00
Geschäfts- und Betriebsbauten	13.278.195,92	273.800,45	740.419,00	0,00	12.811.577,37
Maschinen, maschinelle Einrichtungen	2.155.565,23	13.380,00	247.833,00	0,00	1.921.112,23
Betriebs- und Geschäftsausstattung	466.866,85	16.173,39	45.570,00	0,00	437.470,24
GWG Hallenbad	5.051,00	3.867,82	0,00	0,00	8.918,82
Summe Hallenbad	**16.131.945,00**	**307.221,66**	**1.075.543,00**	**0,00**	**15.363.623,66**
Freibäder					
Grundstücke	948.581,00	0,00	0,00	0,00	948.581,00
Geschäfts- und Betriebsbauten	1.930.397,00	59.142,34	0,00	0,00	1.989.539,34
Maschinen, maschinelle Einrichtungen	30.931,00	0,00	8.681,00	0,00	22.250,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	153.968,00	0,00	4.003,00	0,00	149.965,00
GWG Freibäder	130,00	0,00	0,00	0,00	130,00
Summe Freibäder	**3.064.007,00**	**59.142,34**	**12.684,00**	**0,00**	**3.110.465,34**
Anlagen im Bau					
Anlagen im Bau Hallenbadneubau	0,00	9.201,68	0,00	0,00	9.201,68
Summe Anlagen im Bau	**0,00**	**9.201,68**	**0,00**	**0,00**	**9.201,68**
Summe gesamt	**19.195.952,00**	**375.565,68**	**1.088.227,00**	**0,00**	**18.483.290,68**
Finanzanlagen					
Beteiligungen	8.221.337,26	0,00	0,00	0,00	8.221.337,26
Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	**8.221.337,26**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**8.221.337,26**
Summe Anlagevermögen:	**27.417.289,26**	**375.565,68**	**1.088.227,00**	**0,00**	**26.704.627,94**

Abschreibungen kumuliert				Buchwerte		Kennzahlen	
Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Buchwert 31.12.2009 EUR	Buchwert Vorjahr EUR	Durchschnittl. Abschreibungs-satz v. H.	Durchschnittl. Abschreibungs-satz v. H.
208,00	250,08	0,00	458,08	791,92	1.042,00	20,0	63,4
0,00	0,00	0,00	0,00	183.295,00	225.016,00	0,0	100,0
1.222.810,92	1.390.825,74*	740.419,00	1.873.217,66	10.938.359,71	12.055.385,00	10,9	85,4
414.050,23	109.693,80	220.726,95	303.017,08	1.618.095,15	1.741.515,00	5,7	84,2
94.041,85	73.381,19	45.569,00	121.854,04	315.616,20	372.825,00	16,8	72,1
5.051,00	773,57	0,00	5.824,57	3.094,25	0,00	8,7	34,7
1.736.162,00	**1.574.924,38**	**1.006.714,95**	**2.304.371,43**	**13.059.252,23**	**14.395.783,00**	**10,3**	**85,0**
0,00	0,00	0,00	0,00	948.581,00	948.581,00	0,0	100,0
1.370.931,00	164.455,53**	0,00	1.535.386,53	454.152,81	559.466,00	8,3	22,8
30.925,00	0,00	8.680,00	22.245,00	5,00	6,00	0,0	0,0
129.524,00	6.180,67	4.003,00	131.701,67	18.263,33	24.444,00	4,1	12,2
130,00	0,00	0,00	130,00	0,00	0,00	0,0	0,0
1.531.510,00	**170.636,20**	**12.683,00**	**1.689.463,20**	**1.421.002,14**	**1.532.497,00**	**5,5**	**45,7**
0,00	0,00	0,00	0,00	9.201,68	0,00	0,0	100,0
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.201,68**	**0,00**	**0,0**	**100,0**
3.267.672,00	**1.745.560,58**	**1.019.397,95**	**3.993.834,63**	**14.489.456,05**	**15.928.280,00**	**9,4**	**78,4**
0,00	0,00	0,00	0,00	8.221.337,26	8.221.337,26	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	100,0
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**8.221.337,26**	**8.221.337,26**	**0,0**	**100,0**
3.267.672,00	**1.745.560,58**	**1.019.397,95**	**3.993.834,63**	**22.710.793,31**	**24.149.617,26**	**6,5**	**85,0**

* Enthält Abschreibungen gem. § 6b EStG in Höhe von 868.279 EUR

** Enthält außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 111.253,87 EUR

Anhang zum Jahresabschluss
der Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe 2009

A Allgemeine Grundlagen

FORM UND DARSTELLUNG VON BILANZ BZW. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Es wurden die Vorschriften der EigBVO BW vom 07.12.1992 und des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches über den Jahresabschluss und den Lagebericht angewandt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung ist durch § 9 Abs. 1 EigBVO BW das Gesamtkostenverfahren vorgeschrieben.

Der Abschluss wurde zum Stichtag 31.12.2009 aufgestellt und betrifft das Wirtschaftsjahr 2009. Das Kalenderjahr entspricht dem Wirtschaftsjahr.

Aufgrund der Ausgliederung der Versorgungssparte des ursprünglichen Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf zum 01.01.2009 auf die Stadtwerke Schorndorf GmbH ist ein Vergleich mit den Vorjahreswerten nicht bzw. nur sehr eingeschränkt möglich.

B Erläuterungen und Begründungen zu einzelnen Positionen der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

AKTIVA

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind diesem Anhang als Anlagenspiegel beigefügt.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Zugänge werden, soweit zulässig, degressiv abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für geringwertige Anlagegüter im Wert von 150 EUR bis 1.000 EUR wird entsprechend § 6 Abs. 2a EStG ein Sammelposten gebildet, der über die Dauer von 5 Jahren gleichmäßig aufgelöst wird.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Wesentliche Beteiligungen

Die Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe halten eine 100 %-Beteiligung an der Stadtwerke Schorndorf GmbH (Amtsgericht Stuttgart HRB 728140). Zwischen dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe und der Stadtwerke Schorndorf GmbH wurde am 20.11.2008 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos zum Nennwert angesetzt. Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Stammkapital ist nach § 3 der Betriebssatzung vom 24. April 2008 auf 6.500.000 EUR festgesetzt.

Der Allgemeinen Rücklage wurde gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 23.04.2009 der Vorjahresgewinn in Höhe von 28.249,15 EUR zugeführt, sie beträgt zum 31.12.2009 8.756.157,26 EUR.

Empfangene Zuschüsse

Empfangene Zuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegüter erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen sind zum versicherungsmathematisch ermittelten Teilwert unter Verwendung der Richttafeln 2005 G und eines Rechnungszinssatzes von 6 % angesetzt. Die Rückstellungen zum 31.12.2009 sind so bemessen, dass alle erkennbaren Risiken und möglichen Verpflichtungen Rechnung getragen wird.

Es wurden insgesamt Rückstellungen in Höhe von 588.461 EUR gebildet, davon sonstige Rückstellungen in Höhe von 127 TEUR, die Wesentlichste hiervon ist die Rückstellung für Beihilfen in Höhe von 91 TEUR.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen zum 31.12.2009 in Höhe von 6.861 TEUR, davon 4.508 TEUR mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Im Bäderbetrieb wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1.408 TEUR erzielt. Hinzu kam der Veräußerungsgewinn des alten Hallenbad-Geländes in Höhe von 868 TEUR, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen wurde. Demgegenüber standen Abschreibungen in Höhe von 1.746 TEUR, hierin enthalten sind außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 111 TEUR sowie Abschreibungen infolge der Anwendung des § 6b EStG in Höhe von 868 TEUR.

Der operative Verlust der Bäderbetriebe betrug rund 2.028 TEUR. Dieser wurde durch die Gewinnabführung der Stadtwerke Schorndorf GmbH in Höhe von 2.473 TEUR ausgeglichen und führt zu einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von rund 445 TEUR.

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresgewinns gem. § 9 Abs. 1 EigBVO. Der Jahresgewinn in Höhe von 170.445,97 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

PERSONAL

Das für den Betrieb der Bäder benötigte Personal wird seitens der Stadtwerke Schorndorf GmbH im Rahmen des bestehenden Betriebsführungsvertrags gestellt. Im Bäderbetrieb selbst war kein Personal angestellt.

ORGANE

WERKLEITUNG

Kaufmännischer Werkleiter: Andreas Seufer
Technischer Werkleiter: Wolfgang Schick

WERKSAUSSCHUSS

Vorsitzender:
Oberbürgermeister Matthias Klopfer

Mitglieder:
Stadtrat Bruno Fezer, Dipl.-Ingenieur (FH)
(bis 22.07.2009)
Stadtrat Klaus Dobler, Geschäftsführer
(ab 23.07.2009)
Stadträtin Hannelore Wurst, Reiseberaterin
(bis 22.07.2009)
Stadtrat Yalcin Akgün, Selbstständiger
(ab 19.11.2009)
Stadtrat Dr. Frieder Stöckle, Dipl.-Pädagoge
(bis 18.11.2009)
Stadtrat Martin Thomä, Berufsschullehrer
Stadtrat Hermann Beutel, Landwirt
Stadtrat Hans Böhringer, Landwirt
Stadträtin Gerda Gönnenwein, Hausfrau
(ab 23.07.2009)
Stadtrat Peter Schwan, Elektroinstallateurmeister
(ab 23.07.2009)
Stadtrat Hans-Ulrich Schmid, Wirtschaftsförderer
(ab 23.07.2009)
Stadträtin Ursula Kamps, Konrektorin
Stadtrat Kurt Mächtlen, Gärtnermeister
Stadtrat Konrad Hofer, Fahrlehrer
Stadträtin Agnes Schilling, Galeristin
Stadtrat Jürgen Streib, Grund- und Hauptschullehrer
(bis 22.07.2009)
Stadtrat Clemens Schlink, Dipl. Holzwirt
(ab 23.07.2009)
Stadtrat Hannes Storm, Zivildienstleistender
(23.07.2009 – 18.11.2009)
Stadtrat Werner Neher, Kaufmann
Stadtrat Klaus Schauz, Bauunternehmer
Stadtrat Wilhelm Pesch, Architekt
(ab 19.11.2009)

Die Mitglieder des Werksausschusses, die diese Funktion im Rahmen des Technischen Ausschusses ausübten, erhielten keine Vergütung, sondern nur eine Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit entsprechend der städtischen Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 04.12.1986, zuletzt geändert am 20.07.2000, die von der Stadt gewährt wurde.

Schorndorf, den 25.03.2010

Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe
Werkleitung

Andreas Seufer
Kaufmännischer Werkleiter

Wolfgang Schick
Technischer Werkleiter

Geprüft und in Ordnung
Bestätigungsvermerk

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe, Schorndorf, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen für Eigenbetriebe liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen für Eigenbetriebe und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, den 25. März 2010

BW PARTNER

Bauer Wulf Schätz Hasenclever Stiefelhagen Partnerschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Fin.wirt. (FH) MBA	Dipl.-Kfm.
Helmut Meng	Glenn Olkus
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer